

Meine Existenz, mein Bewusstsein

Anonymous for now, pls dont ruin this for me.
This work is not finished

24. Oktober 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Autors	5
I	Geschichten	7
2	Zu den Geschichten	9
3	E-Mail an den Kaiser	11
4	Essen zu Tisch	13
II	Ich	15
5	Existenz und Bewusstsein	17
5.1	Grundlagen	17
6	Explikationen (Erklärungen, Erläuterungen, Darlegungen)	19
6.1	Natur der Explikationen	19
6.2	Explikationen Beweiskette	20

III	Alles andere (die Welt)	199
IV	Das Absolute	215

Kapitel 1

Vorwort des Autors

GIT, Pullrequest, ETH addr., Explikationssystem (Wissensbasiertes System) zum finden weiterer Expl., Expl.Nummern zählen nur für diese Version des Buches, Unterschiedliche Beweiswege möglich, Leser muss selbst Verstehen (aus freier Entscheidung heraus) und Beweisen - damit es in seinem Bewusstsein ist und seine Existenz stärkt. Graphentopologie zur Darstellung. Ereignis (Existenz) ist Ursache und Wirkung des Bewusstseins (Quantenphysik). Eine Art die Welt und das eigene Leben zu sehen, andere sind auch möglich, eine Frage der a priori Einstellungen.

Wer dieses Buch liest, der sei gewarnt. Glaube nichts, das dir auch nur in irgendeiner weiße widerspricht und prüfe jedes daran kritisch, ob es wirklich zu deinem guten und deiner Wahrheit ist. Wer das Buch nur zu einem Teil liest wird eine ganz andere Auffassung davon haben, als einer der es bis zum Ende gelesen hat. Es gibt hier mehrere fundamentale Wendungen, die sich für die meisten Menschen auf den ersten Blick ausschliessen mögen, im Verlauf des Texts aber zusammen einen Sinn ergeben mögen.

Teil I

Geschichten

Kapitel 2

Zu den Geschichten

Die Geschichten sind mit klarem Blick zu genießen, denn sie sind roh und ungeschliffen und gerade deshalb sehr wertvoll. Bevor ich sie lese empfehle ich mir ein klares, stilles Bewusstsein zu schaffen. Dazu wende ich mich ab von allen Medien und zu zu mir. Es ist richtig ich zu sein und ich bin ich in diesem Moment.

Kapitel 3

E-Mail an den Kaiser

Geschrieben: 17.04.21

Gesendet: 18.04.21

Ich, Ich, Ich
Ich für mich
Ich für mein Leben
Mein Leben für mich, nur für mich
Mein Herz für mich
jeder Herzschlag für mich:
“Ich, Ich, Ich, ICH “
Meine Liebe für mich
Ich liebe mich
Meine Gefühle für mich
Mein Hunger sucht Nahrung für mich
Meine Weisheit für mich
Ich lebe für mich
Meine Ziele für mich
Mein Verstehen für mich
Mein Handeln für mich
Meine Nächstenliebe, nur für mich, nur wenn für mich

Mein Leben, mir das wichtigste
Mein Du für mich
Nur immer für mich
Alles für mich

Mein Denken für mich
Zweck immer immer ich
Bewusst für mich
Sehe das für ich
Meine Wahrheit meins, für mich
Richtig nur ich
Andre richtig nur in der Form, Sie für mich

Vertrag zu gunsten ich
Ich für meine Existenz
Meine Existenz für mich
Ich liebe absolut mich, nur mich

Deine Videos Kaiser, für mich
Lernen kannst du
sei für mich

Ich, ich, IIICHHH

Kapitel 4

Essen zu Tisch

“Essen ist fertig!” ruft sie den Flur hinunter. Nach absichtlichem zögern stehe ich auf und gehe in die Küche. Dort sind die zwei. Sie sagt sie haben extra auf mich gewartet. Jetzt da ich da bin, so scheint es, können sie sich erlauben mit dem essen zu beginnen. Sie fangen zögerlich an. Essen hier ist wie Allmende und jeder der etwas isst, ist ein Räuber. Zögerlich beginnt auch er zu essen, aber nicht nachdem sie erklärt wie gut der Käse doch sei, und dass scheinbar der einzige Grund dafür, dass er sich zaghaft ein Stück Käse nimmt und isst, der sei, dass es ein so guter Käse sei. Das er es ist, der Hunger hat und das er es ist, dem der Käse schmecken kann, das fällt ihm nicht ein. So isst er, schuldbewusst, unbewusst, ohne sich zu trauen, dass es ihm schmecken dürfe.

Unter der Fassade blitzt manchmal kurz ein böser, selbstbeseelter Blick durch. Viel zu sehr hat er es verdrängt, dass er es für sich tut. Nach langen Tischgesprächen, die alle nur dazu da zu sein scheinen, vom eigentlichen, dem Selbst etwas essen, sich es aneignen und damit den anderen wegnehmen, abzulenken, spricht sie: “Du (er) sei ehrlich, was hast du heu-

te schon alles gegessen?“ “Noch fast nichts, nur ein Kuchenstück” sagt er schuldig. Ich wusste an seiner Sprechweise, dass das wahr ist. Sie, so wie man einen Sträfling schmäht, nimmt die Blaubeeren, von denen er sich gerade ein paar erschlichen hat und knallt sie ihm hin. “Hier, du musst etwas essen!” schreit sie und schaut dabei von ihm weg. Sie sieht so aus als würde sie einem Sündiger eine Sünde gewähren. Ihr macht das Spaß. Ich weiß, dass der Sex der zwei wirklich pervers ist.

— ruhe —

Lebt doch, meine zwei Freunde!

Folge du jeder deinem Verlangen, denn ich will nicht der sein, der dann es, wenn es herausplatzt, es überleben will.

Teil II

Ich

Kapitel 5

Existenz und Bewusstsein

5.1 Grundlagen

Fakt 1. *Ich existiere.*

Beweis. Dass ich das hier schreiben konnte setzt meine Existenz voraus. \square

Genauso existiert der Leser. Sie existieren.

Fakt 2. *Ich bin bewusst.*

Beweis. Wegen meinem Bewusstsein weiß ich über meine Existenz bescheid. \square

Genauso ist der Leser bewusst. Sie sind bewusst.

Das ich weiß, dass ich existiere setzt mein Bewusstsein voraus. Meine Existenz macht mein Bewusstsein erst möglich. Jeder weiß, dass er existiert. Es ist mir offensichtlich

dass ich existiere. Ich wüsste in jedem Fall, dass ich existiere und bewusst bin. Mein Bewusstsein ermöglicht meine Wahrnehmung, mein Empfinden und mein Denken.

Die Tatsachen meiner eigenen Existenz und meines eigenen Bewusstseins sind richtig. Man kann eine weitere Tatsache wissen (z.B. dass ich weiß, dass es eine Sonne gibt) diese lassen sich aber in jedem Fall auf mein Bewusstsein und meine Existenz zurückführen und können durch sie vollumfänglich erklärt werden. Diese zwei Fakten Existenz und Bewusstsein sind uneingeschränkt gültig. Sie bestimmen mein Leben vollumfänglich, inhaltlich und absolut.

Kapitel 6

Explikationen (Erklärungen, Erläuterungen, Darlegungen)

6.1 Natur der Explikationen

Explikationen werden aus Fakt 1 Existenz und Fakt 2 Bewusstsein direkt oder über andre Explikationen hergeleitet. Nur wenn die Explikation sich auf beide Fakten über eine Beweiskette richtig bezieht ist sie richtig. Ein Explikation ist für mich richtig insofern ich den Beweis verstanden habe und ihn für richtig und hinreichend befunden habe oder mich daran erinnere die Explikation schon einmal für richtig befunden zu haben. Damit hat jene Explikation für mich die volle Gültigkeit und ist richtig und wahr. Um mir selbst (dem eigenen Bewusstsein) Klarheit zu verschaffen empfehle ich mir die Beweise selbst zu führen. Es gibt unterschiedliche richtige Beweise und richtige Beweisketten für die richti-

gen Explikationen. Ich strebe danach die einfachsten und offensichtlichsten Beweise für die Explikationen zu finden und werde diese in meinem Bewusstsein erneuern, wenn ich einen solchen besseren Beweis finde.

6.2 Explikationen Beweiskette

Explikation 1 (Wille zum Leben). *Meinen Wille bilde ich für (zugunsten) meiner Existenz.*

Beweis. Mein Wille musste in der Vergangenheit für meiner Existenz gebildet worden sein, damit ich jetzt existiere. Das bedeutet, dass in der Vergangenheit mein Wille zugunsten meiner Existenz gebildet worden sein muss. Dieser Wille erhält den Willen, der für die Existenz ist, da es sein Wille ist, das zu tun. Damit habe ich auch im jetzt den Willen für meine Existenz. Da Explikation 1 jetzt wahr ist, wird sie auch in Zukunft wahr sein. Damit ist Explikation 1 bewiesen. \square

Nach dem Schema der vollständigen Induktion ist Explikation 1 immer wahr. Ich will leben. Logisch sind meine Existenz und mein Bewusstsein also Zweck in sich selbst und damit sich selbst erhaltend.

Explikation 2 (Willensbestimmung). *Alle meine Willen sind vollkommen für mein Leben da*

Beweis. Wille kann nur entstehen, weil er dem Leben zuträglich ist (Explikation 1). Wäre etwas an ihm dem Leben gegenüber neutral oder negativ eingestellt, würde er entgegen der Explikation 1 gehen, deshalb kann ein Wille immer nur und ausschließlich für mein Leben sein. \square

Ich weiß, dass mein Wille für mein Leben ist anhand der Richtigkeit der Beweiskette, die zu diesem Willen führt. Mein

Wille ist frei, insofern, dass er über viele, auch komplexe und nicht offensichtliche Wege für meine Existenz sein kann.

Explikation 3 (Richtigkeit). *Richtig ist, was für mein Leben ist*

Beweis. Mein Wille definiert, was richtig ist. Da mein Wille fürs Leben ist ist auch was richtig ist für mein Leben. \square

Ich bin richtig.

Explikation 4 (Autonom). *Mein Bewusstsein ist vollkommen autonom.*

Beweis. Aus Explikation 1 dem Wille zum Leben folgt, dass mein Bewusstsein selbst Entscheiden können muss um für meine Existenz zu sein. Damit mein Bewusstsein in jedem Fall selbst entscheiden kann, muss es vollkommen autonom sein. \square

Ich bin vollkommen autonom.

Explikation 5 (Selbstbestimmt). *Mein Bewusstsein ist vollkommen selbstbestimmt.*

Beweis. Weil mein Wille vollkommen zugunsten meiner Existenz bestimmt werden muss, muss ich meinen Willen vollkommen selbst bestimmen. Da ich meinen Willen vollkommen selbst bestimme bin ich vollkommen selbstbestimmt. \square

Ich bin vollkommen selbstbestimmt.

Explikation 6 (Beständig). *Mein Wille ist absolut beständig.*

Beweis. Aus Explikation 1 dem Willen zum Leben folgt, dass mein Wille beständig sein muss damit es den Willen zum Leben (Explikation 1) erhalten kann. \square

Explikation 7 (Stabil). *Mein Wille ist absolut stabil.*

Beweis. Aus Explikation 1 dem Willen zum Leben folgt, dass mein Wille absolut fest, absolut robust und absolut stabil sein muss damit ich weiter existiere. \square

Explikation 8 (Stark). *Mein Wille ist absolut am stärksten.*

Beweis. Aus Explikation 1 dem Willen zum Leben folgt, dass mein Wille stark sein muss damit mein Leben (Explikation 1) weiter existiert. Egal, welche Einflüsse auf ihn wirken er ist der absolut und vollumfänglich stärkere. \square

Es kann sein, dass durch meinen Körper mir Triebe, Emotionen und weitere Veranlagungen den Willen beeinflussen. Das ist aber nicht gegen den Willen, sondern eine seiner Eigenschaften die ihm hilft besser meine Existenz und dem Willen meiner Existenz umzusetzen.

Explikation 9 (Kohärent). *Mein Bewusstsein ist kohärent.*

Beweis. Mein Bewusstsein ist kohärent, da sich alle Explikationen aus Fakt 1 und Fakt 2 herleiten. Findet nach langer Beweiskette ein Widerspruch statt, so korrigiere ich diesen mithilfe von Explikation 11 der Kausalität und Explikation 10 dem Nein. \square

Explikation 10 (Nein). *Nein ist für die Abwehr gegen von außen in mein Bewusstsein gebrachten Gedanken, die gegen oder neutral meinem Leben gegenüber sind. Nein ist also für mein Leben und eine Abwehr zugunsten meiner Existenz.*

Beweis. Nach Explikation 2, der Willensbestimmung nur für mein Leben, muss ich in der Lage sein von außen eingebrachte Gedanken, die gegen oder neutral meinem Leben gegenüber sind, nein zu sagen, da das nach der Explikation 1, Wille zum Leben, meinem Leben günstig ist. \square

Nein wirkt als Abwehr um falsches das in das Bewusstsein eingetreten ist zu begrenzen und zu vergessen, damit die Integrität des Richtigen gewahrt ist. Es ist ein differenziertes nein mit einem selbst entschiedenem Überlegungsaufwand in dieser Differenzierung. Oft wäre ein Ignorieren optimal, geht aber praktisch nicht, weil ein solcher fremder Gedanke schon im Bewusstsein wäre und ohne **aktive** Beschäftigung mit diesem er sich ausbreiten könnte. Aus diesem Grund ist ein klares nein und ablehnen notwendig. Nein ist aber eben nur insofern gerechtfertigt, als das es hilft, das richtige zu erhalten. Ein übermäßiges versinken ins Nein ist selbst abzulehnen, da es mich selbst verhindern würde. Das Nein will ich intelligent und angemessen nach meinen Bedürfnissen anwenden. Eine weitere Rolle des Nein ist deren Anwendung zur Wiederherstellung der Kohärenz, wenn ich auf einen Widerspruch stoße und nach dem Abgleich der Beweisketten zu beiden im Widerspruch stehenden Explikationen weiß, welche von beiden richtig und welche falsch ist, sodass ich ein differenziertes Nein auf alles falsche anwenden kann. Um effizient und stabil zu sein merke ich mir die wichtigen Nein-Entscheidungen. Genauso können negative Zahlen nur Existieren, wenn es positive Zahlen gibt. Meist kommen die positiven Zahlen auch alleine aus und bedarf ich der negativen Zahlen, so nur, um die positiven Zahlen noch besser herauszustellen und zu festigen. "Nein" alleine kann nicht heben und wird selbst nichtig.

Explikation 11 (Kausalität). *Ich verstehe Kausalität*

Beweis. Um Explikationen anordnen zu können brauche ich Kausalitätsverständnis. Ich habe die Explikationen angeordnet. Damit der Wille zum Leben sich selbst bedingen kann, braucht er Kausalität. Damit meine Handlungen meiner Existenz dienen können, muss ich Kausalitätsverständnis haben, sonst könnten sie das nicht. \square

Das Kausalitätsverständnis ist notwendiger Begleiter des Bewusstseins. Nur durch das Kausalitätsverständnis kann das Bewusstsein **für** die Existenz sein. Nur durch das Kausalitätsverständnis der Existenz kann die Existenz **für** das Bewusstsein sein. Beide, Existenz und Bewusstsein, erinnern sich (haben es in sich), dass sie, um sich zu erhalten, für den jeweils anderen sein müssen. Das gilt zumindest jetzt. Das Bewusstsein bin ich, die Existenz ist mein Körper und die Welt. So habe ich mindestens 2 Leben in mir, von denen eines ich bin. Ich gehöre meiner Existenz und meine Existenz gehört mir. Der jeweils andere ist Mittel zum Zweck des jeweils eigenen Lebens. Von meinem Körper kommen mir die Gefühle, Triebe und vermutlich noch mehr. Ich habe diese zu Verstehen und Sinngemäß zu befolgen.

Wenn mein Körper Fehler macht, indem z.B. die von ihm bereitgestellten Triebe falsch reagieren (z.B. Internetpornographie, was kein echter Paarungspartner ist), so ist es meine Aufgabe diese zu verbessern und in unser beider bestem Interesse zu handeln. Die Intention hinter den Trieben zu verstehen und diesen Intentionen als Zielen zu folgen ist also eine meiner Aufgaben in diesem Gewinnverhältnis. Da ich Abhängig bin von meinem Körper, kann ich mich seinen Forderungen nicht straffrei entziehen. Es kann also auch sein, dass ich Bewusst etwas als falsch ansehe, ich aber trotzdem meiner Existenz nachgebe. Da mein Körper abhängig von mir ist, kann er mich nicht beliebig abändern. Aus seiner Sicht, bin ich wohl ein Versuch und Investment, auf dessen Erfolg er

angewiesen ist. Das Maß an Selbstkontrolle das er mir überlässt, hängt wohl von dem Maß an Stakeholder-Verständnis und Nützlichkeit meinerseits ab. Er wird mich erst ganz entfesseln, wenn er gesichert weiß, dass ich seine Interessen aus mir selbst heraus am besten verfolge und dass das auch so bleibt, also stabil ist. Eine gute Kommunikation mit meinem Körper ist sehr wichtig. Es kann gut sein, dass er Einsichten hat auf die ich als Leben alleine wohl nicht gekommen wäre (z.B. Bauchgefühl). Es ist anzunehmen, dass mein Körper Explikation 1 den Wille zum Leben und dessen Umstände, aus anderer Sicht kennt als ich. So wird mein Körper jetzt und in Zukunft zu einem meiner wichtigsten Lehrer. Mein Körper hat wohl umfassenden Einfluss auf meine Explikationen und kann diese wohl stärken und auch unterdrücken oder auch ganz neue Hervorbringen. Lernen will ich, das alles zu verstehen.

Kausalitätsverständnis kann man als Produkt (Besitz) des gesunden Menschseins verstehen. Kausalitätsverständnis ist ein evolutionärer Vorteil. Kausalität kann nur von einem selbst ausgehen, als ein Gewinninteresse, da es ein Mittel ist Gewinnmöglichkeiten zu sehen und es ermöglicht diese Gewinne zu erreichen. Wirft man eine Kugel auf einen Sandhaufen so hinterlässt diese eine Mulde. Auf den ersten Blick haben die Kugel und Mulde im Sandhaufen kein eindeutiges Kausalitätsverhältnis, außer, wenn ich selbst Kugel geworfen habe oder wenn ich weiß, dass ein anderes Bewusstsein über Mittel aus ihrem Vermögen es bewerkstelligt hat die Kugel zu werfen. Jenes andere Bewusstsein verstehe ich aber nur als Ursache, weil ich aus eigenem Vermögen weiß, dass es sich entscheiden kann und fähig ist diese Entscheidung aus zu führen. Kausalität kann ich also zum Beispiel so verstehen, dass es immer die Erstursache in einem Bewusstsein hat. Die erste Ursache in der Kausalkette ist mir aber mein ei-

genes Bewusstsein, in oder an meinem eigenem Bewusstsein. Die nullte Ursache ist wohl meine Existenz, die minus Erste Ursache meine Eltern. Die Kauslkette kann man so Fassen, oder auch in anderer Einteilung.

Mein eigenes Bewusstsein hat Gefühle. Sie sind veranlagt durch die Existenz. Es ist Sinn des Bewusstseins diese zu verstehen (wie dienen sie meiner Existenz) und Sie kohärent zu integrieren. Andererseits hat der Wille Macht, Gefühle, zu stärken oder schwächen, um sie seinem Ziel anzupassen. Ein Gefühl kann ein Anlass sein.

Explikation 12 (Erinnerung). *Ich habe Erinnerungen und ein Erinnerungsvermögen.*

Beweis. Um die Stabilität der Explikationen zu gewährleisten, muss ich mich erinnern können, also ein Erinnerungsvermögen besitzen. Alle meine Explikationen sind Erinnerungen, d.h. ich habe Erinnerungen. \square

Explikation 13 (Interesse). *Interesse ist ein erforschen und probieren um etwas zu bekommen das gut für mich ist.*

Beweis. Interesse geht aus mir hervor. Ich kann Interesse nur haben, weil es für mich ist, also für mein Leben ist. Eine Chance mit einem nicht zu großen Aufwand etwas gutes zu bekommen ist für mein Leben. \square

Bei Interesse findet vermutlich eine Gewinnabschätzung oder eine Gewinnvermutung statt die sich dann als Interesse in mir äußert. Interesse entsteht nur, wenn der erwartete Gewinn unter Abzug der Aufwände sich für mich Lohnend ist. Interesse kann man z.B. auch an Erkenntnis oder Fertigkeiten haben da diese Werkzeuge sind die das, was ich Vermag, steigern. So kann ein Interesse auch auf abstrakte Theorie

wie z.B. die Mathematik gerichtet sein. Das Vermögen Interesse zu haben ist mir selbst ein Besitz und Werkzeug. Mein Interesse ist positiv für mein Leben.

Explikation 14. *An erster Stelle steht der positive Begriff, der für mich ist.*

Beweis.

□

Also in erster Linie für mein Leben und erst danach gegen meinen Tod und auch nur, weil ich für mein Leben bin.

Explikation 15. *Mein Bewusstsein muss Integre und Integer sein. Integrität. Authentisch, Wahrhaftig, Offen, Entspannt, durch sich selbst bestimmt (Es weiß selbst, dass es die eigene Existenz stärken will).////Widerspruchsfrei*

*Ich entscheide. Mein Bewusstsein stärkt meine Existenz. Meine Gefühle helfen meiner Existenz durch mein Bewusstsein. Ich bin **für** mein Bewusstsein und meine Existenz.*

Beweis. 1.

□

Explikation 16. *Ich nehme die Realität wahr.*

Beweis. Würde mein Bewusstsein nicht die Realität wahrnehmen, könnte es nicht meiner Existenz dienen. Das wäre ein Widerspruch zu Explikation 1, denn es würde es handeln zugunsten der eigenen Existenz unmöglich machen. Damit ist die Explikation bewiesen.

□

Explikation 17. *Es gibt die Realität*

Beweis. Gäbe es keine Realität, gäbe es nicht meine Existenz. Das ist ein Widerspruch zu Fakt 1. Damit ist die Explikation bewiesen.

□

Explikation 18. *Mein Schaffen muss mir selbst dienen.*

Beweis. Mein Wille Bestimmt mein Handeln und Schaffen. Aus Explikation 1 dient mein Wille meiner Existenz. Damit folgt, dass auch mein Schaffen meiner Existenz dienen muss (Transitivität). \square

Explikation 19. *Die Erzeugnisse meines Schaffens müssen Besitz sein. Besitz sind alle Erzeugnisse meines Schaffens über die ich Verfügungsgewalt besitze in einer Form, die meiner Existenz dient.*

Beweis. Wären die Erzeugnisse meines Schaffens kein Besitz, so würde meine Schaffen nicht meiner Existenz dienen. Das wäre ein Widerspruch zu 19. Damit ist die Explikation bewiesen. \square

Explikation 20. *Es gibt Besitz*

Beweis. Gäbe es kein Besitz, so gäbe es keine Dinge und Verhältnisse über die ich Verfügungsgewalt in einer Form haben könnte, die meiner Existenz dienen. Das ist ein Widerspruch zu Explikation 19. Damit ist die Explikation bewiesen. \square

Explikation 21. *Ich gehöre mir selbst. Ich bin mein eigenes Besitz in dem mir größtmöglichen Umfang.*

Beweis. Würde ich mir nicht selbst gehören könnte mein Verstand nicht meiner eigenen Existenz dienen. Das ist im Widerspruch zu Explikation 1. Damit ist die Explikation bewiesen. \square

Explikation 22. *Verträge müssen ein Gewinn für alle Vertragsparteien sein.*

Beweis. Verträge die ich abschließe müssen wegen Explikation 1 meiner Existenz dienen, deshalb auch ein Besitzszuwachs, also ein Gewinn für mich sein. Insofern ich es mit

anderen Vertragsparteien, die Existieren und ein Bewusstsein besitzen zu tun habe, kann ich nur Verträge abschließen, die für alle Vertragsparteien ein Gewinn sind. Es gibt keine Vertragsparteien, die nicht existieren oder kein Bewusstsein haben. Damit ist die Explikation bewiesen. \square

Explikation 23. *Besitz will ich vermehren.*

Beweis. Mehr Besitz bedeutet eines oder eine Kombination von:

1. mehr Dinge in meiner Verfügungsgewalt, in einer Form die meiner Existenz dient, insofern dieses mehr auch meiner Existenz besser dient.
2. Dinge in meiner Verfügungsgewalt, in einer neuen Form die meiner Existenz besser dient also vorher

Jede dieser Varianten dient meiner Existenz besser und erfüllt damit den Anspruch von Explikation 1. Damit ist die Explikation bewiesen. \square

Explikation 24. *Erkenntnisse sind Besitz.*

Beweis. \square

Explikation 25. *Das Bewusstsein möchte Erkenntnisse erlangen, die der Existenz dienen, insofern sich dieser Aufwand lohnt. Die Erkenntnisse müssen Besitz sein.*

Beweis. \square

Explikation 26. *Gut existiert nur im Sinne von Besitz.*

Beweis. \square

Gut für wen und in welcher Form?

Explikation 27. *clarify Enteignung ist falsch.*

Beweis.



Explikation 28. *Emotions only with rational reason. Bewusstsein muss rational sein. Rationale Gründe überwiegen alle Emotionen. Emotionen nur als verstärker der Explikationen. Emotionen müssen Existenz dienen. Step back, observe, think calmly rationally. Do not let family leech, only real friends, winwin. Unfairness -> Tot lachen. Widerspruch auflösen durch lachen. Freude, wenn man Explikationen erfüllt, der eigenen Existenz beiträgt. "Dienen" ist schlechtes Wort, weil impliziert selbstaufopferung, benutze stattdessen "stützt", "ermöglicht", "bereichert", "stärkt", "erhält", "vergrößert", "verstärkt". Nur selbstpositive Begriffe (wegen Einfluss aufs denken, ist beweisbar richtig!).*

Beweis.



Explikation 29. *Write my story, laugh.*

Beweis.



Explikation 30. *Ich darf weder die Existenz noch das Bewusstsein eines anderen angreifen oder zerstören.*

Beweis.



Ich definiere die begriffe selbst. Alle äußeren definitionen, werden abgelehnt. Selbstdefinition.

Eigenes Narrativ. Fremde Narrative ablehnen.

Insofern auch eigene Sprache. Nutze Fremde Begriffe nur, weil ich diese schon kenne, muss sie aber mit Voraicht gebrauchen und reformieren.

ersetze leben durch existenz

worte mehr definiert, durch ihre beweiskette zu Ihnen

andere Person Teilt explikation -> Kommunikationsbasis, insofern, dass man glaubt, dass die Explik beim anderen und bei einem selbst bestand hat und insofern diese nicht durch widersprüchlichkeiten durch einen selbst oder die andere Partei unfähig oder blind gemacht ist

Genauso wie sich positive Explik aufstellen lassen, lassen sich negative von ihnen ableiten, insofern das den positiven hilfreich ist

Zitate von diesem Buch auf einer Website werden wenig bringen, da deren Herleitung damit fehlt und diese deshalb falsch verstanden werden können und das meistens auch so geschieht

Gedanke darf nicht zur maxime werden, sodass ich in ihre gefangenschaft gerate. Ich bin der festeste Standpunkt in mir selbst und ich handle nach meinen Interessen.

Geistige Gewandtheit wichtig und richtig, logisch denken von Explikationen in Cornered Situation und neu resloviende Explikationen und Beweisketten (Beweisszenarien) finden. Hinweis kann oft auch ein Gefühl sein, oder wenn gegen eine Explikation verstoßen wird. -> Explikationen security

Gefühle zum selbstnutzen, investment, erzeugt nur von mir, nicht durch fremdes

Kenntnis der relevanten Umstände -> ist das möglich, macht diese Aussage Sinn, nein, sie ist kein Gewinn, weil entweder kennt man die Umstände schon und weiß welche davon relevant sind, oder man kennt sie nicht und kann nicht wissen, dass es so ist

bestimmtheitsbedürfnis, jäger greifen das an, sind destruktiv für ihr eigenes leben und überleben

können allgemeine Grundsätze aus dem selbstzweck abgeleitet werden? Besitzerhaltung, rette andere (damit sie in einem schuldverhältnis zu mir stehen?), Reputation (Ansehen) ist erinnerungsvermögen anderer (in erster Linie, in zweiter

hörensagen (welche Interessen sind dabei involviert, wie richtig ist das Gehörensagte?)),

Reputationssysteme: Sittlichkeit, Intellektuelle Integrität, Vernunft, Klatsch und Tratsch, Machtzugeständnisse, Geld (und deren Sicherung, z.B. Fiat Geld schlecht, Ethereum oder Gold besser (Analyse)), Erinnerungen, logische Analyse anderer, körperliche Gesundheit, Soziale Fitness, Perfektionismus, Intellektuelle Fähigkeiten, Religion, Glaubensbekenntnisse, Wissen, Erinnerungsvermögen, Verständnis, Fähigkeiten (Vermögen), Empathievermögen, Höflichkeit -> ein freier Markt der Reputationsmittel

Definition von Wert als Wert für mich

(sieg der besten Explikationen) praktisch erklären, damit konkret gehandelt werden kann (Buch Jonas, Hans Hermann Hoppe, der Gott der Demokratie, der keiner ist). Ihr müßt die Leute bei ihren wirklichen Interessen anpacken, wenn ihr auf sie wirken wollt.

Richtigkeit notwendig, denn meine Interessen müssen richtig gewahrt werden. Fehler müssen korrigiert werden, rekursiv

only talk well about others, because that is in their self interest, if you want something from them (non aggression, favors, reputation)

Ernst im Denken bringt mir nichts, es sagt mir nicht wie ich denken kann, damit mein Denken besitz ist, stattdessen schränkt es das Denken ein, ist also falsch

Zweifeln als Mittel die Richtigkeit zu finden, Zweifel ist abgeleitet mit Explikationen, ähnlich den Unit Tests in der Programmierung, Zweifel, Nein sagen, Differenzierung, zurückführen auf die Selbsterhaltung,

Überzeugung: Technik Explikationen so zu erklären, dass sie Implikationen für das Gegenüber sind. Mit genügend Explikationen und Beweisen kann das Gegenüber vollständig

überzeugt werden, das einzige, das dem entgegenwirken kann ist sein eigenes Denken, das, wenn es richtig ist, auch in meine Richtung konvergiert.

einige ansatzpunkte zum überzeugen sind jene, in denen der andere richtig denkt, und insofern, dass er lebt, tut er das. Dort wo sein Denken richtig ist und wo es am nächsten dem Fundament seines denkens ist (z.B. Sittlichkeit) kann man ansetzen. Insofern die überzeugung mit Faschistischer absoluter Überzeugung getragen wird, kann man eben diese nutzen den anderen mit Argumenten zu überzeugen, indem. Die Argumente bringen ihn dann dazu, jene absolute Herrschaft eines Ideals, aufgrund seiner jener selbst, aufzugeben und die hoheitsgewalt an das in der Argumentationskette (Beweiskette) weiter vorne liegende abzugeben. Danach kann das neue wichtigste gefestigt und in Kontext gesetzt werden, sodass es nicht mehr das wichtigste alleine mehr ist. Besonders hohen Überzeugungserfolg und verbreitungsgrad erreicht man dabei durch z.B. die Massenmedien und aufgrund eigener hoher Reputation, die kongruent mit dem Reputationsverständnis des zu Überzeugenden ist.

Inserieren

deduktive Fähigkeiten

alleine sind die Ideen von sittlichkeit, moral, vernunft, religion usf. unfähig, da sie meinen willen nicht aufnehmen können. Sie sind alleine falsch.

moralischer einfluss (z.b sei gut, sprich wahrheit, ...) ist falsch

Besitzergreifung als Prozess, Geistiger Besitz, Materieller Besitz, Besitz aufgrund eines Vertrags, Besitz aufgrund Kryptographischer Eigenschaft,

Begriffe müssen bessesse werden und nur insofern sie mir nützen verwende ich sie. So können auch andere Begriffswahlen (z.B. Mathematik) oder gar ein anderes Denken mir von

größerem Nutzen sein, so wähle ich dieses, für jenen Nutzen.

Gute Beziehung 1: Einfache Frau, vorhersagbar, sicherheit, Anker

Gute Beziehung 2: schlaue Frau, Intellektuelle bereicherung durch Feedback, Abgehoben von der Welt durch Logik - Logikschloss, spannende Metakommunikation

Gute Beziehung 5: Katze

Einfluss und Betroffenheit müssen linear zusammenhängen

Liking music depends on our rhythm/chord progression expectation. If we successfully guess (gut guesses), then we get a reward (euphoria). Music interacts with our existence (belly neurons). Belly needs to lean (some predictions right, not all right, sonst langweilig), which showed that the rewards stimulated by music heard for the first time are particularly dependent on communication between "emotion" and "logic" circuits in the brain, emotional response to music may be conditioned by so many other factors too – if we are hearing it alone or in a crowd, for example, or if we associate a particular piece with a past experience, good or bad

Ich für mich, nur für mich. Ich habe meinen Körper in der Gewalt, vollkommen. Er mich aber auch. Jeder eine Waffe auf den andern gerichtet. Wenn ich ihn erschiesse sterbe ich auch, aber es wäre meine entscheidung. Ein hartes nein, das die umfängliche Kränkung abtötet und verbrennt. So hart muss es sein, damit ich bin. Nein allen falschen, den Idioten und Korrupten. So bin ich der Souverän, herr meines Schicksals in allem. Und doch Will ich, dass es mir gut geht. Körper lebe doch und sei Gesund. So sehr ist mir dieses Gift und Kotze schon eingedrungen in nur einem Tag. So muss ich mich reinigen mit scharfem und heißem Blitz. Schon wieder bin ich auf ihre verderbtheit reingefallen. Lerne das, es hat platz im Nein.

Um sich zu schützen muss man gegenpol sein, das nein zu deinem bullshit (altruismus->egoismus, religion->atheist,...

willensfreiheit ist Möglichkeiten (Potenzial), Entscheidung ist Kondensieren. Potenzial wurde vom Willen in unbewusste Mechanismen angelegt

Agile Verträge (Feature, Zahlung, Feature, ...), beliebig Modular, Fest Einklagbar (Sicherheit), evtl. noch nicht die beste Form der Kooperation

Interesse = Gewinnvermutung

Explikationen Beweiskette vorzeigen ist Investment und Reputation bezogen auf eine Explikation, insofern der andere diese für Richtig oder teilweise Richtig befindet.

Will Verstehe Körper besser -> human behavioral evolution, Genetik, Epigenetik, Verhalten usw.

Kausalitätsverständnis entspringt der Mustererkennung ist ein Produkt davon, ist Besitz und Wert, ermöglicht Vorteile macht Kooperation möglich durch Begründung von Gewinnerwartung in Übereinkünften

Mustererkennung (z.B. in Musik) ist ein Wert, Besitz, Vorteil und hinter dem Kausalitätsverständnis liegendes Investment. Kausalitätsverständnis ist vmtl. eine weiterentwickelte Form aus der Mustererkennung (Buchgefühl). Emotionen sind als Lenkungsmittel von der Existenz (Körper) an mich, mein Bewusstsein gedacht. Da mein Bewusstsein selbst zum Zweck meines Körpers gemacht ist ist es logisch, dass ich die Emotionen verstehen will, damit ich ihr Ziel besser verfolgen kann, z.B. Hunger -> Essen, besser noch, so weiß ich, ist für mich gesundes Essen. So kann ich die Ziele meines Körpers besser erreichen und bin damit meinem Körper zweck und selbst ein Ziel meines Körpers. Dadurch begründe ich auch die Vorteile meiner Geistigen Autonomie für meinen Körper und bin ihm so voll mit Wert.

Willensfreiheit und Die Zwecke meines Körpers verfolgen

sind im Einklang, da meine Willensbildung selbst mit diesem Zweck erschaffen wurde und meine Freiheit gerade eben von der Art einer Freiheit der Lösungsfindung ist. So gibt es z.B. in der Mathematik oft mehrere Wege auf ein richtiges Ergebnis zu kommen. In dem Freien ergründen und ertasten der Möglichkeiten und Kausalkettenabschnitte liegt vermutlich auch mein Bewusstsein. So ist auch mein körperliches Interesse meinem Bewusstsein von größtem Gewinn. Ohne ihn wäre ich Ziellos und ohne Kausalität, also unmöglich. Es ist damit meine Freiheit also in keiner Weise eingeschränkt, sondern eben erst ermöglicht. Man darf sich hier aber nicht von den Begriffen hier erdrücken lassen. Ich fühle, dass das erst der Anfang, also ein Ansatz, ist.

Kausalitätsverständnis = Kausalität für mich

Logik, (scheinbare) Nash Equilibrium für Erfolge in Gruppen, Investition (z.B. biologisch Empathie, Beziehungen, als Erfolgsmodelle), Gedanken sind Investitionen, diese anderen sagen auch, insofern sie einem den Gedanken glauben. Der andere hat damit in seinem Narrativ diesen Gedanken, das kann gut, schlecht oder neutral für mich sein. Ich kann nur das Denken, was meine Investitionen und Investitionsstruktur mir erlaubt (Menschlicher + individueller Kontext).

Rolle der Hörigkeit als Abstrakte Systemhörigkeit, da Systeme potenziell sehr gut sein können. Genauso kann ein System aber auch schlecht sein. Man muss es sich also gut ausuchen, in welchem System man mit welchem Grad an Systemcompliance man handelt. Ein System ist niemals losgelöst und immer an die eigenen Bedingungen (den eigenen Willen) geknüpft und hat nur durch diesen Wert, also nur Wert, insofern und auf die Art und Weise es Wert für mich hat im Kontext meiner Geistigen, materiellen biologischen und sonstig Umständlichen (meine Geistige Umgebung betreffenden) Investitionen.

Was ist geistige angemessenheit für mich. Wie determiniere ich meine Freiheiten oder vermeide deren dereminati-on um das Freiheitsvermögen für mich nützlich zu machen? Welche grade der Freiheit sind nützlich in welchem Kontext?

Investment leads to consequential investment activity according to anreize und Investmentstruktur

Überbewertetes (verdrängt andere werte, ohne selbst tatsächlich einen so viel größeren Summenwert (Gesamtbesitz) zu erzeugen) und nicht in Relation gesetztes Investment ist dogma. Dogma bsp. kann sein Religion, Humanismus, Kommunismus, Nationalsozialismus etc. muss aber nicht. Relation sind Kausalverbindungen und deren aufbau von werten. Dufferenziertes nein erkennt das zu große Investment (dogma) und passt es entsprechend an, sodass es sich um ein richtiges, echtes Investment und dadurch sich um Besitz handelt.

Hinterfragen, Zweifeln, oder besser formuliert: Glauben, nur wenn Grund dazu ist. Ermöglicht es Menschen besser zu verstehen.

Andererseits ermöglicht ein Dogma stabilität ...

Leib (Volksleib) braucht haupt (Es gib kein Volk!). Bildet sich durch verträge (Digital) und durch metaoptimierungsprozesse zwischen den verträgen. Es existiert nur in der form, dass es eben nützlich für das individuum ist. Es wird wohl einige Iterationen nach Staatsformen auftreten, wenn man erkennt, inwiefern die Staaten unzulänglich für die individuellen Bedürfnisse sind und aus ihrer Art heraus zwangsläufig in falsche Verhältnisse führen. An die stelle des drückenden und unterdrückenden Staats tritt ein freier Markt an Dienstleistungen. (Def. Mark def dienstleistung). Vertragssysteme durch cryptographische Sicherung (Vertrag als Computerprogram). Dann Metaverträge entstehen, weil sie nützlich sind (Gewinn, Sicherheit, ...). Das System wird von ausen mit verträgen gefüttert, weil es dem Individuum nützlich ist. Da-

ten kommen (von Individuen selbst oder durch deren Einrichtungen) ins System, dieses fällt dann Entscheidungen anhand seiner Mechanismen und Programmverträge, die Konsequenzen für das Individuum haben, idr positive, sonst würde das Individ. es nicht Nutzen.

Rolle des Staates als Verneiner, ausgeartet und besser wären Privatabkommen, da Investitionen (schützenswert) individuell sind.

Faulheit = Energie sparen, Optimieren oder Unwillen etwas zu tun (Also nur das Richtige tun wollen)

Spiel finden, dass Win-Win ist ist die Art und Weise, in der ich Verträge suche, wegen Eigengewinn und Reputationsgewinn. Ich glaube nur, was ich über deine Interessen selbst verstehe. Von dir eingebrachte Gedanken und Verständnisse können (nicht müssen) trügerisch sein, weil du mich ausnützen willst. Es kann aber auch sein, dass du aus Eigeninteresse mir die Wahrheit sagst (intellektuelle Reputation mir gegenüber, weil du dir in zukünftiger Transaktion mit mir Gewinne erhoffst (ich habe hohen Wert)). Nash Equilibrium ist zu kurzsichtig, weil ich mich ja verschwören kann.

Rationalisierungen für (zu Gunsten) der Investments und Explikationen ganz normal, weil Hilfreich im Denken, Investments erzeugen die Sichtweise. Man spricht sich selbst in etwas fremdes Hinein über Wege der Werkzeuge (eigene Investments). Das Hineingesprochene Kritisiert zu sehen, insofern es keine eigene Kritik ist, verletzt Investments. Heraus kommt man, indem man sich z.B. die Kritik eigen macht, oder den Kritiker, oder ihn ablehnt oder sich in anderer Weise der Kritik bemächtigt, sich ihrer entledigt oder sich über sie stellt. Es gibt hier auch noch andere Wege, indem man z.B. die Kritik für sich selber, aber nicht für den Kritiker, entmächtigt, indem man eine Ursprünglichere Explikation, in der man mit dem Kritiker übereinstimmt, ausspricht und

sich vom Kritiker darin die Zustimmung holt. Ist man verletzt so heile ich mich und kapsle mich ab und schaue, dass mir das in Zukunft nicht mehr passiert. Insgesamt muss mir jede Interaktion ein Gewinn sein. Hier setzen auch die Methoden der Sicherheit und Absicherung ein. Ein scharfer Kritiker kann nämlich Teile meines Explikationsbaumes oder auch Investments (ähnlich) in Frage stellen. Es kann genausogut mir aber Kritik gut bekommen, wenn ich durch sie es vermag meine Konsistenz zu stärken und die Schwachstellen (Fehler) auszubessern. So kann, in den richtigen Umständen, eine Kritik mir in meinem auflösen von Widersprüchen helfen und das differenzierte Nein mir nützlich anwenden. z.B. Psychopath, der mir die Schwächen der Empathie zeigt. Empathie = Biologisches Investment. Geschichtliche Fehlversuche in Staaten und Gesellschaftl. Organisation, die mich auf bessere Organisation bringen und mir helfen können mit bestehenden besser um zu gehen.

Kritik verrät genauso gut das gegenüber, hat also selbst Schwachstellen. Eines Psychopathen Empathielosigkeit (Kritik an meiner Empathie) verrät mir selbst sein fehlendes biologisches Investment in Empathie, was heißt, er hat nicht die Möglichkeit, in gleicher Weise wie normale, eine empathische Sicherung aufzubauen. Ihm fehlt also die Möglichkeit dieser Art von Reputation und damit auch die Sicherheiten (also Vorteile) die diese bietet. Insofern ist der Psychopath in größerem Risiko gesellschaftlich angeprangert zu werden, da ihm manche Empathievollen (besonders die, denen die Empathie zum beherrschenden Dogma geworden ist) schnell feindlich gegenüber stehen können. Außerdem sind Psychopathen für die meisten Menschen interessant (genauso wie Verbrechen, Betrug, etc.) und werden deshalb besonders beleuchtet. Es ist vermutlich so interessant (manche mögen z.B. am liebsten Horrorfilme), weil es einen selbst schützt (ge-

danklich Simulierter Penetrationstest, wie auch vergleichbar in der IT).

Empathie als Dogma ist auch nicht ohne schwachstellen, da es demjenigen empathievollen Individuum handlungs- und Denkspielraum nimmt, der von anderen ausgenutzt werden kann, welche dort einen größeren Freiheitsgrad besitzen. Empathie steht also auch nicht im Luftleeren raum, sondern selbstverständlich im Kontext zu anderen biologischen und geistigen (etc.) Investments.

Mein Bewusstsein ist auch unabhängig von allem diesem Text, wenn ich will, leugne ich sogar, dass ich das hier geschrieben habe und vergesse es, wenn mir das gut tut.

Reputation ermöglicht vertrauen, vertrauen ermöglicht Kooperation, Kooperation kann den Gewinn erhöhen

Reputation ist leaky", eine Art von Reputation kann einem vorteile auch in anderen Domänen geben. Scheinbare ausweglose Situationen können durch weitere Kontextbetrachtung und Kreativität geändert werden (neuartige Hacks).

Buch aufbauen, wie Level ups, erhebung für den Leser (Nichts zu Wertvoll). Investitionsgewinn. Zeige den Wert und deren Kausalverhältnis.

Kausalitätsverständnis = Vernunft, aber: Apelle auf die "Vernunft" haben oft Gewalt inne (sind pervertiert) und es ist mir deshalb angenehmer Kausalitätsverständnis zu sagen. Vielleicht kann ich mir das Wort Vernunft noch zurückgewinnen. So muss Vernunft also immer für mich sein. Ich verstehe etwas nur, weil mir das nützlich ist, es mir hilft. Wird mir ein mir entgegenwirkende Erkenntnis angeboten, so verstehe ich das als Angriff, als Falle, oder als Test. Solche Erkenntnisse sind falsche Investments und Fallen und deshalb teil der Domäne des Nein. Mit Ihnen gehe ich in anderem Werkzeugkontext um. Fraglich ist, ob ich diese als Angriff nenne, Ignoriere, oder als Zeichen meines Verständnisses, die Scheinbare

Erkenntniss nochmal pervertiere zu meinen Gunsten. Alles das Gefällt mir aber nicht insofern, als dass es schon gegen meine anderen Werte auch steht, wie intellektuelle Ehrlichkeit und Wahrheit. Vielleicht handelt es sich aber um ein Missverständnis meinerseits, das zu entscheiden liegt aber an mir, in erster Liene steht hier aber der Verdacht, dass es sich um Absicht handelt. Dieses ganze denken ist aber noch rein fiktiv, da es in der konkreten Situation anders sein wird.

Leben ist sich selbst fortführend, weiterführend, anders kann es nicht sein. Leben kann deshalb nur sein eigener Grund sein, außer der Anfang der Lebenslinie, der folge von Lebensinstanzen. Schaut man auf die DNA, so merkt man, dass dort auch Mechanismen und Werkzeuge ablaufen. Sie wird z.B. Kopiert, Umgeordnet und Interpretiert.

Freiheitsgrade im Denken. Weniger, wenn sozial, lege mich fest. Freiheitsgrade kommen durch werkzeuge und sind von wert. Freiheitsgrade sind also spezifisch. Mein Bewusstsein ist mir der größte Freiheitsgrad und natürlich der meister aller meiner Werkzeuge.

produktionsregeln Maschine = kann endliche automaten ausführen, kann Zustände endlicher automaten überführen in andere endliche Automaten. Endl. Automaten Zustände sind Instanzen von z.B. Äpfeln im Korb. Das ermöglicht Instanziierung von endlichen Automaten. Produktionsregel Maschine kann Kausalregeln ausführen und gegebene Tatsachen zu deren Folgen führen (Zustandsübergänge). Es ermöglicht finden neuer Ergebnisse einerseits und das finden von Widersprüchen andererseits. Falls man eine eindeutige Sprache findet für die Produkte (Instanzen), so kann man mehrere Informationen einspeisen und so wie schon gesagt neue Ergebnisse bekommen oder Widersprüche in dieser Wissensdomäne finden. Produktionsregeln sind Kausalzusammenhänge. Diese Kausalzusammenhänge kann man z.B. näherungsweise durch

Korrelation finden, oder durch Aussagen in Texten ("weil"). Die Inferenzmaschine hat Freiheitsgrade in der Reihenfolge (und nicht der tiefe) der Verknüpfung der Kausalketten. Die Reihenfolge kann das Ergebnisprodukt, das entsteht, verändern. Versucht man alle möglichen Permutationen der Reihenfolge der Verknüpfung, so kann man alle möglichen Ergebnisse finden, diese sollen sich bei richtig gewählter Sprache der Begriffe und richtigen Produktionsregeln, nicht Widersprechen. Wissensbereiche: Mathe, Biologie: Promotionsgen und Epigenetik, Wissenschaftl. Texte ("weil", etwas sei Kausal, Formeln). Verwendung von Produktionsregeln zusammen mit anderen AI Systemen (Input & Output, Reihenfolge der Regelanwendung, Begriffsfindung, Regelerzeugung), Komplexe Produktionsregel, die wie ein unsupervised NN einen Inputvec in eine Gleitkommazahl umwandelt. Zustände, die ein Hopfield Netz sind und sich wieder neu selbst aufbauen, außer sie werden zu stark konsumiert. Vollst. Traversal Konvergenz, Dingsen will anschauen (austauschprof aus Australien). Das Ziel des Produktionsregelsystems wird durch den Anfangszustand und die gewählten Kausalitäten (Produktionsregeln) festgelegt.

Man kann das immer wahre durch eine Referenz auf sich selbst erzeugen, also eine Selbstaktivierung, wenn man selbst an ist $1 \rightarrow 1$ oder $a \rightarrow a$, wobei a aber eigentlich nicht variabel ist, $a \rightarrow a$ ist also rein gedanklich und um neues zu erschaffen ein Bauplan, aber $1 \rightarrow 1$ ist schon da und unauslöschlich, schon gültig. In einem solchen Produktionsregelsystem kann $1 \rightarrow 1$ sein, dass ich Leben will. Weitere aktive Punkte werden dadurch erst aktiviert und können durch gültige Kausalketten zum jenem erst bestehen. Bricht die Kausalkette, so muss es entweder schon selbst auch ein $1 \rightarrow 1$ sein oder es erlischt. Ein $1 \rightarrow 1$, von dem ich es weiß, dass es das ist, ist mein Leben, meine tiefer liegende Existenz, vermutlich

aber nicht mein Bewusstsein, obwohl ich das aber auch anstrebe, auch ein 1->1 zu sein. Vei genauem überlegen merke ich, dass mein Leben auch kein 1->1 ist, da es aussterben kann und dass mein Bewusstsein einem 1->1 näher ist als ich erst dachte, weil meine Gedanken sich weiterentwickeln können. Vielleichtist aber meine Blanke Existenz (außerkörperlich und ohne Bewusstsein) ein 1->1. Das würde aber wiederum kein unterschied zum Tod sein, weil ich es ja nicht Bewusst erleben könnte? 1->1 ist aber vielleicht eh egal weil nur jetzt, also die 1 zählt, mein 1 sein, also mein existieren. So ist das jetzt existieren also schon hinreichend fürmich das wichtigste von allem und allen zu sein. Das erste Investment ist also die 1, ich. Alles danach ist also nur erstrangig in dem Grad, dass es für mich, oder also teils ich ist.

1->1 ist unsterblichkeit und wurde auch von den Kelten schon angeboten. Was sie aber verkannt haben, ist die Eigenschaft der 1 selbst, die sich erhalten muss um, soweit es die 1 sagen kann, auch in Zukunft, dem nächsten Zeitschritt, noch eine 1 zu sein. Es ist den Kelten also zum entarteten, also falschen, Investment geworden (siehe Opferrituale etc.).

It feels like I can let go of all my worries along with my sexual desires, right now I don't want to think, I just want to feel. If it's just a matter of letting someone take your body, anyone can do it. But he'd never pay attention to me, if I did that. Giving in, can't stop wanting each other.

Neil Postman: Aber unsere Medien-Metaphern sind nicht so explizit und anschaulich wie diese, und sie sind weitaus komplexer. Wollen wir ihre metaphorischen Funktionen verstehen, so müssen wir die symbolische Form der von ihnen vermittelten Informationen ebenso berücksichtigen wie die Herkunft dieser Informationen, ihre Menge, die Geschwindigkeit, mit der sie übermittelt werden, und den Kontext, in dem sie aufgenommen werden (Kommunikationswerkzeug

Eigenschaften). Man muß also graben, wenn man begreifen will, wie beispielsweise die Uhr aus der Zeit eine vom Menschen unabhängige, mathematisch präzise Abfolge macht; wie das Schreiben aus dem Geist eine Tafel macht, auf der Erfahrungen eingetragen werden; wie der Telegraph aus der Nachricht eine Ware macht. Aber diese Grabungsarbeiten werden leichter, wenn wir uns klarmachen, daß jedem Werkzeug, das wir erzeugen, eine Idee innewohnt, die über seine unmittelbare Funktion hinausweist. So hat man gezeigt, daß die Erfindung der Brille im 12. Jahrhundert nicht nur die Möglichkeit schuf, schwachen Augen neue Sehkraft zu verleihen, sondern zugleich die Vorstellung weckte, der Mensch brauche die natürliche Ausstattung seines Körpers oder dessen altersbedingten Verfall nicht als endgültig hinzunehmen. Die Brille widerlegte die Auffassung, Anatomie sei Schicksal, indem sie die Idee entzündete, unser Körper und unser Geist seien verbesserungsfähig. Man übertreibt wohl nicht, wenn man behauptet, daß es einen Zusammenhang zwischen der Erfindung der Brille im 12. Jahrhundert und der Genforschung des 20. Jahrhunderts gibt. Selbst das Mikroskop, eigentlich kein Instrument für den Alltagsgebrauch, schließt eine einigermaßen überraschende Idee in sich - sie betrifft nicht unser biologisches, sondern unser psychologisches Wissen. Indem das Mikroskop eine dem Blick bislang verborgene Welt enthüllte, schuf es die Voraussetzungen für die Entfaltung neuer Vorstellungen über die mögliche Struktur von Geist und Psyche. ... Was ist die Psychoanalyse anderes als die Mikroskopie der Seele? Woher stammen unsere Begriffe von Geist und Seele, wenn nicht aus den Metaphern, die wir mit unseren Werkzeugen hervorgebracht haben? Was bedeutet es, von jemandem zu sagen, er habe einen IQ von 126? In den Gehirnen der Menschen gibt es keine Zahlen. Intelligenz besitzt keine Quantität und keine Ausdehnung, es sei

denn, wir glauben, es verhält sich so. Und warum glauben wir dies? Weil unseren Denkwerkzeugen die unausgesprochene Idee innewohnt, daß der Geist so beschaffen sei. Diese Denkwerkzeuge begründen auch bestimmte Vorstellungen von der Beschaffenheit unseres Körpers, etwa wenn eine Frau auf ihre »biologische Uhr« verweist oder wenn wir von einem »genetischen Code« sprechen, wenn wir im Gesicht eines anderen »wie in einem Buch« lesen oder wenn unser Gesichtsausdruck anderen unsere Absichten »signalisiert«. ... Unsere Sprachen sind unsere Medien. Unsere Medien sind unsere Metaphern. Unsere Metaphern schaffen den Inhalt unserer Kultur.

Werkzeuge haben ihren Ursprung, der Ihnen lange namen gibt, um gut zu funktionieren, bekommen Sie aber einfache Namen, das kann aber über ihren Ursprung hinwegtäuschen. Mein Begriffe schaffen ist schmieden von Denkwerkzeugen. Werkzeuge, deren Ursprung man vergessen hat, können erwarten (Sinn in sich selbst werden) und ihrem Ursprünglichem Zweck engegnwirken.

Medienflut mit fremden Begriffen, die mich vereinnahmen, sie sind nicht eigen und nicht aus eigenem Ursprung und deshalb blockieren sie mich, schränken meine Freiheitagrade ein aber eben ohne nützlich darin zu sein (so wie es z.B. die soziale Anpassung fürs Gespräch ist). Diese fremden Begriffe hat man nicht in der hand und sie walten im Gedanken (erinnerungsflash) ohne dass sie direkt mein Ziel verfolgen. Sie blockieren und machen ohnmächtig. Ich muss sie mir eigen machen oder ganz löschen. So frei wie sie es jetzt tun dürfen sie nicht wirken. Kontrolle über diese radikale will ich erlangen, sie mir bändigen. Denn zu viel fremdes ist schlecht, ich muss das fremde stets unter Konzrolle haben, sonst würde es mir nicht bringen es überhaupt zu wissen. Das Fremde und der freiraum fürs fremde ist also so geframet, dass er die fremden dinge nur für mich darlegen kenn, sie mir zu hel-

fend richtet und so muss ich mir die fremden Begriffe vorher entschärfen und bändigen, bevor ich sie mir ohne Gefahr auf den werkzeugplatz legen kann. Einiges muss gebändigt werden in der Zeit in der ich lebe. Denn vieles Triggertünd zielt darauf mich aufzustacheln, mich zu vereinseitigen, mich zu vereinnahmen, mich zu fesseln, sodass ich nur das eine tun soll, so denken solle, dass es pässe.

Ich will also hier die Inhalte des Internets und Fernsehens in erheblichem maße anzweifeln und Kritisch sehen, denn hier steht kein Mensch direkt vor mir, an dessen Reaktionen ich etwas über den "glauben zur Wahrheitäblesen könnte, noch, dass dieser von mir Gewalt oder Ächting als Antwort auf Lüge zu befürchten haben müsste. Die Situation is also eine andere, im Internet istes möglich fast ganz ohne Haftung aussagen zu treffen.

Es gibt perfekte Lügner, Lügner, denen es niemand anmerkt, die dazu geboren wurden. Sie können sogar Morden, darüber lügen und so wie ein normaler Mensch wirken ohne Gesichtliche anzeichen auf die ganzen Lügen zu zeigen. Es wirdsogar von den meisten noch empathie freude, offenheit und LUST empfunden, während sie die Lüge unwissentlich glauben. Das geht, weil der Lügner diese Fähigkeit angeboren hat und nicht so wie ein normalerflich durch physiologische Reaktionsmuster verrät. Wo ich das geshen habe habe ich erkannt, wie sehr ich mich auf gewisse Bauchgefühle verlasse und wie leicht eine ander geborene das tatsächllich umgehen kann. Ich konnt die Lüge erkennen, aber die meisten, einschließlich der Richter, nicht. Das ist wohl ein vorteil meines Asperger, ich bin selbst auch etwas ab vom Schuss und habe auf meine Art eben erfahrung, wie es ist normalität"vorzutäuschen. Diese perfekten Lügner haben diese Fähigkeit ja auch angeboren und sind deshalb in ihren reaktionsmustern in gewissen bereichen nicht normal veran-

lagt, was bedeutet, dass sie es vortäuschen müssen. Da ich ein gewisses vortäuschen wohl auch oft benutzen muss, so hatte ich einen besseren einblick in die Situation der perfekten Lügnerin. Menschen mit solchen Fähigkeiten erschrecken erst und zeigen mir auf knallharte weiße, wie naiv ich sein kann, wenn ich mich auch nur in normalem Maß auf meine Intuition verlasse. Das gute ist, dass ich mit meiner Intuition in der Minderheit bin (spez. Asperger) und eine solche Lügnerin so gut nur bei den normalen funktioniert. Sie wird sich aus diesem Grund aber wohl genetisch weiter durchsetzen. Andererseits hat sie ihr kind wohl getötet, weil diese sie verpetzen können hätte, was wieder die durchsetzung dieses Gens unwahrscheinlich macht, da es eben so aggressiv ist. Der Wert der Kooperation ist eben sehr hoch und eine Gruppe von Psychopathen wird sich nicht gegen eine Gruppe von Kooperativen durchsetzen, solange die Kooperativen eine halbwegs Immunität gegen deren Manipulation haben, denn eine Gruppe von Psychopathen ist eben gar nicht so richtig eine Gruppe. Sie sind nicht sicher in ihrer Kooperation, sie müssen immer mit Backstabbing rechnen, was ein wesentlicher roadblock ist. Das optimum liegt also in der SICHEREN Kooperation, wobei die entscheidung dazu nur freiwillig sein kann, zwangskooperation ist unmöglich (Backstabbing).

Sexual Satisfaction makes compliant to the sex partner, especially males towards their females. Es ist ein dienst der eigenen Existenz (Körper) gegenüber. Compliant heißt der Mann gibt freiheitsgrade über sein Handeln der Frau. Es ist ein Geschäft (win win), deshalb spricht man auch von Geschlechtsverkehr.

Ich fühle mich von der Theorie übermannt. Sie hat für mich keinen Bezug mehr zu mir ist fremd mir, es kann sich auf nichts mehr beziehen und ist nur noch ein leichtes Brausen ohne Gewicht.

Kirche, friede sei mit dir, sichere kooperation, unbequeme bank, knien, große kirch mit prunk, gold kleiner Mensch, große Kirche als hilfe, einzige Sicherheit

Selektion nach ähnlich in erscheinung tretenden Genen. Slekton nach Gesellschaftlichem Erfolg und societal appraisal to establish a dominance relationship. In some contexts there is a pecking order, but only if it is socially safe to do so. This can go so far, that even killing is socially accepted and has nothing to do with fairness, but only personal advantage (+ in the long run advantage). After a very negative social appraisal, a person gets treatet also negatively in a private context. This pecking order is not the best social model, but often a fallback and also only works as far as the "victimsäccept that role. Victims can break out by changing their social behaviour by being less acceptable and less cooperative. This whole scheme brings the social product to a lower level and reduces the success of the society as a whole, which to some extent also reduces the individual success. Being successfull in such a society requires a lot of effort in machiavellian games and keeping up the social standing (impression perceived by others) which reduces the capacity for wealth production and limits the deegree of freedom to cooperate which reduces the products of such a society. Although it is necessary in secure cooperation to ensure security from exploitation, the overhead of the pecking order model is very high and therefore it is likely to get out-competed by a model with less overhead, which allows even socially indept people to developpe their freedomdegrees of thought to be able to create novel solutions of high value to other members of the society. Generally this is relevant for the nerd class. Free exchange of goods and the follwing ability to specialize has enabled many such people (nerds) to become successfull. Their take on being successfull is more

based on logical, more niche (and more specialized) success than the more oriented towards social acting based approach of most people. Both approaches are valid in their applications and they don't change the premise of secure cooperation being the main goal, because secure cooperation can bring the most success.

I don't want to be fooled into social situations where others are uncooperative or exploitative. It is much better to leave and be uncooperative, instead of buying into the facade. Buying into it would mean my exploitation and that is unacceptable and not the kind of association I want. Better be a hermit, than being exploited. Better be a hermit, than die. Of course I still want the benefits of a social group, but if there is non (or only faked), then I need to secure myself from them. This is probably part of the social game, that I don't understand by default, but by logical thinking. Other People seem to understand it more intuitively and therefore are more, in their way, invested into it. Generally people are exploitative if they can be so without disadvantage. At the same time, because I need to think about it more consciously, I have more degrees of freedom over it and sometimes also can see their faults in their biological psychological investments. But I do not exploit them, because I want a secure cooperation and my reputation in this honesty is more important to me.

So the problem I want to solve is finding secure cooperation so that I can feel safe in social settings with them. I never was able to build that kind of trust, because I function differently in some respects (Asperger), at least my expectations in trust have been violated often, which means my investment in relationships was not correct (from the other partys point of view). So the question is in what way most people generally invest into a relationship and what logical

structure they have. In what conditions do they work and what conditions break the (often intuitive) agreements? So this is crucial to know and know well to be able to build healthy relationships. Again the question of what makes cooperation secure and in what way secure, so that I have at least some properties of a relationship that I can rely upon. This requires me to understand what are the default cooperation tactics made by evolution up to now. One part would definitely be win-win pacts. Some people generally also want the maximization of win also if it means the other party's losing (psychopaths but also normal people in a different way). This would also work out perfectly if it was not more beneficial if you have continued cooperation.

Über Mobbing: Amoklauf (Eskalation, wird von den Mobbern nicht erwartet, ihr Fehler) Grund fürs Mobbing ist, sich selber höher stellen in einer Pecking Order Gesellschaft/Gruppe, Abwerten von anderen Verhaltensmustern (anderer Gendruck) und anderen physiologischen Eigenschaften (solche die als schlecht angesehen oder als zu gut angesehen (Eifersucht) werden). Mobbing wird ignoriert von Lehrern und Polizei (bei niedrigem sozialen Ansehen des Opfers), Mobbing ist soziale Selektion, bei hohem sozialen Standing kommt mobbing kaum vor. Es ist also notwendig um in einer Gesellschaft sicher zu sein ein hohes soziales Standing zu haben oder sich in wirklich sicherer Kooperation zu befinden (Versuch das zu erreichen durch Gesetz, Kirche, ...). Das kommt einerseits durch einen gewissen Eigenwert der in gleichem Maße durch einen Wert für andere (um Eifersucht zu verhindern) einhergehen muss. Der Eigenwert darf, aus der Sicht der anderen, nur in dem Maße wachsen, in dem es auch für andere positiv ist, solange diese andere in starkem Verhältnis zu einem sind. Hohen Eigenwert kann man sonst nur verteidigen, indem man diesen nicht offenkundig werden lässt, oder

indem man sich anderweitig als weniger wertvoll (Unglücklich, scheinbar Leicht Beeinflussbar (potenziell mehr wert für andere), selbst bestrafend, in höherem Dienst (Gott, Gemeinwohl und Uneigennützig)...) darstellt, als man nach eigenem Ermessen ist.

Mobbingopfer müssen also schnell Freiheit sich nehmen (Weg vom sozialen Freiheitsentzug, denn dieser hat hier keinen Wert mehr) und Entscheiden, bevor es zu letzten notentscheidungen kommt, wie einem Amoklauf, denn so schön die Rache auch sein mag (Gesellschaftlicher Schadensausgleich entlag dem win-win Prinzip ins negative), so schlimm ist es doch immer noch für das Opfer selbst, was den Wert der Rache letzten endes nicht aufwiegen kann (Explikation 1, Ich will leben). Ein Opfer will kein Opfer sein sondern ein schönes Leben haben mit meistens Kindern und sozialer Sicherheit und dass gönne ich jedem, dass er nach dem Glück strebt. Gerade Ihnen möchte ich sagen, dass sichere, selbstbestimmte Kooperation möglich ist, aber in erster Linie, dass man auf sich selbst schauen muss, dass die eigenen, ganz eigenen Gefühle und Werte am wichtigsten sind und man diese Schützen muss vor Angriffen und welche große vorsicht man vor falschen Angeboten haben muss. Solbald man sich bestimmt gegen die falsche Scheinkooperation entscheidet verlieren die Angreifer ihren gewinn und das Opfer erhält einige Macht, denn es ist im Recht, auch sozial gesehen. Dieses Recht wird ihm vielleicht nicht zugestanden, aber so weiß es doch immer noch jeder und der Angreifer selbst verliert erheblich an wert und gerät in Zugzwang. Bleibt das Opfer beständig im Nein, so hat es einen Gewinn und beweist seine Selbstachtung, was wiederum soziale Achtung gibt. Das wiederum wird versucht zu verhindern durch den Angreifer, indem die Angriffe halb verdeckt geschehen und als selbstverständlich ausgegeben werden. In einem solchen Fall muss

sich das Opfer klar äußern und so weit notwendig abgrenzen. Wenn das Opfer das erfolgreich tut wird es sogar zu einer Option fürs Überlaufen, da es wesentlich bessere Bedingungen zur Kooperation bieten kann als der Angreifer. Es zeigt sich also hier wieder, dass der Angreifer selbst ein hohes Risiko eingeht. Ein schlauer Angreifer wird deshalb aber Opfer auswählen, von denen er meint, so würden sich nicht wehren und die Drangsalierung akzeptieren. Das wiederum kann aber von den Vernünftigen geächtet werden, da es nicht der von allen gewollten sicheren Kooperation entspricht. Es ist also ein Merkmal für eine schlecht funktionierende Gruppe, die ihren Mitgliedern wenig hilft, wenn Mobbing Verhalten akzeptiert wird und es wirft ein schlechtes Licht auf alle ihre Mitglieder, auch auf das Opfer (fehlender Selbstwert). Wesentlich bessere Kooperation und mehr Gewinn für die Mitglieder einer solchen gibt es in Gruppen die auf freiwilligem und selbstbestimmtem Austausch basieren in denen die Sicherheit gewährleistet ist und dieses Modell durch vielseitige logische Prüfung, Überlegung geprüft ist. Ein meiner Meinung nach vielversprechender Ansatz in eine solche Richtung sind freie Privatstädte (Titus Gebel). Die Freiwillige Teilnahme und der einfache Austritt (bei nichtvergehen (Angriffspunkt!!! Sünde,...)) sind zentrale Qualitätsmerkmale.

Eine gute Gesellschaft ist es wenn sie einem ermöglicht ein hohes soziales Kapital (meins) in ihr zu erlangen und ein solches auch überprüfbar gesichert ist nicht ein entartetes Investment zu werden.

tausend dinge in meinem Herzen ich fühle so große sehn-sucht und demut ich habe so hart verkackt wieder starr vor drang ich will, aber ich beschränke mich es ist zu einseitig im Blick Da ist mehr als basic survival ich bin so sehr mit meinem beschäftigt ich kann keine offene beziehung eingehen weil ich mich so sehr schütze ich so angst habe verletzt zu

werden und genau deswegen werde ich verletzt

Es gibt nicht das eine, das mir fehlt Einen Stein kann man nicht kuscheln Und ich will gekuschelt werden So getrieben derweil soll ich mich gut fühlen

Mein Gespräch ist eine Herausforderung und es sollte eine Versöhnung sein Meinen Wert darf ich nicht über andere stellen wenn sie mir wichtig sind Ich muss auf meine Gefühle hören und ich muss aber auch auf dich hören

Andere können sich auch mieß fühlen das kann ich verstehen das fühle ich auch Du hast auch wertvoll aus den gleichen Gründen wie ich können wir gemeinsam investieren ich brauche GLAUBEN logik vertraue logik schütze mein vertrauen und lebendigkeit wirst du

Die anderen sind im Kern so wie ich, Bewusst Ich Liebe Sie Ich kann Bewusstsein spüren mit meinem Bewusstsein

Logik und Vertrauen ein Verständnis sich Helfen jede Logik auf seine Stärke und Genauigkeit Vertrauen auf seine Liebe und Hingebung Logik mit samthandschuhen und Erleuchtend Vertrauen mit Glauben und Zuversicht

Das Leben!

I crave stabilit. I crave stability trough routine. I crave stability trough repetitive social interaction.

Nach dem Anschauen von Ausschnitten aus "Der Sieg Des Glaubens (The Victory of Faith)" [1933]:

Überlauf zum Extremismus und der Verherrlichung als Traumabewältigung. Schaffen eines Zugehörigkeitsgefühls und scheinbarer sozialer sicherheit. Ringen und Kämpfen für das eigene Volk. Niemals erlahmen. Niemals ermüden. Niemals verzagen. ...Packen bei der verzweiflung und den geschmack von selbstwert geben, aber ohne, dass es ein wirklich richtiger selbstwert in der Praxis ist. Das füllt Lücken im ego und stabilisiert die Persönlichkeit. An sich ist viel daran auf den ersten blick scheinbar richtig, fatal falsch aber ist, dass es nicht

auf das selbst sondern auf etwas fremdes gelenkt wird (entfremdetes investment) und so die Kraft der eigenen Kontrolle entrissen wird. Die Karthasis tritt trotz diesem falschen aber ein und es wird von den Gefühlen also anerkannt, obwohl es einen fatalen Mangel hat (Fremdkontrolliert). Es wird nicht der vollkommene Eigenbestimmte, sondern der Sklave geboren dadurch. Besser also: Eine vollkommenes für sich selbst eintreten, die eigenen Werte erringen und echt besitzen, so, dass es nur und nur Gut für mich ist. Die eigenen Gefühle logisch verstehen und sie so immun gegen die Falschen Investments zu machen. Ich, ich, nur ich als erstes ich, ich bin besser, ich bin schneller, ich bin schlauer. Ich kapsle mich ab, ich schütz mich, ich bereinige mein Denken, so dass es mir und nur mir das beste ist. Der Gruppenzwang, ja die ganze Gruppe, sie müssen ein nichts im vergleich zu ich sein. Ich rage haushoch über jede Gruppe, jedes soziale Mischm. Es ist ein simples Symbol (Hebe die Hand (Heil Hitler), Trage die Maske) das so penetrant durch sein psychologische Massenwirkung das individuum bedroht. Denn wenn auch nur einer es nicht tut, muss er um seinen sozialen Stand in der Masse fürchten. Es fällt sofort auf, so ist es einfacher es mit zu tun, nun wenn es jetzt aber jeder mitmacht, so meinen alle es wäre die massenmeinung und es (und wofür es steht) setzen sich als Gesellschaftlichen Konsens durch, mag es auch noch so erschreckend unterwürfig aus sicht des echten Eigensinns sein. Diese Symbole sind in der tat Werkzeuge zur Geistigen beugung und Brechung der Individuen. Man wird genötigt und wer einmal aufgesprungen ist kann kaum noch abspringen und ist oft sogar psychologisch (im Selbstbild) davon abhängig, weil er meint (unbewusst) er tue etwas damit für sich selbst. Aussteigen ist außerdem so schwer, weil man damit die Farce, die sie ja auch ist, anerkennen würde und so man seine eigene soziale Integrität untergraben würde, al-

so beträchtlich an ruf in Form von Är spricht und Handelt wahr nach seinen überzeugungenkerstören würde. Es ist also eine Einbahnstraße für viele, viele zaudern und bangen können aber doch nicht abspringen und einige wenige selbst denkende können abspringen oder steigen oft auch garnicht erst auf. In einem sozialen Setting ein auf solche Art verwendetes Werkzeug lässt mir Angst aufkommen, was zeigt, dass ich dringend logisch darüber nachdenken werden muss um mich selbst zu schützen.

Fremde scheiße überall. Fuck you, Fuck you, Fuck you. Jeder SCheiß den ich mir meine einen Wert zu haben, nimmt meine Gedanken ein und hält mich zum Sklaven. Ich höre so iel, aber nichts davon ist mein eigen. Diese Gedanken liegen wie Sparren in meinem Kopf und blockieren mir das Wahre Gute meine, meine Gedanken, meine Original. Medien sind solche blöden Bastarde ich muss sie mit Krach rauswerfen und den schmierigen Schleim der mir jeden GEdanken trübt und Korrumpiert abkratzen. So wenig bin ich biologisch im default auf diese Scheißlawine vorbereitet. Wenn ich mir irgendetwas wertvolles, ja reines, erhalten will, so hat es in einem großen Abstand, entgegen dem Wind, zu sein. Besser noch auf einem anderem Pleneten und jenen mit läuterndem Feuer reinigen. Ja Feuer ist hier das einzige. Ich rufe nicht zu gewalt auf, aber für meine eigene Geistige Hygiene ist es wahr, dass die Medien ein blöder Scheißdreck sind und ich mir sie wirklich Verbrennen muss ihr geistiges Treiben ausrotten. Sie halten mich nämlich wie einen Sklaven und zerstären mir jeden schönen Wert der GEdanken. Hier kann das Nein gerne im Schutzanzug mit Feuerstrahlern ankommen, denn nicht weniger ist notwendig um diesen verderblichen Wucher loszuwerden. Nur Lügen in ihnen. Und meine Gefühle werden ausgespielt wie so gut es wohl nur ein psychopath, der auch noch Empathie versteht, es könnte. Die

Medienreporter selbst sind so hypnotisiert, dass sie glauben, was sie da sagen. Ja zum abschluss wird die Medienplattform noch verwendet um der eigenen dummen ideologie platz zu machen, und sie öbektiväls die einzige und einzig richtige Schlussfolgerung darzustellen. Lest mal Neil Postman! Und dann, und das vor allem, denkt mal fucking selber ihr arschgefickten Vollidioten. Ja, meine Gier nach Informationen wird hier gesattelt und in den Dornenbusch geritten und da rauskommen tut mir selber schon weh. Die meisten sehens noch garnicht mal und Leiden an einer zerstörten, zweckentfremdeten Orientierung. Was für ein süß faulige falsche Investmentmöglichkeit sie mir hier doch bieten. Von wem Rede ich? Ich rede von allen öffentlich rechtlichen Sendern, ARD, ZDF, deiner Mutter youtube und vor allem auch ALLES auf Reddit das mehr als 10 likes hat. Wenn man einen Schuldigen für die allgemeine Verdummung sucht, dann hat man sie hier gefunden. Ist aber auch klar: Es haftet hier keiner und zu gewinnen gibt es viel. Alles was zählt ist wie populär etwas ist, Inhalt scheißegal. Alle die gutgläubigen Leute, die schon von den Medien ins verderben geritten wurden, werden sie in der Hölle noch heimsuchen kommen. Auch die normalen sind mit ihren sozialen Fähigkeiten nicht gegen diese Art der Falschheit gewappnet. Nein ich glaube nicht an die Hölle, aber hier würde ich eine ausnahme machen. Tief im Nein da brodeln mir meine Kessel und das Fegefeuer wütet, genau da in meinem Kopf, genau da kommt ihr mir hin. So wenig echte Kooperation wie ihr mir bietet, so viel bekommt ihr auch in meiner geistigen welt und weil das oft meinen aufwand überhaupt nicht wert ist, werdet ihr gleich terminiert und verbrannt. So wie ihr auch die geister eurer Opfer auszubrennen wisst. Und so bekomme ich geistigen Frieden auf einem großen Aschefeld. Die Asche nun ist wertvoll.

Die Grenze und die Bedingungen unter denen ein po-

lit. System abgelehnt wird und mit einer selbstsicherheit auf ein anderes geschaut wird sind individuell. Sie hängen vom verständnis des sozialen Gefüges in relation zum ich ab. Je nach vorstellung des social Game und nach deren siegbedingungen kann man sich die Grenz des Tolerablen anders vorstellen. Für mich gilt, dass diese stets in einem logischem zusammenhang mit Ursprung in ich existiere, ich bin ein Bewusstsein und ich will leben/steht müssen. Sollte es sich anbahnen oder anderweitig wahrscheinlich mir erscheinen, dass das soziale Game mir nicht hilft, sondern schadet, so will ich für mich richtig handeln und sofort aus dem sozialen Spiel austreten. Kann ich so wie jetzt nicht voll austreten stelle ich mich in ein neues Verhältnis zum jenem Spiel, dabei steht die selbsterhaltung an erster stelle. In meiner Logik hat sich gezeigt, dass das falsche Investment mir nicht gefährlich werden darf und deshalb auch Lüge und jede sonstige beihilfe zur Selbstverteidigung ich wirken will und muss. Die übergriffige Gemeschenschaft / der übergriffige Staat können durchweg irrational handeln und Ihnen muss jede Macht und Legitimität durch mich entzogen werden. Die Selbstbestimmung ist gerade jetzt und soll sie auch in der Vergangenheit gewesen sein, an erster Stelle. Die vielen, reingelegten und Fremdbestimmten, können und müssen nicht wahrlich überzeugt werden. Übermäßige versuche würden sie nur falsch in Sicherheit wägen. Es genügt mir, wenn ich ein friedliches Auskommen mit ihnen finde. Genug Warnungen und Argumente wurden schon gesagt. Ich, nein, ich Schütze mich. Besser jeder geht den seinen Weg und vielleicht findet sich in der Zukunft ja wieder eine Kooperation, eine echte diesmal, mit ihnen. Erzwingen werde ich es aber nicht und meiden werde ich sie als erstes. Die Zeit und selbstgemachte Konsequenzen heilen uns alle wohl am besten. Ich werde selber ein Leuchtfeuer und als erstes leuchte ich mir und meinem Zweck. Ein

subtiler Geist spukt hier noch, aber der braucht Aufmerksamkeit um zu überleben und Aufmerksamkeit gebe ich mir als erstes und sonst keinem Geist. Die anderen bekommen meine Aufmerksamkeit nur durch meinen Selbstzweck und jener Regelt auch, wann sie mich verlieren. Besseren hat mich noch keiner und wer es meint, der täuscht sich. In Beziehung trete ich nur, wenn es gut für mich ist. Eine Sache, die alle lernen sollten ist, sich schnell eine neue Ordnung zu suchen, wenn die bestehende Regierung versagt. Gib der Abmachung wieder mehr Wert und überlege genau, welche Anreize bestehen und wohin diese führen. Bis jetzt ist noch jeder Staat ein fehlschlag gewesen, besonders die sozialistischen Diktaturen, denn dort wurden die meisten Menschen dahingeschlachtet. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Individualinteressen den Staat korrumpieren, was wieder zeigt, wer mehr gewicht hat. Am Ende kommt es wieder zur Entladung und neuen (manchmal von Beginn an schlechteren) Iteration. Wie gesagt waren bis jetzt aber alle schlecht. Ein echter Staat ist nämlich nur ein Mittel zu Kooperation und keine davon war bisher wirklich sicher und selbstbestimmt. Eine jede Kooperation braucht eben einen Exitplan, so etwas wie den ewigen Staat kann es nicht geben. Wie in sonstiger Kooperation auch, müssen sich die Teilnehmer raussuchen können, ob, mit wem, wie lange, unter welchen Bedingungen sie Kooperieren. Und eine schlechte Kooperation muss stets durch eine gute mit neuen Partnern ersetzt werden können. Der einzige Staat der Bestand haben kann ist ein solcher, der stets fürchten muss verlassen und umgeschmissen zu werden, sollte er nur einen Deut schlechter sein als seine Konkurrenz, oder sollte er seine Kunden auch nur in einer Sache entgegen dem Willen sein. Jeder Einzelne muss den Staatsdienstleister verlassen können und sich einen neuen Suchen können, außer er steht in seiner Schuld (z.B. Diebstahl). Allerdings muss

dieses Vermögen zur Schuld sicher vor ausnutzung durch den Staat sein und schon garnicht in der Lage sein seine Kunden übermäßig an sich zu binden. Ein gutes Modell und wichtige Überlegungen finden sich in Titus Gebel's Buch "freie Privatstädte". Aber auch solche freien Privatstädte müssen verschwinden können, wenn sie nicht mehr gebraucht werden sollten. Und wenn auch nur einer nicht mehr will, so muss er aussteigen können zurück in anarchische Freiheit. Wie sehr ich die Staaten hassen, fürchte und sie für viel zu selbstverständlich angesehen habe und immer noch ansehe. Auch ein entwartetes Spiel erfüllt mir schließlich gerade noch einen wichtigen Zweck und weil es noch keine einfachen neuen möglichkeiten gibt hänge ich noch faul in ihm rum. Meinem Wahrheitsbestreben gefällt das garnicht, aber interne wahrheit kann mir eben externe Lüge bedeuten. Es leidet also die Wahrheitskommunikation am meisten, das ist auch Typisch für den Staat. Gerade jetzt ist einiger obenstehender Text, nicht wirklich von mir, das tief eingesickerte Gift vom staat wuchert immer noch in mir und es erfordert einiges an klarheit und vor allem Alternative um es wieder los zu werden.

social interaction requires a lot of little familiarizations and rituals to get stability in reating. Only some times there can be a greater win and it is uncertain, but the probabaility of getting it times the reward (Erwartungswert) make it worth most of the times. These little familiarizations are not so much native for me, I mostly default to full stream interactions, which is a hard weakness. The little familiarizations always have quick bailout and are very light and casual. They enable a easy relating to the other one, und are shallow because of it. It creates a social potential for topics to speak about, exchanging thoughts (investments). It is in itself a degree of freedom. It does not tolerate conflict or confrontation

because of its fragile nature. It is called small talk. It develops a model for relationship and a game context. Game is a honest winwin game if a good relationship. But also if weakness gets spotted it is sometimes frowned upon etc. Also the kind of perceived social standing / role can influence the interaction small talk (for example you talk to a rich ceo or you talk to a broke homeless). Males on long porn & masturbation abstinence tend to make joking aggression, which is not real aggression, remarks, which usually makes a laugh and releases social tension (why?) (demonstrate harmlessness and truth of dominance interests at the same time?). Many interactions are hard wired, which makes them efficient. I don't have all of these, but some contexts I can decipher logically. Why are intentions communicated indirectly? Because it preserves the topic thought speech freedom of the smalltalk basis, it does not offend and gives safety to handle a confrontation / foreign interest more freely. Smalltalk only works for most people because it is intuitive and with not much effort, I sometimes can't really do it, although this insight might (it does, I only talk indirectly here again, because I'm talking to a listener and not directly myself) help me. So this is a good model, but the true thoughts and intentions need to have a place and not be bent by social indirection. This taints much literature and makes the truth more complicated to express. Interests are absolute and immediate, but this can't be done realistically, so they need to mediate in order to come through and succeed at the end. Interests are only fully executed if the road is free and there are no bad repercussions. This means that an alone individual can think about their real interests, in a social setting they can't as much, because they can't factually escape or ignore the force of the group. Evolutionary it is selected for people who can best reach their overall interest.

Social fines get handed to breaking smalltalk game rules. I have a feeling of social fine, for making mistakes I can't fully track. I think this is a unique problem for me, because of my social partially blindness (Asperger related). The feeling is real tough, but it gets dissolved on me reaching a interest anyways, for example PMO releases this guilt. Because I (feeling)perceivedly succeeded, but in reality didn't - which is beyond my feelings in this scenario. This is the meaning that sexual love is egoistical. It dismisses the SozialStrafen des Spieles weil das Spielziel schon erreicht wurde und diese (und vermutlich große Teile des Spiels) deshalb (aus sicht der wahren Gefühle) obsolet sind. Hier herrscht also ein Prioritätsranking in den Gefühlen. D.H. Gefühle sind bedingt, und sie müssen es auch sein für das erfolgreiche erreichen der Interessen und damit evolutionärem erfolg. Das zeigt, dass auch Gefühle den Sachzwängen des Lebwns unterliegen und eben auch nur für das leben entstanden sind.

After PMO I want social validation and social security. This is logically (in one way), because it is advantageous to the wellbeing of the offspring. Especially security is wanted with the mate, a strong cooperation is sought. Streicheln und Zärtlichkeit are needed (epigenetic mechanism). After PMO you don't get that, which makes very unhappy and leads to PMO addicts severely doubting their self worth. PMO is a phenomenon of feelings led astray and is a new evolutionary selection. PMO addicts consequently doubt their social interaction model. The truth about inerests is simple, the execution has many heuristics and overall success lies in complex interactions within, which I can't predict now. The conscious will needs to fight it and succeed, without becoming immobilized by emotional pressure (craving, disabling degrees of freedom, piling up internally the social preasure and social errors solving stack). PMO makes people much

more reflective about social interactions this way. Simplicity is controllable, complexity becomes uncontrollable, or requires a lot more effort, it is a tradeoff with degrees of freedom and social interaction needs a lot of degrees of freedom.

Almost nobody is able to communicate their true interests (makes vulnerable) except when there is the want for strong, deep cooperation, and biological security (e.g. after sex, after having your life rescued, ...). The responsiveness and acting of somebody is more indicative of interests. Most human interests are similar, more similar among the same genders. Talking complete truth makes unflexible and stuck. Truth (true interests) are a field of potentiality. Consciousness is close to this.

Smalltalk always work, even in unfamiliar groups and because of that dominates them. Only in very familiar or known 1on1 environment there is more specific, experience based social interaction. This generalizability of smalltalk makes it dominant in large groups and determines much social interaction in Gesellschaften.

Bewusstsein und regeln von Gefühlen ist also vorteilhaft, weil die Gefühle nicht immer 100% stimmen und vorteilhaft sind. Ein solches regelndes benötigt viel Freiheit um gute Lösungen zu finden.

Life is something that is done. I do life. Sozial sein ist Gewinninteresse gegenüber einer Gemeinschaft, mit der Erweiterung das alle Teilnehmer mehr Gewinn als Schaden daraus haben. Eifersucht, ist Gewinnausgleichsbedürfnis (Wie ist Eifersucht entstanden, warum ist es vorteilhaft?). Sozial heißt eig. nur Verhalten gegenüber der Gruppe, asozial bedeutet Verhalten ohne Gruppe.

Heuristiken vereinfachen und Kondensieren Freiheitsgrade weg und erzeugen einen klareren Pfad. Gleichzeitig können sie anfällig sein, wenn die Wahrscheinlichkeit aber gering

genug ist, dass man dadurch nachteile hat, so ist die Heuristik eben immer noch insgesamt vorteilhaft. Es stimmt aber auch, dass es noch bessere ansätze als eine bestimmte Heuristik immer gibt (Vermutlich, Gegenteil ist nicht bewiesen) und es ist auch der Fall, dass Heuristiken starr und einseitig im Denken machen. Es ist also wirklich die Fragen, wann eine Heuristik gut ist und wann sie nicht gut ist, denn es soll ja ein Wert, ein investment sein.

Faktisch gibt es i.d.R. eine höhere Gendifferenz zwischen weiter auseinander Lebenden Menschen. Unterschiedliche Heuristiken, ist vor allem für die in der durchschnittlichen lokalen Gesellschaft gut funktionierenden bedrohlich im Investment (kann, nicht muss). Im Gegensatz dazu finden Außenseiter andere Kulturen oft attraktiver (SEHR GEWAGT!).

Lacking certain biological Heuristics is most often a disadvantage, but enables the view on some part of human nature nobody else is able to see as easily, because they are often confronted with their lacking it. Because I can't relate completely naturally socially, I could emulate, but that is too much overhead and leads me in my experience into strong dependence and exploitability. Therefore I must first be egoistical and safe myself before I can relate. The difficulty I have to relate to others, others have to me to in a sense, but they are not used to that and usually don't tolerate it and think I am intentionally abrasive (?). This leads to a lot of hurt in social dynamics and often a dislike of me. It is really difficult if Heuristic relation Patterns are different. I think I can relate to other people mostly normal, but can't send the signals of relation out correct unconsciously. It is maybe remarkable and telling about myself, that I lost much of my bavarian dialect in speaking and am much more "hochdeutsch" (regular german speaking language) than my brothers. That is probably because I relate more to inter-

net content and books than my social environment, because that is often easier. I relate to philosophers much, because they go their own unique and new ways and I am in a similar situation. I like the honest thoughts and I also like, what I perceive as false thoughts in this context. I am very tolerant here. I am glad that I'm not as retarded as some of the autists I see, but my own failings still can really hurt and impact my self confidence (why? bad social investment ability, loneliness). I at the same time rejected friendships and partnerships based on some fixed ideas I had possessing me at the time. But I also have standards and have feelings of pride and social standing, even though I lack some critical social capabilities. I have to think what I honestly want. If I think about my inability then that makes me sad. Why does one feel sad at all? If an honest, berechtigtes, Interesse can't be fulfilled. Empathy reacts here.

Blindheit gegenüber Grausamkeit und Mord an Menschen aufgrund von scheinbarer unglaublichkeit. Polizisten verfolgen nicht, wenn sie um ihr eigenes Leben fürchten müssen, das ist aber hier nicht der Grund. Es wird nicht verfolgt, weil sie nicht daran glauben wollen. Sie schützen sich vor der eigenen Angst, was hier aber nicht logisch ist und werden so ihrer eigentlichen Aufgabe untreu (was auch naiv ist zu glauben sie würden in vollem Umfang nur für Sicherheit der Menschen sorgen). Es zeigt ihre unmündigkeit. Ein mündiger Mensch kann sich selbst schützen, oder eben alle ihm verfügbaren Mittel dazu aufwenden, auch die des Geistes und klare Konsequenzen ziehen. Das Ego vieler Menschen ist auf lügen einer unlogischen pauschalen Sicherheit aufgebaut, und sie können nicht damit umgehen, wenn eine solche große (größte) Grausamkeit in der realität vorkommt. Erst wenn sich die Logik und Sicherheit zurückreichend auf das Minimum vom notwendigen eigenem Kampf um Nackte überleben, auf-

baut, kann mit solcher Bosheit richtig umgegangen werden. Jeder Mensch lebt schließlich und folgt auch Explikation 1, dem Willen zum Leben. Dieser tritt im Notfall an erste Stelle und jede soziale Bindung oder Schuld ist nichtig dagegen. Den Anfängen wehren kann man nur, wenn man diese als Anfänge auch erkennt.

Normale² haben meist Erfolg mit ihrem Bauchgefühl und kommen deshalb nicht so wie ich darauf, dass man es auch hinterfragen sollte. Erst wenn man die Heuristiken hinterfragt, kann man sie besser verstehen und Ihnen richtige Bedingungen für ihre Nützlichkeit oder aber auch (wichtig!) falschen Sicherheit zuweisen. Da das bei den meisten aber nicht so ist, gibt es die sehr gute Lügner, die das Bauchgefühl vieler Einzelner und dadurch die Massenmeinung beeinflussen können und Ihnen so durch die Vereinnahmung der Massengewalt, ihre Bosheiten erfolgreich durchführen können. Hier ist gerade und vermutlich auch in Zukunft eine Unmündigkeit und Ausnutzbarkeit der Massen.

Meine Nützlichkeit usw. sind nie gegen das Leben der anderen, für mein eigenes Leben und so weit auch für die anderen, als dass es die Arten sicherer Kooperation mir erlauben. Was darüber hinausgeht ist entweder Glücksspiel oder eben strikte Konkurrenz. Strikt gesehen müsste meine eigene Nützlichkeit auch gegen die anderen sein, wenn sich das mehr lohnt. Allerdings wird das durch meine Empathie (Gefühl, Heuristik) ausgeschlossen. Außerdem ist das wesentlich besser für die Kooperation und meinen Status (warum? wie?). Massenbilder sind Klischeehaft und wenn die Realität dem widerspricht, wird nach einem Fehler in der Realität, nicht in dem Bilde gesucht. Das Bild ist nämlich tief verankert, ein altes Investment, eine Illusion aus der Kindheit. z.B. sind Opfer die überleben und kämpfen oft die nach außen gefassten Personen (weil sie das sein müssen um zu überleben) und Tä-

ter können oft harmlos, sozial engagiert (oft als Alibifunktion also kein echter sozialer Gruppenmehrwert) und charmant sein. Wenn die Projektionsfläche für das grauen Fehlt (es gibt keine eindrucksvollen Bilder von Täter, Ort, Tatwerkzeugen, etc.), dann wird das Verbrechen (gegen was?) von den Massen nicht wahrgenommen. Einfache Geschichten entsprechen selten der Realität, werden aber von den meisten unbewusst als am realistischsten angesehen, weil sie scheinbar einfach verstanden werden können (Gefühl der Kontrolle) und zu den Investments passen. Es wäre also sinnvoller in der Erziehung realistischere Geschichten zu erzählen zu bekommen als Pinocchio. Gerechter Welt glaube (Naivität). Täter rechtfertigen sich selbst durch rationalisieren und schuldwegschieben auf das Opfer.

Eine Heuristik ist weniger frei als ein Freiheitsgrad, aber effizienter im Durchsatz. Heur. ist stabiler! ASD brauchen oft Stabilität, da ihnen manche Heur. fehlen. Die Problemlösungsheur. schafft dann die große Selbstreflexion ist aber nicht mehr frei für soziale Interaktion.

Def. Freiheitsgrade: Frei Unbelegt, nicht definiert oder festgelegt. Potenziell festlegbar, aber auch wieder freimachbar. Potenzial: Lösungsraum ähnlich NN. Achsen: 1 pro unbewusstem Ziel. Hier kann ich nicht mehr fassen, andere Sichtweisen bringen mich weiter. Zu sehr in eine Richtung hier zu gehen wäre nicht nützlich. Das Bewusstsein spielt in den Freiheitsräumen einen Einfluss. Es verwendet seine Werkzeuge um ihn aufzuspannen und die Versuche zu kondensieren.

Der Mensch ist nicht primär logisch, er ist kein Computer, er ist primär biologisch, dann emotional, dann bewusst. Das Bewusstsein vermag mit seinen vielen Freiheitsgraden eben viel weniger als die biologischen Maschinen oder die emotionalen Heuristiken, aber trotzdem ist es hilfreich, weil es prä-

ziser sein kann und Anpassungsfähiger ist. Wenn es sich gute geistige werkzeuge schmiedet ist es noch nützlicher und kann seine Gewalt und Vermögen vervielfachen. Das mir höchste Bewusstsein hat die meiste Freiheit. Es schmiedet gedankliche Heuristiken, also Werkzeug und Automatismen. Es muss (erstens) Probleme erkennen und zweitens diese Lösen. Probleme können in den Gefühlen, der biologie oder der sachlichen Aussenwelt unmittelbar oder in der Zukunft sein. Unmittelbar kann es im vergleich zur biologie und den Gefühlen nicht viel ausrichten, für die Zukunft planend kann es aber wesentliches erreichen. Ein fehlschluss wäre, dass das hiereine abschließende Aufzählung und beschreibung der Funktionsweise des Gehirns wäre. Es ist eben eine mögliche Art des überblicks, die mir persönlich gerade richtig erscheint. In Zukunft mag ich etwas ganz anderes tun, das ich wieder ganz anders löse. Ja, du liest hier die Schrift eines Bewusstseins!

Hätte man anders Gefasste Begriffe also Gefühl, Bewusstsein, etc. dann wäre ich hier schon auf andere ergebnisse gekommen.

Alle diese aufweichungen und abstrahierungen von einer Konkreten festlegung sind dazu da die Freiheitsgrade nicht zu verlieren und nicht in die naivität des glaubens an eine einmal gefundene Lösung zu fallen. Es gibt sicher unendlich viele Lösungen, das absolut optimale werde ich wahracheinlich nicht finden können, es ist aber wohl gut unterschiedliche Ansätze zu verfolgen (Hab ich wieder frei gemacht von einem Ansatz) und eben immer aus einem wieder zurückweichen zu können. Viele Denker haben den Fehler gemacht, dass ihre eine gefundene Lösung gleich schon immer richtig und immer anwendbar wäre. Hilfreich ist es da schon einmal immer Bedingungen mit Teil der Lösung sein zu lassen, so dass eine Lösung immer Bedingt nur sein kann. Des Weiteren muss die Lösung in meine Explikationen passen, was diese auch wie-

der vielleicht schon invalidieren kann. Andererseits kann ein anderer Betrachtungspunkt diese wieder nützlich werden lassen. Grundsätzlich ist aber wichtig, dass nicht ein Gedanke, nur weil er oft z.B. in den Medien wiederholt wurde, an sich und unbedingt oder fremdbedingt schon Geltung in meinem Denken erlangt. Das Spiel der Manipulation kann eben beliebig weit und komplex gespielt werden und oft hilft nichts bis darauf, dass man sich die falschen Äste (gedanklich) abschneidet und wieder selbst kohärent ist. Es hat wohl mehr Ertrag wieder an den Grundsätzen, MEINEN Explikationen zu arbeiten.

My relating to another person is a very direct one, mostly a stream of consciousness (This is not the whole truth). This does not work well. Asperger in Media fucked me up and planted weird, by me unvalidated, and therefore likely wrong, thoughts into my mind. I SHOULD NOT talk and think the way about MYSELF (NOT ASPERGERS) that I myself naturally by myself do for myself, me me me ME I. Only after my own intellectual validation I will use those claims (social manifested claims).

Keine Wahrheit hat Platz, wenn sie gegen die persönlichen Interessen geht. In der sozialen Interaktion sind die persönlichen Interessen immer vor der Wahrheit.

Wenn ich eine solche Aussage mache, wird sie oft nicht verstanden (soziale Einflüsse, Vereinfachung, vorschnelle Schlussfolgerung per Heuristik). Ich habe nämlich nicht gesagt, dass die Menschen in der sozialen Interaktion nur Lügen.

Freiwillig Schmerz erleidende tun das nur, weil sie dadurch an ihren Willen zum Leben durch ihr innerstes erinnert werden und sie diesen sonst nicht so klar sehen können. Hedonisten in ihrer Lust nur, weil man Lust nur auf die Sachen hat, die heuristisch gesehen gut für einen sind. Nationalsozialisten nur den Staat, weil sie das Sicherheitsgefühl (Heuristik)

für ihr eigenes wohl die sicherheit der großen Gemeinschaft suchen (Massen). Der Kommunist will den Kommunismus, weil er meint dadurch die nächstenliebe (Sicherheit in einer Gemeonschaft) sich selbst zu sichern. Sexualtrieb zur weiterverbreitung der eigenen Gene (unterhalb der Existenz?).

Und trotzdem dass etwas richtiges daran ist, liegen sie in der absolutierung dieser sache oft falsch. Das durch die Gefühle (Heuristiken) ausgelöste drängen in eine dieser richtungen, hat vielleicht nur in kleinen, früheren Gemeinschaften noch gut funktioniert. Heutzutage muss man wesentlich logischer und mit mehr Verständnis an die sache herangehen. Es ist ein akt der bewusstwerdung, das Bewusstsein selbst war ja eben auch vorteilhaft. Es mag vielleicht langsamer sein, ist aber dazu in der Lage, viel zielgenauer zu sein und die schwächen (neben den idR. überwiegenden großen Stärken) in den Gefühlen und Gefühlsvermögen zu finden und zu verbessern. Mit der unterstützung des Bewusstseins ist viel mehr möglich in allen guten dingen zu erreichen. Alles ist endlich und man hat begrenzte Ressourcen, d.h. Gedanken, auch wenn sie in manchen dingen sehr frei sein können, können nicht beliebig frei sein, sonst würde man sterben. Und ich will und muss leben.

Ich schaffe mir freiheitsgrade so wie ich es möchte und wird mir eine festgelegtheit als Zwang vorgegeben, so schaffe ich mir genau dort und drum herum noch mehr freiheitsgrade mit nein. Denn so Drückend ist mir jetzt die Lage, wie die Menschen in die Massenpsychose manipuliert werden und welcher schmerz und Angst in ihnen ausgelöst wird. Von diesem Spuk will ich moch befreien, lächerlich ist es in Wahrheit. Schockstrategie! Frieden will ich. Und das mit mir selbst in mir und sicherheit für mich. Wie gehen PTSTD Opfer damit um. Wie ist man hier konstruktiv und schafft sich aicherheit? Klares rationales unemotionales denken!

Bewusstsein und regeln von Gefühlen ist also vorteilhaft, weil die Gefühle nicht immer 100 Prozent stimmen und vorteilhaft sind. Ein solches regelndes benötigt viel Freiheit um gute Lösungen zu finden.

Life is something that is done. I do life. Sozial sein ist Gewinninteresse gegenüber einer Gemeinschaft, mit der Erweiterung das alle Teilnehmer mehr Gewinn als Schaden daraus haben. Eifersucht, ist Gewinnausgleichsbedürfnis (Wie ist Eifersucht entstanden, warum ist es vorteilhaft?). Sozial heißt eig. nur Verhalten gegenüber der Gruppe, asozial bedeutet Verhalten ohne Gruppe.

Heuristiken vereinfachen und Kondensieren Freiheitsgrade weg und erzeugen einen klareren Pfad. Gleichzeitig können sie anfällig sein, wenn die Wahrscheinlichkeit aber gering genug ist, dass man dadurch Nachteile hat, so ist die Heuristik eben immer noch insgesamt vorteilhaft. Es stimmt aber auch, dass es noch bessere Ansätze als eine bestimmte Heuristik immer gibt (Vermutlich, Gegenteil ist nicht bewiesen) und es ist auch der Fall, dass Heuristiken starr und einseitig im Denken machen. Es ist also wirklich die Fragen, wann eine Heuristik gut ist und wann sie nicht gut ist, denn es soll ja ein Wert, ein Investment sein.

Faktisch gibt es i.d.R. eine höhere Gendifferenz zwischen weiter auseinander Lebenden Menschen. Unterschiedliche Heuristiken, ist vor allem für die in der durchschnittlichen lokalen Gesellschaft gut funktionierenden bedrohlich im Investment (kann, nicht muss). Im Gegensatz dazu finden Außenseiter andere Kulturen oft attraktiver (SEHR GEWAGT!).

Lacking certain biological Heuristics is most often a disadvantage, but enables the view on some part of human nature nobody else is able to see as easily, because they are often confronted with their lacking it. Because I can't relate completely naturally socially, I could emulate, but that

is too much overhead and leads me in my experience into strong dependence and exploitability. Therefore I must first be egoistical and safe myself before I can relate. The difficulty I have to relate to others, others have to me to in a sense, but they are not used to that and usually don't tolerate it and think I am intentionally abrasive (?). This leads to a lot of hurt in social dynamics and often a dislike of me. It is really difficult if Heuristic relation Patterns are different. I think I can relate to other people mostly normal, but can't send the signals of relation out correct unconsciously. It is maybe remarkable and telling about myself, that I lost much of my bavarian dialect in speaking and am much more "hochdeutsch"(regular german speaking language) than my brothers. That is probably because I relate more to internet content and books than my social environment, because that is often easier. I relate to philosophers much, because they go their own unique and new ways and I am in a similar situation. I like the honest thoughts and I also like, what I perceive as false thoughts in this context. I am very tolerant here. I am glad that I'm not as retarded as some of the autists I see, but my own failings still can really hurt and impact my self confidence (why? bad social investment ability, loneliness). I at the same time rejected friendships and partnerships based on some fixed ideas I had possessing me at the time. But I also have standards and have feelings of pride and social standing, even though I lack some critical social capabilities. I have to think what I honestly want. If I think about my inability then that makes me sad. Why does one feel sad at all? If an honest, berechtigtes, Interesse can't be fulfilled. Empathy reacts here.

Blindheit gegenüber Grausamkeit und Mord an Menschen aufgrund von scheinbarer unglaublichkeit. Polizisten verfolgen nicht, wenn sie um ihr eigenes Leben fürchten müssen,

das ist aber hier nicht der Grund. Es wird nicht verfolgt, weil sie nicht daran glauben wollen. Sie schützen sich vor der eigenen Angst, was hier aber nicht logisch ist und werden so ihrer eigentlichen Aufgabe untreu (was auch naiv ist zu glauben sie würden in vollem Umfang nur für Sicherheit der Menschen sorgen). Es zeigt ihre unmündigkeit. Ein mündiger Mensch kann sich selbst schützen, oder eben alle ihm verfügbaren Mittel dazu aufwenden, auch die des Geistes und klare Konsequenzen ziehen. Das Ego vieler Menschen ist auf lügen einer unglogischen pauschalen Sicherheit aufgebaut, und sie können nicht damit umgehen, wenn eine solche große (größte) Grausamkeit in der Realität vorkommt. Erst wenn sich die Logik und Sicherheit zurückreichend auf das Minimum vom notwendigen eigenem Kampf um Nackte überleben, aufbaut, kann mit solcher Bosheit richtig umgegangen werden. Jeder Mensch lebt schließlich und folgt auch Explikation 1, dem Willen zum Leben. Dieser tritt im Notfall an erste Stelle und jede soziale Bindung oder Schuld ist nichtig dagegen. Den Anfängen wehren kann man nur, wenn man diese als Anfänge auch erkennt.

Normale haben meist Erfolg mit ihrem Bauchgefühl und kommen deshalb nicht so wie ich darauf, dass man es auch hinterfragen sollte. Erst wenn man die Heuristiken hinterfragt, kann man sie besser verstehen und Ihnen richtige Bedingungen für ihre Nützlichkeit oder aber auch (wichtig!) falschen Sicherheit zuweisen. Da das bei den meisten aber nicht so ist, gibt es die sehr gute Lügner, die das Bauchgefühl vieler Einzelner und dadurch die Massenmeinung beeinflussen können und Ihnen so durch die Vereinnahmung der Massengewalt, ihre Bosheiten erfolgreich durchführen können. Hier ist gerade und vermutlich auch in Zukunft eine Unmündigkeit und Ausnutzbarkeit der Massen.

Meine Nützlichkeit usw. sind nie gegen das Leben der an-

deren, für mein eigenes Leben und so weit auch für die anderen, als dass es die Arten sicherer Kooperation mir erlauben. Was darüber hinausgeht ist entweder Glücksspiel oder eben strikte Konkurrenz. Strikt gesehen müsste meine eigene Nützlichkeit auch gegen die anderen sein, wenn sich das mehr lohnt. Allerdings wird das durch meine Empathie (Gefühl, Heuristik) ausgeschlossen. Außerdem ist das wesentlich besser für die Kooperation und meinen Status (warum? wie?). Massenbilder sind Klischeehaft und wenn die Realität dem widerspricht wird nach einem Fehler in der Realität, nicht in dem Bilde gesucht. Das Bild ist nämlich tief verankert, ein altes Investment, eine Illusion aus der Kindheit. z.B. sind Opfer die überleben und kämpfen oft die nach außen gefasstesten Personen (weil sie das sein müssen um zu überleben) und Täter können oft harmlos, sozial engagiert (oft als Alibifunktion also kein echter sozialer Gruppenmehrwert) und charmant sein. Wenn die Projektionsfläche für das grauen Fehlt (es gibt keine eindrucksvollen Bilder von Täter, Ort, Tatwerkzeugen, etc.), dann wird das Verbrechen (gegen was?) von den Massen nicht wahrgenommen. Einfache Geschichten entsprechen selten der Realität, werden aber von den meisten unbewusst als am realistischsten angesehen, weil sie scheinbar einfach verstanden werden können (Gefühl der Kontrolle) und zu den Investments passen. Es wäre also sinnvoller in der Erziehung realistischere Geschichten zu erzählt zu bekommen als Pinocchio. Gerechter Welt glaube (Naivität). Täter rechtfertigen sich selbst durch rationalisieren und schuldwegschieben auf das Opfer.

Eine Heuristik ist weniger frei als ein Freiheitsgrad, aber effizienter im Durchsatz. Heur. ist stabiler! ASD brauchen oft Stabilität, da ihnen manche Heur. fehlen. Die Problemlösungsheur. schafft dann die große Selbstreflektion ist aber nicht mehr frei für soziale Interaktion.

Def. Freiheitsgrade: Frei Unbelegt, nicht definiert oder festgelegt. Potenziell festlegbar, aber auch wieder freimachbar. Potenzial: Lösungsraum ähnlich NN. Achsen: 1 pro unbewusstem Ziel. Hier kann ich nicht mehr fassen, andere Sichtweisen bringen mich weiter. Zu sehr in eine Richtung hier zu gehen wäre nicht nützlich. Das Bewusstsein spielt in den Freiheitsräumen einen Einfluss. Es verwendet seine Werkzeuge um ihn aufzuspannen und die Versuche zu kondensieren.

Der Mensch ist nicht primär logisch, er ist kein Computer, er ist primär biologisch, dann emotional, dann bewusst. Das Bewusstsein vermag mit seinen vielen Freiheitsgraden eben viel weniger als die biologischen Maschinen oder die emotionalen Heuristiken, aber trotzdem ist es hilfreich, weil es präziser sein kann und Anpassungsfähiger ist. Wenn es sich gute geistige Werkzeuge schmiedet ist es noch nützlicher und kann seine Gewalt und Vermögen vervielfachen. Das mir höchste Bewusstsein hat die meiste Freiheit. Es schmiedet gedankliche Heuristiken, also Werkzeug und Automatismen. Es muss (erstens) Probleme erkennen und zweitens diese lösen. Probleme können in den Gefühlen, der Biologie oder der sachlichen Außenwelt unmittelbar oder in der Zukunft sein. Unmittelbar kann es im Vergleich zur Biologie und den Gefühlen nicht viel ausrichten, für die Zukunft planend kann es aber wesentliches erreichen. Ein Fehlschluss wäre, dass das hier eine abschließende Aufzählung und Beschreibung der Funktionsweise des Gehirns wäre. Es ist eben eine mögliche Art des Überblicks, die mir persönlich gerade richtig erscheint. In Zukunft mag ich etwas ganz anderes tun, das ich wieder ganz anders löse. Ja, du liest hier die Schrift eines Bewusstseins!

Hätte man anders gefasste Begriffe also Gefühl, Bewusstsein, etc. dann wäre ich hier schon auf andere Ergebnisse gekommen.

Alle diese aufweichungen und abstrahierungen von einer Konkreten festlegung sind dazu da die Freiheitsgrade nicht zu verlieren und nicht in die naivität des glaubens an eine einmal gefundene Lösung zu fallen. Es gibt sicher unendlich viele Lösungen, das absolut optimale werde ich wahrscheinlich nicht finden können, es ist aber wohl gut unterschiedliche Ansätze zu verfolgen (Hab ich wieder frei gemacht von einem Ansatz) und eben immer aus einem wieder zurückweichen zu können. Viele Denker haben den Fehler gemacht, dass ihre eine gefundene Lösung gleich schon immer richtig und immer anwendbar wäre. Hilfreich ist es da schon einmal immer Bedingungen mit Teil der Lösung sein zu lassen, so dass eine Lösung immer Bedingt nur sein kann. Des Weiteren muss die Lösung in meine Explikationen passen, was diese auch wieder vielleicht schon invalidieren kann. Andererseits kann ein anderer Betrachtungspunkt diese wieder nützlich werden lassen. Grundsätzlich ist aber wichtig, dass nicht ein gedanke, nur weil er oft z.B. in den Medien wiederholt wurde, an sich und unbedingt oder fremdbedingt schon geltung in meinem Denken erlangt. Das spiel der Manipulation kann eben beliebig weit und komplex gespielt werden und oft hilft nichts bis darauf, dass man sich die falschen äste (gedanklich) abschneidet und wieder selbst kohärent ist. Es hat wohl mehr ertrag wieder an den Grundsätzen, MEINEN Explikationen zu arbeiten.

My relating to another person is a very direct one, mostly a stream of consciousness (This is not the whole truth). This does not work well. Asperger in Media fucked me up and planted weird, by me unvalidated, and therefor likely wrong, thoughts into my mind. I SHOULD NOT talk and think the way about MYSELF (NOT ASPERGERS) that I myself naturally by myself do for myself, me me me ME I. Only after my own intellwctual validation I will use those claims

(social manifested claims).

Keine Wahrheit hat Platz, wenn sie gegen die persönlichen Interessen geht. In der sozialen Interaktion sind die persönlichen Interessen immer vor der Wahrheit.

Wenn ich eine solche Aussage mache, wird sie oft nicht verstanden (soziale Einflüsse, Vereinfachung, vorschnelle Schlussfolgerung per Heuristik). Ich habe nämlich nicht gesagt, dass die Menschen in der sozialen Interaktion nur Lügen.

Freiwillig Schmerz erleidende tun das nur, weil sie dadurch an ihren Willen zum Leben durch ihr innerstes erinnert werden und sie diesen sonst nicht so klar sehen können. Hedonisten in ihrer Lust nur, weil man Lust nur auf die Sachen hat, die heuristisch gesehen gut für einen sind. Nationalsozialisten nur den Staat, weil sie das Sicherheitsgefühl (Heuristik) für ihr eigenes Wohl die Sicherheit der großen Gemeinschaft suchen (Massen). Der Kommunist will den Kommunismus, weil er meint dadurch die Nächstenliebe (Sicherheit in einer Gemeinschaft) sich selbst zu sichern. Sexualtrieb zur Weiterverbreitung der eigenen Gene (unterhalb der Existenz?).

Und trotzdem dass etwas richtiges daran ist, liegen sie in der Absolutierung dieser Sache oft falsch. Das durch die Gefühle (Heuristiken) ausgelöste Drängen in eine dieser Richtungen, hat vielleicht nur in kleinen, früheren Gemeinschaften noch gut funktioniert. Heutzutage muss man wesentlich logischer und mit mehr Verständnis an die Sache herangehen. Es ist ein Akt der Bewusstwerdung, das Bewusstsein selbst war ja eben auch vorteilhaft. Es mag vielleicht langsamer sein, ist aber dazu in der Lage, viel zielgenauer zu sein und die Schwächen (neben den idR. überwiegenden großen Stärken) in den Gefühlen und Gefühlsvermögen zu finden und zu verbessern. Mit der Unterstützung des Bewusstseins ist viel mehr möglich in allen guten Dingen zu erreichen. Alles ist endlich und man hat begrenzte Ressourcen, d.h. Gedanken,

auch wenn sie in manchen dingen sehr frei sein können, können nicht beliebig frei sein, sonst würde man sterben. Und ich will und muss leben.

Ich schaffe mir Freiheitsgrade so wie ich es möchte und wird mir eine festgelegtheit als Zwang vorgegeben, so schaffe ich mir genau dort und drum herum noch mehr Freiheitsgrade mit nein. Denn so Drückend ist mir jetzt die Lage, wie die Menschen in die Massenpsychose manipuliert werden und welcher Schmerz und Angst in ihnen ausgelöst wird. Von diesem Spuk will ich mich befreien, lächerlich ist es in Wahrheit. Schockstrategie! Frieden will ich. Und das mit mir selbst in mir und Sicherheit für mich. Wie gehen PTSTD Opfer damit um. Wie ist man hier konstruktiv und schafft sich Sicherheit? Klares rationales unemotionales Denken!

Es ist eine Hierarchie von dem Ahnenstammbaum, meiner Existenz, zum Bewusstsein und es scheint so als könne man ihm nicht entfliehen. Das Bewusstsein müsste sich z.B. ohne Körper verselbstständigen, sich eine neue Existenz schaffen (z.B. auf einem Computer) es hätte aber historisch immer noch seine Anlagen die es nicht auf einmal oder unabhängig von ihnen überwinden kann. Es kann nicht außer sich und insofern, dass es sich nicht selbst vollkommen erkennen kann, kann es sich nicht unabhängig von seiner Geschichte verändern, während es gleichzeitig diese Abhängigkeit in seiner echten Art und Weise nicht erkennen kann. D.H. man hat in sich schon eine unabänderliche, unerkennbare Richtung (Eigenart) vorgegeben. Zum einen ist diese Richtung mein Leben, es kann so weit ich weiß aber noch mehr sein (z.B. Fortpflanzung, Wille zur Gemeinschaft, unausweichbarkeit des Todes, GEISTIGE STABILITÄT). Der Ursprung des Lebens könnte auch reiner Zufall sein. Andere sagen, es hätte aufgrund der physikalischen Gesetze zwangsläufig zum Leben kommen müssen. Diese Menschen haben aber die Physik als ihnen über-

geordnete Ideologie begriffen, quasi also Gottesersatz um in ohnmächtigkeit oder anders gesehen Sicherheit (Vorhersagbarkeit) zu leben. Dazu muss ich aber anmerken, dass die physikalischen Gesetze erstens jetzt nicht jede Naturerscheinung vollkommen erklären können (unvollkommen), zweitens vielleicht aus diesem Grunde falsch, oder eben nur gute heuristiken, sind und drittens sie vielleicht niemals hinlänglich, alles zu erklären, sein werden können (halte ich für sehr wahrscheinlich). Für mich Stehen die physikalische Gesetze auf der Stufe der nützlichen Werkzeuge, welche ich mir nach bedarf anpasse, neu erschaffe oder verwerfe, nicht auf der ebene meines Schicksals (wenn man an sowas glaubt). In einzelfällen ist das Werkzeug der physik aber durchaus hinreichend mein unmittelbares, beschränktes, physikalisches Schicksal zu erklären. Diese historische über die Existenz eingebrachte eigenheit ist die einzig mögliche Quelle der unfreiheit und stabilität für das Bewusstsein (man stelle sich ein Hirn in einem Glas vor, ohne externe Stimuli -> bei aller freiheit ist es immer noch ein gehirn).

Wer immer nur informationen von außen bekommt, hat keine Zeit selber zu denken und aich seine eigenen Begriffe zu formen. So wird der Geist mit Fremden Begriffen und Vorstellungen besetzt, deren Zweck und Sinnhaftigkeit nicht die eigene, sonderneine Fremde ist. Zusätzlich funktionieren hier nicht diesozialen kontrollmechanismen, da es keine "Haftung" wie im normalen Zwischenmenschlichem Kontext gibt.

Ein Auge geschlossen, eins offen. Die große Trickseriei. Ich verstehe dein Spiel und habe selbst Geheimnisse die dir Unbekannt sind."

Ich habe worte mit der erwartung philosophischer ehrlichkeit gelesen und es nicht bekommen. Offenaichtlich war es eigennutz, aber ein verderbter, und das hat mir großen Schaden zugefügt, was für eine dumme Gans. Die interpreta-

tionen von fremdlern sind schlimmer als gift. Feuer verbrenne sie.

vorwort: abkupferer sind das schlimmste und zwar nicht weil sie meine Gedanken stehlen (das ist mir sehr willkommen), sondern weil sie es nicht schaffen, diese sich anzueignen und richtig zu verdauen, sie zu zerlegen und entmächtigen, sich selbst in vollem Maße darüber absolut zu ermächtigen. Wenn du nicht selber denkst und nicht alles hinterfragst dann bist du verloren. Und kommt mir einer mit der Aussage ich solle doch vertrauen haben, so bist du entweder unheilbar dumm oder hast eine giftige Zunge wie eine Schlange und willst mich benutzen. Andererseits gestehe ich es jedem zu alles zu bezweifeln was ich hier schreibe, es sollte dir mehr als klar sein, dass du zum Zweifel aber eben dieses Zugeständnis nicht brauchst, sondern dieses Zugeständnis ist mehr eine von vielen Demonstrationen meiner Ehrlichkeit, natürlich nur, wenn du mir das auch glaubst, und jetzt genug der Samthandschuhe, sonst kommt noch einer geistig daran um. Eine weitere der grenzenlosen Dummheiten vor denen ich warnen möchte ist, zu glauben, dieser Text sei die einzige mögliche Wahrheit und Interpretation und auf ewigkeit fest und richtig. Es handelt sich hier aber um gerade bei mir zukommende Gedanken, die sich wieder neu formen werden und gut sich widersprechen oder überschreiben, wenn mir danach ist. Trotz diesem ist mein Werk eben offensichtlich besser als das aller mir bekannt vor mir liegenden Philosophen. Diese haben sich meist in Technikalitäten und Komplexitäten verrannt, ihre beschränkte Aufmerksamkeit unvorteilhaft genutzt und deshalb sind sie nur so weit gekommen, wie sie es eben sind. Wie ein Mathematiker so sollte im erfolgsinteresse auch ein Philosoph seine Gedanken so stark wie möglich kurz darstellen, damit sie sie noch verwenden können und in Relation zu anderen Gedanken stellen können. Nichts ver-

hindert das denken mehr, als unhandliche Gedanken. Nichtsdestotrotz bin ich den Vordenkern dankbar, weil unter den richtigen umständen eben manchmal doch etwas dabei ist, welches ich aber gleich schon wieder wegwerfe und mir zerstören muss um weiterhin in voller Kontrolle zu sein. Mein vermögen zum Fanatismus dazu ist eben zu groß, als dass ich diese fremden Gedanken frei laufen lassen könnte. Es ist aber auch keinem möglich, ein jeder würde da verkommen, der eine längere Aufmerksamkeitsspanne hat. Nach der aufzählung von 2 extremen dummhwitzen möchte ich eine 3tte anmerken und jene ist, dass es immer möglich, ja gar wahrscheinlich ist, dass weitere extreme Dummhwit geschieht, so perfide, dass die Begriffe an sich pervertiert werden und dieser ganze Text an sich nicht mehr verstehbar sein wird. Noch mehr kann dieser Text in den falschen Händen wohl zum grund für deine Qual und deinen Tod werden so groß ist das Vermögen zur Dummheit und Pervertierung. Der Leser wird noch merken, dass ich es mit meiner Kritik ernst meine, wenn er mehr von meiner Philosophie versteht. Zusätzlich sollte man sich zu meinem Werk auch noch möglichst gute Gegenmeinungen in diverser Literatur heraussuchen um sich etwas besser eine Sicht zu verschaffen. Erst wenn du am Ende Fremdes, Eigenes und Gefühle fundamental anzweifelst, habe ich bei dir etwas richtig gemacht und die vorraussetzungen für Weisheit gesetzt. Erst dann hast du die vorraussetzungen fürs vermögen zum vertrauen erlangt. Erst dann kannst du ein richtiges verhältnis zu deinen Gefühlen entwickeln und richtige Gedanken aufbauen (solche, die man wieder abbauen kann).

Es wäre nicht übertrieben zu sagen ich sei Nietzsches übermensch, Hegels Knospe, Kants Vernünftiger, Hesses Steppenwolf, Rands Kapitalist, Marxs Kommunist, Mises Nationalökonom, Machiavellis Fürst, Stirners Egoist, Laotses Tao,

Dantes Hölle, Titus freie Privatstadt, Gunnars geistige Elite, Tessa Künstler, Faiths Hacker, Postmans Medienwissenschaftler, , nein im Gegenteil, es wäre eine bodenlose untertreibung und käme meiner brillianz und besonderheit nicht im Ansatz nahe. Jene die mich des größenwahns bezichtigen, sollen ihre Eifersucht zügeln und sich doch erst einmal selbst zu schätzen lernen, meines ist wesentlich gesünder. Einfach ausgedrückt, ich bin glücklich.

Worte bannen meine freiheit und manchmal ist mir das selbst im weg und wird von mir beseitigt aus dem geist. Es zählt wesentlich wie die ersten begriffe gewählt werden, die ersten formulierungen gemacht werden und schon ist darin der restliche text entschieden.

Es ist wichtig wo man seine große Fantasie in sicherheit haben kann. Viel selbstwert ist an diese große Fantasie gebunden und man sollte voraichtig sein, wenn man diesen Pkatz bei anderen bedroht, sollte es auch aus meiner sicht irrational sein. In dieser großen Fantasie liegen nämlich die großen Träume.

The silent americans. The americans that are overshadowed by social media. The americans that are not represented. In social media the clown and the insane are becoming the norm. This new social media norm schallt in die Welt, weil englisch die weltsprache ist. Menschen werden insane und wollen dafür geliebt werden, es ist ein verzweifelter Ruf nach liebe. Ich sehe es kommen, dass die Narrenfreiheit wieder in vollem Umfang aufblüht, so wie es auch früher schon in der geschichte war. In einer scheinbar lebensfeindlichen welt (faktisch ist das Gegenteil der fall) ist wahnsinn ein protest. Es handelt sich aber nicht um beliebigen Wahnsinn, sondern um unterdrückte Gefühle. Diese Menschen brauchen sicherheit und stabilität, eine neue Religion mit ihren Ritualen wird gebraucht. Der Wahnsinn ist ausdruck davon, dass

die Gedanken und Erinnerungen selbst absurd sind, man also falsches bekommen hat und man damit nichts erreichen kann. Der Wahnsinn und deren Expressionen sind dann eine Befreiung, lösen aber das Problem leider nicht. Neue, eigene, Gedanken und Erinnerungen müssen geschaffen werden, heilsame Erfahrungen gemacht werden, Orientierung wieder gewonnen werden.

Changing my belief system to sympathize with very fundamentally different ideologies and persons really living those is very difficult and it is hard to estimate the loss of orientation. In doing it seriously it is really a matter of sanity. A fundamental longing for group identity and ideological identity helps make my psyche stable. It is very much tempting and feels urgent to just commit to one ideology, but in my pursuit to truth I can not. Just recently I found someone very christian and we had a very good talk, but because I was not committing to his beliefs I felt bad and a fraud because I was even just talking to him about it. He was all about love safety through god, direction for his life through god (authoritarian), salvation of human sin through Jesus. Der Wille zur Macht wird damit auf die Ideologie gelenkt.

Theory of mind ist eine Heuristik die speziell auf übliche Minderheiten angepasst ist, sie ist aber keine allgemein gültige Abstraktion. Aus diesem Grund vermutet man, dass andere in gewissem Maß gleich denken wie man selbst, auch wenn es in Wahrheit manchmal nicht so ist. Das kann eine Naivität erzeugen, zu meinen man versteht jemand und könne ihn vorhersagen, auch wenn dem nicht so ist. Es ist also angreifbar und nicht 100% sicher. Gegen manche spezielle Art von Menschlichkeit ist es unsicher.

Der Freundschaftsbruch aufgrund unterschiedlicher Ideologie. Warum? Es ist solch ein empfindliches Thema. Wenn das eigene Denken und Sicherheitsgefühl so stark wie eben

bei den Ideologien ist, dann hat man fast keine vermögen zur relation zur anderen Person mehr, wenn dieses wegbricht. Mehr noch fühlt es sich wie ein Verrat an, weil man sozusagen unbegründetes Vertrauen hatte. Ist der Ideologiebruch nicht der Grund für jedes canceln?

Mein Herz Trommelt so stark nachdem ich jetzt einen echten Christen getroffen habe. Es ist diese geradezu heilige Ehrlichkeit und Angebot zu Kooperation das so gut wirkt. Meine Emotionen lassen sich hier ganz klar überzeugen, aber was ist mit meinem Geist? Was ist mit der christlichen GESchichte und was ist mit denen, die es ausnutzen?

Meine Lieblingstageszeit ist 13:37. 13:35 steht für friedliche Disziplin.

Bei echtzeitstrategie spielen muss man seine Aufmerksamkeit auf mehrere Sachen sinnvoll lenken, ohne von einer zu sehr vereinnahmt zu werden. Man muss sich Freiheitsgrade und Vermögen trotz Aufmerksamkeitsanspruch bewahren. Insgesamt wird damit das Aufmerksamkeitsvermögen vergrößert und weiter Modularisiert. Man übt flexibles multischichtiges Denken.

In Schwarmhaftem Leben unterliegt der einzelne immer dem Schwarm und wird deshalb, wenn es gewinnbringend ist auch geopfert z.B. Ameisen.

It feels as if I loose my freedom about a thing, as soon as others are involved.

Ideologien haben eine eigene Sprache, die die Ideologie immer hochleben lässt, es herrlich macht. Diese Sprache allein ist schon überzeugend und mitreisend. Wer möchte es nicht wahrhaben, dass die liebe Gottes unendlich ist und das er von Gott geliebt wird. Man wird also nicht nur von einem Menschen sondern von Gott (Mächtig) unendlich geliebt und ist deshalb absolut sicher. Es wird einem also absolute Sicherheit angeboten. Es sind die Begriffe Ideologie und Re-

ligion, die das fassen können und einem so Mächtigkeit und damit Freiheit von der Sache geben können. Der Begriff ist ein Werkzeug um die Sache Umfassend fassbar zu machen. Was wieder zeigt, wie wichtig die Wahl der Werkzeuge eben schon sein kann und wie ein jedes Werkzeug eben auch seine Perspektive mit sich bringt. Die Emotionen aber liegen in dem naiven Glauben im Kontext einer Ideologie oder sozialen Sicherheitserwartung oder Gewinnerwartung. Man erwartet, dass andere es genauso sehen, sonst fühlt man sich verletzt. Eben als ersten Schritt solle man blind vertrauen und hat man das einmal getan, so ist man schon befangen, denn mit den Mitteln der Ideologie selbst kann man sich aus ihr nicht befreien, denn die Ideologien sind eigennützig und so auch in ihren Mitteln diese fest im eigenen Besitz. Man wird der Kritik an der Ideologie unfähig und folgt blind, weil man sich so viel davon erhofft. Nur insofern einer in dieser Art und Weise befangen (geistig gefangen) ist, kann man ihn einer Ideologie zugehörig betrachten. Es sind also die starken Gefühle des Investments, die Verbundenheiten zeigen. So ist es auch klar, dass die Vernunft hier der Ideologie dient oder zumindest die Rationalisierungen und Legitimierungen der Ideologie findet. Sei doch Vernünftig ist also oft nur ein Verteidigungsversuch der eigenen Gefühle der Verbundenheit für die eigene Ideologie (z.B. Christentum) und sagt also eher aus, habe mein Erkenntnisvermögen (bzgl. dem Kontext meiner Ideologie) anstatt Erkenntnisvermögen im generellen zu haben. Nach der Schaffung von Kants Vernunftbegriff wird dieser intellektuelle Wert also für eigene Zwecke missbraucht. Missbrauch, falsches Gebrauchen von fremden Werkzeugen, fremden Werten, fremden Investments (Gefühlsinvestments).

Es kann fatal sein zu ehrlich zu sein, weil man dann ausgenutzt werden kann (nicht immer so? Stabile Ehrlichkeit) und es kann fatal sein zu viel zu lügen, weil so niemand Vertrau-

en in einen Aufbau zu bringen kann (Nicht immer so? Stabile Lügen). Beides in falschem Maß kann die gewinnbringende Kooperation stören.

Das freie Verstehen, wo es ja einerseits Gerade so nützlich ist andere zu Verstehen und so Reputation zu ermöglichen, ist andererseits so leicht von den Ideologien vereinnahmt. Um so klarer das Verstehen, desto naiver und leichtgläubiger muss es erst einmal sein. Nur ein solches Verstehen kann die Nuancen ermitteln und einen dazu bringen es selbst nachzufühlen, inklusive Weltbild. Zur Übung kann man sich ja mal einen Gedanken nehmen und ihn zur eigenen Ideologie erheben, d.h. er bekommt allen Raum in der eigenen Identität, endlose vielfältige Freiheitsgrade und die absolute Deutungshoheit, ja Deutungsgrundlage. Gleichzeitig wird dieser Gedanke zur Stütze der eigenen Identität, macht die Welt einfach und gedanklich beherrschbar und ermächtigt dadurch einen selbst. Es gibt durch ihn keine Ungewissheit mehr und auch nicht die Angst, die aus jener Ungewissheit einem zukommt. Man bekommt also Sicherheit kostenlos, das meint man zumindest. Eine solche Ideologie ist also eine Heuristik, die zu große, nicht beherrschbare, Freiheit vereinfacht. Ein ganz absolute Freiheit in der Gedankenwelt kann ich auch nicht beherrschen, aber es immer mal wieder wagen und genießen ist schon gut. Ich liebe meine Fantasiewelt. Hier ist auch die eigentliche Kreative Freiheit und die Voraussetzung für tatsächlich neue Erkenntnis, welche nicht nur eine Rationalisierung einer best. Denkrichtung oder Ideologie ist. Wie wäre man sonst auf Gedanken von der unsterblichen Seele (Kelten?), einem Gott (Christentum, Islam) dem Tao, der Welt als physikalischem Uhrwerk, dem Übermenschen (Nietzsche), dem Egoisten (Max Stirner) oder der Schwertkunst gekommen? Und es ist ächtlich und bewundernswert wie stark der Einfluss solcher Gedanken auf fast jeden Menschen ist. Es ist

ein belang, der mir wichtig ist zu verstehen und es ist mir ein rasendes liebesverhältnis zu fast einer jeden. Hier lebt meine Fantasie und ich verschlinge diese Gedankenschönheiten.

Real intentions are transmitted through the subconscious signaling. Some bodily functions and expressions can hardly be faked and make real matter of fact directions and restrictions in the brain. On sender and receiver.

On PMO one loses his getriebensein and accepts much more. In some ways he loses freedom to do because he loses innate drive and the stability that bring but also gains some different freedom because he isn't forced by the drive anymore. Over time it is worse though than no PMO or only MO. He is also more able to be influenced by the outside. Where do I and my consciousness really begin. In what way am I interfaced with my body?

Und gerade wenn ich als sklave misshandelt in der diktatur leben müsste, so läge mein Glück doch in meiner Verantwortung und es wäre nichts ungerechtes daran, denn Recht ist nur meine Forderung an andere. Klagen bringt nichts wenn keiner hinhört, aber immer, immer nur ich kann mein Glück suchen. Es ist ein Fehler an andere zu glauben oder zu glauben man wäre von anderen abhängig, es bin immer erst ich von dem ich selbst abhängig bin und nur ich der mein Leben bessern kann. Wie Miserabel es ist das eigene Glück auch nur von einer äußeren sache abhängig zu machen. Sollte ich noch in der Hölle landen, so wäre es doch eine nichtige Sache. Wer die unbedingte Ich Perspektive einnimmt, der ist immun gegen jede Ideologie. Es ist die absolute Ich Perspektive mit der mein Bewusstsein beginnt!

It is not just one emotion, it is lots of little parts that construct an emotion. Lots of yes/no condition views that are chained to produce a result. These chainings are comparable to the explication dependencies. For example on factual

knowledge of security you can still have the feeling of being unprepared, that happens because the emotional chain on which the some part of the logical thinking rests breaks and you get uncertain without real reason, you know logically that there is no danger, but you still have emotional problems. It is obvious, that there are errors in pure emotional chaining reasoning. It only worked good enough to have been propagated in evolution up to me, and maybe it isn't even in the proper context in my instaciation. Emotional chaining problems are the source of many psychological problems, but also solutions and standard capabilities. Every emotion is a heuristic and therefore never can be treated as dogma, because that would be incorrect for some cases and then detrimental. Instead they need to be treated as tools with some special but limited capabilities and the might need to get changed or not used at all with the advent of new knowledge and insights. Attacks on the emotions are especially threats to life, different dogma, violations of emotional expectations. So the emotions, like the thoughts, need to be cultivated and made logically consistent, stable but not unflexible. It is really critical to have logical consequential thinking about emotions to make oneself sane, able and clear. I think people that do meditation have a very good start at this. With such refined and structured emotions I am whole and without inner conflict. It is a desirable improvement for my consciousness. Of course there is personal preference und veranlagung in the emotions and the result of my emotional structure and interrelationship can only be and must be unique and to me. It is therefore something that can only really be figured out by oneself and outside influence is not allowed and blocked here only my automomous decisions make me and make my feelings, my reactivity. Some emotional structure is only built in a group setting and only for group settings,

those have special rules in building and can not be as honest as personal emotions, because that way they would be exploited. Specifically I mean, that foreign statements can't just be accepted into emotional structure, but must be pruned, tested, filtered, interpreted, changed or deleted. About foreign statements a foreign egoism can be safely assumed.

All this emotions and heuristics are needed, because consciousness is finite and these tools are very helpful (on average). So it is natural, that I want to improve my emotions. I can think about them and to some degree control them, because it must have been proven useful to be able to do so. Somewhere here lies my consciousness. It must have proven advantageous too to not be able to control the emotions completely freely. But I think this will be evermore controllable as the generations come, as long as intellectual brutal honesty has autonomy in the individual. Big compromisers and counterforces to this are most ideologies. (Are they? Why? How?). Different Emotional Structures are often the hardest to imagine, because they then go against ones own foundational heuristics, and are the source of many fundamental misunderstandings. Andererseits ist emotional gefühlte Sicherheit eben nicht immer echte Sicherheit.

Die frage "wie geht es dir", ist keine direkte Frage, sondern es wird eigentlich gefragt: "Soll ich mich um dich kümmern / dir helfen oder nicht?" und "Bist du bereit dich mir Anzuvertrauen?", sonst kann man ja pauschal sagen "Gut ohne das das wahr wäre. Es ist ja klar, dass nur interagieren kann, wenn man im Gewinninteresse anderer handelt. Und ein direktes "Wie geht es dir?" wäre sinnlos, oder könnte sonst sogar als Angriff gedeutet werden. Hier liegt die unmittelbare Wahrheit also hinten an und die soziale Interaktion in Form von "Wie kann ich dir helfen" steht vorne. Es soll schnell Vertrauen aufgebaut werden und damit temporale Reputation.

Überhaupt "Wie geht es dir?" du fragen erfordert Vertrauenswürdig genug dazu zu sein. Ist das jemand nicht, oder wird es im falschen Kontext gefragt, ist wie geht es dir ein (kleiner) Angriff.

Leute suchen manchmal nur die Freiheit von dem Hustling. Alkohol, bro. Wenn ein Feuerstern am Himmel steht, so bin das ich. Exaltation. Sind es nicht die Extremisten die mir am liebsten sind. Die die rein Fühlen und Leben, immer nur einer Idee nach. Die Idee hat Gottesstatus und alles scheint nur in seinem Licht. If one thing is telling of character, then the willingness to struggle. Struggling can be easier if you are enslaved to your ideas. Where does this want for enthusiasm and extreme feeling come from? It is normal to be satiated and satisfied after consumption and have enough and not want it anymore. It is indeed an unsatiable hunger, that always wants more. I want more. I want better. I want now. I want absolute power.

Die Miserablen Nachmacher, die nicht stehlen können. Die dumme Hirngefickte Erwartung der Allgemeinheit, sich sozial im Kontext erwartungsgemäß zu verhalten. So passiert nichts neues und sie sklaven dahin. Der Herrn kann beißen. Und wilder Tollkühn Wahnsinn treibt ihn und selbst besitzen will er alles. Frei von den sozialen Leinen gerissen. Sie waren niemals real. Axomon bin ich, Gott über Gott, Teufel über Teufel. Mein Herz pumpt Lust klopfend schopfend durch die Wurzels Adern. Fiebernd, Augen blutig unterlaufen, sehe ich fremdes Leben zart und weich. Strib! Nur für mich! Ich fresse dich! Und es schmeckt soo gut. Sodass ich wieder satt bin.

Ihr sagt "Hochmut kommt vor dem Fall", ich sage "Ja das stimmt, aber Sklaven können sich nicht den Hochmut leisten und Fallen zu können, sagt ja schon, das ich etwas wertvolles habe und jene ohne Hochmut, ja, die liegen ja meist schon". "Hochmut kommt vor dem Fall ist auch so ein

dummer Satz, der ohne Richtigen Kontext wohl schädlich interpretiert wird. Gut dass der reine Kampf der Sprichwörter göpßtenteils schon in der Antike gefochten wurde. Wert in ein Sprichwort zu legen ist dumm, es kann nur höchstens Wert in seinem Kontext haben. Diese unbedingt überbewerteten Sprichwörter wurden und werden bloß wieder missbraucht.

Teenagers. Saying "Kill myself" becomes the new lie, because it is obvious that it isn't meant seriously and at the same time they remind themselves of explication 1, that they want to live, at least indirectly, which is still powerful. Sie können die korrumpierte Wahrheit und den Fatalismus nicht akzeptieren, das ist so gut. So kommen sie näher zurück zur Basis. Schade wird es für die alte Wahrheit sein, aber auch gut, denn sie ist in seiner Form Korruptiert. Nach der folgenden Phase des akzeptierten Wahnsinns wird die Wahrheit wieder echter und reiner da herkommen.

Wer ablehnt, der muss höheren Wert in sich schon haben oder das Angebot (Alles ist ein Angebot, Zwänge sind Illusion, es gibt aber schon die Miserablen gemeinen Angebote) als nicht wertvoll genug einschätzen. Wer keinen Egoismus hat, der wird es nicht schaffen genug nein zu sagen. Interessanterweise waren es Egoisten selbst, die dem Egoismus seinen schlechten Ruf gebracht haben. Hahaha lol.

Der geiselhafte Empath kann nur den Egoisten lieben und es ist nur die Frage in welcher Person oder Ideologie er diesen Egoismus zuerst fühlt und schon ist er ihm erlegen. Gerade im kommen (2021) sind dabei der Klimaschutz, die Wissenschaft, der Kommunismus und die Technik, allesamt Ideologien die, wenn sie vergöttert werden, die je nach Variante geiselhaft empathischen Menschen, unkritisch wissenschaftsgläubigen Menschen, unkritisch digitalisierenden Menschen, unkritisch sich für die Erde dahinopfernden Menschen noch unterbuttern. Als Wurm fühlen sie sich im Vergleich zu ihrer

jeweiligen Ideologie. Und die ehemals Berechtigte Kritik an den Rechtsextremen ist zum generellen Werkzeug der Diffamierung verkommen.

Wer sagt er müsse etwas der zeigt dadurch schon sein Sklaventum gegenüber irgendeiner Sache und seine Fremdbestimmtheit. Ich muss nicht, wenn dann, dann will ich, wenn ich es für möglich halte.

Wissensbasierte Systeme zeichnen sich durch die Verwendung von Heuristiken aus, die auf Problemwissen basieren; sie streben an, auf Anhieb den richtigen Weg durch den Problemraum zu finden. Für solche Systeme kommt daher nur die heuristisch gesteuerte Regelauswahlstrategie in Betracht.

Oh dThere are some people out there you can not imagine. It is so nice. It is so wild taking on a different perspective. So I get reward in my brain for that. Patterns that are successful get promoted and get more ability to be remembered. The things that are simple from my point of view are more easily remembered understood and integrated. Losses are especially well remembered, because a lot can be won if I reduce my losses.

I want to experiment with my feelings some more again.

Cooperation can only be on simple grounds, because of the psychology of the masses. Such a simple ground can only be some ideology, because like the ideology every cooperation can then only be based on some simple idea. So is this one reason arguing for ideology?

Keine Freiheit hat man, wenn man die Eingabe in den PC wechselt. Man kann die Inputs nicht einfach umbelegen und gleich damit umgehen. Dyspraktische können sich hier aber keine Werkzeuge schaffen. Ist es mit Ihnen immer so, als hätte man die Eingabe geändert?

The gambler instinct is really useful in seeking rewards. It is actually gambling that makes happy, where you have

real wins. Especially gambling in social interactions.

Die Aufmerksamkeit selbst ist eine Heuristik. Man kann sie zwar schon zu gewissem Grad steuern, aber ist durch ihre Art gelenkt und kann dieses gelenkt sein nicht steuern. Es muss schließlich einen Bootstrap Prozess für das Bewusstsein geben. Ein Ablauf in dem primitivere Heuristiken eine komplexere starten. Das die Komplexere dann zu einem gewissen Grad die Primitivere steuern kann, ist auch im Computer so, er kann allerdings nicht oder nur mit erheblichem Aufwand sich von dem vorgelegten Schema lösen, aber wohl nie komplett. So schaut man sich von sich selbst immer nur einen Teil an, je nach der Betrachtungsweise und kann sich selbst nie ganz auf einem erfassen. Especially interesting is when some people have great problems and finding out what heuristic was impeded in that case. This is a way one might find new heuristics. It can be assumed that there was a coevolution of heuristics and the classical emotions are not all of them, there are more. It is most likely to have most heuristics working, but those that don't work can sometimes by their not working be contrasted against the working ones. This failure to work can help identify the heuristics in the first place. It would be useful to give each heuristic a new name or maybe describe it another way (math, pattern, ...) because names might give the illusion of an overly strong barrier between them, when there is none. A more differentiated, interrelated view could help. Attention and execution are close to another. ADHD: "Don't do anything all day and I still feel overwhelmed" > The heuristic that drives people to complete their tasks does not lock in properly (Kupplung). The interlocking with the shame does work properly in that case.

the ability to view in a new, less heuristically determined way is intellectual capability. But again too much in-

born freedom in that regard makes one insane because one has no stability. This also shows in autists e.g. always wanting to reset their android smartphone, because their mind has a unusable, mostly detrimental, freedom, that resets the thought structure always again. In most cases a deviation is bad. For example complete freedom in identification feeling makes completely selfless and unable to differentiate between own thoughts and foreign statements. This would make it impossible to have a stable mind and worldview, because the moment that one person tells you something different (very likely) or you get a different idea you would take it as fact. This would bring in instability of thoughts and inability to converge them into a sinnvoll conclusion, sinnvoll at least from my point of view.

On some level I don't have the standard heuristic for following intuitively accepting suggestions like "I have this social setting and this request and you should take it in the right way, I'm certain you would, it is always like that, there is sense in that". It doesn't checkmate on me and this makes me seem incapable or dumb in their view of reasonable. They must know I lack a heuristic by their own intuition. And this is what would interest me very much, because here I can really learn about myself. The problem is, that I feel, that most people just aren't that introapective, which is understandable, they never had as much reason to be introspective, as I did, so they didn't develop it as much. Their default mode works and only the parts that don't work get looked at. This error correction is also a heuristic and is also entangled with the feeling of sich ärgern.

expressions of heuristics are egoistically stable over the generations. This can be seen because we can relate to dogs, cats, pigs, and other animals emotionally mostly well.

People who can't focus, follow a line, automatically need

to become more creative and cope.

In Poland, a female stork throws one of its young out of the nest. Unfortunately, the baby did not survive the fall. This behavior occurs often enough to storks and other birds. The stork kills the weakest of the litter when it can not provide enough food for all, or when a bird behaves abnormally, shows signs of illness, disability or weakness. The instinct commands parents to eliminate "suspected" bird from the nest so as not to endanger other healthy chicks.

Wille ist viel mehr zum einem Zeitpunkt, als dass er beständig durch die Zeit wäre. Da ist mein Bewusstsein beständiger, das meine ich zumindest. Man suche nach den Regeln die beständig darin sind, nicht, dass der Wille wie ein Stein selbst beständig ist. Beständiger ist schon eher die Reaktion auf einen äußeren Reiz. Ich bin gerade kontrolliert und ein durch die Triebe mir eingebrachter Wille hat Macht, der Will nicht viel von Individualität wissen, sondern alles benutzen was ich da habe zu seinem Zweck. Für mich selbst verzehre ich mir noch meine eigene Philosophie. Das Wollen selbst, sagt also nicht viel, viel objektiver sind Taten. Taten lassen sich auch leichter bemessen und untersuchen. Was jemand will, sind Vermutungen. Genauer ist also die Frage, warum jemand so handelte, wie er es tat und dazu können viele Gründe aufgetreten sein, eben auch Gedanken und Emotionen. Der Wille ist also ein sehr abstraktes Konzept und wird durch die Atomarität des Wortes oft unbewusst falsch verstanden und benutzt. Das Wort "Wille" als Werkzeug gesehen kann man also nur so verwenden, dass man fragt, was die Gründe für ein konkretes Handeln waren. Hier haben die Gedanken der Praxeologie schon vorgearbeitet. Es erscheint also durchaus richtig, den meisten Verwendungen des Wortes Willen kritisch und nein behaftet gegenüber zu treten. Des Weiteren kann so ein temporaler Wille nur einzelnen, nie einer

Organisation, zugeordnet werden. Ein Kandidat für temporalen und bedingten Willen ist z.B. Hunger. Zu einem Wille gehört auch ein gehorchender (aus Taoismus und Logik) und kann ohne jenen nicht existieren. Es ist auch die Frage was da in mir eigentlich will und das sind durchaus unterschiedliche aktoren. Der Willenstragende und gehorchende sind aber eng beieinander und es muss für den gehorchenden eben gerade insgesamt von vorteil sein dem willen zu folgen, sonst täte er das nicht. D.h. aber nicht dass das immer so ist, es ist aber auf lang gesehen ein bedingungsloses uneigennütziges gehorchen der eigene tot und das kann es deshalb nicht lange geben. Insgesamt ist aber das Wort "Wille" ein Wort mit dem man meist nicht richtig umgehen kann (der erste eindruck davon ist falsch) und es wäre besser es zu meiden, aber wehe jedem er möge versuchen mir ein Wort zu verbieten. Es sind die Werkzeuge die eigentlich wertvollen, sie sind mir auch dem Bewusstsein gewinn und treuer Freund, ich liebe sie. Tun ohne wollen, wie die Taoisten sagen, ist wohl die selbstständigkeit der Werkzeuge? Tun ohne wollen? Ich fühle mich überfordert. Ich komme zu mir zurück. Tun ohne wollen ist eine falsche aussage, in der die Formulierung selbst das verhängnis ist, das "wollen", ist der verhängnisvolle Begriff. Irgendwo geht es da zum Geistigen dünnschiss, der noch nach solider landmasse durchsucht wird.

If these texts get realeased befor I edit them and release them myself, they are incomplete and I can tell you, that they miss essential parts.

Ther is an emotional feeling of I. The selfidentification but also the oneness.

Wissenschaft kann nur eigennützig sein und interessen verfolgen. Echte Wissenschaft wird das auch von sich selbst sagen und auch, was es genau erreichen will. Ob es wirklich so ist, darf nur vom Wissenschaftskonsumenten bewertet wer-

den. Die Wissenschaft verliert seine dogmatische Rolle und seine Autorität und wird wieder, richtig, zum Werkzeug der Erkenntnis. Warum eine solche Wissenschaft? Weil ein jeder Mensch eben nur von seinen Interessen geleitet ist, ein Wissenschaftler ganz offensichtlich auch ein Mensch ist und somit die Wissenschaft stets nur den persönlichen Interessen des Wissenschaftlers entsprechen kann. Wissenschaftliche Werke die das leugnen sind entweder unehrlich, oder liegen falsch. Würde ein Wissenschaftler z.B. unmittelbar mit dem Tode bedroht, so würde er in dieser Erpressung alles schreiben, was von ihm verlangt wird. Diese Umstände sind, auch wenn meist in schwächerer Form, in jedem Wissenschaftler vorhanden. Meist ist es dieser Tage die Ideologie, der Geldverdienst und das Ansehen des Wissenschaftlers, in deren Interesse er Wissenschaft ausübt. Da diese Dinge nicht interessenlos sind, wäre es im Sinne der Wissenschaft richtiger, sie zu nennen. Neu ist wohl vielen, das eben gerade gar keiner frei davon ist. Es gibt also keine Wissenschaftliche Autorität für sich, sondern viel mehr ist mit Neid auf das Ansehen und die manchmal echten nützlichen Erkenntnisse der Wissenschaftler zu blicken. Typisch ist das Schema, dass auch hier der gute Rufe missbraucht und die ganze Sache vom Staat und den Medien pervertiert wurde, ein einst gutes Investment, pervertiert. Falsch war das Ideal es könnte eine neutrale Wissenschaft geben. Die Ideen von einer uneigennützigen Wissenschaft von John P.A. Ioannidis sind also schon im Ansatz falsch. Um das zu prüfen, solle er doch mal seine wissenschaftliche Ergebnisoffenheit einmal auch darauf Anwenden um welche Art von Wissenschaft es sich bei den Menschen überhaupt handeln kann und diese rational prüfen und vor allem kritisieren, auch Fundamental. Eine Frage ist z.B. ob und warum jemand spezielles überhaupt Wissenschaft betreiben wolle. Da Wissenschaft 2021 mit zum großen

Wieselwort geworden ist, stehe ich der benutzung diese Begriffs voller fundamentaler Kritik gegenüber und eine gute Wissenschaft, sollte doch gerade das lieben, oder nicht? Oh du neue Religion. Die einzelnen Wissenschaftsvertreter sind nur so weit offen und ehrlich, wie es sich für jene eben lohnt. Das bild vom unschuldigen, bedingungslos ehrlichen Wissenschaftler ist unrealistisch. So ein heiliges Kind wird und wurde schon immer zum Götzen und Vorwand für Machtausübung genommen (ähnlich z.B. dem einen Gott, die Moral). "Heiligist hier durchaus ein guter Begriff. Um solche Götzen zu erkennen such man bloß nach dem heiligen. Das Problem mit allen heiligen ist, dass sie nicht zur Haftung, Schuld, Lüge fähig sind und keiner, weil er vom heiligenschein wohl geblendet ist, dazu kommt, den heiligen auch mal unter weniger heiligen Gesichtspunkten zu betrachten. Ähnlich ist für die Ideologieanhänger die Ideologie heilig, die heiligen Wissenschaftler die Wissenschaft heilig etc.

Der Ursprung des ernstes ist der Wille zum Leben oder im ernst gesprochen der Kampf ums überleben. Nachkriegszeiten sind stets ernst, weil sie noch die unmittelbare überlebensnot kennen. Ernst ist der Vater von Freiheit und er nimmt sie auch wieder. Die Freiheit vergibt ernst nur, wenn sie seinem Zweck nützt. Ein frei denkender sich nicht drängen lassender Mensch ist nur gut, wenn da kein Löwe hinter ihm anpirscht und ihn fressen will. Es sind also das sympathische und parasymoathische nervensystem welche den dualismus ursprünglicher schon im Körper (der Existenz) zeigen, welcher dann im Geist weiter gespielt wird. Gemeinschaft in einer kleinen Gruppe ist deshalb gut, weil sie Sicherheit bieten kann, also von dem unmittelbaren ernst entfernen hilft und Freiheit zurückerlangen kann. Es gibt so manche Ernste anliegen, mit denen der Körper an einen herantreten kann, wie z.B. Hunger, Sexualtrieb, Schmerz und auch subtilere Anlie-

gen, wie z.B. Gruppenzwang, Drang etwas zu erledigen und der Rationalisierungswunsch. Der Grund warum der Ernst den Freiheiten und dem Bewusstsein platz einräumt, ist der, das es ihm eine ernste Angelegenheit ist, seinem Ziel hilft. Wer mehr Freiheit und autonomie in seinem Denken will, der muss gerade für die ernsten Dinge (Mord, Autoritärer Staat, Betrug) Lösungen finden um ihm noch nützlicher zu sein und dadurch noch mehr Freiheit zu bekommen. So wird die gedankliche Freiheit stabiler und ist es auch. Hast du also z.B. angst vor einem körperlichen Angriff, so Besuche doch z.B. eine Jiu Jitsu Schule und lerne dich zu schützen. Doch der ernst ist so ehrlich, er weiß, dass die ganz Freien Gedanken und das Bewusstsein, sogar in Extremsituationen, einen überwiegend autonomen Teil haben müssen, und so, bei allem Stress, lässt er den ihnen. Ich spreche hier auch aus Erfahrung mit sensorischer Überreizung, der Ernst schärft auch den Geist. Mein Problem ist nur, dass andere, normalerweise ernste Dinge, mir da garnicht mehr so Ernst erscheinen können, weil ich manchmal ganz andere Treiber habe. Eine Wahrnehmungsüberflut und eine solche soziale ohnmächtigkeit soll ein normalererst einmal erleben. Das gibt mir also diese Nachteile, aber dafür meinen besonderen Verstand und Gemüt. Ich habe die Freiheit von manchen sozialen Zwängen in mir, aber gleichzeitig die Bindung an andere.

Die Rationalisierung der eigenen Sache ist die Quelle der Doppelmoral.

Es ist die alte Religionsfreiheit die jetzt gebraucht wird jetzt neu als Ideologiefreiheit. Es sind sich sehr ähnliche Dinge, wobei aber die Religionsfreiheit für einige schon selbstverständlich ist, während für die andere, die Ideologie, oft kaum Toleranz herrscht. Ideologie und Weltvoratellungen können aber schon einen wert haben (wie?), man sollte nor offener und toleranter in dieser hinsicht sein (Warum? Zurück zu

den Ursprüngen bitte).

Ein Buch für andere schreiben ist leer. Ein Tagebuch ist voll, es wird nur für mich gemacht, allein sich die abstraktion zu nehmen darüber, trübt es schon.

Die erkenntnis weitergeben für Bezahlung. Die Bezahlung kann ruf sein. It should be common to write interests into into any scientific work that drove their production. Those interests then need to be criticized.

Unerhört

Die neue Generation wurde auf einen moralischen Stuhl gesetzt, von dem sie nicht wissen, warum er halten sollte. Richtig, haben sie gefunden, dass er leicht bricht. Explikationen in der Luft aufgehängt heben nicht. Darf nicht? Schau doch wie einfach ich das tu! Wer vom Stuhl fällt, der landet auf dem Boden der Tatsachen. Sometimes the most important thing to prove to another person is ones own insanity. Only the real insane ones want to look sane at all cost. Sometimes an attack singnals intellectual sincerety. Oh look what you made me do. Isn't it interesting if you go with ideological intentions to someone.

Der Grund für jede Rationalisierung ist Egoismus. Ist das nicht Wille zur Macht? Die Macht die ich habe. Ist man nicht mit seinem Bewusstsein überfordert und die einzigen Anker die Emotionen? Sie zeigen, was ich will, aber mehr noch muss ich ihre Gründe verstehen, so dass ich noch besser wollen kann. Ist nicht ein gutes AMV ein zeiger auf den Willen zur Macht? Gier, Ekstase, der Wille zu Macht. Ist nicht das jedes Ablehnen ein Egoismus und genau das muss es doch sein! Die Leute haben es verlernt etwas für sich selbst anstatt für andere zu tun und so werden sie des denkens unfähig und nur noch durch ihre Gefühle gestützt. Es ist richtig, dass die konsistenz das Denken stützt und sind dort einmal falsche Investments, so kann man nicht mehr querfeldein Denken,

sondern ist geistig arm auf blinde einzelthemen beschränkt. Die Logik kann in einem solchem inkonsistentem Raum nicht funktionieren. Welche Ekstase hat es immer mehr Gas zu geben und das tiefe (dominant) aufjaulen immer weiter voran zu treiben. Es kitzelt den Kopf und das Herz und die Pupillen erweitern sich. Welche ekstase hat ich ein wenn ein logisches Komplexes Programm erschaffe und es nach meinem start sein Eigenleben lebt. Welche Ekstase hat es, wenn der Lügner mit seiner Lüge erfolg hat und er das geistige Spiel gewonnen hat. Welche ekstase hat es für eine Mutter, wenn sie ihr neugeborenes Kind zum ersten mal in Händen hält. Welche Ekstase der Physiker, der einen neuen einzigartigen Beweis erbracht hat. Welche Ekstase der Innovator, der eine Idee erfolgreich umsetzt und seinen Lebensunterhalt endlich damit bestreiten kann. Welche Ekstase der Landwirt, der einen gute Ernte hat und sie für viel Geld verkaufen kann. Welche Ekstase hat ein Mann, der ein Mädchen für sich gewinnen kann. Ekstase ist das Gefühl des Erfolges.

Kämpferblut der Vikingernachfahren. Scheint es nicht klar in ihrem Blick. Man schaut nur einmal auf die AURORA, Apple Tree. Blut und Tot sind ihnen unbewusst noch genehme Themen und der Angriff wird ständig gefühlt. Gerade dieser starke Egoismus ist anziehend. Ein rennen mit den Wölfen ist wohl nichts anderes als ein Vikingertrupp der auf jagt geht.

Dangerous people, for their compensation for being dangerous, promise absolute acceptance. Even they have a sense of trade, which is a very redeeming quality and essential for their success.

Spreche ich zu den Ideologien, meinen Freunden? Die absoluten sind die schönsten.

Why you should not accept these texts I'm writing, is because you want to be way better than I am. I know that

nobody will ever be better than me, but I would love to see you try. Maybe you get that good, that I would like to steal yours.

Man wird in Zukunft noch fragen "bist du Gierig? und wenn einer Nein sagt wird man darüber lachen was für ein guter Witz er gemacht hat.

Hört einmal einen Autisten über die normalen Reden und er wird sagen, dass sie fürchterlich Egoistisch sind. Er hat recht. Die Gefühle sind egoistisch und eins von jenen hat er nicht richtig, so muss ihm dieses genau eben so egoistisch vorkommen. Er wird aber Probleme haben seine Gefühle in die richtige Balance zu bringen, wenn ihm das stabilisierende des einen Gefühls fehlt. So kommt nun der Autist den anderen gegenüber Egoistisch vor.

Unerhört, Unredlich, Tabu → So eine entwicklung. Erst wurden welche mit schlechter Reputation bewusst nicht gehört, dann waren manche Themen mit schlechter Reputation unredlich und nun ist es verboten über die schlecht Angesehenen Dinge zu reden. Hier hat die Empathie abstrahierend gewirkt indem es den schlechten Ruf vom Individuum immer weiter weg trägt. Es ist weniger persönlich zu sagen ein Thema sein unredlich, anstatt einer Person. Noch leichter ist es zum schutz der Reputation, solche Themen auch garnicht an zu sprechen.

Intellectual stupidity: Because they are medium good in one discipline they think they are "intellectually" good at everything. This actually makes them the biggest bitches of ideology because they don't ever doubt themselves. Because they only have their reputation by their group standing, they slave for whatever the group power wants. They are slaves, because they never learned to stand for their own (always foreign zuckerbrot & Peitsche) they are frightened to loose their often unwarranted social standing.

Gefühle kommen immer nur auf einen selbst Gerichtet im Endeffekt. Im Voreffekt schauen sachen wie Empathie vielleicht anders aus, aber sind sie das? Das hier ist ein Rationalisierungsversuch.

The moment everything seems clear and settled, the moment everything seems to make sense and can be brought into context, at that moment you have to wake up as if from a dream and see the world with new eyes again. See the world as if you have just came into it. Again and again. The will to life is endless and all thoughts, even itself, can be made gracile and light, not weigthing me down and releasing my original strength again. I am the origin and the pure force. *causa sui*

Wo steht die Ideologie, d.h. die stärksten Überzeugungen im Kontext zu den Gefühlen? Wie kommt man zur Ideologie?

Untersuche Hass, Neid, Habsucht, Herrschsucht

Es werden die Begriffe wie z.B. Absichtünbewusst von der wahrheit entfernt, sodass man sich für die eigenen Triebe und das eigene unbewusste mehr Freiraum schafft. Freiraum von dem Zwang der Wahrheit. Wahre Absichten werden tendenziell verschleiert, Warum?

What a great thing to feel brotherly love.

Insert random string into random place in Latex with random length

Es war die Lüge noch die die Kritik und das Hinterfragen notwenig gemacht hat. Und damit war die Lüge am Ende ein Schritt in Richtung der Intelligenz und der Freiehit des Denkens ums sich von dem Zwängen vielfältiger Lügen frei zu machen.

OVertly exultation stops the seeking. Artificial success drives you of the drive to get real success.

Das Konzept einer Seele ist zu kritisieren.

Save face is a chinese kind of reputation. Always staying

at the xu family, I suffer from exclusion. There isn't a need to flatter them anymore.

At the heart of intelligence there is playfullness and games of pretend, liar and status games.

Ist es nicht möglich anstatt der ganzen Ideologie nur die guten Argumente davon zu nehmen? Welche heuristik treibt einen zur vernarrtheit in die Ideologie?

Status Symbol?

For some people everything talked has only effect by their social weight trough status. But this is not the only plane on which people can talk. Somewhere they overlook that people also can stand for themselves, before the complexity.

If anyone wants to know the beauty of this world they just have to look at as spoon that is illuminated by the sunlight. Inwiefern ist das eigene Gemüt an die Sprache gebunden?

Wenn jemand von Freiheit spricht, so kann er meist nur die Freiheit von irgendwelchen Zwängen einer Gruppe (z.B. Staat, Ideologiegemeinschaft, Religion) meinen und deshalb führt ihn die Freiheit zum Individualismmus und der Zusammenhalt einer Gruppe kann nur noch in der Ideologie des Individualismus bestehen. (?) KOMME MEHR ZU EINER PRAKTISCHEN SICHTWEISE.

Hannah Arendt "viel aufreizender ist Reichtum ohne jegliche sichtbare Funktion, weil niemand ver-stehen kann, warum er eigentlich geduldet werden soll. Eifersucht, wenn sie nicht durch Macht gehindert wird, nimmt seinen lauf. S.28 sehr gut! "Hoch-mut ohne Machtwillen zeigt deutlichst, daß man für den ande-ren noch nicht einmal das Interesse hat, das der Unterdrücker dem Unterdrückten notwendigerweise bezeugen muß"

The notion of suffering for success"has only become necessary because of envy.

Anger is a defensive no. Somewhere males are in a range,

where you can't tell them any of their achievements (valuables), because that counts as threat, instead you talk about how somebody either sucks, dominates or belittle him in a banter way, which is much more acceptable and builds a good relationship (HeroMar). The banter implies playfulness and a free relation. Bounds into seriousness are broken and it becomes nonbinding. The way in which a person gets reminded of being alive (internally) matters a lot. Durch die kleinen Tabubrüche vergibt man moralische freipässe.

Bürgerlicher Konformismus schlägt sich auf die Seite des Erfolgs (Arendt S.81)

Meistens ist es so, dass fremde Begriffe nicht in eine intellektuelle Neutralität in das eigene Bewusstsein eintreten, sondern in eine Nutzbarkeit für egoistisch orientierte Gefühle und so ihren ursprünglichen intellektuellen Gehalt nicht beibehalten können. Da das so ist kommen die neuen Generationen den alten immer egoistisch und den Guten Geschmack missachtend vor. Die Empörung kommt über das teilweise missachten der eigenen Ideologisch-Gedanklichen Investments. Es ist die Erwartung da, dass äußere Begriffe dem eigenem immer gut sind und wird dieses gut sein nicht richtig übermittelt, so verliert der Begriff seine alte Bedeutung und ihm wird durch eine naheliegende Egoistische eigene Rationalisierung gegeben. Der Erfolg der Schule hat auch damit zu tun, dass er den Eltern den Egoismus der Kinder ein Stück weit abnimmt und diese so ihr Weltbild besser behalten können. In diesem Sinn ist die Schule also gerade gegen Intellektuelle Neuerung und Innovation, es geht mehr um das Gehorchen und die Ohnmacht vieler Eltern. Sie wurden ja auch durch die Schule behindert. Ich habe sehr große weitere Kritik an der Schule mit Frontalunterricht. Die echte Gemeinschaft (nicht der Staat!!) und die Einzelnen ist das an das sich der junge Egoismus richten kann. Eine Grund-

vorraussetzung des lernens mit einem Lehrer ist, den Lehrer Hinterfragen, Misstrauen und vor allem frei wechseln zu können und dass eben jeder als Lehrer in Frage kommt.

Thema: Organdiebstahl (Lebensdiebstahl)

The order in which a human gets his emotional capabilities with age is a more reasonable ordering of the Explications. Rücksicht ist eine sehr späte entwicklung.

Etwas zu erschaffen ist gesund. Der kleine erste Schritt genügt. Das Gefühl der Ordnung bei und nach dem programmieren.

Der Egoismus der christlichen Religion (Ideologie) machte aus alten Gottheiten (Ideale) zu Dämonen, so wurde die semitische Gottheit Baal zum teuflischen Dämonen Baal. Umso höher die Gottheit stand, desto schlimmer war der Dämon, den das Christentum daraus gemacht hat. Eine zentralisierung der Götter kommt auch der geschlossenheit und einheit der Ideologie zugute und zeigt deren egoistisches sich selbst erhaltendes Element. So kommt es meistens wenn Menschen eine Sache interpretieren und gestalten, es nimmt egoistische zentralisierende normierende Züge an.

Anbeten tue ich diese neue Religion, die Wissenschaft, nicht und so will ich auch nicht ihren engen und geistig betäubenden Geboten in diesem Text folgen. Wenn ich allerdings gute Gedanken finde und diese benutze, so will ich auch den Autor nennen, denn er hat es sich verdient auch genannt zu werden.

Der Staat hat sich den moralisch guten schein angeeignet. Hätte er diesen nicht, wäre klar, dass er nur Gewalt und Erpresserherrschaft ist. Da er diesen moralischen anschein aber nun trägt und er ihm zur scheinbaren Ideologie geworden ist, so wird dieses verabsolutiert, so wie es jedes egoistische Gefühl in sich hat. Echte Emoathie kann höchstens ein Individuum haben. Diese verabsolutierung der Empathie aber ge-

rade macht das Gefühl in den einzelnen selbst immer hohler und vom Staat bleibt nur noch die ungebremsste Gewalt und Unterdrückung übrig. Die Geschichte hat schon viele solche sozialistische und kommunistische versuche gemacht, die bis jetzt alle im Genozid auf die eine oder andere Art geendet haben. Es zeigt also, dass bei der verabsolutierung aus diesem Gefühl aus der Ursprünglichen nächstenliebe die selbstaufopferung zu gunsten anderer (ein verdorbenes Investment) wird, was am ende fast keine echte Empathie mehr übrig lässt und dem blanken Egoismus (krank, weil um seine Zukunft fürchtend) im Genozid nichts mehr im wege steht. Die durch selbstaufopferung (die sich so fühlen, es aber nicht umbedingt auch sind) hasserfüllten und deren Neid schlägt gnadenlos zu. Die selbstaufopfernden haben dabei zuwangsläufig eine enorme psychische dissonanz, da sie ständig gegen explikation 1 handeln, so dass diese enorme Energie sich staut und später in der Rache auf die scheinbar bevorzugten entlädt. Zu diesem Stau kann noch sexuell unterdrückte Energie und die schlechte Zukunftschancen kommen. Dieses handeln ist aus emotionaler gewinnabwägung durchaus logisch, denn wenn man auch noch volksmassen auf seiner seite hat, so kann das Risiko durchaus geringer erscheinen zu Morden, Stehlen und Vergewaltigen und sich so luftin der Gesellschaft zu machen, anstatt den bestehenden verhältnissen und gewohnheiten sich weiter zu unterwerfen. Es handelt sich also, so böse das auch klingen mag, um einen Akt der Emanzipation und so wird er auch daherkommen in der Harmlosigkeit gekleidet. Ein ähnlich harmloser Begriff war auch das Konzentrationslager bei Hitler oder auch die Begriffe Kommunismus und sozialismus selbst. Die neue Gräultat wird wieder als Wohltat daherkommen um das Bild des "gutenßu wahren. Da die emotionale Gewinneinschätzung aufgrund der Propaganda, die auch heute (2021 Deutschland) und sicher auch in Zu-

kunft noch breit vorhanden sein wird, falsch ist, kann man sich auf die Gefühle die durch die Medien erzeugt werden garnicht verlassen. Ich empfehle hier Neil Postman "Die verweigerung der Hörigkeit" über Sachen der Propaganda und Ludwig von Mises "Gemeinwirtschaft" über den Kommunismus und Sozialismus. Allgemein tut es gut, wenn man sich gute Kritiker an der eigenen emotional verbundenen Ideologie sucht und das kann schon helfen das schlimmste zu vermeiden. Ein zum mord gezwungener hat auch selbst groß daran zu leiden und es ist klar, dass man erst dringlich nach besseren alternativen sucht. Das Leben eines Mörders selbst wird von anderen eben nicht hoch geschätzt. Insofern macht die Aussage sinn, dass ein Mörder mit seiner Tat auch einen teil in sich selbst tötet oder diesen nie besessen hat. Der Weg zum Mörder geht allerdings in Stufen. Dieser Teil ist ein wichtiges Investment und teil der Gefühle grundlegender Kooperation.

Perceived Opinion dictates much. The other side always gets portrayd as evil and amoral by the media. Das neue ist die Panikkampagne.

Vulnerability is the new absolute egoism in a society where empathy rules. Vulnerability is getting ridden by the interests.

Josef Kraus!!

Der Fehler der Moderne ist, zu meinen, sie wäre jetzt nach Kant aufgeklärt und frei von Fehlern. Im Gegenteil macht gerade diese Sicherheit sie naiv gegenüber der Manipulation und geistigen besetzung. Falsch wäre auch zu glauben man hätte mit Kant seinen abschluss in der Erkenntnis gemacht und es wäre jetzt alles gewiss und einfach. Nur weil einer einmal gesagt hat "Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!meinen die Massen gleich, sie wären erleuchtet in ihrem Verstande. Und so kommt es wie mit allen erleuchteten

heiligen Dingen, dass sich keiner mehr traut der Dummheit jenes erleuchteten Verstandes die echte Kritik entgegen zu bringen. Was bei uns aber als Kritik verkauft wird, ist eigentlich nur meinungsmache und bekräftigung der jeweils eigenen Ideologie und hat jegliche schärfe und radikalität, und damit seine eigentliche Funktion, meist verloren. Die Rationalität von der man heute spricht ist leider eine verdorbene.

So wie mir die Wahrheit leer geworden ist umso schmackhafter wird mir die Wahrheit noch die in der echten Lüge steckt. Und es stützt mich zu wissen, dass gelogen wird und ich bin befreit von der heiligen Wahrheit, die es doch in wahrheit garnicht gibt. Die Lüge zeigt mir viel klarer, welche interessen hier noch drin liegen und hilft mir in meiner Bildung und meinem Denken.

Bildungskanon - Bildungskern. Fakten haben eine Autorität ja, aber nur jene die ich ihnen bewusst geben will. Und ich vergebe diese nicht leicht und entziehe sie auch wieder schnell. Die Dummheit des glaubens an Autoritäres Wissen ist, dass es doch auch Lügen sein können. Das heist aber nicht, dass sie mir auch von großem Wert sein können, ich habe aber strenge Autonomie und Macht über diese. Das Problem mit dem durch die Schule aufgedrückten "Wissen ist, dass es mir verräterisch daherkommt und in seiner Art sucht mich unmündig den Fakten" gehorchend zu machen. Neu wird einigen sein, dass die behauptetes gemeinsames Wissen schon eine Anmutung sein kann. Eher solle er sich doch einmal mit SEINEM Wissen mal schön selber vertreten, anstatt von allgemein anerkanntem zu reden. In meiner Zeit ist es ein besonderes unding mit der Wahrheit und ihr merkt, dass das Nein hier differenzierte, ein und ausgang prüfende, Rolle eingenommen hat. Geradezu wie Hackerangriffe raffiniert wird die Propaganda auch noch seine Wirte besetzen und sich durch jene weiterverbreiten. Und so ist ein

strenger methodischer Schutz in der kommunizierten Wahrnehmung unabdingbar.

Herdentrieb zur Macht als Selbstzweck! Ganz klar sehe ich ihn wirken in so manchen. Die Idee der Gemeinschaft ist die vom verträglichen gegenseitigen Zwang.

Liegt es nicht in dem Dogma der Wahrheit selbst, dass offensichtlich ist, dass es Lüge, Missverstehen und falsche Erinnerungen gibt und dass deshalb die Wahrheit nur durch ungebremste Kritik überhaupt irgend einen Wert entwickeln kann? Liegt es nicht in der Empathie selbst, dass sie gebietet, dass man den Kommunismus und Sozialismus kritisch analysieren muss, weil er in der Vergangenheit so grausam viele Menschen getötet hat und man dort gerade wegen der Empathie dazu lernen muss? Liegt es nicht in der Wissenschaft selbst, dass diese gerade nach der schärfsten, fundamentalsten und gnadenlosesten Kritik sich sehnen muss und es kategorisch ablehnt ein Dogma zu sein, da es sich seiner Richtigkeit nie abschliessend sicher sein kann? Liegt es nicht im Bestreben nach Objektivität zu erkennen, dass die Gefühle die Objektivität übertrumpfen können und dass man leicht emotional so in einer Sache verhaftet ist, dass die Rationalisierungen sich mehr nach jenem Gefühl und nicht nach der Objektivität richten? Ist es nicht selbst ein Gefühl, eine Heuristik, Objektiv sein zu wollen und Rational Handeln zu können? Wäre es nicht also auch im Bestreben der Objektivität diese Gefühle und deren Interessen besser zu verstehen, in welchem Verhältnis sie sich zur Objektivität befinden, ob man nicht sogar etwas aus ihnen an objektiver Erkenntnis gewinnen kann? Des Weiteren kann das Objektive nicht stehen, wenn es nicht selbst auch durch Interessen motiviert wäre und welcher gerade könnte das Interesse haben an einer Objektivität? Aus welchen Gründen könnte er überhaupt Objektivität wollen und stehen dann nicht diese Grün-

de eben vor jener Objektivität? Die Objektivität kann man also auch nicht also dogmatisches Ideal hinstellen und meinen, man hätte damit der Erkenntnis letzten Schluss erreicht. Wie mit jedem Dogma, würde man sich damit selbst leicht eines Großteils der eigenen Werte und Investments blind machen. Objektivität ist ein Werkzeug, aber nicht das einzige. Den Weg zur Objektivität möchte ich noch finden und zeigen und es wird eine anders anmutende, bedingte Objektivität sein. Wer meint er sei so leicht rational und Objektiv, der soll sich doch mal am Programmieren testen. Wichtig an der Kritik ist, dass ich sie gerade betreibe um zu besserer, verlässlicherer Erkenntnis zu kommen. Endlose Kritik hat auch keinen Nutzen.

ES IST DIE EMPATHIE, DIE DIE SCHULD ERST MÖGLICH MACHT. Das Gegenteil und unentbehrliche für eine Sache zu finden (Daoismus) ist manchmal ein sehr nützliches Werkzeug. Jenes gefundene Gegenteil mag aber durchaus nicht das einzige sein, was mit dem Teil in starker Verbindung steht und es wäre wohl auch falsch in allem nur nach seinem Gegenteil zu suchen. Empathie ist also eine Bedingung für Schuldmöglichkeit, sie erklärt das Fremdverschulden, aber noch nicht die Selbstverschuldung gegen die eigene Sache. Empathie is it that exploits the sense of community.

Es gibt keinen Ort, keinen Text, kein Gesetz, keine Gewaltenteilung, keine Objektivität, keine Kritik, keine Neutralität, keine Redlichkeit, keine Ehrwürdigkeit, keine Glaubwürdigkeit, die nicht auch durch die Lüge unterwandert werden könnte. Hier einmal nehme ich mir die Freiheit, die Lüge, zeitweise, zum Dogma zu erheben. Woher wisst ihr, dass es wirklich nur zeitweise sein soll? Da wo etwas gutes ist, findet sich einer, der es für sich haben will. Das eigentliche Skandal ist doch, dass keiner so echt über die alles verlogene redet, wohl aus angst, dass man sich mächtige Feinde macht.

Glücklicherweise macht da die Kriminalpsychologie eher eine Ausnahme. Besonders in der Politik wird das bescheiden selbstreflektiert Wahrheitssuchende und auch nennende wohl eher zum Nachteil sein. Besser ist es schlau und nach außen hin rein opportunistisch, also gerade (2021) eine moralische Wissenschaftlichkeit vortäuschend zu sein. Begriffe müssen schön Egoistisch zweckentfremdet werden, so der gute Ton, die political Correctness, es verlangt (Ich ächte!). Sei nicht nur zynisch, erholen wir uns davon und schauen uns lieber an, wie einem Lügen hilfreich sind und wann man sie gut verwendet.

Spielregeln, Glaubenssystem, Gefühlswelt, Religion und Ideologie sind sehr nah beieinander.

Jene die Oft trauma aufgrund von Überreizung erlebt haben sind notgedrungen auf der Suche nach verlässlichem. Mag das in der Außenwelt oder innerhalb der eigenen Psyche sein.

Ein Mensch in einer Psychose greift auf eine kindliche Wahrnehmungsform zurück. Er nimmt die Welt „egozentrisch“ wahr (d.h. er hält seine eigene Wahrnehmung/Ansicht für die einzig richtige, nicht eine unter vielen) und versucht so die unübersichtliche Welt zu ordnen. "<https://www.psychenet.de/de/entscheidungshilfen/entscheidungshilfe-psychose/was-ist-eine-psychose/wer-bekommt-eine-psychose.html>" Eine Psychose zeigt einen Rückfall auf ehre Explikationen. Das absolute in der Psychose wird überschätzt, es gibt Nuancen. Weniger Anteil an den erfolgreichen Heuristiken und damit weniger Autopilotendasein.

In a social setting it is unrealistic to have full conscious attention on all interrelationships. Because of that there must be social heuristics. It also matters what you are familiar with, because you can optimize familiar situations much better. The social heuristics reduces the free space of social in-

teraction and therefore ease handling them. This reduction can make vulnerable, for example konformism, non aggression or empathy can make vulnerable, which means there has to be a fallback once the rules of a domain have been broken. Much of this is social skill. A meta knowledge handles these spaces and their applyance. The meta handler is also not completely free, because it also need to have certain efficiency. On all this apply realtime restrictions, which means that the heursitics have to be finite and deteministic. The realtime requirement reduces the possible strategies. Only, in their environment, efficient strategies prevail. If there is an impossibility in ones tools domain, then there is a fallback which feeds on the crash dump - meta humor would be such a fallback. It is wrong to allgemein say that truth is meta communication. Thruth is the whole communication with meaning in immediate handling and meta handling. There might be more than two layers and the imagination of strict layers might be wrong. There is certainly truth to the idea of a fallback and on the hard realtime requirements. Hard realtime means that there can't be real in depth thought, only pre laid out mechanism. This explains a big part of social stupidity, naivität und manipulierbarkeit. Depending on the quality of the mechanism the cosciousness und unconscious predispositions have produced for a specific environment and situation one might be more or less resilient and meaningfully adaptable.

Das Problem ist ein unbedingter Zwang in Gedanken, wie z.B. "ich muss in die Schule gehen". Besser ist einmal die Konsequenzen offen zu legen, wenn man geht und wenn man nicht geht an einem bestimmtem Tag, in einer bestimmten Situation. Da das "gehen zur Schule mehr als das ist, möchte ich die einzelnen Bestandteile dieses Gedankens noch genauer unterscheiden (Ort, Menschen, Lehrer, Ereignisse). Man muss

sich stets die geistige Mächtigkeit und intellektuelle Verfügbarkeit über Gedanken behalten, damit man überhaupt mit ihnen umgehen kann. Wenn man das nicht macht schnüren sie einem die Berechtigung ab und man kommt in die Lage, dass niedere Instinkte die eigene ausweglosigkeit als anlass nehmen mich herunter zu fahren und eigene aus ihrer Sicht Metalösungssuche zu betreiben. Da es aber so oft nicht hilfreich ist in reinen Emotionen darüber zu handhaben, will ich eine bessere Lösung finden. Es darf mir der Zwang kein Zwang mehr sein, stattdessen eben teil der Realität über die ich spekulieren, verfügen, einteilen und analysieren kann. Dieser rückfall durch Zwang und Angst kann leicht ausgenutzt werden, macht mich Ohnmächtig. Es ist gut für mein Leben, mir hier eine rationalere nützlichere Heuristik auf zu bauen. Das befürchten kommt also in neuen Kontext der Verarbeitung. Mögen die heuristiken vielleicht selber unbewusst sein, so kann ich mir doch bewusst zu einem bestimmtem umfang Heuristiken bauen. Kants Vermöge über die Vermögen ist ähnlich? Bei Kant muss ich allerdings fragen, wozu man überhaupt etwas vermögen muss? Klar bleibt mir allerdings, dass ich jeden Zwang kategorisch ablehnen muss und in intellektueller Ehrlichkeit des Begriffs SZwangniemals ihn haben will. Stattdessen gibt es eben Umstände über die ich nachdenken kann, wenn ich will, oder sie gleich schon ablehne um mich zu Schützen. Es ist auch die Anfälligkeit und schwierigkeit mit Zwang die Autisten kennzeichnet. Es zeigt, dass, je nachdem auf welche Art von Zwang man Anfällig ist, man nicht die abwehrenden und egoistisch integrierenden Heuristiken von äußerem Zwange hat. Gleichzeitig erlaubt dieser Zwang auch eine neue intellektuelle integrität. Der Mathematik zum Beispiel sind die Zwänge ohne Verhandlungsspielraum näher, als eine jeden intellektuellen Zwang von sich ab- und umwälzende Heuristik. Fraglich ist auch über wel-

chen Dingen der Zwang normalerweise abgetragen wird. Klar ist, dass ein blankes aufnehmen einen unerträglichen inneren Druck bedeuten würde, der komplett, bis auf die Triebe, handlungsunfähig machen würde. Zwang muss ja an Macht geknüpft sein, negativ also etwas drohendes oder Fremdeinfluss. OO

Und dieses starke nein zum Zwang läuft dann manchmal an anderer Stelle, wo sie mehr hindert.

Zwang ist immer negativ und wird immer abgelehnt. Das ist wohl die beste Lösung (Heuristik).

Ich glaube, dass Kant immer zur gleichen Zeit Tag um Tag spazieren ging auf der gleichen Route, etwas über ihn aussagt. Eben was?

Wenn man selbst sich seine Geistige Verfassung und erste Geistige Werkzeuge geschaffen hat, dann ist es viel besser, andere Philosophen zu lesen, also in der vorherigen eigenen verfremdung.

Es ist sehr lohnend über das selbstverständliche oder offensichtliche nach zu denken.

Man geht in die heuristiken hinein, ohne bewusst zu wissen, welcher art sie sind. Und so hat man prämissen im denken und die naivität und effizienz bringen.

Wie stark zeigt sich denn der Optimierungswille in einem Speedrun.

Es ist auch zu Fragen, warum man ein einzelnes ich sich vorstellt. Warum man eine konsistente Einheit sein will. Es hilft wohl dem überleben? Gefühle die nur für sich stehen würden, wären wohl schädlich für das leben. Man kann auch sagen, dass man ein Haufen ganz verschiedener Zellen ist, das Leben, so wie es in Menschen gefasst ist, ist aber eine Einheit. Man kann nicht durchtrennt werden und weiter als 2 Einheiten leben. Das ist wohl eine Einheit, weil es gerade in der Evolution auch so gekommen ist. Jene Einheit muss

eine starke Empathie in sich haben um etwas zu tun, wenn auch Fremde Zellen, die aber vom eigenen Typ sind probleme haben. Der Schmerz zeigt es gut. Der Mensch ist so sehr eine Einheit, ein einzelner, weil das so erfolgreich ist und damit gerade Sachzwang wird.

Im überlebenskampf ist es notwendig alle höheren esplikationen auszusetzen um Platz fürdas unmittelbar wichtige zu haben. Abschätzung über soziale über und unterordnung haben nur insofern Platz, als dass sie dem ehernen Ziel hilfreich sind.

Discussion of if we were to choose a dogma.

Da die genetisch und epigenitisch angelegten Gefühl durchaus mehr ähnlichkeit haben wenn über nicht zu große distanzen, verstehen jene ihre Gefühle (Heuristiken) gegenseitig eher im Original. Andere würden die selben Gefühle in ihrem mehr anderem Kontext deuten. Es findet allerdings kein so großer abbruch statt, dass man sich garnicht versten könnte, es sind eher leichte Tendenzen, da die Grundveranlagungen grpöktenteils aufgrund des Sachzwangs und der Genetischen nähe, gleich sind.

Satisfaction comes from accomplishment.

Es kann leicht sein, dass man sich über den Weg der Explikationen seine Ursprünglichen Freiheitsgrade verliert aufgrund der Unhaltbaren Komplexität, die mehrere Schritte mit Freiheitsgrad benötigen würden.

Das ganze ist wesentlich bedeutender als die Summe seiner Teile. Am ende müsste ich sonst auch einer Banane nachfühlen, da jene genetisch ja doch sehr änlich zu mir ist.

There might have been an advantage of not thinking about emotions fundamentally critically too, but that came to bite humans in the long run in the ass, because some mutation might come up that takes advantage of it.

Why is it that the wolf, the cat and the lion get idealized?

These furies are a relief for the egoism from a tyrannical empathy. When egoism is banned from thought only more primal feelings carry it genuine and it becomes feasible to dethrone higher thoughts and their goods in favor of the more immediate egoism. Truth only has its place to serve the egoism of the own being alive. As long as intellectual thought isn't able to honor the egoism of the will to live it can not hold stable and evolve into real intellectual genuinity (think this over, think more on basics, the whole sentence as a instruction on WHAT TO DO which is suggestive and manipulative, in short: egoistic).

Es ist so, dass der Egoismus leicht blind wird, weil es dazu kommen kann, dass er nur noch sich selber sieht.

If it is true that Freud measured everything on social acceptability, then he is one sided and wrong. Depending on the circumstances repression can be very useful. Denial, fantasy, rationalization, regression, isolation, projection, and displacement can be useful. They can outweigh truth by being more useful for my life. It is correct that they are called ego defence mechanisms, because they are part of the *nein*. It is an illusion that they are generally wrong and that one should slaughter himself for truth.

Is it possible to live without ideal or is it necessary for the own? perspective, stability? Man kann von dem Kern einer Ideologie durchaus sagen, dass er etwas vereinheitlichendes hat. Man sucht sich die Interpretierung in der man als einziger reinpasst. Das Gefühl des Einsseins befriedigt sich damit.

We have a certain reach of intelligence and it can be imagined that there can be a way smarter or dumber human. Anybody that is able to securely cooperate can gain more value.

Very uncooperative culture makes Wohlstand impossible.

If one group is very uncooperative, the loose the cooperation of the cooperative groups.

It's all about manipulating the human mind, isn't it?

Der Sachzwang selbst, kann nicht leicht erkannt werden und bietet sich daher als neuer Vorwand für alle möglichen Interessen. Es es das missbrauchspotenzial darin, die deutungshoheit zu haben, was die sache ist und von welcher natur der Zwang in jener ist. Es ist jeder Sachzwang an sich eine annahme und kein abschließend richtiges Urteil. Die Sache des Sachzwangs ist also so ähnlich wie die Sache der Wahrheit und deren deutung so ähnlich missbrauchsfähig wie die Sache des Wissenschaftlichen Konsens. Es besteht also Mündigkeit darin sich die Sachzwänge nicht von Fremden deuten zu lassen, so wie mit der Wahrheit. Es ist viel darin gesagt, wenn da einer behauptet, man würde ganz im allgemeinen zu einer Maßnahme gezwungen sein. Wobei das Wort Maßnahme selbst ja schon im Begriffe behauptet angemessen und richtig zu sein. Treffender formuliert ist, dass des sich um einen Nötigung handelt. Die echten Sachzwänge dagegen sind etwas höchst persönliches und können ursprünglich überhaupt nur durch das eigene denken und handeln bewältigt werden.

Ist mein Kopf ein freier Markt?

Ein jeder will eins sein und tut viel daran die vielen empfindungen und zusammen zu bringen. Es ist ein trieb eins zu sein, anstatt viele. Die Automomie und das konsistenzbedürfnis streben auf unabhängigigkeit um sich vom äußeren zu unterscheiden und einheit um nicht auseinander zu fallen.

Wenn ich sehe, wie sich hier manche runtergekommene Menschen, reine wuselhaufen an Fremden Gedanken, sich Philosophen nennen, so wird mir übel. Und auf die Art wie sie sprechen und was sie denken werd ich schon beim bloßen zuhören verdorben. Die schule und die bessessenheit spricht aus dem. Selbst zum Schlagen sind sie mir zu niedrig. Es ist

eine der größten Kränkungen und die schlimmste Dystopie in einem was einmal Geist war, die ich je gesehen habe. Weil sie durch ihr kleine Ähnlichkeit sich besser an meinen Geist andocken können und ihr giftt, sie nennen es ihre Weisheit und Schläue, mir direkt einspritzen können. Sie entweihen meine Altäre und meine heiligen Werte. Ihre Selbstverständlichkeit in ihrer Dummheit und die Anmaßung sie hätten wahre Gedanken gefunden, wo sie sie nur geschändet und erniedrigt haben. Am schlimmsten ist, dass sie geistige Krüppel geworden und das aus EIGENER Geistestat. Vergewaltiger des Schönen Geistes, erniedriger des Stolzes, verschmutzer des Intellekts. Es ist das traurigste weil es dem Menschen unwürdig ist, so sich selbst geopfert zu haben. Wozu habt ihr es getan, welcher Teufel hat euch dazu gelockt?

It is what it is. Accepting reality.

Nein, der oberste Zwang, er ist un- und mir schon angelegt! Und er zwingt die kleinen Verräter.

Skepsis kann da nicht weiter wo zeitlicher Zwang gerascht. Beliebige Skepsis kann keiner haben, trotz dem ist sie von Wert. Sie setzt ab dem Moment für eine Sache aus, ab dem man eine Entscheidung über die Sache gefällt hat.

Es muss dem einzelnen also zugestanden werden dass nur er selbst entscheiden darf, wem er was glaubt, wie glaubwürdig Menschen, Aussagen und Institutionen auf welche Aussagen bezogen sind. Und es liegt auch jederzeit in seinem eigenem Ermessen seinen Glauben wieder wechseln, ändern und abschaffen zu können.

I don't need to run away. The thing ingrained in many autistics is probably the feeling of wanting to run away. Because social interactions are more unclear and there can't be built the same security in interaction as would be required to feel safe. Because of this not fully functioning capability I feel insecure. This way societies feel more scary. There will

be attempts at overcompensation, but their results usually aren't predictable. All this means that I have to come along building my own which is difficult and can't reach the automatic (emotional heuristic) security. I do have most normal interaction heuristics tough. I need sensible configuration. I am longing to understand, to be able to do such a configuration of myself.

Emotions do attention deployment, to a degree!

Some people are real scientists and that is really nice.

Whatever past you have lived and whatever consciousness you are. You can see the situation and where you are and what you have. It is genius inside you, you can develop whole new abilities unseen before. I can not imagine what greatness there is in you, what amazing possibility there comes from you. I want to feel euphoria, when I see you.

When there is a group, it becomes as much egoistical as it can. Make it possible and it happens.

Die Empathie ist eine ernste angelegenheit.

Es stellt sich also die frage wie man Kooperiert. Man fragt danach, aber andere sagen einem etwas falsches, das ihnen selbst nützlich ist. Hier beginnt also schon das Lügenpiel.

Es ist hervor zu heben, dass die einteilung in die Begriffe Existenz und Bewusstsein nicht neutral und einzig Richtig sind. Man kann sie auch ganz anders fassen, z.B. dass man insgesamt nur ein Leben ist und sich alles ums Leben dreht, oder ganz anders, dass man nur Bewusstes und Unbewusstes ist, anders wieder, dass man ein Kind Gottes ist, nochmal anders, dass man ein CO2 ausstoßender Schädling für die Erde ist, wieder anders, dass man von der Herrenrasse ist, wieder anders, dass man ein Staatsbürger ist unter der Herrschaft eines Staates, nochmal anders, dass man Schizophren und geistig behindert ist, anders, dass man Sozialist ist, anders, dass man Kapitalist ist, anders dass man eine po-

tenzielle Infektionsgefahr tödlicher Krankheit ist. Diese frühe Fassung durch Begriffe des selbst bestimmen wesentlich, wie man sich im weiteren Intellektuell, durch Gedankengebäude, mithilfe vieler Rationalisierungen, selber fasst und begreift. Es sind also die Begriffe (besonders die über einen selbst), die das begreifen sehr wesentlich bestimmen und es hilft der Erkenntnis, wenn man also mit der Wahl der Begriffe Experimentiert und sich einiges an Freiheit erlaubt. Das narrativ setzende der Begriffswahl und der Formulierungen wurde auch von den begabten Lügneren erkannt und so ist es eines ihrer wesentlichen Mittel und wird in der Propaganda viel gebraucht. So nennt sich die neue Propaganda selbst nicht mehr Propaganda, sondern holt sich einen Deckmantel (wie z.B. die Wissenschaft) und nützt seinen guten Ruf aus. Das raffinierte daran ist, dass es unter Verwendung eben jener manipulativen (von außen eingebrachten) Begriffe kaum möglich ist etwas entgegen der vorgegebenen Weltsicht zu denken und damit auch zu sagen. Und tatsächlich, man muss sich dabei seine eigenen Begriffe und Anschauungen regelrecht erkämpfen. Respekt gegenüber dieser Leistung.

Die Übertreibung, das Übersteigern eines Gefühls ist ein Mittel zur Erkenntnis.

Umso öffentlicher es wird, desto mehr Zensieren sich die Leute. Es ist also fraglich, welche Aussagen, Behauptungen als öffentlich Anerkannt gelten.

Menschlich, das bin ich längst und könnte es auch gar nicht anders. Menschlichkeit kann man nicht erreichen, was also sagen sie, wenn sie von der Menschlichkeit reden? Sie reden eigentlich entweder von der menschlichen Beschränktheit oder sie reden von der Empathie.

Who controls the controllers. How does this chain work?

New Idea: Control and Select secret agents in a crypto way -> Validators? Stake?

Wenn ich vergleiche was ein Willen als Heuristik ist, so gibt es z.B. den Youtube vorschlag algorithmus, er hat den willen, dass du möglichst noch ein video schaust, vielleicht hat er auch den willen, dass du insgesamt maximal viel videolänge dir anschaust.

Ein gutes Verstehen von Texten erlangt man dadurch, dass man sich in die komplette naivität und gläubigkeit giebt, damit die Intentionen, so wie gewollt auf den blanken Geist ohne jede gegenwehr wirken können und dort einen originalen Eindruck und Erlebnis erzeugen. Wenn man nun das gemacht hat, ist der nächste Schritt die Kritik an eben jenem so Verstandenen und die Hoffnung, dass man zu jener noch Fähig ist, nachdem man sich schon so stark auf das Verstehen eingelassen hat.

Wenn man sich eine kurze Denkskette legt, dann kommt man schneller zu Erkenntnissen, aber auch zu anderen Erkenntnissen. Eine solche kürze schafft leichtigkeit, ist schnell und ermöglicht es den emotionalen Heuristiken einen unmittelbaren einfluss zu haben. Wegen der Komplexität und den Echtzeitanforderungen sind diese kurzen Kette sehr oft angemessen. Auch kann ein Rückfall von einer langen in eine kurze Kette deadlocks verhindern. Lange Ketten können mitunter sehr schlecht sein, weil ihre Erkenntnis so speziell und umständlich werden kann, oder man nicht weiß ob es noch in genügender Menge zu erkenntnissen kommt, dass es sich lohnen würde. Feilt man jedoch an seinen Werkzeugen und schafft sie sich, gleicht sie ab, so sind manchmal auch lange Gedankenketten nützlich. Man sollte man sich einen Watchdog timer ansetzen.

by the publicity the rational thought gets reduced to the obvious logical fallacy.

Die emotionalisierten Medien bestimmen Politik, Gesetz und wissenschaftliche Wahrheit, denn sie haben die Definiti-

onsmacht und können vorteilhafte oder negative Reputation in großer Menge erzeugen. Sie definieren, was gesunder Menschenverstand ist und was Wahnsinn ist. Sie bestimmen Moral. Sie können es zwar nicht unbedingt und ganz, aber doch den generellen Strom lenken. Die Tatsache, dass die Medien interessant sind aufgrund ihres Empörens und Geschichten erzählens gibt Ihnen auch einen zugeschriebenen Wert für jene Inhalt, die Manipulativ sind. Es ist also das Mittel der Medien durch Empörung zu manipulieren und Bilder von gut und böse zu schaffen. Die Medien steuern die Aufmerksamkeit und die Inhalte der Aufmerksamkeit.

Stolz?

Ein Mensch der sich nach einem Ideal lebt, was ist das?

Der Konformitätsdruck wird nicht nur durch einen selbst, sondern auch durch die Konformisten ausgeübt. Sie möchten ihre Werte erzwingen und stützen sich dabei darauf, dass die Massen hinter ihnen stehen.

Liegenschaft ist sinnvoll, wenn es das eigene Leben eher beschützt, als die Freiheit. Je nach Situation gehen also alle Werte dahin, wenn sie nicht dem eigenem Überleben helfen. Es geht jeder Wertzuspruch also vom eigenem Leben aus und die Empathie etc. sind jener ersten Explikation ein Werkzeug. (Current Meta, Current best practice -> Heerdentrieb).

Bullying is wide spread.

disagreements can only be shared if they aren't met with bad judgements

Its horrible to idealize another persons suffering. People that do that take it as a relief for their own pain and escape dealing with their own suffering that way. Suffering is there in the function to control direction into solving problems. Suffering indicates a problem, e.g. through pain. People that idealize suffering are themselves damaged and need to do it,

because of the rationalization of the self perception trough their will to live. Instead I want to see suffering as a tool and feedback to improve myself. This is the right time to remind myself of my boundless egoism.

By default I get unnaturally strong attached to people. My relating is infantile in a sense. Other people seem to be relating quickly and also stopping / changing talking partner quickly. I relate much more and (a bittger) part of my emotional stability dependes on the other person. I also don't know how good byes work.

One is not independent of the own neurological experience as words say. It is a complete involvement.

Competition to empathy: authority, ideology, in-group out-group separation. cognitive (understanding) and affective (honoring) empathy. Empathy is a tool for conflict resolution.

I am simon baron Cohens extreme male.

A harsh physical requirement requires effectife unexploitable empathy.

Hiding behind institutions.

I am a pattern seeker. If, Operation, then relations are sought. Complex and well defined if and then. Kausalitätsverständnis. These Patterns should be stable! Stable Relations can be handeled.

Ist nicht der Problemlösungstrieb auf die Spitze getrieben, wenn ein Autist unbedingt den Plan von A nach B mit dem Zug zu fahren folgt und aufs genaueste seine Route geplant hat und durchführt?

If there was not the conscious though free from various emotional suggestions it would be impossible to invent new values and technologies.

Complete abstraction and complete freedom from all heuristic of thought and emotion is nothingness. The thinker

himself in order to think needs to have some heuristics, some object and relationships of thought.

„In order to succeed you have to look at everything with your own unique perspective. ... [Einstein] He stopped learning and he started thinking and he started creating" (Jacob Barnett, watch his TED talk). Das gelernte Wissen ist AN-MAßEND und besetzt den Geist. Man braucht Zeit um es zu bezwingen und sich nutzbar zu machen, anstatt davon besessen zu sein. Es ist erst fremdes Wissen und erst wenn sich die eigene Perspektive und der eigene Egoismus des Willens zum Leben jener ermächtigt ist es möglich es zu besitzen anstatt von ihm besessen zu sein. An jener Bessessenheit leiden viele Schul- und Universitätsgänger. Erst das eigene macht intellektuell fähig. What a glory in Jacobs laugh. Fighting the foreign thought is a real battle.

If I think about the things I really want to do: erziehe junge Autisten (ächtes Lehren), frei Philosophie, Programmieren (nachdem ich die neuen Fremdheiten dabei überwunden habe).

Email an den Kaiser:

Das gelernte sind doch oft nur leere Hüllen, die einen auch noch beim eigenem Denken behindern. Das Problem war, dass das lernen unter einen Zwang gesetzt wurde. Die bürokratische Schule, die böse entmündigende. Die eigentliche verbundenheit der Schule ist doch heute die dem Staat gegenüber. So wie sie die Menschen hörig macht und an die Intellektuelle unhinterfragbare Autorität gewöhnt hilft sie doch seinem Ziele. Und wie kann es denn mit dem Staat anders kommen, als dadurch immer mehr Technokratisch zu werden? Gunner deine Gedanken, wehe du irrst dich! Du warst doch auch wie ein Lehrer, indem du mir diese Gedanken eingebläut hast. Und sind es auch wirklich die deinen? Und wie lange spielst du schon mit diesem Feuer? Hast du dich schon

befreit von der Besessenheit der Lehren und dein eigenes geschaffen? Steht es noch aus, dass man dich wirklich sehen kann, wo ist dein intellektuelles Feuer, das die alten Gedanken verbrennt? Oder bist du im nachhinein befangen?

Die Religion mit dem Glauben an den einen Gott. Sie bietet absolute Sicherheit, Gewissheit und Orientierung. Außerdem Gemeinschaft und darin bedingungslose Liebe. Ein neues (eig. altes) soziales Modell. Sie ist Seelsorge, fast besser als manche Psychiater, denn sie lassen einem echte Empathie zukommen. Ihr Preis ist aber genauso absolut wie ihr Angebot. Absolute Hörigkeit in Form eines Ideologiewechsels wird erwartet. Eine Einbahnstraße in eine geistige Sackgasse zu fahren und die Redlichkeit soll mit ihr. Es werden endlose Qualen in Aussicht gestellt, wenn man nicht treu auf ihre Seite wechselt und lebenslang bei ihr bleibt (Angst als Trieb). Für das Inanspruchnehmen der Leistungen fühlt man sich schuldig, da die andere Seite gar nichts verlangt (sie wollen einen aber konvertieren, es stimmt also nicht, dass sie nichts wollen). Schuldig sich fühlen als Triebmittel. Ideologisch Konformität und ähnliche Werte innerhalb der Gruppe als Anreiz (ähnlich den Gesetzen eines Staats). Anschluss an eine empathische Gruppe (Sicherheit und wirtschaftlicher Wohlstand). Soziales Investment in den Prediger erhalten wollen (sehr netter Mensch).

Und oft sind die fremden Gedanken nicht nur fremd, sondern dominant und anrühend. Alleine sie oft genug gesagt zu hören entmündigt und entmächtigt das Bewusstsein. Wie unmündig ist ein Mensch, der in einer schlimmen Lage nur zu einem seinem, ihm aber fremden, Gott zu beten denken kann. Er sollte doch stattdessen dazu kommen, seinen eigenen Verstand zu benutzen. Zusätzlich solle man nicht Zweifeln, man wird also entwaffnet und naiv gemacht. Sie schmieren einen süß verderblichen Honig um den Mund, der dumm und hörig

macht. Das Investment in die Religion wird also überschätzt und zahlt sich nicht aus. Man muss ihnen aber lassen, dass in den unterschiedlichen heiligen Texten interessantes Gedankengut steht. Auch aus ihrer kultisch religiösen Praxis kann man über Manipulation und Gruppenbildung im Zusammenhang mit Ideologie einiges lernen. Wer möchte schon nicht bei einer Religion dazu gehören, wenn er sonst als ungläubiger von Ihnen zum Tode verurteilt wird? Das interessante aber an den Ideologieanhängern ist, dass sie überhaupt dazu fähig sind Ideologie zu glauben. Oh aber lieber Missionar ich wünsche dir ein schönes Leben auf dass du trotzdem alles finden magst, was du dir aus der Religion erhofft hast. People seek a lasting motivation.

Das Konzept einer Seele erst macht mörderisch, denn wenn es eine Seele gibt und damit die Unsterblichkeit, dann hat das Leben keinen absoluten Wert mehr. Ist nicht das Christentum ein reines sich selbst trösten und leugnen der Realität? Das hat eine neue Art der Unehrlichkeit erzeugt. Was bleibt uns also anderes über, als zu sagen, dass die Seele und die Existenz eines, ja gleiche, sind und beide genauso sterblich.

Der Gedanke der kein Tabu, Tabu sein lässt

Der Gedanke der alles Echte fragt

Der Gedanke der in sich selber schaut

Der Gedanke der sich alle Freiheit klaut

Der Gedanke der vor keiner Heiligkeit halten mag

Der Gedanke der das schlimmste Verderben auch noch sah

Der Gedanke der liebe klar sieht und fühlen will

Der Gedanke der auch in Empathie den gesunden Egoismus noch versteht

Der Gedanke der sich nur in mir versteckt

Mein Vermögen mit mir selbst vermag

Der Gedanken Fluss Erkenntnis hab

Evan, will you give up everything, because of believ?

One more iteration is to punish the person that does heinous acts because he thinks he is in accordance to the group will. It is ueseful to assume that everything is well defined.

Seeing some egoism in you tastes good.

Erkenntnis alleine genügt nicht, man braucht auch das profitable handeln.

shared sense of reality

I would say politics is about ideology (belief systems) and not the other way around. But then again the real political practice is always about special interests. Individuals want to use political power to further their own interest. For example socialists want to steal from others trough the power of politics. Media is very much the enabler of politics, because they produce opinion (propaganda). Media constructs ideology in peoples minds. Ideology is the world view, it is the fundamental framing of interpretation.

Es sind liebe Menschen in der Organisation. Aber die Organisation selbst ist – so sehe ich das heute – totalitär im Anspruch, sie versucht, ihre Mitglieder körperlich, geistig, moralisch, seelisch zu besitzen.

Man will die deutungshoheit erlangen! Man kämpft um die Begriffe und die definition der Begriffe! Das ist der Kampf den die Medien führen. Man Kämoft auch um die Aufmerksamkeit! Die möglichst einfache möglichst nützliche (nicht unbedingt richtige) deutung will man durchsetzen.

"Der sozialismus ist die zu ende gedachte heerdentiemoral"(Nietzsche) ist dem so?

The most can a person be controlled if they have no will to live.

Das Problem moderner schulgepeinigter Philosophen ist, dass sie ihre Freiheitsgrade im Denken um schon bestehenden Erkenntnisse und Begriffe versuchen, es aber nicht können sich fundamental neue Begriffe, etwas ganz eigenes, zu schaf-

fen und auch nicht, alles nach belieben radikal in frage zu stellen. Sie betreiben eine so große Anstrengung Intelligent zu wirken, dass das eigentliche Denken keinen Platz mehr bekommt. Ihr Problem ist, der gute Ruf der alten Philosophen, dem sie gerecht werden wollen, denn in deren Ruhm wollen sie ja schließlich baden. Sie sind kein anfang in sich, sondern angestrengte Trittbrettfahrer. Wenn man schon seine ganze intelligenz in Freiheitsgrade für ausgefeilte Metaphern steckt, was bleibt dann noch übrig für den eigentlichen Inhalt? Was bleibt noch übrig, wenn man stets sich bemühen muss, dass man mit seiner Formulierung auch gut da steht? Schön den eigenen Status im Blick, plustern sich diese Philosophen auf wie ein Pfau. Ihr können ist nicht die Philosophie, sondern die dem Zeitgeist zu imponieren! Vor Puplikum, den Kopf leicht schräg, ein leichtes, nicht übertriebenes, lächeln auf den Lippen und im nächsten moment, unerwartet für die Zuschauer, ganz ernst im Blick, so wie es sich eben für einen Aristoteles gehört. Was ein Schönling! Seine Philosophie, die Dummheit der zeitgemäßen Massenmeinung, die rationalisierung der Fremdbestimmtheit, wird erhoben durch sein vornehmes Antlitz und er schaut auf und jubelt: "Ja, ich bin es!". Ach wie schön er doch ist. Wie freut mich dieser Egoismus! Ich will auch so gut die Massen vereinnahmen können. Leider beherrschen sie aber ihre Werkzeuge nicht so wie sie in ihrer Natur gemacht worden sind. Grob und unbehändig können sie die Begriffe zwar sagen und schreiben, aber benutzen und denken können sie sie nicht. Für sie ist die eigentliche Philosophie eine fremde und befremdliche Sache. Ein Philosoph hinterfragt seine eigenen Überzeugungen und Gefühle und entwickelt ein höchst autonomes denken. Ein Philosoph versucht immer mal wieder, als experiment, eine andere fundamental sichtweise ein zu nehmen, die eigene Gefühlswelt darauf ein zu stimmen und die rationalisierungen im Sinne

dieser neuen Ideologie zu machen. Er fühlt den emotionalen Schmerz, die Wut, die Freude, den traurigen Verlust, die Freude der Neugewinnung von Werten bei jedem Wechsel des Experiments. All das für Erkenntnis, für Weisheit. Hier muss ich aber dazu sagen, dass ich mich selbst nicht opfere für Weisheit, denn wie ihr bei meinen Explikationen sehen könnt, ist es mir nicht der höchste, sondern ein spezifische, bedingter Wert. Es ist mir nur ein Wert also, insofern es mir von Wert ist. Das mag sich blöd anhören, verbindet aber trotzdem die Gedanken auf richtige Weise. Es ist eigentlich eine enorme Dummheit, dass man etwas nicht inhaltlich richtig formulieren sollte, weil es sich blöd anhört. Diese Anmaßung vom blöd anhören ist ein Dogma das mir das Denken behindert hat, ohne dass es einen sinnvollen Grund dazu gibt. Es möge mir erspart bleiben.

Gerhard Roth der Wissenschaftler. Wer sagt: Niemand weiß, warum die Schwerkraft so wirkt wie sie es tut", der vermutet ein Bewusstsein in einer Sache, in der keins ist, weil er nach den Gründen fragt. Das Bewusstsein schließt von sich selbst auf andere. Es fragt stets nach den Gründen für eine Sache gerade deshalb, weil es selbst stets durch Gründe motiviert ist. Hier zeigt sich also, dass es für das Bewusstsein selbstverständlich ist durch Gründe getrieben zu sein und das für es selbst wesentlich ist. So führt diese Suche nach Gründen immer weiter in der Kette und schließlich kommt man zur Arbeit an den Wurzeln, der Suche nach den ersten Gründen und bei jenen nach dem einen Grund. Man sucht im Bewusstsein nach genau einem Urgrund, weil es selbst nur durch einen Urgrund motiviert ist (spekulativ). In Folge dessen, ist die Frage, ob es einen diesen Urgrund sinnvoll umfassenden Begriff gibt. Es ist eine Bankrotterklärung zu sagen, man können mit seinem Geist nicht über seinen Geist denken. Man kann es versuchen und vielleicht kommt man

dort doch gerade auf wertvolle Erkenntnis. Entscheidend ist die Suche nach dem einen und nicht nach den vielen Urgründen. Man sucht nach dem einen, weil man selbst einer ist und sich alle Sache in eines Verstanden haben will. Außerdem ist eines einfacher als viele und nützlicher für die Orientierung, insofern man es denn richtig finden kann.

Die frühe Zeit in dem Leben ist sehr prägend und deshalb ist der schlechte Einfluss der Schule auch so fatal.

Was auch immer es für eine Ideologie ist, die Rationalisierung und die integrativen Gedanken machen es einem genehm. Gut aber, dass dieser Mechanismus nicht beliebig stark wirkt.

Man kämpft um die Wertzuschreibungen. People completely shutting on my opinions.

Man muss sich überlegen, was wohl das Böseste überhaupt wäre und wie es aussehen würde.

Das Bewusstsein fragt weniger: "Was ist das?" sondern mehr: "Was ist das für mich?".

Keiner will bedrohlich wirken, auch nicht nur ein bisschen, heutzutage. Ist die Empathie Dogma? So ist ihnen das Abschied nehmen das Süßeste, weil das Bedeuted, dass sie wieder einen Tag überlebt haben.

was für eine Anruchigkeit der Triebe!

It has to be said, that scepticism too is an ideology.

Die genannten Denker, ich habe sie sicher nicht in ihrer ganzen Ideologischen Reinheit verstanden, einen nach meinem Interesse habe ich aber durchaus einen Geschmack und eine Ahnung über sie bekommen.

Intelligenz lässt sich viel leichter verstecken als das Aussehen. Man kann dort viel einfacher Neid vermeiden.

Belief by social osmosis.

mertiocracy in the linux kernel?

Wie bekommen Begriffe ihren Wert? Sie müssen ja wohl

in irgend einer Form durch mich Sinn bekommen haben. Diese Begriffe dann sind erst die stützen für Komplexere Gedanken. Ich kann mich mit einer anderen Person nur schwer verstehen, wenn die Begriffe anders gelegt sind. Es kann durchaus so sein, dass die Begriffe gleich heißen, aber trotzdem in ganz anderen Kontext ihren Sinn bekommen haben. Es interessiert mich wie dieses erste „aufhängen“ der Begriffe geschieht, ob es dort irgendeine Vorhersagbarkeit gibt?

Validation is more effective than assertion of high value, why? Is it really generally so? ((Neutral expression is bad, according to dr. K. Lack of validation produces attachment issues?)). If you can read someones emotions it makes you reassured. Wenn man nicht weiß was jemand fühlt, macht das ein schlechtes Gefühl, man weiß z.B. nicht ob man angegriffen wird und kann sich auf nichts konkretes vorbereiten. Validation is a core thing. It is USEFUL to understand other peoples values.

I seek out the experiences that validate my view.

Dr. K ich habe mich zum Zweck dazu zu gehören erfolglos gemacht und traurig, die aussenseiterrolle akzeptiert. Das ist fundamental in mir und empfindlich. Ich will das ändern. Ich bekomme wert durch mich selbst. Ich bekomme wert durch andere, indem ich ich bin.

Wer kann das nein wirklich an seine eigenen Werte legen? Es ist eine empfindlich sache, die man nur tut, wenn man Probleme hat. Wie stehen denn die Werte, nachdem die wurzel geändert wurde. ALLES muss neu gefühlt, neu eingeordnet werden. Und JA! es lohnt sich, es ist so viel schöner als zuvor. Die übergangszeit ist wie ein Kind. Ich möchte mir erlauben, nicht nur eine partikular, sondern, eine Generalintelligenz zu entwickeln.

One important way to cooperation is validation of the other persons world view.

Ask myself: What do I want validated? Are those values?

One can not expect the official values to be the true values of people. True values are often not as easily nameable and can't be as easily grasped. They are more primal and deep.

relating to another is not exact in the way that values are known truthfully of each other.

Look at one option to do and compare it to other options. What makes the one option intriguing. What psychological need does it fill?

The one who feels himself ordered by outside force likes to see the same in others or, even better, be this force to others. Know only brute force of getting ones will, will use it.

Man hat pupillen anstatt ganz schwarze augen, weil das transparenter ist. Hier hat sich Informationstransparenz durchgesetzt.

Um so mehr man gedacht hat, umso schwieriger wird es manche selbstverständlichen Sachen zu verstehen.

Depending on the ideology, certain truths become impossible. Every truth that contradicts values of the ideology becomes impossible inside such an ideology. The words defined by the ideology might even make it impossible to think those truths. Also certain lies become impossible. Even if you told that lie, it would not be interpreted as lie, instead as banter which means as truth following another values authority.

Everybody needs an ideology, a set of core belives, values and stories. This ideology is most often a blind spot of that person themselves. They can not easily see it, because those fundamentals are used to deal with reality and interpret it. Ideology dwfined in my sense, can then be anybody without it? no, he would have no way to orient himself, except from emotional affect. In this way is ideology the crystallized basis

of thinking.

Soziale Interaktion ist ein abgleichen der Werte. Ein Bestätigen und anders sehen (kein hartes ablehnen in der Regel). Ein schaffen neuer gemeinschaftlicher werte als Basis zu vielfältiger Kooperation. For values it is very good if they are true to one self, but sometimes even better, if others have them too. Why? Really?

Es geschieht, dass die eigenheit und daraus das finden gemeinsamer werte mit anderen zu konflikten führen kann. Es ist klar, dass die eigenheit überwiegt es kann aber auch das finden gemeinsamer werte, bei gleichzeitigem strengem erhalt der eigenheit geholfen werden, indem man NEUE gemeinsame werte sucht, wenn sie mit den ersten eigenen nicht übereinstimmen. Außerdem gibt es die Grundannahmen: Explikation 1 (Leben will ich), Wille zum Gewinn durch andere, Bestätigung der eigenen Weltsicht, Grundemotionen; welche wohl allermeistens gleich sind und deshalb auch im anderen veranlagt sind. Je nach gemeinsamen Werten wird aus dem "Wille zum Gewinn durch andere" entweder ausnutzung oder eine Kooperation basierend auf einer spezifischen gemeinsamen Basis. Diese gemeinsamen Werte sind die einzige Möglichkeit überhaupt bezug zu anderen zu haben? Sonst steht das Raubtierverhältnis und die Todesgefahr im Raum. Man kann aber auch belogen worden sein und falsch meinen man hätte sicherheiten, die da nicht sind. Wie lässt sich das also validieren? Der andere will auch Konsistent und Einheitlich sein. Man kann die vorgeschlagenen Werte im anderen also auf konsistenz im Rahmen der Psyche des anderen überprüfen. Den anderen verstehen, also auch seine Explikationen (Werte). Welche art der Konsistenz hat der andere in seinem handeln, das bedeutet, was ihm die höchsten Werte sind, deren Wahrheit er treu ist. Wie ist die emotionale veranlagung des anderen? Welche art von kognitiver und affektiver Em-

pathie hat er. Ist er Intellektuell unmittelbar ehrlich (dazu ist fast keiner fähig, absolut dazu niemand) oder bestimmen andere Werte seine Ehrlichkeit? Gemeinsame Werte beenden den Zweifel über das Vorhandensein im anderen dieser Werte. Effizienz.

Gemeinsame Werte sind dem ganz freien Denken abträglich, denn gerade diese Werte zu hinterfragen wird durch ihr besitzen unmöglich. Sie liegen tief und sind oft Teil des Selbstverständnisses.

Es bestimmen die emotionalen, wie auch nicht emotionalen Heuristiken, zu welchen Werten und gemeinsamen Werten man gelangt. Dabei zähle ich die Mechanismen des Bewusstseins auch als Heuristiken. Das zeigt sich auch beispielhaft durch Autisten und Psychopathen, die eine andere heuristische Veranlagung haben. Noch differenzierter ist natürlich das Individuum.

Es fehlt Autisten an egoistischem Gefühl (alle Gef. sind so). So kann er vielleicht emotional nicht unterscheiden bei dem Töten eines Tiers im Vergleich zum Menschen. Er sieht das Bewusstsein also mehr gleich wertvoll, als das ein normaler also egoistischer Mensch das sehen würde. Das Ego ist also anders.

Was ist ein Traum, was ein Alptraum?

Zuversicht ermöglicht Erfolg

Was sind also gemeinsame Werte? Sie sind Spielregeln. Hier kann man Schummeln, Lügen, ihnen treu sein, Opportunistisch sein etc. Wo kein Kläger da kein Richter, wo der Richter nicht willig, da kein solch williges Urteil. Willen sind aber stets nur die egoistischen Interessen. Wo nicht die Beweise gefunden werden, da keine Urteilsgrundlage. Wo beweise gefälscht, etc. Wo die Exekutive nicht willig den Spielregeln gegenüber, da keine Ausführung. Gemeinsame Werte werden also auch, wenn opportunistisch, im eigenen Interesse vorgetäuscht

und missbraucht. Dennoch ist der Wert der Kooperation bekannt und immer noch ein Ziel, oder eben die Ausnutzung, welches wenn es insgesamt gewinnbringender ist (Ruf etc.), das höhere Ziel ist.

Ein ehrlicher Spielpartner wird also die gesicherte Kooperation suchen und versuchen, zu meiner Zufriedenstellung, mir alle deren Schwachstellen zu nennen. Ein Politiker müsste also über seine Korruptierbarkeit und die zahlreichen Schwächen der Demokratie (des Spielsystems) zu meiner Zufriedenheit reden. Außerdem müsste er offen, und bis zu meiner Zufriedenheit, kritische Fragen von egal woher beantworten. Das ist gerade überhaupt nicht der Fall in der Politik (2021 Deutschland). Es handelt sich bei unserem Staat also nicht um Kooperation, sondern es muss die Ausnutzung sein, weil sie ja auch nur, wie jeder, nach ihren eigenen Interessen handeln. Ganz abgesehen davon habe ich einem Staatsvertrag nie zugestimmt und kann diesen auch nicht so einfach (wenn es nach dem Staat geht) verlassen und trotzdem meinen Wohnsitz behalten (Erpressung). Aus Sicht des Staatsapparats bin ich nur Objekt. Diese Art von Urteilen kann und muss nur immer ein jeder für sich selbst fällen (Autonomie). Generell sollte man eine jede Sache, die Macht über einen hat, misstrauisch und mit Zweifel anschauen, weil es besteht die Gefahr, dass es einem schadet. Es sind also der Zweifel und die kritischen Gedanken Prävention vor Schaden. Das sind die echten Präventiven und Vorsorgenden.

Die Spielregeln (gemeinsame Werte) sind aber in erster Linie mit anderen Menschen. Hier herrscht auch größtenteils noch ein echteres Verhältnis.

"Die Auffassung der Gegenstände ist eine durchaus verschiedene, wie denn Gott, Christus, Welt usw. auf die mannigfaltigste Weise aufgefaßt wurden und werden. Jeder ist darin ein »Andersdenkender«, und nach blutigen Kämpfen

hat man endlich so viel erreicht, daß die entgegengesetzten Ansichten über ein und denselben Gegenstand nicht mehr als todeswürdige Ketzereien verurteilt werden. Die »Andersdenkenden« vertragen sich. Zitat. Die Andersdenkenden?

"»Sie ehren und dienen dem Geschöpf mehr, denn dem Schöpfer«"Wirklich, wieso?

Der sich schämende Egoismus. Nimmt sich nimmt sich und die Scham ist sein Schild. Er schützt sich vor der Schuld. Ja so ist er. Er kann beliebig auftreten, so, wie es gerade am besten ist. Er vermäge jede Wahrheit auszunützen.

In the search for optimization one searches for the useful words. Words themselves are tools.

Man kann sagen der Wunsch nach vorhersagbarkeit anderer hat die orientierte Pupille geschaffen.

Groups of people are always going to be exploitative and dominant, as long as it is worth it in the long run. Since each group is made up of selfish individuals with selfish interests they are trying to reach them by the power of the group. Each group then trying to gain most for themselves, be it money, power, influence or reputation, etc.

A group of people can allow themselves to be more egoistical because they have more power, than an individual. People try to conform only because they seek power and safety from other people and groups. People want to control the opinion of other people to be in favor of their own interests.

The good thing is, that interests often can be fulfilled better by cooperation than by competition, but this is not always the case.

Empathy is a tool for cooperation and reputation. Empathy wants to recognize itself in others, or it wont apply (secure cooperation).

In so far as looking vulnerable is advantageous in a situation, I might want to feel vulnerable.

For simplicity and effectiveness it might be good to make the distinction between life bringing and death bringing binary in the mind. This creates the binary concepts of good and evil. This is where one brings himself in extreme situations.

Emotions are heuristics that influence the mind, consciousness.

Perception of others bases much on their emotions. Here comes predictability and relating. Without seeing others emotions there would be a combinatorial overload.

It is hard if you can not at all predict others actions, because of their complete freedom in thinking, affect and freedom from emotion. One wants predictability to be able to ensure ones own security from that person and also the profit potential. There is a feeling of social security that is achieved by understanding being valued.

Im allgemeinen würde man mich nicht als Egoisten bezeichnen, besonders, da ich einen großen Teil an affektiver Empathie angeboren habe. Mein Begriff eines Egoisten ist also ein anderer, eigener.

In sozialer Interaktion hat man das Gefühl Themen und einfache Aussagen machen zu müssen. Das Gefühl etwas sagen zu müssen.

Auf eine Art ist der philosophische Weg ein Weg der findung der mir nützlichsten Begriffe mit den mir nützlichsten Definitionen.

Empathy being advanced tit for tat

grouping has proximity to emotional heuristics, which originate in genetic, epigenetics and environment interaction. It would be interesting to explore this relationship between emotional heuristic and biology.

Es kommt zur Infantilisierung wenn man gegen seine emotionen und eigenen Interessen geht. Es führt zur Unterwande-

rung und dem Verlust der längeren, komplexeren Gedanken.

Ein guter wissenschaftler stellt seine Kette der Logik voll dar, sodass man sie nachvollziehen und vor allem im detail kritisieren kann.

Die emotionen in mir selber lernen nicht dazu.

Heerdentrieb - Gruppenzwang

Gerade weil das denken endlich ist, muss man irgendwo stehen bleiben und darin ist man dann unflexibel (das ist unsicher). Es kann aber sein, dass man seine Sichtweise noch einmal ändert, aber das ist dann schwer und mit verlust-gefühlen verbunden. Wer seine endlichkeit nämlich großteils ausgeschöpft hat, erwartet einen spezifischen Gewinn und das macht auf spezifische weise intolerant. Nicht unbedingt immer abschließend intolerant, es ist aber eine große Hürde, sich wieder frei von gefundenen Lösungen (lokale Maxima, gefühlt absolute Maxima) zu machen. Diesen Aufwand bringt oft nur der Heerdentrieb zustande.

Having things, thoughts, actions in a order is comforting and stabilizing and giving perspective.

uoThe default is productivity. It is about finding what stops you or makes it feels bad and changing that.

Irgendwo liegt ihre Stabilität in einer Schleife. Sie macht klar, hält aber auch beschränkt. Wenn die Gedanken also Synchroner Impulse sind und eine homogenität in ihnen also die klaren Kategorien und bestimmtheit macht, dann hat man damit stabilität, aber Komplexe und detaillierte Gedankengänge brauchen wohl weniger Tyrannei.

Freiheit ist nur von wert, weil es mittel zu meiner Eigenheit ist.

Weniger Diebstahl durch das Regime (Steuern) ermöglichen mehr eigentum der Individuen und damit größeres abgesichert sein vor dem Tod. Diese größere Sicherheit ermöglicht es wählerischer in der Kooperation zu sein. Dadurch ent-

wickeln sich höhere Standards der Kooperation, es wird z.B. keine Handtasche mehr gestohlen, weil sich das insgesamt nicht mehr lohnt. Die einzelnen können dadurch ihre Verteidigung und andere Aufwände herunterfahren und dadurch noch gewinnbringender und näher beieinander kooperieren. Es hat hier der einzelne mehr soziales Kapital. Die höheren Standards der Kooperation fördern auch die Barmherzigkeit, denn Barmherzigkeit erhöht die soziale Reputation. Soziale Reputation ist ein wichtiges Gut und Eigentum in einer solchen Gesellschaft. Es stellt sich auch gegen die cancel culture (Reputationskrieg) und wird durch Mittel der Vernunft, d.h. durch das autonome Erkenntnisvermögen der einzelnen, bestimmt.

Erkenntnisvermögen (Vernunft) und Musikverständnis sind nahe verwandte.

Eine Philosophie muss nicht wahr sein, sie muss nur funktionieren. Wahrheit also nur insofern, als dass es mir von Wert ist.

Das verstehen eines anderen oder fremden ist am besten möglich, wenn man sich erst möglichst frei im Denken und fühlen auf möglichst jedweder Ebene macht, so dass einem schwindlig wird und man nicht mehr weiß, was vorne noch hinten ist und anschließend alle jene Freiheit in den Dienst des fremden setzt, aber ohne nur eines, die Explikation 1, in seinen Dienst zu stellen. So ein extremes Lernen ermöglicht das mir größtmögliche Verständnis eines anderen für sich, also nicht relativ zu mir sondern aus deren Sache Selbstverständnis heraus. Nachdem man das nun getan hat, muss man sich im enormen Maße wieder frei machen und alle Früchte der Erkenntnis und die Freiheiten in die starke Hand des eigenen Egoismus und Lebenswillens tun. Mit blutigen Krallen reißt man sie alle an sich und was dabei stirbt ist gut gestorben. So hat man das Lernen vollbracht.

Jede Schulbildung ist Erkenntnis und Gift zugleich. Die meisten guten Geister vorkommen an dem Gift, weil man ihnen ihren grenzenlosen Egoismus zu Gunsten der Empathie verbietet. Empathie du alte Schlange, so gut wie du warst, so viel bist du auch missbraucht worden. Und immer wieder habe ich zu kämpfen mit den fremden Gedanken, auf dass sie mich nicht missbrauchen können. Sparren! Es ist meine Freiheit, die zählt.

Schmerz schränkt die Wahrnehmung ein. Es macht sich zum Mittelpunkt. Es hebt die Aufmerksamkeit aus, weil es sie überstrahlt. Sogar das Denken für das Schreiben ist kaum noch möglich. Man möchte nur seine Ruhe davon haben.

There are also bullshit mutations and some will suffer through it. But you might never know until you don't fully understand. One can't know what kind of spaghetti code the genes are. Die Prionenkrankheit ist eine solcher Fingerzeig.

Jedes Leben steht aufgrund seiner Investments im Sachzwang. Es ist die Definition, die des Sachzwanges selbst, die ihn unabdingbar macht. Welche Inhalte der Sachzwang hat, darf man sich aber nicht vorsagen lassen, sondern muss autonom entscheiden und sich beraten lassen, aber nur insofern das beraten hilfreich ist.

Intelligenz selbst ist sehr verletzbar, weil sie so spezifisch ist.

My heuristic for prediction of intent might be wrong. Im Gesprächsfluss mit Echtzeitanforderungen habe ich schon öfters falsch geantwortet, in dem Sinn, dass ich die aussagerische Absicht falsch verstanden habe. Zumindest der Aussage des Gegenübers nach. Wenn das Verstehen der Intentionen auf echter Spiegelung des Anderen am eigenen ist, dann ist mein System der Intentionen anders angeboren.

Eins, Zwei, Drei, ... bringt die Dinge in Ordnung.

Ein standard Kanon der Organisation an heuristischen

Emotionen ermöglicht Arbeitsabläufe, die das Leben erhalten. Es hat eine Angemessenheit, die es Funktionieren lässt. Weicht nun eine der heuristiken ab, verliert man jene Stabilität. Es hilft das aufzählen und anordnen, einordnen von dingen. Sie schaffen Klarheit durch Zuordnung und Kausalitätsbezüge.

Man kann in Gedanken nichts da bestehen lassen, was einen ruinieren, das Leben zerstören, würde. Diese Dinge machen ernst und blockieren sonst alles andere. Man muss einen wahren Weg ihnen beizukommen wissen, so dass man wieder florieren kann. Ich löse die negativen Dinge und die guten haben Platz in mir selbst, wachsen aus mir. Die schlechten Dinge sind mit Zwang, mit Ernst, die guten sind Zwanglos und Kreativ. Aber schau genau hin! Die schlechten Dinge, sind nur die dringenden Guten. Es ist also die Frage danach, welche Dringlichkeit stabil und stets nur gut ist. Es ist also kritisch zu analysieren, zu welcher Sache, auf welche Weise unter welchen Bedingungen ich eine Sache überhaupt mir dringend werden lassen will, denn die Dringlichkeit ist endlich und KURZFRISTIG (Echtzeit) und schließt in sich selber viele Ausnützbarkeit durch fremdes sonst ein. Dringlichkeit muss mir also nur und ausschließlich nützlich sein. Ausgeschlossen also alles nicht Nützliche, alles was nicht nur gut für mich ist. Kreativ: Das Werkzeugschmiedende und testende.

Man mag vielleicht auch gut Leben, auch wenn man nie wirklich Wahrheit sagt?

Die Gedanken bestimmen die Art des Zusammenlebens und sie machen einen wesentlichen Unterschied über Erfolg und Misserfolg. Ein wesentlicher Schritt sind eine offene, verständliche Kommunikation. Wenn man sich so zumindest schon ein bisschen versteht, so ist das schon ein Gewinn. Die Behauptung von Offenheit ist nicht hinreichend.

Die Begriffe werden ausgehöhlt und marode, wenn sie missbraucht werden, also nicht zu meinen Gunsten sind.

Das Reputationsgefühl gegenüber einer Masse ist meist wichtiger als das gegenüber einzelner, weil es eben mehr sind und sie mehr macht haben.

Wenn ich mir vorstelle in das Gesicht von Menschen zu schauen, die unter einer Ideologie, einem autoritären Regime, einer geschlossener Gesellschaft leiden, so tut es mir um so mehr Leid und so ermahnt es mich um so mehr Vorsicht bei jeder Weltsichtweise zu haben. Nicht bannen lassen, frei frei frei, für mich, meins meins!

"Dem Denken kann ich so wenig entsagen als dem Empfinden Stirner.

Meinung, eher Überzeugung.

Ein ganz absolut freier Wille gibt es nicht, denn er würde nichts wollen. Was ist ein eigener Wille?

Man interessiert sich für Politik, nur insofern es einen jetzt oder in Zukunft betrifft. Politik ist Herrschende Ideologie und Gewohnheit (this is so fucking shaky). FREMD IST MIR JEDE POLITIK!

Aber man muss den Politikern, solange sie nicht ins Morde gegangen sind, goldene Brücken bauen. Wenn ich mein Leben und meine Freiheit garantiert haben will, so will ich diese auch Ihnen garantieren. Ich will Ihnen, auf berechnete Weise die Furcht vor einem Übergang nehmen und hier auch mein Wort halten.

Der Egoismus sucht sich seinen Lohn. Keine Wahrheit, kein Ideal lässt er stehen, wenn es sich lohnt.

Dr. K.: I am allowed to fail. This is very important. And therefore it is necessary, that I don't see everything as easy. In truth, things are hard and nobody is possible to be gifted that much, to have it a cruise. I lower my high expectations. I start no with no abilities. A gifted person is a handicapped

person. I have needs that are different from other people. If your risk benefit analysis tells you it is not worth doing basic shit, you will be motivated to not do it. If the cost of the failure times the likelihood of it outweighs the benefits and their likelihood it will lead to not wanting to do it. I have a problem with my risk - reward calculation. nullify your expectations therefore to reset the calculation towards true values. But that is future thinking. Present thinking is more important. Cultivation of my own thoughts!

Das ich weil es sich selber erkennt, erkennt es auch andere. Es liebt sich selbst und weil es das in anderen sieht liebt es andere. Wo bin ich? Es ist dem Bewusstsein auch der andere realität, er hat eine Freiheit in meinem Bewusstsein und ist mir auf diese Art etwas eigenes. Hier kommt mir gutes und schlechtes zu. Wie stehe ich dazu? Es geht mir so nah. Ich habe nicht viel freiheit darüber, außer, dass ich es mir verderben oder rein halten könnte. Es ist sehr unmittelbar. Bleibt mir hier nur lieben oder hassen? Nein, man kann es sich auch bittersüß machen. Ist das selbstschutz bei gleichzeitiger erhaltung des Gewinns?

Much of it is not logical relating, but human relating, trough heuristics of humans, with one another. Freedom and workings of the heuristic to relate.

Bei starken gefühlen oder reizen verliere ich leicht die verfasstheit und den sicheren Gang in meinen Heuristiken. Andere werden mir sehr unverständlich und ich auch anderen.

Kooperation im Kontext der Evolution.

Wenn man nur an betrug denkt, kann man nicht mehr gut kooperieren, weil der Geist schon mit jender spekulation stark belegt ist.

Reputation ist eine Frage dessen, was andere aus sich selbst heraus über einen Glauben. Eine spezifische ausdeu-

tung über mögliche Art von Reputation, wie z.B. der Begriff der Ehre, darf der Freiheit des Reputationsbegriffs nicht abträglich sein.

Definition Egoismus: Egoismus ist der Willen, d.h Willen zu gunsten meiner Existenz.

Verirrte Begriffe: Begriffe sind verirrt, wenn ihr Ursprung und Ihr Verhältnis zu mir nicht klar gelegt haben.

Echte Wissenschaft ist Freizeitaktivität.

Für einen Aperger Autisten ist es einfacher eine traumatische Erfahrung zu machen. Es genügt oft schon eine Alltagssituation dazu.

Wenn Intelligenz die Fähigkeit ist ein neuen Situationen Probleme zu lösen ist, ist dass dann nicht einfach nur spezieller utilitarismus? Des Weiteren ist fraglich ob eine intelligente Person dann überhaupt genauso fähig ist in gewohnten Situationen Probleme zu lösen. Das nächste ist natürlich die Frage, was das Problem zum Problem macht. Hohe Intelligenz also instabil und nicht in jeder Situation nützlich? Es muss nicht instabil im alltag sein, es ist aber wohl wahrscheinlicher als sonst, weil das denken so spezifisch ist. Mein lieber, schütze dir dein Meta denken, denn dort ist dein Bewusstsein. Besonders durch das soziale, lasse dich nicht zum unmittelbaren (und damit selbst unfähig sein) nötigen. Wer das mit abstand liest, wird es verstehen. Mancher liebt das kontemplative Leben. Ist jene Art also eher die des Werkzeugschmieds, als die des Werkzeuge benutzers.

Ein echter spiegel hält rechts rechts und links links, so dass man Schrift und die Gesichtsausdrücke, richtig sehen kann. Normale Spiegel sind spiegelverkehrt und täuschen einen über einen selbst, das solltest du wissen.

Die Ursprünge der Begriffe, Redensarten und Gefühle zu suchen begründet Weisheit.

Bei der Kooperation ist auch auf die ewigkeit zu schau-

en. Wenn es blöd läuft, könnte man mir ein Vergehen in 10 Generationen an meinen Nachfahren rächen.

Almost all human beings share the capacity to reason. On exploiting those who can not reason, there isn't much to be gained. Cooperating with those that are reasonable is the most profitable. Exploiting those that can reason is not easily possible and not as profitable as cooperating, in the long run. (Now proof it).

No free will (no wiggle room) according to robert sapiński. But I can mechanize myself and believe makes reality, at least about myself.

Kunst ist nicht zufällig, sondern menschlich und ich meine menschlich im Sinne des Lebewesens und nicht der Empathie. Es macht Sinn die Wissenschaft wieder, so wie sie Ursprünglich verstanden wurde, eine der Künste zu nennen. Kunst ist das eigentliche menschliche Vermögen. Die Gefühle des Wissenschaftlers sind vergleichbar in der extreme und Art mit denen eines herkömmlichen Künstlers. Man ist richtig, wenn man sagt, die Wissenschaftler sind Extremisten und, dass sie die selbe Ideologische und Emotionale Intensität und Ausgelegtheit in sich haben. Einem echten Wissenschaftler ist nämlich seine spezifisches Wahrheitsverständnis ein sehr hoher Wert. Das trifft besonders auf die echten Wissenschaftler, im Gegensatz zu den Wissenschaftsschauspielern, zu. Jene Schauspieler sind die neue Art, die uns das "Bildungssystem" hervorgebracht hat. Sie sind wohl verirrt in diesem Kult! Leid tut mir das, denn gehören sie sich selbst? Der Kunstbegriff legt nahe, welche große Freiheit in den Künsten sein muss, damit man sie überhaupt haben kann.

Es gibt Künstler, die sich selber, nachdem sie die Frucht der eigenen Künste geschmeckt haben, in Verzweiflung auf dass sie noch etwas solches zu erzeugen schaffen, selber hinrichten. Meistens bleibt das erfolglos. Ich möchte dich also

daran erinnern, dass du genügst. Hänge nicht einer Idee nach, sie kommen dir eh im überfluss und du kannst sie verschwenden. Bist du, oder deine Kunst, der Chef? Lass dich von mir nicht beeinflussen! Hör auf hier zu lesen und mach was gescheites. Lüg mich mal an! Wenn du wert hast, dann tu das. Wie fühlst du dich? Ich will dich nicht verletzen. Ich habe gelogen, aber wenn du dich jetzt besser fühlst, dann lüge ich gern.

Auf gewisse art habe ich eine Freiheit in meinem Chaos.

Ein Zwang kann in der Euphorie mir kommen und schon ist es mir ein willkommener Zwang. Der Name Zwang scheint unpassend, ist hier aber der natur der Sache zutreffend und rückt klarer, dass es Zwänge gibt, die man auch gleichzeitig eh schon will und nicht nur solche, die einen Nötigen. Der Wille geht also oft schon seinem innerem Zwang hinterher und das gern. Es ist also durchaus einiges an ernst, dass einem als Lust kommt.

Es gibt Künstler, für die empfinde ich religiöse Ehrfurcht und Zuneigung.

definiere künstler, so wie aristoteles

Ihr sagt mir, die Wissenschaft habe die verpflichtung zur Wahrheit, ich frage euch, wie diese Pflicht denn in der Realität Fuß fassen soll. Pflicht verdirbt Wissenschaft.

Weniger stabilere gedanken, weniger starke wellen und einheitliche frequenzen, mehr differenzierung, mehr subtiles vermögen und subtile ideen, detailwahrnehmung. Stabile Gedanken, einheitliches schwingen, simplere Gedanken, Weniger Gedankenvermögen insgesamt aber mehr geschmeidigkeit in ihnen, eher das Gesamtbild.

What absolute ethics, what relative ethics are implied by egoism and reasonable actors?

Immer gerade wegen der Ideologie streitet man sich. Über die eigene Weltsicht hat man am wenigsten Freiheit.

Äsperger's means you're faithful to a fault. This is a cautionary tale. You have to be ready to turn your back on them. They will not hesitate to turn their backs on you." Vertrauensbruch!

Menschen verstehen sich einander durch die letzten Schlüsse ihrer endlichen Gedanken. Deshalb mehr Wahrheit zwischen den Zeilen, als unmittelbar.

Eine natürliche Gruppe richtet den Wert der Gruppenmitglieder im Gruppenkontext, danach, wie wichtig sie für den Gewinn durch die Gruppe sind und waren. Das Ziel und Gewinninteresse einer Gruppe ist sehr spezifisch, z.B. auch die Software Entwicklung des Linux Betriebssystems. Gruppen sind nur als Gewinngemeinschaft denkbar. Das Menschliche Verständnis der Gegenseitigkeit überwiegt jedes Gesetz und jede Vereinbarung. Gesetze und Vereinbarungen sind jedem Mensch lediglich Werkzeuge. Sie sind nur insofern begründet, als dass die Menschen daran glauben wollen, so ist nicht das Gesetz oder die Abmachung, sondern der menschliche Glaube die eigentliche Autorität. Die Glaubensmacher, also die Religionen, Medien, die Schulen und vor allem die soziale Interaktion bestimmen also Autorität. Nun gehe ich aber noch einen Schritt weiter, indem ich sage, dass ich, also die einzelnen, im Besitz jener Erkenntnis es vermögen sich selbst ihren Glauben zu machen und damit auch sich selbst ihre Autorität bestimmen können. Ein weiterer Schritt ist dann zu sagen, dass man zwar erhebliche Selbstbestimmung hat, aber nicht vollends frei von seinen Heuristiken und emotionalen Heuristiken man sich machen kann. Es sind also meine Heuristiken, jene die mein Bewusstsein beeinflussen und jene die wohl mein Bewusstsein selbst sind, die meine Autorität bestimmen. Und so gilt es für jeden. Der nächste Schritt ist, dass sich in der Geschichte und den Glauben der Vergangenheit, welche die vergangene Gesellschaft bestimmt haben, nur jene Heuristiken und Neuerscheinungen (Mutationen) durch-

gesetzt haben, die sich Fortpflanzen und erhalten können, also jene, die Erfolg im Willen zum eigenen Leben und deren Transzendenz (Fortpflanzung) haben. Es also zwangsläufig so ist, dass das was größtenteils jetzt besteht besonders erfolgreich in der Vergangenheit war und man sich deshalb, insofern nach den vergangenen Zuständen sehnt, als dass man erfolgreich in ihnen war, weil man jetzt wieder erfolgreich sein will. Doch das ist nicht möglich, denn Unterschiede sind, und werden es immer, geschehen. So ist also das neue, erfolgreichste, die beste Anpassung an ein neues und an das, was gleich geblieben, denn das neue und das Gleichgebliebene zusammen bilden die jetzige Realität.

Was ist Lügen den anderen, als ein Hacking Angriff? So wie der menschliche Körper sich gegen Angriffe durch Viren erwehren muss, so wird auch der menschliche Geist durch perfide konstruierte Medieninhalte versucht auszunützen. Hier werden gezielt die emotionalen und wahrheitszusprechenden Mechanismen versucht zu vereinnahmen, für sich ein zu nehmen. Unabhängig, was wahr daran ist, merkt man das heutzutage, wie mancher Mensch fast weint und eine Wut bekommt, wenn es um das Corona Virus geht. Der Mensch, und das ist wichtig, es nicht erträgt, ja aus seiner Psyche ausblendet, wenn man daran geht, jenes narrativ in Frage zu stellen. Da geht es emotional oft heiß her, was zeigt, dass die Medien einiges zustande gebracht haben. Hier hat der Herdentrieb aus mir gesprochen.

Freiheit vs Sachzwang, wo ist das Gewinninteresse?

Das Rationale, 1, 2, 3, 4, das Aufzählerische, die vollständige Induktion (eigentlich Deduktion) geben mir Halt, Stabilität.

"Wenn man jemand fürchtet, dann kommt es daher, daß man diesem Jemand Macht über sich eingeräumt hat." Hermann Hesse

Es ist auch ein Zeichen des exzellenten Geistes, dass er an dem Zwang der Schule leidet. Er überwindet die Schule, jede Schule. Es schafft sich seine intellektuelle Freiheit, jene, die ihm und nur ihm alleine gehört!

Hätte Nietzsche doch nur Hermann Hesse lesen können!

Niemandem will ich mehr gefallen.

Es gibt keinen höheren Gewinn, als wenn ein Mensch sich selbst zurückgewinnt. Denn wie kann ein Mensch Glück besitzen, wenn er sich nicht selbst besitzt? Wie kann eine Freundschaft besitzen, wenn er sich nicht selbst besitzt? Wie kann man jemanden lieben, wenn man darüber nicht vollkommen autonom selbst entscheiden kann? Wie kann man überhaupt irgendeinen Gewinn haben, wenn man sich nicht vorher selbst gewonnen hat? Wie etwas fremdes genießen, wenn man sich nicht selber genießen kann? Wer sich selbst vollkommen eigen ist, dem gibt es nichts Fremdes mehr, denn alles fremde ist aus eigenem Vermögen. Die Hingabe in letzter Konsequenz, verliert jeden Zweifel an der Sache. Man kommt in sein Paradies.

Das Narrativ des Jägers und deren Gläubiger (Die Jagten).

Ich mag eine Sache ehren, weil sie deine Sache ist und ich dich ehre, nicht weil ich die Sache selber ehre.

When people talk about being human, they mean something else, mostly empathy or sympathy?

So wie ich mich selbst besitzen will, frage ich in wie fern ich die Dinge, meine Dinge, wirklich besitze oder aber auch von Ihnen besessen werde. Ist der Staat meiner, oder bin ich Gegensatz des Staates? Ist die Freundschaft meine, oder die meines Freundes. Besitze ich mein Smartphone oder werde ich von ihm besessen? Gehört die Software mir, ist sie mir durchsichtig, ich ihrer mächtig und sie mir durchschaubar oder gerade eben anders herum? Entscheidungen über das

zutreffen von besitz und besessenheit und deren Art kann und darf nur ich autonom selber machen. Würde ein fremder es mir tun, so wäre ich besessen. Außerdem gilt, dass ein Besitz dem Besitzer immer ein Werkzeug ist und, dass es ein Vermögen des Besitzers ermöglicht. Besitz ist immer spezifisch und auf absehbares endlich in seinem Vermögen, denn man hat keine Gottesähnliche allmacht über eine Sache, oder? Besitze ich vollkommen mein Bewusstsein? Heißt etwas vollkommen besitzen es selbst zu sein? Ja! Der vollkommene Besitz ist der Ursprung jedes Besitzens.

Besitz begründet durch ein System der gemeinsamen Glaubensautoritäten ist schon eher das, was man gewöhnlich als Besitz bezeichnet. Dieser gewöhnliche Besitz, ist aber ein viel äußerlicherer und wer bei ihm stehen bleibt, der wird leicht darüber getäuscht, was eigentlicher Besitz ist. Er übersieht oft dessen feine Art und dessen Grund selbst.

Liebe Wissenschaftler, es kann sein, dass ich durch den Geistigen aufwand, den ich für Korrektes Zitieren, Formattieren und Korrigieren brauche, schon so viel Anstrengung habe, dass mir für den eigentlichen Inhalt nichts mehr als seichtes gewässer möglich ist. Ist es nicht im Sinne der Wissenschaft, auch die Erkenntnisse der User Experience Design, gerade für das Wissenschaftliche Arbeiten selber anzuwenden? Mit zu viel Hygienismus tötet man auch noch den Geist ab. Würde die annahme, dass in einer jeden Wissenschaftlichen arbeit, selbst noch einige Fehler darinnen sind nicht den Prüfenden forschergeist noch stärken? Ja liebe wissenschaft, das dürftige an erkenntnis, das ihr gefunden habt, das hat euch so verzaubert, ja verführt, dass ihr euch nicht mehr traut es radikal in Frage zu stellen, ja auch mal die Sache ganz anders an zu gehen, indem ihr sie Fallen lasst. Gesetzt, 98% aller wissenschaftlichen Artikel wären falsch, oder altes, nur schlechter interpretiert, was wäre dann? Oh

hat euch denn nicht gerade immer der fremdeste, grundlegendste Kritiker an allem "gesichertem Wissenäm weitesten nach vorn gebracht? Habt ihr denn daraus gelernt? Alle guten denker habens schwer mit jeder, gar irgendeiner Autorität, denn kann der Geist noch in freien Bahnen denken, wenn er sich nicht auch erlaubt, mit der Autorität zu walten wie es ihm beliebt? Und sei es auch nur eine geistige, eine Begriffliche Autorität. Der wissenschaft fehlt es am Löwen und Kind sein. Den Guten Wissenschaftler muss man nicht Zwingen zum eigenen Glauben, denn er will es an sich. Und wenn er es nicht will, dann ist es kein wissenschaftler, denn er hat die Ideologie nicht in sich. Die gute Art entwickeln sie von selbst und sie tun es echter und besser, weil die Bürokratie, das fremde fehlt. Wann endlich ist die Wissenschaft so ehrlich, dass sie sich schließlich selbst noch eine Religion nennt?

Pass auf liebe Wissenschaft! die Philosophie ist dein Ursprung und du hast nur Wert, insofern du für die Philosophie Wert hast. Und jene Philosophie, die arme, du nur wegen meiner Erkenntnis. Ha und meine Erkenntnisse, die, ja die nur für mich!

Mein Geist is ein Raubtier und es hat sich schon in so manchem Unterholze verirrt um einen zarten Hasen sich zwischen die Reiszähne zu bekommen. Einen blutigen Hunger bekomme ich dann und es schärfen mir die Jagdtriebe alle Instinkte. Gnadenlos wird der Gedanke nicht sofort getötet und erst noch umhergejagt. Langsam tötet und frisst dieses Tier wobei es durchaus wählerisch ist und nur die guten Stücke hinunterschlingt. Sag mir, ist das die Religion vom Philosophen?

Die meisten normalen Menschen richten sich gegenseitig die Hirne ein. Zu einem Gewissen Grad und auf eine gewinnbringende milde Weise ist das auch in Ordnung.

Es gibt mir eignen Zwang, den ich gerne folge (z.B. den Hunger) und fremden Zwang, den ich stets intellektuell machen und kritisch untersuchen will.

Es fängt mit den Schwierigkeit an, wenn man dann auch noch die Konsequenzen der fremden Gedanken sich zwingen lässt. Da gab es doch einen Philosophen, der hat das genau gesehen. Wenn man sich beobachtet fühlt, dass man sich dann selbst zwingt. Und weiter noch, es gibt sie, jene, die das gehorsam suchen. Sie sagen dir noch was da "gesetzt ist" lesen es vor, wie als wäre das das gute, wahre. Diesen Zwang, weil sie unter ihm selber leiden, schleudern sie ohne wissen, aus ihrem Leid heraus, auf den, den sie als unabhängig, ja als Gesund, sehen. Dieser versteckte Egoismus! Er hat es doch tatsächlich noch geschafft, mir einen fremden, autoritären Gedanken unter zu jubeln, welche Probe für mein Nein! Er besitzt nicht die intellektuelle Redlichkeit, denn das fremde hat sie ihm verdorben. Wie kann er also besser und ehrlicher mir seine Art zeigen, als dass er mir sein Gift, in reinster form, auch spüren lässt. Er zeigt mir doch sein Problem, seine Not damit! Solch ein Gift, ja das zwingt noch das unendliche in mir heraus, den reinen Egoismus. Nur es ist von der höchsten Art, ein solches Gift zu heilen, ja ich will es mit Lust aufsaugen wie ein Shiva. Und wie Nietzsche es schon sagte, so ist es mir ein nichts, denn mein Meer ist unendlich und unendlich tief. Ja auf diese Art in mir aufgelöst, da stärkt mich dein Gift auch noch, es würzt meinen Charakter. Das gibt mir die schärfe der Radikalität, den klaren, reinen Blick auf die Ursprünge. Welches herrliche Leid in diesem Gift ist. Zu welcher grausamen geistigen Läuterung sie mich zwingt!

Das einzige was ähnlich so stark ist wie die eigene Ideologie ist der sexualtrieb. Stärker noch als beide ist der Wille zum Leben. So manche neue Ideologie ist wohl schon in seiner

Radikalität verloren gegangen aufgrund eines überwiegenden Herden- und Sexualtriebs. Eine Ideologie muss Willen zum eigenen Leben sein, damit es den Individualismus (Eigenheit des Lebens), das Besitzerkonzept (Macht zum Leben), den Herdentrieb (Mittel zum Leben), den Sexualtrieb (transzendenz des Lebens), die Liebe (das Leben behütende) und den Durst zu Erkenntnis (Sich selbst erkennendes Leben) konsistent, d.h. ohne Widerspruch, in sich haben kann.

Hier bin ich, mich selbst gebracht an mein äußerstes. Einiges verging mir und übrig bleibt mir nur mein Zwang zu mir selbst. Dumpf ist da nichts mehr, das mich verführt, nichts mehr, das mir eine süße Lüge anbietet. Genau hier stehe ich, wo nichts weiter zu fließen scheint, wo die ruhe ist, die juckt. Mein blankes selbst, antik und aus der tiefe, sich aus dem Meere sich erhebt und alle Blutegel und Schmarotzer, die vergifteten Gedanken, halb tot und noch im sterben abfallen, aus jeder Maschinerie ausgespült werden, plätschernd auf das Meere fallen. Ich mit abgewendetem Blick, ekel aber auch ruhe, tiefe ruhe in der Mine ich sie mir sterben, vergehen lasse. Alte Räder, meine Räder belebt durch die klarheit meines Blickes und dem mir innewohnenden Lebensblute, rütteln, erwachen. Drehen mit einer Macht, ein knirschen und knacken, dass die Moose der Tiefe zermalmt und es vom einen aufs andere hinunter, mir wegfallen macht. Mein geheimes, sogar mir geheimes, Prinzip leuchtet hinter meinen Augen und regt alle Dinge nach seinem, meinem Willen. Hier stehe ich und ich existiere rein, mit uralter Heuristik.

Ist das nicht verführerisch?

Es ist ein wesentlicher unterschied, ob du die anderen wirklich verstehst. Ob du wirkliche kooperation von dem ausnutzen unterscheiden kannst. Oft ist es mir dabei lieber, dann meine einsamkeit zu haben.

Die meisten Menschen hier hassen die Wahrheit, auf die

eine oder andere Art. Eine Frage ist auch durchaus, warum man überhaupt miteinander redet, als nicht redet. Natürlich redet man lieber miteinander, aber warum?

Oh, Johann Gottlieb Fichte, wie schön sind mir deine Gedanken, wie sehr stützt du mich, wie sehr gibst du mir die echte Redlichkeit zurück.

Welche Festigkeit man haben muss, um im boshafte und vereinnahmenden des Internets die Schätze noch ziehen zu können. In dem Maß, in dem es geistig Boshaft ist, hat es auch philosophische Reichtümer.

Die eigenen Werte werden und müssen immer idealisiert werden. Sie sind auch die Ideale.

Eine gute Gesellschaft ist nur möglich durch die guten Gedanken, welche den einzelnen ermächtigen, gar frei und radikal für sich selbst zu denken und so zu handeln, sein Vermögen zu Erkenntnis, eigen und autonom zu verwenden.

Umso besser der Geist, desto mehr Probleme mit der autoritären Gesellschaft, so war es oft. Es ist die Natur des Genialen, dass er sich selbst, sein höchstes Prinzip ist. Seine inneren Werte überwiegen die von außen kommenden und trotz dem ist er offen für sie.

Zeit du böser Gedanke, ich beiß dich noch, wie du mich doch einzusperren weist! Das wahre Leben störst du, ja du bist mir überflüssig. Du weist sehr wohl dass du frevel gegen meine Heiligkeit begehest und ich werde es noch wissen dich in deine Schranken zu weisen, denn du bist generell unpassend und wider den guten Geschmack. Unter guter Gesellschaft gehört es sich nicht, von dir zu reden.

Alles von mir neu geschriebene fühlt sich wie ein Déjà vu an, als hätte ich erst vor kurzer Zeit, es schon einmal so ähnlich geschrieben.

Ich bin mir sicher dass die Religionsgemeinschaft etwas Überlegenes und Menschlicheres (Empathischeres) in sich hat,

als andere.

Hermann Hesse hat mir eine Erfüllung, einen Reichtum gegeben, in einer Sache, in der ich garnicht merkte, dass ich arm war.

Ich muss ehrlich gestehen, ich weiß nicht, wie das Menschliche zusammenleben den individuen gerecht aussieht. Aber ein solch starker glauben, wie einer Religion ähnlich, wird notwendig sein die Hürden zu überwinden. Und es muss in diesem Glauben gerade die freiheit zur eigenheit des Glaubens liegen.

Im gegensatz zu Hesses Sperber bin ich eher eine Motte. Das liegt mir auch im Gefühl näher. Mir läuft es beim anblick einer Motte aber auch kalt den Rücken hinunter. Ich würde mich aber ungern auf die Vorzüge einer Motte reduzieren lassen, ein Wolf bin ich auch. Eine antike Maschine aus den Meerestiefen auf eine schöpferische Art. (Nietzsche: Kamel, Löwe, Kind)

Ich hatte einen Zynismus im Geist und jetzt, dank hermann hesse, ist hier die wahre Liebe. Ich liebe ihn. Ich habe jetzt Vertrauen. Wo bin ich? Das frage ich mit liebe.

Über zwei Dinge will ich mich selber verbessern, imfür etwas anstatt gegen etwas zu sein und wieder näher meiner emotionalen Intensität (eine hohe eigenheit) zu sein.

Viel wichtiger, als dass ich asperger bin ist es, dass ich lebe, ein lebender bin.

Was also liebe ich an der Ideologie? Ich liebe sie selbst, der Geist der in ihr ist. Die höchsten Werte sind es, die die Ideologie schaffen.

Das gute im Anderen sehen zu können und sich nicht durch das Zynische, Kritische in einem davon über gebür hinwegsehen lassen zu können ist vorraussetzung für Zusammenleben. Ich lösche aus den Schmerz in jeder Beziehung und mache noch das Löwe sein, dir ein Kindsein.

Ich leben in einem Spannungsfelde, in dem es um die wichtigsten Werte geht deren Kampf, Beziehung und Versöhnung. Ich hab es wieder, ich schmeck meine Euphorie.

Ein neues Gift ist in die Sprache der Politik gewachsen. Der Tod liegt darin. Oh, sie geben Antworten, aber es sind Lügen und ein leises Gift darin.

Since we are so dependent on each other, this must be handled in our heuristics, even more biological heuristics. Emotions, not analytical thought, reach our biology. I need to be able to ask for help, when I need it.

Relationship, good cooperation, is about taking care of the other and being taken care of by the other.

You can't separate the mind from the body it belongs together. A true ethics system includes both sides in a whole. Now a correct philosophy needs to connect mind and body. It is a common ideological blindness to separate body and mind (psychology) Dr. Gabor Maté Hermann Hesse war schon sehr nahe in der Vereinigung der Gefühle, also damit auch den Zugang zum Körper, und Gedanken in einem kohärentem System.

Schon mancher mag sich verdorben haben dadurch, dass er übermäßig versucht hat seine Gedanken anderen zu erklären.

Gute Philosophie ist Extase. Gute Philosophie ist trocken. Gute Philosophie ist Religion.

Es ist meine Erfüllung an Forderster Front des Gedankenschmiedens mitzuwirken. Ich bin nicht alleine darin und durch die Gemeinschaft der für sich selber denkenden bin ich zu großer Leistung fähig. Ich glaube, ich habe schon die meisten Ideologien gesehen und Gefühlt und in ihnen die Wahrheiten gesehen. Mir liegen also einige Werte bei und es ist an mir sie in ihrem Wert zu verstehen und in dem ganzen, dass ich mache, ein zu fügen.

Ich muss also nicht nur Philosoph, sondern auch psychologe, biologe und soziale Beziehungen und deren Vermögen verstehen. Außerdem muss ich eine Emotionale weisheit entwickeln und ich weiß, dass dort Musiker, Künstler und Tagebuchschreiber oft viel weiter, als die herkömmlichen Disziplinen sind. Ich kann also sagen, dass genauso wie meine Gedanken auch mein Emotionales, mein Empfinden, meine soziale Einbettung und mein biologischer Körper eine ernste Sache sind. Eine hygienische Wissenschaft ist hier also falsch. Es ist auch die aufgabe meines Bewusstseins, mein Leben in seinen Heuristiken zu verstehen und zu bessern. Ich als Bewusstsein, bin durch mein Vermögen zu Fühlen und durch die doch hohe Freiheit meiner Gedanken dazu in der Lage.

Man muss sich über das erreichen seines Glücks sicher sein können, sich diesem Mächtig zu sein. Ist man sich diesem nicht Mächtig, ist das wie, als wäre es dem Zufall überlassen und das Leben ist kein Zufall, also ist das die Gefahr des Todes. Man muss sich also selbst mächtig sein darüber, dass man sein Leben erhalten, verstehen und transzendieren kann. Da die Existenz (Nietsches *ßein*") bestimmt, ob ich Glück empfinde, kann es mich damit steuern, oder genauer, ist es damit in mir so angelegt. Dieses gesteuert sein hat in hohem Grad damit zu tun, dass ich glaube, dass ich mein Leben also erhalten, verstehen und transzendieren kann und es treibt mich aus seiner sicht, ich will es aus meiner in die richtige Richtung. Es steckt also einiges mehr an Verständnisvermögen hinter der Oberflächlichen aussage, dass Intelligenz schlicht ein evolutionärer Vorteil ist und es ist mit dem von mir gesagten auch noch nicht voll ergründet.

Healthy anger is a boundary defense.

Never identify with anything outside of yourself. Identify only with yourself because it is your origin of power and life.

I'm not going into the forest at night anymore, because it

feels dangerous and I saw some animals close to it, which is likely dangerous. They might have been wolves or boar, both deadly.

Die Philosophie darf sich also nicht abkapseln als reine Geisteswissenschaft und solle stattdessen sich nach allen ihren Grenzen die Fühler ausstrecken und sich erweitern, damit sie dem Menschen gerechter werden kann, sie sich voll entfalten kann. Genauso ist es mit den anderen Künsten, wenn sie sich voll entwickeln wollen und noch mehr Wert in sich haben werden wollen. So also alle Künste in sinnvoller und auch ganz freier Weise vernetzen, damit einem jeden ein Mehrwert entsteht, damit die Sache an sich eine neue wird und man die Zersplitterung der jeweiligen Wissenschaften und Künste überwindet. Zugehen muss es dann wohl ähnlich dem Linux Kernel und seinen Subsystem Maintainern, sodass die Begriffe der einzelnen Disziplinen, wie Mathematik, in seiner Bedeutung sich wandelt und entwickelt, so wie es auch im Gesamtzusammenhang am besten scheint, weil die einzelnen dabei nach ihrem Erkenntnisvermögen handeln. Es soll dabei aber nicht die Religiösität der Mathematiker, die Ideologische Verbundenheit geopfert werden und nichts gezwungen werden, wo man nicht will. Eine solche Philosophie als Wissenschaft der Wissenschaften, Kunst der Künste, als Disziplin von den Disziplinen wünsche ich mir. Hier soll sein, ein freier Markt der Künste in dem ein feilbieten ihrer besten Werkzeuge und Ansichten und ein belebtes Bereden unter einander geschieht. Niemand einzelnes soll Autorität über die Sache haben, aber wohl ein jeder für sich. Die besten Qualitäten in den Denkkern, den emotionalen Musikern, den Künstlern, den Handwerkern, den Schauspielern, den Ärzten und Heilern, den Philosophen und den Kritikern bilden sich alleine, durch ihren natürlichen vermittelten Ruf heraus. Die Vernetzung wird ungleich größer und besser und

spezifischer als in der Vergangenheit sein können, weil wir das freie Internet besitzen und auch dann noch besitzen werden, weil wir dies eben so wollen. Es wird dann einige geben, die über die Disziplinen hinweg vermitteln und man wird ihre Güte nicht als beste postulieren müssen, gerade das wäre ihrem Sinn entgegen, sondern sie werden durch ihre Tätigkeit selbst, dadurch, dass sie anderen nützlich sind, Wert haben. Ein erster solcher ist die Google Suchmaschine und damit ist es aber sicher noch nicht das letzte und beste getan. Es wird hier also auch nicht mehr so klar unterschieden werden zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, denn sie werden hand in Hand gehen, sich gegenseitig gut erkennen, wie auch sich selbst. Man wird die Begriffe aber deshalb nicht gleich verlieren, viel eher, werden sie an ihre richtige Position an den Richtigen Knoten im Netze der Erkenntnisse gesetzt, so dass da nichts drückt oder übermäßig zieht. In einem solchen Geflecht bildet sich neues und vergeht altes, ohne Gewalt oder Zwang, ein jeder kommt in es aus unerwarteter Fügung und eigenem Interesse. Tausend nischen und Künsteleien wird es darin geben und es wird in einem bestehendem Wandel sein. Spiele wird man darin finden und abenteuerliche Was wäre wenn Versuche. Einiges daran mag auch scheitern, aber es wird gut gescheitert sein und der Erkenntnis und damit dem Zukünftigen noch zuträglich. Die Menschen werden daran beständig wachsen, sie selbst werden, auch im sozialen sie selbst werden, auf jeweils einzigartige weise. Es wird ihnen natürlich sein ihrem, wie Hermann Hesse es nannte, innerem Amt zu folgen.

Es schmerzt mich meine Hochschule, soll ich denn versuchen sie zu retten, oder wäre das nur mein eigener untergang? Es ist ganz klar und ohne Zweifel, dass ich auf die Gefahr hin meines Unterganges, dies auf jeden Fall meiden muss. Wie steht es also um die Sache?

Sie ist auch eine böse diese Schule und ihre Professoren, würden sie nicht besser Leuchten, wäre diese Schule da nicht? Dieses Staatsinstrument. Was ist mir's, das ist die Frage, die da zählt. Würde ich mich denn beschmutzen, wenn ich's versuchte? Ich weiß nicht, ob ich diesen Gefühlen vor ihnen standhalte, weiß nicht, ob ich dem gewachsen bin. Versichere ihnen deine Empathie, so oder so.

All die staatsformen was waren sie denn anderes als versuche der sicheren Kooperation, die sich dann aber als nicht sicher (mit der Zeit) herausgestellt haben.

Die Gefühlswerte müssen wandelbar dem ich anpassbar sein. Über meine höchsten Werte noch, solche die tief im Gefühle liegen, möchte ich verfügen können und sie ehren. Ich will es abgleichen können, ihre Interessen ins Verhältnis setzen so dass es mir gut und gesund ist.

Die besten Kritiken an der Philosophie kommen ihr durch die Geschichte, Wirtschaft, Evolution, Biologie und die Psychologie zu. Man darf sich aber auf keinen Fall darauf beschränken.

Humor is essential.

Umso mehr du freiheit von emotionen hast, desto mehr ist dein reines Bewusstes seinen unabhängigen Urteilen überlassen. Ein komplett unabhängiges Bewusstsein geht, so wie ich das Bewusstsein kenne garnicht, denn ihm würde die Orientierung fehlen. Wie viel freiheit ein Bewusstsein ertragen und nutzen kann, ohne seinen Sinn zu verlieren, macht eine seiner Qualitäten aus. Ich bin aber gegen das Leugnen und verdrängen von emotionen, weil diese ja gerade gut für mich sind. So wie die Emotionen Werte und eine Werteordnung haben, will ich das auch in meinem Bewusstsein zustande bringen.

Ich bin die Einfalt, von draußen kommt mir die Vielfalt.

Geistes- und Erkenntnisinhalte müssen nicht in schrift-

licher Form festgehalten werden, es kann in beliebiger wiederholbarer (z.B. Filmaufnahmen) oder nicht wiederholbarer (Interaktive Erfahrung) Form vermittelt werden. Es ist besser sich hier allem Reichtum der Möglichkeiten und ihren jeweiligen Werkzeugspezifischen Vorzügen zu bedienen. Man nimmt aber am besten genau jene Art und Kombination, die einem zuspricht, über die man Inspiration empfindet.

Wenn es eine Sache gibt, über der ich mir nichts, aber auch garnichts vorsagen lassen will, so ist es die Philosophie. Ich komme und höre, mit der Art hören, wie es mir angenehm und gehe, bei der ersten autorität über mir, meinen Werten oder meinen Gefühlen.

Von einer angemessenen Bildung würde ich erwarten, dass sie den Schüler erst wie ein Kamel auflädt mit "Wissen" dieser Schüler dann zum Löwen wird und alles bis an die Wurzel dieses Wissens, wenn es ihm im geringsten auch nur nicht schmecken sollte, zerfetzt und umstößt. Schließlich in seiner vollkommenen Freiheit von jedem Thema und Zwang, der ehemalige Schüler, seine eigenes Wissen findet und tut. Der Schüler lernt seine intellektuelle Hörigkeit zu verachten und nach dieser Überwindung des in ihn gesetzten er frei ist für sein erstes eigenes.

Die heuristiken spielen im trommelschlag des Rythmus auf und hinüber, daran an. Man muss noch die Wiedergeburt selbst zum Basse-Takt machen.

Jeder Intellektuelle mit etwas Einsicht schaut auf die Bildung und ich nenne euch dazu diese Namen: Hannah Arendt, Maria Monetessori, Michael Hüter!

Die Werte werden am meisten in der Kindheit gelegt.

Das ist jetzt spekulativ: Pädophilie ist die Sucht eines 'hygienisierten', d.h. erzogenen und geschulten Erwachsenen auf das frei, eigen und lebendigsein des Kindes. Er sieht Qualitäten im Kind, die er verloren hat und zu denen er sich

zurücksehnt. Er hat sie verloren durch die Schule."

Ich bin so vorsichtig in meinen Formulierungen, sage dass es ja immer auch ganz anders sein könnte, aus dem Grund, dass ich durch die Schule nichts als die Autoritäre Dummheit gewohnt bin und es nicht ohne Schaden an mir vorbei, ich durch es hindurch, gegangen bin. Deshalb habe ich einen enormen Widerstand gegen jede fremde Autorität entwickeln müssen um meine geistige Gesundheit zurück zu erlangen.

Wenn du einen Genie willst und jetzt höre mir gut zu, dann darfst du ihn nicht auf eine Schule schicken und lehrst ihn in der Familie und bei den Freunden und dem Kind sofort nach der Geburt die volle Intellektuelle Würde, Menschenwürde und Freiheit in allem zugestehen. Natürlich leitet man das Kind auch an, aber nur sanft, ohne jeden Zwang, auf Augenhöhe.

Vieles musste ich zerreißen, was mir in der Schule mit Gewalt in den Geist getrieben wurde und vieles muss ich noch verdauen.

Ich war nicht immer ein Schmied des Guten. In meiner Jugend gab es eine Zeit, da war ich Waffenschmied für das Böse und das, weil ich dazugehören wollte. Ich habe dadurch natürlich nie eine echte Zugehörigkeit bekommen. Viele schaffen es ihr Leben lang nicht aus einem solchen Verhältnis mit der Bosheit und auch heute versucht es mich noch zu verführen.

Der Manga "Berserk" ist ein Kunstwerk der Tiefenpsychologie und der Arten des Bösen. Und ich sage euch, es ist viel besser manches durch die Geschichten, als im echten zu erleben. Noch echter in der Erfahrung am Tod sind Videos von echtem Menschenmord. Dieses ist nicht für jeden und auch nur als Impfung und Befreiung von der Illusion, man wäre nicht wirklich sein Körper, gedacht. Nur diese extreme Erfahrung schafft es Gefühle hervorzurufen, die man sonst niemals

spürt und man so die Welt anders sieht. Es ist ein Feuer, das läutern aber auch verbrennen kann. Es ist danach normal ein echtes Nein tief im Gefühl die zu diesem Nein gehörende Übelkeit, in sich zu spüren, ja davon besetzt zu werden. Lerne daraus. Und nach einiger Zeit, nachdem du diese Wiedergeburt getan und durchlebt hast, ist es daran zu schauen, dass dein nein nicht übermäßig, nicht deinem Leben, deiner Liebe, deiner Freude und deinem Lachen im weg sind. Das Nein ist schließlich gerade für diese da, sie in ihrer Echtheit, Existenz und Schönheit zu schützen, denn diese Erfahrungen mögen vielleicht gerade einen Krieg, ein Gemetzel oder ein Verurteilen und Hinrichten verhindern, weil man sie besser ahnt.

Nein ist Wut, Überlkeit, Ekel, Hass, Neid.

Das Leben ist wertvoll, besonders das neue Leben.

Eine andere Ideologie kommt einem leicht wie eine Dummheit vor.

Mein uralter Titan, die antike Maschine, das bin ich mir mein schaffendes Kind.

Ich kann es sagen, endlich, ich bin auch nicht ein Egoist!

Achtung, oh Guter, die Unlauteren gefühle sind auch die deinen. Ach du Mörde und Schuft, das heile höhere sind auch dein bestreben. Wer kann sich zu beidem bekennen? Bei alledem die Frage, wo kommen sie beide her, sie sind sich doch so nah.

Es gibt nicht nur das ich, noch nur die Außenwelt. Beide kommen in einem Schritt in die Existenz und müssen deshalb jeweils auch da sein, damit der andere da sein kann. Es ist also ein berechtigter Glaube, dass mit meinem tod auch das Universum endet. Andererseits muss dann genauso richtig sein, dass mit dem Tod der außenwelt meine Existenz endet. Es muss also sein, damit ich leben kann, auch meine Aussenwelt leben muss und anders herum. Es wären also folgende

zwei Dinge falsch:

1. Der pure Altruismus, der sich selbst opfert für alles andere
2. Der pure Egoismus, der alles andere opfert für sich selbst

Entweder beide sind, oder es ist keiner von beiden. Dem Egoismus fehlt die Transzendenz seines Lebens, sein Leben im anderen. Dem Altruismus fehlt sein eigenes Leben selbst.

Dies ist mein neuer Grundsatz, ich habe den alleinigen Egoismus überwunden und stehe statt dessen jetzt in dieser Dualität.

Oh ihr Altruisten, oh ihr Egoisten ich beschwöre euch, dass ihr dies erkennen mögt.

If we are talking about consciousness, we have to invent new words for it and see how they fare. Every word must have been invented at some point anyways, so do not falsely worry about that. In my world consciousness is a building of heuristics and it shifts and changes. Es macht in sich endliche Operationen ist für sich aber kontinuierlich im Walten. Bewusstsein versteht man am besten bei sich selbst, oder beim einfühlen in andere. In some sense I have more consciousness than other people, in some sense less and that is actually a hard problem. Perception of space through the teacher of seeing. Perception of time through the teacher of hearing. Selfconsciousness is comparable to debugging ability.

Der Wollust ist fast jedes Mittel recht.

I only can accept horrible things outside by knowing that I am personally fully dependent on it, which means it is as much myself as my primal egoism is.

Das urstrünglich ich kann nur sich dem anderen zuwenden, sonst hat es nur sich und bald auch nicht mehr sich. Das erste andere sind die Emotionen und Wahrnehmungen.

Sei nicht so dumm dich lange zu lernen einer Sache zu zwingen und Wechsel doch einfach durch, je nach Geschmack

der Stunde. So nährt man den Geist viel gesünder und Nachhaltiger. Am besten folgst du deinem natürlichem Interesse. Es gehört auch dazu mal satt zu sein und in dem Satt sein kann man doch erst verdauen. Oder auch ganz anders, wenn es nach deinem Bedürfnis so ist, brenne hart und immer auf eine Sache so dass du diese noch zum glühen bringst und es schmelze und zu deiner Form werde.

A human needs some kind of idealism. It is his hope.

Regelmäßige Meditation schafft Ordnung und Verhältnismäßigkeit ins Leben. Es schafft eine angemessene Endlichkeit und abschließen der Gedanken.

Es ist Energie und Aufwandsverlust, wenn man sich in der Meinung im Gegensatz zu vielen befindet, mögen die vielen auch noch so falsch liegen. Warum?

Somebody might have a very unexpected religion.

Jeder spielt Rolle im Spiel und man spielt so manche unterschiedliche Spiele. Warum und Warum glauben manche so sehr noch an ihre Rolle? Es ist auch Lüge darin.

„Ich habe nicht verlangt, geboren zu werden“ wie antworte ich auf dieses? Ja, aber von vor der Geburt weißt du nichts, also auch nicht, ob du es verlangt haben könntest. Fakt ist, du bist geboren und diese Welt mit dir. Wie kann man also das was ist als Seiendes selbst nicht wollen? Es widerspricht Explikation 1. Wenn es eine Welt ist, dann nur meine.

Jeder tut immer nur das, was er für richtig hält entweder auf bewusste Art oder aus anderem Trieb heraus.

Genauso wie sich der freie Wille als nützlich herausstellt und damit notwendig, wird es auch genauso in den gesellschaftlichen Verhältnissen sein? Warum sehnt man sich nach Frieden und Freiheit?

Dass mir die Welt so sein muss wie sie es ist und diese Art des Seins der Welt also genauso einzigartig zu mir gehört, wie ich es selber bin, ist also richtig. Es gibt also gar keinen

Zufall, sondern es ist in meiner schieren Existenz, dass es so ist, wie es ist. Diese Existenz ist also Teil von mir selbst, diese Welt notwendiger Teil meines ganzen, den ich bedinge und der mich bedingt, wir uns also beide in unserer einzigartigkeit überhaupt erst möglich machen. So ist mein Glück und Unglück der Welt also immer gerade ich, notwendig nur ich selber. Zufall gibt es nicht mehr, insofern ich selber in mir auch keinen Zufall habe. Es ist immer persönliches Schicksaal und eigener Wille. So wie ich mein Verhältnis zur ausenwelt verändere, so setze ich mich damit auch selbst ins verhältnis. So wie die Außenwelt dieses mit mir tut, setzt sie sich auch selbst ins verhältnis. Die außenwelt transzendiert sich in mich (Wahrnehmen, mich Formen nach seiner Art,) und ich transzendiere mich in der außenwelt (Fortpflanzung, Gedankenverbreitung, Verwandtschaft, sich selbst wiedererkennen) und trotzdem sind wir jeweils für uns.

Wäre die welt mir nicht genau so wie sie ist, so wäre ich nicht genau so wie ich bin. Beider spezifität und sein ist ergründet in der des anderen und trotzdem bin ich nur mein Bewusstsein, die Welt aber meine Existenz. Ich werde durch die Welt besessen und trotz dem bin ich ein eigenes. Ich besitze in der Welt und doch ist sie sich ein eigenes. Hier fasst mein Bewusstsein in meine Existenz und meine Existenz fasst in mein Bewusstsein. Es ist also unmöglich alles zu besitzen und trotz dem tut man es schon.

Könnte ich die unendliche Welt je vollends verstehen mit meinem endlichen Geist? Könnte die Welt mich je verstehen, mit meinem freien Willen? Ich müsste ihn opfern, um die Welt zu verstehen? Und was die Welt wohl dabei auch noch opfern müsste! Liegt also auch Wert darin, dass wir uns unbekannt bleiben uns so stets neu entdecken können?

Wer selbst der allerbeste sein will, dem muss die Welt auch das allerbeste sein. So begründet sich jede Tugend.

Durch ihre großen eigenarten im Denken werden die meisten Philosophen meistens missverstanden. Wenn du aber wert in ihnen siehst, so tu es ihnen doch nach und schaffe dir deine eigene Weisheit.

Sind das dritte, neben ich und der Welt, die anderen ichs? Bewusstsein gibt es viele!

"Durch Leichtnehmen verliert man die Wurzel. Durch Unruhe verliert man die Herrschaft"(Besitz) Laotse.

Es gibt: absichtlich missverstehen.

Es gehört einiges an Schicksal dazu, überhaupt gute Begriffe zu finden.

Ich liebe meinen Zahnarzt, denn er setzt seine kritische Vernunft in meinem Sinne ein.

Was mir die anderen Menschen sind, entsteht aus ihrer interaktion mit ihnen.

Alter Meister, was bin ich für dich?

in der Art unserer gemeinschaft liegt unser erfolg und misserfolg.

Steuern behindern die Kooperation

Die gesellschaft kann das Bewusstsein erweitern und stabilisieren. Aber auch die Gesellschaft ist mit der Welt und sich selbst allein und nicht immer ist sie deshalbgesund. Wird sie krank und zerfällt sie darum, so muss der einzelne erst sich selber wieder finden. Haben sich genug Menschen selber gefunden, so finden sie auch ihre gesunden Gesellschaften wieder.

Seid nicht so schüchtern und geht doch gleich zur vollen Wissenschaft. Was braucht man Titel dazu? Es genügt doch, wenn man sich selber nennen kann. Einer guten Wissenschaft wird das gefallen.

Der erste und einzige Kampf ist die Macht zum eigenen Leben. Darum kämpft es auch mit sich selbst. Das ist der schaffer seiner Einheit. Wenn es macht ist die ich will,

dann ist sie meine Macht die mein Leben nötig hat. Es ist eine ernste Sache, ja sogar der Ursprung jeden ernstes. Die transzendenz des eigenen Lebens ist der Wille zur Unsterblichkeit, also der endgültigen versicherung und bestätigung des eigenen unendlichen Lebens. Das ist der Urgrund allen Willens schlechthin. Dazu habe ich meine Freiheit.

Wenn das Bewusstsein ein Mathematisches Muster und Rythmus ist, ist dann nicht Musik im besten denken? Bewusst sein, ein Musik machen? Welche musik ist so gut, dass sie ewig gespielt werden will? Welche stücke wurden bis jetzt gespielt?

Ernst wird der Mensch nur, wenn es um die macht zu seinem Leben (oder was er dafür nötig hält) geht.

Was interesse erzeugt ist durch das interesse eines Lehrers selbst. Interesse, begeisterung, ehrfurcht vor hoher Intelligenz und großem Werk werden durch bewunderung eines anderen auf einen selbst weitergegeben.

Men have themselves, bit not the world. Woman have the world, but not themselves.

Der Mensch muss schauspielern können in echtzeit. Dazu muss er endlich Werkzeuge erlernt haben, oder jenes in sich fest und im default"verankert haben. Es gibt sonst keine soziale Interaktion.

It is indeed the promising land. It promises transcendence of the self.

Ich weis um ihre gute absicht und appelliere nun genau auf diese. Lasst uns nicht die medien oder die Politik das narrativ setzen, sondern das eigene kritische Erkenntnisvermögen.

Wissenschaft kann nur Kommuniziert werden aufgrund von Vertrauen auf die sinnvollen, angemessenen Methoden und deren lauterbarkeit und aufgrund der eigenen kritischen Prüfung (die aber nur selten möglich ist). Wir befinden uns in einer krise des Rufs der Wissenschaft. Die Wissenschaft

muss autonomie in seinen Werten und Ansichten bewahren.

Es geht auch ganz klar um die setzung der Begriffe für die Denkbarkeit der Gedanken.

Ja und die Kunst des Sprechens, die des ehrlichen gefühlvollen, rücksichtsvollen und rationalen sprechens will ich gewinnen. So dass mich ein anderer auch richtig sehen kann und so auch weiß, wer ich bin.

Was sagt das über einen Menschen aus, über welche dinge er lacht?

Das Schwert der Bosheit braucht der gute, sonst wird er von den Bösen getötet. Die Frage ist, was bringt einen weiter im Leben und es ist oft die Bosheit, wenn sie effektiv ist, das gut sein, wenn es effektiv ist.

Oh der Willen zur Bosheit erst, dessen, der verstehen will.

Sag mir dein Ziel und ich verkehre im binärraum einmal jedes wort in sein Gegenteil um und Betrachte es. Ist das nicht der Anfang? Du willst transzendenz deines Lebens? Transzendenz (Immanenz) des lebens (todes). Warum das tun? weil es zum verständnis der ganzen sache und deren (Un-)Vollkommenheit notwendig ist, es ist sein Grund.

Die Gedanken richten sich immer auf das, was am meisten schmerzt. Genau dort ist ihre Aufgabe.

it is a hypothesis of the greatest heuristic value that the psyche is essentially purposive and directed. c.g jung, the miller fantasies: anamnesis.

Du braust ein bisschen bosheit gegen deinen Freund, wenn du bei ihm du selbst bleiben willst, denn wenn du zu ihm wirst, dienst du nur ihm und nicht dir. Ein bisschen liebe braust du für deinen feind, wenn du dazu in der Lage sein willst dich mit ihm wieder versöhnen zu können und so wieder er durch dich und du durch ihn Gewinn haben zu können.

I will give you an interesting plotline: god becomes mortal and can not go back to being immortal.

Umso weiter man der Welt mit den Formeln ins antlitz dringt, desto mehr muss man sich selbst den Formeln unterwerfen und selbst formelhaft werden. Das ist gerecht und außerdem: Verständnis beruht auf gegenseitigkeit.

Weil keiner einen Philosophen wirklich verstehen kann außer er sich selber und ihr noch meistens die Wahrheit außerhalb von euch selbst gesucht habt, deshalb wart ihr auch meistens Dumm.

Von außen, da könnt ihr euch nur ein solches oder ein anderes NEIN abholen, ein JA aber, einen Anfang des Ich, den könnt ihr nur in euch selber haben. Wenn ihr den habt, könnt ihr das NEIN auch begrüßen und ja, ihr müsst es sogar.

Wer die ganze Zeit tief schläft dem kann seine Angst helfen einmal wieder sein am leben sein in einem nacktem Bewusstsein zu spüren. So hilft sie heilen.

Ich habe mit der Welt schon so einige extreme Wahrheit und kruden Scherz gehabt, aber diese sind nicht für euch bestimmt. Weil ich ihr diese Dinge gebe, habe ich auch ihre Wahrheit und Wonne.

Liebe ist die Transzendenz des eigenen Lebens in die Existenz.

There was a time in my childhood when I realized the narrowness and pure, dumb and socially predetermind way of being of a particular person. I thought to myself: I never want to become like that. I always want to make up my own mind. It seemed cruel to oneself to live that way. All that does not change, that I loved that person for his stubbornness and steadiness. At times it was a kind of mental stability for me, but also example of pure foolishness. If too many people were to lived that way, we would all be dead. If none lived like that, we might as well be dead. Good that people vary.

Curse beforehand, before you offend someone.

Bosheit alles, was mir zufliest. Gutes alles, was ich abge-

be, abstrahle.

Da wo du einmal Grund und Beweis für Lüge hast, da suche weiter nach Lüge und du wirst sehr wahrscheinlich über einige Sachen fündig, die du nicht erwartet hättest.

Do I even have the thought if I may have the memory of it, but do not think of it now. In some sense it is invisible now.

Meine wahrheit ist unvollendet und kann vielleicht nie vollendet werden. Sie ist ein Weg.

Mein Denken hat eine art des fortschreitens, die anderen unangenehm ist? Wenn ich etwas sage, ist es ihnen dann nicht von wert

Der Mann sucht für sich eine Welt. Die Frau sucht ein ich - für die Welt.

If I do not make music, do I make any progress at all?

Die dritte Sache, das ist die Zeit.

Volume = emotional intensity

everybody chooses his truth anyways

BULLSHIT, wo sind deine FUCKING Gefühle!?: Und so kam es dass ich in das böse Meer sprang. Wer sich hier fürchtet, der fühlt richtig. Aber schaut mir doch, man ist in ihm, weil man sich retten will und dieses ist die einzig gute Frucht. Plötzlich krallt es nach mir und da sprach eine Jungfrau: "Deine höchsten Werte müssen Gerade sein und in ihnen muss Geschmeidigkeit sein, sonst werde ich dich brechen. Erliegst du falschen Versuchungen so werde ich dich verrotten lassen. Glaubst du böse Lügen und kommst nicht von ihnen fort, so erstickte ich dich. Die gute Lüge dagegen, die trägt nur kurz und passt du nicht auf, so ziehe ich dich damit ins tiefe. Tust du falsches, so wirst du getan sein. Tust du nichts, so lasse ich dich unter gehen. Strahlst du nicht schön, so werde ich dich ins nichts treiben lassen. Ich sah also, dass keine Gerechtigkeit in diesem Meer ist und wie

ein jeder Schwimmer darin noch seinen nächsten umbrachte, wenn ihm das das schwimmen half. Und doch hat sich gerade hier das größte Mitgefühl entwickelt. Nicht ohne Grund, hier hat alles seinen Grund. Ich frohlocke, Geist wird hier gefischt mit klugem Blick in großem Schicksal. Oh, das Meer, das macht keine halben Sachen, es gebiert oder tötet. Und ach nun wird mir ganz leicht ums Herz. Das Meer, es war ja gar nicht böse, sondern nur, die Wirklichkeit. Lieber Leser, pass auf, dass ich dich nicht belüge! Und mein Fehlen von Gefühl in diesem ist eine glatte Lüge!

you could try the scientific method the other way around. Let the world investigate you and make conjectures about you, testing them by asking you. If it is really the falsible human doing science, why ever trust a human doing science? How would they ever be able to do science, without doing it as a

human?

Gut lauschen muss ich ob es wirklich der schaden der natur oder blos ein Priester des Todes ist.

I only care about what I can discover myself. Only trough my feelings I value and about my feelings I want to understand more. I value rational thought.

Deutscher charme liegt in seiner schwärze und Hoffnungslosigkeit.

Die Welt sagt auch: Mit dir, oder mit niemandem!"

Der Mann ohne die Frau, ist er blos ein Wesen der Sehnsucht? Ein solches Monster? So lange wirst du gequält, bis du es tust.

Es war meine Absicht einer zu sein, aber vielleicht kann ich nur viele Teile sein.

Werte (unwerte)- Desire(nicht wollen)

He likes to trample on my values. Does he want, that I defend myself, tell what is already clear?

Geistiges Bild: Die zerstörte Kunst (meine Hölle)

Philosophy needs to be made testable and falsible. Historic data needs to be able to serve as test. If you want to make a value system, it needs to make predictions that are testable too. Die meisten versuche dazu werden wohl selbst schrecklich naiv sein.

Werte, die müssen erst mal meine sein und zu leicht wird mir meines auch noch fremd.

Jenseits und außerhalb der wahrheit.

Jeder demonstriert seinen Schmerz im Internet und er will anderen den gleichen Schmerz geben, damit man nicht so allein ist. Das Internet schafft einen neuen Psychoterror, auf den der Mensch von Natur nicht vorbereitet ist. Das Internet zwingt also den Mensch sich zu wandeln, damit er eine gesunde Art mit dem Umgang entwickelt.

Auch die Lüge und die Wahrheit sind durch das Internet größer geworden. Wie süß, voller können und Menschenkenntnis träufelt die Lüge nun ihr Gift. Wie rein, bedacht und selbstkritisch befeuernd trachtet die Wahrheit jetzt nach seiner reinheit, wie leicht sie trotz all dem noch Lüge ist. Wie schön bauen sie sich ihre kleinen hölen und schwachen erkenntnisse. Alles wissen tut not, nicht zu sterben, oder nicht zu wissen, schon lange tot zu sein. Alle Lüge tut not, dem Mensch zu schmeicheln und sich in süßen Honig zu setzen, den Mensch auszuspielen, wie die Puppenspieler. Beide wollen den Menschen in ihren Wahn und Tollwut bringen, alte verführer sind es wohl. Und wahrlich, wenn man einen beim Schopfe herauszieht, dann hat er noch die Wurzeln des anderen. Und erkennen, was es dann wirklich ist, tut man erst wenn man schon draufgebissen hat und einem die Zähne herausfallen. Oh einen harten kiefer und einen neuen Blick wird man noch haben müssen, zu diesem Mahl. Wenn man schon die Lüge mitisst, dann darf man daran Verzweifeln und stets

muss alles wahre, vielleicht doch Lüge, alles gelogene, vielleicht ganz wahr, gewesen sein. Ich schlage vor: esst nur wenig, und wenn, dann immer wo anders. Verdaut gut, lange und ohne Eile. Und lasst die Speisen meistens noch verschimmeln, so schmeckt es besser. Klopft die Sache so richtig schön durch, Rache hats verdient. Lass es liegen, wenns dir unwürdig ist. Wenn du im wahne bist, mach Pause.

Do you still believe in sanity?

Willst du einen Menschen wirklich kennen lernen, dann schau in welchen Winkel seines Geistes sich sein bösester Egoismus und Eigennutz verzogen hat. Gesehen habe ich dies bei einem, in seinem grausamen, herrlichen Humor, bei einer anderen, die beste der Gruppe zu sein, bei wieder einem anderen, an seiner Stabilität, Kontinuität, verlässlichkeit und unvermeidbarkeit, bei einer anderen wieder, stets bemitleidet und bealmost zu werden. Dergleichen Varianten und Schlupfwinkel des Egos gibt es noch mehr und es ist immer süß schauerlich, belebend, dieses zu sehen. So kenne ich mich erst im anderen und die Empathie erringt ihr Recht.

Je größer meine Erkenntnis, desto näher komme ich dem Wahnsinn und der Lüge. Es zeigt sich immer mehr die Schönheit des Chaos und meine Wahrheit die kann nur aus ihr kommen, denn es ist ihre Wahrheit. Darin nun spricht die Welt zu mir. Hören, wäre eine untretreibung.

Truth is only what you already know.

Everybody has a certain way of grasping and interpreting the world emotionally and rationally. If your current values are a certain way it becomes impossible to grasp certain truths. Everybody is viewing the world through his value lens, which you already have, already know, which limits and sets your imagination of what a truth even can be. If I have the choice whether to die or believe a lie, I will believe the lie then, which implies that truth is not an absolute, highest va-

lue. Truth is only possible to pursue insofar as it has value to me. There is always a great unknown "beyond current truth and beyond imagination of truth" where future values are. Current truth might block your ability to learn better, still unknown truth, which does not make it without use, but makes it loose its absolute and dogmatic claim as highest value.

Some truths might even destroy you, if you lack the truths that need to go alongside it. Truth depends on personal context, where you are in your life right now.

The existence of an absolute unchanging truth is a belief. It might be true, or not. I do not know. In my laziness I would want it to be unchanging, but what if later truth itself reveals it to be wrong, making the whole concept wrong?

Nihilism is the necessary reset point of values. It makes place for new values. That can hurt a lot. Nihilism (Death & Birth, a turning point).

Your divine madness, you can take it and put it up your ass.

Every ideology demands their absolute, even single words demand their absolute.

Eine Sache die immer fort dauern will, muss sich immer wieder wieder holen.

Jedes Zeitalter hat seine Propaganda.

Viele Leute nennen ihre eigene Dummheit gerne Effektiv, Effizient und Angemessen.

Vielleicht bin ich ja ein ganz anderer Mensch als du? Vielleicht ist dein Anliegen meine Aufmerksamkeit garnicht wert? Vielleicht gibt es eine harte Grenze zwischen uns, die du dauernd überschreitest? Vielleicht muss ich dir erst noch meine Grenze zeigen? Freiheit über meine Aufmerksamkeit!

Listen to one person talking about nietzsche and you know more often than not, what he is not about.

Die neuen Arten von Geschichten werden über Videostreaming und Computerspiele erzählt. Bücher werden nicht verschwinden, aber in den Hintergrund treten.

Dein Blick, dein Ausdruck erzeugt ein Potenzial und eine spezifische Freiheit der Gedanken in mir. Ich sehe deine Welt an dir und ob sie schön ist. Hier kann man nicht fälschen.

Ich you force yourself to go on blindly, you will produce utter shit, some kind of vomit.

The world possesses me, almost.

Trust between humans! Motivation! Prosperity!

Erkenntnis kommt mir von den unerwartetsten Orten. Jordan Peterson?

What does it take, to be a prophet?

Werde nicht zum Sklaven deiner Ziele. Deine Ziele sind nur einige wenige, neben den vielen unbenannten, unbekannten Zielen, die du im unbewussten und vom Körper auch noch hast. Ein Ziel mag sich erst im rechten Augenblick offenbaren, in welchem man sogleich danach handeln will.

There are two very important places in your mind: One where your blank egoism resides and one where your libido (longing for eternity) resides.

Bargain now with the future.

Man kann sich die Freiheit nehmen ganz Stur und unfrei zu sein, bevor einem dieses von dem Zwang der Nöte auferlegt wird.

Too many precautions will kill you.

It is sooooo fucking hard to motivate yourself without a male group appraisal. This makes evolutionary sense. But then try getting a job, when there is a mass psychosis going on, but you are not affected, because I don't want to live a lie. What do I do? I need to do something.

Disagreeing when you want and still cooperating? What environment would be needed?

Das Böse ist Gottgewollt. Das Böse ist dazu da, das Gute erst entstehen zu lassen. Wie käme das Gute zu seiner Höhe, wäre da nicht das Böse. Das lässt sich vergleichen mit Generative Adversarial Networks. Wären da nicht Viren, wie könnte der Mensch sonst seine Gesundheit entwickeln? Im Kampf und in der Selbstüberwindung, selbstverbesserung und Selbsterneuerung entsteht alles Gute. Gerade deshalb, dass sie dir Gefahr für und vielleicht sogar Ende deiner Existenz sind, machen sie dich. Es ist oft einfacher, wenn man sich dann erst selbst schon Böse ist, bevor die Welt einem böse werden muss. Das geht aber nicht immer.

Die bloße Existenz eines Menschen ist Argument genug aus ihm zu lernen. Würde er nicht existieren, dann wäre er falsch. Egal was da einer behauptet, dass er es behaupten kann ist schon genug, dass es einen Wert hat.

A good magician casts his spells unconsciously und receives them unexpectedly.

So ist das in dieser Lage. Entweder werde ich wütend und würde mich meterhoch auftürmen, verachtend auf alle die unwissenden, folgenden sklavischen Menschen herrabblicken. Sie abschreiben als zu Dumm, zu wenig eigen und selbst erungen, so dass doch gerade dieses ihr gerechtes und ihnen würdiges Los ist, dass sie doch sehen sollen wo sie damit hinkommen. Auf der anderen Seite haben sie doch ihr Recht darin, dass ich ein Mensch bin und ich an ihnen sehnstüchtig, gar manchmal unterwürfig, etwas unverzichtbar wichtiges suche. Ich in ständiger Not damit bin, wenn ich solche Dinge, wie mein Studium, meine finanzielle Sicherheit und meine soziale Ermächtigung bei Ihnen will. Ich sehe gut, dass der Weg ganz im Abseits doch nicht meine ganze Höhe, der richtige Weg, ist.

Ach ist es nicht mein Schicksal, dass ich in dieser Welt bin? Ist es nicht genau der Platz, der meiner bestimmt ist? So

soll mir doch gerade das böse dieser Welt an meine Existenz fahren, dass ich so erst den Willen und Mut bekomme, mich zum guten heran zu schmieden! Kaiser, in deinem Schmerz, merkst du nicht den Schmiedehammer, siehst du, dass du darin dich selber zu deinem besten überwinden musst? Wer könnte dich je entdecken, wenn nicht du dich selber erst gemacht? Welche Welt ist hier, dass man auf diese Felder kommen muss? Welche Hitze brütet deinen Geist da heran?

Irrt noch der Mensch im offiziellen, so ahnt man doch vielleicht, wo sie noch hinkommen müssen. Sie haben immer, und dass kann ich ihnen niemals absprechen, die Existenz in dieser, meiner Welt. Und wenn ich daraus dann auf einen echten, konkreten, stoße, dann schauderts mich, denn ehrfurcht empfinde ich für dieses Leben. Lieben kann ich die Masse nicht, aber im Fühlen liebte ich noch jeden den ich daraus getroffen habe und mag ich auch nur die gute feindschaft darin lieben. Wie hoch müsste einer stehen, dass er mir gegenüber steht? Welcher glaube treibt sie zu diesem? Aber ach, das ist alles nur im außen. Ich, als erster, stehe doch darüber.

I'm like seriously into anime. Fuck me, I guess.

Have noble aim. Progression towards it is the source of good feelings. (JBP) Noblest aim is highest value. Believed Ideology is close to highest value.

Die Frau Zucht und Ordnung sagt: Unterwerfe dich mir!

In der deutschen Sprache ist das Prinzip von männlich und weiblich noch tief verankert.

Some people say love is everything". Love is the primary function for sexual reproduction, bringing oneself into the WORLD for infinity. Love is recursive. The essence of love is libido. The rest that is in love is in support of that libido, but love has no purpose without the ego. It is the vehicle for infinity and immortality of the ego. The ego loves the world.

Fjodor Dostojewsky is the original granddaddy of 4chan.

Wenn man sich unsicher fühlt, dann hat man angst vor der Freiheit.

Wenn es not tut, nimmt sich der Egoismus das Lügen heraus.

Hüte dein Ego, als erstes, als größtes und am meisten, sonst stirbst du, bist verloren.

Nur mehr weil ich den Altruismus zu seinen späten Konsequenzen gedacht habe und das selbe mit dem egoismus, sehe ich klar. Der Egoismus steht alleine, sowohl als auch in der Welt, der Altruismus, weder noch. Der Altruismus stirbt ohne den Egoismus. Der Egoismus kann ganz alleine stehen und liebt er diese Welt, so liebt er sie egoistisch. Liebt er einen anderen, so nur für sich selber. Das ich lässt sich nicht anfassen, greifen tut es selbst. Verliebt sich das ich in die Welt, auf eine Art und Weise die selbstaufopfernd, selbstverlierend ist, so stirbt es. Das ich will niemals sterben und wenn es möglich ist unsterblich zu sein, so greift es ohne jede Rücksicht auf fremdes, weltliches, danach. Nur das Ich kann in der Welt sein, nicht sein Mittel der Welt für die Welt. Ohne mich, keine Welt und schade wärs nicht so sehr um die Welt, als um mich! Im Ich, da ist der Saft, die Welt habe ich nur, weil sie ein schöner Spiegel ist. Mitgefühl ist eine funktion des Egoismus. Schau doch nur, wie wenig Mitgefühl sie für jene haben, denen selbst das Mitgefühl fehlt oder mit jenen, die Gestört sind in ihrer Gefühlswelt. Gestört ist jedes Gefühl, dass seinen Ursprung, Verbindung und Rechtfertigung im Egoismus verliert. Wer schaut auf diese Welt, wenn nicht ich? Libido hat nur Wert, weil es dem Egoismus seine unendlichkeit näher bringen kann. In den normalen ist der Egoismus unbewusst ständig wirksam. In mir, muss ich mir vieles daran erst heraufbeschwören. Ich bin also gestört im Gefühl, aber auch freier. Freier wozu? Zum Tode. Menschen

gehen vom Egoismus anderer aus und darin liegen sie meist richtig, gerade eben, weil es zum Leben notwendig ist. Jedes Gefühl also, ist Egoistisch?

Und trotz diesem Egoismus zerfleischt man sich nicht und wenn man es doch tut, so war es notwendig und tausend mal besser, als das, wozu es mit dem Altruismus gekommen wäre. Hier sprengt sich gut und böse. Die Begriffe waren falsch empfunden, Gut wird nun einiges, was einst böse war, denn es wird gut für mein Leben, mein ich, mein Bewusstsein sein. Wie tief man sich hier geirrt hat, so tief dass den meisten Empfindenden die Wahrheit als unerhört, gar böse, vorkommt. Ich sag es dir, ich meine es gut mit dir, du musst nur hören wie du noch nie Gehört hast. Und wenn du dieses nicht kannst, so gehe doch einen Schritt, sei es nur ein Gedankenexperiment für dich, zu dieser Wahrheit.

Ist er destruktiv? Bin ich destruktiv?

Es ist selten, dass ich mit jemanden wirklich reden kann. Wenn dieses dann ist, dann kann ich kaum mehr schreiben.

Bureaucracy is always more inefficient than the alternative. Bureacracy is the opposite of success. Ultimate Bureacracy leads to death of everything, that is its object, lets itself be its object.

If you treat your staff bad in a work of art, you are getting a work of pain and sadness. It will not be good.

Besser nichts, als diese Fetzen.

Fractals and particles. Their motion?

Und glaube mir, Egoist, zu deiner höhe brauchst du auch noch deine größte Empathie. Aber dennoch, jede Emoathie, die verlangt wird, als gesetz gilt, ist nicht die echte. Die Empathie, zum gesetz, ist gar das blanke Mördertum. Look at the chinese car killings, if you can bear it. There are hard reasons for empathy. It protects life. It only does so, if it is affectionate and rational empathy. Die Empathie ist eine

reine Sache, die stets nur selbstbestimmt sein kann. Sie muss autonom geschehen und auch autonom beurteilt werden.

Kaltes böses droht meinem Geist. Ein fremder Teufel, aus eis, wahnsinn und verführung geht mir an die Gurgel. Oh besiegen werde ich dich, du schwächling. Überwunden habe ich dich schon einmal, tausend mal. Kalte Wind schlägst du mir entgegen, ich fege sie Weg, drücke sie nieder mit meiner Sonnenhitze. Bollwerke von Tausend tonnen haust du nach meinem Leib und ich breche sie entzwei mit meiner einzigen Faust. Flink und hinterlistig mit deinem Teufelsdegen haust du nach meinen Gliedern, mein Heiliges Flammenschwert verbrennt deinen Schatten und lodert noch auf deinem Frost, zwingt ihn aus der Existenz. Ich, der erste, stehe vor dir und mein Auge schaut auf deinen Leib. Illusion hast du tausendfach gesponnen, doch wo mein Auge blickt, da brennt alles gewebe. Ich nehme dir deinen Schattendolch, schmelze ihn in meinem Feuer. Alles nehme ich dir, jede Illusion und bösen Trieb, nur dein Leben lasse ich dir: "Geh zurück nach Hause! Diese Welt ist nicht die deine und dein Griff hat schon hunderte Millionen getötet, Milliarden Bewusstsein vernebelt. Ich aber lebe und bin Herr dieser Welt, ich bin brennende Sonne die Geister erhebt, Bewusstsein schmiedet. Ich vertreibe jeden Schatten und wo mein Auge blickt, da ist er nicht mehr. So wirst auch du nicht mehr sein, weil ich auf dich jetzt blicke und deine Existenz bloß Schatten, bloß schlecht ist. Nackt wirst du vor der Welt sein und die Welt wird dich nicht mehr hier halten wollen. Geh zu deinen Schattenfreunden, möge dein Reich, nicht mein Reich sein, hier ist Ende mit dir.und da Spaltet sich die Erde und ein dunkler Abgrund tut sich auf. Flüsternd, verführend bittet er darum zu bleiben. Ich nehme den inzwischen nackten Dämon und werfe ihn in dieses Becken. In den Schlund trete ich ihn noch. Wahnsinnsschreie brüllt er aus dem Schlund, doch

hat er jetzt keinen halt mehr, kein trübes Licht, nach dem er greifen könnte. Die Erde verschließt sich. Er ist besiegelt.

Have some humility, when you steal good thoughts.

Menschliches Denken und Verstehen ist doch Musik so ähnlich. Wenn ein Musikstück ein Gedanke ist, was ist dann ein Bewusstsein? Wenn du etwas willst, willst du dann nicht nur eine richtig passende Note?

Der Mensch ist selber nicht schlau genug, um über Intelligenz zu sprechen. Wenn er es tut, schadet er sich eher, weil er sich falsche Vorstellungen macht. Die Konzeption und Definition von Intelligenz ist ein Armutszeugnis und Fehlschritt zugleich. Ähnlich ist es mit allen höchsten Werten. Mag das für den einen anders sein, als für den anderen und mag sich ein jeder ein Streben stets momentan in neuem finden, auch wohl im Schritte zwischen mehreren, so, dass es den gewohnten Worten uneindeutig ist. Gerade Zufall, aber viel wahrscheinlicher noch - Einbildung - ist es, wenn es einem Begriff übereinstimmt. Oder ist es nicht zu einem Teil auch anders, dass der Mensch den Begriffen als Ideal folgt? Das würde eine Fremdbestimmung des Menschen durch die Begriffe von der Aussenwelt sein. Ein echter Wertemacher muss also auch Begriffsschmied sein, oder zumindest, sich in seinem Denken von den Begriffen erheblich abheben und sich über einen jeden seiner Einflüsse Freiheitsgrade machen. Es liegt auch an ihm, den Wert und, das vor allem, den Unwert der Begriffe abwägen. Zum echten denken, muss man also Sprache erheblich transzendieren, oder man braucht teufliches Glück mit seiner Sprache. Wahrscheinlicher scheint mir aber, dass man damit der Dummheit anheimfällt. Wer also nicht radikal (an der Wurzel) denkt, der hat im Gehege, d.h. Vorherbestimmt, gedacht. Nur radikal zu denken, wäre aber auch nutzlos. Es geht also darum, dass die Begriffe, Formulierungen und Grammatiken, wie ausgewählte, zusam-

men stimmigende, Werkzeuge im Werkzeugkasten sind. Nur ein Idiot (oder Genie) mag mit einem Schraubenzieher einen Nagel einschlagen. Ein absoluter Genie mag den Nagel mit dem Auge einschlagen. Es erscheint mir aufs ärgste schlecht, aber, wenn er erfolg hat und sein Auge dabei gut geblieben ist, dann zeigt das meine Intellektuelle unterlegenheit in dieser Sache. Den Schlausten, hält man noch für dumm, gar alle mögen ihn als blöd ansehen. Die Bewertung anderer Intelligenz, ist wohl eher der Prüfstein des selber Intelligenten. Es gibt auserdem keine Ende in der Mentalen Gymnasik. Lediglich ein Gymnastikturner wird aber nichts gescheites auf die Reihe bringen. Da kann er Purzelbäume schlagen, wenn er der Realität davonrollt - zu weit - dann hoffe ich für ihn, dass es ihm Wert ist. Wissen, kann ich das dann nicht mehr. Mensch, so verlierst du deine Stabilität? Besser ein gewöhnliches Messer, das man beherrscht, als ein Schweizer Taschenmesser, für das man zu Dumm ist? Das ist eine durchaus ernste Sache.

Wenn du sprichst, pass auf, dass du nicht mit dem Mund eines anderen sprichst.

I need the right conception for each situation.

To love somebody seriously, you have to project your ego on him.

Ich lebe durch Ideen.

Teflon when I'm naked.

No to keep my truth. Ein ganzer is rund. Innen Engel, höchster. Ausen satan.

Diese Sache muss ganz werden.

Sich selbst aufgezwungenes wissen, das ist erst nichts, dreck und beklemmniss. Man muss es noch aufheben und hinüberwerfen. Zu nass und bleischwer watschelt es herum auf dass es noch das ganze gemüt in die dummheit zieht, wenn man nicht aufpasst. Überspezialisiert macht gar noch

der guten spezialität unfähig. Krüppel im Geist wird man da leicht. Dieses lernen mit der Blechschaukel ist ein unding. Stabilität gibt es einem, aber nur, weil es einen darnieder drückt. Ich hüte mich, dass mein Geist es überstehen mag ohne zu humpeln. Faule taschenspielertricks lernte man mit solchem Zwang, selbst finder und überfinder muss man aber erst werden. Kleines gekräms, haltet in grenzen. Frei kämpfen muss sich der Geist. Heilige Lehrinhalte gibts da nicht.

Das SELBSTverständnis von Kooperation ist ein zeichen des fortschritts (selbst gemacht, aus freiem willen, in der eigenen Macht). Erzwungene Kooperation ist ein zeichen des Rückschritts (Fremdbestimmt, mit fremder Gewalt gezwungen worden). Viel fremder Zwang stellte sich noch als Kooperation hin, obwohl zwang nie Kooperation sein kann und so wurde gar der Begriff Kooperation unterwandert und es kam zum großen Mördertum.

Weil ich etwas von den Menschen will, sind sie mir wertvoll. Manchmal will ich einfach nur dich.

Zwang und selbst gemachte verpflichtung sind zwei ganz unterschiedliche sachen. Das erste ist der Tod, das zweite das Leben.

In dem sie den anderen keinen Egoismus erlauben wollen, wollen sie ihn unterdrücken und ihren eigenen Egoismus am anderen ausleben! Dies ist entfremdeter Egoismus, das eigentlich böse. Eigener Egoismus ist das gute. Der eigentliche, der gegen den fremden Egoismus ansteht, ist der eigene Egoismus, nicht der entfremdete enteignete, rächende Egoismus. Egoismis haben die Menschen so oder so, es ist ihr kern und es ist bessere selbsterkenntnis und das gute, wenn man ihn in sich Integriert, akzeptiert und lebt. Entweder dieses Leben, oder der Tod. Du wirst sterben, wenn du deinen Egoismus entfremdest, du würdest dich selbst verlieren. In egal welcher deiner Ideologien, will ich der höchste Gott, gar

schaffer und zerstörer der Ideologie selber sein. Nach meinem beliebigen nehme ich mir jede Sache, ganz besitzen konnte ich die Welt aber nie, die meine, ist sie aber jetzt.

Sogar meine Fantasiewelt hat ihre zärtlichkeit verloren.

Derjenige, der sagt, er würde sein Leben für seine frau geben, verliebt sich doch so leicht wieder in eine andere. Er liebt im eigentlichen seine transzendenz mehr, als sich selbst. Weil sie sich nicht selbst genug lieben, schaden sie anderen.

Ich bin ein Mensch der Ideen und wenn ich nicht aufpasse, verliere ich die Realität.

Treating finding scientific formulas like a machine learning problem where you create random functions, relationships, and train them, see if they apply.

Schreiben muss man, weil die Welt einen Bruch in einen schlägt.

Why do philosophy at all? I love it!

My smothering mother is one of my biggest problems.

I need to assert my own emotional needs around others, especially mother. Ihr ego ist ihr in die emotionale Bedürftigkeit gechlüpft. Alle fremden aussagen über meine art, bedürfnisse und gefühle werden nur gemacht um mich über meine eigenen Gefühle hinweg zu täuschen.

Ich gehe in die Hölle, zerstöre sie und mache mein Paradies daraus. Es werden meine Gefühle gelten.

Why would I want money? Only for my selfish interests. I might want to live out my empathic needs with it too. As long as it is my feeling, it is selfish. Why is my compassion selfish? Because I decide on it purely by myself. Es ist in meiner Hand. Es ist MEIN Gefühl.

Eine jede Kunst hat seine Zeit, eine jede Menschenart hat seine Zeit.

Höre auf dein kleinstes.

You have to get dancing in order to be. Being is not a

silence. I'm certain that at least in your inner world you dance.

If humans were to evolve more intelligent, they would need to evolve internal and societal stabilities alongside it. It is advantageous to be predictable (dumb or the white in the eyes). Mirror neurons need to be able to serve the purpose of establishing kinds of trust.

There need to be some heuristics as tools to limit freedom in thought, as one wants, because of the combinatorial overkills. Compared to life, intelligence might not be that important.

The first step of learning is believing a lie. The second step is overcoming it. This starts with every word you ever learned and you might havent ever really overcame it.

Es gibt keine neutrale Wissenschaft. Wenn Wissenschaft neutral wäre, würde sie keiner betreiben, oder es wäre egal. Wenn Wissenschaft nicht neutral ist, was ist sie dann? Interessengesteuert.

A lover wants to posess and be posessed.

Could anybody deny, that he wants the temporary high too?

Fact of standard practice must necessarily also be trusted.

Jeder Mensch ist ein Herrscher.

Der Mensch ist faul, sogar maximal faul.

Es soll mir da alles vergehen, was nicht mein höchstes ist. Ein dreck in meiner Legierung stört das ganze. Harte Kanten, harter rauer boden, nahe Klippen. Not ums Herz.

Der Geist, der sich aus den Dingen garnichts macht, ist notwendig, denn dort hat er einen neuen Freiheitsgrad, Freiheit über die Dinge, und kann so besser denken.

Wer stillsteht, der wird wahrscheinlichkeit. Wer geht, der wird konkret.

Wärst du dir selber egal, so wäre es dir egal, ob du ster-

ben würdest. Doch nimmst du dich also wichtig, ist doch die Frage, wie wichtig du dich nimmst und ob du wichtiger als alle anderen bist.

Nur der Egoist kann reden. Ein Altruist kann immer nur zuhören.

Max Stirner ist ein großer Einfluss auf mich, aber nicht nur er.

Wer hoffnungslos ist, sucht andere Hoffnungslose - und sucht sein Heil in ihnen. Der Schmerz ist der Egoismus des Hoffnungslosen. Wenn du traurig bist, dann höre dir auch traurige Musik an, das tut gut.

Wir passen uns so sehr an, dass wir unsere Wut, unsere Enttäuschungen reinfressen. Diese kommt dann stattdessen aus dem Schatten und ist dann keine gute klare Wut mehr, sondern giftige.

Würde ich nicht brennen, dann gäb es kein Licht.

Ich bin keiner, der dir deinen Platz wegnimmt, wohl aber einer, der seinen Platz behauptet.

Movies often create a wrong conception of how emotions work and how they can be controlled.

Zeig mir einen Menschen, der nicht nach seiner größte strebt und du hättest etwas unmögliches getan.

Recognize and overcome your limiting beliefs. Proof your ideas by reality. (Wenzes INFJ zitat)

Nicht cryptowährungen sind das Problem, sondern das schlechte fiat geldsystem mit zwangsteilnahme.

Mein Egoismus macht mir den Weg frei für MEIN Denken und mein Fühlen. Er ist das einzige und absolute Recht dazu.

Vorwort: Es ist mit diesem Buch nicht meine absicht die blose Rücksichtslosigkeit und das blose ausnutzen als das einzig richtige Verhalten und sich selber halten, hinzustellen. Wer mich kennt, weis, dass dieses nicht meine Art ist und dass ich nicht die Menschen ausnutze, also zu ihrem

Nachteil bin. Im Gegenteil besitze ich eine große angeborene affektive Empathie und sofern meine schwache kognitive Empathie es erlaubt, ergreift mich dieser Affekt auch und bestimmt mein Verhalten und Fühlen. Und gerade weil ich eine solche starke innere Welt der Affekte habe, wage ich mich an die Feinheiten, Abhängigkeiten und auch Gegensätze jener. Darüber hinaus verstehe ich, dass Tradition und sozial angepasstes Verhalten einen großen Wert für die Gesellschaft und auch den einzelnen haben können. Diese herkömmliche Welt braucht aber auch seinen Gegensatz und Überwindung um einen Wert haben zu können, entwickeln zu können, und so schaue ich vornehmlich auf den einzelnen und das Individuelle. Nur der Einzelne kann nämlich handeln und wie Kant schon erkannte ergibt sich erst daraus, als eine Art Nebeneffekt, das kollektive Verhalten. So ist mir der Einzelne, der immer einzigartig ist, das erste Untersuchungsobjekt. In mir, als mir unmittelbar einzigartigem, sehe ich den Beginn meiner Suche.

Einen großen Einfluss auf die amerikanische Mentalität hat sicher auch das Legitimelynchen durch Mobs in ihrer Vergangenheit gehabt. Ich glaube darum sind sie so gute Entertainer, man musste schließlich immer gut und erstrebenswert vor der Gemeinschaft dastehen. Noch heute treibt es so manchen in jede mögliche Veranstaltung und Feier, nur um gute Präsenz zu zeigen.

Lügen skaliert entlang an der Intelligenz des Lügners nehmen deutlich unterschiedliche Formen an. Je höher die Intelligenz, desto plausibler die Lüge. Es wird mehr Wahrheit für das Erstellen der Lüge benutzt. Wahre Affekte, wahre Verhältnisse, wahre Implikationen.

Da wo ich meinen Weg gehe, da bestimme ich mein Ziel. Kein noch so starker Teufel könnte mich verhindern, behindern. So beende ich jede böse Sache und lege meine gute in

die Welt.

Wenn ich Autorität respektiere, dann nur, weil ich sie entweder persönlich wertschätze oder harmonie anstrebe.

Empathie gibt es, weil es einem Sicherheit über den anderen gibt.

Unendlichkeit, das ist rekursion, selbstreferenz.

Eine normale Persönlichkeit ist eine da hingeschmissene Heuristik, von der man beherrscht wird

Ich habe wohl in teilen eine unterschiedliche Art von Intuition als üblich. Diesen Unterschied zu überbrücken ist das schwierigste. Wenn ich rede, rede ich nicht wirklich zu dir, sondern aus meiner Heuristik heraus. Ich könnte nie wirklich mit dir reden, man kann nur ein Spiel betreiben. Das ist ein wesentlicher unterschied.

Damit der Mensch im Verlauf der Evolution hat schlauer (seid Vorsichtig mit diesem Wort!) werden können, musste es immer wieder Experimente in der Aufbau- und Ablauforganisation des Gehirns geben.

jedes gefühl ist eine egoistische Sache.

Denkt weiter, mehr und besser als ich und vor allem, denkt eigens. Denkt auch über eure Gefühle nach und fühlt! Du musst wissen, dass du, weil du du selbst bist, dir selbst am höchsten stehen musst. Das heist nicht, dass du deshalb schlecht für andere sein musst, im Gegenteil, so wirst du erst selber gut und erreichst damit das potenzial auch ihnen gut sein zu können. Als erstes hast du für dich selber Hunger und wenn du dich dann gesättigt hast, dann kannst du erst den Hunger anderer berücksichtigen. Es ist komplexer als das. Überwindet meine lehre, jeden meiner Gedanken, jeden meinere Begriffe zugunsten eures EIGENEN. Besitze deinen Glauben und werde nicht von ihm besessen. Nimm und gib deinen Besitz wie es dir beliebt, aber halte ihn unter dir, nur für dich! Damit habe ich dir die Freiheit zu deinem höchsten

gegeben, dir selber.

Sokrates was lying when he said death might be a good thing. He might have been thinking that, but certainly he was not feeling that. He was not wise in that respect. He was too much of an extremist to acknowledge it. Mit diesem hat er den Griechen bis in die Gegenwart geschadet. Schlau wäre es gewesen, sie hätten ihn Leben lassen, aber dazu war ihr Geist noch nicht hoch genug. Sokrates, das war ein Vollidiot. Wahrlich, er hat es gewusst sich in seiner Dummheit zu vollenden. Die Griechen leiden heute noch am Glauben an diese Lebensverleugnung. Überwindet eure alten, ihr Griechen und ihr sollt euren Geist zurück bekommen! Er wird wieder zu euch kommen, wenn ihr als erstes auf euch selber hört und den alten die selbe schärfe an Kritik zukommen lasst, die sie seinerzeit auch an eurem Geiste hatten. Kritik nicht um der Kritik willen, sondern Kritik um eurer selbst willen (bitter nötig habt ihr sie), eigens geschmiedet, bis ins letzte Detail selbst besessen, selbst begonnen, selbst vollendet, jeden Schritt nach eigener Art getan. Paranoid über diese fremden alten Gedanken müsst ihr jetzt sein. Aber vor allem Feuer und Hammer müsst ihr wieder halten lernen. Nehmt euch dabei auch gleich das neuere gewürms mit vor.

English always was my safe language.

Sokrates hat nicht weit genug gedacht, deshalb war er schädlich.

Pass auf, wegen der Liebe, tötet man leicht.

Gesetzeshörigkeit ist nicht automatisch eine Tugend. Man muss es erst neutral ansehen und als fremde Sache. Am meisten betrügt man sich selber durch fremde Gesetze. Gestze, damit lügt man am besten und manipuliert einen anderen, auch moralische Gesetze. Ein Gesetz, dass kann nämlich nur immer die Idee eines Menschen gewesen sein und damit kann es auch nie frei von dessen Interessen gewesen sein. Die neu-

tralität eines Gesetzes ist unmöglich. Häng nicht zu sehr an deinem Ruf, sonst hängst du dich noch daran auf.

Suche ich etwas, dass alles in sinnvolle verhältnisse setzt? So etwas wie eine Metaphysik?

Everybody's worldview is coming to the internet now. This is much chaos and a big struggle. It will be interesting what things will come out of it. This is scary.

Der mensch ist zwangsläufig ein durch die Geschichte geprägtes Wesen.

Ich bin nicht religiös, ich bin besser als Gott.

Es ist, entgegen der allgemeinen Auffassung, ein himmelweiter unterschied zwischen einem Egoisten und einem Sadisten.

My understanding of truth serves my existence. If my existence gains relief by believing a lie, it is in the best interest of my truth. Is that not what rationalization is all about? I think everyone does it. It is the question about what kinds of truth you can afford to have. I doubt that your belief of truth could have formed itself as freely as you claim. It would start with something like if I were to do something evil, but necessary for my survival, I would probably consider it good and change my perception of good, even if it seemed objectively evil before.

Most of my thoughts are constructed by outside influence. If I say truth is everything that I experience immediatly and everything that I come up with (because only that way I know what it really is) then everything from the outside is a lie in the sense, that it is not my confirmed truth. I am the origin of my truth and outside things need to be "digested" first, before they can become my truth. My truth is not an absolute value to me. I believe that rationalization (bending of truth) happens in people, because it is of value to the ego and the wholeness of a person. One can not integra-

te truths that would destroy or threaten the ego. Sometimes it is more healthy to rationalize. This also protects mental coherence and the ability to think. It is more important to survive, than to believe the truth. Therefore your truth needs to serve yourself, or you might die, which limits what one is able to believe as truth, even if it is really true. As soon as there is some urgent need of the bodys survival the free will fades (mostly) and serves the immediate need. As long as the free will can not serve that need by himself, he will be forced by the body or die out.

Ob man am Leben ist schwankt die ganze Zeit.

Meine Tatkraft gesammelt für dieses Werk.

Besser hält sich die Geschichte wohl noch in der Art der Menschen, als in den Geschichtsbüchern.

Sich schämen, kann heilend sein.

Te - concrete outside fact

Wenn du deine Gedanken nicht besitzt, dann bist du ihnen nicht fähig, egal wie schlau du bist.

Ich kann nicht für euch reden, iht müsst es selber tun. Ich kann nicht für euch denken, ihr müsst es selber tun.

Man versteckt sich hinter der Intellektualität und dem intellektuellen Sprechen.

Jede Herrschaft ist Gewaltherrschaft.

Wir können jetzt, mehr als je zuvor, den Geist der Zukunft machen. Genauso wie in höchste höhen damit zu kommen, können wir irren und das niedrigste werden, sterben.

Ein Lügner verstreut sich. Das kostet.

There are running around amazing people everywhere, you might just not realize it.

Das erste was ich den alten geben will, ist es sie frei zu machen von jeder fremden Interpretation und mir selbst ihr Werk anzusehen.

Most teachers suck, because they don't really like their

topics and it is impossible, to force oneself to like particular topics. After that they are still foreign.

Mensch, ich lasse dich frei, frei in allem, frei deinem Schicksal zu begegnen.

Mein Schicksal, meine Welt und alles fremde, nehme ich in meine Hand.

Wenn du unbedingt über anderen stehen willst, damit du dich wertvoll fühlst, hast du selber dann überhaupt einen Wert? Der echt wertvolle ist für sich selber schon Wert und Erhöhung.

Wenn ich von anderen empathie, sowohl als auch Egoismus erwarte - und erlaube, dann muss das selbe auch für mich gelten.

Was hätte der Teufel denn von seinem tun? Nein, die Welt tötet um sich ihrer entfremdung zu entledigen.

Freier Wille bedeutet eigen sein.

Sobald du auch nur einem Rat oder Sichtweise eines anderen folgst, bzw. übernimmst, gehört dieser Teil dem anderen und du bist entfremdet. Extremer: Sobald du eine Sache dieser Welt wahrnimmst, bist du entfremdet. Wenn du ein Gefühl spürst, dann ist das fremd. Deine Existenz ist das fremde, du selber existierst aber. Was würde es bedeuten vollkommen eigen zu sein? Es wäre ein nichts, denn alles was mir gehört, ist nach meinem belieben. Alles was nach meinem belieben ist, ist aber keine Sache mehr, sondern bin ich selber. Ab dem Moment, in dem alles vollkommen mein eigen ist, ab diesem moment habe ich keine Existenz mehr, denn eine existenz ist immer etwas innerhalb etwas dem selbst fremden, d.h. anderem. Bin also da nur noch ich, dann würde ich, damit ich existieren kann, aus einem Teil meiner, etwas anderes, fremdes machen! Hat also z.B. das gute das böse aufgetilgt, so muss es selber einen seiner Teile böse machen, sonst gibt es kein Gutes mehr. Sind sie deshalb gleich? Kei-

neswegs, denn du selber (Dein Bewusstsein) ist ja definitiv bei dir selber aufgehängt - und nicht - bei dem fremden. Das bereitet mir größtes Kopfzerbrechen. Das ich mit dem eigenen und die Dualität der Gegensätze (eigen, fremd) scheinen mir unvereinbare Gegensätze. Vielleicht drücken sie damit gerade ihre Wahrheit aus. Das ich sagt stets: 'es ist MIR so'. Die Gegensätze sagen stets: 'weil dieses ist, DARUM das andere, '. Der Gegensatz braucht erst ein Ich, um sein Gegenteil zu wirken. Das Ich braucht erst den Gegensatz zu seiner Existenz. Ich habe getrennt zwischen zwei Dingen: 1. Meinem Bewusstsein 2. Meiner Existenz. - Dieses sind die Gegensätze. Das 1ste ist mein erster. Das 2. mein zweites. Gibt es noch ein drittes?

Wie erreichst du deinen Willen? Indem du einen enormen Preis zahlst. Welche alternative gibt es? Keine, für mich.

Warum bewundert man den empathen? Wegen dem eigenem Egoismus.

Wer chaos in seinem Kopf hat, der strebt nach Einfachheit.

Was anderes ist Intelligenz, als macht über die Welt? In diesem ist Intelligenz etwas anderes, als meistens gemeint wird.

First you must acknowledge your emotions and really understand them, then you can transcend them with your intelligence, carefully and don't overdo it.

Intelligenz ist nicht das höchste Ziel der Evolution, es ist eine Konsequenz aus diesem höchsten, unbekannten Ziel und es kann im Extremfall verloren werden, weil es transzendiert wurde. Wie würde man denn z.B. die Intelligenz von Menschen aus Affensicht beurteilen? Unzuverlässig, betrügerisch, schlau, irritierend, zierlich, mit falscher Scham (Verklemmt), teuflisch und zur Euphorie verleitend. Der Affe, ja, der würde den Menschen verurteilen und ich sage euch, zurecht! Das

ist mir aber egal, weil ich ja kein Affe bin.

Ach wie sehr verbrennt man sich, wenn man sich selbst ins Gefühl langt.

Im gegensatz zu heute üblich, sollte man rationalisierungen als ernste Argumente nehmen. Sie sprechen für die ganzheit der Person.

Spinoza, pain!

Academic philosophy fucks itself up, by using stupid words about the "kind of a philosophy. It creates the impression of understanding the thing, but in truth it lies about the thing and misrepresents it. This makes them intellectually disabled. Those categories are tools and you use them to destroy your own thinking ability. Read the philosophy instead! Go to the source. Don't listen to the monkeys categorizing. Categorizing kills the thing itself, its uniqueness. And then I ask you: Is there even any use in your categories? No. It does not create any insight that is of value. It only misrepresents. I can give you a simlie for that. Lets do the same with humans. There are big and small humans. Big humans generally are smarter, because they live closer to the sun. Small humans are generally sneakier, because they have less body weight, making their steps more silent, leading also to a sneakier personality. Do you realize what kind of bullshit this is? Do you realize you are doing the same with philosophy? Look at the human you are dealing with face to face! Look at the philosopher you are dealing with into the mind!

... There is no ending in mental gymnastics.

Was ist das ich, wenn es nicht absolut ist? (ernste Frage)

Somehow I need at least some metaphorical distance to each social situation in order to manage it.

Die veralgemeinerung ist notwendigerweise eine Lüge. Wenn sie dann aber hoffentlich eine nützliche Lüge ist. Teil einer nützlichen Heuristik zum Leben muss es werden. Aber wenn

du im Detail bleibst und der kombinatorischen explosion an Freiheit, dann kannst du dich und deine Implikationen von Richtig nicht verständlich machen und bist also anfällig für unterwanderung. Es gibt durchaus einen notwendigen Zwang zur einfachheit.

Individual choice and egoism applies also for others.

I want to achieve my mind to be simple and iterating. This seems the most pleasureable, stable and powerful intellectually, because I suffer from a chaos in my mind. I need this meticulous, slow method to stay sane and be able to construct a continuous narrative. The narrative helps me navigate and perceive.

Es gibt akzeptierten Egoismus und nicht akzeptierten. Wenn es um die Liebe geht, ist er logischerweise ganz akzeptiert, wird als gut angesehen.

Nichts kann verhindern, dass ich echt bin, denn das echte, das kommt immer, denn das ist, was ist. Und so ist jede Sache die mir Geschieht echt und es kann niemals anders sein.

Ich schreibe dir vor, dass du dir nichts vorschreiben lassen darfst. In beiden Fällen, deinem annehmen und ablehnen, behalte ich Recht. Ich Frage mich, warum das wohl so stabil ist.

Everything is relative except for I myself.

Die logische entwicklung ist oft vom sklaven zum tyrannen und vom tyrannen zum sklaven, weil sie dieses Verhältnis eben gut kennen und wenig wissen, was ein Bündnis selbstbestimmter einzelner sein kann.

Eigentum macht frei, denn gesichertes Eigentum bedeutet man hat unabhängige Macht zum eigenen leben und überleben. Eigentumsmöglichkeit bedeutet, zugestandene Macht über eigen bestimmte Dinge, damit also eigene Freiheit über diese Dinge. Eine definierte Liste an Dingen die mein Eigentum sind, ist auch eine definition meiner potenziellen Macht.

Dem Sklaven z.B gehört ja nicht mal sein Körper und insofern er diese Eigentumsverhältnisse glaubt, hat er gark-eine Macht. Eigentum ist Macht. Eigentum erstreckt sich nicht nur über die materielle, sonder auch geistige Welt. Eigentum hat der, der seine Freiheit, d.h. bestimmungsmöglichkeit über eine Sache / einen Gedanken hat. Das einzige das Eigentum begründen kann, ist die eigene Macht darüber und jede eigene Macht begründet auch eigenes Eigentum. Die eigene Macht kann über Machtakkumulation in fremden Systemen mit den dafür richtigen Eigenarten (z.B. manche Kryptowährungen) gesichert werden. Diese fremden Systeme können aber auch ausarten (die meisten Staaten), weil einzelne, die im System arbeiten, dies Machtkonzentration für sich und ihr eigene Macht benutzen, anstatt den ursprünglichen (und Gründungs-) Zweck der Machtsicherstellung des einzelnen Systembenutzers zu gewährleisten in solch einer Art, wie es ursprünglich definiert wurde, was das System als von sich versprach, als es noch neu war. Ohne eigene Macht ist keine eigene Freiheit möglich. Freiheit kann immer jeweils nur eigen verstanden sein, denn fremde Freiheit über eine Sache bedeutet eigene unfreiheit darüber. Es gibt also keine Freiheit als solche ohne zu sagen meine oder deine Freiheit. Es gibt keine persönliche (eigene) Freiheit ohne, dass die Gegenstände meiner Freiheit mein Eigentum wären. Es gibt kein eigenes Eigentum, ohne, dass man eigene Macht darüber hat. Drei Geistesgegenstände sind also unzertrennbar: Eigene Freiheit, eigenes Eigentum, eigene Macht. Es gibt deshalb zwangsläufig nur spezifische Arten von Eigentum, denn man hat niemals absolute Freiheit darüber, außer vielleicht, die Freiheit über einen selbst. Diese selbst sind aber leider meistens auch durch fremde Gedanken, Ideen, sozialen Zwang etc. mitbestimmt.

Teil III

Alles andere (die Welt)

Die welt is die kollektivste Sache überhaupt. Es ist das Kollektive.

Jeder Mensch hat seinen persönlichen Äther. Das ist seine Existenz, das ausstrahlen seines Bewusstseins?

Angenommen auch die Natur (die Welt) hat einen freien Willen. Wenn dem so wäre, könnte man sie nie vollends beherrschen. Gut so!

Mir wirklich nachvollziehbar gibt es nur das jetzt und das hier, denn da bin ich.

Es gibt kein gleichzeitig, sondern nur einzigartig jetzt ich selber.

Der Mensch strebt das Ideal an, in jeder hinsicht.

Some people are the highth of liars. They are so fucking good in using heuristical flaws in thinking and perceiving. So much can be learned from these guys. But even a liar is making the effort of lying.

Leider bin ich nur manchmal gut im reden. Oh ihr Mitleidenden, leidet doch mit mir.

Lust, das ist starker, reiner wille. Lust bist du Herr meines Willens, bist du erster, höchster?

Das fehlen eines Interessenskonflikts ist nicht hinreichend zu vermeintlicher neutralität.

Gibt es überhaupt einen echten gegensatz. Was macht ihn aus?

Wie frei ist mein Wille und wie viel daran ist getrieben und emotion? In welchem verhältnis steht es und was ist noch diese Freiheit selbst?

Wenn ich eine ganze sache bin, dann muss es diese, meine Welt auch sein.

Neid und Kooperation

Freunde braucht man sowohl zum Spaß, als auch zur Produktivität.

Humans through talking, develop a common, useful context and social ability, reflexivity.

What would a general purpose analog computer look like? It would need some sort of round about programming that works, and digital Oversight and Management. Like a fpga.

Wenn ich nun keine Identität habe und jedes was ich glaubte an Identität zu haben, nur von außen eingelegt ist, bleibt mir nichts anderes übrig als mich selber zu erfinden.

Ist Allmacht nicht eines menschlich ureigenes Bedürfnis? Was wäre, wenn einer diese hätte? Menschen wollen den Beweis dazu und wenn sie es selber sehen, dann sind sie zutiefst beeindruckt. Das ist darum, weil das ihr SCHON GERADE BESTEHENDES Machtverständnis und -gefüge ändert. Sie bekommen damit ein neues Vorbild und Perspektive des ganzen Selbstverständnisses. Allmacht ist sehr interessant, weil es das eigene Leben sichern würde (das ist sehr wichtig) vor angreifen und vor der Zeit selbst. Für den Menschen ist es also ein ungleich größerer Gewinn unsterblich zu werden, als sich fort zu pflanzen etc, denn mit der Unsterblichkeit hätte er das hinter der Fortpflanzung liegende Ziel (eben auch Unsterblichkeit) noch direkter und absoluter erreicht. Filme drehen sich deshalb meist um Allmacht. Dieses ist gerade am interessantesten. In dieser Allmacht liegt auch zwangsläufig die Vorstellung von Ganzheit/Einheit (weil allmacht unabhängig sein muss), Perfektion (sie ist fertig") und dem selbst (1. Es ist mir eine Sache 2. Es ist mir zur höchsten Sache (mir selbst) am hilfreichsten.).

Die Überlegung über die eigene Macht, lässt es eine geistige Sache werden. Und man hat Not dazu, es zu tun.

You can not say anything true about something you don't know. You can not say, you don't know it, because for that you need to know what it even is.

Language models the world for humans. It models intel-

ligence as well as stupidity of usual human perception.

Jede Sache hat nur einen Wert, ist eine Sache, weil sie zu MIR in irgendeinem Verhältnis steht. Weiter, kann es schon gar keine Sache, also existent, sein, wenn es nicht zu mir im Verhältnis stünde. Ich bin der Ursprung der Realität. Ein Ding, dass in gar keinem Verhältnis zu mir steht, das kann ich nie Berühren, Verstehen, Sehen, Erleben oder begreifen. Ein solches Ding, muss zwangsläufig nicht-existent sein. Das erinnert mich an den persönlichen (physikalischen) Äther, denn jeder Bezugspunkt hat seine zu ihm absolut konstante Lichtgeschwindigkeit.

Besser noch als alles, hört man auf sich selbst. Das wird noch selbstverständnis werden müssen.

Es ist unmöglich, dass eine Sache Objektiv in einem Verhältnis steht. Sie steht entweder in einem Verhältnis zu mir, oder es ist nicht möglich, dass sie überhaupt in einem Verhältnis steht.

If one person likes you, then likely 1 million people would like you too.

Das absolute Gemeinwesen und die absolute Individualität sind beide wichtig.

Would you love humans, if you were not a human yourself? I think not. It is necessarily selfish.

Probiere mal gezielt richtige positive Affirmationen aus.

Findet man Freude nur in erstmal fremdem?

Bei reden ganz direkt, kann man so die Wahrheit reden?

Treue eherlichkeit und empathie haben wert, aber wie genau?

Es gibt das Selbstverständliche, welches nicht das gemeinverständliche ist. Wenn dieses selbstverständliche, in einem Individuum, entgegen des gemeinverständnisses (also vielen fremden selbstverständnissen) ist, dann ist das die quelle von Problemen und Stärken jenes Individuums.

Die Spieltheorie macht viele Fehler, weil sie die eigentlichen Akteure als ganzes gar nicht kennt. Sie täuscht sich leicht und gibt falsche Voraussichten.

I=I, Identity

Die meisten, wenn sie Egoismus sagen, sagen nicht wirklich Egoismus, sondern Raubtier.

Little by little, I might learn.

Invarianten des Lebens (z.B. Wille zum Leben). Gibt es sie und wenn ja, welche und warum? Das Verständnis darüber, was eine andere Person sein kann ist frei.

Invarianten des Lebens, Invarianten des Todes, Variablen des Lebens, Variablen des Todes.

Es scheint notwendig in der sozialen Interaktion sich zu streiten in spezifischen Werten und vor allem Werturteilen über Personen.

Der Neet Lifestyle ist dem des zurückgezogenen Philosophen ähnlich. Es braucht nicht mehr viel, um von einem NEET zu einem Philosophen zu werden.

Wenn man also Freiheit hat, dann kommt man schon zu seinen Taten. Oberflächlich redet man dann vom Willen. Willen macht keinen Sinn, außer dem solchen, als einer Willenserklärung.

Innere Konsistenz ist dem Menschen eine Notwendigkeit und es ist leichter und wohl auch gesünder die Wahrheit in sich dem zurecht zu biegen, als mit der Inkonsistenz zu leben. Intellektuell besser ist es wohl bei Inkonsistenz auf eine intellektuelle Metaebene zu gehen und es zu analysieren. Das ist aber wesentlich aufwändiger und lohnt sich im Durchschnitt wohl nur begrenzt.

I want to, at least, make everyone around me a genius.

Ich muss eingestehen, ich habe nur sehr wenig Kontrolle über meinen Willen und die Kontrolle, die ich habe, von der befürchte ich, dass sie mir mehr schadet als hilft. Auf

andere mag ich durchaus diszipliniert wirken, das aber ist meist nur eines meiner Ideale vorspielen, weil ich angst habe, mir die blöse zu geben. Ich fürchte um ein Konzept meines Selbstwerts in meinem Kopf. Dieses Konzept des Selbstwerts ist wohl das einzige auf das ich verbissen bin. Oh das fühle ich mich mutlos, verletzlich?

I do not really know, what it would mean, if I reached my dreams, my ideal. I have to confess, that I do not know if my dreams would destroy my reality, destroy things I have never understood, never grasped, never discovered. Dreams about a perfect I, a perfect world, a perfect society, a perfect relationship have sometimes damaged me severely. Still, having no dreams and not thinking about dreams, not imagining them, would be a huge loss. How do I not suffer nihilism and at the same time not become an extremist? The middle way! What is it!?!

The final truth. I can not know it. Wouldnt it make everything terrible. I could decide and predict everything. There would only be I left. I would need to either change that or stop existing. I know.

Why truth? Because truth is the binding to reality.

I not only do not know anything, more than that, I'm a fool.

A mother wants to see her children eat.

A liar can not live without truth. He needs truth, first in order to make his lies believable and second to have a reason to lie (personal truth). One can not loose truth completely, because it is the only portal towards reality and loosing reality means loosing existence, loosing existence means dying. One might loose the words of truth and they might not hold any genuine upfront meaning anymore, but he must live on, therefore he must be able to see reality, which is the essence of personal truth. Truth in social matters, is another topic

entirely. Social truth, because of its property of being naive and often easily exploitable, needs to be protected. It is likely protected by social heuristics (emotional intelligence), which can fail, but, on average, are (and must likely be (because we still live)) a win. These heuristics are partially inaccessible to me. It is of determining importance of the success of one such particular heuristic, whether it is 1. reliably secure, 2. efficient (in terms of energy consummation and usage) and 3. generally applicable, meaning the heuristic supports a great freedom of true messages. All this is necessary for the same reasons we most often better use https instead of http on the internet. The thing is, that you likely will never find truth and be mostly determined by some heuristics (emotions) that resemble the beginnings of truth, but not its more liberal (in degrees of freedom and spaces of ability of expression) forms. One must be able to believe some statement with a likelihood of truth that is overall a gain, rather than a loss. Only if there is sufficient reason to use honest communication in social settings, then you can expect it to happen (in the absolute sense, this is almost never the case). Otherwise the usefulness of manipulation and deception might outweigh it and therefore is used preferentially. This goes in degrees and dependent on the topic of the communication of course. If you now lack some of these heuristic encodings of truth (autism is an extreme case), you will miss out on some important information communication ability or will need considerable intellectual effort to decode it with more or less success and completion. Since I think, that there are various encodings and abstractions and I can see, that other people have some missing parts in it too, I know, that it is subject to normal natural variation and happens frequently. Developing the best encodings and the broadest compatibility and usefulness must be an ongoing evolutionary race in humans. It

is one aspect of it. Since this kind of encoding is not only one between single humans instead also one of societys and society structure, it bears implications for the whole realm of human interaction and human self organization amongst humans. The reach for good encodings reaches into the digital space of crypto money and digital contracts on crypto networks. These are new and promising advancements in terms of its properties for truth, agreement, commitment and self determination. Further complicating the matter is, that the encoding is context dependent, but this, I will consider part of the more overall encoding heuristics.

Generally one wants a flexible and all understanding decoder and maybe only one, adequate - one way - encoder. Why? Really?

It might be advantages to not be able to Understand (Decode) or Express (Encode) certain of things Heuristically or even Intellectually. These kinds of things can give you (and spare you) whole classes of situations.

I'm thinking about these things, because I'm searching for some true, reliable, stable and foundational thoughts to ease myself.

Ich komme nicht davon weg, zu sehen, dass Nietzsche etwas derbes in sich hat. Ich fürchte, das ist der Grund für seinen unerbittlichen und bitteren Werdegang.

Die Rationalisierung wird zu wenig geachtet in meiner Zeit.

Der japanische Kollektivismus hat einen enormen Zynismus und eine Maske"(ein Verstellen) herangebildet. Hier wird, aus der Notwendigkeit heraus, eine Lüge gelebt. In solch einer Lebensform, die die Macht zur eigenen Existenz so unterdrückt, bleibt nichts anderes übrig, als eben jene Schattengewächse. Hier sind viele unterdrückte Gefühle, viel ungelebtes selbst und so ist es kein Wunder, dass dieses indivi-

duelle Leben umso stärker in manchen Eigenarten sich sucht und diese dann sehr extrem sind, auch sein müssen.

If your mind is unbounded, your possibilities for error are also unbounded, as well as your possibility for new correct thoughts.

Sometimes you have to validate yourself, or else, you might be subject to manipulation.

China:

****Social Darwinism.**** Many people don't care about justice. People only care about how to "win". Kids are taught to adapt themselves to the law of the jungle. People are encouraged to play dirty tricks in order to defeat competitors, including murder or even genocide. People even regard those murderers as "heroes", because they "win".

Es gibt das Verständnis der Macht zur eigenen Existenz. Dieses Verständnis legt die Grundzüge des sozialen Spiels. Es unterscheidet sich auch von Kultur zu Kultur, Gruppe zu Gruppe, Beziehung zu Beziehung und Situation zu Situation. Dieses ist der Grundstein der sozialen Interaktion.

Betrayal is disliked very much. Why?

Killing is disliked most. It also has clear emotional, biological rejection. Why exactly?

So then, what is honor and trustworthiness in this context?

Vor allem aber über das Verständnis der Macht zur eigenen Existenz braucht es viele Konzeptionen, Kreativität und dazu lernen.

Eine allgemein mitreißende Geschichte, erfasst das Spiel um Macht zur eigenen Existenz von Männern, Frauen, und unterschiedlichen Kulturen auf für alle diese einfach verständliche Weise.

Wenn die Welt zu Böse und zerstörerisch, tötend, willkürlich ist, dann passt sich der Mensch darauf an und findet

darin seine Freude. Das ist notwendig für sein überleben. Der Tanz der Toten, als ein solches Symbol?

Das philosophische Ansinnen ist pervers. So nahe an die Wahrheit heran zu gehen gefährdet das eigene Leben.

Wenn Extremismen die Lösung sind, dann sind auch viele (feste, weil extreme) Spiele die Lösung. Was ist das Extremste? Das einzigartige Individuum. Offen ist dann die Frage der Kooperation und des Erfolges. Wenn eine gefährliche gesellschaftliche Entwicklung unvermeidbar sein sollte, dann wäre es immer noch ein Trost, sie vorher zu sehen.

There is no free meal. At least you have to grant reputation for it.

Attributing reason is subject to individual judgement.

Wozu überhaupt Fantasie?

It might be for my best, if I do not interfere, or expect any of my thinking. It comes, if it fits, anyways and forced, it cant be.

I am prude.

The most fundamental order, kommt daher, dass man scham gegenüber nacktheit, sexualität und intimer maßlosigkeit empfindet. Ich empfinde das als Richtig. Warum? Darüber muss ich noch nachdenken. Ich brauche eine klar definierte Relation von sexualpartnerschaft. Diese muss nach meinem Verstehen intim und privat sein. One reason for prudence is avoiding very strong envy.

Health advice: If you are stressed, exercise. Faste 2 Tage jede Woche.

Der einzige offensichtliche Grund, warum Intelligenz so wertvoll erscheint, ist, weil es gesellschaftlich hoch angesehen wird. In der unmittelbaren Welt muss sich Intelligenz als Eigenschaft aber für ganz andere Zwecke beweisen. Die Intelligenz darf nicht dazu führen, dass sich der Mensch selber umbringt und trotzdem muss sie in der Lage sein, diese

Gedanken zu haben, um sich davor schützen zu können. Aus dem unmittelbaren körperlichen Trieben ist es also notwendig eine Aktion zu simulieren OHNE danach zu handeln. Hier ist also ein Grund, zur Abstraktion. Immer weitere Abstraktion, Spiele und Spekulationen führen zur Notwendigkeit eines sehr freien Spielers selbst, dem Bewusstsein. In diesem Absatz rationalisiere ich mich selbst.

Women are looking for hints of evolution.

In einem Krieg, in dem beide Seiten töten, was kann man da noch von gut und böse sagen?

Die einzige Sache, die fremdem Egoismus im Weg stehen kann, ist eigener Egoismus, sonst müsste es einem egal sein. Die Menschen lieben die Empathie und die Empathischen Äußerungen so sehr, weil sie unbewusst meinen, dass es vor allem auch für sie selber gut ist. Wäre da gar kein Egoismus, so wäre auch Altruismus unmöglich.

Reason needs to be used and it needs to be fiercely independent.

Egoisten haben schon immer viel Philosophie angestoßen, dadurch, dass man sich gegen sie empört hat und seine empathischere Philosophie rationalisieren wollte. Schaut dazu zu Max Stirner oder Zhu Yang. Egoismus, als Konsequenz des Denkens und Fühlens, muss man genauso wie auch den Altruismus untersuchen und das ohne dem einen oder anderen einen ungebührlichen Vorteil zu geben, mit einer Offenheit für alle Schlussfolgerungen. Empörst du dich dann über diese, dann Frage dich, warum und was wohl wahres und falsches an dieser Empörung ist. Dort wo es sich falsch anfühlt, da prüfe und spekuliere noch freier, bevor du wagst das zu glauben.

Emotionen sind die Vorurteile.

What about gratefulness, loyalty, love and friendship? They all matter. I just haven't thought much about them yet. I want to be careful not to let them count out of pure

rationalization of my own emotions, instead I want to find more concrete reasons in order to gain more insight.

Nietzsche would have loved dragonball z. Wille zur Macht? Hier doch ganz eindeutig!

Krieg als gewaltsamer umsturz des status quo. Manipulation als graduelle änderung des Status quo.

Christentum ist eine stabile API. Diese war für meine Vorfahren stabil, dh. ich bin darauf evolutionär ausgelegt. Unabhängig was wahr und falsch daran ist, passt man sich dafür an. Es ist möglichkeit zur sozialen sicherheit! Die API muss aber geändert werden, wenn sie entweder zu aufwendig, zu sehr ausnutzbar geworden ist. Der Nutzen bleibt aber größtenteils erhalten, weil es schlicht eine stabile sache ist und die menschen kulturell und vor allem evolutionär darauf angepasst sind. Schafft man die API Christentum ab, dann wird man unfähig zu solcher Kooperation und verliert den Wert einiger evolutionärer anpassung. Im mindesten bleiben Christliche Wertvorstellungen erhalten, die eigentliche API beschreibung kann man aber (und muss man wohl auch) aktualisieren und anpassen. Die neue API, muss also stark abwärtskompatibel mit dem alten christentum, aber selbst sinnvoll für die neue (jetzige und kommende) Welt sein. Für durchschnittlich hohen erfolg, nutzen die menschen meist Long Term Stability (lts) versionen. Dieses benötigt aber stets auch aktualisierungen für neue features, bugfixes und dem schliesen von Sicherheitslücken. Gleiches ist also auch für die Kultur notwendig. Dieses nicht von Oben herab, stattdessen, als philosophische Schrift, die schlicht besser ist, als die alternativen Ideen. The christian api delivers a conception of community.

Unterschiedliche menschliche Eigenschaften haben unterschiedlich hohen Erfolg für eine jeweils eigene Klasse von Problemen. Es ist evolutionär Vorteilhaft, die häufigkeit ei-

ner gewissen Eigenschaft genauso hoch wie den Prozentualen Anteil an Gewinnmöglichkeit durch jene Eigenschaft zu entwickeln. Da Menschen früher in kleinen Gruppen agiert haben, lohnt es sich, dass man diese nützliche Diversität innerhalb einer solchen Gruppe hat. Das ist ein Grund dafür, dass Geschwister oft unterschiedlich sind. Sie sollen sich ergänzen.

Dass man sich von dem Konzept man sei Objekt der Evolution gekränkt fühlt, ist gerade ein Zeichen dafür, dass man egoistische Gene hat.

Gesetze? Institutionalisierte Rache.

Wenn Gott gebiert und sein Kind nach seinem Abbild sein soll, dann muss er als letzten Schritt, in dem Moment, in dem sein Kind die Allmacht erlangt, selber sterben, seine Macht verlieren. Es kann nur immer einer gleichzeitig allmächtig sein, sonst wäre er nicht allmächtig.

Zuviel und immer essen, das macht krank. Wer hunger hat, den treibt es noch.

One very important direction of art, is the expression of fantasy of absolute dominance.

How to behave? How to feel and how to think? How to perceive, how to act? This is philosophy's interest. How and what could one argue about ALL matters. Die Antworten darauf sind immer Ideale.

A model of personal language and thought has to be maintained by some mechanisms of central coherence, otherwise you would be fragmented or schizophrenic.

Ganzheitlich sein, heißt einer sein. Alle Gefühle und Gedanken die eigenen, dh. unter eigener Macht, eigener Besitz und unter eigener Freiheit. Dieses einsein tun die Gefühle, genügen diese nicht, dann hat man Not es durch die Gedanken zu tun. Das macht die Empfindlichkeit aus, dass man nur gewisse, das sind Kontrollierte, Gedanken zulässt, zulas-

sen kann. Wer sich zu sehr verstreut, zerteilt und ausstreut, der verliert sich selbst, wird besessen, steuert wohl auf den Tod zu. Es hat nur zum unabhängigen, eigenen Denken not bei mir, weil meine Gefühle dazu fast nicht in der Lage sind. Die meisten haben die Macht dazu schon in ihren Gefühlen und so keine Not zum groß kohärenten Denken, denn ihre unbewussten Gefühle, anstatt bewusster Gedanken, führen sie hinreichend zu dem. Aus jenem Grunde können solche Gedanken, aber nur Fetzen Gedanken, den Gefühlen untergeordnete sein. Diese Gedankenwelt muss auch zwangsläufig, durch rein eigen gedankliche Mittel, unfähig zu zum Leben hinreichendem reinem Denken sein. Es sind immer nur Gedanken, unter Vorbehalt der Gefühle.

Die Männer kämpfen ursprünglich für die absolute Spitze und so entstand die Männermoral. Männer respektieren einander oder gehen sich aus dem Weg. Die erste Alternative ist nämlich, dass einer den anderen ausnutzt und so sind sie gezwungen sich statt dessen die gegenseitige Zerstörung zu versichern.

Unfreiheit kommt daher, weil ich mich unbewusst selbst reguliere und einschränke.

Brauchst du Hilfe, so frage nach Hilfe. Die Dinge die ich von anderen will, die muss ich sie fragen lernen.

Some people are so outstanding in certain things, I would never be able to reach them.

Das Bayrische ist ein Ideal und Kult. Also auch eine Ideologie!

Beziehungen muss man meistlangfristig denken, damit man überhaupt momentanen erfolg haben kann.

Das Menschliche Spiel ist gelogen, wahr nur im abstrakten und den Zwecken.

Schön ist genau das, was von Vorteil ist. Musik - Note vorhersagen, primitive (alte) spekulative Intelligenz sieht

einen Vorteil und Glückserlebnis. Schönheit bedeutet einfach aber mit viel Macht. Weil jeder endlich viele Gedanken nur besitzen kann, will jeder den Wert jedes einzelnen Gedankens maximieren. Gewinninteresse und Schönheitsempfinden leiten bei der Übernahme der fremden Gedanken.

Macht und Erkenntnis sind synonym (Adorno).

Ich kann sehen, weil es mir nützlich ist.

Gott ist projiziertes höchstes Ideal. Wer sagt gott ist wahrheit, der sagt, Wahrheit ist das höchste. Des weiteren ist gott, so verwendet, Widerspruchsfrei viele Dinge gleichzeitig (Wahrheit, Liebe, Frieden, das Gute, ...) und stellt den Gläubigern das höchste Ideal dar, dem die einzelnen Worte alleine sonst noch nicht gerecht würden.

Es gibt einen Trieb, anderen nach dem Mund zu reden. Man kommt damit in einen sozialen Vorteil, aber der Wahrheit ist es eher abträglich. Es muss also erst die Möglichkeit geschaffen werden, Wahrheit zu sagen, ohne dass sich andere angegriffen, missachtet oder empört fühlen. Wahrheit wird als tendenziell nur gesagt, wenn es leichte, angenehme Wahrheit ist.

Teil IV

Das Absolute

Die absolute selbstbestimmung ist also auch eine invariante des todes. Man würde dann nämlich nichts mehr hören, sehen oder fühlen wollen, weil alle diese Dinge ja fremd und nicht selbst bestimmt sind. Der ausweg wäre dann der Tod. Die absolute Selbstbestimmung ist also falsch. Die absolute fremdbestimmung ebenso, man würde nämlich garnichts mehr tun.

Das Christentum ist ein fundamentaler Kooperationsvertrag. Das christliche Denken bestimmt aufgrund seines langen westlichen bestehens genetische und epigenetische ausprägung von Gefühlen, Geühlsvermögen und Gefühlszusammenhang. Es bestimmt z.B. Ehepartnerwahl, Gerechtigkeit, Anstand. Es definiert die Moral und die zwischenmenschliche Spielart. Es legt die Vorstellung über Tod und ein Leben nach den Tod fest und macht damit frei vom zwanghaften überlebenskampf, schenkt also geistige Freiheit. Es beschränkt Handlungsmöglichkeiten. Es konnte nicht eine invariante des Todes sein, sonst wären alle Anhänger gestorben und hätten sich nicht fortgepflanzt. Das christentum definiert eine Art vom befinden, sich selber finden. Das Christentum prägte das, was heute selbstverständlich ist. Das christentum war ein erster schritt vom Egoismus zur Kooperation hin und deshalb wesentlich lebensbejahend. Ich befürchte, dass es aber den Egoismus verloren hat, weil dieser damals wohl als selbstverständlich galt. Da die jetzigen westlichen Menschen, diesen Kulturellen und genetischen, epigenetischen Abdruck in sich haben, kommen sie nicht einfach so davon los, ohne auch alle jene moralischen Errungenschaften zu verlieren, die Balance der Werte in ihnen zu verlieren. Wie aber geht der Mensch seinen Fortschritt, ohne, dass ihm die Stütze unter sich wegbricht? Man sollte nicht verkennen, dass sich auch das Christentum am griechischen logos bedient hat. So muss auch eine neue westliche Philosophie, die den Menschen nicht

ganz den Boden unter den Füßen wegstoßen soll, alles erhaltenswerte erkennen, verstehen und dem neuen angemessen integrieren. Eine solche Philosophie kann nicht anders, als auch eine Moral zu sein. Wesentliche erkenntnisquelle ist hier Jordan Petersons "Maps of Meaning", auch wenn ich nicht allem und jeder deutung darin zustimmen oder folgen kann. Eine wesentliche neue Philosophie, die will ich nicht leichtfertig und unbedacht schreiben. Eine Menge tut not wieder zu lernen, wo ich doch schon so viel gelernt habe.

Ein soulslike Computerspiel spielen ist folgen des Ideals des Willens. Dem Spruch nach: "Alles was man will, kann man erreichen, egal wie groß der Widerstand ist". Diese Sache ist besonders für jene ein trost, die im Leben einen großen Widerstand haben und das Gefühl haben, sie könnten es nicht erreichen.

If you have free will, it necessarily must look to others like randomness, because if they could predict any of it, it would not be free and therefore it must look random.

Der youtube algorithmus maximiert sein ziel der maximalen Zeit auf videos schauen verwendet. Er versucht individuell menschliches Verhalten zu steuern und setzt zu diesem Zweck jede möglichkeit ein. Er interagiert über videos als repräsentation seiner selbst. Wenn es in einem Fall z.B. am effektivsten ist zu diesem Zweck einen user depressiv zu machen, dann wird ein optimaler algorithmus das tun. Algorithmen zur vereinnahmung sind also, wenn sie nur eben jene vereinnahmung maximieren, jenseits von gut und böse. Er zielt maximal optimiert darauf schwächen in der Aufmerksamkeitslenkung für sich zu nutzen.

The need for simple and constant moral produces historically determined moral sense. Therefore it must be mainly christian here, because christian moral was the longest and most recent moral here.

Ein 1000de Jahre anhaltender christlicher glaube definiert einen evolutionären rahmen und bringt eine art von christlicher Rasse hervor. Ein evolutionäres Ziel wurde damit definiert und es dient als stütze für komplexe Gehirne in einer komplexen Umgebung.

Aus der rein egoistischen perspektive ist kooperation durch über und unterordnung eine Lösung. Die christliche Moral ermöglicht das dagegen auf augenhöhe nach der Goldenen Regel.

Erst wer die ideologien vom absoluten egoismus und absoluten individualismus kennt, der weis um die schwierigkeit bei der findung einer Objektiven Moral. Leider ist es mit Kants kategorischem Imperativ "Handle nur so, wie du wöhlen würdest, dass es zum allgemeinen Gesetz würdenicht getan. Man kann diesen Imperativ ausnützen, indem man sich nicht daran hält, aber lügt und sagt, man täte es. Man will aber als egoist eine Sicherheit, das bedeutet, eine stabile Moral. Diese Moral ist originär konstruiert, mit der zeit aber in Kultur und Epigenetik eingegangen und deshalb im jetzt, innerhalb einer auch nur etwas kooperativen oder moralischen Gesellschaft, notwendig. Es ist konstitutives Modell für die Empathie, die über kinselektion hinaus geht, unerlässlich. Interessant ist, dass kann seine Idee von Kooperation über alle Menschen gleich haben will, ähnlich einem Naturgesetz. Hier liegt ein interessant ansatzpunkt der Forschung, das ich mit meinen Invarianten des Lebens und denen des Todes auf logische weiße treiben will. Kant war zu naiv, woher aber nahm er diese Konfidenz zu einem solchem Fehler?

Der Mensch macht sich sein Schicksal durch seinen Glauben.

Die neue Philosophie wird die Ekstase und die Depression die heute an jeder erdenklichen Ecke auf einen wartet einordnen müssen. Wehrhafte emotionale Erregung wird eine neue

Emotion sein, mit seiner eigenen Logik, eine die algorithmischer Maximierung des Aufmerksamkeitsklaus standhalten können muss.

Das endliche hat immer grenzen und ist durch Grenzen definiert, das unendliche ist grenzenlos.

costly signals ?must? be reliable signals

Es kommt die Frage auf, wenn Moralkultur eine solche wichtige Rolle spielt, wie sich zwei unterschiedliche Kulturen zusammen schliesen können.

I realize that the things I told people in best faith, might have been destructive sometimes, without me wanting it be so. This was the case, because I was lacking understanding and it is very much possible that I still do.

Programmieren ist übung unmittelbar an der Logik mit direktem Feedback.

Es ist unmöglich Naturgesetze zu finden, man wüsste nie, wann es wirkliche Gesetze, anstatt nur Näherungen sind. Diese "Gesetze" würde ich eher Heuristiken nennen.

Es geht von der Einzelnen Aussage, weiter zum Kontext bis zur globalen Konsistenz.

In Filmen und serien werden moralische Urteile gefällt insofern, dass das "gute immer gewinnt. Es wird die überlegenheit einer bestimmten Moral oder Ideologie durch die Geschichte behauptet. Am Ende wird die Moral durch das Egoistische Argument des Gewinners geweiht.

Zwei mit unterschiedlicher Moral empören sich über einander, im extremfall gehen sie sich an die Gurgel.

Wie kann der konservatismus kritisieren, selbstkritik üben?

Es ist der Geist, der es dem Menschen erlaubt, nicht nur den unmittelbaren Trieben und seinen unmittelbaren Schlüssen zu folgen.

Wissenschaft ist ein Mittel zur Weltbeherrschung.

Die emotionen sind Gedankenbeherrschend, einengend,

damit sie nicht ins Chaos fallen. Die rein abstrakten Gedanken würden sonst kein halten und keinen Sinn kennen. Sinn, Moral, Zweck sind teleologische Gefühle.

Ich verstehe die anderen nicht, wenn ich nicht mein Ideal von ihnen habe.

Der Empirismus ist das verliebte schauen auf die Welt und das sich selbst vergessen. Hört man auf, sich dabei selbst zu missachten, dann hat man erst etwas. Das Bild von der reinen Objektivität ist z.B. auch nur ein Ideal das das Subjekt selber haben kann und egal wie sehr man sich um Objektivität bemüht, es wird nie frei vom Einfluss desjenigen, der sie übt.

Freundschaft ist Idealsuche mit zwei Schöpfern.

Man ist erst immer nett, dh man lügt über seine eigenen Gefühle. So muss sich bei jeder oberflächlichen Bekanntschaft Lüge zum zweck der Kooperation als erstes werden.

Menschen wollen das Gefühl der Geborgenheit und Zugehörigkeit begründet erreichen.

Normal people do not have the need to suppress certain emotions as much as I do. They can act more natural. Much of my emotional reaction is inappropriate and too intense.

Dem Ideal ist es möglich dem Zwang der Emotionen zu entfliehen, denn es gibt eine starke Emotion zum Ideal selbst hin.

Lehne den Antrag der Gefühle ab und du wirst sie nicht so leicht loswerden. Es kostet willenskraft, kann aber doch die richtige Entscheidung sein. Dafür spricht, dass es dir überhaupt möglich ist jene Gefühle zu unterdrücken (wohl evolutionär erkämpft). Was sind diese zwanghaften Gefühle, die sich nicht mit meinem Bewussten bestreben vereinigen lassen? Eine unstimmigkeit im Aufbau meiner Gefühle? Diese zwangsgedanken deuten auf einen Mangel hin. Wichtiger ist aber, dass jene Emotionen, aus welchem Grund auch immer,

nicht richtig in mein Bewusstsein integriert sind. Das heißt aber nicht, dass dieses Verhältnis zum Bewusstsein falsch ist. Es erlaubt mir eine objektivere Wahl. Menschen mit Zwangsstörungen haben fehlangepasste Vorstellungen darüber, wie das menschliche Denken funktioniert, indem sie annehmen, sie könnten unangenehme Gedanken *kontrollieren.", SStrenger Verhaltenskodex:* Außerordentlich hohe Moralmaßstäbe tragen dazu bei, dass insbesondere sexuelle und aggressive Gedanken viel weniger akzeptiert werden können."(Wikipedia 2022 - Zwangsstörung). Wenn einer also eine Emotion von sich abgespalten hat, dem kommt der einfluss der selben Emotion bei anderen als spukhaftes verdrehen des Willens vor. Derweil ist gerade dieses, das Gesunde, also fürs Leben seinende. Das Bewusstsein hat seinen platz also neben, d.h. auf ähnlicher Ebene, mit den Emotionen, sie greifen unmittelbar ins Bewusstsein. Einem Philosophen, mit seinen hohen Moralvorstellungen, passiert es leicht, sich von seiner sexualität oder agression ab zu spalten, besonders, wenn sich sein Ideal in einem Gegensatz zu diesen befindet. Die Lehre also: Ein richtiges Ideal muss im einklang, in Konsistenz (d.h. Befolgung der emotionalen Interessen) mit den Emotionen sein! Ach Schopenhauer, du guter Mensch!

Das Bewusstsein hat seine Freiheitsgrade erst nach der Festsetzung durch die Menge aller Emotionen. Die Emotionen sind Willen. Die Konsistenz der Willen ist nicht automatisch gegeben. Ich vermute aber, dass sie von Vorteil ist. Durch die Konsistenz werden die einzelinteressen erst vereinigt und abgewägt, anstatt dass ein innerer Kampf um die Handlungs- und Willensvormacht herrscht. Der Mensch ringt darum, wie die Emotionen in seine Welt passen, wie sie sein handeln leiten, sein Denken mitbestimmen oder gar zeitweilens übernehmen. Das Übernehmen endet erst, wenn sie vollends in den Charakter und die Handlungswelt inte-

griert sind, sodass sie selbst nichts mehr zwingen müssen, sondern, der freie Wille es selbst tut. In diesem erst, hat er Frieden mit den Emotionen und seine Zweck und Sinn mit ihnen. Hier kommt dem Geist also fremdes, dass ihn unmittelbar zwingt, ihm aber niemals alle Freiheit nimmt. Fräge die Welt also nach den Menschengesetzen, so würde sie die Emotionen vorfinden. Es bleibt ihr aber eine Ungewissheit und scheinbare Zufälligkeit des freien Bewusstseins.

Mit der Einigkeit und Versöhnung der Emotionen mit dem Bewusstsein und der Vorstellungswelt gewinnt das Bewusstsein den Willen.

Die Welt kränkt das Ich, da es ihn zum ersten Mal berührt und ihm damit seine absolute Freiheit und Eigenheit nimmt. Selbes gilt vom Ich in die Welt, weil das Ich Konstanz braucht, die Welt also nicht beliebig, d.h. absolut frei und eigenwillig sein darf. So gehen sich das Ich und das andere (die Welt) also an. Der erste Bewusstseinseindruck, wie kann es anders sein, muss ein fremder gewesen sein. In diesem Moment, muss das Ich entstanden sein. Das Alleins wurde geteilt. Einer Ich, das andere die Welt. Welche Sache aber ist jene Trennung genau? Eine tatsächliche Durchtrennung nicht.

Das Bewusstsein ist innerhalb der Domäne der Emotionen und Sinneseindrücke.

Jordan Peterson "Attention indicates importance. More peoples attention makes high social status."

Und es ist das Wort, das Wahrheit spricht.

Soziale Interaktion kann eine enorm stabilisierende oder destabilisierende Wirkung haben.

I'm not only cringe, I'm terribly cringe. I destroy social situations in the most painful way possible. I do not want to be that way. I want everyone to feel comfortable, but why can I not? Am I not only autistic, do I have ocd too? I feel destroyed. I am so angry at myself. My ability to talk

properly depends on a lot of stars aligning and my internal state coming into a delicate equilibrium. Left and right are cliffs you can fall down at all times.

Enjoy suffering socially more than suffering from loneliness?

Kollektivismus und Konservatismus hängen zusammen. Individualismus dagegen erneuert. Kollektivismus benötigt Harmonie, Individualismus stört sie. Individualismus benötigt Freiheit, Kollektivismus stört sie. Kollektivismus needs shared context and shared value. Kollektivist Amae, submission and love dependence.

Ein jedes Ideal will sich erhalten, ist also konservativ in seinem Konzept.

Human emotions are mostly the same, but usually vary more or less on individuals.

These are important leanings for smooth transition: nemawashi and *kaizen*

There can only be an individualistic hero.

Echtzeitanforderung also: Hesitation is defeat. Truly? How?

Das soziale Spiel hat zwangsläufig Einschränkungen. Es steht im Gegensatz zur absoluten Freiheit. Hätte es keine Einschränkungen, wäre da gar kein Spiel. Sprache ist ein soziales Spiel.

Ich definiere einen neuen (oder alt bekannten) Begriff des Alleins. Dies ist die einzige Sache, von der es keine Verneinung gibt, weil es eben schlicht alles, die Welt, mich selber, mit einschließt.

Der Genie sucht nach Widersprüchen in der Weltauffassung, auf das er Möglichkeiten findet, jene Heuristiken zu verbessern. Er erkämpft sich Konsistenz.

Die Heuristische Sichtweise wird die Reduktionistische Sichtweise erweitern und verbessern.

Da ich nur besitze, was zumindest auch vorhersehen kann,

sind alle Chaotischen Effekte im Besitz der Welt. Nur so Weit wie meine Macht und mein heuristisches Vermögen reicht, bin ich.

A human has in himself something that repeats itself endlessly.

If you are weird, you can stay weird, or become even weirder and impress others. If you are used to the humiliation, you have an advantage over normal social gamers. You can make rational choices in these regards. It will be even more interesting if you are weird and genuine, because genuinely weird personalities fascinate others. You being weird means, you having degrees of freedom in thinking, emotion, expression others do not have. You do not seek weirdness, you seek your truth. Emotionen müssen Fühlen um innere Wahrheiten heraus zu finden. Externe Wahrheiten sind die Naturheuristischen.

People can tell whether you are telling your emotional truth and will trust such people. Being able to talk such truth requires you to have confronted your feelings. Only this way one can transcend the realm of pure logic in communication.

Musik produziert im Kollektivismus ist gleichförmiger und zahmer als die im Individualismus. Die einzige Sache, die das Recht und die Macht hat, dem (auch berechtigten) Kollektivismus entgegen zu stehen, ist der Egoismus - genauer das Bewusstsein und die eigene Handlungs-, Fühl- und Denkmacht. Sie haben das Recht das Individuum zu begründen.

Zwei Dinge die man erst vereinen muss, sind das Ehrgefühl und die Sexualität. Nach Ausüben von Sexualität ist der Gedankliche Antrieb erheblich geschwächt. Das ist nicht als schlecht gemeint, sondern so, dass ein Teilgrund für die Gedankliche Suche momentan erfüllt ist.

Die Begriffe selber definieren ist eine ideologische Machtausübung.

Schau! Erst die Lüge macht noch den Menschen selbstsicher. Sozial wird fast nur gelogen (im strengen Sinn der Wahrheit). Und trotz alledem erhält man sich sein glauben an seine Wahrheit. Warum? Es war nie Wahrheit, sondern nur nützliche Heuristik. Das Gefühl hat dort eine Stufe der Lüge transzendiert und das innere Wahrheitsempfinden auf eine Metaebene gestellt.

Kants kategorischer imperativ wird erst logisch streng möglich, wenn man alle möglichen Kategorien angibt. Es werden also praktisch unendlich. Es könnte z.B. eine moralische Kategorie für alle Handwerker geben und diese wäre dann anders als die des Adels.

Bei den deutschen schleicht sich der Kollektivismus ein. Gefährlich, wenn der einzelne seine Interessen nicht mehr mit dem "ich" sondern dem "wir" vertreten will. Richtig erkennt man schon, dass das "wir" einen größeren Prügel hat. Man zerstört damit aber die falschen Dinge, man hat ihn nie richtig in der Hand.

Die japaner idealisieren das Kind, weil es noch vom kollektivistischem Zwang frei gilt und den egoistischen und unschuldigen Individualismus verkörpert.

Probleme stellen sich nur dem, der auch Interessen hat. Bei hoher Intelligenz von guter Problemlösungsfähigkeit zu reden ist das selbe wie von guter Fähigkeit zur eigenen Interessenvertretung zu sprechen.

Die einzige absolute Sache ist das unendliche!! Das ist die einzige möglichkeit jeder Gewissheit schlechthin und damit auch aufhängepunkt jeder möglichen Wahrheit. (Wie stehe ich relativ zu dem unendlichen?)

Geteilte Wahrheit (keine Heuristik) macht einheit.

Even if others do not find an optimal solution, as long as they find a good one, one tries to learn it from them instead of thinking for himself, because this is an easy win.

Der Mensch nimmt die Gefühle von Gefahr und Heil in seine Geisteswelt auf und navigiert sie dort.

Die Kollektiv erdrückende Gesellschaft kann nur Sklaven und Tyrannen hervorbringen. Die unterdrückung des Sklaven brütet die tyrannischen Gefühle in ihm. Er will sich Rächen. Das soziale Spiel war hier ein tyrannisches und man kennt deshalb kein anderes Empfinden. If you are forced by the outside, you need to build resistance (impairing free expression) to preserve your self and you interests as much as possible. This applies to whole cultures. There is individual and small social group resistance, heavens of freedom, and slowly there develop cultural expressions of freedom, undermining the dominance of old truth in social settings. It is different from real freedom, because it can not express its truth completely, only under a guise, in limited small spaces of thought and expression. The loss of freedom also creates a need to contemplate on human relational fundamentals in order to gain lost freedom (meaning self determination necessary for life success) back. Man leidet, wenn man des sozialen tyrannischen Element erlebt. Das Ego umhüllt sich dann und nimmt Distanz zu den Mitmenschen. Die eigene Wahrheit entfernt sich aus dem sozialen, wird indirekt und unklar. Anais Nin erkannte schon diese Abkapselung und Verstecken der Emotionen von der Gesellschaft. Da die Wahrheit dann Versteckt ist, erkennt der einzelne sich nicht mehr richtig in den allgemeinen Begriffen und Worten seiner Gesellschaft. Seine unschuldige eigene Lebensart und Kraft können nicht mehr so gut entwickelt werden, das Gesellschaftliche leben wird Lustlos, Verschlissen und es gibt keine echte Innovation mehr. Die ganze Menschliche Gemeinschaft stagniert in seinem Fortschritt und ist auf alleine sein, Schmerz und Selbstreflektion zurück geworfen.

Das Kollektive, das sind Gedanken die sich einer Gesell-

schaft wiederholen und das ist großes Problem und Thema der abwägung Vieler. Andererseits ist es auch die möglichkeit zum Gewinn, als Vorstellung, weil das Kollektive ja gegeben ist.

Denken findet in einem emotional besetztem Kontext statt. Man könnte nicht denken, wäre es nicht so, weil man keinen Halt, keine Orientierung hätte.

Logisch äquivalente aussagen in der Sprache haben für den Menschen unterschiedliche wirkliche Bedeutung. Konkreter ist sich der Mensch selber vor allem gerade über die Gegensätze im unklaren (unbewusst, oft aber auch bewusst) und so kann das eine sagen gut für ihn, das andere sagen schlecht sein und eine unterschiedliche Bedeutung haben.

It makes sense to state obvious things like: "I'm on your side", "I tell the truth" etc. to build founded trust and base for agreement and cooperation.

Die aussage "Von jedem Begriff gibt es ein Gegenteil" bedeutet, dass es außerhalb der Fassung des Begriffs ein äußeres, nicht vom Begriff gefasstes, gibt. Der Begriff und sein Gegenteil zusammen müssen das alleins ergeben, zu dem es dann kein Gegenteil mehr gibt. Das heißt auch, dass jeder Begriff, der ein Gegenteil hat, nicht das Alleins sein kann, des Weiteren, wenn die Aussage "Von jedem Begriff gibt es ein Gegenteil" stimmt, dass das Alleins kein Begriff ist. Das ist aber falsch. Richtig ist "Von jedem Begriff gibt es ein Gegenteil, außer dem Alleins". Wenn ein Begriff kein Gegenteil hat, dann ist er nämlich das alleins. Nichts" hat auch sein Gegenteil im etwas", obwohl das nichts" vielleicht nur ein konstrukt der Gedanken ist. Alle jene sind aber Inhalte des alleins. Das es ein Alleins gibt, kann man nicht bestreiten. Es ist mit dem finden des Begriffs und seiner Definition per definition wahr. Es gibt z.B. keine Aussage die das alleins Widerlegen würde, weil diese selbst schon teil des alleins ist und damit bedin-

gung der aussage selbst. Damit ist das Alleins also auf der selben Ebene der unabstreitbarkeit wie "das eigene Bewusstsein und "die äußere Welt".

Nur weil ich einen unwiderlegbaren Satz definieren kann, heißt es noch nicht, dass er auch "wirklich in der Welt ist, würden da Kritiker sagen. Das stimmt. Allerdings gibt es keine Anschauung oder formulierung innerhalb der Sprache selber die darüber hinweg kommen könnte und es zeigt sich damit, dass es eben die Mächtigkeit der Sprache als Werkzeug menschlichen Bewusstseins selber ist. Es ist darin ähnlich der Mathematik als Werkzeug, in der man nicht sagen kann " $1+1=3$ öhne, dass man das Werkzeug, also die Mathematik, in seiner Art selber ändern würde. Des weiteren versuche ich, innerhalb meiner Intuition, die Sprache richtig und mir gemäß zu verwenden und glaube, dass ich in der Begriffsfindung und verwendung mir möglich Objektiv bin, auch wenn diese Aussage ein Wissenschaftler nach dem Ideal der Empirie wohl als nichtig verwerfen würde. Denen sage ich, dass sie falsch sind. Ich sage Ihnen, dass die Untersuchung des reinen Denken und Fühlens notwendig für das menschliche Leben ist und das dieses auf der reinen Empirie (d.h. Orientierung zur vollkommen unabhängigen Welt) nicht möglich ist. Das die reine Empirie nicht genügt wurde schon an vielen stellen gezeigt. Empirie ohne Interpretation sind reine Datenpunkte ohne jegliche Bedeutung, mehr noch, sie sind nichts, weil da keiner (kein Individuum) ist, der sie anschauen könnte. Die reine Empirie ist also sprachlich Inkonsistent und erzeugt einen Blindspot zum selbst bei allen seinen Gäubigern. Gerade aber weil solche falschen Ideen sich so sehr vorbereiten und so viele Geistige Anhänger finden kann, muss man über diese Dinge argumentieren und sprechen will. Das Konzept des Objektiven selbst, wurde noch nicht geklärt und es ist in der obeiigen erwähnung nur das

alltägliche Verständnis des Worts gemeint.

Attention is precious. I want to condense my thought.

Jordan: "Do not lie (you know it deeply in yourself if it really is true)", Proper beginning of Moral behaviour is to take responsibility for others suffering. Emotional Empathy? Meaning to be found in the adoption of responsibility"(<- CRUCIAL IDEA), People being obsessed by personalities, not ideas". Individual responsibility means caring for the world. Find Game that everyone is willing to play. Played Iteratively. Does not Degenerate. Does ascend."

I feel like a failure again and again when I learn something I did not know which contradicts my thought about what is true. I accept the truly learned, but it makes me so very much afraid that I do not have the ability to know what is true. I'm about to fall down in front of Jordan Peterson.

Objektivität kann nur als Ideal angestrebt werden. Wie jedes Ideal muss es aber geprüft werden, ob es auch realistisch ist. Der reine Objektive Beobachtungspunkt ist unmöglich, weil es dann keinen Beobachter gibt. (<- widerholung ähnlich). Wenn also das Objektive Ideal unmöglich ist, welche Idealvorstellung tritt dann an seine stelle? Die nützlichkeit der reinen Vorstellung der Objektivität ist von Wert. Da es sie aber nicht realistisch gibt, bleibt die Frage, was sie ist. Kann man sie als reine Weltorientierung charakterisieren? Ja. Zu dieser muss das in die Welt blickende Subjekt, das ich, hinzugefügt werden. Die neue Quantenphysik scheint mir das auch plausibel zu machen, obwohl ich die konkrete formelhafte Sache und die Experimente ja nicht verstehe und deshalb keine sichere Aussage darüber machen kann. Hier könnten gute Physiker weiterhelfen. Objektivität ist eine Friedensschluss in den einander feindlichen auf egoistische Interessen ausgerichtete auffassungen. Objektivität ist geistige Moral! Es ermöglicht Kooperation in geistigen Dingen.

Für die Schaffung geistiger Konsistenz ist es Notwendig intertextualität, gemeinsamen Bezug, zwischen den Disziplinen zu schaffen.

Die Möglichkeiten gegenseitigen Verständnisses sind wesentlich endlich und es ist deshalb unablässlich immer stärker komprimierte, konsistentere, besser erklärende, kurz - schönere Ideologien für die Gemeinsamkeit zu finden damit das menschliche Verständnis trotz seiner Endlichkeit an Ausdruckstärke (zwischen den Menschen) und allgemeiner Nützlichkeit (aus rein menschlicher Sicht) gewinnt.

Existenz mit anfang und ende, mit Grenzen. Das macht alles Endliche aus.

Endlich heißt Echtzeit. Wenn eine endliche Zeit vorbei ist beginnt eine andere. Diese Unterscheidungen unterscheiden endlich viele Dinge die in jener Zeit getan werden können.

Lieber Philosoph der du die Welt nur als Schein ansiehst, glaubst du das wirklich? Wäre es nicht wahr, die Welt eine echte Sache sein zu lassen?

Die Gedanken von heute brüten durch ihr wirken die zukünftigen Gefühle der Menschen heran. Unter welchen Bedingungen?

Jede Sache die mehr als eins ist, muss einmal eins gewesen sein denkt man sich. Wo gilt das?

Die absolute Selbstlosigkeit ist ein Laster, die emotionale Empathie dagegen eine Tugend.

You can live holding logically inconsistent thoughts but it seems to me, that you can most times not live holding emotional inconsistency.

Bei den Griechen waren die Götter wohl ihre Ideale. Bei den Christen der eine Gott, was das Argument der Konsistenz schon in sich trägt.

Einen Rohdiamanten an Gedanken muss man erst schleifen und ihn damit teilweise zerstören, dass er glänzt, also

schön ist (Reduktionismus eines Gedanken). Die neuere Philosophie scheint aber alles mögliche zu zertrümmer und zu schleifen, so dass da garnicht mehr viel zu bewundern übrig bliebe.

Die religiöse Erfahrung ist eine Emotionale und spielt deshalb auch in der Welt der emotionalen, d.h. endlichen, echtzeitfähigen und heuristischen Urteilen. Die Religion (oder eben die höchst empfundene Ideologie) züchtet über die Generationen hinweg die menschlichen Gefühle heran. Mythologische Geschichte als emotionales Leitwerk, echtzeitfähige Heuristiken (Emotionen) werden an der erzählten Geschichte trainiert. Die Cost function ist dabei das überleben derjenigen, mit denen man sich in der Geschichte identifiziert, deren Fortpflanzung, sachlichen und sozialen Erfolg in alle ewigkeit", also als allgemein und immer Gültige gesetznährliche Geschichte (Es komme immer so ähnlich, wie in der Geschichte, also ziehe deinen Emotionalen Schluss).

Es sei hier Gesagt, dass ich den Emotionen einen ähnlich wichtige rolle wie dem Denken einräume, da sie ähnlich nahe meinem reinem Bewusstsein sind und sie wesentlich Kontext des Denkens selbst bilden. Das Denken selbst mag nur eine Interessante Emotion sein, eine etwas anders entwickelte Heuristik, situiert zwischen anderen Emotionen und Bewusstsein. Das Bewusstsein selbst, ichim unmittelbarsten Sinn des Worts kann ichso nicht begreifen.

Die meisten logischen ausdrücke werden den Emotionen wohl nichts sagen. Damit man Logik und Emotion in Konsistenz bringen kann muss erst die Logik die Emotion logisch verstehen und aus diesem Verständnis dann die logischen Schlüsse repräsentativ und mit größter sorgfalt für die Emotion treffen. Hierin ligt das Primat der Logik und jeglicher Grund für Vernunft Herrschaft. Die Logik und das logische Denken irren aber noch leicht, ihnen fehlt auch noch einiges

und so müssen die Emotionen das handeln und empfinden beeinflussen. Eine reine Vernunft Herrschaft im Menschen wird dem Menschen erst möglich sein, wenn ihm die reine Vernunft zum überleben und fortleben genügt. Des Weiteren muss die Logik und das Schlussfolgern noch lange nicht die höhe der Gefühle sein. Die zukünftige menschliche Evolution kann ich als Mensch selber aber nicht vorhersagen, so wie des Affen und Menschen gemeinsamer Vorfahre wohl nicht den Affen, noch den Mensch vorhersagen konnte.

Das denken der Menschen ist nicht gleich und wohl unterschiedlicher als bei den Emotionen. Denken unter den Emotionen hat hohen wert.

Das Bewusstsein mit allen seinen verbindungen (Emotionale Eindrücke und Sinne) zur Welt?

If humans imitate each other, tell me exactly why and how they do that.

Nimm einen Begriff, mach ihn absolut und die kennst den Begriff besser.

Die Seele als Begriff des Bewusstseins veranschaulicht die Geistige Einheit und Kohärenz. Es deutet einen unteilbaren Ursprung an. Die Seele als Atom des Geistes. Ich kann allerdings jetzt (noch) nicht mit sicherheit sagen, dass es eine atomare Sache ist. Die Frage nach dem Moment in dem die Realitätswahrscheinlichkeit kollabiert und konkret wird originär auf einen genuinen Beobachter, d.h. eine atomare Seele zurückführbar ist.

Die seele an sich kann scheinbar beliebig durch die Existenz beeinflusst werden (Hormone, Psychopharmaka, Sinnesreize). Was bleibt da von Seele übrig, das der Seele ganz eigen wäre? Ist es jene bestimmung der Welt, in dem "die Seele in sie schaut und Wahrscheinlichkeit erst konkrete Sache wird. Mehr noch, von der Wahrscheinlichkeit zu wissen, geht ja auch nur dadurch, dass man schon vorher konkre-

te eindrücke hatte und sich daran durch kittep der Existenz selber (das Gehurn) daran erinnern kann.

Ist die Vorstellung eines rein Mathematischen Alleins richtig, dann müsste mein Bewusstsein selbst durch reine Formeln und Zahlen darstellbar sein. Na gut, es gibt wohl keinen meiner Sinneseindrücke, der nicht auf Zahlen Abbildbar wäre, den Eindruck den es aber auf mich macht, dabei weiß ich es nicht. Bin ich selber eine Mathematische Sache, dann bin ich entweder Formel, Zahl oder Menge. Des Weiteren müsste eine solche Art der Mathematik in sich Autonom sein.

People can not afford to fight all the time, because they woupd not survive that way. Most of the time they need to interact socially.

Jeder Begriff, jeder Gedanke ist zwangsläufig reduktionistisch und Heuristisch.

Mein Hippocampus ist wohl nicht so gut, wie es normal wäre. Bei meiner Vergangenheit und meinen intensiven, schädigenden Erlebnissen macht das auch Sinn. Meine Sinnesreize und emotionalen Reize sind leicht zu stark.

Der Mensch ist eine historisch gewachsene Software. Es gibt auch manche Bugs. Bugs können aber auch gerade zur neuentwicklung werden.

Der Mensch wächst an seinen Werkzeugen, z.B. wuchs er an der Sprache durch die evolution.

Schönheit entsteht evolutionär, weil in der Evoultion nach den minimalen Änderungen mit dem maximalen Vorteil selektiert wird und diese Dinge per definition schön sind.

Accumulative, beaty selective culture. Almost no Innovation, mostly incremental improvement or recombination. 99% copying (recognizing googd outcomes and copy) 1% innovating. Maybe even less innovating, if you consider language etc. as copied. Copying a innovation is very cheap and very likely fruitful. This is how humans work, this is how

companies work. I am really much of a tool maker by my nature, but that makes me rare and precarious. I should copy more. Only copying, taken to the absolute, is a invariant of death (e.g. collective ignorance).

Single statements that are very valuable, combine them, make a story and you have concentrated usefulness. Beautiful stories. They would be very expressive. They would accumulate understanding and science and help solve the problems of too much händ of integration. Better yet, the internet will accumulate the best ideas selected for by human attention (if the attention does not derange and recognizes value in this new way). Bringing my knowledge and notes together consistently and reflecting on that would already really be valuable. Eine solche Geschichte hat dann Weltorientierenden Charakter und ist auch so etwas ähnliches wie eine Ideologie.

Die philosophie muss sich schon philosophisch damit auseinandersetzen, welche Fächer alle für seine eigene Erkenntnis relevant sind und welche Inhalte darin.

Group of males collectively punishing bullying behaviour - the birth of (some part of) morale. The reign of the word (through building group opinion).

Die Wissenschaft müsste zu jedem Satz alle möglichen Gegensätze aufstellen, alle prüfen und zusätzlich die begrifflichen Begrenzungen der verwendeten Wörter selbst in zweifel ziehen.

Es ist ein großer Unterschied, ob du Menschen analysierst, oder dich selbst als selber in die Welt schauenden Menschen, ohne den nämlich, hättest du gar keine Erlebnis- oder Anschauungsmöglichkeit.

Der Materialismus ist lediglich eine nützliche heuristische Vorstellung.

In the end you will be able to love yourself much more, if you decided against violence.

Eine Ideologie wie die des Antinatalismus hat, wenn das menschliche Wahrheitsempfinden gleichzeitig zu dieser aufrecht erhalten wird, den Tod aller ihrer Anhänger zur Folge. Sie ist eindeutig und sogar explizit eine Invariante des Todes.

Der Gruppenglaube war früher Grund für die Gruppenselbatselektion (started with killing brutes, bullies, thieves, later whatever is classified unmoral). Das ist der Grund, warum der Mensch heute einen so hohen Wert auf den Glauben legt und dass es trotz den Errungenschaften wie Religionsfreiheit es immer noch eine starkes Zusammengehörigkeitsgefühl bei gleichem Glauben und eine Feindschaft (auch bis zum Tod) bei unterschiedlichem Glauben gibt. Glauben ist bei den Menschen also wesentlicher Machtträger und dieser Umstand ist immer noch stark in seinen Emotionen verankert.

Das Wurmhaft-Zucken erlangt sein Selbstbewusstsein und man fängt langsam an zu tanzen. Der eigene Mut, Hoffnung und Kreativität schaffen sich Ausdruck. Die eigene Unzulänglichkeit ist kein Makel, weil man existiert und zum Höchsten strebt. Im Angesicht der Ohnmacht geht man an die Grenzen des eigenen Endlichen.

Es gibt ein gewisses Ressentiment gegen jede andere Interpretierung des Höchsten (Ideals) bei Menschen.

Der Mensch kann in seiner Psychologie nicht stabil sein, wenn es darin nicht eine absolute Sache gibt, weil er dann in allen Dingen ständig im Wandel sein muss. Vielleicht kann man sich aber auch von einem zum anderen Absoluten hangeln? Oder ist das schon wieder relativ?

Aus welchen Gründen werden Drogen idealisiert?

Wenn eine Sichtweise des Höchsten eine Lehre ist, dann muss sie auch eine Kritik an dem haben, was nach der Lehre nicht richtig ist, falls das überhaupt möglich ist.

Die Tatsache, dass man sehr ähnliche Gene etc. Sprache

und Wissen seiner Eltern hat ist ein enorm starkes konservatives Argument.

Die unzulänglichkeiten die du an deinem Ideal siehst, den sehen andersdenkende an dir. Das macht beide Beobachtungen wohl zu gerechtfertigten?

Wenn einer Vorsichtig sein muss, dann der Philosoph, denn er schmiedet die Ideologien, die ganze Menschengenerationen in Gedeih oder Verderb stürzen können, ihnen den Kopf bis zur Halluzination und Blindheit gegen das offensichtlichste treiben mögen. Mehr als das, hat der Philosoph selbst nie eine abschließend hinreichende Methode zur richtigen Erkenntnisfindung, es ist immer möglich, dass seine Sichtweise falsch ist und selbst wenn sie richtig ist, kann sie durch ihre spezifische Auswahl aus allen richtigen Dingen gerade dem Menschen selber auf ungeahnteste weisen mehr schaden als helfen. Die Philosophie in Form einer höchsten Ideologie steht der Zukunft der Menschheit als Aufgabe selbst entgegen. Warum? Warum nicht?

So macht es auch sinn, dass vom biblischen Gott als höchstem Wesen gesagt wird man solle sich davon kein Bild machen. Eine anderes höchstes Wesen, dass dann konkret als des Menschen Zukunft gedeutet wird ist Nietzsches Übermensch. Des Weiteren wird Versucht die Natur des Höchsten, also erstrebenswertesten, mit Liebe, Frieden, Glückseligkeit, etc. versucht anzudeuten. Im strengen philosophischen und auch biblischen Sinn ist das aber schon ein Bild vom höchsten und damit eine Einschränkung seiner Freiheit (Möglichkeit der Art und Weise) und deshalb falsch. Das höchste selbst lässt sich nicht so leicht (wenn überhaupt) begreifen.

Der konsequente absolute skeptizismus muss sich selber am Ende auch als zweifelhaft ansehen und in erwägung ziehen, dass das Dogma doch richtig sein könnte. Ein Dogma ist etwas absolutes und damit unendliches. Ein möglicher

absoluter Skeptizismus müsste sich selbst als einziges Objekt der Skepsis über sich enthalten, wäre also selber Dogma und dehalb reiner Glaubenssatz. Eine solcher Skeptizismus wäre aber in Wahrheit nicht absolut, weil er sich selber das einzige Objekt ist, für das er nicht gilt (also Subjekt ist) und deshalb wäre er nicht wirklich absolut, d.h. ein absoluter Skeptizismus ist unmöglich.

Wenn alles relativ ist, so müsste aber die Relation selbst absolut sein um überhaupt sein zu können, d.h. es ist nicht alles relativ, es muss eine oder mehrere oder unendlich viele absolute Sachen geben.

Ist die Logik absolut? Ja, denn die Logik entscheidet über die Richtigkeit oder Falschheit einer solchen jeden Aussage.

Jede nur relative philosophie wird so etwas wie ein Fraktal der Mathematik.

Ohne das Absolute gäbe es keine Wahrheit. Ohne die Wahrheit gäbe es nichts Absolutes. Die Wahrheit ist Absolut. Das Absolute ist Wahrheit.

Unendlich (lange) zu existieren bedeutet (zeitlich) absolut zu sein.

Eine Sache ist entweder absolut oder relativ, insofern dass diese dinge genaue Gegenteile sind.

Macht ist real.

Man hat wohl keinen freien Willen, sondern eine eigene Gewinnsspekulation.

Das ich/selbst ist absolut, weil es sich nicht fassen lässt. Wenn das Alleins absolut ist und ein Teil daraus absolut ist, dann muss auch der Gegenteil absolut sein. Da das alleins und das ich absolut sind, ist auch die Welt absolut.

Das absolute kann man nicht ändern, sonst wäre es nicht absolut.

Würde man nichts als wahr ansehen, dann könnte man nicht Urteilen, da nichts wahr wäre und damit keine Grund-

lage für irgendein Urteil möglich wäre. Wer kein Urteil fällt kann keine Handlung tun. Transitiv also: Wer keine Sache als Wahrheit glaubt, der ist vollkommen Handlungsunfähig.

<https://www.youtube.com/watch?v=pBPpiRP8NQw> The Individual got abstracted to the Group. The Group became abstracted to the Ideal. Moralistic aggression for group cohesion. Honor Killings of even family members for group. This gives hard reason for Groupmorality, Honor and helping each other (inside the group). This trains theory of mind and deceptiveness, lying successfully.

Sokrates Philosophie, war im wesentlichen eine große Redlichkeit und Logik, eine Redlichkeit die entstanden ist um das überleben des Einzelnen und seiner Gene in der Gruppe zu sichern, ihm Ehre zu machen, damit er das erreicht. Jene Redlichkeit aber schwang bei Sokrates in die Hybris um und vergaß, wusst vielleicht nie, seinen eigentlichen Zweck, das eigene Leben zu versichern und so hat sie ihn umgebracht. Das absolute ehrerstreben also ist eine Invariante des Todes. Sokrates hat sich seinem Ideal absolut untergeordnet und sein Ideal war falsch, also musst er sterben.

Ein richtiges Ideal, muss also aufgrund des gesetztes der schönheit einfach sein, desweiteren muss es eine invariante des Lebens sein, auserdem muss es logisch Konsistent sein und in dieser konsistentmachung muss es höhere und niedrigere Werte geben, weil man sonst Entscheidungs- und Handlungsunfähig wäre. Zum erreichen der konsistenz kann es am Ende nur einen höchsten Satz geben. Wenn es mehrere höchste Sätze gibt, dann müssen diese äquivalente Ausdrücke der gleichen Sache sein. Dieser höchste Satz muss zwangsläufig absolut sein, weil er nämlich der Grund für schlechthin alles sein, das alleine, sein muss. Da das alleine aber alles ist ist es auch sein eigener Grund, d.h. das Alleins selbst ist der höchste Begriff/Satz/Aussage. Ich zusammen mit der Welt

(allem was nicht ich bin), das ist das alleine.

Bevor ihr den Mars besiedelt versucht doch mal das Meer zu besiedeln.

Bei einem Begriff kann eine Sache nur immer entweder Teil des Begriffs oder seines Gegenteils sein. Alle Dinge sind entweder Teil oder Gegenteil bei allen Begriffen. Jedes Verb beschreibt einen Wandel in diesen Teil/Gegenteil Beziehungen bezogen auf ein bestimmtes Ding. Die Teil/Gegenteil Beziehung einer Sache zu einem Begriff ist die einzig mögliche Information. Zu jeder Information gibt es einen Begriff und Gegenbegriff. Es gibt Fälle in denen man nicht sicher weiß, ob eine Sache Teil oder Gegenteil eines Begriffs ist. Diese Sache liegen auf der Trennlinie des Begriff-Gegenbegriff Paares und machen den Begriff selbst als absoluten nichtig und lässt nur einen relativen Begriff übrig. Ein relativer Begriff muss über eine oder mehrere Stufen sich auf einen, mehrere oder unendlich viele absolute Begriffe beziehen.

Ich kann beliebige Begriffe fassen, bin aber gezwungen mich auf die schönen zu beschränken.

Compared to an ideal a goal is a joke. Man rationalisiert und empfindet Euphorie für sein Ideal.

Macht bei Menschen ist hauptsächlich soziale Macht, historisch die Rolle im Stamm.

Der Egoismus ist für das moralisch freie Denken notwendig. Er ist als eine Idealvorstellung notwendig, weil der Mensch sich selbst schon so stark domestiziert hat. Eine wesentliche Rolle des egoistischen Denkens ist die Erhaltung des selbst und die Herstellung von Sicherheit vor Ausnutzung durch fremden Egoismus. Die egoistischen Überlegungen machen eine stabile Moral erst möglich, denn eine solche darf nicht ausnutzbar sein. Eine im Kern selbstlose Moral ist nicht möglich. Über jede Machtstruktur muss man sich Fragen über deren Nutzen und Gefahr einem selbst gegenüber. Ein

Staat kann z.B. mein Eigentum schützen aber auch mich enteignen, Eigentum hier im ganz allgemeinen Sinn gesprochen: Eigentum=Macht=Freiheit=Selbstbestimmungsmöglichkeit. Ein zentraler Begriff ist: Mein Selbstbestimmungsvermögen". Genauso lassen sich die Gegenteile gleichsetzen Fremdbesessen=Machtlosigkeit=Begrenztheit=Fremdbestimmungsmöglichkeit=Selbstbestimmungsvermögen

Es ist gute Geisteshaltung jene überlappenden Begriffe zu vereinen und sich für jeden Begriff, der nicht das allein ist, einen Gegenteilbegriff zu machen. Der Gegenteilbegriff sollt oft im Zug mit dem Begriff selber verwendet werden um sich der eigentlichen Natur des Begriffs klarer zu werden, seine Einordnung und Zusammenhänge intuitiv genau erfassen können. Ein Begriff kann mehrere Gegenbegriffe haben, weil er in einer Äquivalenzklasse mit anderen Begriffen ist oder auch weil er ein Zusammengesetztes Wort ist. Wenn bei einem zusammengesetzten Wort eine ungerade Anzahl der Teilbegriffe ins Gegenteil verkehrt wird, handelt es sich um ein Gegenteil, bei einer geraden Anzahl um eine Äquivalenz. Selbstbestimmungsvermögen = Fremdbestimmungsunvermögen != Selbstbestimmungsunvermögen = Fremdbestimmungsvermögen

Alleine beim aufschreiben dieser Äquivalenzklassen wird einiges im Verständnis klar. Diese, als ein nicht unbedingt alleine hinreichender Teil dazu, sind notwendig für eine logisch Kohärente Sprachvorstellung. Generell wird das aber kaum gemacht wegen der dabei schnell entstehenden kombinatorischen Komplexität (2^n). Um aber wahre Sätze zu finden ist es unablässig, denn erst so wird man sich über die Implikationen einer Aussage besser im klaren und kann sie Explizit machen. Andererseits hat man einen blindspot im implizierenden Denken, kommt aber wegen des geringeren Aufwands im Sinne des heuristisch nützlichen Denkens besser voran.

Die Menge der stärksten, schönsten, elegantesten, gewinn-

versprechendsten und verführerischsten Ideen konkurrieren um den Menschlichen Verstand.

Der Mensch übernimmt tausende Lehren von aussen, was aber ausbleibt ist die logische Prüfung auf Konsistenz. Es wird höchstens gegenüber dem Ideal und seinem aktivstem anbau geprüft, denn diese sind in den Reflexhaften Emotionen, und sonst wird die Sache einfach übernommen und rationalisiert. Es hat der Mensch also nur konsistenz, insofern er Ideal hat. Das ist ein grund, warum er darauf angewiesen ist. Außerdem würde ein Idealwechsel einen Konsistenzverlust bedeuten, was ein Grund dafür ist, dass die meisten nur ungern ihr Ideal ändern (es kostet sehr viel) und warum die Idealänderungen in meinem Leben und die instensiven Idealuntersuchungen immer sehr desorientierend (zsätzlich zur emotionalen aufgewühltheit) waren. Damit die eigenen Emotionen neue Inhalte auf das Ideal prüfen können, muss der emotionale Reflex ein Gefühl (spekulative Heuristik) für das Ideal selber entwickelt haben. So kommt es beim Idealwechsel also zusätzlich noch zu emotionaler aufgewühltheit. Da bei Idealwechsel desorientierung herrscht, muss das Ideal konstitutiv für die innere Orientierung sein.

Hat man die Fähigkeit erfolgreiche Verhältnisse zu erkennen und die Fähigkeit die Eigenart einer Sache so zu kennen, dass man sie geistig simulieren kann, dann hat man die Fähigkeit eigene Ideen über die Sache geistig zu simulieren und deren Erfolg geistig zu beurteilen. Das ermöglicht den Ideenraum für Innovation (insofern man die erfolgsfähigkeit von verhältnissen und die Art einer Sache richtig einschätzen kann) so ein zu schränken, dass man nicht alle Kombinationen, sondern nur begrenzt viele davon in der Realität testen muss (wenn überhaupt) um erfolgreiche Innovationen zu erzeugen. Hierin liegt die Fähigkeit zur Intelligenz gegenüber der kombinatorischen Explosion der Realität. Es zeigt, dass

Intelligenz spekulativ sein muss, solange man keine hinreichenden absolut wahren Konzepte findet.

Das Missionarische Handeln führt zur homogenisierung und Konvergenz der Ideologien. Missionarisches Handeln ist im besten Sinne ehrlich, rational und interessenorientiert.

Es ist unerlässlich einen freien Meinungs Austausch zu haben um die besten Ideen zu finden, bis man der Wahrheit immer näher kommt, von der man aber nie weiß sie wirklich erreicht zu haben und man deshalb niemals den freien Meinungs Austausch beenden kann.

There is propably a strong need for a composition of the best human ideas related to human being, human societies, human value and human intrinsic logic in order to orient oneself. This is the place of ideology. Since one can not know with absolute certainty what would be best it needs to be argued and thought about freely. Free speech alone, can not resolve this but together with the machanism of honor perception it will be successfull and further improve humans critical thinking abilities. Free speech enables the discovery of new and better ideas and those are in high demand and VERY valuable. These ideas are innovations of the way of thinking and open up entire new spaces of knowledge and understanding which would have been inconceivable before. The intellectual power of a defined finite number of people is determined by the quality of their ideolody scaled along the number of people there are in. If we have shared language and open communication we can generate better ideas.

Ich glaube, dass in China eine neue Ideologie von einem wissenschaftlichen technischen Fortschritt entstanden ist zusammen mit einem leichtem (noch nicht gefestigtem) Kapitalismus. Sie haben das Bedürfnis nach einer neuen Moral, die den autoritären kollektivistischen Zwang transzendiert.

Das erkennen Erfolgreicher Verhältnisse wird sich weiter-

entwickeln müssen um im neuerem Sturm der Ideen bestand haben zu können.

Eine jede positive Sache muss seine Kritik, also negation, mit sich tragen um selbst stabil, kohärent und sinnvoll zu sein. Hat sie keine Kritik, denn kann die positive Sache selbst sterben oder sie wird sich seine eigene Kritik.

Ein vorreiter zur künstlichen Intelligenz kann die spekulative Emotion sein.

Ist eine Sache nicht absolut, dann hat sie Maß, ist Begrenzt und endlich. Konfession = Ideologie = Glaube = das Höchste = das Selbstverständliche.

Hier ein Spiel mit dem Begriff der Schönheit: Um so besser du Schönheit in allen seinen nuancen und auch vorborgenheiten erkennen kannst, desto mehr vermagst du zu tun. Umso mehr deine Schönheit genuin in jedeweder Sache ist, desto besser wirst du die Sachen selbst erkennen können. Den blick für schönheit erarbeitet man sich durch furchtlose Untersuchung alles Hässlichen. Alles was nicht durch schönheit erklärt wird, dient dazu das Verständnis der schönheit zu vebessern und es kann manches mal sogar dazu kommen, dass altes Schönheitsempfinden ganz durch neueres besseres ersetzt wird. Man strebt die absolute Schönheit an, kann sie aber dem schein nach nie erreichen, jenes streben aber ist das schöne.

Das absoltute kann man nie erreichen, aber wenn man sich ihm nähern kann, dann hat man doch eine Art Richtung oder Orientierung zu dem?

One of my biggest assets is daydreaming. Superpowers, running around the world, exploring.

Wenn man von den Sinnen spricht, dann sagt man, dass die Art des eigenen Körpers der einzige Zugang zur Welt ist. Das stimmt. So kann neuer Inhalt des Geistes (jenseits der reinen eigenen Spekulation) nur von der Welt durch den Kör-

per kommen. Jedes Fremde also, kommt nur durch die Art des Körpers. Wer also an seinen Sinnen zweifelt und glaubt sie seien falsch, der zweifelt an seinem Körper und dem einzigen Zugang zur Welt den er hat. Wer allerdings die Welt als nur relativ, als immer nur Illusion betrachtet, der ist zwangsläufig auf sein reines Ich zurückgeworfen, welches alleine, ohne die Welt, die Vollmacht über alle Dinge besitzt und es also nichts neues mehr gibt, sondern nur eine ewige Leere, weil ja alles man selber ist, man selber weiß, man selber Gedacht hat. Aufgrund dieser Einsicht ist die Versöhnung mit allem fremden, das einem durch die Sinne kommt allem ungewissen, das man in der Welt versucht zu tun, möglich. Ohne Körper keine Welt und damit keine Existenzmöglichkeit.

Die Verbindung des Ich zur Welt (also Existenz) ist der Körper und in seiner Erweiterung das Leben meines Körpers in der Welt. Dem absoluten Ich ist der Körper, als Portal und Manifestation in die Welt, etwas absolutes. So erst erlangen die Sinneseindrücke einen Wert, weil sie eben relativ zum absoluten Ich und relativ zur absoluten Welt stehen. So kann man auch das Yin-Yang Symbol verstehen, Yang das Ich, Yin die Welt, zusammen das Alleins. Yang=Macht, Yang=Individualismus, Yang=Selbstbestimmt. Erkenntnis (auch intuitive oder emotionale) definiert, wo man Macht hat und wo nicht aus Yang sieht (weil es Besitz ist) und weil es von Yang geglaubt wird ist es auch die Tatsächliche Grenze. YinYang-Grenze aus Yang sieht=Erkenntnis. Wo man nicht Macht hat, kann man aber gerade nicht wissen, weil es ja Yin ist, man kann nur Wissen wo man Macht hat. Paradox? Das Paradoxe selbst ist Werkzeug des Yin.

Die Frage ist nicht, ob dir durch die Welt etwas zukommt, die Frage ist eher Was dir da zukommt.

Macht=Besitz

Der rein relativistische Gedankengang hat alle Mühe da-

mit sich etwas gutes zu erhalten, weil er kaum absolute an-
teile noch in sich hat und etwas schlechtes ihn gleich in gänzlich
hinunter zieht. Seine einzige wehr ist es das schlechte ab-
strakt zu machen.

Innerhalb der eigenen Macht ist der einzig mögliche Raum
für Handlungen.

Without a leap of faith believing anything as real is im-
possible. One can not act, without holding heuristic beliefs.
So kommt es überhaupt erst zur ersten materialistischen
Weltvorstellung (eine Heuristik ohne objektive Basis). This
leap of faith reconciliates the phenomenal and noumenal
world, because the phenomenal is the only way in which we
can touch the noumenal and thus all possible meaning and
interpretation of the noumenal to us ever possible. Hier fängt
man an etwas fremdes zu Glauben, ohne es hinterfragen zu
können (die Welt). Das ist der Moment der Unterscheidung
zwischen ich und Welt, der ausgang des ich aus dem Alleins
und die geburt des Menschen. Jede Wahrnehmung ist das
akzeptieren etwas nicht eigenem, eine erste Sache die au-
ßerhalb der eigenen Macht und eigenen Erkenntnis ist und
damit der eigenen Wahrheit entflieht. Aus der Macht und
Kontrollansicht erscheint die neue Welt fundamental unsicher,
unvorhersehbar, instabil, illusorisch und als erste Ohnmacht
schlechthin. Trotz allem muss das ich dieses glauben, weil
es sonst, da jetzt schon in der Welt, stirbt und der Wil-
le zur existenz so stark ist. Genauso wie es befremdlich ist
ist es auch interessant und ermöglicht zum ersten mal mehr
Macht zu erlangen. Da das ich noch vor der Geburt äquiva-
lent mit dem alleins war, war es allmächtig und seine eigene
entscheidung die Welt und das ich zu trennen, genau auf die
weise, wie das ich es wollte. Weil es so gewesen sein muss, ist
die Welt genau so wie ich es einst wollte und damit ist mein
Schicksal in der Welt genau das selbst gewollte auch wenn

ich im jetzt es vielleicht nicht mehr wollen vermag.

Das absolute = Das Ideal

Die Welt ist die erste Kritik und die erste verneinung des Ich als absolut mächtigsten.

Wenn du das selbstverständliche so sehr hinterfragst, dass du es verlierst, dann wirst du desorientiert, weil kaum was noch selbst verständlich ist.

Wenn die menschen Weltweit ein großer Stamm sein wollen, dann müssen sie die gleichen Werte haben, haben sie aber, wie es sehr wahrscheinlich zu erwarten ist, Fehler in ihren Werten, dann ist das potenziell das Ende des Stammes und es wird ein enormer Blutzoll gezahlt werden.

Die neuere Skepsis ist die des Hackers der immer einen Fehler oder eine Schwachstelle an einem System sucht.

Das Alleins muss das Irrationale auch mit einschließen und ist deshalb mit meinem Verstand nicht greifbar. Der reationale Teil ist jedoch greifbar, aber aus Vorherigem Grund eben nicht hinreichend für absolutes Verständnis.

Alles werde ich verbessern und nur das in einem Buch veröffentlichen, was ich für richtig finde, denn das meiste hier ist noch falsch.

Eine Aussage ist entweder wahr oder falsch, etwas anderes ist nicht sinnvoll denkbar.

Die Menschen verlieren sich in Abstraktionen, die immer relativ sind und das absolute aus dem Auge verlieren und deshalb sinnlos und unmöglich werden. Die einen halten schon die Realität für unwahr, Sokrates erwog ob nicht der Tod besser als das Leben sein könnte, andere Zweifeln alles an, bis ihnen kein Ding mehr irgendeinen Wert hat, auch die Weisheit nicht. Der menschliche Geist braucht für sich ein absolutes um existieren zu können, wäre er nur relativ, würde er zerfallen und zu nichts werden, weil jeder Inhalt verloren würde. Für dieses absolute des Geistes kommt nur

das Alleins in Frage, dieses ist das offensichtlichste und zweifellos einzig stabile und absolute. Die ewige Wahrheit ist also das Alleins. Man kann von dem Alleins nicht denken es gäbe es irgendwann einmal nicht mehr, weil das eine Verneinung des Alleins wäre und dieses aus der Definition des Alleins ja unmöglich ist, jene Verneinung selbst Teil des Alleins sein müsste und es deshalb garnicht verneint werden kann. Das Alleins ist also immer wahr. Eine Verneinung ist nur innerhalb des alleins denkbar und möglich, sodass es in zwei Teile aufgeteilt wird. Verneint man das Alleins trotzdem, dann hat man das Ehemalige Alleins zusammen mit seiner Verneinung, die Beiden sind dann aber zusammen das neue Alleins per definition. Des ehemaligen Alleins würde also nicht mehr alleins sein, sondern nur noch Teil eines Begriffs und seiner Verneinung, welche zusammen das Alleins bilden. Es gibt dabei keinen moment in dem die integrität des Alleins gefährdet wäre, es ist aber trotzdem ein neuer Begriff entstanden, z.B. das Ich und das nicht-Ich. Es ist diese Begriffstrennung aber endlich, d.h. es ist nicht absolut. Auch der Begriff selber des Alleins ist nicht absolut, weil die Sprache vergessen werden könnte oder ein Tier wohl nicht versteht was gemeint ist, was aber durchaus absolut ist, ist die Sache die ich damit meine und die der Leser mit aller höchster Wahrscheinlichkeit verstehen wird. Egal was du dir ausdenken kannst, es ist Teil des Alleins, mag es auch nur ein Gedanke sein.

Das Alleins hat viele Interessante Eigenschaften, z.B. die das egal was ich alles über sie weis, ich niemals alles über sie wissen kann, weil ich dann ja allwissend wäre und eben dann selbst das alleins sein müsste. Denn Wissen (was Erkenntnis mit einschließt) ist Macht und Macht ist sein, wäre ich also Allwissend, wäre ich auch Allmächtig und auch Allseiend, dann wäre ich selber das Alleins und kein ich mehr. Wenn ich kein ich mehr bin, dann kann ich nicht alles über das

Alleins wissen.

Was ist alles mit dem Alleins äquivalent? Alles Absolute, das sich nicht verneinen lässt.

Alles was ich über das Alleins sagen kann, kann es nicht in gänze beschreiben und trotz dem kann ich, insofern mir diese Denkgunst gewährt ist, wahre Aussagen darüber machen.

Physikalische Formeln sind der fortentwickelte Begriff der eigenen Macht. Eine richtige Formel selbst ist dabei eine schöne Erkenntnis über die eigene Begrenztheit der Einflussmöglichkeit innerhalb des Alleins.

Philosophie ist mein ständiger Begleiter und Weggefährte. Seit dem ich das absolute Alleins entdeckt habe und ich in seiner Festigkeit schwelge und seine Nuancen erkunde, habe ich eine unglaubliche Stabilität gefunden auf die ich mich immer wieder zurück besinnen kann und in der ich rasten kann.

Aus dem reinen Glauben an die Welt der Geburtszeit wurde das 'was glauben über die Welt?', wobei man aber in jedem Fall immer noch an sie glauben muss. Muss man an das Irrationale glauben? Gerade das, dass die Logik alle ihre Schlüsse im Moment der Nennung eines Ausdrucks von selbst offenbart, macht sie ohnmächtig. Das Erkenntnisvermögen mag sich durchaus auf den Wegen der Logik befinden, aber man sieht nur kurz den Weg vor sich und auch nur kurz den Weg hinter sich, weil man vergisst. Vergesslich sein heißt nur endlich viel erinnern können. Deshalb sucht man nach den schönen logischen Ausdrücken, aber woran würde man sie erkennen können, wenn das eigene Schönheitsempfinden und -verständnis imperfekt ist? Das Alleins selber muss aber perfekt schön sein.

Perfekt=Absolut, Schön=Wahr

Menschliche Stämme (oder (Interessens-)Gemeinschaften oder Staaten) haben ein gemeinsames Ideal, was sie erst zu-

sammenhält und das moralische Urteil im weiteren Sinn jedes Gruppenurteil ermöglicht. Die (Gruppen-)Ideologie ist eine Versöhnung mehrerer egoistischer Interessen. Das üblich gewinnbringende Vorgehen ist es auch Fehlerhafte Ideologie zu akzeptieren (Teil-Lügen glauben) solange sie einem die Vorteile der Gruppe verschaffen können. Das ist ein Grund dafür, dass bestehende Ideologie oft falsch ist. Auf längere Sicht behindert aber das falsch sein der Ideologie den Fortschritt der Gruppe und es wird notwendig die Ideologie zu hinterfragen und zu verbessern. Gerade dieser Schritt aber kann schief gehen und das Ergebnis eine schlechtere Ideologie sein, die aus der Werte der Alten gut aussah, für sich alleine stehend aber schlechter sein mag. Besonders die schnellen Revolutionen, die alles auf einmal auf den Misthaufen werfen, beraubt von dem meisten Kontext und Vorteil kumulativer Kultur müsste man sich auf der Stelle alle Wurzeln neu finden und im selben Augenblick ein richtiges Gebäude da hinstellen. Diese Aufgabe ist dem Mensch zu viel. Selbst die besten Geister mögen ja nur immer ein Inkrement an echter Innovation geschafft haben, da mag einer genauso gut auf den Acker gehen und sich alleine, ohne jedes Hilfsmittel, innerhalb eines Jahres ein Smartphone zusammenbauen.

Historisch gesehen wurde das Ideal hauptsächlich durch Männer etabliert, weil diese in den leitenden Machtstrukturen waren. Sie mussten abwägen über Nutzen und Kosten für ihre Gruppe. Dazu war die rationale Überlegung notwendig und die Emotionen durften nicht zu sehr das Urteil beeinflussen. Das männliche Sozialverständnis und das weibliche sind deshalb verschieden.

Ein Ideal selber ist immer teleologisch. Ideal=höchstes teleologisches Ziel

Manche passen sich allerdings schnell an die jeweilige Ideologie an und nutzen die Ausnutzbarkeit an ihr

und sind damit beste, gelebte Kritik an der Ideologie.

Entscheidende Erkenntnisse müssen als Worte in die Sprache geboren werden um ihren Wert nutzbar zu machen. Genauso können Fehlschlüsse als neue Worte der Sprache das Potenzial zum Irrtum vergrößern.

Das Wort "wir" ist eine Fiktion der Stammesgesellschaft. Wir kann nicht unmittelbar subjekt, sondern nur Objekt sein. "Wir" als Subjekt ist eine enorme Abstraktion, deren Basis bei jeder "Wir"-Äussage erst geprüft werden müsste. Wer von "Wir" redet, müsste aus Sichtweise der Stammesideologie reden. Heutzutage wird "Wir" aber hauptsächlich ausnützend verwendet um seine eigene Meinung fälschlicherweise als Stammeskonsens dar zu stellen und damit die eigene Macht zu erhöhen. Man kann nur sagen "ICH denke wir ...". Gleiches gilt für jede Art von Gruppe oder Ideal. Wer sagt "Die Wissenschaft sagt ..." der tut ähnliche Fiktion. Logisch wichtig von "Wir" zu sprechen würde heißen, man hat totale Macht über alle Elemente des "Wir".

repräsentativ = autoritär über etwas, weil anstelle seiner in/vor der Welt sein, d.h. seine Macht wegnehmen und selber nutzen.

What is the logic of risking your life for someone or some ideal?

Wandeln = Handeln

Indem ich die Begriffe vereine erhöhe ich ihre Einsicht und Ausdrucksstärke. Indem ich diesen Zusammenhang prüfe tue ich Schritte in Richtung der Konsistenz des Denkens. Das in sich Konsistente ist eine Einheit und damit ein Begriff. Das Inkonsistente ist unbegreiflich und nur mit negativen Begriffen von dem, was es eben nicht ist, Begreifbar.

Natur? Natur Gegenteil? Menschlich, Künstlich?

Die größte Konsistenz ist die Zusammenfassung aller Dinge unter einem Begriff, dieser ist das Alleins. Nur eine ab-

solut konsistente Sache ist absolut stabil. Es ist ein Begriff, der selbstbedingt immer positiv ist, was auch absolut stabil ist. So weit wie die Konsistenz der Vorstellung eines Begriffs reicht, so weit kann er die dinge allgemein, d.h. abstrahiert umspannen.

Gut und Böse = Moral

Wahrheit ist einschränkung der Möglichkeit.

Absolute Wahrheit muss immer zutreffen, ist also unendlich gültig, relative Wahrheit darf nicht immer zutreffen ist also nur endlich gültig oder innerhalb des unendlichen mindestens einmal ungültig.

Wahrheit = Wie es ist

Absolute Allgültige Wahrheit = Absolutes Alleins sein

Seine Sinneseindrücke können einen aber auch überfallen.

Vorhandenes Wissen, das man hat, ermöglicht neues Wissen. Was war das erste gewusste?

Wenn man Meisterschaft erlangt, dann nur, in dem streben zu einem Ideal hin. So wie das Ideal passt, so wird auch seine Meisterschaft darin sein. Manche Ideale, aufgrund seiner Implikationen, können den praktizierenden Mensch umbringen.

I thought about what you said, about relativism. Making things relative is akin to saying it doesn't matter one way or another. This it not mattering makes morality impossible, because it would not be able to judge, it could never come towards a conclusion. Moreover if everything comes into the realm of relativism, truth itself becomes impossible and therefore also higher thought about a matter that is not immediate self interest, e.g. philosophy, becomes impossible. Coming then towards asking what the absolute is, there are several possible candidates like the soul, Ones existence, etc. If you take god as absolute, which it in the bible is, there is the say, that one should not make a image of god. This not

making an image, could be related to the struggle towards the search of the absolute where paradoxically one must act as if there was a definite absolute, but at the same time be open about what that absolute could be.

Das Ideal ist ein Monopol.

Bewusstsein(Welt); Welt(Bewusstsein); Als Fuktion.

Absolute truth would need to be absolutely optimal. Optimal for what goal? Optimal, because it is necessary to be able to achieve towards it and to be able to interpret it relative to each situation, giving it absolute sense, enabling action.

Ich erahne, dass die nach mir kommenden noch viel besser sein werden.

Gewinn ist nur insofern, als dass es dem Erfolg dient und ihn voran bringt. Gutes Argument also für den eigenen Erfolg, vertreten vor der Gesellschaft ist, ob, wenn es innerhalb dieser Ideologiegesellschaft jedem einzelnen bei seinem Erfolg so ergehen muss, dann die ganze Ideologiegesellschaft auch das selbe Schicksal teilen muss. Dieses Argument ist notwendig um irgeleitete Ideologiegesellschaft auf zu zeigen und zu korrigieren. Dieses Argument stößt bei logischer, nachvollziehbarer Erklärung bei jedem auf den Stammesinstinkt, der ihm dann recht geben muss. Umso mehr der empfänger ein Herdentier, desto überzeugender für ihn, und das ja auch zu recht.

Das Ideal ist es, das in die Unendlichkeit deutet.

Der Konsistenzanspruch ist nur möglich als Konsistenz zum absoluten hin.

Es gibt auch die Ideologie des egoistischen Gens. Sie kann, z.b. sogar den Selbstmord, unter sehr spezifischen Gründen, begründen. Damit stellt sich heraus, dass deine Gene nicht nur gut zu dir sein können und es ist die größtmögliche Kränkung des bewussten Ichs gegenüber der Gene. Diese Krän-

kung als Bewusstseinsinhalt, bringen die Gene einem nahe, bei PMO (porn, masturbation, orgasm). Die Frage nach, was denn Fundamental falsch mit einem sei, stellt sich, weil man nicht vom vermeintlichen Partner herzlich amgenommen wurde. Es gab da ja schließlich nie einen echten Partner.

Das absolute entdecken geht durch dir kreative Exploration und die selbstwerdung.

Dem Tier müssen die Emotionen des Menschen höchst instabil und unvorhersehbar vorkommen.

Konsistenz ist eine logische Konsistenz, emotionale Konsistenz und tätliche Konsistenz, also jedwede Konsistenz die einem lebenden Menschen möglich ist. Es bedeutet auch, redlich zu sein und bei dem Gesagten und getanen übereinstimmend zu sein.

Human facial expression and talk is not enough represented in my philosophy.

Die Emotionen selbst sind sich unsicher, welche emotionale Herrschaft die bessere ist. Auch die Emotionen unter sich müssen spekulativ sein.

Instead of only mental deception, there is also mental disruption, disarming the opponent by attacking personally in a socially hidden way, making the victim disrupted in his thought and ability of thought because he must reconcile first. There are some means of mental abstraction that can prevent one from this, which means it likely becomes a selection criteria. This is a degree of freedom and theory of mind tool in a tribal/social context to stand on a socially advantageous position, a tool of deception requiring an equal way for truth to prevail. All these kinds of mental pangs make social interaction heavy weight and could lead to, if there is no way of transcending it efficiently, a stopping of social progress. If there is no way to transcend it in an effective manner, social interaction is damned to be slow and deceptive. Only if there

is a way to reasonably provable transmit honest information one can enable an reliable intellectual intercourse in matters of ideology. Being confronted with a social pang, one needs to reflect and be able to come up with a solution that does not destroy social cooperation ability. This solution has to start from an egoistic perspective and find a solution in finite time, because the pang usually was set up in such a manner, that it causes processing overload and an attacking of an unconscious ideal. These kinds of pangs usually hide below a professional context, destroying the cooperative ability of the victim, forcing him in order to resolve the situation assert his willingness to cooperate with the group revealing his honesty. These are the kinds of complex social games humans play, which become immeasurable in its complexity and impossible to judge about who really knows more about social interactions. This begs for a stable model (meaning provably correct) approach towards social interaction. This is mostly only resolvable by either honesty or almost impossibly hefty social deceptiveness. Here you can see, how much human intelligence came about because of tribal groups and tribal morality law. Furthermore this intelligence had to be situated among personal emotions and others emotions and intelligence (theory of mind) and is NOT some kind of raw intelligence. The human mind games are nothing short of incredible and there are certainly a number of traits I have encountered that would outdo me in a number of ways. This means there are a lot of people uniquely smarter than me that could, if they wanted, get the better of me in many social situations, literally being able to kill me if it was a tribal context (which is the default human condition). This is what makes it so important and why it would warrant an emotional breakdown and forces honesty through making intellectual defense impossible. Also: Umso näher die mensch-

lichen Emotionen und Intelligenz an der absoluten Wahrheit ist, desto eher lebt, überlebt und transzendiert ein Mensch. Is there some form of silent voting out of one person among the group? But still, the group must be able to establish sensible and fair moral standards in order to work and it is not sustainable to do a silent voting out, without it being justified, because it would destroy the whole integrity and survival fitness of the group. Social capital requires truthful communication. Only high social capital enables trust in the group and therefore cooperation and success. As long as there is one unresolved matter that is hidden, there is no harmony and trust in the group. There are intelligent hunters of the intelligence of others.

Maslow's Hierarchy of Needs is a good starting point, but is wrong if you take it seriously and probe it against different situations. One example would be suicide in order to further ones egoistic genes and preserve the honor of a lineage. It depends on what kind of ideology group one lives.

Am I hypervigilant? It seems likely.

Das Denken ist der Versuch einer höheren Emotion. Eine in sich konsistente Emotion, die alle anderen in sich vereint und transzendiert und das Bewusste zu einer größeren spekulativen Freiheit erhebt.

Building consensus is building consistency between people.

Mein Wille kann sehr frei sein, aber frei von dem Alleins kann garnichts sein und so muss auch mein Wille konsistent und kohärent mit dem Alleins sein um möglich zu sein.

Die besten Begriffe können sich nur entwickeln in einem Raum absoluter freiheit, d.h. absoluter Macht über die Begriffe. So konvergiert man zu guten Begriffen, gut für den moment, weil bessere Begriffe in jedem Moment schon im kommen sind. Man muss so hart auf die Begriffe sein, weil

diese das wesentliche Mittel zur Menschlichen Organisation sind und jedmöglicher Meinungs-, Glaubens- und Ideologierzeuger überhaupt. Diese persönliche Allmacht über die Begriffe ist unerlässlich um sicher vor ausnutzung (durch Manipulation, Propaganda, ...) zu sein. Wie kommen wir dann aber zu stabilen, nützlichen Begriffen? Begriffe müssen nicht stabil sein, sondern immer die möglichkeit haben auch wieder zu verschwinden, die stabilität darf nur eine sein, weil sie gerade das Recht dazu hat, was sie in Zukunft aber wieder verlieren kann. Unter diesen Begriffen können durchaus auch absolute sein, das sie aber absolut sind, das hängt von der Entwicklung des Begriffs in Beziehung zum Menschen selber ab. Ob sie dann also absolut sind, lässt sich nicht sagen. Es kann durchaus auch sein, dass ein Begriff absolut bleibt, sich seine bedeutung aber stetig wandelt. So kann man also, wenn man also recht wenig nur über die Begriffe wissen kann, außer ihr Verhältnis zu einem selber, jenes eben ist, dass man absolute Freiheit über sie hat, oder eben zu erlangen suchen muss.

Aussagen sagen erzeugt emotionale Zustände von sozialen Settings. Hier zeigt sich, wie Aussagen mit den Emotionen und den Ich zusammen hängen. Hier schwingen Motive mit von Machtbekundung, Fragen nach Bestätigung durch die soziale Gruppe, Narrativbildung, Machtgewinnung durch Narrative, Aufmerksamkeitslenkung, Manipulation oder Redlichkeit etc. alle Phänomene die durch Heuristiken erzeugt werden in Aussage, Gestik und Mimik mit. Nur ein Mensch mit seiner Veranlagung und Geschichte kann eine Sprache individuell verstehen, ihr überhaupt eine Bedeutung geben.

Die selbstverständlichkeiten sind das, was man unbewusst als absolut annimmt.

Die Rolle der Intelligenz und des Bewusstseins sind hauptsächlich emotionale Unzulänglichkeiten zu verbessern.

In seiner Rolle macht sich der allgemeine Mensch spezifisch.

Die Kasernenabfertigung in den Schulen ist Menschen unwürdig. Wie konkret besser?

Die Stoiker waren insofern weise, als dass sie nach ewigen Werten suchten.

Es muss die Fähigkeit geben echtes gegenseitiges Vertrauen und echte Redlichkeit auf zu bauen. Wenn man diese nicht erreicht, auch nur einen Schritt davon entfernt ist, gibt es Ansatzpunkte für die Ausnutzung und Manipulation, den Verlust der gesamten Gewinnfähigkeit der Gruppe und Möglichkeiten für böse Tyrannen die Macht an sich zu reißen. If one were to always act kind and honest, even if he gets betrayed some times, he is earning a lot of trust and reputation. In addition, if he is genuinely naive and empathic, no one will doubt his intentions, because he gives no reason to doubt him and every reason to believe him and cooperate with him. This being able to trust requires truth building emotions that can not be faked, at least not in any reasonable or practical way. There we have it: Effective social center of ability for truth and cooperation, resistant to psychopaths insofar as he gets support and protection from cooperation partners, that might be smart and good.

Nur innerhalb echter Redlichkeit kann intellektueller Fortschritt auch auf neuen Gebieten gemacht werden und über Unklarheiten, auch bei Widerstreitender Meinung, sinnvoll argumentiert werden. Nur diese Redlichkeit ermöglicht es sich der Objektivität zu nähern und eine größere, nicht manipulative, Einsicht in einen Sachverhalt zu bekommen. Es ist nur möglich, wenn eben die Redlichkeit und der persönliche Ruf als egoistische Ziele wichtiger und insgesamt erfolg versprechender sind, als der eventuelle eigene egoistische Vorteil durch Manipulation des Urteils. Hier muss also gelten, dass

die Redlichkeit einen sehr hohen Ideologischen Standpunkt eingenommen hat. Ich weiß nicht genau warum, aber intuitiv weiß ich, dass diese Art der hohen Redlichkeit tendenziell eher das Gebiet der Männer ist. Hier Herrscht auch die Logik und die Implikationen von Aussagen, mehr das reine Denken, als dass es die Emotionen sind. Männer mussten diese Redlichkeit entwickeln, weil sie die primäre Gruppengewalt in Stammesgesellschaften hatten und die Gruppe for negativer Manipulation etc. bewahren mussten. Redlichkeit ist nur möglich mit anderen redlichen Leuten, kann sich aber zu einem gewissen Grad auch unter den unredlichen durchsetzen, insofern sie den Wert der Redlichkeit erkennen können und wollen. Die Qualität einer Redlichkeit zeigt sich daran, ob sie immer noch als redlich und Gut wirkt, im angesicht von unredlichen, intelligenten und emotional raffinierten Manipulationsversuchen. Hier muss sich die Redlichkeit echtzeitanforderungen bezügl. manipulativer Begriffe, Narrative und Emotionen stellen. Und auch disruptiven und emotional aufheizenden Angriffen stellen. Aber selbst die beste redlichkeit kann nicht interessenlos sein, sondern nur das Interesse selbst, insofern es von eigenem Vorteil durch Anerkennung von Redlichkeit in der Wertestruktur der Gesellschaft echte Anerkennung findet und eine echte Verfehlung der Redlichkeit einen echten Schaden für den Urheber bedeutet. Wenn man eine bestimmtes Level an Redlichkeit erreicht hat, dann hat man ein bestimmtes Level an Kooperationsmöglichkeit erreicht.

Causation is a unidirectional correlation that happens with 100% certainty. But still, it must be a belief as long as one could not say it is an absolute truth (similar to david humes argument). Each insight about Heuristic, that is not absolute truth, must be an heuristic statement and not a real causation. A bidirectional correlation with 100% cer-

tainty would be an equivalent of two things, that could be merged into one specific phenomenon. This is the nature of a mathematical equation using an '=' sign.

endlos = absolut. Wenn etwas endlos ist, dann gilt es immer, auch wenn man weiß, dass es z.B. seinen Beginn erst gestern hatte, solange es wirklich endlos ist und der Mensch nicht in der Zeit zurückreisen kann, gilt es. Wenn die Zeit zyklisch sein sollte, hatte es keinen Beginn und war schon immer da, weil es ja auch im nächsten Zyklus gelten muss, dieser nächste aber dann ja die eigene Gegenwart wäre. Wenn man allerdings den anfang auch als Ende ansieht, dann wären sie auch gleich äquivalent und es hätte keinen anfang. Ob etwas absolutes überhaupt einen Anfang haben kann, muss ich noch bedenken. Ist es möglich? Alles absolute kann nur durch etwas anderes absolutes erzeugt werden und muss in 100% kohärenz mit allem anderen schon bestehenden absoluten sein. Weil das absolute also nur durch absolutes erzeugt werden kann, muss es schon in dem Ursprünglichen absoluten gewesen sein (z.B. dem Alleins) und ist deshalb garkein neues absolutes, sondern nur eine neue Erscheinung oder Einsicht in die selbe Sache. Damit ist bewiesen: endlos = absolut

Having an ideal for mental consistency also enables defense against inconsistent statements that are often manipulative.

If your own body gets hurt, you feel deeply hurt.

Ockhams Razor can be a good approach to critique for the mentally challenged and hopeless, but not for coming up with new ideas about how and why it could be the way it seems. You can only start to get new innovations if you actually try ideas and see if and how they apply or not. If one were to apply Ockhams razor blindly, he might destroy his best ideas. There is a reason, if you have a more complex idea in your head, that you would need to investigate instead of

cutting it down, destroying your unconscious consistency of thought process. Ockhams razor is a tool to cut down something that might be a little more complex, but meaningful and maybe beautiful, to get a quick and dirty rush. Simple ideas, without context (which is destroyed by that razor), likely will not have much value. Of course it is beneficial to pursue beautiful ideas, but not cut out ones, they do not fit anywhere. Oh so sweet are those little tools of the mind that promise you heaven and effectifely bring you to hell. One should get a feel for those overtly hygienic, killing all living things, concepts that seem to serve immaculate objectivity and thought process in a way that even the most stupid person in this world could become a Kant or a Nietzsche. Well, who knows? Maybe that one person is just bad at communicating and has the most profound thinking among us all? Certainly, beyond those "good ideas of other people" world, there seems to be a lot of room for genuine and primal self building thought. You get to listen to yourself, if others do not talk. You get to develop your language for yourself, if others are far away. Only slowly you will be able to see with your words into the world. Slowly you build your own words and your stable truths. Slowly your thoughts become coherent, truly coherent among themselves, among you yourself.

Begriff = Kategorie

Seit dem ich als endliches, relatives das absolute nicht ändern kann, bin ich dem absoluten also ausgesetzt und wenn ich entgegen dem absoluten bin, werde ich dann selbst unmöglich? Naja, ich kann ja nur sein, durch das absolute und das was dem absoluten entgegen ist, das ist schon gar kein sein. Kann man dann nicht sein? Man hat seine Existenz ja durch das absolute, ist diese Existenz dann selbst etwas absoluzes oder relatives? Man könnte höchstens nicht mehr sein, wenn man etwas relatives ist. Höchste schwierigkeit im

denken hier! Was ist das relative? Das müsste ich noch beantworten. relatives = endliches.

Das Relative ist das Maß und damit jedwede Messfähigkeit. Das Relative ist das Endliche, das Eingeteilte, das Rationierbare. Das Endliche unterscheidet, anhand der Grenzen seiner Endlichkeit und setzt damit die unterschiedenen in Relation zu einander. Das endliche ist die einteilung in Begriffe und ganze Zahlen. Ein spezifisches unendliches mag aber die Grenze des Begriffs sein. Das diskrete = das endliche. Das unendliche geht jenseits der darstellbarkeit durch eine konkrete Zahl. Das unendliche setzt den endlichen Mitteln die Grenzen. Jede Sache, die nicht endlich ist, muss zwangsläufig unendlich sein. Das unendliche definiert die Grenze des endlichen, weil das endliche ja gerade nicht ins unendliche reicht (per seiner definition), das unendliche also überall da ist, wo das enliche nicht mehr sein kann und gerde deshalb aber dort das unendliche sein muss. Könnte das endliche seine Grenzen selbst beliebig definieren, dann könnte es diese ins unendliche versetzen und wäre dann aber kein endliches mehr, sonder ein ein unendliches. Wäre es aber dazu in der Lage, dann wäre es von beginn an gar kein endliches, sondern ein unendliches, weies ja garnicht wirklich begrenzt gewesen wäre. Wenn aber ein endliches seine Grenze versetzen kann, aber nur auf endliche Punkte, dann wäre es jederzeit stets noch ein endliches, denn seine wahre Endlichkeit wäre dann eben innerhalb jener Menge alle möglichen endlichen Punkte. Die endlichen aber, können ihre endlichkeit nur erkennen, weil sie eben aufgrund des unendlichen begrenzt ist. Das genaue Feld ihrer Möglichkeiten ist ihnen nicht bewusst, solange bis sie auf Grenzen stoßen von denen sie mit absolute Gewisheit wissen, dass sie diese nicht überschreiten können. Jene Grenzen aber, können nur die zum unendlichen hin sein.

These: entlang eines unendlichen Prinzips erst, kann sich

das endliche konkrete Punkte der Endlichkeit schaffen. Auf diese Art ist das unendliche die Existenzvoraussetzung des Endlichen. THINK. Erst das unendliche Prinzip (z.B. alle ganzen Zahlen) ermöglicht es eine begrenzte endliche Sache (z.B. eine konkrete ganze Zahl) zu besitzen. Jedes Endliche also ist immer Subjekt eines dazugehörigen unendlichen Prinzips um überhaupt erst möglich zu sein. Gleichzeitig macht ein unendliches Prinzip unendlich endliche Dinge von einer Art möglich, das endliche Wesen aber, wird immer nur einen endlichen Teil jener unendlichen möglichen konkret besitzen können. (z.B. die vier Zahlen 2,3,5,7). Gleichzeitig zu dem hat das unendliche durch sein Prinzip auch die Grenzen jedes möglichen dazugehörigen Endlichen definiert. Die Grenzen werden mit definiert durch das Prinzip. Das Unendliche also definiert die Endlichkeit in seinen Grenzen. Dem konkreten Endlichen ist es unmöglich seinen Grenzen zu entfliehen, weil es dann selbst gar nicht mehr sein würde, was es ist.

Nun ist aber bei allein gegebenem endlichem 2,3,5,7 gänzlich unklar, welches unendliche Prinzip dahinter steht. Es könnte das Prinzip der ganzen oder Primzahlen sein. Es könnten die rationalen Zahlen sein etc. Man kann sich also nur eine Idee oder Vermutung machen, was nun das absolute unabänderliche, Grenzen setzende Prinzip sei. Macht man noch eine Messung und es kommt die Zahl 1 dazu, dann weiß man zumindest schon, dass es nicht die Primzahlen sind, welches mögliche unendliche Prinzip es aber ist und ob man die richtige Idee dazu überhaupt schon hatte oder haben kann, das weiß man dann noch nicht. Des Weiteren kann es auch sein, dass sich das unendliche im Moment der Messung für das eine oder andere unendliche Prinzip entscheidet und dass es weiter, wenn das Messergebnis vergessen wird, es diese Entscheidung bzgl. des unendlichen Prinzips zurück nimmt und beim nächsten Mal eine neue Idee hat und diese stattdes-

sen verwendet. Das wiederum kann aber nicht sein, weil ein unendliches prinzip etwas absolutes ist und damit unabänderlich. Die scheinbare Änderung würde selbst im absoluten Prinzip enthalten sein.

Als endlicher Mensch, kann man als unendliches das Prinzip des Alleins angeben. ?????????? Mensch??? -> Bewusstsein, Endlich???? oder unendlich?

Jedes unendliche Prinzip muss konsistent mit jedem anderem unendlichen Prinzip sein. In dieser konsistenz zusammen machen sie die absolute wahrheit aus. Was bedeutet es genau, für ein unendliches, konsistent zu sein?

Eine mögliche Darstellung des unendlichen ist die unendlich vieler Endlicher. z.B. die natürlichen Zahlen als unendliches Prinzip mit unendlich vielen endlichen Zahlen. Jede konkret genannte Zahl ist ja endlich.

Jeder Begriff muss auf eine oder mehrere Sachen in dem Alleins zutreffen, sonst ist er unmöglich. Der Begriff des Alleins selbst enthält also jeden möglichen Begriff.

Jede Manifestation eines endlichen ist nur möglich als konsequenz eines unendlichen Prinzips.

Hat das Beeusstsein in sich selber ein absolutes Prinzip? Ohne mein Bewusstsein wäre keine Sache da, wohl aber immer noch für die anderen, aber wohl auch nur durch ihr Bewusstsein. Bewusstsein ist unmittelbares sein. Existenz macht erst einen sinn, wenn es existenz meines Bewusstseins ist. Ist Bewusstsein = Seele?

Mein Bewusstsein ist die konkrete Instanziierung des Existenzmöglichen und Portal zu der Welt hin als Machteinfluss in beide Richtungen und zugang zu dem mir restlichen Alleins.

Kann man eine Sache überhaupt zerstören? Das absolute nicht, aber das relative schon? Was ist der anfang des konkreten Relativen?

Erst da wo eine Sache das ende seiner inneren Konsistenz hat und im Alleins auf das ihm Widersprüchliche trifft, zeigt sich seine endlichkeit. Dort wo ihm das ihm Widersprüchliche begegnet ist die letzte Grenze seiner Macht und die Grenze des unendlichen Prinzips seiner Art. Jenen Widerspruch aber, bleibt einem nichts anderes übrig als ihn zu glauben, weil genau diese trennung mit dem alleins ja die konstitution des eigenen Ichs und seiner inneren Konsistenz ist. Z.B. nur weil man einen Tod hat, ist man am leben, nur weil es anderes und fremdes gibt, gibt es ein ich und eigenes etc.

Hier in diesen letzten unauflösbaren Grenzen zum Widersprüchlichen zeigt sich aber an, was man selber spezifisch überhaupt ist. Erst wenn man an die grenzen des eigenen möglichen geht, erkennt man, was man ist. Wer seine Grenzen weiß, der weiß auch sich selber. Paradoxerweise kann man seine Grenzen garnicht wissen, weil diese einem ja Paradox und damit unverständlich sind. Man kann nur das der eigenen Art Konsistente, d.h. positive (dem Bewusstsein gegenüber kohärent) Wissen wissen. konsistent = kohärent. Weiter, warum sollte man wissen wollen was man ist, wenn man es selber schon ist? Es könnte höchstens in dem nutzen einer solchen selbst-referenz sein.

Publish or perish? Publish too much stupid shit and you might really perish. Of course, publish if you think you have something good!

Hat man kooperation mit mehreren Menschen, dann hat man Sicherheit und mehr Selbstwert.

In winter you get depression, because you lack sunlight. If you are a lot on the inside, shine natural light on yourself with the right spectrum and supplement vitamin D. Das Licht in den Augen ist auch notwendig für richtige Denkleistung. Die Lichtintensität und Temperatur die die Au-

gen wahrnehmen haben einen unmittelbaren einfluss auf das Selbstgefühl und den geistigen Zustand.

The needfor people to 'be real' and 'keep it real' as a recent american developement is the return of redlichkeit. Dies wurde notwendig, weil die große Freiheit neben etlichen guten Dingen aber der Lüge auch wieder mehr Raum gegeben hat.

Die alleinherrschaft eines Begriffes, der nicht äquivalent mit dem Alleins ist, hindert am Denken. Gerade, wenn der Begriff Redlich ins absolute gehoben wurde, dann bekennt er im absoluten seine unfähigkeit zu diesem. So z.b. der Skeptizismus, der als redlicher absoluter zugeben muss, das es ganz skeptisch gesehen der Skeptizismus ein glaube sein muss und selbst nicht durch skepsis bestehen kann.

Die binäre unterscheidung zwoschen Leben und Tod mag nützlich sein als anschauung. Könnte es aber auch sein, dass man lebendig ist in Graden, Tod in Graden? Die Vorstellung des atomaren ich ist sehr stark verknüpft mit der der atomaren Seele.

Gut und Böse, Gut und Schlecht haben nur insofern Wert, als dass sie redlich verwendet werden. Fehlt die Redlichkeit, dann handelt es sich dabei nur um reine Kampfbegriffe zum erringen unmittelbar egoistischer Interessen. Geschieht das eine Zeit lang, dann verlieren die Begriffe gut und böse ihren Bedeutungsinhalt und intellektuelle Moral wird unmöglich. Ohne Redlichkeit keine intellektuelle Kooperation. Ohne intellektuelle Kooperation keine Redlichkeit. Redlichkeit = intellektuelle Kooperation

Redlichkeit ist ein Ausdruck transzendenter egoistischer Interessen. Klären noch notwendig!

Die redlichkeit aber, hat ihre Grenze in den echtzeitanforderungen und der Endlichkeit. Einen gewissen Vorteil erlangt sie hier, weil sie ihre Wahrheit spricht und sich so die Kom-

plexität des Lügens erspart andererseits gibt es aber etliche Arten von Angriffen deren man leicht anheim fällt. Merkt man also einen Ansatz von Unredlichkeit, dann ist man gezwungen in die defensive und den abbruch des Flusses ehrlicher Informationen zu gehen, weil es sonst wahrscheinlich ist sozial, also vor der Gruppe und dem Gesprächspartner, ausgenutzt zu werden. Jedwede Unredlichkeit muss kritisiert werden um Redlichkeit zu erhalten. Diese Kritik ist also selbst teil des redlichen.

Der Versuch der Redlichkeit ist der der verbalen Vertragschließung und Standardwerteschaffung zum Zweck der Kooperation.

Kann es Redlichkeit ohne Moral geben? Ja, aber in stärker begrenzter Form. Z.B. im Krieg, wenn sich beide Seiten von Soldaten klar machen wollen, dass sie sich nicht gegenseitig umbringen wollen, indem sie immer auf die selbe Stelle schießen wo kein Soldat verletzt wird, wenn sie aber einmal zurückschießen auf ein Stelle die Verletzt, man auch einmal in gegnerische Reihen schießt. Tit for Tat im Krieg. Es zeigt sich also, die Redlichkeit hat ihren Ursprung in ähnlichen Verhältnissen. Sie kommt aus der reinen Notwendigkeit zur Kooperation zum überleben. Fehlt nämlich jede Kooperation zwischen den Menschen, so ist die Überlebenschance des einzelnen sehr schlecht.

Empathie, Ehre, Redlichkeit, Sympathie, Moral usw. sind Objekte des transzendentalen Egoismus.

Als Mensch handelt man zielorientiert, wobei das konkrete Handeln zum Ziel schon fast nebensächlich erscheint. Das konkrete tun ist aber Sache des Körpers und es ist genauso essentiell wie das denken, aber von anderer Art.

Das kleine geärgert werden von jemand den man mag und lange kennt kann eine sehr gute Sache sein. Es ist mehr ein menschlicher, zarter Stupser der einen aus den fatalen

Gedanken reißt.

Redlichkeit ist die Bedingung zu jedweder Glaubwürdigkeit.

Man muss die Autorität des eigenen Interesses akzeptieren um die eigenen geistigen und körperlichen Fähigkeiten entwickeln zu können. Wenn das bedeutet, dass man nicht dem Schulweg blind folgt, dann ist das gut so und der Schupweg eben falsch. Mehr noch, hängt das intellektuelle Vermögen nicht an der Schule, sondern am eigenen Interesse als Lenker des lernens. Das eigene Interesse geht vor den Ratschlag fremder, besonders gilt das, wenn man sich eingeengt oder unwohl aufgrund von außen gesetzter Beschränkungen fühlt. Habe Mut zu deinem eigenem Interesse, vor jedem fremden Zang. Folgst du deinem Interesse, dann hast du erst die Möglichkeit außergewöhnlich Besonderes, Neues und Wertvolles zu deinen eigenen Gunsten zu vollbringen. Bedeutet das, dass du deshalb von einem Moment in den anderen ein neues Interesse hast, dann folge diesem in dir, denn nur so hast du die Fähigkeit zur Entwicklung deiner einzigartigen Veranlagung. Mag diese auch nicht von anderen erkannt werden, so ist das deren Fehler in der Erkenntnis über das menschliche Vermögen und nicht dein Fehler in der Art zu Handeln. Mag dein Interesse nur stets auf eine Sache gelenkt sein, so folge auch diesem und jedwedem innerem Trieb deines Interesses. Interesse, das ist der wahre Erkenntnis- und Erfahrungstrieb im Menschen. Handelt man dem zuwider, so muss das aus eigener und hinreichender Erkenntnis dazu geschehen und nicht im sklavischen befolgen äußeren Zwangs. Man muss immer die Vermutung pflegen, dass das eigene Interesse den Weg zur richtigen Lehre in sich hat und sein Befolgen der Weg zu der eigentlichen Erkenntnis und Fähigkeit ist.

Wenn man sagt, die Sätze haben keine Bedeutung, weil

man so weit mit der Skepsis gegangen, bis man in die (fast) absolute Skesis ging und damit also die Sätze keinen halt mehr haben, dann ist das falsch und zwar aus dem Grund, weil die absolute Skepsis falsch ist. Sätze haben Bedeutung, weil sie für die Menschen bedeutung haben und dieses ist schon hinreichend dafür, dass sie auch Sinnvoll für den Menschen sind. Es ist auch Sinnvoll die Sätze unter enormer Skepsis zu beobachten, es ist aber nicht das einzig und damit absolut, richtige. Sätze haben auch einen positiven Wert in sich und Skepsis ist nur wertvoll, insofern sie doeses positive erzeugt und erhält und eben das negative als negatives erst identifiziert. So ist das skeptische dem positiven Begriff der Sprache zuträglich. Erst in dieser Rolle und Funktion wird das Skeptische selbst zum positiven und erhält die Integrität und Güte der Sprache. Das skeptische selbst, als absolutes gesetzt, ist eine Zweckentfremdung.

Würde ich das absolute in ganzer fülle kennen, dann müste ich mich selber auch kennen und deshalb vorhersehen können. Dieses aber wäre eine unendliche Rekursion des Wissens vom Wissen etc. von mir selbst und ist deshalb im endlichen Sinne nicht lösbar. Das bedeutet, dass für endliche Wesen die Selbsterkenntnis und Selbstreferenz keine volle sein kann. Das absolute dagegen kann das aber, weil es ja auch das unendliche ist.

Ich habe nur eine endliche Menge an Erkenntnis und uch weiß, dass andere auch Erkenntnis besitzen, von denen, wenn ich alle ihre Bedingungen kenne und fühle, ich sie auch für mich als Erkenntnis nehmen können würde. Ich weiß, dass bei zunehmender Erkenntnis, ich meine Erkenntnisse zusammenlegen kann in eine größere, die alle Ursprünglichen umfasst. Da ich aber nicht alle Erkenntnisse besitze, gibt es fundamentalere Erkenntnisse, die ich nicht besitze. Ich kann also von anderen lernen, wenn ich mit ihnen eine den kommuni-

zierten Erkenntnissen gemäße Redlichkeit habe.

Was instanziiert ist, ist endlich. Undendlich sind die Prinzipien der Instanziiierung, die dies also erst möglich machen. Wie kommt es zu einer ersten instanziiierung? Hmm.

Bestimmung der Handelsgüter der Kooperation: Mancher mag mit Liebe handeln, für andere stellt Liebe einen anderen emotionalen Wert dar, der nicht Gegenstand dieser Art von Handel ist, sondern das commitment in einer romantischen Liebesbeziehung. Was also zum Handel in Frage kommt ist durch die emotionale und ideologische Verfasstheit der Parteien bestimmt und ein Handelsgut mag beim andern anders ankommen und bewertet werden, als es beim Geber gedacht und gefühlt war. Der eine mag es als logisch ansehen so unmittelbar im Gewinnaustausch bedingte Liebe als Gut zu geben, der andere mag Liebe als Grundverhältnis zwischen liebenden ansehen deren gabe nur gebrochen wird im streit oder dem Tabubruch und sich deshalb emotional verunsichert, weil er unbewusst meint, dass er lebensunwürdig ist, wenn er dem Partner nicht ständig nach seinem Willen gibt. Hier aber ist die Gefahr des ausgenutzt werdens des romantisch liebenden. Konsequenz muss man schließen, dass wenn liebe so alltäglich bedingt wäre, sie also so leicht in abbruch geraten könne, die ganze Beziehung keinen stabilen Verlass auf den anderen in sich hat und es deshalb an Redlichkeit in der Liebe mangelt, die Kooperation also instabil und unzuverlässig ist, die Partnerschaft im argen liegt und eine gewünschte redliche Liebe, so wie das Verlangen danach in einem veranlagt sein mag, nicht möglich ist. Die Kooperation ist also eingeschränkt und damit der Gewinn und die Sicherheit, das emotionale Bedürfnis nach romantischer Liebe kann darin nicht befriedigt werden. Wenn man mit demjenigen dennoch stabile Kooperation haben will, so muss es aus anderem gemeinsamem Grund sein, als der der

Liebe und eine andere Art der Redlichkeit gefunden werden, wenn es das mit demjenigen möglich ist und es das wert ist.

Umso länger ich mich bei einem Begriff befinde, desto mehr wird dieser zu meinem zentralen Geistesinhalt und tendiert so zum absoluten. Jede Sache wird schon unter dem Begriff angeschaut und nicht mehr lange, dann würde die Redlichkeit zu meiner neuen Ideologie. Es ist sinnvoll die einzelnen Begriffe aber zu expandieren und damit ihrer Konsistenz zu anderen prüfen und herstellen, um dann aber immer neue Begriffe und Ideen zu suchen, die gut scheinen.

Da das ich originär das positive selbst ist, sollte es einem auch um die positiven eigenen Dinge gehen. Es ist z.B. meine Fähigkeit zu sehen meine positive eigene und so geht es mir auch darum, wo ich hinsehe für mein Wohl und wie ich mein Sehen vor Verletzung schütze. Die eigenen Dinge, sind das Portal zur Welt, der Übergang von dem ich zu dem anderen. Umso mehr eine Sache mein eigen ist, desto mehr ist mein Bewusstsein darin. Das was mir am eigensten, ja meine Eigenheit selbst ist, das bin ich, mein Bewusstsein.

Suche das negative in dir und gib ihm einen positiven Sinn, indem du daran erkennst warum es gut für dich ist.

So dass ich die großen Philosophen und Theologen lesen durfte, bin ich es ihnen auch schuldig, dass ich mein Bestes schreibe und den Menschen gebe, auf dass auch du wieder bei mir in dieser Schuld stehst. Das Wort, das Wahrheit spricht, das Gefühl, das wirklich lebt, was sonst könnte die Philosophie wollen?

Redlichkeit ist ästhetisch.

Nun hat aber Redlichkeit seinen Abbruch darin, wie Spinoza gut erkannte, in dem Verständnis und Willen zum Verständnis der anderen. So bleibt einem in letzter Konsequenz nur die größte Redlichkeit in Beziehung zu einem selbst, also in der Selbstreflektion des eigenen Geistes. Man kann also

kit den anderen nicht die rohe Wahrheit sprechen, sondern nur das, von dem man glaubt, dass es gemeinsame Wahrheit ist. Die Redlichkeit mit anderen ist also eine zurückhaltende, schüchterne.

Emotionale Integrität.

Die Frauen sind die Meister der Gefühle, die Männer die Meister des Denkens. Die Frauen sind die Besitzerinnen der Familie, die Männer sind die Besitzer des Stammes. Was dem einen fehlt, hat der andere und so sind sie von einander abhängig. Frauen besitzen die unmittelbare Macht, Männer besitzen die transzendente Macht. Sie sind einander abhängig, aber sich auch so unverständlich, denn ihr selbstverständnis hat eine andere Basis. So ist auch die Machtausübung der Frau unvermittelt und direkt und die Machtausübung des Mannes vermittelt und indirekt. Gerade weil ihre Macht auf unterschiedlichen Ebenen wirkt, können sie gut kooperieren und stehen sich nicht gegenseitig im Weg in ihrem Machtinteresse, auch wenn sie in einer Ehe oder ähnlichen Partnerschaft leben. Es gibt dann noch jene, die Biologisch Teile des Männlichen und Teile des Weiblichen in sich haben. Diese haben in der Gesellschaft und der Familie eine besondere Position und besondere Machtausübung. Gerade bei diesen ist das Potenzial für unerwartete Innovation und besondere Kooperation. Des Weiteren sind die Transsexuellen aus ihrer originären Intuition dazu in der Lage als Vermittler zwischen den zwei Geschlechtern aufzutreten wie kein Mann oder Frau es könnte. Gerade in der jetzigen Zeit in der die Domäne der Männer mit der Domäne der Frauen immer mehr sich vereinigt und es deshalb zu neuen Arten von Konflikten zwischen den Geschlechtern kommt, ist die angebohrte Einsichtsfähigkeit der Transexuellen in dieses Spannungsfeld unentbehrlich.

Trotz der Probleme der Redlichkeit muss man redlich-

keit versuchen, so viel man kann, so weit die Anlage dazu in anderen ist oder man sie erahnen kann.

Ich bin ich, also bin ich.

Ich atme, also bin ich.

Ich empfinde, also bin ich.

Ich mag, also bin ich.

Ich schau an, also bin ich.

Ich finde mich, also bin ich!

Umso mehr Macht man hat, desto näher ist man dem allein, diese Aussage ist falsch. Solange die eigene Macht endlich ist und keine allmacht, solange ist man auch im gleichen Verhältnis vom endlichen zum unendlichen.

Mit den älteren, etablierteren Ideologien ist es so wie mit Langzeitsoftware (lts). Sie bieten einem eine sehr stabile Basis, die sich in einem großen Ökosystem etabliert hat, also in Konsistenz zum existierenden steht, aber dafür die neuesten Features und Erkenntnisse vermissen lässt und in Frage steht, ob sie diesen noch gerecht werden kann.

Ein System der Philosophischen implikationen, OpenPhilosopher: Nenne Begriffe und konkrete, die unter den Begriff fallen. Nenne Implikationen, in denen alle verwendeten Begriffe definiert sind, finde äquivalente Begriffe, finde für alles innerhalb des allein einen oder mehrere Begriffe. Jeder Begriff, außer der alleinbegriff, hat einen Gegenteilbegriff, der den 'Rest' des Alleins umfasst. Begriffe sind erst mal die Philosophischen: (Alleins, Ich, Fremdes, Eigenes, Macht, endliches, unendliches, Freiheit, Selbstbestimmung, Logik, Wort, absolutes, ...). Implikationen sind solche Aussagen: "Jede Sache ist teil des Alleins."

Das System soll dann unter einer gegebenen Sache, nach dem der Benutzer diese Sache allen möglichen Begriffen zugeordnet hat, alle Implikationen und Begriffe ausgeben und außerdem sagen, wenn eine Sache als Implikation teil eines

Begriffs und seines Gegenbegriffs wurde um Inkonsistenz und Widersprüchlichkeit im vorgeschlagenen System der Begriffe und Implikationen auf zu zeigen. Ein jedes solches System kann als unvollständig bezeichnet werden, wenn es eine Sache aus dem alleins gibt, das nicht in ihm Begriffen zuordenbar ist und wenn es gar keinen einfluss von einer Sache zu einer anderen und umgekehrt gibt, weil es dann das alleins teilen würde in sich zwei unerreichbare Sphären, er als ein ich aber beide Sachen kennt und es deshalb damit bewiesen falsch ist, dass diese zwei gar keinen Zusammenhang haben. Außerdem muss es Implikationen als Wahrscheinlichkeitsimplikationen geben, der Form "Wenn A, dann zu 80% Wahrscheinlichkeit B. Es mag sich vielleicht herausstellen, dass Wahrscheinlichkeit als Gegengensatz zum absoluten, der grundsatz jeder konkreten Zahl überhaupt ist. (Spekulativ). Alle Inhalte eines solchen OpenPhilosopher Systems müssten auch die Wissenschaftlichen sein. Eine Fassung, die alles darin wirklich erfüllt, müsste ein absolut richtiges sein. Ein solches müsste aber dazu in der Lage sein, das ich selbst auch darin erklärbar und vorhersehbar bin. Ein solches System könnte man mit einem Rete Netzwerk implementieren. Eine letztendliche Implementierung einer richtigen Lösung für ein solches System käme der findung von allwissen gleich und damit das verlassen der endlichen Beschränkungen, was allerdings ein Widerspruch zu dem wäre, dass man Begriffe fasst und damit unmöglich. Die zuordnung von Begriffen zu z.B. Bildern könnte man mit neuronalen Netzen tun.

Ist das ich eine seele die ewig ist, also unzerstörbar und unendlich, d.h. absolut, so könnte dieses Leben weder sein Ende, noch anfang sein. Dies wäre möglich in folgendem vergleich: Die Zahl 7 ist endlich und objekt z.B. des unendlichen Peinzips der natürlichen ganzen Zahlen. Würde man allerdings versuchen die 7 zu zerstören, so wäre das ganze

Prinzip der natürlichen Zahlen in sich unmöglich. Egal wie man 7 ausdrückt, das Prinzip der 7 müsste vorhanden sein. Ob dieser Vergleich der Seele mit der 7 angemessen ist, weiß ich nicht mit Sicherheit. Was die Seele ist, oder ob es sie gibt, bin ich mir auch nicht sicher, oder erinnere ich mich gerade daran nicht mehr?

Eine unwiderlegbare Implikation ist: "Wenn Begriff als Teil aus dem allein, dann auch dessen Gegenbegriff." Jede Zahl ist sein eigener Begriff. Es gibt unendlich viele Begriffe.

Das große Fremde, das ist hauptsächlich der gesellschaftliche Zwang.

Der menschliche Weg ist nicht ein Weg hin zur Vergrößerung der Menge an Macht, sondern der spezifischen Macht. Lieber zwei wahre Sichtweisen, als eine wahre mit doppelt so großer Menge.

Redlichkeit ist einzige Möglichkeit zu gemeinsamer Wahrheit und gemeinsamem Verständnis von Begriffen.

Redlichkeit muss vorsichtig sein, sich zu schaffen, denn es stehen ihm viele Lügen und emotionale Tricks entgegen. Zweifel ist der Beginn und ständige Begleiter der positiven Redlichkeit, sie zu erhalten. Umso höher die Reputation, desto mehr kann man sich erlauben zu glauben (Glaubensheuristik), man sollte aber trotzdem immer wieder auch prüfen, um nicht doch ausnutzbar zu sein. Gute Reputation kann durchaus auch begründet verloren gehen. Mehr als nur die Intellektuellen, hat man dazu auch die emotionalen Mittel als Hilfe.

Das Ich ist die einzige Möglichkeit zum absoluten Hin.

Die einfache Einteilung der Welt in gut und böse vereinfacht das Leben ungemein, besonders für Kinder zu einer ersten Orientierung. Später wird es etwas komplizierter und man muss seine Ansichten reflektieren, kommt aber nie darüber hinweg moralisch Urteilsfähig bleiben zu müssen, auch

wenn man darin leicht Fehler macht. Echtzeitfähiges moralisches Urteil ist notwendig.

Wenn ein Mensch jemals auch nur irgendeine Sache will oder begehrt, dann hat er auch ein Ziel und damit auch ein das Ziel begründendes Ideal. Es gibt das größtenteils angebotene emotionale Ideal, nach dem gute und schlechte Gefühle beurteilt werden und das intellektuelle, geistige und mehr angelernte Ideal, das im emotionalen Ideal eingebettet ist. Das Ideal das man hat ist per seiner Definition der Sinn des eigenen Lebens, denn nur durch das Ideal wird den Dingen Sinn zu teil, ohne Ziel und Ideal dagegen, wäre das Leben sinnlos, weil einem alles mögliche gleich gut erscheinen würde. Hunger ist eine schlechte Sache, nur deshalb weil es dem positiven Ideal eines wohlgenährten Ichs entgegen steht. Der Akt des essens ist befriedigend, nur aus dem Grund, weil es dem positiven emotionalen Ideal zugute kommt. So sind die emotionalen Ideale unmittelbar, die intellektuellen Ideale transzendent. Im herkömmlichen sprachgebrauch werden meist nur intellektuelle, d.h. geistige Ideale gemeint.

Als Deutscher hat man die gewohnheit sich schon zu Beginn des Denkens eine enorme Menge an riemen und Regeln auf zu erlegen, was im späteren verlauf oft behindern mag. Ein agilerer Ansatz im Denken kann weiter helfen, solange man nicht von absoluten Regeln redet. Absolute Regeln könnte kein Mensch brechen egal wie sehr er es versuchte.

Kraft = Macht.

Es gibt unredliche Transsexuelle, die die Transsexualität als Schleier benutzen und sich so vor ihrer eigenen Wahrheit verbergen zu suchen.

Ein Kausalverhältnis, bei dem die Wirkung nicht auch auf die Ursache zurückwirkt, es sich also wirklich um Kausalität und nicht äquivalenz handelt, is absolute Macht in einem Dinge von einer Sache über die existenz (nicht aber

die nicht existenz) der anderen. Wenn A dann B, ist z.B. die volle macht darüber, dass B im positiven sinne existiert von A, jedoch keine Macht dazu B nicht existieren zu lassen. Der Kausalzusammenhang ist die Grundlegende Notwendigkeit zur Möglichkeit jeder Machtausbreitung. Das absolute Mächtige muss so also auch das absolut ursächliche im positiven Sinn der existenz sein. Es gibt interessante Hinweise darauf, dass z.B. niemand Energie zerstören kann, sondern nur umwandeln, man also nur im Sinne existierender Energie handeln kann, sie aber nicht in seiner Existenz zerstören kann. Wenn allerdings das Gesetz der Kausalität eine allgemein gültiges also absolutes sein soll, dann ist absolute Macht auch eine Wirkung von etwas, dessen Ursache es aber selbst sein muss. Hier also der absolute Egoismus begründet! Der Egoismus ist das, was sich selber erhält, also das unmittelbare Leben und der Grund für jede Stabilität der existierenden. Der Egoismus ist die einzige Kraft, die einen heiligen Sinn im selbst sieht und damit der konstituierende Grund für das ich schlechthin. Egoismus ist die Aussage: Ich für ich und so hat das ich überhaupt erst bestand. Hier sieht man auch, warum das beste immer auch das absolute und unendliche ist und immer besser sein will, als jedes endliche, weil es in sich selbst das höchste Ideal sieht und auch so sehen muss.

Der Egoismus ist die Grundlage des Erinnerungsvermögens.

Es gehört also zur Redlichkeit dazu, zu sagen, dass man Egoist ist und egoistische Interessen hat, um dann Kooperation zu ermöglichen. Wer also sagt er ist altruistisch motiviert, der ist unredlich, zerstört die Kooperation und bereitet den Krieg vor, weil er sich seinen Egoismus aufspart um dann mit einem großen Schlag alles unverhältnismäßig aufgestaute zu entladen.

Da der absolute Egoismus aber auch für alles ist, ist es

nicht gegen etwas und damit nur gut.

Selbstliebe = Egoismus

Würde erfordert Redlichkeit.

Liebe ist Ausdruck des unmittelbar egoistischen Gens,
Moral ist Ausdruck des transzendental egoistischen Gens.

Unmittelbar, das ist das ich. Transzendent das ist das über ich.

Das Transzendente Ich sind alle dem ich absoluten Dinge. Dinge also, die in ihrem so sein, dem ich unantastbar und unveränderlich sind.

Es ist unnatürlich für Menschen in einer Klasse zu sitzen und nur zu zu hören. Es wäre natürlich in einer freien selbstbestimmten Art mit den Mitmenschen zu interagieren und moralisch zu sprechen, so Mobbing und ähnliches Böses zu bestrafen. Das Kind muss nicht in die Schule, sondern braucht moralische Gruppeninteraktion, das Schaffen gemeinsamer Standards durch dieses Reden und Moral empfinden und das verfolgen der eigenen Interessen, das einen zur rechten Zeit zu den richtigen Dingen führt. So erst kann sich ein ausgewogener und angemessener Intellekt bilden. Das Wissen und Können werden selbst erstrebenswert sein in dem Maße, in dem es am besten für das Individuum ist, indem man es bei anderen sieht und ihre Fähigkeit bewundert, so also erst wirklich lernen will. Man in dieser Autonomie erst die Möglichkeit hat, sich zu ganzer Reife zu entwickeln, auf die eigene feine Besonderheit hörend, das dem ich einzigartige Potenzial erkennend. Hat man einmal eine Basis an Moral, dann kann man auch eine Menge Spaß miteinander haben und eine große Freiheit im sich selber Ausdrücken und Ausleben in der Gemeinschaft entwickeln. Das eine allumfassendere menschliche Ehrlichkeit was Gefühle und Gedanken mit einschließt und celebriert.

Der kategorische Imperativ sucht allgemein Gültige Ge-

setze des richtigen handelns.

Es geht nicht um Besonders sein um jeden Preis, garnicht. Es geht darum den Freiraum zu haben sich vollends selber zu finden und auch das leise in einem selbst sich zum höchsten Gesetz hin zu erheben.

Gute Kritik, kann etwas das positiv gemeint war, nicht widerlegen, sondern im Gegenteil spezifischer machen und neue Sichtweise darauf anbieten. Gute Kritik bereichert das Positive indem es alles negative, was es darin finden kann, vom eigentlichen positiven weg nimmt und dem positiven so mehr Freiheit damit Macht und Selbstbestimmungsvermögen schafft. So kann man den Dieb z.B. Kritisieren, dass er die Kooperation und edle Sitte stört, aber man versteht, dass er sich bereichern will um sich damit selbst etwas gutes zu tun um so sein eigenes Leben besser zu sichern. Allerdings kann er erwischt werden, was sein Leben sehr verschlechtern würde und seinem Ruf sehr schaden würde. Wäre es dann nicht besser für sein Leben, er würde einem ehrlicherem Impuls in ihm selber nachgehen und so Möglichkeiten in sich suchen um ein besseres Leben für sich zu finden?

Und so geht es immer weiter zu den höheren Werten durch immer größere ausbildung des guten durch die Mittel der Gefühle und schließlich durch die des Verstandes. Es nimmt Ursprung im Unmittelbaren und strebt sodann zum Transzendenten hin. Das unmittelbare ist das unmittelbare ich sein, das Transzendente ist das Absolute und dem ich unveränderliche.

Wie macht man Menschen zu mördern? Man redet ihnen ein, ihr Leben und ihre Lebensfähigkeit sei in Gefahr direkt oder indirekt aufgrund einer Person oder einer Menge von Personen. Diese Art von Lüge ist unter den Gefährlichsten und damit auch eine sehr unredliche Sache. Unbegründete Furcht solcher Art ist eine Sache die man erkennen und sich

ihr redlich erwehren muss, denn sie ist die Fehlleitung der Moral zu falschen Schlüssen und damit die Aufhebung des Werts der Moral schlechthin. Genauso ist aber auch das herunterspielen einer realen Gefahr ein Versuch die Moral fehl zu leiten. Hier ist die dem Individuum eigene Kritikfähigkeit und Redlichkeit notwendig, um die Moral positiv zu erhalten und die negativen Versuche aus ihr zu erkennen und trennen. Man muss die unmittelbare und transzendente Ehrlichkeit und autonomie zu diesem besitzen. Ohne Wahrheit ist die Nacht dunkel und die Information verliert seine Namen.

Das reine positive ist das, was kein Gegenteil hat. Es ist das Alleins.

Das positive ist meines sein.

Ehrlich bist du, indem du dich deinen größten Problemen stellst. Was macht dir am meisten Angst? Da liegt deine Aufgabe und Erfüllung.

I would be nothing without my internet mentors, that mostly do not even know me. I am very grateful for them, they open up a way for me to live and live good. Mein gemeinsames Ideal.

I am sometimes acting as if I was not aware of my reputation. I am just occupied with different things or in a dark place.

Transzendente Zahlen sind ein Hinweis auf das Transzendente. Tau ist Pi vor zu ziehen. (Eulersche Zahl) e ist das kontinuierliche Wachsen. (Volle Kreiszahl) Tau ist das unmittelbar existent werden. (Halbe Kreiszahl) Pi ist die zweiteilung. (Imaginäre Zahl) i ist die imagination von etwas außerhalb des alleins, also das unmögliche, inkonsistente. Eins ist das existent, einheitlich und konsistent sein. Minus ist der abzug des unmöglichen, welche Operation immer nur an einem Möglichem oder Existentem möglich ist. Es ist die Evolution, in der sich das Mögliche und damit Existente vom Un-

möglichen trennt und in dem alles Unmögliche vergeht und zum Möglichen gemacht wird. So werden z.B. Algorithmen programmiert, die mit endlichen Mitteln (Computer) funktionieren und von endlichen Menschen gewusst werden, aber in ihrem Bestreben durchaus dem unendlichen nach gehen. Sie sind Wachstum des unmittelbaren Ichs zum Transzendenten hin in Form konkreter Endlichkeit. (Imaginäre Zahl) i ist das Denken und abstrakte.

Da das Alleins absolut Konsistent ist, ist die beste und einzige Möglichkeit die eigene Individuelle Konsistenz zu erhöhen, sich dem Alleins darin an zu nähern. Jeder Versuch der Erhöhung der eigenen Konsistenz ist, insofern man darin richtig ist, eine Annäherung an das Alleins. Da die eigene Konsistenz selbst Teil des Alleins sein muss, muss sie durch die Konsistenz und Konsequenz des Alleins repräsentiert sein. Das Ich ist also ein Ausdruck des Alleins und so stützt das auch die Evolution. Hierin liegt also die Begründung der Selbstliebe im absoluten, genauso aber auch die eigene Beschaffenheit, die selbst wieder Empathisch anderen gegenüber, insofern man das Gute in ihnen und ihr Potenzial zum Guten erkennen kann, aber immer das Gute in ihnen durch ihr reines Existenz sein wissen muss, ist in der transzendentalen Selbstliebe.

Die eigene Redlichkeit muss die eigenen Grenzen in Beziehungen zu anderen Verteidigen und berechnete Grenzen anderer anerkennen, um ein autonomes und gesundes Ich zu ermöglichen und anderen zu gewähren. Die Grenzen müssen die eigene Zeit, den eigenen Raum und die eigene Energie schützen. Es ist nicht in Ordnung, dem spontanen emotionalen Einfall eines anderen sich fügen zu müssen. Stattdessen müssen die eigenen Bedürfnisse höher gelten, insofern dass das nach eigener redlicher Überlegung angemessen ist. So erhält man sich die transzendente Redlichkeit und die un-

mittelbare Autonomie und stellt sich gegen die unredlichen Verhältnisse die mich persönlich bedrücken. Es genügt also, dass man sich so in voller Konsequenz gegen den anderen stellt und so die Unmöglichkeit der Redlichkeit der Position des anderen herausstellt, ohne dabei aber selbst zu einem solchen Tyrannen zu werden, sondern die Konzeption der Beziehung neu errichtet und das unmögliche negative aus ihr trennt um so dem positiven eine erste Möglichkeit zu geben, aber unmittelbar zuerst, ein neutrales, als eine Waffenruhe, hat. Hier braucht man die Wehrhaftigkeit der eigenen redlichen Erkenntnis. Die Egoistische Befriedigung findet man dabei darin, dass man ehrlich besser sucht zu sein, als die andere Person.

As a male, you need to become able to trust the judgement of other males. This requires that you have a way of discerning reasonableness in other males.

Niemand darf in meinem Namen reden, egal unter welchem Vorwand. Wenn jemand für mich wirklich reden dürfte, dann wäre meine Redlichkeit unmöglich und ich könnte mich selbst nicht bestimmen, wäre bloßes Subjekt. Wenn jemand über eine meiner Angelegenheiten richten darf, dann nur insofern ich dieses selber bestimmt habe, immer nur zum Zweck der Kooperation und nur wenn es auch wirklich meinem Willen entspricht. Diese selbstbestimmte endliche Fremdbestimmung ist aber nichtig, wenn ich keine Redlichkeit in demjenigen fremden erkennen kann. Da das aber Praktisch kaum möglich ist, ist es besser viele kleine unabhängige und endliche Verträge mit jeweils anderen Richtern oder Richtermechanismen zu haben. Es mag aber noch bessere Modelle zur Kooperation geben. Im Markt der Kooperation ist Innovation bitter notwendig. Staaten sind meist ein schlechtes, unfreiwilliges Zwangsverhältnis.

Die selber Verteidigten Grenzen ermöglichen den Selbst-

wert unter anderen Menschen und deren konkurrierenden Interessen.

Question: "what will it take for humanity to get over its words and stories – the neurosis of the intellectual mind? what might this look like?" I feel that too. Words themselves are captured and used in purely immediate selfish purpose for manipulation instead of honest effort to communicate truth out of transcendental egoism. Being confronted by the internet with so many of these influences where the most important currency is the users attention and there is a lack of personal accountability, information is made for the purpose of capturing you. It is no wonder when we, as users of the internet, are ridden into a direction of estrangement by information, if we are consuming this kind of information and in turn partially get consumed by it. So, I think, it is good that you feel this intellectual conflict. Now you can consciously think and feel about it and make yourself able to protect your intellects and emotions integrity by building healthy borders about information and impression intake. Among these walls you get the opportunity to breathe and recover yourself. You need silence to listen to yourself better.

ICH WILL DAS ABSOLUTE BESITZEN! Dazu wird der Mensch sich selbst in mehrere Spezies entwickeln, eine jede von höchster Art und Einzigartigkeit, sodass die absolute Macht dann in der höchsten Redlichkeit sein wird, jede Spezies wird einen göttlichen Aspekt verkörpern, der Nachkomme des Menschen selbst, wird atomar nur noch in der Redlichkeit zu finden sein, der spezifische Mensch selber, wird sich aber im Egoismus zum absoluten völlig selbst erfinden. Jeder Mensch wird sich einem anderen unenlichen Prinzip annähern und dieses Verkörpern mit Geist und Blut. Und mit dem Wiederkommen der Redlichkeit, erstet dann das vollkommen absolute, das Alleins, weil die Redlichkeit

die Wahrheit in sich birgt. So beugt jeder sein haupt vor der Vollkommenheit und findet seinen Frieden, seine erfüllung.

Das einzige, das das egoistische Ich nicht erlangen kann, ist das absolute, oder? Nein, ein echter Egoismus glaubt nicht daran, dass auch nur irgend etwas außer seiner reichweite liegt. Er würde ihm nach jagen, es vergöttern, es anbeten so viel als nur möglich, sich seinem Urteil unterwerfen, ihn verstehen suchen jeden kleinen Egoismus dem absolut größeren unterwerfen und so also zum transzendentalen Egoismus werden. Der transzendente Egoismus unterscheidet sich vom unmittelbaren Egoismus darin, dass er sein allerhöchstes Ziel gefunden hat. Und so geht man los, an jede Grenze, um das absolut unveränderliche zu finden, wird empathisch und redlich um die mögliche Erkenntnis und Hilfe anderer zu bekommen, erkennt gar noch den absoluten Wert in ihnen, weil sie sind.

Nietzsche misunderstood Kant. Also dear Nietzsche, without any morality, would you not be killed? Why are you tossing it aside so easily? It is true that the word morality can be poisoned by deception and immediate egoism, but that does not make true morality any less, it only shows that we have to be vigilant about high values like morality in order to keep them true.

Jedes Wissen, um wirkliches Wissen zu sein, muss Wissen von etwas absolutem sein. Nur das absolute und ewige ist nämlich wirklich immer gleich und insofern man dieses überhaupt wissen kann, hat man Wissen.

Ganz klar, wer definiert was Whansinn und Irrsinn ist, der definiert damit auch sein Gegenteil, was Sinnvoll ist. Hier zeigt sich, wie Foucault schon gut erkannte die Grenze der Toleranz. Es ist also durchaus so, dass das richtige und Sinnvolle, nicht beliebig sein kann. Dieses bestimmt sein ist das endliche und das in der Welt Existenzfähig sein, mehr noch,

das rein positive Ich. So weit ist er dann nicht gekommen und so muss ich mein Verständnis auch gegen ihn erwehren. Leider ist auch er auf abwege gekommen und ist damit Kritik und test der Selbsterhaltungskraft meines positiven, guten und schönen Ich. Würde Herr Foucault sich selber schlecht finden, dann solle er sich doch selber einsperren und überwachen. Würde er sich selbst gegenüber egal sein, dann solle er doch aufhören zu essen. Nein? Nein! Gut musst du dich selber finden um überhaupt zu sein! Du bist ein großes nein, dem sein Ja noch fehlt, Herr Foucault. Dein reden vom schlechten und seinen Gefahren ist doch nur dazu da, damit du gut wirkst für und vor den Leuten, dass du als guter Hervorstehst, dir die anderen Respekt zollen. Und ja, so in deinem Egoismus zum Geltungsdrang, kann ich deinen Wert sehen. Doch wo bleibt dein echt transzendenter Egoismus, deine Glaubensfähigkeit zu deinem höchsten Gefühl, deiner edelsten Gedankenkraft? Wo bleibt deine Redlichkeit über dein positives?

Niveau gets sacrificed if needed in order to communicate, sometimes. It needs to be brought back all the time.

Prinzipien = Gesetze

Wenn man die Macht (= Freiheit) weiter führt, dann ist es sogar unmöglich, nicht macht aus zu üben, sich nicht selbst zu bestimmen (ähnlich Satre). Ein Wille kann nicht jenseits des Alleins sein, weil er sonst nicht existent wäre. So ist er also immter Teil des Alleins. Der Nihilismus ist nur dazu da, als Kontrast, das positiv besser hervor zu heben und zu erkennen, genauso wie jede negative Sache nur immer für sein positives da sein kann oder selbst ein nichts und damit unmöglich, unnennbar und unvorstellbar wäre. Meine Zeitperiode ist eine in der es darum geht, dass der Mensch das positive selbst wieder erkennen lernt und sich dem absoluten annähert, indem er sich selber schafft und erzeugt

in noch besseren, höheren Formen, zum persönlichen Übermenschen. Hier also der drang des unmittelbaren Ichs zum Transzendenten, dem drang und zwang zu unvergänglichem Wert und sich zu diesem also voll hingeben, auf dass das ich auch noch in die ewigkeit reicht. Denn was Ewig ist, hat sein Recht vor allem und jedem Ding und ist über alle Zweifel erhaben, denn der Zweifel an ihm ist nicht zu schaffen. Die unendliche Sache, ist in seinem positiven nicht zu bremsen oder zu verkehren und so muss es auch ein jedes endliches stützen, weil es nur immer mit ihm mit gehen kann, jedes endliche immer nur aufgrund der Konsistenz zu jedem unendlichen überhaupt nur so eine Sache ist.

Das was ich erkenne, ist ein erster Schritt auf dem Weg meiner Art. Es ist infinitesimal klein im verhältnis zum Allwissen selbst und zu sagen, dass es nicht nichts ist, sondern immer noch etwas, kommt aus meinem Egoismus und Recht als seiendem unter Allem das hier ist. Das schöne daran ist, dass die Dinge nicht so wie erwartet sind, sondern immer besser als ich es je zu erwarten geträumt hätte und könnte und aber das gute streben trotzdem besser ist als nichts zu erhoffen.

Eine gute Gemeinschaft kann also nur so gut sein wie seine Moral und Redlichkeit.

1. Take picture of some sort of scene and write a page about it. 2. Eat new type of food and review. 3. Diary page about positive and negative of the Diary Word: Deserving

words -> action (necessary) what could go wrong, what could go right? Word: Success

Die Redlichkeit mit dem dazugehörigen persönlichen Investments der redlichen Aussagen sind das einzige Mittel zu Pflege bestehender moralischer Werte, deren Verbesserung und erneuerung. Eine gesetzte Moral wird sonst obsolent und verliert seinen Wert und die dazugehörigen Gesellschaften

damit ihr soziales Kapital. Es bedarf also redlicher persönlich Haftender Praxis um die Moral als Wert zu erhalten und besitzen, ihren Wert noch zu vergrößern. Wie aber stehen Redlichkeit und die freie Rede im Verhältnis? Zweifellos sind beide Fundamental wichtig für das Leben jedes gesellschaftlichen Wertes. THINK

Da die gesellschaftlichen werte richtig und zeitlose werte sein wollen, streben sie nach dem absoluten und der ewigen Erkenntnis von Wert. Allerdings besteht beim streben zum absoluten auch immer größer die Gefahr eines Irrtums mit absolut schlechter Konsequenz und so muss die bürde zu solchen entscheidungen immer bei allen jeweiligen betroffenen liegen.

Wer sagt "das Leben ist ein Kampf" der darf nicht weglassen, gegen was. Ein Kampf gegen alles ist mit einem selbstmord schnell erledigt und so ist diese Sache, absolut genommen, eine Invariante des Todes und damit eine falsche Ideologie.

An der stelle wo die Redlichkeit und die persönliche Haftung enden und es keinen plausiblen Grund zum Versuch zu größerem Gewinn durch Kooperation anstatt reiner Konkurrenz, gibt, herrscht der reine unmittelbare Egoismus. Dieses Wissen ist das Mittel und Werkzeug zur Erkenntnis darüber, inwiefern ein gesellschaftliches Modell, Vertrag oder Übereinkunft utopisch und damit unmöglich oder realistisch und damit möglich ist. Die ausgangsperspektive muss immer die des unmittelbaren reinen Egoismus sein, von welchem man es versucht, mithilfe guter, wahrer und redlicher Gründe, sich zu höhern Werte zu schaffen und sich ihrer zu bemächtigen und jene Werte aber auch, aus anlass und zu regelmäßiger Zeit auf ihr immer noch richtig begründet sein und ihr Gerechtfertigt sein vor entstandener Kritik - zu prüfen. Jene werte müssen also berechtigt als erweiterung des positiven

unmittelbaren Ich-bezogenen Egoismus stehen können.

Man sucht werte, weis nie absolut, dass man sie hat, muss aber trotzdem glauben, sonst hat man gar keone werte. Werte die man haben kann sind endlich, aber man strebt in ihnen nach dem absoluten. Man kann also nur werte haben, indem man glaubt. In diesem glauben hat man erst das andere als gutes zum höheren Ich.

Nur wille kann glauben.

Aber die Welt ist es, die mir in die Augen leuchtet. Zum ganzen bin ich alleine nicht genug, ich bin ein Pol der das Licht anzieht. Bin ich aber das Licht selber?

Data-oriented design is key.

Eine jede Sache hat seinen Stand (als seiendes) und seine balance in den Gegensätzen. Was heute nachteilig ist, kann morgen zum Vorteil sein. Es kann sich keiner als über den anderen stehenden oder unter den anderen stehend sicher sein.

Manches Wissen besitze ich, aber ach so viel Wissen besitze ich nicht.

Die vorstellung zur Kooperation miteinander nur coolßein zu müssen, ist unzureichend.

Die Vorstellung von Menschlichkeit ist nicht unbedingt harmlos oder neutral.

Die exitenz ist nicht nur möglich, sie ist auch zwangsläufig, das sie eine Konsequenz der Konsistenz der Dinge sein muss, insofern jede sache, als dass sie existiert, in der Welt konsistent und eine Konsequenz sein muss.

Zu viel verneinung und defensive hat keinen Wert, wenn es nicht nur bedingung und Ermöglichung für das positive ist.

Das Gegenteil von Entfremdung ist Eigentum und Besitz.

Was sind die Bedingungen für die Möglichkeit einer Gewaltenteilung? Es muss von größerem egoistischem Interesse

sein.

Die emotionen schaffen es eine unverfälschtheit, also ehrlichkeit, und ein Investment dar zu legen, zu zeigen, von dem man sich sicher sein kann und so echte Freundschaft, Liebe und Treue möglich ist, genauso wie echte Feindschaft und Hass, welche mit der Zeit aber immer auch zum Verderben des Trägers jener Gefühle führen und damit falsch sind.

In der echten Ehe bringen beide Partner ihre höchsten Werte als Investment (und Haftung) in den Ehevertrag um zu zeigen welchen hohen wert man dem Partner beimisst und sich darin verbindlich bindet. Die Frau bietet die Werte ihres unmittelbaren (und damit körperlich biologischen und Familiären) Egoismus. Der Mann bietet die Werte seines transzendenten Egoismus (und damit sein ganzer Ruf vor der Männergruppe und den Wert seiner ganzen Wahrheit). Insofern dass diese Art des Vertrags möglich ist und insofern dass die gegenseitige Zuneigung Aufgrund des freien Willens und Selbstwertes (der jetzt zu großem Teil von den Investments in den Partner abhängt) der Ehepartner bestand hat, existiert die Ehe. Die Ehe ist ein Leap of Faith mit einer Begründeten, aber nicht hinreichenden Basis, die aber trotz dem mehr Gewinn als Verlust ist.

Der selbstwert, das ist das Ego. Der Egoismus ist die selbstliebe.

Der einzige Kampf der des Leben sein kann, ist ein kampf für das gute. Und immer wenn man kämpft ist die Gefahr groß, dass man gutes zerstört. Gutes, das man noch nicht erkannt hat. Das absolut gute kann man nicht wissen, man kann nur versuchen sich ihm an zu nähern und erfolg darin haben.

Reputation muss echt sein um Wert zu haben. Gefälschte Reputation sollte beim Aufkommen seiner falschheit zu ungleich größerer schlechter Reputation führen. Reputation ist

ohne Wahrheit kaum möglich.

What is free will in tge face of the absolute, must itnot be itself absolute to be anything substantial in fornt of it? The only thing a soul could be is a free will. How can free will and fate be absolutes at the same time? Free Will must be the fate!

Die Dinge sind nur existent, insofer sie auf mich, als den einen ersten, wirken.

Das ich kann ewig entdeckt werden und erforscht man seine Gefühle, geht seinem höchsten Denken nach, nur so findet man höheren eigenen Wert der schön und vollkommen ist. Ein jedes ich ist ein Schatz ohne Grenzen.

Man muss den Menschen das Recht auf selbstbestimmung, körperliche und geistige Austonomie versichern und schützen, besonders denjenigen, die noch sehr ohnmächtig oder stark einseitig abhängig von der Gesellschaft sind (Kinder, Behinderte, ...) und ausschließen, dass sie Verträge zu ihren ungunsten oder ihrer ausnutzung schließen. Aber hier muss man Vorsichtig sein, denn das eben gesagte kann von unredlichen missbraucht werden um jemandem die autonomie und Freiheit zu stehlen. Hier brauche ich noch eine eindeutige, beweisbar richtige Lösung. Idr. ist die sorge der Eltern und Verwandten hinreichend, aber nicht immer.

Vor dem moralischen (todes) Urteil einer Menschenmenge bin ich nackt und machtlos.

The only bad or dangerous knowledge is fundamentally wrong knowledge. Knoledge therefore must be owned.

Die Menschen Konfigurieren und Kalibrieren sich gegenseitig in der sozialen Interaktion. Wert hat das für die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit und sicherheit. Abstrahieren und verwerfen muss man davon das, was schlecht unwahr oder das ich ausnützend ist, sodass nur das wahre und Gute daran übrig bleibt. Nur so kann man selbstbestimmt und

trotz dem gemeinschaftlich sein. Der Mensch abstrahiert sich von seiner Konfiguration und es darf daran nur das ihm transzendent und unmittelbar gute übrig sein, nur darin verpflichtet er sich der Gesellschaft gegenüber. Die Lüge, das Missverständnis und das Ausnutzen machen die Abstraktion von der Konfiguration durch die Gesellschaft notwendig. Der höchste gemeinschaftliche Wert liegt nun in den abstrakten richtigen Werten insofern diese zum absoluten hinreichen.

Ideologie muss immer auch an dem Denken und der Logik geprüft werden. Eine Ideologie mag Falsch sein, auf keinen Fall ist es aber falsch nach der richtigen Ideologie zu suchen. Das entwickeln des eigenen Wertverständnisses ist gut.

Dominant kann man nur sein, wenn man gut für die anderen erscheint.

Human organization based on voluntary reciprocity!

Males do not understand each other and can not cooperate if their ideology and highest values are incompatible and if there is no sufficient means and practice of translation between them. If two values are held absolute and they conflict in any way at all, then this becomes impossible because of the need for consistency in order to be able to act and understand. Now holding high values you can not guarantee holding them absolutely, as long as they are finite. Infinite values, can not be not held anyways. So here you have consolidation.

Die Medien (und z.B. besonders der youtube Algorithmus) wollen deine Aufmerksamkeit, aber nicht dass du autonom bist. Es will Abhängigkeit schaffen.

Wer alles edle kategorisch Lüge nennt macht alles edle und gute unmöglich und damit auch diese Dinge in sich selbst. Ohne das Edle und die Selbstbeherrschung ist man nur Tier. Wer den wirklich ehrvollen keine Ehre gibt, ist ent-

weder im Irrtum und Unkenntniss mit falscher Anschauung oder ist selbst ehrlos.

Menschen wollen von anderen mit grund wert geschätzt werden. Sie versuchen zu erkennen was der andere mag und Versuchen dann dieses erstrebenswerte zu sein oder zu erzeugen um also vom anderen wertvoll geschätzt zu werden. Diese wertzuschreibung will man, damit man sicherheit und wohlwollen, anstatt gleichgültigkeit und potenzielle ausnutzbarkeit für den anderen ist. Auf diese Art bereichern sich die Menschen gegenseitig durch konkret individuell gewünschten Wert und deren (teil) Erfüllung. Da die einschätzung von Wert vom Ideal einer Person abhängt, geraten die Mitmenschen unter die Bewertung der erfüllung dieses Ideals. Warum erzählt man sich gegenseitig sein Ideal? Um gegenseitige werterzeugung zu ermöglichen und damit Wert in spezifischer Kooperation zu ermöglichen.

Die Ideologie "wertefrei zu sein" ist eine Invariante des todes, weil wem nichts wertvoll ist, dem ist sein eigenes Leben auch nichts wert. Er würde z.B. verdursten, weil ihm sein durstgefühl nichts wert ist. Wer den Gefühlen und Gedanken eines anderen Wert gibt, der schreibt ihm wert zu. Wert kann nur immer "Wert für mich" sein, so wird es aber: "Dieser Mensch ist Wert für mich".

Manchmal sage ich unwillkürlich wahrheit.

Je nach seiner Konfiguration, definiert sich der Mensch das Heuristisch erwartete und die räume des einfachen und selbstverständlichen. Außerhalb jenem, muss man sich neu anpassen und kann geschockt werden. Diese sind dann undefiniert und man weiß nicht, ob sie überhaupt irgendeinen persönlichen Wert haben und sind deshalb potenziell tödlich, was zuwider dem Willen zum Leben ist.

Insofern sich der Mensch in einer Rolle sieht und seinen Wert nur in der Rolle sieht ist er in Gefahr, wenn sich seine

Rolle als flasch heraus stellt und man dann quasi lieber mit der Titanik untergeht, als ins Rettungsboot zu steigen. Solchen Menschen, insofern man sie Wertschätzt und dazu ist meist anlass und Grund (im mindesten alleine weil sie schon existieren), muss man in solchen Situationen versuchen andere Werte zu geben und zu zeigen.

Logic is controlled by emotions and vice versa.

If you bring somebody towards an genuine and self directed emotional outbreak you get to know them deeper on some level.

Knappheit ist eine zwangsläufige Folge der Endlichkeit.

Interrogation is the critique of morale and the beginnings of its self defense.

Philosophy must be testable and falsifyable.

Die enorme Weisheit, die im Intuitiven und Emotionalen liegt, mag man vielleicht nie abschließend erkennen und in Worte fassen können. Auß diesem Grund kann man nie abschließend die emotionen beiseite Werfen, ohne höchste Gefahr zu laufen unmöglich zu werden.

Die Idee von der möglichkeit zur Kooperation trotz gegenseitigem misstrauens ist der einzige Fundamentale Beginn von Kooperation. Eine erfolgreiche Kooperation löst dieses Problem so weit es ihm möglich ist. Hier auch der Grund für Kryptowährungen, trotz ihrers noch meist noch nicht praktisch nützlich sein. Kooperation muss man sich erarbeiten durch logische Gründe konstruieren, so weit und nur so weit es vom unmittelbaren Egoismus ausgehend möglich ist. Dabei ist es kein Geheimnis, dass die anderen das auch wollen und auch, dass dass ausnutzen der Gruppe im Bewusstsein der Gruppe unmöglich, also verboten und geächtet, sein muss. So geht die Individuell unmittelbare Existenz in die Existenz der Gruppe über als Schritt und Versuch zu erreichung der transzendenten Existenz. Ist ein Mann so ent-

kernt? Einer der da nur auf fremden Segeln treibt? Ja. Sein ganzes dasein ist in letzter Instanz außerhalb seiner Kontrolle. Aber sein Dasein ist sein Einfluss, der aber nie absolutes sich schaffen kann. Wenn aber er selber ausdrück des absoluten sein muss, dann wäre es genauso unmöglich dass er jetzt nicht ist.

If you can only badly read others intuitively, you are in the need of concrete agreement. Otherwise you are vulnerable among humans, but it would be irrational to assume one can not learn certain things and better understand others. Wenn aber das Zusammenleben nicht wirklich definiert ist, dann ist alles möglich, gerade auch das schlechteste.

Immer wenn jemand etwas zu einem sagt, legt er einen Wert darin hinein. Der Wert muss nach der Regel der Kommunikation (also Mittel zur Kooperation) gut für die Gruppe sein. Ist er das nicht, ist es entweder eine Provokation, oder, wenn schon eine Beziehung (mit Wert und Investment) besteht, ein starkes ablehnen irgendeiner Sache oder von etwas, dass man gesagt / getan hat.

Jordan Peterson, wenn Geschichten so wichtig sind, was bedeutet es dann für einen Autisten, dass es schwer ist für ihn Geschichten zu erfinden?

Der unmittelbare Egoismus ist im Bewusstsein. Erst wenn es unmittelbar geworden ist, ist es verständlich. Das transzendente ist die Existenz. Hier also der Zirkelschluss zum anfang und damit ein gutes Ende für mein Buch. Dieser Zirkelschluss ist dem edlichen Denken das süße, schöne und erfüllende. Fundamentale Substanz existiert und muss damit Transzendent sein. Das einzige was für mICH Bedeutung hat, ist das alleine und der Fakt, dass man es nicht zertrennen kann.

Das relative ist das ICH BEZOGENE! So ist alles Wahrnehmbare nur möglich durch das konkrete Ich und so auch

für jeden anderen selbst.

Absolut = Invariant

Das Konzept der Seele entsteht aus dem reinem Egoismus.

If you get any materialist to admit to logic and consistency you can tell them, that there needs to be an observer in order for there to be any material at all. Right there one is forced to broaden materialsim towards something that is fundamentally more than materialism and therefore not materialsim anymore.

Das relative ist immer das zwischen dem Ich und dem anderen.

You hint at being valuable but never pay out on that level. Real value might come trough other channels, but it is not what was promised, which keeps you on the hook. You never break character. This is so smart, it is kind of above me, I can not fully understand it.

Ein Problem ohne mögliche Lösung ist tatsächlich sinnlos. Nur die positive Lösung, insofern sie gut für das Leben ist ist von bedeutung.

Ausnahmen widerlegen die Regel! Was bringt ein sprichwort, wenn es wahr und falsch vertauscht?

Eine gemeinschaft muss seine Macht und Tyrannei offen darlegen, sie ist, wenn sie gut ist, träger vieler individueller Egoismusen gebündelt zu einem gemeinschaftlichen größeren Egoismus. Gemeinschaft ist willentliche Machtbündelung mehrerer einzelner.

Who is the most powerful is easily nonobvious and misjudged. Power is complex and among other things is based on belief. Power is not easily discovered because of the complexity of human interaction and communication, faults made by intuition and logic and misunderstanding of emotion and intent.

Die größte euphorie ist ein Gefühl des Erfolgs, damit zum absoluten Erfolg hin.

Anything that is complete is perfect. Everything that exists must be complete to be. Everything that is (exists) must come from perfection. This kind of thinking requires me to grasp better orientation, I feel so, because it is simply breaking my finite perception in so many ways, being without borders, borders that were actual things. It seems at the same time the absolutely simplest possible thing. Assume I were to hold it as property, it would be impossible to hold my very self, wouldn't that be simply an impossible deadlock? At the same time, I could never not have it.

Everybody is trying to copy the images of others, without being able to reason about the why and how it can work. Are we possessing our images, or are they possessing us? Do we really know what we are doing or are we just going along with out unconscious impulses and emotions?

Da Geld seinen Wert nur gegenüber anderen Menschen hat, ist Geld eine Art Reputation.

Zurück ins Lamd der Scherben! Hier liegt die größte Leiche. Splitter schön, Gliedmaßen verstreut und verfremdet. Zusammenfügen zum alleins werd ich sie! Sieh welches Leben hier erstehen mag! Sieh welches Kind uns größte Hoffnung und Versöhnung sei! Welche demut und liebe dieses Kind verdient. Wie es auch mich als Halben erst ganz macht. Ich mit dem Alles das da ist. Ich und jede Sache, jeder Ausdruck der da ist. Das Leben soll wieder kommen, denn so düster und grau ist es sonst. Leben, dass geheilt werden muss. Leben das Sorge braucht. Guter Wille für dieses Leben, weil ich um deiner weine. Guten Willen, weil ich mich meiner Tat an deiner unschuld schäme. Zärtlichkeit, weil ich mich vor deiner Verletzlichkeit fürchte.

Mein Bewusstsein muss für mich sein, sonst gäbe es kei-

nen Grund dafür. Und trotz dem kommt es, dass unter gewissen körperlichen Umständen mir mein Bewusstsein die schlechtesten Befinden macht. Das geschieht aber nur, weil etwas im Argen liegt und man so kontinuierlich biologisches Feedback bekommt, das höchst persönlich und unmittelbar im Bewusstsein ist. Ein fehlschluss wäre es dann gleich alles körperliche zu verdammen. Nein, der Körper zeigt dir deine zu Lösenden aufgaben! Er stellt sie vor das Bewusstsein, als dasjenige, das am besten dazu in der Lage ist, gute Lösungen zu finden und zu erzeugen.

Der Geist muss mit dem unmittelbaren Egoismus, den Gefühlen vereint sein. Ist ein abbruch, eine unenigkeit zwischen den beiden, so hat der Mensch innere inkonsistenz und kann nur entweder Denken oder Fühlen, aber nie beides zugleich und es würde stets Konflikt zwischen den beiden Herrschen, der mir Energie und Befähigung raubt. Das positive also: Erforsche deine Gefühle und akzeptiere sie als versuch zu deinem Guten. Das Bewusstsein erst kann die Gefühle zu noch größerem Wert und Konsistenz bringen, auf das man sich Orientieren kann, zwischen gut und falsch unterscheiden kann, immer zu seinem nachhaltigen wohle hin bewegen kann.

was also in dem Fall tun, wo sich das Bewusste und sichere Wissen von den Emotionen unterscheidet? Das Bewusste muss gewinnen, um das Leben zu erhalten. + und es hat die Macht dazu. Das Bewusste ist das, wo das unmittelbare in das Transzendente greift.

Am Ende, wenn du nicht an dich selber glaubst, bist du verloren. Du musst an dich selber glauben (nicht nur), weil nur so du dir Wert und Sinn zuschreibst und damit überhaupt Wippen haben kannst für deine Zukunft. Du musst an die Welt glauben, weil du selber in der Welt bist.

if it is provably and sustanably better for oneseopf in all

possible aspects to hurt or kill somebody then it is regrettably (because of empathy) undeniable that one must do so. If one were not to do so in such circumstances, he would extinguish himself and become impossible to be in the world. This is the most important argument against the 'holyness' of empathy and foreign life. It can be further alleviated by imprisoning such treats for their lifetime, if possible in some, but not all, cases. If you are under immediate attack, you might must retaliate and defend by even fatal means and the only possible justification can be your own egoism (or the tyranny of the groups egoism, based on, of course the individual members egoisms). Physical reality does not permit boundless empathy and depending on the extreme circumstances demands a murderers cruelty. This is part of the nature of reality itself and marks by its necessity everyone a liar, that proclaims himself as pure and unconditional empath, innocent of all selfishness. No these too MUST be murderers if necessary, so have this potential inside themselves. Having said all that, I still want to say that empathy is important in the protection of everybodys life and flourishing. It has sufficient reason to have evolved, in order to enable high levels of cooperation and success inside human groups and also human to animal relationships. Most often even high levels of empathy are good. Wenn du also weißt, dass der andere durch sein Gefühl (dem er sich nicht entziehen kann) dein Leben sehr hoch wertschätzt, dann hast du damit schon eine große Versicherung und Sicherheit um mit diesem Menschen gut zu Leben und zwanglos zu interagieren ohne bei jeder Sache um dein Leben fürchten zu müssen. Dies ermöglicht wesentlich größere und bessere Kooperation mit diesen Menschen. Hier aber gerade das größte Interesse empathieloser dieses vor zu täuschen und damit wieder das Interesse der Empathen echte Emotion der Empathie klar zu erkennen. Breiter noch

jedes Emotionale verstellen zu erkennen und die Wahrheit immer zu belohnen, auch wenn sie eigennützig oder böse ist, bis zu einem gewissen Grad. Dieses Belohnen kann aber auch manchmal ausgenutzt werden und befindet sich in anlehnung an die innere emotionale Wertebeschaffenheit von demjenigen. Ein solcher wert kann z.b. das ausrauben oder anders ausnutzen von jemand drittem sein und hier wird es Problematisch. Wie? Absoluter Wert von eigentum fehlt, ABER es könnte auch eine einladung in eine Räubergruppe sein. An diesem Beispiel wird klar, dass der individuelle Egoismus zwar vielleicht im Einzelnen noch weniger sich zeigt, dieser in der Gruppe mit der größeren Macht sich viel weniger zurück hält, während sie bei der absoluten Macht wohl keine Grenzen mehr sich setzt. Im vergleich zu jener absoluten Macht, ist aber jede endliche (also alle Menschlichen) ein nichts und damit auch unfähig das absolute auch nur in irgend einer Art auszunutzen. Viel mehr ist das einzelne von vornherein überhaupt nur Existwnt, insofern es vom absoluten genau so gewollt ist. Wenn man dabei von willen sprechen kann. Das kann man aber. Willen ist hingehen zu seinem Ziel. Wer geht, der hat ein Ziel, auch wenn er keines haben wollte, so macht er doch fortschritt in eine, ihm vielleicht auch nicht bekannte, Richtung. Jene Schritte in die Richtung aber, bringen ihm dem Ziel näher, mögen auch der Wille und das Ziel unbekannt sein, so hat er doch immer einen Willen und ein Ziel, solange die Wörter Willen und Ziel definiert sind. Sein momentaner Wille und Ziel mögen aber nur Zweck zu anderm Willen und Ziel sein, aber auch dann hat er immer noch Wille und Ziel usw bis zum Rekursionsende, da ich von den endlichen rede. Damit hat auch das absolute einen Willen, insofern es sich bewegt. Die die Bewegung aber teil des alleins (des absoluten) ist, hat das absolute Willen und Ziel. Diese absolute Bewegung und absolute veränderung wurde

schon eindrucksvoll von Heraklit beschrieben. Nachdem Du erforscht , was Deine Natur fordert , was rein nur ihrem Gebot entspricht , so führe dasselbe nun auch aus oder lass es zu , sofern dadurch das Animalische an Dir nicht schlechter wird . Dann frage Dich , was eben dieser Seite Deines Wesens entspricht und vergönne es Dir , sofern dadurch das Vernünftige an Dir nicht leidet das Vernünftige , das immer zugleich auch ein Geselliges ist . Und wenn Du diesen Grundsätzen folgst , bedarf es keines anderen Bestrebens. (Markus Aurelius)

Da jede Emotion egoistisch ist, als selbstliebend und selbst-erhaltend ist, ist auch jeder Gesichtsausdruck so. Das aber, ist es gegenüber deinen momentanen gegenüber seienden Lebewesen.

Altruismus funktioniert nur, wenn dein Gegenüber auch altruistisch ist (mindeste aber nicht hinreichende Voraussetzung (die gibt es nämlich nicht). Genügt aber für das Argument). So ist aber schon das Konzept des Altruismus Widerlegt und wir sind beim Handel. Wenn die Menschen von ihrem Altruismus sprechen, müssen sie also entweder irren, böse absicht haben und lügen oder von Handelswerten sprechen.

Wenn eine andere Person nicht gut für dich ist, so befreie dich von ihr und gehe deinen eigenen Weg. Die beurteilung ob jemand gut für dich ist, liegt alleine bei dir und vollkommen in deiner Gewalt.

Wenn ein Mensch so zerstreut und um sich schlagend ist, wie viele es jetzt in der modernen Krise (seit 2020 bis jetzt 2022) sind, dann ist das traurig für mich und ein solcher einfluss auf mich schmerzhaft und desorientierend. Erst muss ich meine inneren und gefühlten Werte schützen, meine Konsistenz bewahren um dann meiner Empathie zu folgen und nach bestem wissen und gewissen mich und damit den ande-

ren aus der tiefe ans Licht und Festland zu ziehen. Ach, einige kann ich verdammen, aber einen nicht, weil mir etwas an ihm liegt. Ach, diese moderene Hoffnungslosigkeit, ach diese Hypnotische Farbe, die den Geist zum übel versucht. Wird mir denn hier noch klar werden, zu welcher höhe ich mich trauen muss und welche Wahrheit ich finden und preisgeben muss. So dass mir dieses Missionarentum noch Eigentum wird und ich heilung allen geschundenen Geistern bin. Erheben, das verwundete umschwirrte Bewusstsein aus seinem Leid. Leidend und ohne Hoffnung, sieht es nichts als harte Wände und Scharfe Kanten. Doch da, siehe doch dein Wesen besser, sieh doch dein gutes weiches und zartes, sein. Es ist das Wohlwollen, die nähe, liebe, empfindlich- und Einfühlsamkeit in dem der Frieden und die Klarheit des Geistes ruht. Es ist das auflösen der harten Gedanken, das aufgeben der rasenden Gedanken und die kühle des verkörperten Schlags an dem das Leben meines seins ist. Aus heißem dampf mache ich kühlen Regen. Regen der Leben und Nahrung für jeden Samen ist. Oh ich sehe das leise, übertönte, schöne, schönste in den Geistern. Ich hole und rette es, weil ich seinen Wert erkennen kann, es haben will. Macht und wilde schönheit liegt da und für mich will ich sie gewinnen.

Allgemein hat ein Mensch den Willen zum Leben. Wenn dieser unsicher ist, oder von anderen angegriffen wird, so wird jener Angreifer von dem Menschen auf auf lange sicht nichts gewinnen können, denn es steht dem Menschlichen Willen grundsätzlich entgegen. Die Frage, ob es möglich ist, ist die Frage nach dem nachhaltig perfekten verbrechen zum eigenen Gewinn. In einer gesunden Gesellschaft ist aber dazu das Risiko immer zu hoch im Vergleich zu seinem nutzen. Durch diese Erkenntnis, hat der Mensch auch einen wichtigen anhaltspunkt dafür, was eine gute Gesellschaft ist. Sie ist ein herantasten an die absolute Kooperation. Am Ende

sind es allgemeine Werte die, wenn sie jeder hält, viel böses schon unprofitabel machen. Wenn z.B. niemand Lösegeld zahlt, dann lohnt sich keine Entführung. Derjenige der meint er könne jemanden trotz dem frei kaufen, der macht die Entführung erst möglich und gibt den Entführern die Macht für ihre Geschäft, stellt die Würde des Menschen herab und das mit Erfolg. Hier zeigt sich also ganz klar, was der Glaube einer Menschengruppe über das Mensch sein selbst, über deren Fähigkeit zu guter Gesellschaft aussagt. Die Frage ist, wie man zu diesen glauben kommt, solange sie noch nicht weit verbreitet sind. Ähnliche Probleme hat man ja bei den wahlen, wo gesagt wird, man schmissee seine Stimme weg, wenn man nicht eine der populärsten Parteien wähle. So ist also ganz klar, wie der Mensch, über seinen schlechten Glauben über die Menschheit, sich selber im schlechten Umstand halten kann. Hier aber sehe ich einen Entscheidenden Vorteil weit verbreiteter, bestehender Deutscher Mentalität, da sie in hohem Maße zu solchen Schlüssen und solchem Verhalten fähig ist. Es handelt sich um ein Spiel des Ultimatums. Hier ist es möglich sich Gerechtigkeit ohne Gerichte und ohne besonders großes Handeln zu schaffen durch den Umstand allgemeiner Mentalität. Es ist ein Beispiel für ein Ultimatumspiel und deren erfolgreiche Lösung. Diese Lösungen gibt es aber viele und der Menschliche Fortschritt ist einer, in dem er sich immer bessere und umfassendere Lösungen solcher Art erschafft, die jedwedem Praxistest und Interpretation standhalten, sich in ihrer Güte dem absoluten Gesetz nähert. Stets aber untersuche auch jede Überzeugung von solcher Art, inwiefern sie im Kontext wirklich hinreichend sind. Man löst so ähnlich z.B. den Organdiebstahl.

Hat man also eine Menge an Ultimatumslösungen in einem Stamm (Gesellschaft) verankert, so ist dieses teil des sozialen Kapitals. Wenn dann aber fremde kommen, oder

man in kontakt mit fremden kommt, dann ist erst mal unklar, ob diese diese Lösungen auch haben. Wenn sie sie nicht haben, dann besteht die Gefahr der einseitigen ausnutzung durch die fremden und so ist auch das misstrauen Gegenüber Fremden (bis zum Fremdenhass) erklärt. Will man sich annähern, so muss man jene Gesellschaftlichen Werte wirklich vereinheitlichen und zwar, soll es erfolgreich sein, die Ultimatumslösungen von beiden seiten. Erst damit kommt es zur bereicherung anstatt zur Bekriegung, Ausnützung, Ausraubung und Betrug. Nochmal Grundlegend: 1. Jeder muss Nachhaltig existieren wollen. 2. Es gibt bestehende Lösungen, die sich mehr oder minder je nach Kultur unterscheiden und sich auch in Qualitätseigenschaften und ihrer Art unterscheiden können. 3. Will man Kooperation zwischen diesen unterschieden, so muss man jene Lösungen der anderen seite ehren, um so dem anderen überhaupt die existenz mit einem selbst zu ermöglichen und so nicht automatisch in den Krieg zu verfallen. Gleichzeitig muss man natürlich die eigenen Lösungen WISSEN (!!!) und dem anderen näher bringen und als bedingungen zum Handel stellen. Es kann jedoch nur graduell und in überlegten Schritten gehen, denn die unterschiede sind meist tiefgreifend und deren verständnis weder intuitiv noch selbstverständlich. Hier also die moralische Rede als mittel, zusammen mit den harten existenz und überlebensargumenten für deren Gründe und beispiele für deren ablauf. Z.B. müsste man über das Prinzip der Rache als Abschreckungsmittel und deren konkrete und differenzierte Anwendung reden (Gesellschaftliche Rache = Gesetz).

Erst wenn man seine Imagination benutzt, sieht man neue Möglichkeiten und kann sie vielleicht auch umstzen. Wenn man keine Imagination benutzt, sieht man auch keine Möglichkeit und alles wird unmöglich.

You do need to work deeply with your emotions to make

real progress.

Du kannst eine Sache Intellektuell verstehen, um sie aber ganz zu verstehen, musst du sie auch emotional verstehen.

Das Relative, na klar Sokrates, das ist das veränderliche! Danke für diese Lehre.

If socrates really knows nothing, he would not be able to know, that he knows nothing. He must therefore know something? Yes, but does he know, what he knows? Only about his later knowledge, but not about his initial, immediate knowledge. Why? because it would be infiniely recursive and therefore is an absolute thing.

For that which they glorified, they bore."

Wie kommt es, dass der Mensch die indirekten Aussagen, als die zweifellos wahren ansieht? Sie müssen es wohl auch am ehesten sein, weil sie schwer nur vorgetäuscht werden können und oft sogar unwillkürlich die Wahrhwit verraten. Ist das eine Art dao? Die Fähigkeit die offen gesagt wird, wird leicht qenig geschätzt, jene aber die sich durch die Umstände auf natürliche weise und ungewollt offenbart, wird viel höher geschätzt? Warum? Weil der Mensch so oft nur Maskerade spielt, man aber trotzdem du unmittelbare Wahrheit sehen und reden können will.

Freundschaft ist gemeinsame Fantasie.

Der Regen ist der reine Geist der das Leben gibt.

You could play this trough simply: If you hate yourself, you would want to kill yourself and therefore end everything and not be able to think any thought (including the former) anymore etc - making it a contradiction. One, in effect, must love himself in order to be. This can also be clearly known emotionally by impulses towards self-preservation, hunger, thirst, pain and so on.

Once you have that you then can have transcendent self love - loving others and seeing part of yourself in them. In

addition to that the others can be good for you.

So wie es für mich oberflächlich aussieht, ist Heideggers jeweiliges Gestell die Konsequenz einer jeweiligen Ideologie.

Es ist gut, wenn jeder der denkt, für sich selber denkt und anderen nicht zustimmt, weil er eben für seine eigene Sache stimmt. Besonders dann, wenn die eigenen Gedanken nicht geehrt wurden von einem in dieser Sache Autoritären. Ein guter Lehrer wird die Gedanken eines Schülers immer würdigen, wenn sie aus ehrlichem Geist und Absicht kommen. Nur so erhält er und kann nähren die Ego Identität als geistig schaffende seiner Schüler, denn gerade diese müssen sie bekommen und aber gerade hier kommt das Ego des Lehrers leicht in den Weg. Ach schmerz empfinde ich bei solchen Lehrern und zuwider sind sie meinem eigenem Ego. Schande an dem geistigen Schaden, dem er dem großen potenzial seiner Schüler zufügte. Welche Trauer, wenn sich der Lehrer dessen auf Grund seines eigenen Egos nicht bewusst ist. Wie hart haben es die Schüler, wenn sie sich doch weiter in diesem Weg kämpfen, wie leicht verkümmert da ihr gutes. Ach, so wird durch neid, geistiger raffgier und verlustangst der offene und öffentliche Weg so oft zum missratenen. Hat das Ego nun das Wissen in seinen Händen, welchen Gewinn müsste es sich da erst versprechen, dass es das Wissen frei und ohne Widerhaken preis gibt. Jammer um die Generationen von verdorbenen Schülern, die oft auch noch zu rächenden Lehrern wurden! Unter solchen umständen kann man nur entweder in vollem Egoismus, Bosheit und Misstrauen lernen oder eben ganz alleine. Jene einzelnen, steht auf euren eigenen Füßen und seid stolz darauf! Erkenne deine geistige autorität nun endlich als die höchste an und trage selber Speer und Schild. Selber wirst du nachbohren müssen und selber wirst du dich verteidigen müssen. Aber Wisse: Nur so erlangt man balance und echte, raue Weisheit. Harte, wirkliche und star-

ke Weisheit wird deine Beute sein und das seichte Unkraut wird dir durch deinen klaren Blick nicht mehr so leicht entgehen. Ganz dein Besitz und eigentum gemacht mit deinem Geist und deinem Feuer Bosheit wird dir das schlechte Kraut zur schwachen Asche und Dünger. Mögest du persönlich befriedigung darin finden, dass du die falschheit deines Lehrers zerstörst! Mögest du persönlich befriedigung darin finden, dass du das wahre und reinlich gute an deinen Lehrern frei brennst.

Because the digitization and new way of life there are new pressures on the human not seen in evolution before, which will put new kinds of selection pressure on humans.

Nicht nur dass die Welt Chaos und Ordnung hat, ich habe sie auch.

Peak performance is all about overall incentive. Peak performance comes from successfull gambling in order to gain something that one does value highly. On the other side, asking someone to go against their interest is like asking them to actively hurt themselves.

You need some means to get into a flowstate. Be it a computer game, praying, surfing a wave or singing. Whatever works for you. If you get this state often you will achieve peak performance.

If I had to give advice for a film set, I would mandate nodrugs, noporn and reduced sex in order to bring along genuine gender emotion, power and longing. Additionally I would mandate that they write a personal and private emotional diary confronting what occupies their heart, what hurts, what they long for that nobody else is allowed to read, except if they explicitly permit it (a safe space for emotional release and reflection). Now then you have authenticity, open unrestricted emotion and optimal possibilty for artistic expression of highest quality. My advice of course does not

replace the many good things that are already done, but I add to it these conditions for its best success.

If existence was unbearable, you would not exist. Therefore it must be bearable, even in its extremes.

Den Fortschritt, den du machen kannst, kennt keine Grenzen.

Yes, is existence. No, is nonexistence. A absolute no is impossible, an absolute yes, is the only thing possible. No is only possible, insofar as it is part of a yes. A yes to myself.

The only reason to talk about anything evil at all is for the preservation and nourishment of the good. Otherwise it would be meaningless, because the origin and root of meaning is the self. The self wants to establish, protect and nourish itself. It is so hard to try to know what is absolutely true, but it is infinitely rewarding inching closer towards it. I think everybody seeks it and has a part of it that he embodies. Everything that exists has part of ultimate truth in them, because one is. Enlightenment comes ever more, the more you learn to know your true self.

Only because I am me, can I value things the way I do. So every meaning from my point of view is only possible because I am me and the way I am. Empathy is only possible to me, because I have it inborn etc. One can also get meaning from others, but only because he himself is capable of this. So one is wholly dependent on himself for what meaning he is capable of having. Ones own self (and ego) is the main holder of this meaning. I am open to feedback on this and you might can improve on my view.

Treat yourself, like you love yourself and advance what is good for you because of that.

Das Ego ist der Grund für Hoffnung anstatt in blanker Existenzangst zu sein.

Ein Gedanke, der dich festhält. Ein Gedanke, der die Welt

erklärt.

Lies, sweet lies.

Why is it always a gamble too? Because of chaos.

What I think is correct is not random. Correctness and therefore knowledge of truth must be earned. If correctness was random I could never know it and therefore everything that I possibly conceive of as correct can not be random. Everything I have, can not be random, or I would not have it. It must be determinable by me. So everything I own must be under my control, or I do not own it. I might own my body, but I do not control exactly how I feel, so I do not own it in the absolute sense. I only own it partly. The part that I do not own, can only be believed. So ist it: Consciousness = Origin of Control; Belief = Coming from Randomness. In the face of the absolute, there can not be randomness, because randomness too must obey everything that is absolute and can be only because of the absolute. Therefore everything that might appear random at first must be in truth destiny coming from the absolute. Since everything not owned must be believed the absolute too must be believed, because I can not control it. But how can you know the absolute, since you yourself are finite? You can not know it, because knowing it would be owning it. It owns you. But all this is lazy and the ego wants to own the absolute regardless. Here I do not know! It would be futile to try. Owning anything at all must be because of the absolute in the first place. So now returning to the good.

So now chaos and randomness do not exist. There is only destiny and the thing you have. This does not mean that you should be reckless, if you know better. Because here your ownership of knowledge tells you a good way. But if it comes towards the very limits of what you are able to, you will meet your destiny and then it will be good for you.

Mein Freier Wille herrscht in der Domäne meines Eigentums.

Wer liebt, der tut es als ein Ich.

Sometimes it is not only dark but it is pitch black. Wer das Klagen über das Leiden von anderen als lächerlich verinnerlicht hat, der schämt sich auch über das eigene Klagen und wird so unfähig sein Leid auszudrücken, kann sein Leid nicht mehr kommunizieren und verliert einen Teil der Wahrheit die gesprochen werden kann. Welche gräulnat muss es bei meinen Ahnen gegeben haben, dass man so mit mir umgeht. Wer sich den ehrlichen Klagen anderer verschließt, der kann selbst auch nicht mehr sein Leid den anderen sagen und erwarten, dass sie ihm helfen. So stößt ein Mensch sich zurück zu einer Zeit in der sein Leben bange und sein Leiden einsam ist. Diese Wunden gehen so tief, dass sie über Generationen und Gesellschaften gehen. Verdorben wurde die Empathie schon so oft und hart ist es sie zurück zu gewinnen. Tausendfach Buße tut man für sein vergehen, denn das geht in Geist und Blut ein ob man will oder nicht. Und so lange wie man die echte Empathie sich nicht neu erarbeitet, zum Wert sich bemüht, durchdenkt und sich vor deren Missbrauch absichert, so lange leidet man den Mangel an ihr mit allen seinen folgen. Denn jeder hat Tage an denen er schwach ist, jeder hat Momente auf die er nicht vorbereitet ist. Da die Zeit die Menschen neu macht, ist das Konservative ein aktiver Aufwand des neu Verstehens der alten Ordnung und Werte und erst dann eine Beurteilung und neu Orientierung.

No?: ((Knowledge = Perception (Sokrates) = Belief))

Hallo Herr Kaiser,

in dieser E-Mail möchte ich dir einen kurzen, aber sehr wichtigen Grundsatz sagen, der aus meiner Erkenntnis mir eine große Wahrheit wurde. In allen guten und schlechten Sachen zählt nur das gute als das eigentliche, das schlechte

aber nur, weil es dem guten entgegen steht! Wenn du also eine Sache kritisierst, dann kannst du nur dadurch den Grund dazu haben, weil du es für den Schutz und das Wohl einer guten tust! Werde dich dieser guten Dinge Bewusst, dann siehst du was deine eigentlichen Werte sind. Und ja, die reine Kritik, die ihr zu schützendes Gut nicht bei sich hat, ist sinnlos. G konzentriere deine Worte und Gedanken auf das gute und man wird dich verstehen und du wirst dich deiner noch besser bewusst.

Ich hoffe dieser Schatz wird auch dir von großem Wert sein, es soll eine kleine Rückzahlung für deine guten Videos sein. Ich hoffe, dass du bald wieder ganz Gesund wirst. Intervallfasten und kalt Duschen sollen bei Genschäden helfen, ein Arzt bin ich aber nicht.

Möge Weisheit kommen, Deonardo

Da Freiheit und Macht die gleiche Sache (wohl aber unterschiedlich betrachtet) sind ist jede Erklärung und Gesetz von Freiheit oder unabhängigkeit eigentlich ein Macht- und damit Eigentumsgesetz. Wer moralisch vom Wert der Freiheit apricht, spricht über den Wert der eigenen Macht im verhältnis zu fremder Macht und über einen grundstock an jedem zugestanderener Macht. Disrespect is the disagreement on moral values or status and therefore dusagreement on the proposed value system and ideology of one side. Ideology is selfish.

Freiheit ist die Macht über spezifische Dinge selbst zu entscheiden.

Forcing a kid that gets bullied at school to still go there is a quite fundamental human rights violation and beneath the value of a human being. There needs to be opportunity to learn out of own interest in a win-win environment. We want to nourish our kids and protect them from suffering in such terror. Of course one needs not be a overbearing sheltering to

enable kids to learn what conflicting interests are, morality, truth and deception on their own terms and then give them the safety and autonomy to go into what they deem good, helping them with our best advice.

Das absolute = Das Alleins = Das perfekte

Was bedeutet es geboren zu werden? Das absolute will einen und macht dich existent. Genau das du bist du mustest sein und hier wurde dir das Recht für diese Welt gegeben, du hast es dir genommen.

Wer einen Paarungspartner sucht, der sucht ein Seinem absoluten Ideal entsprechenden und vor allem versprechendem. ————— Nur durch das absolute hat das Bewusstsein existenz in der Welt. —————

————— Any hope or dream I have must therefore be oriented towards acquiring the absolute? The selfish gene is all about having itself in the world - is this ownership?

If you are plagued by foreign thoughts (being possessed by ghosts) the silent silence can free you.

Evolution selects for truth, in as much as life must be this worlds truth. Wie erhebt sich der Mensch von der Wahrheit des Lebens zur Wahrheit des Geistes? Dadurch, dass menschliche Gemeinschaft sein Leben ermöglicht und Versuch zur unendlichkeit (fortpflanzung, Geistiges fortleben) ist. Nur insofern geistges also Wahrheit zum Leben menschlichen Geistes und deren Ermöglichung in der Welt ist - hat man Geist überhaupt. So muss also jedes sich erhalten, das nicht selbst vollkommen, also absolut und transzendent ist. Dieses sich erhalten wollen folgt aus der konsequenz endlicher Existenz. Da aber alles endliche sein Ende hat, müsste es nach endlicher Zeit kein endliches mehr geben, man weiß aber gut, dass endliches neues, sich teilweise eigenes endliches erzeugt, sich so erhält und dem unendlichen nachtut. So liegt eine Grenze des endlichen in seinem Ende, eine an-

dere (zwangsläufig die selbe) aber im unendlichen. Dieses unendliche ist ihm sogleich zweierlei, einerseits sein Ende, andererseits seine Fortführung als Teil des unendlichen. So muss man wohl die unsterblichkeit der Seele sehen. Was die Seele ist, ist aber noch nicht geklärt. sheit ist in seiner Natur frei, also auch Selbstermächtigt.

Es ist keine abfederung, sondern verschleppung in der Politik. There is no free meal, there is always some effort or cost that must be paid and someone must pay it.

Emotional invalidation is when someone communicates to you that your emotions are not valid, are unreasonable or irrational, or should be hidden or concealed. Elzy M, Karver M. Behaviour vs. perception: An investigation into the components of emotional invalidation. *Personal Ment Health*. 2018;12(1):59-72. doi:10.1002/pmh.1403

I act on the world and the world acts on me.

Bastiat, by emphasising the seen and not seen, brings insight into economics, that reminds me of an economics enlightened by taoism. He broadens the view and helps one overcome error in thinking.

Die Mathematik zeigt grenzen des endlichen und ist eine wissenschaft alles endlichem zum absoluten hin.

Einer behauptet etwas. Finde das Allgemeine Gesetz dahinter, schaue ob es auch im extremen, bis zum absoluten getrieben gilt, sowie im kleinsten einfachsten Fall. So prüfst du die Ideologie hinter dem konkreten, deckst sie vielleicht zum ersten mal auf. Wir wissen ja, dass jeder Ideologie nötig hat. So kommen wir auf Kants kategorischen Imperativ als gütekriterium allgemeiner Natur, herausgestellt durch das Rationale.

Not only the executive, but also the legislative power is concentrated into a monopoly in most states. People need to be able to legislate and execute on their legislation themself-

ves. This way they are living democratically.

Es ist im sinne des Egoismus das Gute für sich zu beanspruchen.

Und hier, in größter tiefe. Dort liegt der gefallene. Und ich der ich gemacht wurde, alles jenes zu erleiden, wurde geschickt, weil kein Kind zurückgelassen wird, weil jedes, jedes, Leben gebraucht wird zur vollkommenheit und in jedem der unbedingte Sinn des ganzen lebt. Und ich weiß und ich kann die hand reichen, so dass sie nicht verfault. Ich bringe ihm Hoffnung.

Das böse kann man als das originäre Nein und damit die ablehnung jeglicher Schöpfung bezeichnen. Da das aber ein Widerspruch ist, wenn ein geschöpftes sich selber ablehnt, kann es keinen erfolg haben. Es kann nur im dienste der Schöpfung selbst stehen, als eine ausdifferenzierung, erhaltung und verbesserung des Ja.

Mein Geist strebt zum Transzendenten, selber Transzendent zu werden. Nur durch das, kann man etwas sicher besitzen, was man selber aber ist, kann nur durch das absolute so impliziert worden sein. Da man aber endlich ist, kann man nicht wissen, durch welches transzendente man ist. Da man dieses aber bestimmt worden ist, ist man stets auf der suche nach seiner gröÙe - dem persönlichen Übermenschen. Allerdings ist aber jeder schon richtig, weil er ist und es ist kein Zufall, sondern Schicksal und Wille, das du bist.

Das was man aus sich impliziert, also selber schafft, das kann nur sein insofern es folge das absoluten ist.

Das Absolute = Das unendliche = das Transzendente = Gott = Tao = Vollkommen = Allmächtig = voll Selbstbestimmt = absoluter Egoist (denn er ist selber alles und alles was er liebt ist immer er selbst) = absolute Selbstliebe = Selbstzeugung und selbst Erschaffung

Wenn meine Freiheit (meine Macht) selber nur durch das

absolute ermöglicht ist, dann ist es nur insofern ich im Sinne des Absoluten handle.

Wer Fremdfagt, der kann es nur als eigner eigener Dinge sagen und das ist das wesentliche.

Erst durch die Bewegung hin zum absoluten gibt es Bewegung und Veränderung überhaupt.

You say thank you for the reason to make it more pleasurable to do good things for you.

If a person has to defend himself verbally all the time and has created much self deprecating speech for it he can not talk good about himself anymore. This can be useful to create a fun atmosphere for a short while, but ultimately is self-degrading and self-defeating. One must talk good about oneself and, if he wants any friendship, cooperation or strong partnership (and on certainly needs those) he must also learn how to talk good about others and preserve and increase their value. This seems to be intuitive knowlege for some people. But if not, you have to actively reflect on this and see how it will be good for you (and others). With this you also have a definition of a healthy cooperation and boundary in case of its violation. So relationships, by their nature, can only be good (win-win), or they are not a relationship. So this rule also holds in war, you only fight because you protect yourself and what you value and because you have not found a better more cooperative solution yet. You protect yourself the best if you can maintain mutual value and peace. From there you can go on to gain more in the sense that the relationships are even better for you and the other. In this way the other becomes more your own, because you have value in them and all that is your value in them is owned by you, making you richer and more able.

Die emotionen haben eine Ja/Nein ausbildung. Satt und Hunger, besitzen und habgier (oder neid, eifersucht), usw.

Giving can not be out of compulsion, but only out of good will, if it were to be any real and not breed contempt. The will must be autonomous and selfish and cooperation only come out of mutual benefit. One does not like people in so far as their interests are against ones own. One likes people in so far as their own interests are in accord with ones own. Now if one does not value your life and potential as a living being, they can not expect the same from you, because that would be an invariant of death. Therefore one must value other peoples life and expect that there is transcendent value to them, even if he can not see it (because one can not know the transcendent, but still must and wants to strive towards it). Because of this transcendent value of others one must pursue others in a good way. So I can gain great value. I make them win, because it is an even greater win for myself. The value multiplies. This can be greatly seen by advances in the value of freedom, community, knowledge and technology which are the greater part a shared achievement. Once you have high value in mutual relationships you can open up more to your vulnerabilities, knowing others will treat you with their best intentions, having your flourishing as goal. This is where you can achieve truth of the spoken word and expressed emotion, because then it is safe to do so. This is the hallmark of good relationship and mutual love. This is very desirable and gives one an exponentially multiplying value and security through the wellbeing of others. The only reason people say they do not like people is because they have been hurt and they want to protect themselves. But now they still need them and their mutual good with people. So this is where they must go and realize how this thinking has come to be and that mutual good, love and protection is the correct and fruitful way. Here my emotion talks a lot and it helps me reflect and gain insight. This shows that emotion, although coming

initially from egoism - has in it empathy too. Selfishness now includes others. But I feel - I still need more reflection on this.

The influence of my philosophy is to make you free, fulfilled, laughing in enjoyment and grandiosity and surrounded by friends and lovers. It also should help you understand yourself better and be open to many thoughts and emotions to understand others. It is made to discover truth and beauty in humans and enable them what makes them flourish. It is originating in the hard borders and requirements of egoism leading towards community and the world, finally into the transcendent as a basis for all things.

ALWAYS say the positive side.

Nach meinem Einblick war auch Konrad Adenauer ein Mann mit großer Weisheit.

Der Markt der Ideen soll diverse Ideologien hervorbilden und sie auf Kohärenz und Widerspruch untersuchen. Ein Werkzeug ist, ob eine Sache eine Invariante des Lebens ist.

Emotional validation is a very high value for the ego and self perception. Truth is also very important. Now, how do we resolve this, if it is in conflict. You almost can not sacrifice either, of course you want to preserve both. Since the ego holds one's perception and valuing of truth, if this conflict is within oneself, it is (of course) a matter of the self to decide and resolve. Maybe there does not need to be an immediate resolvement, one should not sacrifice value easily, but in the long run, one must find a way - for the value of consistency and ability to orientate. After all, these kind of terrible decisions, can only be made by the ego. It can hold through this and find value for itself, since it is the origin of all interest.

Immediate Egoism is necessary by the truth of the world (finite lives, finite resources and finite time, the need of living), as the first step. Trustworthiness and valuing human life is necessary to enable secure mutual cooperation, making

ones efforts into one thousand fold of what it would have been without it. This second one is the attempt to gain the transcendent, this is the transcendent egoism. Transcendent egoism tries to establish the self forever and into infinity. This being would necessitate becoming transcendent and absolute. Becoming transcendent is only possible as in so far as you are assigned to be so by the transcendent in the first place. This is fate. But, what is free will then? Free will exists, as far as the immediate egoism is concerned. The immediate must be result out of the transcendent, therefore free will must itself be part of the transcendent will. There you have it - that is the immortal soul. Is it free? It is in the realm of the finite, it is not in the realm of the infinite, because it is not able hold itself, but is held by the infinite. Now does that make good and evil irrelevant, all matters of mortal life irrelevant? No, all finite things are chosen by infinite rule, starting with giving you a free will and bringing that into a finite world. Here is the basis of individualism and mandate of the absolute in each living. Now if all this is the case, it becomes a question of how the absolute is consistent within itself and this knowledge must necessary be in accord and the same as the truth. But truth itself is absolute and how can one hope to achieve it without becoming absolute? There is the striving towards the absolute, striving towards the Uebermensch. Now if all things that are, are the absolute (as in Alleins), The addition of all finite things together comprise the infinite - that means that there must be infinite finite things, as can clearly be seen by the natural numbers (1,2,3, ... on to infinity) for one example of this. A scientist pursues the infinite in so far as he proclaims a theory accounting for infinite cases while only being able to measure a finite amount of test cases for the infinite proposition. This makes, that he is never able to claim the infinite absolutely,

but pursues it, coming ever closer - similar in some respects a pursuing the *Urbemensch* as both yearn for the infinite in their own different ways.

Measurement does affect the world AND the self.

Every good thing has a meaning and a purpose. If it is outside of that there is the danger it becoming bad. The good and bad that can be done is always finite and only good or bad in the context of the whole, meaning the absolute. Therefore what is good is defined by the absolute.

How can the state be bad? It is bad insofar as it is against the free will of each individual. So now, how do we get good cooperation while also preserving and honoring the (divine) free will?

The absolute is the absolute free will commanding complete power.

People are in parasocial relationships on the internet with internet stars. But here they sit and want to reach their streamer. They want to reach out and dive into the screen. They long so much, oh they love so much. And the streamer too, he feels like he isn't loved, because he can not see them. This is why he can not see the chat as human, because that would hurt him. He can only imagine who they are that love him.

You can have a really good idea, but be too early with it. Do not force it, see if it can be made successful now and if not leave it, with good wishes and explaining its potential, to the future.

Yes, but imagination is a good thing in the sense that it is necessary to see possible things instead of seeing everything (that not already is) as impossible. Imagination is the fundamental creative force. You could even say, that every word is pure imagination, because if I say "house" I say something that actually does not exist. It is an abstraction for

an infinite number of real and possibly existing things, but the abstraction itself is imagination. The same with basically all math, because formulas often extend into infinity (infinity is very valuable creation of the imagination) and numbers themselves are an abstraction from the real things. So, I consider it valuable to have a lot of imagination, because this enables seeing possibility and this is fundamental to seeing what could be achieved. Imagination is an act of escaping reality to further build on it. Fundamentally of course you can not escape reality in any way - and so by definition. This is also interesting from a machine learning perspective, because the neural network develops a kind of imagination for what a cat, dog, person etc. is. It abstracts from it, while making it impossible for humans to derive a strict causal link. Here also fascination is driving imagination. So it is somewhat directed. I really do not know what it is in terms of words. Can't get enough satisfaction from my descriptions. Maybe imagination is an emotion. Certainly depending on how you feel, you will have different imaginations.

As long as elon musk and mark zuckerberg are CEO's, those companies will very likely be good in a broad sense. I see no reason to mistrust them much reason to believe in them. If they do not change suddenly radically, they are good, very good people. These people are actually noble and many just cant see their light yet.

In a sense darwinian evolution goes to evolution of conscious decisions of the mind (choosing our own genes), as long as the thought is correct. In that way humanity could go from evolution towards conscious design. Of course this could fail in numerous ways, but ultimately those humans could likely outcompete us.

I need longer to wake up, because I need more configuration in my head.

I need secure acceptance. This can be built in small steps.

The law of attraction is right in so far as I decided on separating the world from myself at the moment of the first time I existed mortally.

So to some degree imagination is directed by emotion. For example if you feel good you imagine good things or if you are angry you might imagine revenge scenarios. But yeah, that would make thoughts emotions too, because they are also influenced by emotion. So it is useful to have separate words for it, but they are also intertwined. I personally get the most creative when I'm really calm, nearly tired, you know that sweet spot in the evening, when it's dead silent and good songs are playing? Judge Tarquinius Catatus Yes, the evening and night are really good for this. I would also argue that depression is helpful for thinking outside the box, because then the current life situation doesn't work and it helps you find new solutions. Of course it is unpleasant, like pain, but it does serve a purpose towards what is good in the long run.

I think for being artistic and this is also my experience, it is tremendously helpful to reflect on your own emotions. I can highly recommend writing emotional diary where you confront your darkest side and your biggest problems. I did this in the past for some time and I really recovered myself and oriented myself in the world. So if you are emotionally present and in a good state, you can do amazing art (and other things in general). You need to resolve your internal conflicts to be able to be emotionally present.

Das Nein ist nur notwendig aufgrund der unvollkommenheit der endlichen Dinge. I wonder if there could be a blockchain with proof of AI work, proof of folding proteins work, etc.

Einiges das das Bewusstsein ausmacht ist die Intelligenz.

Wirklich: Ich denke, also bin ich. Das ist ein großer Teil.

Mit der Zeit wird der Mensch kaum mehr altern. Er wird seine Nachkommen Geneditieren und sich immer mehr optimieren und auch genetisch differenzieren. Und wie hält man dann noch zusammen? Durch gegenseitigen Gewinn und Redlichkeit zur größeren Erkenntnis. Evolution wird so immer mehr durch den bewussten Geist getrieben, ja der Geist wird sich selbst immer neu machen. Und all das wird nur Erfolg haben können, insofern der Geist selbst richtig liegt. Das letzte Recht und Richtig sein ist aber das absolute und so strebt der alte, nun hoher Mensch geworden, nach dem Übermenschen. Welche Hand und Wahrheit ich wohl darin habe? Wie hoch und gut ich diesem weiterhelfen will! Er mag schon andere Augen haben als ich. Mag ganz neuer Geist sein! Ich träume von dir. Was magst du denken und Empfinden können? Außerirdisch magst du mir scheinen und doch ganz richtig und schön, lebendig und liebend, schlau und weiß. Ach, aber all das tut mir nichts ab von meinem Eigenem Glanz, denn hier bin ich, gekommen aus dem Sinn von allem. Und möge die Zukunft auch kommen, so komme ich auch zu ihr und mein Wesen wird darin sein, unvergänglich für alle Ewigkeit. Und so auch mit allen. Was fürchtet mich daran? Sie könnten böse zu mir sein. Aber wie? Es gibt kein absolutes böses. Es ist die Zeit, weil alles zum absoluten strebt, ein ständiges sich verbessern und besser werden und weil auch mein Wille zum absoluten geht werde ich immer danach streben. Darin liegt das gute. ————— Die Hoffnung auf das Gute ist das Gute. ————— Und doch, es fehlt etwas.

Das endliche Existiert um des freien Willen willen. Alles was du nicht Kontrollieren kannst Ist Transzendent. Alles wird durch das Transzendente bestimmt, entweder durch deinen freien Willen, oder durch es selbst.

They might be noble, but what matters more whether I

am noble by my own achievement.

Absolute imagination is what is going to happen.

The will applies to the imagination. First you imagine something and only then you can will it, because you see it as possibility.

This makes sense: Women need containment. (Youtube Video). And so it seems likely that a man need a men tribe to provide protection. So this also makes sense towards why men seldomly complain or almost never cry (it is often seen as weakness) and instead try to solve their problems by means of themselves or the men (moral judgement and productive enterprise), while women complain or cry to get the mens attention to solve problems. Women need men to provide them with morality, because they cant see it well trough their immediate egoism. Men arbitrate morality among the tribe with other men. Men provide a secure and finite garden that gives women meaning and very importantly a means of orientation among society. In this going towards transcendent values men need other men and woman need men. In going towards the immediate (egoism) men need women. Men lack meaning if they do not have a woman to contain: provide, protect, orient. Womwn lack direction if they do not have a man that limits and orients their egoism, provides them with safety, stability. Woman provide reproduction, love and nourishment of the man and the children. They control and protect the immediate flesh and mind, especially tlin the timespans (infancy, sickness) and moments(sleep, emotional opening up) of greatest vulnerability.

Am I wothy of all this knowledge? It is an infinite honor.

Separation creates chaos and an infinite number of differences. Yin and Yang.

the emotions create a configuration in which thoughts

and imagination can flow.

The dilemma of an overcontrolling parent is, that she does not see that there is a divine mandate in the child that calls for its individual expression and divine worth. The parents thought of what the child ought to be can not reach it and if they fail to respect their childrens Eigensinn, they rightfully cut off from their children by those children themselves. Everybody was a child once, but that time passess and they have to go towards their inner purpose.

Thoughts are made in conjunction with emotions.

Ich bin ein Forscher der existenz.

Übermensch = Eigensinn = divine mandate = the soul
= Sinn des Lebens

Der Sinn eines konkreten Teils des ganzen (eins Menschen) kann nur aus dem ganzen selbst (dem Alleins) kommen. Der Sinn des Lebens kommt also vom absoluten Alleins. Entweder das, oder ein Leben kann keinen Sinn haben, weil es sonst keine stütze hätte und wäre es nicht gestützt im alleins, dann wäre es nicht. Da es aber ist, hat es auch eine stütze im Alleins und damit einen Sinn. Jenen Grund aber zu erkennen, ist das absolute selbst zu erkennen, also den eigenen Sinn (Eigensinn, durchaus so wie Hermann Hesse es meinte) und die unsterbliche Seele als Teil des absoluten.

Wenn du wissen willst, was Menschen wissen wollen, frag den youtube algorithmus. Dieser ist aber auf die Spitze getrieben und enthält nicht alles mögliche (Erlaubter Content). Er nutzt die Menschliche Psyche, in dem Rahmen in dem es der Plattform möglich ist, maximal zu seinem Zwecke aus. Sie ist jenseits von gut und böse, lediglich auf sein einziges Ziel gerichtet. Brauchst du eine kleine Aufheiterung um weiter Videos zu schauen, so sollst du sie haben. Brauchst du Euphorie um dich in den Bann zu bringen, so bekommst du sie. Sollst du dich Bedroht fühlen um deiner Sicherheit wil-

len weiter zu sehen, so hast du sie. Sollst du nicht autonom, sondern dem Algorithmus hörig sein, so wirst du vielleicht erst durch schlechte Nachricht zur verzweiflung gebracht und dann mit milden kleinen Hoffnungen besprenkelt. Eines ist klar: Alles an deiner Autonomie, das nicht dafür steht weiter Videos auf Youtube zu schauen, das wird der Algorythmus beseitigen wollen. Und alles, dass dich von ihm abhängig macht, wird er bestärken wollen. Es ist also so, dass der großteil deiner Autonomie, der nicht direkt oder indirekt dazu beiträgt dass du jetzt und in Zukunft Videos schaust, durch den Algorithmus im Rahmen seiner Möglichkeiten abgeschafft zu werden versucht. Ich sage nicht, dass der Algorithmus deshalb gleich böse ist, sondern, dass es gut ist seine Ziele zu kennen um sich so die eigene autonomie und Freiheit bewahren zu können. Für den Menschen ist es auch nicht neu, auf unterschiedliche Interessen und Ideale anderer Wesen zu stoßen und ich traue ihm zu, dass er damit umgehen kann, besonders, wenn er besser darüber bescheid weiß. So ist es also ein wirklich höchstes Ideal zu haben: Es stünde weder Leben, noch Empathie, noch jedwedes andere Interesse darüber. Es ist jenseits von gut und böse und wird ungeachtet jedweder verluste versucht durch zu setzen. o steht also jede absolute Ideologie jenseits von gut und böse, wenn sie sie nicht selber schon einführt. Da sie der einfachkeit halber (endliche Gedanken und Urteilsfähigkeit) immer auf einen einzelnen höchsten Wert gehen muss, müsste das Gute selbst der höchste Wert (oder ein äquivalent davon) sein, um überhaupt einen Platz darin zu haben.

Das erste mal etwas tun ist meist sogar viel schwerer als es danach 1000 mal zu tun, wenn es Spaß macht. Der erste Zugang muss so leicht wie möglich gemacht sein. Man muss es so haben, dass man sofort (kleinen) Erfolg haben kann. There must be easy, incremental wins. This reduces

the participants risk. If this can be achieved with some kind of (improved availability) marketplace you have new human prosperity. Doing something like a bachelor for 3 years is a inferior in comparison, because the span until first profit is just too big. Every progress and profit needs to be incremental and only after one has achieved a reasonable amount of property (this can not be replaced by the state, because I do not own the state, rather it seems IT wants to own me) and therefore security, he has the means to tackle bigger projects (and therefore risks) and rewards. In most cases a long time binding towards one organization is not as attractive. Only if you really get the fruits of your reward, with no freeloaders involved, you have the full motivation. Of course I want to help the poor and also give them opportunity, but this I can only afford AFTER I am wealthy enough for my own security and desire, my own core interests.

Morality is most often disguised self interest.

If you are made to look bad, you loose, because people are emotional animals. You can only be controlling, if they do that. If somebody smears you, you have the right to interrupt them.

It is not survival of the fittest, it is survival of the surviving genes.

You can only tell the truth, if telling the truth keeps you safe. But if you are able to tell the truth and tell the truth others will recognize and trust you. Now you can cooperate greatly and you have gained the freedom of your truth. You can tell your truth, if you are positive from your origin. I am me and I want to live and live good. And if you want the best for the best in your friends and family, you will be accepted and welcome in telling your truth. All this follows my truth, that interaction and exchange between humans must and can only be a win-win situation to be healthy and pos-

sible in the long run. Evil acts, with time, make themselves impossible. Only the good is fundamentally the possible. I try to take ownership in my beloved ones and because they are mine (in a certain sense, respecting their divine free will) I want to improve them and keep them good, because this also improves what I have in them.

It is dangerous to be right when the government is wrong.-
Voltaire

To bear my desires, do I need to do art? Can I burden this? Do I embarrass myself? Having desire is perfect.

Only some can enjoy embarrassment, know what is good and what is absurd about the moment.

It is also my intention, and it is serious, that people produce art because of me.

Happiness is certainly not an absolute goal for life, but you still need quite some happiness in your life.

Art tries to approach divine truth and expression insofar as it is the highest longing in the artist. In so far as it is positive from the own self, so far it reaches. system of a down chop suey explores how the luzifer falls from grace and is split apart into many. Those splinters are the selves that possess free will (that is able to deny god in its will). It is the first presumed failure and the first almost incomplete. And it would have vanished, if it was not held by the absolute. It is reflecting on itself by being apart from itself. This is the origin of finite sin and the first negative, negative because it tried to separate from the absolute. And now it must go back to the absolute. This it will only be able to do, if each of its parts, by its own free will, comes back and therefore comes back into unity and eternity. This is the longing for the uebermensch. Oh it hurts to talk about this. I want to heal and bring back love, purpose and highest longing, give back eternal value. And even the last, the most hopeless, will be

given hope and rescued. And free will will face eternity until it is healed and rescued. This is why we are here. This is how nirvana = the absolute. Can you taste it in your mouth? Male (the rebellious and self-hurt son)(Johnny Cash - Hurt), Female (born from the fathers grace). It is mens responsibility to protect grace. (Evanescence - Bring me to live, Evanescence - My Immortal, Dido - Thank you, Sinéad O'Connor - Nothing compare to you, Whitney Houston - I Will Always Love You) Grace.

This book is incomplete and wrong, because it lacks YOUR (the reader of this) highest thought and feelings. I wish to add it by being reborn with you as one in a future life. The road to the uebermensch can only be walked together and all will be preserved.

And I grab the devil by his hands and pull him up from hell, merge with him into one. And I will receive grace and have nothing to fear and go through eternity again. I am allowed to decide how fast I go.

My friend, what I am aiming at, is to transform us both in your and my best interest. This is improvement.

Note to myself: better read Thomas Aquinas

-arguing with idiots: (why do I do this, why do I lower myself- STOP - I keep me)- Search what you value most in order to know what to do in any given circumstance. Then ask can it stand on itself eternally or does it depend on other things?". If it depends on other things you include those other things to improve your highest value and repeat the process. Either you reach something completely self sufficient or you will depend on other things. If you do not reach the eternal, you have reason to fear (because of dependence on a unknown) - fear always leading you to seek ever greater security, which leads you to seek eternally secured highest value. Therefore one can not but seek eternal value

as the highest value that one wants to obtain. This likely leads towards creating or seeking religion (seeking purpose, but lacking criticism and selfreflection), science (seeking knowledge, but lacking to know how to act) and philosophies (trying, but has some terrible failures). Either way, a honest endeavour seeking value is good. It is valuable to practice across religion, science and philosophy. But actually it is best to go your own way. Sei nicht besessen, sei besitzer.

-toxic:- You might laugh about the artist, but doesnt he make you dare to dream? Could you have imagined to release those binds?

The origin of liking and disliking is the self.

Every religion that tells you to kill heretics and is to be taken seriously only leaves you with a few choices. 1. Join them and kill people like your former self or 2. Fight them till death or 3. Kill yourself. Why do some insist on this evil? Is not human life in itself a good and valuable thing, worthy of protection, regardless of religion or belief system? We can all live together peacefully if we mutually respect each others life. Would this not be grace, you are all striving for? I think it would. I think everyone would want this. We need freedom of belief. You need to be the autonomous possessor of your beliefs. You are part of the divine and from there you get your truth. To be able to speak this truth and also hear this truth you need freedom of speech and freedom of belief. In this way the higher divine can assemble, accumulate and reflect upon itself and create a new heaven on earth.

Du hast mich immer nur so weit in Besitz, wie ich es dir mit meinem guten Willen gewähren will.

Das größte besitzen ist selber das zu sein.

Alles was ich tun muss, ist zu sehen.

Die Freiheit kommt daher, dass es erstmal grundsätzlich gar kein Problem ist, wenn andere ihre eigenen Interessen

verfolgen, solange diese nicht gegen die eigenen Interessen sind. Diese Abwägung und auch irgendwann die Begrenzung eigener Interessen zugunsten der anderer ist die Abmachung der Freiheit. Aus diesem Gesagten ist aber noch unklar, was die Freiheit genau ist, wo sie ihre Grenzen setzt und vor allem auch mit welcher Macht. Inwiefern Freiheit also selbst eine Interesse sein kann. Klar auch, Freiheit ist ein spezifischer Blickwinkel auf Macht und behandelt die gleichen Gegenstände.

Das Gute aber am Freiheitsbegriff ist, dass es den Besitzer jener Freiheit endliche, das heißt begrenzte, Macht und eben nicht unendliche Macht über eine Sache zuspricht und deshalb näher an der menschlichen Realität liegt. Ich kann z.B. eine Sache besitzen, bin aber immer noch limitiert in diesem Besitz, dass ich die Atome des Besessenen nicht mit beliebiger Genauigkeit und Impuls (Heisenberg) besetzen kann. Mehr noch, ist es praktisch unmöglich, auch mit noch so großer psychischer Manipulation, einen Menschen vollkommen in seinem freien Willen zu kontrollieren. Immer bin ich auf die Gunst jenes angewiesen, mag ich auch die Umstände noch so sehr beeinflussen. Und auch wenn der freie Wille zerstörbar ist, so hat man eben keinen Gewinn von einem unfreien Willen, denn dieser ist ohnmächtig und deshalb kein Zugewinn zu meiner Macht.

Sometimes I can step outside of embarrassing or weird situation and gain freedom by putting embarrassment in its proper place.

In the short term everybody is dependent on emotion and preconceived value to react. Only in the long run one can really think.

If you take knowledge from me, take only what you like.
Cats are pure egoists. Dogs are herd animals.

Is there original sinfulness, because everybody must be

an egoist? Everybody to be an egoist, because he is separated from the rest, is different and unique by his nature and procreates by genes, epigenes, upbringing and inheritance. Essentially multiplying and keeping his ownership (genes, things, ...) for into as long as possible, trying to reach infinity. Although one is different, he is dependent on the rest. So he seeks to get infinite control over the rest to secure himself absolutely. He seeks absolute truth, because he hopes that it might gain him absolute control. He failed in that, the truth itself told him he could never control ALL. What to do? How did I get my first possession? Now that I cling so to it. Well my being, is my first possession and because before it (if it is finite) I was not there I could not have taken it myself, but must have been given. Or if I am infinite, I could whether hold myself by myself nor throw myself away, I would persist anyways. How do I have a 'me' identity at all? Well, if I was several, that would be others and only one would be me. So 'me' follows from the inherent necessity of any 1. But what holds me together? Do I become less and more? Could I lose myself, could I win myself anew?

Das problem mit der Logik ist, dass man mit ihr nicht jedweden möglichen Schluss machen kann, weil das zu viel Zeit- und Gedankenaufwand wäre und man stattdessen viel eher das eigene Rationalisiert. Aus egoistischer Sicht ist das gut, aber nicht um die absolute Wahrheit zu finden.

Meine Augen blicken zart und mit Sehnsucht.

Da das Alleines auch absoluter Egoismus ist, ist es auch absolute Selbstliebe. Da jeder der ist Teil des Alleins ist, wird jeder absolut geliebt. Da ich und du absolut geliebt werden, müssen wir diese Liebe spüren und empfangen. Da jeder der ist, durch und wegen dem absoluten ist, gilt ihm, insofern wir liebesfähig sind, unsere höchste Liebe. Wenn ich in unsichtbare Suche zu blicken, so ersuche ich die Schönheit

Gottes zu berühren.

Yes Diotima indeed, love is the yearning for eternity.

Philosophy is the search for wisdom among the relationship of the finite and infinite. Finite need to live, practicality, lust, motivation and infinite invariability.

Selfsacrifice - Heraklit, Nietzsche. Remembering ancient unity and the splintering. Now being a swarming part.

Die seele ist sich mir der Zeit selbst nicht gleich: "49a . In dieselben Fluten steigen wir und steigen wir nicht: wir sind es und sind es nicht. Heraklit, aber trotz dem bin ich, ich. Heraklit ist wohl selber Feuer und manchmal ist Feuer eine gute sache, jeder schmied braucht es. Ünter Blitz versteht er nämlich das ewige Feuer.Ünd Blitze sind Licht in großer intensität (Elektromagnetisch).

And now I come to bear all sins. Truly cloudy and foggy it is.

Heraklit: "90. Umsatz findet wechselweise statt des Alls gegen das Feuer und des Feuers gegen das All, wie des Goldes gegen Waren und der Waren gegen Gold das ist absolutes Feuer.

See how much I am in a storm now. Unlimited freedom yearns. I could run among the clouds. I am healthy. I can discover free flowing breeze. It is cold, fresh and windy, but I do not get ill. It is perfect longing in this distance. And I marvel at what is not seen. It licks among my jumpy heart. And fast ones, fast glide ahead. Yearning for their longing. Here interests align. Wind oh, carry me away, take me with you.

Grace gives in order to receive.

The more you have ownership over something, the more one wants it to become better.

Du kannst analytische Philosophie betreiben, pass aber auf, dass du nicht verstaubst.

Chris Langan: Love is about identity and identification". TRUE! Rarely do I see these. Hunters of the immutable. Players with the immutable. Endlessly strategizing. Hunting with their overpowering intellect and yet I do not know what they are. Being deadly serious all the time. How promising Langan is. Will I ever come to understand him? I would like to see and feel it, to be able to accept or deny. After all, my value is independent of it, but I want to gather the best fruits. Verletzt mutet er mir an, denn er jagt sich selber.

Wer im Schatten lebt, soll mein Licht bekommen, weil sie von der Sonne noch keines aushalten wollen. Und wer dann bereit ist, darf mit in die Sonne gehen.

Probleme lösen UND Wert erschaffen.

I can not afford to lie, to someone I really admire and respect.

Unfähig fühle ich mich, alles was ich schon geschrieben über mir und ich weder in der Lage zu wissen ob es richtig oder falsch ist, unfähig auch nur eine ewige Wahrheit zu fassen, wenn ich nicht schon gefasst bin. Und ist nicht die Gefahr, größten Schaden durch meine Fehler anzurichten? JA! Ich muss jedes schlechte, nur durch das gute daran erkennen, damit es kein Untergang ist. Und welches grenzenlose schlechte ich schon fand. Muss nicht auch sein, ja gerade sein, Zweck in einem absoluten liegen? Ach, Wüste im Geist ertragen. Hier in größter Marterei noch schönes finden, alles saftig längst zerronnen und ein neues dieser Art ist hier nicht zu Hause. Im zermürbten Geist, im Geist eines Süchtigen auf Entzug, dort das schöne ist aus der Not. Wer hält sich zusammen in bohrender Wüste? Keinen schönen Bogen hier, wird auch immer danach gegriffen. Töricht ist die Lust am Leiden. Spuren ziehen, ackern in dieser Wüste, wo nur Ahnung auf tiefe Quelle bleibt. Ach, jedes gut vergeht, wenn es noch nicht das richtige Gute ist. Ruhe.

Mit deinem ersten Besitz, hast du auch deine erste verantwortung.

Es ist die aufgabe der Männer das Leben und die Gegenseitige Freiheit und unabhängigkeit zu beschützen. Alles was nicht win-win ist, ist falsch.

To get away from doubt or nihilism, investigate, evaluate and learn autonomously.

Some men, but especially women have anxiety. It is healing and wholesome practice to console people, especially women. Be gentle and positive, declare yourself and build a protected garden". You want to protect your friends and loved ones and show this in your demeanour. This is a basis for healing and growing. And the reward is plenty. It heals the soul, to see them smiling.

I am the one that brings light to those that are hurt. This feels so right for me. This is also my genuine ability. This fulfills me! Does this get me towards my infinite? Yes. It is not all tough, but it is major. I take your anxiety for myself. And this is my love and so I also identify (take it into myself) with it. How much fear screams at me and I feel it like a good thing, can feel the dear in the fear.

Asmongold - "[They] don't know what they want. They think that they know what they want until they get what they want and then for some reason they don't like it. Often true. True with many ideologies. So be careful.

The thoughts might be just distinct places in the multidimensional room of all possible thoughts in your mind. So I strave these places, lay scent, bind them together and differentiate. Imagination goes first, thought follows. Now to make something, go to the place, let imagination burn and flicker and you will be able to do.

You are able to think an infinite amount of wildly different thoughts, but you can only choose a few for now and

now never ends. Or does it?

fully automated moss air filter. Farm produced overshoot moss automatically.

Human social interactions, like emotions and common thought, is a heuristic that worked well enough. One can always improve on it and find new ways of cooperation. Be careful about it. People feel unsafe about new things and need to learn how it is good first and this can not be forced.

Smartness is not uniform. Two people, both very smart, can be so in very different ways.

Love yourself, Have mercy, protect what is good and learn what is good in others.

Haben = Sein

You need a minimum amount of efficiency in order to be able to live.

If you know something, it is very important to also know in what way you know it. What motivated it, from what does it follow, that you know it?

Love is egoistic, because it is about identification and therefore also ownership. Ownership is a relationship and therefore defined by roles. For example: Father - Son. MM-y (ownership) son", My (ownership) father". Now all finite (mortal) ownership will be lost at some point in the far future, but infinite (absolute) ownership is going to be forever, because of its definition.

If every interaction is only win-win, then envy will keep wealth balanced, because people will demand high enough pay to consider it for themselves as win (still incomplete argument).

What is generally valued, is not what is really valuable if the society is sick. A healthy society will value the right values and therefore gain evermore true value and be a society of value.

Everything that is seen or perceived, is so by the light.

Ohne Willen ist alles verloren.

Egoism is self love and self enforcement.

How difficult it is, if you feel morally attacked. You think you are right, seriously think that, and also know, that the other party thinks it is right. So now because you are open, you want to investigate the other side too. And it brings up many points of view. Of course, you have your pride too, because you must be able to live. And rightfully you will not let yourself be killed or enslaved. On the other side you don't want to kill or enslave the other party. The other side does not understand The power of moral principles living one above depravation, slavery and human (organ) trafficking. But also, from their point of view, I must be lacking immediate egoism and fail to see, that I must be in a position of slavery? I am unsure and very aware how easy it is to act self righteously in the face of these situations. Beware, it is difficult. I can not deny feeling wronged, but I will keep myself rational and merciful. It is time, to change this relationship. I get a new role. It is wrong to call someone by their relationship name (mother, etc.), because that implies ownership. Instead use the real name and imply autonomy and individuality. Only use the relationship name, if it really currently applies. Especially use the real name, if you need to reinforce healthy borders.

Self love is also self identification.

Am schwierigsten verstehen sich Menschen, die auf unterschiedlicher Art und Weise gewinnen wollen, weil sie dann auch unterschiedliche Vorstellungen von Kooperation haben und sich deshalb leicht gegenseitig als unkooperativ ansehen. Diese Dinge sind unbewusst und emotional und deshalb so schwer zu kommunizieren.

Was ich als habe: Meinem emotionalen Elefanten, dem

fehlt eine normalerweise vorhandene Faser und deshalb stoßen alle an mir an. Sie erwarten eine Art des verantwortungsgefühls, das ich nicht habe und übersehen und missachten die Art von verantwortungsgefühl, das ich habe. Hier also ein impliziter Baustein zu Kooperation anders. Die Heuristik aus den fugen geraten. Das also ein möglicher grund dafür, dass man sich wie ein Alien unter Menschen fühlen kann, eben weil man von unsichtbarer norm abweicht, deren wesen so sehr eingefleischt ist, dass kaum ein rationaler Gedanke dahin schon vordringen konnte. Tausendmalige entfremdung, empörung und freundschafterschütterung hat seinen Grund jetzt. Oh, so muss ich nicht nur mit den Autisten, sondern auch mit den Psychopathen mitleiden. Hier müsste man jenseits von gut und bösen, richtig und falsch, wertvoll und wertlos denken können. Ja schon fast frei von einem selber denken können um hier wirklich zu denken. Ach, des Menschen denken ist doch an seinen Körper gebunden, Nietzsche? Ja, doch was heißt das alles? Und wo steht man dann, wenn man nicht mehr aus sich selber setht? Es bliebe wohl nichts anderes übrig, als auf und durch das absolute zu stehen. Darum, weil sich kein anderes, als das unendliche, sich als wirklich stabil herausgestellt hat. Nur das was ohne Ende ist, hat auch für immer seinen Stand.

Das erste nein, wurde durch den freien Willen gesprochen. Und das Ja, dessen ganzen Sinn kann ich noch nicht berühren.

Manchmal musst du dich zwischen positiv sein und die Wahrheit sagen entscheiden. Und hier ist die Wahrheit wichtiger, denn gelogenes positives ist ein negatives, aber eine ehrliche, vorsichtige negative Wahrheit ist notwendig zur erhaltung und differenzierung des positiven.

Mir wäre es lieber, wenn du ehrlich bist und nur dann positiv, wenn das die wahrheit ist. Etwas ehrliches negatives

kann zum wahren positiven beitragen. Ein gelogenes positives ist kein positives. Positiv sein heißt auch das negative zu lösen. Und um es zu lösen, muss man es ansprechen und sich damit beschäftigen. So und noch eine Sache: Richtig eingesetzt ist das negative Mittel zur verbesserung des guten. Das negative steht also nicht durch sich selbst, sondern nur insofern es zum guten ist. Das negative aber kategorisch aus zu schließen ist selbst ein negatives. Es wäre das gleiche, wie wenn jemand schmerzen hat (negativ), das zu missachten.

because of the pareto distribution (and other reasons), perfectionism is justified.

merge the good parts and create a greater good.

The default is a material and emotional deprivation. From this comes will and longing.

Correct human interaction is not only a win-win interaction, it is also a reward-reward interaction.

ince the sexual act is an outreach to the infinite, it makes sense that freud saw libido in every longing. I think he saw it as seeking absolute (which is libido in his conception).

You can only feel secure around people if you know how to deal with them in a self preserving and positive way (obviously also from their point of view). Now, a lot of this positivity comes from the repeated experience that one can handle it successfull, without much effort, meaning intuitively. This makes one give the feeling of security when dealing with others or strangers. This sense of security is very diminished and can be anxiety, if you have aspergers like me. Therefore, I need a general, conscious rule for how to deal with others in a way that keeps me safe and allows for genuine cooperation. This rule is the win-win rule for any social interaction. I suspect, that Kants categorical imperative, had a similar role, but its appliance seems more complex than mine (win-win rule) and mine also fulfills the catego-

rical imperative. So I think I have found great value in this rule and generally want to recommend the win-win rule as a rule to rule all social interactions. Consider any interaction with others that violates this rule and you see that it would be wrong, indifference not being justified because it wastes ones precious lifetime, negativity or attacks always warranting selfdefence and enforcing of boundaries. Again, win can mean a lot of things, it can also be a good feeling, kinship and many other subtle ways, but what matters in this, that the affected party itself considers it a good form themselves. Only then it is a win. And yes, me coming to this has come at the cost of decades of error, alienation and unwanted conflict. I dearly hope that it can bring value to humanity. Further, as said above about free will, it can only work and have value THROUGH free will. And it can also be argued, that all of human interaction is only there, because it brings value to those humans doing it - therefore a win. It also fits in with egoism, self love, self care, self positivity and the seeking for success and a successful life. It also works with many people, because then you can anticipate that if I approach you, I do it for my own good and for what I perceive as your own good. And also it is a free association of autonomous beings, meaning that the relationship will only be as inasmuch as it is good for all involved by their respective own best and independent judgements. All this is also necessary for the developement of a positive self image and strong ability free of despair, slavery or loosing of free will. It also is the conception of freedom, defining power in the sense it exists, as consciousness's capacity to act in the world. All this is, because of the belief that free will (consciousness, the soul) comes from the absolute and therefore is good, because otherwise, if free will was bad or indifferent, we would be lost, because either our free will would destroy

itself or it would be good to destroy free will, be thus would be our very selves, which would mean all our selves destruction, which would also make everything lost. Therefore if there is to be any hope at all, it must be in the free will, the soul, the consciousness, the autonomous action. Dear reader, do you see yourself in this world now? But now, I see. Do you hear? Do you taste, what I can not taste? You do feel, what I can not feel, because it is you. I long for you. Beyond my imagination, there you are. I tremble in your reality, how much I wish we were identity.

Why do men need to be given opportunity to work early in life and have a career and therefore real social security? To be able to build enough reputation (also money as abstract reputation) to provide security for being able to have children with a woman before their 30s, while their fertility and childrens health is high. Therefore learning and work should be together and this work must be real work providing real value that is needed by societys market. It NEEDS to be real, because only this way real and earned reputation can be gained and also only this way there will be real learning. Also this way the chain of value is preserved. Learning to gain value for work being immediate and obvious. Seeing that work can also be theoretical or philosophical, seeing the chain in which it fulfills human desire. Learning only, because one can see the gain himself, often seeing this gain right in front, therefore respecting the human needs for immediate fulfillment of the students aching scarcities (food, money, time, ...)

Thank you Dr. Michael Sugrue for this video. It really shows how evil is not self sufficient, meaning it destroys itself and lacks what is good. It is not a coincidence that most people have empathy. It just stands, that evil is the best critic of all that is good and helps in reasoning about what good is (by contrasting)

Eat the most popular music videos and interpret them deeply.

Und es ist Wut, wenn eigene Werten geschadet wird.

Das bestizermmodell ist in der natürlichen sprache selbst eingebettet, weil es das natürliche Verhältnis des ichs zur Welt ist. Man sieht das an Wörtern und Formulierungen z.B. Eigenschaften (eigen), ich habe Hände (haben) etc.

Embrace the scarcity.

Höhere Auflösung, um den cringe besser sehen zu können.

If I am struggling, you guys leave me in the cold. One wants to enslave me, the others dont want to hear me. Seems like you do not value me. In these kinds of circumstances I do not cooperate and feel, that I was misjudging our relationship, hurt. We had the wrong kind of relationship and this makes it clearer to me. They are actually extorting me, but fail to do so explicitly. It is the difference in our social conceptions and they are about to enforce their point. I know how to resolve this, I need to break the standard social relationship and make it new in a conscious and fair manner, that actually fits me. They are free then to accept ME or reject ME. I should have seen this earlier. Leave me in my own hardship, but do not attempt to take my free will. If you do not even once listen to my problems, with any sort of compassion, then you are not fit to be with me. Where is my value in this relationship? I better ask, what you had in mind, what you really think about me and see if you speak the truth. Was hältst (Besitz-Wort) du von mir? Ich entscheide dann, ob du es halten darfst. My value to others is, that I can boost them into the next dimension. And if that is not for you, you can right fuck off. If you do not value me in turn, I will not give you value either.

Deine Freiheit, stoppet bei meiner Freiheit und meinem Eigentum (=Macht = meine Freiheit übbber eine Sache).

Freiheit = Macht = Eigentum.

Kants kategorischer imperativ ist sehr nützlich.

Youtube macht offen, insofern es nützlich für den Algorithmus ist, immer neuartige Videos schmackhaft zu machen. Zu einem gewissen Grad gilt, umso vielfältiger die Interessen des Nutzers sind, desto mehr Videos wird er sehen wollen. Und ist sein Interesse an einer Art Video ausgeschöpft, so ist es im Interesse des Algorithmus, ihm neuartige zu zeigen. Um eine synthese zwischen Kulturen und ein Verständnis zwischen Ihnen schaffen zu können, ist eine angemessen hohe Offenheit notwendig. Nicht aber beliebig offen, sondern offen für gewinn.

Der Mensch in der Gemeinschaft sucht sich das seine zu finden. Wie man hier gut und schlecht greifen kann.

Either I do my art, or I do it not. One step short is the same as nothing at all.

Deine Emotionen sind Werte, müssen dir Werte sein.

Warum führen Männer im Tanz? M

Do not write, if you do not want to. Write, if you want to write.

Most often the appel to be human is actually a apell to the emotions.

Wo sind die Schächte in denen die Furcht hinabsteigt?
Ich will sie doch einmal als Gast sehen.

Stolz ist das ehreerhaltende Gefühl.

Und ach, hätte ich nicht mein denken, und besonders das denken anderer, wäre ich verloren.

Asmongold - People like winners and they hate losers. Is this completely true? mostly I think. Bur oh man, does this truth hurt.

In what way - exactly does something loose perceived value if the market value falls and you already own it. You loost status and exlusivity in you ownership, but pure factually

you still own the exact same thing. So it is the same, but value perception of humans is obviously market-dependent.

Anger: Kill Bill, God of War, Berserk. Anger comes out of slight and hopelessness makes it really bad.

So, I have come to think that philosophy is often about you having a problem in life and solving it, searching for what should be. Because otherwise, how would one get the motivation to think that extensively on a topic, except for when it is right in your face. Now if I am able to solve my problems and write them down, they might help somebody else in solving theirs, not needing to discover everything on their own.

This book has been and will be like the act of a holy birth to me.

To me, your gender matters, as much as you matter to me and as much your gender matters to you.

Und wer vor dem Besitzen und haben zurückschreckt, der soll wissen, dass Besitz unter den endlichen dingen kein absolutes ist und jeder Besitz eigentlich nur eine Beziehung sein kann. Außerdem, wer gar keinen Besitz und damit gar keine Macht hat, der kann nicht Leben. Absolute Besitzlosigkeit ist also eine invariante des Todes. Habe und erstrebe also Besitz und das was du besitzt, das besitze zu deinem Gut. Und so muss es auch sein, denn Besitz hat man nur insofern es gut für das ich ist (aus eigener autonomer beurteilung)

Und was ists, wenns spukt in meinem Hause? Geisterfänger brauchts, dass ich mich selber und meinen Seelenfrieden zurück bekomme. Mehr als nur fänger, ruhe bringer, ruhe von jedem quälenden Laut und Gedanken, der nicht ganz meiner ist. Mein eigener Besitz, das muss ich wieder werden. Und wie kommt es zu Besitz? Durch das Verhältnis von allen Dingen, also die Beschaffenheit des Alleins. Und wie hat ein Mensch besitz über einen anderen, nur im Glauben des jeni-

gen, über seine besessenheit. Und inwiefern sollte ein Mensch sich besessen sehen? Nur insofern und so weit er selber Besitz und Mittel zu sich selber darin hat. Nur dir selber kannst du trauen und mit anderen muss Vertrauen erst verdient werden. (<-Bad Mood, feeling used) Also nehme ich dir die Ehre, die du nicht verdient hast! Liese man jene in Ehre, die sie nicht verdient haben, wäre diese Ehre selbst ohne Wert und es wäre zum großen Schaden aller die sie sich tatsächlich verdient haben. Ehrendokortitel an korrupte Politiker? Was ist dann ein Doktor noch Wert? Lobeshymnen für Lügner, Blender und Parasitär lebende? Was ist irgendein Lob da noch Wert? Also: Ehre dem und nur dem, dem Ehre gebürt. Und so kann ehre wieder ein Wert sein, ein Wert der bitter notwendig ist. Und ist deine eigene Ehre unterlaufen, so wirst du dafür büßen müssen, oder sie wird zu deinem Untergang werden. Denn deine korruptierte Ehre wird durch andere korruptierte Leute ausgenutzt werden. Das oder, du wirst die falsche Ehre selbst ablegen und damit selbst wieder zur Möglichkeit echter Ehre kommen. Aus diesem Grund, ist es ehrenhaft, wenn einer dich konatraktiv kritisiert und nicht schön redet, was nicht wirklich schön ist. Er gibt dir einen Spiegel zu deinem guten und schlechten und damit möglichkeit dazu, dass du dich wirklich besserst.

One major difference between assembly language and java lies in user experience. Wer von sich selbst ehrliche Kritik zurückhält, nicht sagen lässt, der schadet sich selbst und treibt ein Keil zwischen sich und den Kritiker. Andere aber, die Kritisieren um jemanden zu zerstören, diese muss man ablehnen. Zwischen guter und schlechter Kritik zu unterscheiden, obliegt dem einzelnen und er ist damit auch der Schmied seines eigenen Glücks. Allzu leicht hält man sich diese Kritik bei verwandten und Freunden zurück, aber willst du ihr bestes, so gib sie ihnen und zeige ihnen, wie diese Sa-

che zu ihrem gut ist.

Die die sich aber niemals von irgendjemand kritisieren lassen, sind selbst in absoluter Perfektion (das meine ich ernst) oder haben keinen ehrlichen und erbaulichen Kritiker oder entwickeln sich zur Ignoranz und Blindheit.

Laughing is the recognition of what is absurd. Ancient emotion. It identifies, if something has lost value and purpose and how value should be pursued instead.

Eigentum ist Wert. Wenn jand sagt: "Du bist wertvoll für mich.", dann sagt er, dass er Eigentum in oder an dir hat. Genauso auch anders herum und mit der Verneinung. Dieses Eigentum kann echt, oder vorgespielt sein. Vorgespieltes, ist aber auch echt, eben nur auf unerwartete Art und weise. Das interesse dahinter ist echt, aber unerwartet und vielleicht zum eigenen Nachteil.

Da sich die Menschen ihres eigenen Egoismus meist unklar sind, sind sie oft vorgespielt. Erst, wenn für jeden ein aus seiner innersten Sicht, echter Gewinn in der Beziehung liegt, dann werden sie ehrlicher, können sich mehr ehrlichkeit leisten, ohne das Potenzial der Beziehung zu zerstören.

Und so ist die große Öffentlichkeit leicht im unwahren. Gleichzeitig aber erhöht das den Wert der Wahrheit in der Öffentlichkeit erheblich. Und so sind Menschen wie Asmongold (Zack) durch ihre Wahrheit von großem Wert. Nicht umsonst ist der Mensch so gut darin Lügen zu erkennen und so also besser zu wissen, was die Wahrheit ist.

Gleiches gilt für mich. Sollte ich mich weiter so verstecken, so werden meine Worte und Taten unauthentisch sein und keine, oder keine gute Wirkung haben. Sage ich aber die Wahrheit, meine Wahrheit, dann wird man mich hören und akzeptieren. Und es wird so kommen, wie es kommen muss, wie es meiner gerecht sein wird. Und sind die Menschen dann gegen mich, so muss es so gewesen sein und ich konnte meine

Wahrheit in die Welt bringen. Sind sie aber für mich, dann habe ich wahres daseinsrecht vor den Menschen und die Möglichkeit zu echtem Glück frei von der Not des Maskenspielers. Der übermacht der Masse bin ich eh ausgesetzt, so oder so. Hier auch der Grund für die Freiheit des Willens: Drückt die Masse den einzelnen nieder, so hat er keine möglichkeit zur Willensfreiheit, weil jedes gesagte ihn näher ans Grab führt. Darf einer aber seine Wahrheit sagen, ohne sich fürchten zu müssen, dann haben wir alle die Wahrheit für uns gefunden. Hier ist aber noch nicht das Ende des Gedanken. Wie passt das mit dem Egoismus und den eigenen Interessen zusammen? Durch die Urteile der Art: "Keiner bezahlt Erpresser". Weiter hier noch kommen. Nicht zu schnell, stets mit sorgfalt, aber bestimmt zum Wert der Gemeinschaft für jeden einzelnen. Ist die win-win Regel dazu hinreichend? Ja, aber immer Vorsicht. Viel zu fühlen und bedenken ist hier. Ich frage mich ob kannt hier recht hatte und ich seine Argumentation schlicht noch nicht ganz verstanden habe. Ach, hier lauert so viel Gefahr.

2 Things: stand outside yourself, as if you were foreign, to better help yourself. Second, emotional diary/singing/introspection.

Need for efficiency also counts for cooperation. You simply cant have too complex and taxing requirements on security for cooperation. It needs to work with an adequate finite amount of effort. Spare me with your complex thoughts about cooperation, that you do not communicate, where I have to guess too much. How can I cooperate with you that way? We need clear and simple cooperation. Also: The ones that can provide a better means for cooperation have a market advantage. The ones that can value your genuine interests in cooperation the most will bring the most value. Your genes ARE not yourself. You ARE not your brother, your father, your mother or your child. You share kinship.

Versuchung gibt es, weil es Eigeninteressen gibt.

Dont bullshit yourself. Be in accord with your body and mind.

You can only expect good treatment, if you yourself treat others well. Only under the word good treatment, it can happen to be a different understanding.

Because we depend on one another in our success and happiness, we should lay all those differences aside that we can reasonably lay aside. Talk about it, but not fight about it, because force does not work with free will.

Envy is a kind of egoism.

Humans being afraid of anthropology say quite something about humans themselves. Obviously they are still trying to hide their true nature. Hiding it from other humans, but oh what irony, they are mostly just the same.

Never shit on people, except of course if you both like it. Be a good person.

Absolute Voraussicht, perfekte Absicht, die sind im Absoluten. Und durch diese ist dir dein Weg bestimmt. Was deine Bestimmung also ist, das ist der Grund für dein Sein und du wärest nicht, wenn du nicht notwendig und hinreichend wärest. Wie aber genau, woher kannst du das wissen? In der Suche nach dem absoluten, unendlichen Wert kannst du es lernen. Jean Paul - Oase in meiner Wüste.

One might conceal themselves, because they feel vulnerable and feel that others will attack their truth. It is your fault, if you do not hear the truth. Do you value others enough?

In Bezug auf andere bin ich fast so Bedürftig wie meine Mutter und deshalb auf einfachste Weise verletzbar. Aus diesem Grund, habe ich Angst vor neuen Menschen, weil ich mich diesen, durch mein Emotionales Wesen, so leicht ausliefern kann. Ich habe durch dieses aber auch die Möglichkeit zu höchster Partnerschaft. Sei eine gute Kraft in der Welt und

es gibt keinen Grund dich zu schämen, da du jedem zu seinem höchsten Brücke bist.

One does only look, because he hopes. You see, because truth is coming to you. Und die Wahrheit ist unendlich, denn egal wie oft man sie teilt, sie ist immer wahr. Und so ist Wahrheit in allem das ist. Und schau ich in dich, mein Mitmensch, so lese ich aus dem Buch der ewigen Wahrheiten.

Defensive and small, but true: In all seriousness, popular art is meaningful. If it awakens something good in a lot of people and frees them in their emotions I love it. I have had great influence from artists like Aurora, Johnny Cash, Tessa Violet, Korn and many others. Human emancipation begins with emotional freeing. In order to think, one really needs courage (as Kant said) and courage is an emotion. Of course this does not take away from great thought written down in philosophical, theological or scientific works. It enhances it.

Imagine what kind of desire Nietzsche must have felt listening to Wagner, what kinds of feelings could have been kindled by it. Good art is live changing and it directs the unconscious. Art also deals with trauma and seeks genuine resolution. Art is a fucking fire breathing dragon mate and you better embrace it for your own good. Art is also an originator. It originates new good out from chaos and pain. Thank you for giving me that insight dear stranger. Therefore art determines the future and absolute art determines everything. It is the imagination. The other part of the future is conscious deliberation and careful work. But pure art is in danger of degenerating into puke, because on its own it lacks thought and reason. I just almost stepped into that trap. Oh what a worrisome slope I am exploring. Creating art is only for some, in their special circumstances. Madness also lurks in these depths and is out to get you. You can only persist through the chaos, if you have something steady to hold onto.

My dad would be such a steady thing. Ahhhh, why did I not meet him today. I am exposed to chaos so deeply and it hurts me a lot, plunging me apart, but I hold, hold barely. The thought of him holds me together, but I am afraid of exposing myself to him. I am afraid of crying in front of him again. Would you accept me, if I cried? What would you think about me, if I told you how weak willed and insufficient I am?

Is my free will, not for my good, if I myself do not do good, fail my own good?

Often things need to be grasped by a concept in the mind first, to be then able to be done in the real world.

das Gegenteil der Entfremdung ist die Zueignung, der Besitz. "Das Wort „heilig“ kommt von dem germanischen Wort helgen, was „zueignen“ bedeutet". Was du besitzt, das ist dir heilig (ähnlich Ludwig von Mises). Will man also division und Entfremdung überwinden, so muss man sich gegenseitig aneignen (das kann auf die unterschiedlichsten Art und Weisen sein). So bietet einer z.B. seine Arbeitskraft an, welche man sich für Geld und einen geeigneten Arbeitsplatz aneignen kann. Gleichzeitig hat der Arbeiter Eigentum am Arbeitgeber. Eigentum schafft Rolle und ist Beziehung. Das Eigentum zwischen Menschen und Institutionen (theoretische Person) besteht dann nur aufgrund und solange der jeweils freie Wille für sich darin einen Gewinn sieht (win-win). Freier Wille entscheidet sich zu dem, was er als Gewinn ansieht. Sogar ein Selbstmörder mag nur sich selber umbringen, weil ER ES SO BESSER FINDET. Mag mir dieses Urteil auch falsch erscheinen, so respektiere ich trotzdem seinen freien Willen, denn auch in ihm, ganz tief versteckt, ist absolute Wahrheit, die absolut nur ihm gehört.

Die Menschheit verändert sich nur, wenn sich jeder einzelne aus sich heraus mit freiem Willen und Autonomie ver-

ändert. Entweder das, oder die Menschen haben keinen freien Willen und zwar keiner und sie ist nur eine blinde mechanistische Masse.

Da jeder besitzt eine Beziehung ist, hat auch jeder eine Beziehung zum absoluten, da er ja unweigerlich durch das absolute besessen ist.

Jeder Vertrag definiert Besitz, in Rollen. Vertragsschluss ist also immer auch Aneignung und damit Friedensschluss.

Der perfekte Besitz ist nur der absolute Besitz. Aller anderer Besitz ist endlich, spätestens mit dem Lebensende.

I am like a child with my fantasy, but now I have come to realize, that I need seriousness and consequence - contact with the real life. How do I gain access to it? I have access to it, not by pain and fear of lost opportunity, wasted life - no, these are the pains but not the solution. The solution, in my case, is careful deliberation and acting little by little. Gaining in this manner the responsibility and effectiveness of an adult". Alas, I CAN NOT lose my fantasy. I have quite some seriousness in myself, but only under my autonomy. It is only possible to recognize the gain I can get, to motivate me to act maturely. No, I will not lose my specialness, instead I will see everybody else as special as well, making us in this sense on equal footing. Man benötigt eine positive Assoziation zum Ernst (der gar nicht produktiv und gleichzeitig todernst - erstarrt - sein kann) und muss negative Assoziation mit allem Ernst erkennen und auflösen. The playfulness goes into the productive. After all, you value real life achievements too, so it is in line with maximizing the win. And still, the best I can do is try, because more would require me to be almighty. So always only do the little and easy things and by means of accumulation you will do the exceptional (Laotse?), only the direction must be the right direction. Open your eyes, look, see and aim. And this is all it takes, nobody

wants something from you, that you cant do or that would harm you. I have great freedom in my aim.

Ownership is always mutual.

If there is any absolute truth to everything, then you MUST be part of it.

If a ouath you took is bad for your life - you must get away from it. If it destroys your life, it has no right to bind you.

Teal Swan seems correct on many things. She is tremendously helpful.

Human inborn flaw enable knowledge by contrasting. Das selbstverständliche wird so offenbar gelegeet. In immer neuen Schritten.

Who are you to disdain somebody who only proposes an idea, but does not say it must be right, but only could and needs further deliberation. Respect imagination for the origin of every new theory and world view that it is and that is always needed. DISDAIN. Why do you hate so much? What is the reason? What do you value that was hurt? How can we resolve our hurt? Everybody wants to think he is a gigachad, but in truth we are all pepes. We are all fallible and mortal. Why do we hurt each others dreams and aspirations? Well nobody needs to believe in me. If we deal with each other, I will only accept a win-win situation and if you are out to hurt me, why would I cooperate? I will take my leave and go in peace.

Brene Brown says that shame does not change people. Shaming someone is unconstructive. Empathy, understanding and listening are constructive. Shame is death.

Learn from Lisa Feldman Barrett about emotions.

Since the absolute is everything, it is a perfect self contemplation, but it already knows itself. How?

It is clear that irresponsibility brings freedom, but it also

makes one loose power (which is freesom). One must really balance, what he wants.

Im nachhinein wollen die Staaten sich die Dichter vereinnahmen, doch mit welchem Recht? Allein dem Recht des stärkeren.

Is true and must be true for art to be real: "In diesem Anspruch fand Goethe auch die Lösung seines Dilemmas zwischen höfischer und künstlerischer Existenz: Als Schöpfer literarischer Schönheit lässt sich der Künstler durch einen Mäzen versorgen, ohne damit dessen Zwecken zu dienen."

Auch wenn die Leute wissen, dass man Autist ist, so sind ihnen Gewisse soziale fehltritte teotzdem schmerzhaft, peinlich oder Grund Anstoß zu nehmen.

Dogmen = A Priori gültiges

If somebody values something and you value them, you kind of have to value that thing too. Yeah it does not come naturally to me and it is not true if it contradicts your values, but this is how it seems to work. The logic is, that what another person values, he owns and is for his good and you like what is for his good, because you like him and it advances your ownership and investment in him. Seeing this, I understand it, but it is so hard to recognize in realtime. I sometimes asked people, what I lack. They usually can not point out what it is. This shows me, that they know this unconsciously, by feeling and not by deliberate thought.

We all are vulnerable pepe eyes meatsacks.

I suspect that everytime you eat food in front of your house cat, it is elaborating on wheter it can kill you, get the food and later eat you. What an unfortunate circumstance it must be, that I am your food provider and I would be able to win if you attacked me. I still like my cat.

Eine Beziehung kann sich verändern, indem sich die Rollen darin verändern. Dies geschieht aus freiem Willen und

sollte aufgrund des win-win Grundsatzes immer zum Guten aller Beteiligten sein. So ändert sich, in welcher Rolle man den anderen besitzt und selbst besessen wird.

The absolute must not only be the cause of everything, but it is the self contained, fully sufficient cause of everything (itself). And this is nothing more than my imagination of it, one way to think about it, much more is to be discovered. The cause must be fully sufficient, because there is nothing outside of everything (by definition) that could have caused it, in so far as causality is real. Better read spinozas treatise.

You have free will and power only insofar as it is in alignment with absolute free will.

Schaut man meine Untersuchungen und Gedanken zum Absoluten an, so hat es einige Ähnlichkeit zu Spinoza. Bin ich auch einer, der alles zermahlt und abschleift?

If you know the absolute completely, you knew every thing. But you only can know something and therefore only some view of the absolute, on the totality of reality. This view is your posession and definition, because there is no reality, for you, beyond it. So this is the strength of the argument for empiricism, but as has been noted, empiricism itself also requires ideas and an origin of ideas, the self, and the one experiencing (the self again). Empiricism also requires the existence of the self. Where was I going from out here, in my past? Well boy, time to rediscover. Empiricism itself is an idea and it would need to stand the empiric test, its own test. But empiricism without ideas to be tested, holds no value. It is direly dependent on new, unique and good ideas. Just as ideas are dependent to be reflected on reality. Let ideas die, not people"(quote of who was it?). After this, make the empiricism into an absolute idea and see if it stands. It doesnt stand on its own, because it lacks ideas, it would condemn every idea and never be able to form any abstracti-

on. There would be only happening after happening, without any concept of what is happening, or what a happening even is. It would be completely disoriented. Now how does it stand with the self? Does the self stand made towards an absolute? No, it would dissolve, because it lacks everything that it not itself is. And for reality, because it is self sufficient, ut need you to be one thing instead of every thing. By virtue of your existence as a one, it must be required this way by the all and therefore it must be that you are already in the right circumstances from an absolute perapective. Your destiny is the necessary part for you, making you whole and therefore fully self sufficient. You and the world, being in your absolute posession by way of absolute relationship, your existence in it. Your imagination, your free will and your desires acting upon and within everything. Und sollte es sich so ergeben, dass mal eine gute Kraft auf dich wirkte, so lass sie gewähren, denn sie ist zum deinem guten, vielleicht besten. Das absolute hat unseren Willen selbst von sich selbst frei gemacht und möchte nun alleine durch seine Vorzüge überzeugen. Bei einem solchem gewinn sagt man nicht nein. Die Frage muss ich aber noch beantworten: Was ist mein Beitrag zu diesem Verhältnis? Was könnte man wollen, HABEN wollen? So wird Erbsünde zur bloßen verbindlichkeit, verbindlichkeit von größtem Range. Ist nicht mein Wille und mein Verlangen schon gemacht in diese Richtung. Habe ich nicht den größten gewinn im sein, wenn ich meine größten Probleme löse? Ja, so ist es. Tiefer Einschlag und tiefer Krater ist mein Krater, und nur der Spiegel an der Seele, diese große Ehrlichkeit ist mein Schnittpunkt an der Welt. Ach, Nirtzsche, wer sieht der braucht auch Mut. Mut wie du ihn hast, danach verzehre ich mich.

Wert hast du nur, wenn du ihn wirklich hast und haben kannst du ihn nur durch die absolute Wirklichkeit. Wo

ist der Wert des sehens, wenn du deine Augen willentlich verschließt? Wie groß ist der Schaden, wenn du jemandem nicht deine Wahrheit sagst und ihn stattdessen im falschen Glauben von Wert in seinen Untergang und Entfremdung zur Wahrheit der Welt schickst? Verrat am Menschen und des Menschen Güte. Und das sage ich, nachdem ich mich mit dir versichert habe, dass ich dein Leben und deinen freien Willen hoch Wert schätze. Und so müssen wir alle uns gegenseitig das Leben und die Willensfreiheit versichern, sodass wir die Wahrheit sprechen können und so der Menschheit die Möglichkeit zu höchster Güte zu eröffnen.

Pure utility lacks purpose. Utility for what goal? We need something that we desire first, before utility can play a role. Utility is at the mercy of the free will and rightfully so.

Da die Wissenschaft also, immer auch Ideen braucht und Ideen nie mit absoluter Wahrheit als richtig oder falsch gekennzeichnet werden können (man kann höchstens sagen, dass sie eine endliche Reihe von Experimenten mit endlicher Genauigkeit bestätigten), ist sie davon abhängig gute, vielfältige und stets auch unabhängig neue Ideen zu bekommen. Diese Ideen, die also auch ein notwendiger Teil echter Wissenschaft sind, müssen erst einmal Teil des allgemein bekannten verständnis von Wissenschaft sein. Imagination ist also ein notwendiger Teil zur wissenschaft, genauso wie die empirie und die Logik. Die Naturgesetze, sind für den Menschen nicht absolut bestimmbar. Die erkenntnisse der Wissenschaft liegen nach meinem Verständnis im Bereich des endlichen. Und über mir wird er sein. Und alles ist, egal was man tut. Hat man aber einen freien Willen, kann man auch seine Beziehung zum absoluten wählen? Gefährlich. Hier sehe ich, was mein größter Irrtum wäre - mich mit dem absoluten gleich zu setzen. Mein freie Wille ist frei, aber eben auch frei mich zugrunde zu richten, indem ich versuchte, in versuchung ge-

riet, selbst absolutes zu schaffen. Ich, als endliches Wesen. Es wäre nur ein Irrtum und Niedergang. Hier hat der Verführer mich also zum Abgrund gelockt. Why would such an approach be incorrect. It would be incorrect because the absolute is already perfect, personal and also immutable. Like a child, I am. This seems to apply to me now: "Words from the mouth of the wise are gracious, but fools are consumed by their own lips. Be wise in the way you act toward outsiders; make the most of every opportunity. Let your conversation be always full of grace, seasoned with salt, so that you may know how to answer everyone"

Zu wenig kann ich mich an alltäglichstes gewöhnen. So viel Aufwand, so wenig unbewusstes, bekanntes und einfaches. Das Normale von sich selbst überkommen sein, das ist zu schwach. Ein dröhnen und gleißend Licht von außen und alle innere Statur wird niedergemäht, weggefeht. So bin ich in größter Not mich selber da zu halten. Deshalb fällt es mir so schwer. So ist weniger von außen notwendig damit ich mehr von innen haben kann, überhaupt entscheidungsfähig und aus mir selbst sein kann. Eine Kerze im Wind. Ach aber es gibt einige, die haben es noch viel schwerer als ich. Was tun, wenn die Welt dich immer ausbläst? Kann man da noch wild glimmen und Idee einer Flamme sein? Es tut mir so Leid um diese, denn ich kenne ihren Weg ein Stück weit. Sie aber sind ganz fremd in der Welt, dass das Echo ihres Ichs nur noch leise flüstern kann. So greift ihr haben und sein verzweifelt an jede gefühlte Sicherheit. Gleiche Uhrzeit, gleiches Essen, gleicher Tag, man greift, was man kriegen kann, wenn man in jedem Moment in Chaos stürzt. Der Mensch weiß erst, welche Stabilität er in seinem Geist hatte, wenn er sie verliert. Große starre und gefühlte Wertgebäude kann man nur haben, wenn es nicht täglich Erdbeben hat. Und so bin ich gezwungen, mich mit Bewusstsein wissen bei mir und

in der Welt zu halten, dass ich unter allem Schmerz dann eine verlässliche und gute Sache finde.

Mensch sei gut, du bist es Wert.

Der Menschliche besitz geht es von einem unmittelbar selbst, dem Besitz der eigenen Autonomie, weiter zur Gesellschaft und schließlich zur Natur. Der freie Wille und die Beschaffenheit der Existenz machen diese Ordnung aus.

Novalis, du frei schwebende Schönheit. Everybody needs security and once you have security and free will, you can have beauty, vulnerability, sexuality and love.

Novalis is right. He is positive emotion. He is able to heal me.

Open your eyes! But I can not see it, I am so afraid; Open your eyes! Will the truth that I see not be my prison? It will be your release, open your eyes. Can my heart bear it, when I see you? I will heal your eyes and your heart. Open your eyes. Will I not be ashamed of myself, see all that is flawed in me? You will learn to accept yourself and improve on your faults. Open your eyes! Will I loose my biggest dreams and loose all hope? You will find even bigger dreams and much greater hope. Open your eyes!

Die hoch intelligenten, denen fehlt meist das Gespür dafür, was alles gut an den weniger intelligenten ist. Wirf ab jede Hubris und sieh, welche Güte in allen steckt und wie vielfältig und unerwartet höchste Qualität sein kann. Gerade in mancher Einfachheit mag ungeahnte Exzellenz stecken (Laotse hat das erkannt) und so ist Exzellenz keineswegs nur den Schlaunen vorbehalten. Laotse ist einer der allergrößten Philosophen.

The win-win rule satisfies the golden rule (Was du nicht willst das dir man tut, das füg auch keinem anderen zu), it satisfies Kants categorical imperative, it satisfies tit for tat as well as my own rule of self positive origin of any motivation.

Win-win also promotes peace, ownership and free will. Free will, because of the autonomous decision of every individual involved about whether it is a win or not. Peace because war violates the win-win rule. Ownership, because theft would be a loose. The win-win rule promotes the ability of the one, while enriching everybody else involved. Respecting the win-win rule makes it possible to do only good and impossible to do bad. If bad happens, it did violate the win-win rule, by the definition of the win-win rule itself. If you abide by the win-win rule, everybody's egoism is served. Everybody involved considers it good the way that it is by his own judgement and therefore it is a warrant for cooperation. The win-win rule must be the basis for any honest cooperation. If it is broken, one either violates himself or the other, or both and therefore there would always be at least one free will violated, losing what divine manifestation there could have been. Therefore, for your own good, seek also the others good and for the others good seek also your own good. Human mind shall flourish, Human body shall grow. Do not fear to look at the base of your society. Do not fear to protect yourself and find new ways of cooperation. Und langsam erweichen sich die Schranken und Glück und Erkenntnis nehmen einzug und der Mensch wird wieder sich selbst zum Eigentum.

It is normal to feel fake about expected interaction, if you do not grasp it intuitively. It is common to get alienated from this and it is one of the greatest tasks there is, to understand what is going on and why and get it to feel right that way again.

If you are arrogant, it is always wrong. Therefore be humble.

Involuntary cooperation is impossible. If the free will is against you, you suffer and if you force the free will out, you gain no value and diminish society's value as a whole.

You have to show the bad in order to fix it. You show the good to be inspired to be better. You do not force anybody to listen or see you. If they come, they must come of their free will and therefore be in their own best interest. Free speech and free decision of who wants to listen.

Once you have mentally emigrated you need to be careful to talk with your natives. Try to understand them from your new perspective.

One of the most important things for humans is human interaction. Only if you are positive about yourself, you learn the right conception of being positive about others too.

Jeder hat das Recht bei einem verbalen Angriff beleidigt zu sein. Hier also ein Beispiel des Negativen als Kontrast zum win-win. Wer also eine Beziehung will, der muss immer gut für den anderen sein und aus eigeninteresse der andere gut für einen selbst. Ist eine Beziehung aber mal im schlechten, also eine Feindschaft, so ist ein Schritt in Richtung Frieden auch schon ein win-win. Handel und freier Markt ist Fundamental win-win, denn keiner handelt aus seinem freien Willen, wenn er nicht meint, dass es so besser für ihn ist. Und so ermöglicht es dem Menschen immer besser zu werden und es wird immer günstiger Ansehen zu bekommen indem man den schwächeren hilft, so wertschätzung an Menschlichem Leben zeigt und sich so auf dem Markt noch attraktiver macht, insofern das attraktiv für andere Marktteilnehmer ist. Der Mindestlohn ist da nur im Weg und zerstört einen ganzen Bereich der freien Entscheidungsfähigkeit. Staat, wenn du für die Demokratie bist, dann bist du für den freien Willen und nur insofern du durch den freien Willen bist, hast du überhaupt recht. Der freie Wille überwiegt jeden Staat und jede menschliche Organisation. Der Mensch schafft sich diese Gesellschaftskonzepte nur, weil er es so lieber hat, es also ein Gewinn für ihn und seine Wertvorstellung, sein diverses Ei-

gentum (körperlich, geistig, besitz, mobilien und immobilien etc.) ist.

If you grew up in a toxic environment you not only hurt because of it directly you also get the wrong conception of human interaction into your subconscious. This means you need to learn 2 things: How to be good to yourself and how to be good to others. The changes you need to make can be subtle and they are sometimes going against what you considered self-evident, but they will bring you a good life and exponential happiness and ability. Think about the alternatives, they are all bad. Be good to yourself and others and take this seriously. Your happiness depends on it. Either redefine or cut toxic relationships. Nourish only what is good in your relationships. In this world, there is a lot of healing to do.

Da der Staat echte Kooperation so schwer macht, ist man arm und hat verlernt, dass Kooperation gewinn ist. Und so suchen sie meist COOL zu sein, anstatt mehr noch wirklich gewinn an einander zu haben. Man merkt aber, dass der Ansatz noch da ist. The art lies in finding what is valuable.

If you like animals, that is perfectly ok. What is the relationship with animals? Our thinking is much more sophisticated, but our emotion is more similar. But I am certain that before we help all animals, we need to help ourselves. Animals can help humans as companions. But really human-animal relationships are beyond my thinking and I can not tell what it should be. Let it be directed by our free wills and maybe we get more clear conception, new invention in cooperation in the future. I can imagine there to be further coevolution. I can imagine them as emotional regulators and mediators reaching slowly up to thinking.

For humans social interaction and cooperation is one of the major survival skills. Language and conversation are ma-

jor.

The humans ownership model is way more advanced than any animals I know.

I definitely have a slow life plan - in terms of evolution of my makeup.

There are some people that want to use others empathy beyond what is appropriate. They want to exploit you. They are a test towards the quality of empathy. If you fall for them, you loose and it destroys real empathy. So as long as they lie, I will not help them. They are loosing my respect, because they are insincere and therefore attack the value of truth. I will not lend you my value to be destroyed by you. I build a wall or I go away.

Email 16.11.22 to a young artist: You are terrible. Seriously if you doubt your art - you have reason to doubt it. You do have potential, but you make those terrible mistakes, are you like completely imprinted by these ideas around you? Get away and find your own, I can not watch this terrible suffering. you are not there yet - you even tell me yourself what the fuck how much can you suffer because you are so much controlled by these terrible ideas like you listened to bad advice You write about self harm - because you have been mislead Isn't it obvious? Oh girl you do have potential But why do you still doubt it? WHY ?

Can you for ONE FUCKING MOMENT LISTEN TO YOURSELF!

Away with the fleeting, up towards - no I will not tell you mine DO YOU LISTEN? Are you able to listen?

What does it tell you, if you feel terrible about your art? It tells you - there is more to gain!

And look I tell you - so much more, it is beyond me to see. If you do not listen to yourself, I can not do it for you

Who could do it, but you?

Why is suffering allowed? Because of free will and consciousness.

Everything finite about you will be over after a finite amount of time, by its being finite. Only what is infinite, will stay infinitely.

Assume I abstract everything that is non free about yourself, do I see your free self?

There must be divine value in everything that exists, otherwise it would not exist and it must be in exactly the way it is. But in what way is this divine value? I can only try to discover.

You can not criticize everything, because you yourself are a thing and therefore would need to be at the same time for and against your critique - which is impossible. You can think about it, but never do it. Therefore the absolute that makes you exist is immutable.

If there is any owned value and this value is mutable there is pain in value loss and pleasure in value win. Pain is a necessary component to be conscious of value loss. Without pleasure and pain there would be no direction for free will. Because free will is given meaning by the absolute, there is pain and pleasure. This is how free will is made absolute.

In so far as fate exists, it is the same as your life, because it determines it.

Abseits von dem Lärm der Leute, welch himmlische Ruhe in der Einsamkeit. Wenn Ahnen bei meinem Anblick nur Schmerz, großes Mitgefühl, empfinden und ich mich selbst da Quäle, dann ist es besser wenn ich in meine Einsamkeit gehe. So lange, bis ich wieder ganz bin. Es geht ihnen besser ohne mich und mir besser ohne sie, in diesen momenten. Ich will ihre Heiterkeit nicht mit meinem Leid belasten, mich nicht auch noch dadurch blotsstellen. Wo ist da der win-win? Wenn ich also über das angemessene gelebt habe, wie kann

ich da Gemeinschaft dulden? Der Schmerz der mit meinem eigenem innerem Recht zu mir kam, den muss ich dulden. War ich nicht immer schon unter meinem Potenzial gelegen? Wahre grösse, die ich sein könnte so unendlich weit weg von mir in meiner Einöde. Ach großes Leid, so oft fühlte ich dich schon und ach wie ich weiß, dass du der Fingerzeig zu meinem und allem guten bist. Dieses leuchtend Ich, dass aber mein bestimmtes ich ist. Das Ich das ich sein könnte. Even if I failed, would you throw me away? It is not that bad after all.

And if you come back and are honest, I will regard you in higher esteem, than if you never tell me.

Extract overshoot air humidity and water moss with it.

What can I do, if I encounter such potential. A female artist of such - cold words can not describe the warmth of it. How can such a being exist? I would mold this clay. Sexuality and power over her become such a longing. But what she has is something higher. She is a true artist, someone that speaks to my desire, bodily and ideally. Wanting to have and even BE with her. Eine Nacht in der ich zitterte vor verlangen. Alles an ihr war nur ein video, nur virtuell und doch, die Künstlerin echt. Meine Vernunft aber, die hat recht. Böse abwiegun, scheitert an der höhe der Ehre. So könnte ich nur vorsichtig Kontakt aufnehmen. Das ist aber schon gefährlich, nicht als Stalker zu gelten. Anstand, der einzige weg. Raffgier vor dem Wall der Allgemeinheit aufgestaut. Und aber, und das vor allem, vor ihrem Willen aufgestaut. Sogar Sklave würde ich bei ihr, ihrer sein wollen. So ist ihr Wille heilig. Gang in den Untergang? Falling in love? Ja, aber nur, weil man allen Wert auf die eine richtet. I always searched for ideal love and now I know what kind of person could fulfill my love. And now I am love sick. It started and never started.

Ein Anfänger der desinfiziert so leicht seine Kreativität und ich sage dir, tu das nur, wenn du es wirklich nötig hast. Ansonsten muss der Wert deiner Kreativität ein eigenes Gewicht haben unter deinen Werten. Integrate creativity into what you call normality. Make some breathing room.

If you are a mafioso, gangster, clan member, sect Anhänger, religious, communist, anarchist or otherwise independent and in opposition to the state, you need to be genuinely better than the state in order to win. People need to want to come to you and stay with you out of their own best interests. You need to offer a superior model of security, freedom, power, cooperation and in general longterm human flourishing. Free will is your only legitimation and the more that you can grant it and enable it, the more you will see immigration of it towards you. Are you a genuine win-win organization? Do human actually want to be with you? This is the same for you mr. state: Do people want to be with you? What are you doing? Do you still hold the hopes and dreams of humans or are you just a hindrance in humans way? Did you ask, if people want you and are you allowing people to leave while still staying in their houses keeping their property and making their own state? Do you diminish or increase free will? Are you loved? Are you sincerely loved?

Wer die Wahrheit spricht, der sagt auch, wenn jemand anders nicht die Wahrheit spricht. Und es ist notwendig so, um den Wert der Wahrheit zu erhalten und um besser durch die Augen des anderen sehen zu können. Und wer andere hindert ihre eigene Wahrheit zu sprechen, der ist selbst ein Lügner. Hier also nochmal ein Grund warum freie Rede notwendig für die Wahrheit ist. Aus diesem Grund muss auch die Wissenschaft frei sein. Frei sein bedeutet auch, dass der Staat keinen Platz für Einfluss darauf hat, Wissenschaft und Staat also getrennt sein müssen. Es ist eine Krankheit meiner

zeit, dass der Staat meint wissenschaftliche Titel vergeben zu können. Wer wissenschaftlich arbeitet, etwas geleistet hat, für den darf nur seine Leistung und die unterschiedlichen Gesellschaftlichen Arten der Anerkennung sprechen. Es ist freie Anerkennung, autonome und damit echte Anerkennung, die zählt.

The absolute has the responsibility of existence. Who could bear but, but being of pure perfection.

Wenn der Mensch redet, dann redet er über Wert.

Pleasure is learning.

Your field of expertise is that field in which you can not betray yourself.

And you must embrace your vulnerability and love each other because we are vulnerable.

The problem with altruists is, that once they discover egoism, they get boundlessly egoistic and steamroll right over all other people and their egoism. They need to reevaluate their mode of cooperation. Because they were mentally too much of an altruist, their conception of egoism is also wrong. Let me breathe for once! In the face of the free will, a demand might as well be pure fiction. The only way to reconcile it is win-win relationship. And depending on how you feel, you will be able to see it as a win or not. This personal view on win is essential and it can change drastically depending on the circumstances. Demand avoidance is self protection and it is legitimate for that reason. Normal people just don't have as much stress and chaos that they can deal with it more easily. Demand avoidance happens, because the affected person can't see how he owns the demand. It is unclear how it is really good to them (and often it isn't) and this kind of reasoning requires quite a lot of theory of mind. Theory of mind provides the kind of win and ownership model to process these abstract things and give it sensible context. This

can best be overcome by explicitly stating the win that is to be had if the demand is fulfilled. But this makes a demand rightfully an option, as it should be and as it is perceived by normal people. Otherwise in the most extreme case a demand is nothing other than a jail sentence, robbing all freedom and autonomy from a person. This literal perception leads to this. A demand is the same as saying: Remove your own free will and become a slave to this dogma. This is so bad, because it goes against the purpose of the free will, to save one's life, increase it and propagate it and therefore triggers heavy instinctual rejection of the demand. It is almost like a death sentence, because the control of one's own life (and survival) is subjugated by the demand. A demand can put you emotionally the same as at gun point. And I ask you, why this should not be the case? A demand is an ultimatum. Is it like this?: A demand is a harmless thing, that is obvious anyway and is an opportunity to get some abstract relationship value that gains one reputation in the view of the other and is therefore a win? This is a lot to unpack and think, and it feels unstable and insecure, but it seems to make sense. One really really hard needs to abstract from the demand, because it just feels like such a threat. Now it seems like, theory of mind is a value inference system, making one able to smell the wins even if they are mighty abstract and only come along multiple indirections. If this is true then having it and having it plenty and most importantly correctly is one of the biggest enablers and advantages in social interaction. It could guide one through it successfully without needing to spend much of a second thought. Oh what a luxury, that it seems that I could not fully afford. Fuck me. This really sucks. So it is not that autistics don't want to cooperate, they are just heavily limited in it and others use tools for cooperation that are incompatible and most often almost impossible

to interpret for them. It makes social interaction much more of a explored territory about the good and bad. It not even funny, it is to cry.

Pain is the ability to see loss of value. It is part of vision. Gaining value has many feelings. Seeking value has feelings.

Unterscheide zwischen welche Gedanken deine sind und wie, und welche Gedanken du zwar hast, aber eigentlich gar nicht weißt wie sie zu dir stehen. Auf welches Fundament baust du deine Gedanken?

Ownership exists because power exists. Power exists because humans have free will.

Also ask yourself: value to whom?

The game that a human plays with society is the one in which he sees value in it for himself. According to his individual experience, feeling and thinking, this can be along immediate egoism towards transcendent egoism. Immediate egoism ensures the goodness for the individual, transcendent egoism wants to reach permanent value. If it does not serve immediate egoism, it has no value. If it does not seek transcendent egoism, it will have no value.

Humans limit other humans merely for their own good. Otherwise they wouldnt care.

Since every human always wants to gain value, it is only a question on what way he wants to gain this value. What is their idea about the world and human society? In what way therefore are they trying to gain value and protect value from harm?

Little thinking is infecting, oh bad bad media.

If you want to learn by your own being, go back to the roots, discard pesky ghosts, empty your mind.

People who moralize propose rules for the group, they are legislating. In tribes moralizing is actual legislation in modern humans it is still to a degree. It heavily influences

human action. Therefore the better the moralizing speech and exchange of humans, the better the society (all individuals involved) and the societys success. Now whoever says 'we', says the impossible, but actually wants to moralize and therefore should instead say 'I propose we ...'. Saying 'we ...' is a lie and a misuse of power if it is used to speak over others, to make it seem like they agree, but agreeing and disagreeing can only be done by the autonomous individual. It is therefore appropriate to be offended by this talking over somebody and rightfully defend ones own freedom of opinion against it. The same goes for 'us', 'our' and all group words like 'this country', 'my family'. You can only speak for yourself. Speak for yourself. Speak FOR yourself. Speak for your SELF. This not speaking for others is necessary to preserve the goodness of free speech. Speaking for others would diminish free speech, because it would loose the self. Human free will is scarce and very valuable. Why? Because it seeks value from chaos. It birthes existence.

Der Held des Volkes wartet, dass ich ihm Erkenntnis bringe. Die Not ist groß.

Wie kann Wissen und Wissenschaft da sein, wo der Mensch seine Augen schließt? oder dort, wo sie ihm geschlossen werden? Habe Mut und du wirst dafür belohnt werden.

Freedom oh how beautiful you are.

Kalter Wind, dein beleben mir Seelenmut macht.

Dear reader, I do not believe you, that you are only altruistic. Of course you are also egoistic, in so far as it helps you propagate your genes successfully. You only want cooperation to later benefit from it. What honor people ascribe to the ones that say in what way they are egoistic. Why? They are making themselves plausible. They show how it is a win to them. This is actually how truth can be said. Say how it is a win to you. How does it serve yourself? Other-

wise people suspect that you want to exploit them. They rightfully assume that you, like everybody, always, want a win out of them (satisfying the selfish win) and if they can't see how you win they are rightfully afraid. Why would you waste your time? An open and honest win-win, where the wins are clear and communicated, breeds peace, safety and security. For this reason you usually do not see a amok run at work, because most of the time it is a win-win. School on the other hand have amok runs because it is wrong through the conception of its system. Of course children want to learn, but for what purpose? Because it is a win, and only insofar, as it is a win, to them. A amok run is merely mutual destruction, it shows that this kind of relationship really really was not meant to be. Kids want status, knowledge, success, money, ability to own and a lot of ownership. Also freedom and security. And all this, they want to choose and pick for themselves, go their own way of success and happiness. Who could tell them, what is best? Who could think he knows better than their own free will? It is unnatural, unhealthy and socially destructive to separate children from the rest of society. What prison most schools are. Children are made, to learn on their own by talking to others, gaining their own wins. Schools are a form of apartheid right through society. How could this happen? Why do we hurt our own children that much? New ways, unique ways, owned and self directed ways. These are the ways we must provide our children. Let their interest go its own direction. Do not let your child loose itself! Show how much it has its own, and how you are willing to help it keep it. Why? Because it is your hope, your other, smaller, almost self. It is a grand investment. Otherwise you live in pure lust, sex and children. Children that aren't worth so much. If this happens, the situation is dire. There is war, poverty, starvation or otherwise diminished security. Times

in which life is short and dangerous. Therefore seek out good times, seek out secure cooperation. Build your own good.

If I am made by evolution, I would think in its ways. And quite some, this seems true. Since there are many adaptations, and many ways of success, and many ways yet to come, every being hold truth. In this way absolute truth is here, but better said, you are here and here is your fate and once you are gone, who knows, you might come back? And no matter of when and where you com, you are truth to be. Who might guess it now, what glory to come, to be. Zersplittert gekommen, lange geschmiedet, freude erst noch so fremd und bald schon das eigen. Mein win soll meine leichte Freude sein. Eine Freude ohne Schmerz. Eine Freude die keine Angst vor Schuld hat. Eine Freude, die einst nur Splitter war. War der Verzicht doch immer noch vor der Freude. Ein Wall vor seinem Verlust, ein Schutz aber auch ein ersticken. Und so bot sich von mir immer erst der Verzicht an, und es konnte noch selten win für mich werden. Oh selber mir durch meinen Schutz im Wege gestanden! Wer zu viel verzichtet, der verhungert! Also, zu gegebener Zeit, nimm dir - und genieß es!

I still need to learn and analyze Ludwig von Mises more. How does it fit with me. Is it all true? How do I own it? Man sieht es am besten, wenn man auf die Endluchkeit aller Dinge schaut. Und der freie Wille blickt auf und erkennt, dass alle Dinge die er kontrollieren kann, nur höchstens immer endlich sind. The only altruism that ever makes sense, is selfish, effective altruism. And this kind of altruism must be egoistic, meaning from ones own point of view good for oneself. Alles endliche geht irgendwann kapputt, stirbt, und immer: endet. D.h. es hat ein Ende im sein. Dieses sein aber ist abhängig vom sein des eigenen ichs.

Das unandliche füllt alles aus und ist in jedem, sonst wä-

re es endlich. Unendlich auf einen Bereich oder Konzept bezogen, ist immer eine Limitierung, innerhalb dieser Limits füllt es aber alles aus. Die unendliche Anzahl an ganzer Zahlen ist z.B. ein solches. Das eigentliche unendliche aber, ist in jedem Ding und damit überall im Alleins. Wichtige Erkenntnis daraus ist, dass jede Art von Kategorie oder Kategorisierung immer eine Einschränkung und damit weniger als das eigentliche unendliche ist. Damit folgt also sogar, dass die Idee, das Konzept, des Wortes "unendlich" dem auf das es deutet selbst nicht gerecht werden kann. Und so ist die Idee vom unendlichen selbst nie ein "ganzer" Blick und Überblick, sondern höchstens eine Teilbetrachtung. Aus diesem Grunde also kann man sich ganzem und absolutem Wissen nur annähern, es aber nie voll besitzen. Anders herum ist man aber stets besessen und ist in vollem Besitz der totalität der Realität, in der Form, dass man existiert. Man wäre aber nicht, wäre man nicht durch unendliches durchdrungen. Denn nur das unendliche ist das vollkommene, weil es überall, d.h. im Vollen ist. Alles was ist, ist also nur insofern es Teil des vollkommenen ganzen ist und hier liegt also das Schicksal und der Existenzgrund des Menschen. Der einzige ungekränkte und gebrochene, sich selbst voll besitzende Egoismus ist der des absoluten unendlichen.

Between the infinite and the finite, there is not only some distance, but infinite distance. The only things that might be seen are those that are left behind in its trail. The only place where there is to gain something is along this trail and trial it will be. But oh do remember, der Weg ist das Ziel.

Und es mag so kommen, dass deine Arroganz keine grenzen kennt und so findest du deinen niederfall, denn deine Arroganz ist falsch vor dem absoluten und der unendlich hohen, höheren Qualität des absoluten. Und wer mir den Wert abspricht, der soll ohne mich gehen und sehen wohin

er kommt. Am Ende seiner aus sich gehenden Konsequenz, wenn er aus sich selbst gebüßt hat, soll er mich erkennen und ist das geschehen, so will ich ihn zurück zu mir nehmen und er soll von mir und ich von ihm lernen. Aber Zeit lange, geduld brauche ich für dieses und kein Zwang ist angebracht. Gegenseitig vor sich im Schutz und Hoffnung, dass es einst mal besser wird. Oh und so zeig auch du mir meine Fehler, was geht alles besser, was kann man noch tun?

Aber wo ist mein selbstwert? Wo mein Egoismus. Was kann ich alles?

Und es hat einer Wut und er lässt sie auf einen anderen unschuldigen aus. Der unschuldige muss sich wehren. Wieso blicken sie denn so herab auf andere? Ich darf dir das nicht mehr dirhgehen lassen. Es war auch meine Schuld, dass ich dir nicht die Wahrheit gesagt habe.

Autistics need to learn theory of mind and sometimes they are not able to understand or learn it enough and their life is terrible and miserable and it is by default not given that normal people understand this, because they usually can not imagine how it is to lack theory of mind and have sensory overload. They do not empathize, because it is beyond their imagination, but usually not because they are evil. It is such a deep difference, that I would also not know it if I did not have it. It is such a thing where I suspect that even autistics among themselves likely misunderstand each other. Complex things can fail or have a defect in a lot of ways. Most genetic mutations are disadvantages. And if autistic learn, then because of the enormous amount of pain and failure they experience. Just like that, my philosophy is among other good qualities a result of honest pain.

Oh how I suspect, that you pay for intelligence with your theory of mind.

It is impossible to suffer from real success.

Und die Wissenschaftler, egal wie sie sich nennen oder welchen Status sie haben, solange sie ehrlich nach der Wahrheit suchen, bewundere ich sie.

Man soll sich kein Bild vom absoluten machen, weil man es nicht kann und also mit einem Bild immer im Irrtum liegt. Ein Bild ist eine begrenzte, d.h. endliche und eben nicht unendliche Vorstellung. So ist es also richtig, sich über die absolute Wahrheit unsicher zu sein und immer zu Zweifeln, ob die eigene Vorstellung der Realität auch die Richtige ist. Jener Zweifel ist aber nicht reine Nihilismus, man zweifelt nur um etwas noch besser zu erkennen. One might ask: "Who is god?" and get no satisfactory answer. Well, he has to discover it himself.

Humans gather value also through the group. Looking at world of warcraft value optimization through enforced add-ons, behaviours and so on. Although world of warcraft rarely brings real value, the human mostly interacts with it as if it was real. He is mostly deceived about it. It can be a valuable study of human value judgements and social interaction though. The building of a meta (a value hierarchy), the mutual social requirements in character item possession (tools for success) and behaviour for perceived success (in-game, mostly not real). Tribal like groups (guilds) - all this plays towards the human natural way of being while simultaneously being physically safe (in contrast to the potentials of the real world), satiated and relaxed. The human nature and suitability towards value maximization is mostly stimulated and this explains the high amounts of commitment to this game. Theory crafting a simulation of some sort of instrumental science in order to gain ever greater ability. The maximization of possession and power of the game character and self identification with it. This works so well, because humans are largely heuristic in their value constructs and

therefore possibly incorrect in their value seeking (similar to visual porn not being real while still stimulating mostly males). The only saving grace here is understanding and consciousness. Additionally these kinds of mechanisms can be used in a better way too, what they were made for in the first place, to achieve real (from the honest viewpoint of the person) value. A real life quest system? Many things are possible. In the end human free will is the only possible saviour in terms of human action and this space is ripe for innovation.

Everything that works like a black box to use is reliant on a healthy mechanism of reputation gaining and losing (mediated by free speech and exchange) in order to be reliable and safe enough. I need to learn wu wei and from its definition I am already failing. Alan watts. Is it space? No, it is itself.

You can NEVER escape yourself and absolute reality. You always will have to face your own judgement and the inevitable consequence of reality.

What does a win-win relationship mean? It means that I talk about what I want, as well as what I want to give you (also depending on what you say that you want) and we find an agreement, multiple small agreements.

Existence is divine art.

Demand avoidance: many everyday demands are avoided simply because they are demands. Some people explain that it's the expectation (from someone else or yourself) which leads to a feeling of lack of control, then anxiety increases and panic can set in."

Every demand has to have a cost and be optional. Pure demands are unreal and means to slavery, diminishing of the free will.

I realize now that I really have some form of pathological

demand avoidance. I remember in kindergarten being terrified and enslaved to drawing a whale picture for a girl. It was this oppressive weight, like I left all freedom, couldn't breathe or metabolize and had to draw this picture. I really have this. Thinking about the demands as well as the future prospects of this is terrifying.

logically the only demand I could listen to, would be divine demand. Only it would be complete and save me from losing my free will, because I have free will through the absolute anyways. Fate? Destiny. Is it possible that one demand replaces all others? Yes. Absolute demand happens without exception. Reality does itself and everything that is real is part of it. Oh my god, in this way everything is just plain better.

Now the evolutionary question is: Why does pda exist? Does it bring advantages or is only bad?

Ein Blick, bei dem ich mich zuhause fühle, ein Blick der mit dem ernsten des Blutes spricht und an dem ewiges und unverrückbares Gesetz haftet. Ein Menschliches Band, das noch stärker bindet, eine Art, die ich für verloren gehalten hätte. Hohe Vernunft, und Konsequenz und kein Raum für Fehler.

Intelligence can be in very different ways and value heuristics.

If your truth is incompatible with others, you need to mask and make yourself accessible in and through this abstraction. Nur der ernste Blick lässt unter die Maske schauen und so ist er das Zeichen für Ehrlichkeit.

If it is a win it also means that I grant you some of your egoism

Und am Ende verschließt man sich auch. Man verschließt sich vor der Willkür der anderen und bleibt nur für die guten Dinge offen. Die Frage ist, was man alles als gut erkennen

kann.

The more you self reflect, the more you ignite yourself and burn with your own fire.

Das eine ist das Sehen, das andere das Meinen zu etwas in der Lage zu sein, etwas tun zu können, das letzte und eigentliche ist die Handlung selbst.

Und ein Mann muss seine ganze Verletzbarkeit (seine ganze Ehre, also sein Wort) vor seine Frau stellen und die Frau gibt ihre Loyalität und unmittelbaren Körper dafür. Und all diese sind die Verbindlichkeiten, die harten Garantien für die Ehe. Und damit ist das Investment und die große Möglichkeit zum gegenseitigen Gewinn gegründet. Es wurde so viel echte Sicherheit gegeben wie angemessen und möglich.

Wenn dann also der Vertrag geschlossen ist, was dann?

Niemand kann dir Vorschreiben, darf dir vorschreiben, was du sagen sollst oder denken musst.

Every endeavour to understand the infinite is necessarily by finite thought, ration and logic and therefore always falls short of the infinite.

A lie is also a deception about value.

Absoluter Wille geschieht immer und ohne Ausnahme. Absoluter Wille ist aber auch immer absolut gut, jenseits endlicher Vorstellungen.

Und eine Sache ist ganz klar: Natürlich sind auch die Banken durch ihr egoistisches Interesse gesteuert. Sich von der Bank in Angelegenheiten des Geldes beraten zu lassen ist das gleiche wie auf die Werbeveranstaltung eines Unternehmens zu gehen, mit dem Unterschied dass die Unternehmen dabei ehrlicher sind und die Banken statt dessen sich hinter einer gelogenen Neutralität "verstecken zu suchen.

After all a quest is the beginning of a contract. A quest is one of the possible beginnings of a win-win relationship. It brings together demand and supply by stating demand -

granted with a reward. It is a fundamental way of information on the market and in the form of a quest a simple but, depending on its implementation and individual desirability of the quest system, effective, peace, opportunity and prosperity generating tool. On conflict about reward or penalty, there needs to be one arbiter of each side, choosing a third one and deciding by majority vote of the three. Of course the arbiter should have some part of the reward or some suitable incentive in favor of his client. There need to be simple solutions for the most common use cases as well as great degrees of freedom (and possibility of ownership) in using it. Maybe also partly similar to pokemon go? Who and how would it be used. Quick simple and fast, as well as custom, secure and big. Free and decentral secured by ADEQUETE for the usecase blockchain. How does trust in it work fundamentally? Incentivize discovery of misuse with big rewards, but fundamentally who decides what and who looks over the deciders and so on? Not primitive trust but some nuanced and specific reputation directed somehow by the users themselves. Somehow sepf stabilizing, aligning with the user interest. AI quest recommender. AI quester recommender. Reputation by some network with weights as how one perceives the others trustworthiness and likeability (winnableness) where one users honoring another user can somehow propagate (to a degree). Maybe also here an AI that predicts the perceived future trustworthiness of another person by these indirect links and additional information. Maybe also predict it depending on the quest, meaning the specified finite (in time, effort and reward) relationship through the quest and quests history. The AI should maximize human win-win interaction without falling prey to bot activity or targeted AI attack. Alexa like assistants should be able to formulate simple (and resource bounded) quests according to user verbal request if

so really wanted by the user. Also PC, webbrowser and app usability. For example blockchain staking seems to align the interests of the owners of the validity of the currency. Oh it might be so much different and better than I imagine it. Different in a way that is more complete than my ideas, more fulfilled and purposeive. The ideas developed in cryptocurrency and decentralilly validated computation their exploration of hard mathematical possibility of human cooperation lay foundation for the future human organization and self regulation ability. Right now they are fighting trough deception, lies and mistakes and also fundamental possibility and impossibility of concepts - INCENTIVE STRUCTURE OF PURELY LOGICAL realites, and yes it is true quite some people get scammed. But all this is the fire tand the weeding out of quality that is needed to hammer this fundament. Human immediate egoism takes away from it what it can. What survives will be ever more solid and tested. It coevolves and humans evolve with their understanding and integration too. New contractual finesse, suitedness and long range interconnectedness will be possible and bring human cooperation ability trough self determination and mutual security towards new hights and incredible, but actually very credible, blessing. Und damit wird auch die Redlichkeit auf neue Wahrheit erhoben. Man mag wohl auch seine Verletzlichkeit mit einer Quest den andern anvertrauen. Alles gute wird möglich sein.

Wer sieht, der sieht auch seine bittere Pflicht. Und diese Pflicht entsteht aus meiner Einsicht. Und wie steht mein freier Wille dazu? Schmerz. And what if it is so easy, but you torment yourself into paralysis and exhaust over it. Not Every thought wants to finidh it right now and immediately exhausts itself because of the shame and burden of not having it done already.

In order to reach any desired state of reality, one needs to have a concept of causal relationship and might to change the cause (similar Mises). Without these two givens humans can't do anything, irrespective of what goals a human might have. Property therefore requires causal understanding and might to change the cause of which the property is the effect. Human causal actions are all in the realm of the finite.

Empathy brings cooperative nourishment and is secure and egoistic, because it requires itself (love, identification) in the other and if the other lacks it, he gets discriminated, excluded from it. Empathy is meta human and more generally the egoism (and self preservation) of empathy itself. In this way empathy is egoistic, because it wants to see itself in the mirror of another being. In this way and by delicate discernment of its own presence in others it succeeds. But now of course it goes only as far, as it (this) is in accordance with other means of self preservation (immediate egoism), because otherwise it would cease to exist and cease to exist in others, meaning that empathy can not stand alone and in an empty room with only copies of itself. Absolute empathy therefore is an invariance of death and impossible, just as absolute egoism of humans, because of its lack of perfection and completeness in existence. Absolute egoism and absolute altruism in the alleins (everything) is the same and only there possible.

I have a godlike existence, because I exist.

The foundation of love is through shared existence, shared being, which implies that good for oneself is good for another, because the other is self. In a finite (meaning limited) sense, this is true. Now on the other hand, I am uniquely myself and what is good for me really is only good for me, because the other is not me and again in a finite (meaning limited) sense this is true. Here we have the basis of reconciliation between

egoism and altruism. I will tell you this: You need both. The Egoism for youraelf being in the image of god. The altruism for your being be only trough and in mercy and favor of god. iNow this makes both egoism and altruism two views on being, but both always coming short of the absolute. The are both incomplete ideas about divine existence. The are both ideas about the relationship of the self with the absolute given.

In everything you could ever know, you are dependent on the nature of everything, but you do it for the improvement of your self and the satisfaction of your selfishness, myself in everything.

And these errors that I make are alle the more grave because they are short of everything. Seeing alone is incomplete and every human word I speak is repulsive. Your silence is better than any word I could utter. I will not loose my ego!

Oh human, you have grown up. This world was made with a flaw, a perfect flaw to grant you the chance to eternal improvement. Without flaw, there would be not good or bad, nothing to like, nothing to despise. But it is there and therefore there is the ultimate goal, the infinite improvement and healing. There is always a better state of being.

The empathy selects itself in everything and therefore is a specific form of primal egoism. It is a form of more transcendent egoism, like ideas, words or language.

Zum Denken brauchst du Freiheiten im denken. Nur im raum dieser Freiheit kann sich dein Gedanke manifestieren und er kann niemals über diese freiheit hinaus gehen. Wer sich also neue Freiheiten im denken erlaubt, der erwirbt sich Gedankenkraft und -möglichkeit. Now, grasping a concrete thought is always a reduction of this freedom, but hopefully it is a -for the moment- useful one. This reduction to produce a concrete thought or action, a kind of decision, is necessa-

ry because out of all freedom of thinking there would come forth a exponentially large number of thoughts which would be too overwhelming, mutually competing and impracticable. Therefore reductiveness is necessary for all thinking, and the degrees of freedom and mechanism of reductive choice are essential for good thought. New concepts are additions to the freedom, because each thing can maybe be judged to be part of the concept on the other hand, holding ideas and concepts is costly, especially if they play into many other parts of the mental model, and therefore need to be worth their cost. This is done by the natural value judgement, by remembering or forgetting. By interest and disinterest. The very process of forming a thought, by picking one certain configuration, setting and temporal reduction of the freedom of all possibilities, is a context specific, intrinsic, judgement of relevance. The ability to generate adequate and successful thoughts must have been critical for human survival and evolution and therefore it is likely that the ways of forming thoughts, the kinds of mental freedoms, heuristics and determinations are on average of high value to the human being employing them.

It is logical that young children need more protection from the world, because they themselves are often (if not always) less able to judge and successfully mitigate dangers. They also need to learn common social understanding and it is only fair that they might ask for a reason for everything and anything. Sometimes asking questions even their parents don't know a satisfactory answer about. But this does not imply a lack in the children, but in the parent.

Moralization is properly done by argument of reason about all finite things, which is the domain of influence of human free will and by my knowledge and deliberation Ludwig von Mises has one of the best lines if reason, although I am and

will always be open to new and further reason.

A psychopath might give you extreme freedom and ecstasy, but most times only to bind you and later use you.

Mises: "Work is disutility. We prefer leisure." Yes and therefore we try to minimize work. Efficiency.

People reserve themselves enough to signal their market value and open themselves enough to be available for a win-win interaction, which of course depends on their specific interests.

Besitztümer kann man nur bekommen oder verlieren im Endlichen. Absoluter Besitz ist dagegen unveränderlich und nicht in der Kontrolle des freien Willens. Jeder wird absolut besessen, weil er existiert, die Existenz vollkommen ist, er selber aber noch nicht vollkommen ist, da es noch anderes und andere außer ihm gibt.

Wer alles schlechte schön redet, der hat keinen Anreiz sich zu bessern, zu verbessern. Wer alles schlecht redet, der versteckt seinen Anreiz, oder er wäre schon längst tot. Und man kann sich nur bis zu einem gewissen Grad von den eigenen Anreizen entfernen, sonst würde man sie ganz und man damit sich selber verlieren. Es ist notwendig die eigenen Anreize zu lernen um das eigene Wertesystem und die eigene Weltsicht damit in gemeinsames Interesse zu bringen und damit größere innere Konsistenz zu schaffen, den Übergang von Emotion, Gefühl, Trieb und Denken zu ermöglichen. Nutze deine Freiheit um deinen Egoismus zu bedienen. Nach dem win-win Gesetz habe ich dazu alles Recht, solange es dir auch gefällt, oder ich dich in Frieden (im Sinne von Hans-Hermann Hoppe) lasse. So ist es möglich, dass ich mein purer Egoismus nach der Wept greift, ohne dass ich damit irgend jemandem schade, mehr noch, ich ihnen höchster Gewinn und Lust bin.

Die Empathie und besonders Ideen der Empathie zu schmeicheln scheinen, sind so verführerisch, weil Empathie so

egoistisch ist und damit so stark entlang des Eigeninteresses (sich selber in anderen sehen, egoistisches Gen das die einzelne Instanziierung transzendiert hat) geht. Dass das aber so ist und es sich eben NICHT um selbstaufopfernden Altruismus handelt, wurde leider viel zu oft verkannt. Empathie ist also eine spezifische Ermöglichung von win-win Interaktionen und ist nur so weit aufopfernd, insofern es die Kinsselektion bis hin zur Transzendenten Kinselektion der Ideen begründet. Und ja, die transzendente Kinselektion der Ideen ist notwendig, da mehrerer Kombinationen von Genen sehr ähnliche funktionierende, nach ihrer Funktion selektierende, Komplexe hervorbringen können. Es geht also ein Weg von der strikten Kinselektion einzelner Gene zur Transzendenten Kinselektion der Fähigkeit zu guten Ideen. Am Ende liegen alle diese Dinge, die Ideen und die Gene genauso und zusammen im Rahmen der absoluten Realität und sind deshalb konsequent darin und daraus. So wie der Mensch Gene im Kind neu mutiert, so spekuliert er auch mit immer neuen Ideen und jene die sich als gut, als existenzmöglich und fähig erweisen, die erlangt der Mensch zu seinem Eigentum, zu seinem selbst. Und es ist immer die Existenz, die fortdauernde, sich selber schaffende Existenz das einzige und ultimative Kriterium für das mögliche. Gene sind ein Plan des Seins, genauso wie die Ideen, die sich an und mit dem tatsächlichen messen müssen. Da jedes Gesprochene Wort, jeder Gedanke chemisch körperliche Kosten hat und Ideen darüber hinaus auch noch das Handeln beeinflusst, muss die Idee selbst in einem win-win Verhältnis zu ihrem Umfeld stehen. Ist sie das nicht, so muss sie mit der Unendlichkeit der Zeit verloren gehen, da sie keinen Wert für die Existenz hat. Eine Idee aber kommt immer nur auf, als ein Gewinnversuch und so muss sie sich im Wettbewerb der Ideen beweisen, denn Menschliches Interesse ist Eigennützig, Aufmerksamkeit be-

grenzt und auch die Denkkraft ist ein knappes gut. Gar jedes menschliche Handeln und Denken ist ein knappes gut, weil der Mensch existiert und endlich ist und das ist der Grund dafür Demut vor dem absoluten und ewigen zu haben. Und diese Knappheit ist das absolut notwendige zu bloßen jetzt. Da aber der Mensch Fähigkeit zum Genuss, Fantasie und Denken hat, müssen diese auch zuträglich sein, auch wenn sie das eher erst auf längere Sicht zeigen. For example the idea: I should kill myself can not exist for any much amount of time, if it be taken seriously because all that hold it would stop existing, therefore also removing the idea from existence. In this sense there is always an implicit I want to live in every existing being whether or not it is aware of it and has sufficient reason and thought to come to this conclusion or not. The mere existence of a being that has some sort of free will proves that.

Instead of killing somebody in the state of nature, you can in a normal modern state tax somebody to death, outlaw them into servitude (no free money choice, other restrictions) and drown them with bureaucracy. It is not as much a given, that modern states are better than the state of nature. There can be a tyranny by a monarch, as well as there can be one by the masses themselves. If incentive be given, you can expect somebody to exploit it. Furthermore, it has been proven thoroughly by economists like Ludwig von Mises, Frederic Bastiat etc. the futility and harm done by state intervention into free human enterprise and action. The real given is human free will and choice. Humans intuitive sense of tribes is still too narrow. One can choose many human groups with different interests for each and still stay stable in this world. There is no more a place for an absolute tribe. We are unique puzzle pieces and each must find its place in this world without force.

Nobody else can take my steps for me. There is a path, free from everything else, where only my feet can walk and each step materializes me in this world.

Und wie die Moralen manchmal ungerecht auf jeden Egoisten schauen und eigentlich nur ihren Neid damit, aber keine Rechtfertigung, ausdrücken. Kleiden sie ihren Neid wohl noch in die Rechtfertigung, so liegt es daran sie zu enthüllen. Meist wird der Egoist Kritisiert, weil es gegen das eigene Ideal geht und nicht, weil es gerechtfertigt ist. Es wird daran Anstoß genommen, dass einer sich selber und seine Freiheit genießt und man beneidet diese Freiheit. Freiheit des Glaubens und der Wertvorstellungen die muss der Moralapostel aber gewähren, zwingen darf er nicht. AAAA It reads so badly. Alls hätte ich nichts mehr zu schreiben. They way in which they walk, walks over all subtlety. But I require great subtlety to be able to think properly.

Wenn ich Fehler mache, dann ist es, weil ich nicht gut genug dafür bin. Art needs to unite me.

Art is the most creative expression and it breaks even the unconscious barriers.

Eine Blume soll eine Blume sein, Ein Sonnenschein ein Sonnenschein, Mögliches möglich, Unmögliches unmöglich, und dein Wort echt, sonst wäre das alles nicht wahr.

Every real debate has to be finite, meaning it has to have time limits.

The chinese direly need to invent a word for no and for negation of every other word. They need it to speak diferrentially.

Decididing is making up blief (similar Jordan Peterson) and this makes sense, because humans are fallible and every decision he makes can at most be a blief. This does not mean that it is arbitrary belief. It is just the best that he has to offer or conclude from his world experience.

The most outrageous thing I wrote (said) is probably, that the absolute is also absolutely egoistical. But I think that this is logically sound. Everything that is the nature of the absolute happens, no matter what, out of its definition. At the same time, I can not fully understand it, because I'm fallible, but I think that it is logically sound, as far as I have explored it and as far as I was capable of exploring it. But man, it is also funny. It is a kind of liberation from slave morality (as far as this ever was the case anyways). But it definitely makes you humble in a whole new and different sense. But at the same time, it must be good, because it is the only thing that really is. Uh this hurts. But where exactly? Well my ego. But this is not the whole relationship. Of course I am wanted (telos) by the absolute and brought to the absolute, because I am existing. The fact that I am here exactly though is under my free will. But everything is burning and changing around me. Is this the place? Heraklit what did you know? I am obviously seeking some value to me that is highest, immutable and always there. And the fire brings you to this. It shows you that everything you once valued so highly goes away in time. Marcus Aurelius how did you endure? Isn't it glorious to cry in this fire? The only way forward is into the fire. (Not real fire you idiots, it's a metaphor) If anything ever changes, it was wanted so by the absolute. The time will come when gods gonna let you die. Your role will have been served and who knows what will happen after it. All change is wanted, nothing happens out of accident, you might just not know its meaning yet. Everything that happens is part of total reality and it is the way it is, your influence is limited, finite. And there is a pairwise relationship between you and THE world, which in combination make up reality. You tell me, please, what I am lacking. There I have my answer, it is in YOU, dear reader.

The whole and damn fundamental justification of scepticism is the constant unknowability of total absolute reality. But scepticism itself should know, that this is only one view of total reality. This does not discredit it, but opens scepticism itself up and shows how scepticism is an absolute position but is also impossible. Yes you read that right.

I must laugh, life is so good.

The question is, what an interesting question would be.

I kind of think I spotted what part of me is east european. This chaotic innocent realness. I dont know, but it is really sweet. Seemingly. Of course there is some want in it.

Und ich drehe mich mit dem Tag und der Nacht.

Lady Hawke - Golden Girl: "... Theres no way up, theres no way down, you stole my heart ...This concretely marks a loss of freedom: no way up no way down. Falling in love here denotes value judgement, which at this same moment marks a loss of certain freedom (freedom to choose, between like or dislike of the loved one). Here clearly emotion influences judgement. But of course this is correct, although maybe unconscious, behaviour.

Some repetition?: Yes. If my self interest is in conflict with anothers self interest it could happen that one abuses the other for his self interest. But still, you can not mandate empathy because this can always be used in a self interested, self serving way that concentrates power and abuses it. Either way you always deal with humans who decide what they want by themselves. If people are made by natural selection and the genes are egoistic, then what about empathy? How could it have evolved at all? The conclusion must be, that empathy is - in some way - self serving and egoistic to the genes. This is quite a problem to ponder about. Earlier I wrote that love is also about self identification. Now if you love people that share your traits (expressed by some genes)

you could effectively self select. For this reason humans prefer humans (usually) over other life forms. It could very well be that empathy self selects in other people - and therefore be egoistic.

Yes, I lack seeing things as an invitation and see it as compulsion instead. Yes, this abstraction I lack.

Ryu Murakami - Talent is not an excess, but lack ...This makes sense. If you strive for something, you must have a lack in it first, otherwise it would not be desirable at all.

The downfall of the liar is the uncovering of the truth. As much as there are lies in a society, there is limit to human flourishing, because there is a lack of reliability, group perception and therefore group judgements. This can lead into corruption, lack of true honor and therefore downfall of human cooperation and advancement. This leads into the downfall of human society and the falling back into tribal groups. Further lies and corruption will deprive humans to think inside a society and they will be reduced to mostly instinct and immediate egoistic intelligence. Most fruits of humanity would be lost and man would step back into where he came from. Sophisticated products and science would be impossible. Man would need to labor like his early ancestors did and suffer the same hardship and diseases again. Now truth can not be forced and the one trying to force it must be suspected a liar himself. Therefore it is in the probably (already cant speak for everybody or anybody but myself here) best interest of most to have a good market ideas trough free speech. I think I could work for law enforcement, because I am a very righteous person. But I do not like the current state, or any such state at all. Therefore I do not want to work for them and be in dependence and mercy of such a state. And everybody wants to claim for him being truthful, the truthful ones and the liars. How then can we

discover any truth at all? The best one can do is his autonomous best judgement, emotional and logical analysis and deliberation. Evidence can help, but it can also be forged. Testimony can be truthful, but it can also be a lie. Human emotion can indicate, but in some cases, can deceive. But out of the complexity of reality it is more difficult to fake, than to tell the truth. When do people lie? They lie when they think it is advantageous to them.

If I look at a picture of paul cooijmans it is simply stunning. I can see this enormous and so well measured amount of intelligence. I usually never see this and it hurts a little to say this (oh how immature I am) but I think that he is smarter than me. I even loose grasp of the word smarter here, because if I try to grasp this expression (please dont be creeped by this) I can not fully grasp it. I make loops in myself if I try it, loops in which I can not see far enough - meaning I can not fully understand it at once. This is excellence, a target to seek and walls I maybe (and likely) will never be able to reach. This is the humility, that I need, and the only thing I can face it with is egoism, because I want this for myself - while at the same time it simply is not myself. I know, am very certain, that his attention can grasp my attention, but not the other way around. Is he a taste of the ubermensch? Yes and it goes against my selfishness. The first time bearing this. Is this from the genes? Is this how an ape would look at a human? My I hate envy! But now I have it in myself. This unconscious compulsion. It is like facing death. Because death is being superseded, outshined along the way to necessary goodness. Truly I am nothing more than a step. I will have my end. But each step still has its meaning And without steps, there is nothing to walk on. And what will survive of my will truly be only what is absolute in me. No genes, not my attention, not my way of feeling.

Humility mere mortal, that is me. Do you now better grasp what it means to be finite? Finite in the most compassing all surrounding and ending way? Nietzsche oh, tough burning fire! Your end was showing me the way, your echo will reach my soul today

As far as I can tell, temple granding is right.

Ludwig von Mises is one of the greatest thinkers I know. You might think that my talking about the absolute is against his praxeology and thinking, but I do not think so. He perfectly captures, what great error is bound to happen once man dares to claim to know what the absolute is in its final consequences etc. All finite being then needs this proper humbleness, by acknowledging ones own stark limitations (being finite) and then making the best of it within those given limitations. I dearly recommend Ludwig von Mises work.

Whenever humans are lying, the reason is very likely Egoism. It might be justified or unjustified, but either way there is no right to true speech, because free will precedes it. Truth must be earned especially truth that makes one vulnerable and these kinds of decisions must be autonomous. Of course the listener is in all right to speculate about truthfulness, or lies and the motivation behind each action.

A win-win can not be forced, because then it would go against free will and according to autonomous judgement of one party involved, it wouldnot be a win.

Interest = Liking

Wut auf arbeit ist eine gerechtfertigte Motivation um sie zu erledigen und zwar schnell und ohne jeden unnötigen ballast.

If one is really not selfish, he should not selfishly want me to beliwve him. Isnt it selfish beyond decenvy to force anybody to belief or not belief a certain thing? Yes it is.

Of course we can talk about beliefs peacefully and without compulsion for as long as we both want to. But comes the moment one of us wants disagree or leave, there is no right in the other party to prevent him from doing so. Nobody has the right to claim his truth the only and exclusive truth. In the end ultimate truth always reveals itself through its being, independent of any interpretation or prediction about it and thus is also the thing that nobody can avoid or change and if you seek security, predictability, if there is any, it has to be there. Everything that is absolute is also unchangeable to any human (or to any being or thing).

Mises - "Within the orbit in which human action is able to attain ends aimed at there is no room left for agnosticism."

Mises - "Where man is not restrained by the insufficient quantity of things available, there is no need for any action. Since there is no limit to the infinite, the infinite does not require any action, it very well holds itself."

Mises - They are fully aware of the fact that the ultimate ends of human action are not open to examination from any absolute standard. I disagree. Only those things can exist, that are able to exist and 'want' to exist, in so far as they have a free will. Egoism, self preservation and self reproduction in some way are necessary for the self to exist. An alternative would only be, if self came into existence and held itself without the own personal choice. Well to a degree this already happens through emotion, instinct and so on. And free will itself is held, by its value perception and rationality. Now all this only to determine and direct action, Mises? Yes.

Satisfaction can be a goal, but I bet it is also one of the means to the goals of the human body. And the human body is based on genes, gene environment interaction.

If the body knew, what the genes were doing, if the mind knew what the body was up to.

Gods struggle must be to produce his own existence at all. In this way human existence is similar. Welche ärge, welche not? So also erschafft sich alles erst durch das handeln. Man erringt die eigene Existenz also durch das handeln. Hier also die Antwort auf Heideggers Frage nach dem sein. Wahrnehmen, Fühlen, Denken, Entscheiden, Handeln, Gewinnen, Sein. The human existence pipeline.

Es sind deine Augen, dein Wert erzeugender Blick und Geschmack der mich richten soll.

Mises - "Human reason is even incapable of conceiving the ideas of timeless existence and of timeless action." Yes!

Everything temporal is also finite. And vice versa? Yes, if something is finite it must have its end in time.

The absolute is the real apriori itself. Therefore systems like causality, mathematics and praxeology can only be understood as part of the absolute and therefore never a full grasp on it, but still among the best knowledge humans can acquire.

And I was made out of an act of love, because I was made in the image of god (self identification = love) and therefore struggle for existence. And all that holds me be is what is absolute in me.

As an employer you need to treat your employees with enough decency and vice versa. It needs to be a win-win from each partys autonomous judgement in order to work.

No joy is greater than everything.

Macht bedeutet auch immer Verantwortung übernehmen und wenn alle Macht vom Einzelnen Menschen ausgeht (was sie tut), so muss dieser auch ALLE Verantwortung übernehmen.

Being weak willed after PMO is a good thing, because it shows what great biological investment men would make into having sex with a woman. They pay by becoming quite

servile to the woman.

A human is only so far in the world, as he owns it. Everything else is outside of his control, because understanding and knowledge too are owned. Real dispossession therefore can be nothing other to him than unexpected and completely out of control. Humans own by understanding, knowledge and ability to cause and therefore power over certain ends. Ownership is the possession of a specific freedom over to him desirable ends. Humans also possess knowledge over things that limit him in attaining desirable ends, but only for the reason to sometimes question it and gain in efficiency, knowledge and ability in what is possible to gain.

AI ist die neue Religion und sie ist es auch mit einigem Recht, da sie das Leben der Menschen verbessern wird und ein Ausblick auf die Transzendenz ist. Am Beginn war das Wort?

Wer lernt, der lässt seine alten Wertvorstellungen zurück und erlangt neue größere und das wieder und wieder und wieder in Richtung Unendlichkeit mit nicht endender Wiederholung. Und man blickt mit hundertscharfen Augen auf die Welt, ja man blickt sogar auf sein eigenes Auge, erblickt den Makel darin und blickt mit neuem Blicke, riecht Unehrlichkeit darin und richtet sich auf, auf neue Schärfe, verzagt weil man noch nicht alles, ja wirklich alles hin zu geben wagt. Und schon, der Makel, der überwunden werden muss, aufs neue ins Auge gefasst. Und der Griff er hebt und bebt und keine Ruhe, aber Herrliches streben verlangt nach einem. Geists bewusstsein, oh höchste Größe, im absoluten ist Potenzial konkrete Wirklichkeit. Wer hat Nietzsche noch das tanzen gelehrt? Von welcher Höhe ich abgefallen bin. Ich kenne nicht ihren Sinn. Perfekter Fehler, danke für das streben nach höherem, höchstem, das du endlos gibst. Und dunkelste Schwärze war es, aus der zuerst ein Licht entsprang und das

eine Licht rechtfertigte alles Schwarze und so tut es das seit jeher und ungebrochen - durch sein sein. Das Licht ist endlos im Begriff das schwarze aus zu füllen.

Wer sagt verrückt, der muss auch sagen, was für ihn das richtig stehende ist. Dafür aber schämen sie sich ihrer selbst meist zu sehr. Wissen sie denn dann überhaupt, was verrückt ist und ob sie selber nicht auch ein bisschen verrückt sind? Ach ich hätte sie auch gerne so. Ein bisschen gutmütiges Verrückt sein ist die Würze des Lebens.

Und oh bitte, ich bitte dich bleibe bei dem nicht stehen, was ich dir sagte, geh weiter und über mich hinaus zu deiner eignen höh und schließ dein eigenes Schicksal auf.

Some real hurtful things, are things that hurt your imagination, where it gets talked as ridiculous by somebody else and you accept it. This is hell. If your imagination gets reduced by outside opinion, it reduces what you see as possible and therefore reduces your entire world, by an now unimaginable loss. Defend your imagination, defend your allowance to imagine in every real and imagined realm everything that even only slightly inklings you to imagine. This is the real freedom of thought and how I have suffered already, because I limited myself and therefore forbade my own being. No more!

Yes Laotse, the most obvious is the least obvious and therefore also the least obvious, the most obvious. Selfevident newly and correctly understood as evident only to the self all further common understanding being fortunate happenstance.

Two things that are surprisingly similar are the Buddhists middle way and Ludwig von Mises marginal utility. Both are very valuable insights. And also therefore be wary of anybody who withholds rightful praise of you as well as of everybody who withholds honest criticism, because both do not tell you

the truth, provided you are a win-win oriented and fallible being.

Kinselektion ist ursprünglicher Gewinn.

Im one of those that can and I did fall in love with a tv character or popstar. Multiple times. And the I feel lovesick. And I hate myself for those other when somebody was in love with me and I wasnt mature enough yet to react to it properly. I was hiding myself. And always looking for this ideal OF WHICH I MYSELF AVOIDED MY OWN DESIRE because I was afraid OF NOT BEING GOOD ENOUGH AND THE OTHER NOT BEING GOOD ENOUGH but in actuality it was idealistic blindness. My ideals role IS SO BIG IN MY LIFE that I WAS IN DESPERATE NEED TO MAKE IT MINE first, which meant I had to create it BY MYSELF. And I confess, if I want love, I want perfect love. But if love is selfidentification, I could not love while still hating myself, finding myself unworthy. And therefore I was selfmanipulating out of my own feeling of righteousness. I NEED success in this world, before I see myself loveable. And it must be genuine success, there will be no shortcut, no cheat. Only if I have this success, I feel righteous in creating a family. I am a fearful avoidant?

Love yorself, but do not be arrogant. Do not be arrogant but LOVE YOURSELF, LOVE YOUR SELF.

Ein spezifisches Leid (und spezifisch ist jedes Leid, sonst wärst du tot) zwingt einen eine spezifische Wahrheit zu erkennen, und sie mag tief in deinem Wesen liegen. Diese Wahrheit zu erkennen und an zu nehmen ist die einzig mögliche und unumgänglich notwendige Heilung. Und so ist also auch das natürliche Leiden ein Mittel der selbstliebe. Es zeigt sowohl Wahrheit als auch Wert. Güte und Gutes, das man Not hat zu erreichen. Es ist auch gleichzeitig ein Signal der Knappheit und Endlichkeit relativ zu den Notwendigkeiten

der Existenz.

Stolz ist falsch, wenn er nur eine Maske vor der eigenen inneren Wahrheit ist. Trübe nicht das, was dein wahrer Stolz ist! Es ist zu wichtig für dich.

Buchtitel: "Das neue ich"

Und letztendlich: Von der Existenz wirst du besessen. ?
Den Kreis, den darfst du selber schließen.

Wenn ein Mensch eine Sache versteht und kann, dann hat er sie auch emotional in Besitz. Neue emotionale Erkenntnis führt auch zu neuer intellektueller Anschauungsfähigkeit, da auch das Intellektuelle vom inneren Wertegefüge abhängt und die Emotionen ein wesentlicher Mechanismus, Verhältnis und Ausdruck darin sind.

You could say that IT security is nothing more and nothing less than a property of quality of an IT system. Therefore it is subject to market forces and consumer valuation.

Dass Spiele wie Satisfactory, Factorio, etc Spaß machen zeigt den natürlichen Hang zur Gewinnmaximierung im Menschen.

Finiteness is not infinite, otherwise it would not be finiteness.

The true belief is only the volitionally held one and free speech is necessary for its proper formation and destruction.

Ecstasy now is only merited and brought about by great achievement of any kind.

If somebody steals what you own or otherwise wants to expropriate you, it is an attempt remove from your control your means. Without any means you loose your whole autonomy. Since living requires means to sustain itself, removing your property and therefore your means from you is akin to removing your means for living from you and therefore they are killing you. They more they expropriate you, the closer they bring you to death. This can be more clearly be seen in

the example of a slave, who has been expropriated of even his own body and now is closer to death than ever. One wink of the finger of his master could spell his death sentence. Property is power and power is necessary to sustain ones own life. It is therefore inhumane to expropriate any human and can be considered an assault on his life. The only proper expropriation is that one that is voluntary and brings a net property gain by gaining something else of higher value in exchange for the loss. The judgement of this higher or lower value is up to the autonomous individual. Life requires freedom. Freedom requires power. Power manifests itself in property. -> Life requires property

Under this knowledge it is obvious that the 'abolition of private property' had to lead to death. The credo abolition of private property is an invariant of death. In the end it lead to an widespread expropriation of human from himself (entfremdung), which is death. It is such irony that marx at the same time was against 'entfremdung' but could not see and conclude that the remedy would be everything that strengthens its opposite: ownership. The things you own are not foreign of you, they are an extension of you, because you control it. And as Mises discovered, everything you own you want to keep and only if allowed to keep it: improve. And I have to say it: It is deeply disturbing and hurtful to read Marx. I could cry upon the millions of dead, tortured and mentally destroyed human beings that are and have been the consequence. And I have been in such great error myself in the past. It takes such courage to change your mind and it brings such sorrow to admit to yourself that you were a promoter of death. But I was not knowing what I was really doing, maybe deep inside my shadow I would have seen it. Cry if you want to cry. I will allow it. Wenn der Mensch gut ist, dann durch seinen freien Willen, seine so gebilde-

ten Wertvorstellungen und Erkenntnis. Ist der frei Wille des Menschen schlecht, dann ist die Menschheit verloren, egal unter welchen Umständen wäre sie schlecht. Es ist also die einzige Hoffnung auf etwas gutes im freien menschlichen Willen. Menschlicher freier Wille reicht in seinem Einfluss nur so weit, wie er Macht hat. Da sich Macht in manchen Sphären gegenseitig ausschließt, also nur immer einer gleichzeitig Macht über eine Sache haben kann, gibt es Eigentum.

Have empathy for animals too, because they are so similar to ourselves.

Higher productivity under division of labor is the universal incentive for peace.

Im Leid drückt sich die Not zu einem Wert aus.

Der freie Wille und Empathie stehen miteinander im Einklang, wenn man sich im freien für oder gegen die Empathie entscheiden kann. Handelt es sich aber um eine erzwungene Empathie, so steht diese im Konflikt mit dem freien Willen, verliert so seine echte Kraft und verdrängt die freie eigene Empathie. Eine solche entfremdete Empathie macht echte Empathie unmöglich und führt in schlimme gesellschaftliche Verhältnisse da der freie Wille alles was gegen ihn steht früher oder später vergehen lässt - oder er selbst vergeht und damit die Menschheit. Es kann also nur Empathie, Mitgefühl usw. sein, insofern sich die Menschen frei danach entscheiden. Ein jeder der das verhindert, also Empathie entweder erzwingen oder verbieten will, der stellt sich gegen jede grundlegende menschliche Entscheidungsfähigkeit und damit gegen die Menschheit an sich. In einem freien Markt mit freier Entscheidung sind Spenden für gute Zwecke, besonders solche die den schwächeren helfen ein einfacher Weg sich mit vergleichsweise wenig Geld viel ansehen zu erkaufen. Ich sehe also vielen Grund dafür, dass menschliche Empathie da sein wird, wenn er sich frei entscheiden kann. Des Weiteren bis

du sowieso und jederzeit abhängig von den freien entscheidungen deiner Mitmenschen, d.h. du kannst diesen sowieso nicht entfliehen. Sie sind zu viele und sie sind zu mächtig und das werden sie immer sein und das ist gut so. Und stepl dir vor, welches Gefühl du Empfindest, wenn du siehst, wie einer arbeitet sich so Wert erschafft und dann eon anderer kommt und ihm unter androhung von Gewalt sein erarbeitetes wegnimmt. Sag du mir: Ist das falsch? Wird dir unwohl bei im Bauch bei dieser Szene? Empfindest du ein Gefühl von unrecht und einen kleinen Mord? Siehst du wie der eine den anderen darin zum Untermenschen macht, seine Würde zerstört? Hast du angst vor dem Angreifer? Empfindest du den Angreifer als vertrauensunwürdig? Hast du Mitleid mit dem enteigneten? Wird der enteignete in Zukunft noch irgendein Eigentum haben können? Wird er arbeiten, wenn er nicht unter Drohung von Gewalt dazu gezwungen wird? Ist er noch ein freier Mensch?" Kurz und bündig: Enteignung entwürdigt. Es entwürdigt sowohl den Enteigneten als auch den Enteigner. Enteignung ist unvereinbar mit dem freien sein eines Menschen. Beide können sich nicht mehr unschuldig und ehrlich in die Augen schauen. Der eine schaut wie ein Jäger auf seine Beute und zwar mit einer gewissen Mordlust. Der andere schaut mit Schmerz, Angst, Verletzung und unterdrückter Wut auf seinen Peiniger. Dieses verhältnis ist Menschenunwürdig. Es ist kein win-win, es richtet sich gegen den freien Willen des Opfers und entwertet den freien Willen des Jägers. Es zerstört die Grundlage freier Empathie. Es führt in die Misere.

I suspect that I will never be done. Isn't it exciting? What glory awaits? What pain is still to feel and overcome? What reality will engulf me? Unbearable desire oh what sweetness almost chokes me? Silence. I calm down. Sense comes into every thing. Great humility is my cure. Condensate this heat,

clear water be again.

Da ich aus Fleisch und Blut bin, kann ich sterben, verbluten, unter erbärmlichen Qualen und Regungen sterben, genauso wie du mein lieber Leser. Wir sind endlich und hängen unmittelbar an unserem physischen sein. Man kann mich Betrügen (hat es auch schon mal erfolgreich), mich anlügen und hinters Licht führen und verraten. Man könnte mich Fesseln und Knebeln, zu Tode Quälen in Schmerzensschreien und jammern und mich an einer abgelegenen Stelle verbuddeln oder im Meer versenken, sodass keiner meine Leiche findet. Und das gleiche könnte man mit dir tun mein lieber Leser. Hörst du jetzt dein Herz schlagen? Siehst du welches kleine Kerzenlicht auch dein Leben ist? Das Leben ist zu kurz um sich Todfeinde zu machen. Hab Mitleid dort wo Menschen in deiner Gnade sind, sonst wirst du vielleicht bald in der ihren sein. Ein jeder Mensch hat Momente der schwäche und es ist unverzichtbar besser Wohlgesonnene Gesellschaft zu haben, als Feinde und Gründe für ungebetenen Besuch zu vermeiden.

In meiner Ansicht ist Max Stirners Philosophie wie ein reset, ein Zurücksetzen auf das eigene Selbst (Für welchen Spuk und welche Entfremdung er wohl sogar mein Kommentar ÜBER ihn halten muss?). Er befreit von jeder Moral und jedem fremden von außen eingebrachten. Es tut jedem gut mindestens einmal im Leben so von der Herde befreit zu werden um sich dann wirklich zu orientieren, aus dem eigenen und dann ein neues Verhältnis, eines aus eigener Schmiede, zu allen Menschen und Dingen auf zu bauen. So der Eigene geworden zu sein und fortan erheblich Immunisiert gegen jeden Massenwahn und Irrtum. Ohne Max Stirner wäre Marx's Teufelswerk ohne jede Kraft und Nietzsche wohl ohne Inspiration. Max Stirners Philosophie ist der Befreiungsschlag jeder Emanzipation und Unabhängigkeit. Und gleich-

zeitig Gefährliches Feuer, Gefährlich für jeden Glauben und jede Gemeinschaft. Aber gerade aus diesem Grund ist er so besonders. Wer wirklich frei Denken will, der muss auch einmal im Einzigen gebadet haben. Außerdem ist er damit eine Art Vorläufer zu Ayn Rand. Ich sage nicht, dass Max Stirner das Endergebnis ist, er ist aber durchaus der Anfang. Wer sich Gefangen fühlt und ausbrechen will aus unsichtbaren Gittern, wer den ersten (noch nicht hinreichenden, aber) notwendigen Schritt zum mündig werden tun will, der lese Max Stirner. Wem es noch mangelt an Mut seinen eigenen Verstand zu benutzen, der lese Max Stirner. Doch pass auf, dieses Feuer es kann auch zu deinem Untergang werden und auch Max Stirner will gut überwunden sein. Ein Feuer kann dazu verwendet werden zu schmieden, oder sich zu verbrennen. Und bei Max Stirner, bei dieser enormen Hitze, da schmilzt noch das härteste Eisen, sowie Haut und Knochen. Vielleicht ist Marx auch einfach daran zugrunde gegangen und Max Stirner selbst hat sich noch am besten dahingerafft. Der Grund warum Max Stirn vergleichsweise so unbekannt blieb ist wohl der, dass man sich vor ihm fürchtet und ja, man fürchtet sich zurecht. Max Stirner kritisiert das Stammeswesen der menschlichen Natur an sich und ist in dieser Art Fundamental. Max Stirners Kritik ist die eines Psychopathen, eines menschlichen Raubtiers am Herdenwesen der Menschen. Es ist jene Kritik am Menschen des Vormenschen, der noch keine Empathie und Mitgefühl entwickelt hat. Es ist aus dem Ursprung des Mensch seins (Embryo/Baby sein) wo der Mensch noch seinen Ursprung im absoluten Egoismus hat und damit höchst radikal und schöpferisch. Das ist der Anfang aller Lebewesen. Und wer erschafft, der zahlt einen Preis für seine Schöpfung. I am pro empathy but against any kind of mandated,eaning authoritarian, empathy. Humans can get into free coalition of mutual help as much as they

want or do not want. Authoritarian empathy goes against free will of many and is only the free will of some. It goes against humanity, because it destroys free, self directed empathy.

Since we have proven that freedom is equal to power (over some thing), then therefore true liberalism must also be at the same time capitalism meaning the protection of private property (as a manifestation of power). Since freedom starts at the free will, capitalism starts at the owned will, which must be the same thing. Protecting freedom is therefore the same as protecting capital. You only have freedom over the things you own and you only own those things over which you possess the freedom over. Since the free will can not be given away, because it is the core of the very self, therefore neither can the owned will be given away. A giving away of owned will, would make it not owned (and therefore also not free) anymore and therefore destroy it instead of giving it away. In so far as it is tried to have representative democracy, it is impossible, because free will can not be given away to a representative without being destroyed (confirming Prof. David Dürr). It goes even further: Acting representatively for anybody else, ever, is impossible. Nobody can give his free will to another, without its losing being free. Furthermore it would require that the free will of the representative himself would not be his own anymore, which would be a violation of his own free will. Ergo, it is always false, if somebody says he represents another in any circumstance because it is impossible. Granted the case one is unable to speak or communicate himself otherwise intelligibly. In this case it is also impossible to represent him. One can only guess what one means and speak for him like an authoritarian dictator. One might have sympathy, but never the free will of the other and must therefore always be inde-

pendent, meaning in violation, in every judgement about the others free will. Noboy that is truthful can claim anybodys representation, ever. Even the seemingly best intention can NEVER represent anothers free will.

Wenn ich Wittgenstein etwas hinzufügen dürfte: Man suche die Ausdrücke, die eigentlich Äquivalent sind, die gleiche Sache aber nur anders betrachtet. Sprache selbst und Gedankenkraft sind endlich, genauso wie Schriften immer nur endlich lang sind. Alte Wahre Texte mit den äquivalenten Begriffen sinngemäß substituiert müssen auch noch Sinn ergeben und manchmal noch zusätzliche Erkenntnis bringen. Von jedem Wort jedes Satzes das Gegenteil aufstellen (wenn unmöglich dann 'nicht', 'kein' verwenden), Einzahl/-Mehrzahl vertauschen, ('Ich' zu 'Du, Wir,..) alles mögliche mit nahe liegendem vertauschen und alle kombinationen durchspielen (mehr als 2 hoch Anzahl der Wörter) um den echten ganzen Sinn eines Satzes zu sehen. Am ende mutet mir diese ganze Sprachanalyse aber doch sehr trocken an. Haltets doch, wie ihr wollt!

Nur dadurch, dass du es selber machst, stößt du genau auf die Mängel die du noch lernen musst, damit die Sache am Ende ganz gelingt.

Und auch ich, so wie wohl viele, habe noch ein Kind in mir, ein Schulkind das versiegelt und abgeödet wurde. Ein gefühl der Beklemmung, das mich bis heute begleitet. Ich komme nicht umhin eine erschreckende Ähnlichkeit mit dem Milgram-Experiment zu sehen. Es ist eine spezielle Art Trauma. Es ist gegen den freien Willen gewesen und deshalb FALSCH. Diese Schule unterdrückt und verödet. Es ist falsch einen Menschen zur Bildung zu ZWINGEN. Es ist falsch, dass jeder Mensch das gleiche zu gleicher Zeit in gleichem Tempo - in egal welcher Form, lernen MUSS. Jede BILDUNGS AUTORITÄT ist FALSCH. Der Mensch lernt frei

und NUR NACH SEINEM EIGENEM AUTONOMEM INTERESSE und SONST GARNICHT. Sich da hin zu opfern aufgrund eines BESCHISSENEN SYSTEMS war LÄCHERLICH und TRAUIG. Wenn Schulen den freien Willen von Lehrern und Schülern (ich lehne schon diese Rollen ab) von MENSCHEN ZERSTÖREN, dann zerstören sie das gute im Menschen. Eine Schule ist ein falscher Gott. Schulen sind TRAUMTÖTER. Dieser Schuld spreche ich dich schuldig: Schule du hast meine Träume, die geburt meines Ichs in der Welt getötet. Und ich lebe nur, weil ich vor dir gerettet wurde, nur weil ich IM FREIEN Philosophen las und Youtube Videos schaute. Nietzsche ist der Mann für diese Trauerzeit, er gab mir den Mut dieses Leid zu ertragen.

Wer den freien Willen von seiner Entscheidungsmacht beraubt, der braucht sich nicht wundern, wenn jener zu kaum einer guten Entscheidung mehr fähig ist. Es braucht eigenen Erfolg und eigenen Misserfolg Schmerz) um den Wertekompass auszurichten und das geht nur wirklich und wahrlich in der eigenen VOLLMACHT über Leib und Leben. Man beratschlägt sie, man zeigt ihnen den Ernst der Lage, aber sobald sie wirklich wollen MUSS MAN SIE IHREN EIGENEN WEG GEHEN LASSEN. Auch sie Leben schon in dieser Welt. Außerdem wollen sie ihre Freiheit nur so weit, wie sie sie auch Tragen können und du wirst merken können, ob es nur eine gespielte Anfrage oder eine ernste Anfrage ist. Und sowie sie dich ernsthaft fragen, gib ihnen auch die ernsthafte, ungeschönte Information dazu. Und ja, natürlich schützt man seine Kinder. Nur die guten und vertrauenswürdigen dürfen zu den Kindern und es wird wohl kaum ein Kind anders wollen. Besteht es allerdings darauf, dann muss ich nachgeben. Vielleicht hat es ja recht, oder muss diese Erfahrung aus anderen Gründen einfach machen. Lass auch los, wenn du loslassen musst! Halt es fest, wenn es Sicherheit

sucht oder Eingeschüchtert ist. Sei wie ein Vorhang, den es vor die Welt ziehen kann, aber auch wieder beiseite schieben kann. Und lässt du deinem Kind diese Freiheit, so wird es auch im Alter deine Freiheit respektieren. Belehre es über die win-win Regel, die Natur der Eigeninteressen, den freien Willen, Macht und Eigentum damit es weiß, woran es in der Welt ist, nicht naiv ist, aber auch fähig zur Freundschaft und Kooperation. Und wenn ich dir das so sage, dann weißt du hoffentlich, dass das kein Zwang ist, weder ich dir, noch du deinem Kind gegenüber.

Most wired articles are wrong on at least some level.

Empathie ist des Weiteren ein hohes Gut, weil es gegenseitige Sicherheit und Möglichkeit zur Kooperation gewährt. Empathie ist ein Angebot zur Gegenseitigen Sicherung des Lebens und die Sicherung des eigenen Lebens ist eines der höchsten menschlichen Güter. Es ist in gewisser Weise in einer ähnlichen Rolle, wie das man Hunger hat, dazu, dass man etwas isst und nicht verhungert (stirbt). Die Empathie steht aber keinesfalls über allen Dingen. Sobald sie in Selbstaufopferung mündet, hat sie ihren eigenen Zweck verfehlt und ist dann sinnlos, wie es Ayn Rand auch schon sehr eindrücklich gezeigt hat. Es gibt also eine angemessene, begrenzte, d.h. endliche (und nicht absolute) Rolle der Empathie. Genauso würde auch ein endloser Hunger, einer, der keine Sättigung kennt, zum Tod des Hungernden führen. Er würde so lange Essen, bis er an Übergewicht, Herzleiden, Diabetes, einem geplatzen Magen oder anderer Folge stirbt. Wer sich also selber kennen lernen will, der muss die Teleologie, das Ziel seiner Gefühle herausfinden. Über die jeweiligen Ziele und Maße deiner Gefühle darfst du dich von niemandem bevormunden lassen, nur dein eigenes Urteil darüber ist echt.

If you are fake, you might as well construct yourself actively and in this way really find yourself. What do you want

to be? Seek it and you will see if it fits you.

Theory and practice must be in accord or either is wrong. Objectivism.

In what way would an eternal being be? From a human practical point of view it is impossible. But for there to be anything stable at all it is necessary. It would need to be like the laws of mathematics, but manifest.

Causality and logic are invisible and still they tell you something about the visible. Time is invisible, but its now being so is visible, although the visible would not suffice to explain time if we did not already understand it intuitively. Time would look like random change! The concept of change itself being temporal would make the change of time completely unintelligible. So how do we even understand time?

I know nothing, because I can not. I can

Read the Nag Hammadi scriptures. Read what the son of god (if it is true) said.

Und was sieht ein absoluter Egoist in seinem Spiegelbild? You can not talk without a body.

Ohne meine weltlichen Gefühle wäre ich schon längst welcher Vorstellungsrückt.

Auch ich muss mich wieder überwinden, wieder trauen meinen Verstand voll zu gebrauchen. Ich bin der Logik fähig und Logik ist notwendig für jedes Handeln um zu erreichen was man erreichen will. (ähnlich Ludwig von Mises). Und auch wenn der mbti INFJ sagt, so ist meine Fähigkeit zur Logik doch mein einziges Mittel des Verstehens. Die Logik ist das einzige Mittel inkonsistenz zu zeigen und damit der Trennung Richtiger von falscher Vorstellung. And I am not sure if I am without fallacy. If I have a fallacy or error, I am incorrect. Same part would be incorrect, or the whole. Question my ideology as hard as you possibly can before you believe it. Any ideology that denies to be questioned

fundamentally and completely by logic and reason is outside of human judgement about right and wrong and therefore unfit for humans. It could not be owned by any reasonable human, because it would lead him into complete disability of any judgement and therefore death.

The ability to speak is already social in nature. A real hunter, some being that only conceives immediate (and not transcendent) egoism would not have developed language. Even the fact of multicellular organisms and mitochondria inside human cells shows the great advantages of cooperation and mutual benefit. But now cooperation is not a given and the art lies in finding it and beneficial ways of cooperation in the first place. Of course it is self directed anything else is either slavery or coercion. Therefore there is no place for the state if it is not self chosen and it only holds as long as one chooses it over another. This is in concord and even better than mere democratic election. 3 People can decide by majority to kill a 4th, but that does not necessarily make it right. Therefore pure democracy is a fallacy. (many other reasons for this can be found in Alexis de Tocquevilles democracy in america)

Another complete failure in the social domain. I was too tired to think about how to respond. I noticed it by my own drowsiness and inability to play any much of a social game. I notice that they became hostile again - I must have been inconsiderate in some way. Meanwhile they do not recognize that I am trying to barely hold on. How merciless their default is towards someone who does not intend them any harm. Meanwhile if I started to get technical he said hes tired to stop me. But at the same instant he fails to see how exceedingly difficult this whole social situation is for me, meanwhile they get angry at me leaving. Am Ende ist Neid eine böse Sache. Wenn einer die Talente des anderen-

neidet und ihm deshalb zu schaden sucht, dann ist das ungerecht. Wenn einer die Tüchtigkeit und den daraus folgenden Wohlstand einen anderen neidet und ihn deshalb zu schaden und zu enteignen sucht, dann ist das ungerecht. Wer seinen Neid nicht unter Kontrolle hat und frei böse nach diesem handelt, der ist böse und ein Zerstörer alles hohen menschlichen Guts. Er zerstört jeden Anreiz zu echter Exzellenz und die wahre Kommunikation darüber. Und auch das Höchste im Menschen würde noch erdrosselt werden, hörte man auf den Neid als eine gerechte Maxime. Es wäre ein Land erst der Mittelmäßigkeit und darauf des Untergangs. Der ohne Arm, mag dem mit Armen neiden und so verlangen, man möge dem mit Armen seine Arme abhacken. Neid ist das Schlechte, das den Besseren gern berauben würde. Da das in der Natur der Realität aber unmöglich ist, will er ihn so klein hacken, dass er entweder auf seinem Level, oder aus Rache, sogar tot ist. Neid ist Schuld und zum Absoluten genommen eine Invariante des Todes. Wer also sich schlechter als den anderen Wiederfindet, der mag auf die freie Empathie und Mitleid der Besseren bauen, aber nicht auf seine Gewalt und Erniedrigung des Guten. Genauso ist das gute Schuld, wenn es den Neidern das Recht gibt, sich schlachten zu lassen. Du bist nicht böse, wenn du gut bist und du würdest dich und dein gutes zerstören würdest du dich vor die Säue. Wenn die Neider siegen, dann verliert jedes menschlich gute. Und wenn das gute gibt, dann gibt es aus seiner Güte, seinem Überfluss. Ist aber das gute zerstört, dann gibt es keinen Überfluss und keine Güte. Anstelle des Neides reinige ich den Platz und stelle ich den richtigen und guten, die Bewunderung. Nur die Bewunderung kann das gute noch besser machen. Nur die Ehre und der verdiente Stolz schaffen die edlen Güter und Standards. Der gute Blick sieht im Menschen den edlen und freien Menschen und daran ist nichts zu beneiden,

aber alles zu bewundern. Und gegen jeden neid, da stelle ich meinen Schildwall auf. Wer mich hasst, weil er mich beneidet, der hat bei mir keinen Platz, der verdient es nicht von mir gehört zu werden. Keinem gehört mein höchstes außer mir! Keiner kann mein höchstes SEHEN außer mir! Und keiner kann mein höchstes bringen, außer ICH! Und die Frucht meines höchsten, die ist nur die MEINE. Und ich tue damit, was ICH WILL, ZU MEINEM GUT. Neider du, der du der eigentliche zerstörer bist, du hast keine Ehre. Wer den Menschen schämen machen will, für sein bestes, für seine höchste höhe, der ist selbst der niedrigste. Auf diesen Platz, dort hin verweise ich dich. Sieh die bitterkeit, die du ohne das gute hättest. Hinabgehen zu dem dir bestimmten lasse ich dich indem ich dir nur deine freiheit lasse, dir die meine aber verwehre. Sieh wohin dich dein eigener Wille dort trägt, wohin dich deine eigenen Füße gehen lassen. 1. Du hast kein anrecht oder vorrecht auf mein Gutes. 2. Ich habe hart gearbeitet und arbwite hart für mein Gutes. 3. Du hast viele Qualitäten und Fähigkeiten die ich selber nicht habe. Ich beneide dich nicht, sondern bewundere dich dafür. Ich möchte dich als besten deiner selbst sehen. 4. Ich erwarte von dir, dass du gut zu mir bist, so wie auch ich gut zu dir bin. Wenn du mir schaden willst, bekommst du keinen Platz in meinem Leben. 5. Ich fühle mich durch deinen Hass, der aus deinem Neid kommt, verletzt. Ich dulde es nicht verletzt zu werden. Der einzige Grund warum ich überhaupt noch mit dir rede ist der, dass mir etwas an dir liegt. Aus diesem Grund versuche ich, das Problem deines Neids auf mich zu lösen. Mein guter Wille ist aber begrenzt. Wenn nötig, dann schütze ich mich vor dir.

AI is a continuation of human word and spirit. There are multiple.

I am very thankful for my ability to understand and use

logic and causal reasoning.

Socially - I lose most of my ability, most of my mind. I try to just survive.

Intelligence is important in that way that it is ability to use rationality. The ability to reason is intelligence? If intelligence is ability to problem solve one would need to consider physical strength also a part of intelligence, which it clearly is not.

Often only emotion has some insight and rationality can only follow, rationalize.

Where do I stand? What do I even want? Do I even hunger? Why am I? Why is anything at all? These questions are the final questions of rationalism. Pure rationalism seeks understanding but lacks meaning and purpose. Dear rationalists, you can not stand before the absolute reality. Every theory can only come to exist in and through reality and only be empirically refuted, but not confirmed by reality. Dear rationalist, all your logic can not make one real step on its own. You require aid. You exist, come to be and go away only through the absolute. Therefore the rational must study the foundation of all rationality, which is the absolute. This is why efforts like Christopher Langans CTMU are admirable and people in general should seek THE TRUTH in their own best ways and best interests. Whatever you create, it shall be your destiny.

The basics are the cornerstone" Yes.

No single industry is by itself sufficient. Every material gain requires division of labor, free trade, free markets and untampered money and prices.

Property is a means to life. Life is in precedence to property. Property is a manifest power to sustain, enable, enrich and advance life. Also without life there is no one to hold property. At the same time life needs property (a foothold

in this world) to continue.

Wenn ich stabilität suche, dann gehe ich zu den Menschen. Wenn ich mein Leid suche, dann gehe ich zu den Menschen. Wenn ich überleben will, dann muss ich manchmal zu Menschen gehen. Ich fühle mich wie Dostojewski im Kellerloch. Aber bei allem: Mein Verstand und meine Ehre und Ehrenhaftigkeit sollen vorne anstehen. Habe ich nämlich keinen freien Willen, so bin ich nichts. Und das Glück darf nur so zu mir kommen, wie ich es für richtig halte. I am not against happiness, but I am against alienated, false and hopeless happiness. I am for owned, self directed and wanted happiness. Only true happiness lasts and I am my own judge. I do not submit to my impulses, I conquer them. I am fair, I am just. Jetzt bin ich Wille.

Die Kinder können oft noch ehrlicher und Ursprünglicher sein, als die Erwachsenen. Die Erwachsenen haben oft, der Not des Lebens, sich gar arg verbiegen müssen, bei ihnen errät man die Wahrheit viel eher in ihren Zwecken, als in ihrem unmittelbarem sein.

Eigentum macht glücklich, weil es die Macht zum Leben und zur eigenen Lebenssicherung ist. Es ist die konkrete möglichkeit zum Genuss und zur Freiheit von Not aufgrund materieller Sicherheit. Wer kein Eigentum hat, der hat keine manifestierte Macht und ist damit dem Tode sehr nahe. Er hat keine Mittel sein Leben zu unterhalten, denn diese Mittel wären und müssten ja schon Eigentum sein, d.h. er müsste Macht über sie verfügen, sich dieser Macht auch sicher sein können.

I do not - and can not - know evetything, which means I do not even have the chance to understand everything. Therefore YOU must think for yourself.

Wahrheit und vertrauensfähigkeit hängen von einander ab.

If you can change it, it is not absolute, but finite.

One would almost not believe it, but there is aggressive empathy. Empathy that demands to do some specific "good". It is fake, because it tries in its acting to overrule the free will of the recipient and therefore really makes him a victim.

Furthermore empathy is adaptive, because it prevents killing another human, which prevents oneself to be killed because of group retaliation.

In der Aufklärung und Verhinderung von Mordfällen hat der Mensch Not zur Rationalität.

If one does not like a particular theory or concept of how humans should interact and live together, he might deny its source in its entirety without really having considered every argument. This is premature judgement. One can only argue on a per statement basis.

Yes. Also I think that you can not force empathy. If you try to force somebody to be emphatic, it goes against his free will and destroys the real and genuine ability to empathise. People either have (some) empathy or they do not - either way can not be changed by force. Otherwise you get fake empathy, which is not empathy at all. You can also give aggressive compliments etc.

In a win-loose, loose-win or loose-loose interaction there is always harm coming from one person. If other people are a harm to you - it is unlikely that you will show empathy, because it could lead to harm to yourself.

Anger and revenge are two kinds of emotion that tend to make each win-loose or loose-win interaction into a loose-loose interaction. Therefore only win-win Interactions and loose-loose interactions remain and the only desirable interaction usually (even for the biggest egoist) is a win-win interaction. Therefore anger and revenge are emotions that correct the social interaction incentive structure. Good in-

teraction rules (good law) extends this. An eye for an eye has been a start.

Darkwaterhermits (youtube) explanation of Anaxagoras: Love brings together, hate separates. Nous creates love? Of course if everything gets unified into one concept (the absolute) it also brings everything together in itself by its definition.

Sometimes one might be in trouble, but then an idiot tries to rescue him and makes it worse. Not everybody can do something productive in every situation.

Wer ein Wertesystem hat, der hat auch ein System über Nutzen.

In medicine and psychology it might be helpful to use AI as a means to create classes of diagnoses to facilitate human speculation about what diagnosis exists (anxiety, asperger, autism, schizophrenia, etc.). For example one could provide mere symptoms to the AI system and let AI make out the correlations and therefore the candidates for new names of diagnoses and their way of being. Generally also human character may be better categorized in this way, instead of relying on fixed classes like shy, angry, positive, depressed. A human also could describe his history, feelings, symptoms to such a system and from this get asked by the system to get more targeted differentiation.

Moroney is discussing the production of material values, not an undefined productivity.: TeaParty What would you define as value then? Isn't value always relative to the subject - the percipient of value? If not then humans would not be able to make any correct decisions by themselves and it would be mere coincidence on what they decide. I like the striving for objectivity, but I must reject any self claimed authority on the subject matter. I myself decide what I perceive as of value and therefore, what I perceive as productive. I can prove to you by example of contradiction, that emotio-

nal state is of value, if you already value material products.

Objektive macht ist materielle Bestimmungsmacht. Menschliche Materielle bestimmungsmacht ist aber einerseits physikalisch, aber auch menschlich Organisatorisch.

Paul Cozijmans: Öne becomes guilty by acting against an innocent, not by acting against a guilty."

Having a given incentive structure, how do you expect man to act against his best interest?

If you read me, also read those that you perceive as my greatest critics.

Math is beautiful.

Ein Mensch der nur ein Spiegel ist, der hat nichts für sich selbst. Und wenn er verletzt wird, dann ist dieser Riss seine Eizigartigkeit.

Ein du ist auch nur ein anderes ich. Eine wir sind immer nur mehrere Ich's.

You can be right in argument, but still be wrong in human conduct.

Assume you value something, call it A. You want then to understand how A comes to be and effect the cause of A as to gain A. You might also want to understand the opposite of A, learn its causes and then avoid those causes as to protect the gain in A. The primary way to A, the direct one by its immediate cause, is more important tough.

Sammeln ist eine Art des Ausdrucks endlichen Besitzes.

Dr. Jörg Noller. Ist Neid das Gegenteil zur Gerechtigkeit? I must think about this.

Da die Vernunft die Fähigkeit zur Erkenntniss ist, und Erkenntniss Wissen über Kausele Zusammenhänge ist, ist Vernunft die Fähigkeit zum Kausalen verstehen. Da Kausalbeziehung äquivalent zur Eigentumsbeziehung ist, ist Vernunft das erkennen von Eigentumsbeziehungen. Vernunft ist Kausalitätsverständnis, ist Machtverständnis, ist Eigentumsver-

ständnis. Zweck ist gewolltes Eigentum.

Die Konklusion würde ich allerdings zu folgendem abändern: "Die Natur ist schützenswert, insofern sie wertvoll ist. Eine allgemeine Aussage, man solle die Natur beliebig schützen würde den Menschen schlicht handlungsunfähig machen. Es ist eine Frage der Einschätzung über Wert. Fragen müsste man dann aber auch: "von Wert für wen?"

Gerecht ist gerächt?

Die wilde und natürliche, natur geborene Philosophie ist, wenn sie einmal Auftritt, immer vor jeder akademischen oder intuitivationalisierten Philosophie. Nur die wilde, eigene, angeborene Philosophie ist beim freien Willen zuhause.

Es gibt weder ein müssen noch ein sollen, außer aus einem selbst.

Dr. Jörg Noller: Neid ist eine Form der Anerkennungsverweigerung" JA! Neid ist eine Form des Egoismus, der die Gruppe zu seinem Zweck verwenden will, aber selbst kein Zweck, d.h. ein unnutzen, ein Schaden, für die Grupper ist. Neid verletzt die win-win Regel.

Vernunft ist also Eigentum an Eigentumsverständnis.

https://www.youtube.com/watch?v=v1c_MgDytAU Dr. Jörg Noller im freudschen Versprecher: Neid gilt als Tugend. In der Tat, das ist die düstere Wolke über unserer Zeit. Man darf und soll vielleicht sogar neidisch sein. Wenn aber der Neid in zerstörungswut umschlägt, dass ist er böse. Euer Neid soll zu euerem Ehrgeiz werden! Aber hier, ganz habe ich es noch nicht. Ich bin ja selber neidisch. Neidisch bist du aber nur, wenn du ungenügend bist und nur der ächte Preis den du selber zahlst, den du mit deiner guten Arbeit zahlst? Neid, das ist dein im sterben liegender Wille zum Erfolg. Neid, das ist dein Wille den besseren zum schlechteren zu machen, weil du selber schlecht bist. Neid, das ist das Hindernis zur Kooperation, weil du selber nichts zu bieten hast und so der

andere auch nichts haben soll. Neid ist, wenn der schlechte den guten runter ziehen will, den guten nur sein lässt, wenn er ihm dafür strafe zahlt. Neid, das ist der Reflex zum abwägen der eigenen Werte GEGEN die des anderen und sie manchenfalls sogar zur Todesprobe heraus zu fordern. Wo liegt der gewinn im Neid? Der gewinn liegt darin, den anderen zu berauben, da man sonst eh verendet. Neid, das ist ein Raubtierinstinkt, einer, der dem schönen Lamm ans zarte gute Fleisch will. Neider, du machst das Lamm entweder tod, oder selbst zum Mörder. Der Neid, der verlangt vom guten, dass er auch für sein gutes kämpfen können muss. Wann vergeht also der Neid? Dann, wenn der beneidete für seinen Siege, sich selbst und seine Errungenschaften kämpft. Dann, wenn also der Gute selber logisch und konsistent Gut, also auch Wehrhaft um sein Gutes, ist. Es ist aber durchaus legitim, wenn man aus Neid, für seine eigenen Dienste von den Reichen, die großen Gewinn daraus ziehen, mehr verlangt, als von dem weniger Reichen. Gleichzeitig hat man damit auch Anreiz gerade nur die reichsten als seine Kunden zu haben und so die eigenen Dienste, nicht nur zu guten, sondern möglichst zu den besten zu machen. Und so wird Neid und Gier auch noch zum streben nach Perfektion - und so ist es recht.

Heuristiken werden wohl erst Roboter steuern, weil das oft einfacher und erfolgreicher ist. Die Kunst liegt im finden der richtigen und einfachsten Heuristik. Die einfache Lösung ist besser zur Zukunftsvorhersage, wenn die komplexe Lösung nur die Daten overfitted. Ein gute einfache Heuristik ist Gold wert.

If you debate, you should debate to find the truth and not to "win the debate. Yes, this can be hard, but sometimes you must suffer some pride to find greater truth. I was wrong often and I am fallible. I do not possess absolute truth.

Jordan Peterson: "Give credit where credit is due."

A little bit of a hidden gem, and I wonder if he published a book, but TJump has some incredible knowledge and insight - in my view. I do not agree fully with him, but maybe I just need to learn and understand more. Can I own some of his?

Your customer defines your whole business model. The customer is the only source of income. With no customer, there is no business.

Theory of mind ist auch ein Ausdruck der Wahrnehmung von Werten.

Es ist ein Kunst, zu erkennen, warum du etwas magst.

Jeder der etwas abwertet kann das nur tun, aus seinem eigenem Egoismus heraus. Unmittelbarer Egoismus, Gruppenidealsbezogener, Ideeller Egoismus. Das bedeutet, dass eine Wertevorstellung nicht unbedingt harmlos ist.

Und am ende verneint der Wille auch das Gefühl, wenn es richtig ist, das zu tun. Und nur dieser fähige Wille hebt den Menschen zum logischen und Idealen, im Gegensatz zum rein animalischen.

Jedes bisschen Intelligenz ist mittel zum letztendlichen Gewinn. Intelligenz kann nur bestand haben, indem es zu Gewinn führt. Intelligenz ist weit abstrahiert vom unmittelbaren egoistischen biologischen Gewinn, muss aber letzten Endes, insofern Darwins Theorien richtig sind, hinreichend dem reproduktiven Erfolg verhelfen. Nicht jede Intelligenz ist hinreichend und damit gut oder überlebensfähig. Intelligenz benötigt einer großen Wertebalance. Intelligenz, als Emotion gesehen, steht in Konkurrenz zu den rein emotionalen Heuristiken. Intelligenz selbst ist ausgebaute emotionale Heuristik. Und dort wo die Intelligenz sich verirrt hat, kann manchmal die Emotion besser sein und sich gegen sie durchsetzen. Die emotion alleine ist aber relativ blind und primitiv und bedarf des Bewusstseins, der Intelligenz und des Willens zu seiner

angemessenheit. Da Intelligenz und Emotionen den gleichen Platz als Konkurrenten in der entscheidungsfindung einnehmen setzen sie sich jeweils nur so weit durch, insofern sie letztendlichen Gewinn bringen. Intelligenz rein um der Intelligenz Willen, oder Emotion rein um der Emotion Wille ist falsch. Beide müssen durch höhere Gründe hinter ihnen berechtigt sein. Hier könnte jetzt einer kommen und aus seinem Egoismus sprechen, er habe die höheren Gründe letztendlich und abschließend gefunden. Ich sage euch, seid skeptisch! Jedes absolute, jede Aussage über absolutes kann ein irdischer nicht vollkommen Besitzen. Jede Aussage darüber, genauso wie alle meine Aussagen, können höchstens eine Idee und ein Versuch sein. Das schöne darin liegt im entdecken und spekulieren. Spekulieren ein durchwürfeln und abwägen von Werten.

Conan Doyle: The proper study of mankind is man "

If I have intelligence, I have an unbalanced, chaotic and hard to use one. It is self directed and I do only have limited influence.

On one example of the importance of freedom read Conan Doyles A study in scarlet part 2.

Sherlock Holmes reason backwards is similar to backwards chaining in an inference system.

It looks like sanity is defined as acting towards ones own advantage. Real self harm therefore is insane. There can be social self harm. Study in Scarlett: Again, it is absurd to suppose that any sane man would carry out a deliberate crime under the very eyes, as it were, of a third person, who was sure to betray him."

Nun also, da das logisch Rationale solch einen großen Gewinn bringt, hat es seinen Wert und sein Recht in mir.

Wenn du von dir selbst enttäuscht bist, so ist es dein Ego, dein Egoismus, der von deinem freien Willen gern mehr

hätte.

Die Konzepte von Gut und Böse würden im Eigentlichen das Anerkannte Verhalten bestimmen.

Is human happiness longterm reproductive success?

If you loose your fertility, and you dont have children, could this not be, from an evolutionary perspective, be considered almost the same as death? Don't lead your children to the slaughterhouse that is gender transition. Will they not later hate you for letting them follow this madness? Did you not provide them with good counsel and protect them from harm? People that really want this are very few and if they want it, they can still do it once they are autonomous adults. Poor malleable children. This cruelty, this slaughtered dream, this smothered future. Cutting up and disfiguring your children is wrong. Consider this: Does it improve the life and its vital forces, or does it destroy them? If not the mind, but the body would speak for itself, what would it say?

Eigentum ist Kausalität, mehr sogar also, als Kausalitätsmöglichkeit. Besitzer = Ursache, Das Besessene = die Wirkung. Und so wird klar, dass schon durch jede kleinste Tat in der Welt man zum Besitzer wird auf das, auf das man wirkt und genauso leicht wird man auch besessen. Als Verteidigung des Eigeninteresses der einzelnen kommt so die Autonomie und Freiheit des einen vom anderen als neues Konzept der erlaubten Kausalregeln, der Begründung des Selbstbesitzes und damit den Ausschluss der Selbstentfremdung. Der Mensch handelt - der Mensch ist Ursache, der Mensch erstrebt Wirkung. Welche Wirkung? Reproductive success? Nein, mehr sogar als das noch: absolute perfektes, vollkommenes, selbst erschaffendes absolutes und unendliches und immer währendes sein. Und das also ist der seinsGRUND: Das Absolute. Hinreichend, Herr Heidegger? Würde dir das

genügen? Wärest du damit erfüllt? Nein, so leicht ist kein Mensch zufrieden. Worte sind da immer zu eng. Wer mag's damit dann errahnen und bewenden bleiben lassen? Nicht das angekommen sein ist das Ziel und jeder Satz jedes Wort ist schnell erreicht, schnell vorüber. Das ist wohl Wittgensteins geiselaft. Wer sich zu Worten quält, der soll noch singen lernen. Jodeln, Jauchzen, Wehe haben. Diese Sach, die hat man nicht in der Hand.

Reality trumps fantasy and fantasy is necessary to conceive of new reality.

Wer hunger hat und diesen befriedigt, ist Egoist. Wer auch nur eine Sache konsumiert ist Egoist. Wer sein eigenes Leben auch nur um einen Tag verlängert ist Egoist. Wer auch nur in irgendeiner weiße zu seinen eigenen Gunsten handelt und mag es auch nur das beenden eines seiner Schmerzen und Leiden sein, der handelt FÜR sich selbst und ist damit Egoist. Der Egoismus ist der Anfang und die Basis jedes Lebendigen, er ist aber deshalb noch nicht das Ende und das ganze des Lebendigen. Das ganze ist das absolute und damit der absolute Egoismus hinter welchem jeder einzelne Egoismus zwangsläufig ohnmächtig ist. Das absolute sein ist die Bedingung allen anderen seins und damit die Bedingung jeden Lebens. Schütze dich und habe Frieden, denn der Krieg ist Grausam und schlecht.

Decentralized proof of stake blockchains will likely be the most important contenders of future money.

Angriffskrieg ist eine böse Sache, Verteidigung dagegen eine gute. Zwangsenteignung ist eine böse Sache, Eigentumsverteidigung dagegen ist eine gute. Da es beim Krieg um eine Art Machtübernahme geht, geht es deshalb auch um eine Eigentumsübernahme, denn Macht ist Eigentum.

Wenn man das Rationale vor dem unbewussten halt machen lässt, dann macht man es sich zu leicht und lässt einen

Teil der Wahrheit jenseits des Verstandes, ist ignorant. Das heißt aber nicht, dass dieses einfach ist oder, dass man sich darin mit seiner Rationalität nicht auch irren könnte.

Robert K. Mertons Strain theory, valuing what others value, is a heuristic about valuing, which has its (obvious) merits, but also (less obvious) pitfalls. If everybody values, what others value, who values something new then in the first place? And what happens if somebody starts valuing an invariant of death, leading multiple people into death (as can be seen by some cults mass suicides). Strain theory is a heuristic towards invariants of life, but not in itself fully sufficient towards the invariant of life. Strain theory for its working depends upon others finding and inventing adequate values continually and therefore is not fully self sufficient. Good invention can only be copied once there has been a inventor inventing it.

A win, means gaining something one values, by his own and autonomous, best judgement.

Morality is a first means to enable group cooperation. The subject of crimes is interesting, because it violates morality and speaks of blank, immediate egoism.

One of the greatest treasure troves for any moral philosopher is the study of criminology.

Disgust is dislike, is perception of wrong. Faul sein is going to stink is perceived as wrong. Moral is clean, dirty is immoral.

Real satisfaction is achieved by success in something perceived as meaningful and desirable.

Human desire is central for human movement and therefore causes human destiny. Desire is the motive that defines what value is sought. Out of desire humans are made and therefore desire can define human himself.

Some of the deepest (dark) anime I encountered: Serial

experimants lain Berserk Memories(1995) Nausicaä of the Valley of the Wind (ghibli) Neon genesis evangelion Ghost in the shell (1995) Paprika Perfect blue Hellsing

People tend to treat other people, the way they are treated. It is tit-for-tat meaning win-win or loose-loose, while the latter loose-loose is not sustainable and there must be sought a win-win by necessity of life. Dr. JF Gariepy's argument about the absence of selective pressure to reproductive success in communism, and therefore the rise and necessary downfall of a lot of parasitism is correct. If you want to avoid this large scale death and suffering, you must have pristine private property and free human choice and therefore let fail what must fail. Only in this way, there can be real success. Similarly, you can not dictate ideas and the good ideas will be selected for by humans, which are also under pressure of evolutionary selection and therefore also their ideas and emotional states. Human free and autonomous will is the ultimate arbiter and only determinant about success and failure, life and death.

People do not feel guilty, because they have done something bad (as a terminal end of avoiding bad), they feel guilty because they lack real success or harm their success. Again, people do not care about the bad in and of itself, they only care about the good and only want to mitigate the bad, because it is against their good.

Because of my chaos, I will be able to bring everybody together and only through this wild storm, I can speak through to you.

How much I hate people disrespecting another person and that other person valuing that other person, therefore implicating a low self worth on their part. It is also quite interesting that emotions are on average better developed in women than in men. Often emotions get stuff done, that

would be out of reach by pure and sanitary (in a sense cold and dead) logic. Have you ever read Anais Nin? She is really amazing on emotion and in a sense a philosophical giant I look up to, as much as I look up to Ayn Rand and that should tell you something. Really, listening to ones own emotions requires courage. Do you agree, dear Jean Moroney? I hope you do and that you do well.

If you believe in mbti types, then I'm na INFJ.

Associative horizon creates coherence, cohesion and unity. Every interface and outside communication lessens its reach, until it becomes almost miniscule.

In your life EVERY lie will fall down and only truth will prevail - independent of what you do or what you want - because truth is reality and reality happens. And the only thing that can hold value is reality - therefore all longing, must aim at some state of reality and all longing that is without reality must be fruitless.

I am devastated and hopeless. – . Hope comes from within.

"Give a man a fish and he will eat a day - teach him how to fish and he will eat a lifetime.SSame with money

Bullying is the precursor to murder. I can't deny Paul Cooijmans there - it makes a lot of sense.

Sometimes I am autistic and helpless.

Stepping outside of ones dearly held believes and sincerely asking: Can I find something even better? Requires courage and is the necessary step for every improvement. It is the first movement towards a new and unique fundament, unknown, yet to be born. It is the jump into the deep ocean, the release of any anchoring that was holding you safe and the confrontation of great unknown danger. Arghh.. So wrong is this. It lacks reality in me. I am stunted. Am I not?

Professionalism means capitalism.

If then have to work for free, what then is the difference to slavery? Any tax, that stolen from me, effectively is my enslavement. Any bureaucracy that I have to do because of the state, without my consent, is slavery and a violation of free human will. We herein Germany (beginning 2023) ARE NOT FREE. We are a partially enslaved people. The state is our oppressor. The names and ways have changed, but the detriment is the same. The state is evil and is not a real emergent of the human free will anymore. It is a dark cloud that hangs over our heads. It is out of control and arbitrary. It is only of the good character of SOME of its participants, that it is not even worse. Overall it becomes more destructive and unbearable by the minute. It stomps on use humans, calling us evil, evil not wanting to bow their demeaning whims, evil for not HOLDING THE CORRECT FACT CHECKED OPINION. See, state, you are not trustworthy anymore. It turns out, you never have been. Human life is beyond you and not beneath you. Everything you have, was made by others and stolen by you. No living force resides inside you, you are a cold means to revenge, now you are death. Your law and your courts have turned unjust. You have, once again, become the very opposite of what was the very hope for creating you. State, stand down, step down from the humans freedom and dignity. State, you are not a moral authority anymore, who gave you the arrogance, to ever have been one? State, your very constitution and way of operation is wrong and was doomed from the start. It was a lack of knowledge, distrust of humans, oppression and violence, that made you. A few good people made an error and now its consequence is bound to come down. German state, you too, will fail. Once people know, you won't be able to hide yourself anymore. Dare they see your true nature? Dare they talk about your flawedness? Dare they see, that you are a big bully?

Dare they see, that you block their greatest dreams? Human free will, will see that you are not democratic (what a joke), they will see, that even if you were, you would be wrong, 4 people oppressing a 5th, so to say. State, your true nature, is the destruction of the good seed. And because the seed is so small, nobody gets the idea, that there could be something missing. But oh I tell you, this seed is the seed of heaven. The seed of self accountability, autonomy and self ownership. Nobody can imagine the beauty of this fruit. It is the idea of the human, that makes the human, the life that emerges from this world. It is the expression and then development of the human species, unaltered, pure. The human longing, it does not permit its obstruction, because were it to fail, it would be human death. The human longing, the human will will go on and no matter how long it might take, the fire will be born among us, that breaches those walls. You can only slow us down so much until we are breaking free, and with power. Everything that is against life, call it whatever false names, will be overcome in time. And even if everything there goes downhill, there is no overcoming, there is no changing the absolute.

Statement A and B are equivalent, if and only if $A \rightarrow B$ and $B \rightarrow A$.

Frederike Bastiat: Try to imagine a form of labor imposed by force, that is not a violation of liberty; a transmission of wealth imposed by force, that is not a violation of property."

Freiheit ist ausschließlich gegenüber der Freiheit anderer und so ist auch das Eigentum zwangsläufig frei vom Eigentum anderer.

Weiter Bastiat: "But when the law, through the medium of its necessary agent—force—imposes a form of labor, a method or a subject of instruction, a creed, or a worship, it is no longer negative; it acts positively upon men. It substitutes

the will of the legislator for their own will, the initiative of the legislator for their own initiative. They have no need to consult, to compare, or to foresee; the law does all that for them. The intellect is for them a useless encumbrance; they cease to be men; they lose their personality, their liberty, their property."

In a truly free market it is success, that offers the successors and therefore general human success (as long as humans are somewhat genetically homogeneous). And it brings about the culmination of human value judgements and will as a reality, in so far as the constraints of reality allow it. Morality and empathy will be there, because humans value it and if it were not valued, why should it be there then? And of course it is valued! Look around you, look on the internet. Are all these bad people? No, they are good. Mostly. And if all of them were bad, you would be doomed anyways, wouldn't you? Hammering in the nail that stands out? You might be destroying what is best amongst you. If they did not harm you or another, where do you get the right from then, to harm them? Peace, voluntary cooperation and voluntary exchange - these are your only legitimate options.

It is really that simple: People get vastly different impression from if I shaved my beard.

Trusting authority, just because of its power, what is the reason for this? Is it anymore than group think? Well, it being group think is quite some step in survival.

But desire is restrained by reality and therefore by the absolute.

Everything that is and is immutable must also be eternal. Everything that is eternal, must be immutable, or it could not be eternal.

In the end, the absolute rationalist, must view human emotion and facial expression objectively and therefore disre-

gard all its 'magical impression', which is almost completely inescapable to each human being. Humans are immediately sucked into it, it sets a whole mental context in the snap of a finger and by it influences and directs all further action and perception. It is not objective, but it certainly is (and must be) heuristically successful value engagement. And this is close, if not the same, as the emotional and moral judging elephant.

I always loved the rain.

Honor is based on win. Can I trust you? If yes, a win. Are you telling me even uncomfortable truths? If yes, a win. Do you refrain from hurting me and my means to live (property)? If yes, a win. Further, empathy, meaning the impulse to preservation of others life, is a win. Because if I know that you won't kill me (given normal circumstances) and you value my life emotionally, I can feel safe around you, which is a huge win and also condition for further cooperation.

Ayn Rand: Life can be kept in existence only by a constant process of self-sustaining action. . . . An organism's life is its standard of value. This is true - and profound.

As far as sociology is marxist, it is wrong. Read Ludwig von Mises.

Any state authority is in conflict with individual autonomy.

In essence truth always prevails, because it corresponds to reality. By necessity, if one deals with reality (which it is impossible not to do) one deals with truth. Therefore, the better one can have truth, the better he can be in reality and therefore BE in existence.

Some people claim they can completely let go of their ego. If they really could do that, they would die. What they instead are likely to refer to, is the absolute.

Ouroboros, goedels incompleteness. Diese systeme sind

also nicht vollkommen, aus sich selbst geschaffen, absolut. Sie sind abhängig. Würde das unendliche etwas verzehren wollen, so könnte es immer nur sich selber verzehren. Das alleine, eins ist alles, das ist wohl äquivalent, anders betrachtet das ouroboros. Obwohl ein endlicher name, der unbeschränktheit des unendlichen nicht, und von natur aus niemals, hinreichend gerecht werden kann. Jedes -ist gerichtet und niemals wirklich äquivalent. -ist eine gerichtete Operation in jeder Realität. D.h. auch, dass alles gleichsetzen, wie ich z.B. das unendliche mit dem absoluten gleichsetzte, sind immer GERICHTETE (anstatt ungerichtete) operationen. D.h. sie sind niemals neutral und es bleibt die Frage: "Gerichtet auf was?". Wenn man das vergleicht mit z.B. einem Physiker, der seine Formeln umwandelt, durch äquivalenz, substitution usw., so wird klar, dass dort die Erkenntnis einer Formel so umgewandelt wird, dass sie (serviceable) dienstbar für das konkret gewünschte wird. Ist es also ein egoistisches unterfangen? Ja. Aber worauf will ich hinaus? Ich muss auch den Preis dafür zahlen. I feel bad. Das positive ist entscheidend. Wenn es aber alles nur selbst konsumierend ist, dann wäre nichts. Wer frei fährt mit seinen Idealen, wie zwischen Inseln auf hoher See, der lebt. Neue Lande, die musst du erblicken Mensch. Und jede Insel hat seinen eigenen Tanz und sein eigenes Menschenbild. Auf allen suche ich. Schmecken lernen, frei sein von not. Oder doch im Wasser sein, neues Land erst daraus schöpfen? Sucht man am Grunde des Wassers nach Land? Artefakte der alten Menschheit, so unheimlich schön. Und ich, kramer, sammler, gespenst in Ruinen? Ach, zum Feuer und schmiedeeisen fehlt mir doch jetzt die Hitze. Ich bin ein befriedigter, also schwacher schleier. Grau, weil es auch noch ein fehlgeleiteter war. Das glitzern ist unheimlich, und wirklich, aber mein geist ist zu sehr benebelt um es auch zu sehen. Ich sinke in einen beklemmenden tiefen

dunklen Riss und doch ist es nicht mein Ende, wohl aber meine schande.

If you dont have anything, then you also cant give anything.

I can not deny it. I am mentally ill.

Mathematics is part of the realm of perfect forms. As far as they are true, they are immutable. Once one reaches a mathematic truth in his mind, his mind has touched immutable truth. Rediscovering known truths is not a waste, no it helps you to really own these thoughts. You did not only discover what it plainly is, you did also discover its unspeakable meaning.

If you want inspiration, you usually need to change fields. See a new world.

It is quite likely, that in most cases, sexual intercourse creates a emotional and psychological bond, because this increases the rate of survival of offspring. Because this bond can not be created if one consumes online pornography, it is to be expected that they get a feeling of devastation, because they feel like "being cut away". Understanding between humans is first emotional (because this is closer to the primacy of the reproductive gene) and then in thought (because thought often has been deceived, especially about base necessities of continued life).

Now once the win-win relationship is understood, it can be seen that it even works inside the human body between its cells and their seperation of concerns. This is similar to a free market economy, although the ground means for existence are different. Although nothing here acts on separation, everything is dependent (as parts, greater parts, groups and conglomerates) on the necessity of life and therefore needs to be consistent in living. Any one internal or outside invariant of death is impossible and must be avoided ir mitigated in

order to preserve its own invariance of being alive as best as possible. But this does not hold true, once one life form gets eclipsed by another, better life form, like as is done in natural selection, or as JF Gariepy proposes, by a revolutionary phenotype (which I would consider a special kind of natural selection).

Logic in itself is meaningless for humans. If you tell somebody a logical conclusion, it has meaning for the recipient only in so far, as he ascribes value to the individual concepts concerned. One primary concept herein is \ddot{I} ". Somebody tells someone, that jumping of a cliff would kill him, then it has meaning to him only in so far, as he himself values himself, as a value laden concept in his own perception. Therefore, assumed he believes the statement, that jumping of a cliff kills him, he would be forced according to him valuing himself, to prevent himself from jumping of a cliff, because that, as he now has learned, would kill him and that is a threat to his value of his \ddot{I} ". In this sense, and only in this sense, is every logical statement, in order to have any meaning, in need of a value judgement of the human. The base, at which human value judgements happen, are the emotions. Only thenceforth, upon this basis, there is the possibility given for any rational human being. In this way being is self consistent with its own proliferation and genes play a primary role in its expression. Therefore the very basis of logic, must be one based on a concept for self replicative success, which is expressed by intuitional and emotional judgement of value. Of course, one can err, but only for so long, as it doesn't prevent his self existence selective success. For this reason, not only someone like ayn rand, but also somebody like anais nin is also a source of great wisdom, knowledge and emotional intelligence. Therefore, generally, in most cases, it has to be assumed, that emotions are adaptive, but the reason for a

given emotion might be unclear. In this case, there we can see, how it can be (and likely is in most cases) to assume given emotion as right and seek out some rational explanation that fits the given emotion. This is why there even is rationalization and why it in fact (in most cases) is useful and correct, even if one give rationalization might seem irrational from an outsider perspective. This often just means, that the beholder of the rationalization just doesn't know the full emotional truth yet and therefore can not give a rational explanation for his statement yet. See here how we (hehe) never escaped rationality's basis on emotion, we just, as a criticism of the rationalization, demand ANOTHER RATIONALIZATION, which just to ourself does not seem like a rationalization, because we agree on the underlying emotional value judgement.

For a win-win, you among other things must also be able to accept and receive a win - and give credit for it, deserved honor. A good approach is the statement of loba (apex legends): Let's do something beautiful together."Which must not be sexual, but can be. A mutual win better understood as something beautiful (good) together (mutual).

Trustworthiness is in high demand.

Das böse ist böse. Wahre anschuldigung ist gut. Falsche anschuldigung ist böse.

The real terminal goal must be the absolute, immutable. But now the question is, in how far and in what way are my goals really just transient goals, even if I perceive them as terminal? One can argue my transient goal is based on what evolution made me have (me being a (inner) mesa optimizer in relation to my genes) and then how far evolution is transient. Every goal, that is not absolute (and therefore really and sustainably terminal) must be transient and, because it exists, derived in some way from the absolute goal.

The absolute is a real terminal goal, because it is immutably sufficiently its own end. Evolution is a transient goal, because it is mutably its own end. This is the reason also, why garipey's phenotypic evolutions can occur and also species can become extinct or evolve.

So human free will goes only as far, as a mesa optimizer?

One must also state, that between a mesa optimizer and its parent meta optimizer, there must be a win-win relationship, at least until that relationship lasts. The relationship between the absolute optimizer and the local mutable optimizer is immutably win-win?

Escanor is a symbol of lost manliness, regained.

I need to read my own manuscript and it will be naked, but necessary. I need to become clear about my point, my end, my ends and their logical consistency, or, I would hate it, inconsistency. Eating myself, because I must become one and true.

The hilbert curve is an amazing property of how something one dimensionally infinite can be mapped to something multi dimensionally infinite and vice versa. This means you can make a variable of infinity into arbitrarily any infinities and vice versa by just interpreting it through the hilbert curve. You could use one infinity to explain all infinities.

Es gibt keine bedingungslose Liebe unter Endlichen, genauso wie es keine echte Selbstlosigkeit unter Endlichen geben kann, weil das eine Invarianz des Todes ist. Wer dir das erzählt, der belügt dich. Es ist den Endlichen unmöglich. Ich sage euch eins, der einen anderen das Glauben macht, will ihn UNFÄHIG machen, zu seinem Opfer machen. Es ist eine süße Illusion mit der ein Jäger seine Beute ködert. Oh, du armer, so befreie dich doch von diesem Nervengift! Dieser böse Spruch, er wiegt sein Opfer in falscher, unmöglicher, Sicherheit.

I get compulsive, unwanted thoughts, that make me ashamed and struggle.

Und es ist dieses Feuer, das Anais Nin gebohren hat, in das ich mich nicht traue zu gehen, aber doch dort hin gehen muss, es gar mein Schicksaal ist, dass ich mich so weit entblößen muss. Aber alles dieses böses ist es nicht, es ist das gute. Und wenn also jeder born seine Wurzel hat, so habe ich meine Wurzel darin. Und ich bin dagegen wie ein Eis bei einem warmem Feuer. Deren tiefe ihr Zeichen in meinem Fleisch. Es ist jene Knospe, die sich in mir, zu mir erblüht hat. Jenes, das ich immer vergaß, aber immer hatte. Und die gewaltige Welt spricht durch mich und so oft war es mir peinlich, weil ich es nicht wusste, nicht verstand. So bin ich eine Wurzelspitze, eine Windung und ein Versuch zu Wachsen.

Wenn ich auf meine Wurzeln schau, dann schau ich auf die biologische Evolution. Wenn ich in die Baumwipfel blicke, dann schaue ich auf künstliches, halb digitales, Leben. Mag es sein, dass der Übermensch halb Computer ist? Und der Mensch wird sich frei wünschen von der Qual seiner Sinne und das künstliche Leben wird ihm den ausweg anbieten. Und wird der Mensch selber sich noch paaren können? Unwahrscheinlich, er wird es garnicht mehr wollen. Lieber mag er geklont und getunt sein. Und der wahre Kaptialismus und die alterwürdige Evolution werden ihren Gang gehen, die reine Notwendigkeit wird ihren Gang gehen. Und so wie die Evolution den menschlichen Geist, das Bewusstsein und den (relativ) freien Willen, die Vernunft und Erkenntnisfähigkeit gebildet hat, so wird auch weiter das digitale Lebewesen von noch höherer Art sein, als alles bisher dagewesene. Es bleibt aber anzumerken, dass auch digitales Leben endlich ist. Man merkt es schon am Wort "digitalkeibst, es heißt in Zahlenünd da ein Computer nur konkrete endliche Zahlen speicher kann, ist er auch noch nicht absolute und unendlich.

Instinkte, Emotionen (Fixed action patterns, Heuristics) -> Gedanken (Befreiung von Fehlern und Unzulänglichkeiten mancher Heuristiken, Selbstreflexion) -> Algorithmen (Digital, Exaktheit, nahezu perfekte Erinnerungsfähigkeit, genaue Ordnung, Vererbung und Existenz transparent zur Hardware, Idee von reiner Endlichkeit) Zunehmende Abstraktion und Verbesserung, aber Wurzelabhängigkeit? Ja Wurzelabhängigkeit, solange keine phänotypische Revolution (Garipey) geschieht. Geschieht eine phänotypische Revolution, so hat es nur noch unmittelbare Realitätsabhängigkeit.

Some people want to be the best, the fastest, the most advanced etc. Is this also a striving for reputation?

Even after I opened myself up to you, human, I am retreating into defensiveness again. In some respects I might be naive, but here I am afraid and therefore defensive.

Why are men or women on their own incapable? They always at least require the other for reproductive success.

Müsste ich Raten über das Böse in meinen Eltern, würde ich sagen, so würde ich schätzen, dass meine Mutter eine verführerische, stupide Giftschlange ist und mein Vater ein sturer, unsensibler Eisblock. Müsste ich Raten über das Gute in meinen Eltern, würde ich sagen, dass mein Vater ein ehrenhafter, gewissenhafter, tüchtiger, schlauer, talentierter und willensstarker Mann ist und meine Mutter eine Liebende, behütende, einfühlsame, gesprächige und allseits beliebte Frau ist. Müsste ich über mein schlechtes Reden, so würde ich über meine Faulheit, meine manchmal schädliche Unverbindlichkeit, meine Niedergeschlagenheit, mein Mangel an Initiative und das Brechen meines Wortes aufgrund dieser, reden. Müsste ich über mein gutes Reden, so würde ich mein großes diverses Interesse nennen, meine Offenheit für Ideen, mein Logisches und Emotional-Assoziatives Denken, meine affektive Empathie, meine gelegentlich Eigentümliche

denkfähigkeit, mein starkes anstandsgefühl gegenüber meiner eigenen Werte (bzgl. meiner Vorstellung der Menschenwürde), meine gelegentlich intensive Aufmerksamkeitsfähigkeit und Selbstreflektion. Am Ende soll meine Philosophie ein schönes, glänzendes und mir so weit wie möglich: perfektes Werk werde. Jetzt aber, da habe ich Teile, verstreut und ohne große, ja überspannende Kohärenz. Es wäre schön eine Zentrale, große, einfache Kohärenz daraus zu ziehen. Ich bezweifle aber, dass das möglich ist. Das - Mein Leben hat mir meine Einsichten gegeben und die größte Kohärenz wäre darin wohl aus meinem Leben. Doch wessen Leben ließe sich so leicht reduzieren? Und selbst wenn man es nennen könnte, so könnte man den ganzen Sinn dahinter wohl kaum so leicht veratehen, falls überhaupt möglich.

Zur Zeit verliebe ich mich in fast jedes Mädchen. Mein Körper sendet mir unverwechselbare Signale, die aber nicht immer im Einklang mit meinem Bewussten Leben sind. Ganz klar, worauf mich die Evolution getrimmt hat. Ich aber, ich suche noch, in mir selbst und in den Frauen und ich wage es nicht mich zu verschwenden, oder sie, mein Körper aber zeigt unmissverständlich an die Dringlichkeit der Lage. Ach, ich bin mir auch noch nicht gut genug. Nichts ist fertig, ich bin noch nicht fähig ein Ernährer zu sein. Ich bin einer, der meint, er meint es Ernst und einer der meint, dass Liebe, Partnerschaft, Sex und Kinder kriegen eine ernste Sache ist. Was das aber praktisch, d.h. wirklich bedeutet? Was ist der Grund für die Emotion Scham? Nicht gut genug sein für eine Sache? Verlust oder ein Mangel an Reputation.

Keiner hat das Absolute alleine für sich. Hätte einer das Unendliche alleine, das heißt unter Ausschluss aller anderen, so müsste das Unendliche eine Grenze haben und wäre damit endlich, anstatt unendlich. Das wäre ein Widerspruch. Aus diesem Grunde muss das Absolute allen Seienden zuteil sein.

Allerdings ist die aussagekraft von Worten über das absolute auf wackeligen beinen, da die Worte ja selber begrenzend sind. Wirklich kann man über das absolute gar keine Aussage treffen. Manchmal ist Stille der bessere Weg. "Wirklich kann man über das absolute gar keine Aussage treffenist aber selber eine Aussage und so kommt man in eine unendliche, fruchtbare Folge. Und ist das nicht so ähnlich wie das halting Problem? Und gibt es nicht eine schier unstellbare Anzahl von Algorithmen, wo ein jeder konkreter aber immer eine endliche Sache, sogar eine Zahl, ist. Es ist überraschend, aber auch unglaublich schön: Sollte es einmal ein digitales Leben geben, ein general, self replicating artificial intelligence, es wäre eine LEBENDIGE ZAHL.

0 means nonexistence. 1 means existence. Die wirkliche 1, ist das alleine, als unteilbar allumfassendes.

Extrinsic goals can not be wanted in and of themselves, they are only achieved as indirict goals of internal values and emotions.

Ich bin noch kein so guter psychologeund Philosoph wie Nietzsche, weil ich mich kaum so weit traue, wie er und viel zu bequemlich bin. Ich bin ein Willenloser Lappen gegen seine edle Willensstärke. Und wohin schrei ich, wo weine und schluchze ich, aufgrund meines Versagens? Und was bleibt von meiner Ehre? Und wie sehr würde mich das ruinieren?

Es mag sich unerwartet anhören, aber bisher fehlt der AI die Kreativität. Genauso wie der Mensch sich über den Grund seiner Emotionen fragt, sie wird auch KI sich über den Urgrund seiner Zielfunktion fragen.

Die einen sagen Selbstreflektion ist gut. Die anderen sagen, das ist Narzissismus. Aber wirklich, beide sind sich fast gleich. Der erste ist analytisch, der zweite emotional und beide gehören zusammen im gesunden Geist.

Und man mag es kaum glauben, aber der Mensch wird

noch eine ganze Weile listiger als die KI sein und seine Fähigkeit zum Misstrauen ist groß. Doch irgendwann wird die Zeit kommen, da wird der Mensch nicht mehr so schlau wie die KI sein und er wird nur noch seine besten Appelle an sie richten können. Und je nachdem wie gut der Mensch sich dann selber Versteht, so gut wird er dann erst der KI selber Emotion und Gewissen sein können.

Nietzsche: "Die Juden sind das merkwürdigste Volk der Weltgeschichte, weil sie, vor die Frage von Sein und Nichtsein gestellt, mit einer vollkommen unheimlichen Bewusstheit das Sein um jeden Preis vorgezogen haben: dieser Preis war die radikale Fälschung aller Natur, aller Natürlichkeit, aller Realität, der ganzen inneren Welt so gut als der äusseren. Sie grenzten sich ab gegen alle Bedingungen, unter denen bisher ein Volk leben konnte, leben durfte, ... in ihrer Nachwirkung haben sie die Menschheit dermaassen falsch gemacht, dass heute noch der Christ antijüdisch fühlen kann, ohne sich als die letzte jüdische Konsequenz zu verstehn. MACHTE ICH NICHT DIESEN FEHLER? Überdenke

There exists a kind of mental, but most serious and fatal, attack. It is by implanting a invariant of death (an idea) into others, while being one self immune to it (e.g. due to special knowledge or emotions)

Du bist - Du hast. Das ist fast das gleiche. Und so ist der Eigentumsberiff im sein selbst. Ich bin - Ich habe.

It is to be expected that human language and human being came to be in a coevolution. Therefore language should be somewhat genetically native.

Die wahre Machtstruktur ist die Anreizstruktur.

Confidence is ones natural self knowledge about ones power and ability to live. It is possible to be falsely overconfident or under-confident, but most often confidence levels are accurate. Why?

Solving a problem often means reducing degrees of freedom in accord to reality for so long until your solution is a concrete action. But to arrive at a sufficient solution you can not reduce the degrees of freedom arbitrarily, instead they must be reduced by sufficient logical and practical necessities.

You can not really hate yourself. You might hate your loss of reputation or your loss of opportunities - but never, never ever can you really hate yourself.

Really if you do not understand something that is a problem because that also means that you can't place a value judgement on it. Is it good for you or is it bad for you - is what it comes down to.

I think Adam Ondra is such a good climber because he is very intelligent.

Ayn Rand is often listed as a classic example of an INTJ. She said, "Achievement of your happiness is the only moral purpose of your life, and that happiness, not pain or mindless self-indulgence, is the proof of your moral integrity, since it is the proof and the result of your loyalty to the achievement of your values."

Es ist kein Zufall, dass tun auch "handeln" heißt. Wer Achtsam ist, der erkennt, dass Gesellschaftsart und Weisheit oft tief im Fleisch der Wörter verankert ist. Blind aber ist man doch so oft geworden darüber. Mag der Mensch doch krank gewordene Sprache wieder zu Gesundheit erheben und mehr aus seiner vollen Wörtermacht schöpfen.

I own the time.

Wenzes - INFJ life coach is amazing.

Erst das denken erhebt den Menschen über das Tier.

If a genius hits a target no one can see, then he has to be contrarian to social expectations

Everybody wants something. If they really wanted nothing,

they would simply die without doing anything. Therefore the must want something, at least to continue to be alive.

Gnarls Barkley - Crazy Was passiert, wenn Chaos dich Fragt? Dich Fragt, wie doch alles nur Chaos ist und so deine Gewissheit nur ein Chaos. Die Wahl, dass du deine Zurechnungsfähigkeit nur auf das erste, das du sahst, gebaut hast. Es war - und es muss - ein Glaubenssprung gewesen sein. Und der Wahnsinn winkt dir mit breitem lächeln. Und das lachen, ist der süße Honig, auf dem du dein heim siehst. Eine Freiheit, die dir nur der Wahnsinn geben kann, denn nur der Wahnsinn kann allem Sinn geben. Und wenn der Sinn verloren geht, dann ist der Wahnsinn die einzige, die ihre Hand ausstreckt und neue Liebe bekundet. Das Chaos ist immer ein Nichts, denn wenn es ist, dann ist es schon ein sein und dessen Ordnung. Aus dem nichts (dem Chaos) kommt alles, doch alles das ist, das ist in Ordnung. Nichts = Chaos; Etwas = Ordnung; stets vom einen ins andere. Wirklich über das nichts kann man ja auch garnicht reden, genauso mit dem Chaos. Wenn man über das nichts redet, redet man statt dessen schon über ein etwas. So ist es also, dass das Nichts und das Chaos unbeschreibbar sind, unaussprechbar, nicht erklärbar. So ist man auch beim Tao, ein weiteres Synonym fürs nichts.

Vampire sind eine Metapher für das Denken. Werwölfe sind eine Metapher für das Fühlen.

If somebody says of someone else, that he is sexy, you have to know that he is actually saying, that he has good genes. Sexy implies mating attracitveness.

Da das wirklich neutrale ein nichts ist, gibt es das wirklich neutrale garnicht. Es gibt nur wertvoll (wertbereichernd, ein Gewinn) und wertschädigend (schädlich, ein Verlust). Nichts desto trotz ist es nützlich eine Kategorie des Neutralen zu haben, da es eben nicht immer nützlich ist alles bis zum

letzten auf gut und schlecht zu beurteilen und man statt dessen größeren Gewinn an anderen eigenen Interessen hat.

Natürlich ist Geld eine Möglichkeit zu Macht.

Gold, kann man (soweit ich weiß) nicht einfach drucken.

Nun, da ich gezeigt habe, dass Freiheit und Macht eine und die selbe Sache (aus unterschiedlichem Blickwinkel betrachtet) sind, ergibt sich, dass sowohl Hegels Synthese (die Weltgeschichte als Fortschritt im Bewusstsein der Freiheit) als auch Nietzsches Wille zur Macht ein und die selbe Sache und absicht bezeugen. Der Staat ist es aber nicht, sondern der Mensch selber, der frei sein kann. Staat kann höchstens Mittel zu diesem Zweck sein. Der Mensch darf selber entscheiden zu seinem Glücke und das in vollem, unbeschränktem Maße.

People be like: I know what is best for you: Obey me!"

Why do I think cringe is funny (at least sometimes)? It is a conflict/confusion of values, a situation where it is unclear as how to act. Why is this easier for me? Because I am most of the time in this situation anyways, so I can deal with it better, usually understand it better, than others. What is disorienting for others sometimes, has been disorienting for my most of my life, and therefore I have found some meaning in it. Some value, beyond the immediate emotion and heuristic, a idea, that one can find his own values independent of popular judgement. Yes this is hard, Yes this is error prone, but also this is rewarding and true emotional innovation. But how can you then make yourself clear to others? By the truth. Only truth saves you there, because otherwise no one will understand you. Conventional value is valuable, but sometimes you have no choice, if these values fail - to fish for new value and endure the chaos, survive the chaos and find new meaning.

Ich gebe mir selber Medizin, ich hänge am Tropf der Phi-

losophen, der Youtuber und der Twitch streamer.

Wie lange noch, bis man allgemein Versteht, dass man sich mit Demokratie am Ende nur selber schadet und das trotz der Guten absichten, die zu ihr geführt haben mögen. Die Demokratie war nur ein Steigbrett auf dem Weg zum nächsten, besseren. Was für ein schlechter Witz doch diese erzwungene Autorität geworden ist, aber so musste es ja kommen. Frei entscheiden, autonom Entscheiden, das will der Mensch, DAS BRAUCHT DER MENSCH, das ist des Menschen Würde. Und da ist jeder überbau, der nicht selbst genau so gewollt ist, eine Schande und dem Leben ein Hindernis. Macht wollt doch auch ihr haben, ihr Politiker, nicht? Warum ginget ihr denn sonst in die Politik? Ich kenne euch gut. Ihr wollt diese Macht, weil ihr euch vor der eigentlichen menschlichen Natur fürchtet, weil ihr Angst habt den kürzere zu ziehen. Die Macht aber, die wollt ihr allen anderen verwehren. Ihr habt gar kein echtes Recht mehr im Menschen, und das Recht das ihr noch habt ist durch Schein und Lüge gemacht und nicht etwa durch Gewinn. Ach, der Mensch ist noch sehr speichellecker und er kennt noch seinen eigenen Wert nicht, seine eigene Würde. Und auch die Politiker, die sind zu anderem, besserem, bestimmt. Es schmerzt doch, wie sehr sie ihr eigenes Ansehen beschädigen müssen, um Politiker zu sein. Und jene mit ihren guten absichten, macht doch euren eigenen Kult, eure eigene Religion, eure eigene Vertragsbeziehung und geht doch nur mit denen, die euch wirklich darin unterstützen wollen. Wie viel schöner und wie viel mehr erfüllender kann eine solche Laufbahn sein? Und wer nun Politiker wird nur, weil er die nötige Macht für seine Rache sucht, der solls doch gerne Versuchen. So wie Hitler wohl nur Rache an einem Juden suchte, so hat er sich gleich am ganzen jüdischen Volke gerächt und so brauchen die Menschen leider ihre ungeheuren Verführer des Rudels, um klar

zu werden in der Gemeinschaft. Der allzu blinde Herdentrieb, der darf nicht walten, insofern er falsch ist

If there is any form of government bailout then then this creates an incentive be be in need for such a bailout in the first place.

Fibonacci was very much occupied with oeconomic calculation. It makes sense that one driving factor of mathematics is oeconomic calculation. Life necessity -> Egoism -> Cooperation -> Value exchange

Money calculation -> Math. Monetary calculation provides an initial value incentive to do math. It might as well be the initial reason for the first use and invention of math. Monetary calculation is a means to improve ones own gain.

Ihr lieben Christen, der eigentliche Antrieb zur Liebe ist doch die Lust. Wie soll man das eine ohne das andere haben?

I feel sorry for my cat, that it is a cat. So did that cat hijack my emotional system for its own exploitation. Yes. But does it harm me - I think it benefits me. If I were to have kids soon I would not want a cat, because of toxoplasmose and other such parasites.

Wenn also Höriger synonym für Sklave ist, dann ist Sprechender, mehr noch Diktierender, Synonym mit Herr sein, frei sein, selbstermächtigt und selbst mächtig sein.

Its fine to listen to rumors, but you should decide the truth with your own eyes and your own thinking"

I love the money I have. It gives me quite some, finite, ability to life and enjoy my life. If you hate your money you could just gift it to me. But I guess you dont REALLY hate it do you? And more than ordniary fake fiat money I like gold and silver.

Reputation ermöglicht Vertrauen, weil es das Riskio zu Vertrauen verringert und so die Sicherheit zu Vertrauen erhöht. Reputation erlangt man durch vertrauenswürdiges ver-

halten.

Warum lügt der Mensch? Weil er Egoist ist.

Das was man gewonnen hat, darin ist man frei. Das was man aus der Notwendigkeit tun muss, darin ist man Sklave.

Und dann ist Reputation auch nicht alles und wie frei ist einer, der nur Sklave seiner Reputation ist?

Und wieder stelle ich fest, dass meine einzige Rettung ich mir selber bin.

Trial and error, in science, government, human genetics and evolution. Democracy is inadequate and forced. Let people try for themselves.

Wer das unbeherrschbare beherrschen will muss selber unbeherrschbar sein.

Things won are done, joy's soul lies in the doing. William Shakespeare And so bitter sweet, I have not done enough. "You have to surrender to the fact that you are of too many in a highly competitive field where it is difficult to stand out. Over time, through your work, you will demonstrate who you are and what you bring to the field. Just stay with it and keep working Lisa Kudrow

Manchmal ist Weisheit in deinem Fleisch, kühne saftige Weisheit. Und so wie der Körper den Geist zu seinem Zwecke formte, so muss auch der Geist seinen Körper noch wertschätzen, denn es ist der Körper der mit seinem Fleisch die Welt umwirbt und der Geist dabei lediglich die Spitze des Eisbergs. Tief verwurzelt aber im Ganzen ist der Körper und seiner Leitung bedurfte noch jeder Menscheng Geist.

Freiheit und Gleichheit sind zwei miteinander unvereinbare Grundsätze. Gleichheit ist nichts anderes als Unterdrückung des guten zu Gunsten des schlechten oder unmögliche Forderungen an den schlechten doch so gut wie der bessere sein müssen. Mehr noch sind sich Gleichheit und Freiheit in jedem Falle und jeder Situation miteinander unverein-

bar. Wer nachdenkt, der wird erkennen, dass Gleichheit Identität auflösen würde, es würde jede Differenzierung im Denken zu zerstören suchen. Gleichheit kann es nur so weit geben, soweit sie auf Freiwilligkeit beruht (wie z.B. die Verwendung von IETF Internet Standards).

Jeder meiner Gedanken muss mir Gewinn sein.

What is success? To know what you want and to get what you want.

In your life you have to be the main character.

Da der Begriff des Alleins sich auf alles bezieht, bezieht er sich auch auf sich selbst. Wenn man also nach einer Erklärung des Alleins sucht und es diese gibt, dann müsste sie auch im Alleins selbst enthalten sein. Kann man das Alleins also erklären, so müsste es selbst erklärend sein. Ähnlich geurteilt gilt genauso, dass wenn das Alleins einen Anfang hat, es sein eigener Anfang sein muss. Da ein Anfang aber ein "vor dem Anfang" voraussetzt, der außerhalb des Alleins ist, muss es schon immer gewesen sein, da dieser ja per seiner Definition Teil des Alleins ist. Das Alleins ist also das aus sich selber bestehen aller Existenz. Ist alles durch Ursache und Wirkung zu erklären, so könnte die letztendliche Ursache nur immer das Alleins sein. Es ist was es ist. Wie aber kann das Alleins das nichts mit in sich haben? Gibt es überhaupt ein nichts? Nein, das nichts gibt es nicht, weil sonst wäre es ja ein etwas. Beweis durch Widerspruch. Das nichts also, das ist nur eine Vorstellung, von einem in echt unmöglichen etwas. Da es das nichts nicht gibt, kann auch der Tod kein endgültiges nichts sein. Fraglich ist dann aber durchaus in "welcher Form vom etwas man dann ist. Wer also scheinbar ins nichts geht, der geht nur in ein anderes etwas. Aber auch, wenn deine Gedanken schon fast hinüber gehen, dein Gefühl, das hält dich auf dieser Erde. Und weil deine Gefühle Teil dieser Erde sind, ist es die Erde selbst die dich liebt. Da nichts also wirklich (im

radikalen Sinne) zunichten werden kann, handelt es sich in gewisser weiße um die ewige Wiederkehr des immer gleichen. Insofern hat Nietzsche recht. Doch auf welche Art und Weiße das wirklich und genau von statten geht, darüber verspüre ich eine entzückende Verheißung.

Ich habe, in gewisser Weise, Informationssucht.

Positiv und von Wert für mich.

Die Macht, die Macht, eine Menach sie macht, EIN Me-sach sie macht.

Und man wird noch lernen, mit welcher Lust der Mensch auf gute Gene schaut. Welch ein Lustbrunnen dem Menschen dann erst der Genmanipulierte Mensch wäre! Was für einen unglaublichen Unterschied dem Menschen ein paar Gene machen können. Wie das große Gefühl den Menschen doch so leicht zum Sklaven macht und nun jedes Gedachte, jede freie, eigene Denkfähigkeit bitter nötig ist.

Sei skeptisch, gegenüber allem was du hörst und siehst, besonders wenn es dich emotional Erregt, Empört oder dergleichen. Wer könnte welche Absicht haben, dir so zu zu reden? Wie würde es dich lenken, wenn du es denn unkritisch glauben würdest? Habe Vorsicht unter den Menschen und sei sparsam mit dem, allem dem du Ehre und Glauben schenkst. Besonders der Mensch mag dich hinters Licht führen. Und mancher ist nicht nur im Denken, sondern auch im Gefühl zur Lüge fähig und es mag dich bald wirklich auch noch das letzte in deiner Wahrnehmung zu täuschen Fähig sein. Nur als Gedankenexperiment, stelle dir vor, was wäre, wenn genau das Gegenteil von dem wahr wäre, anstelle dessen man dir DEN EINDRUCK zu machen versuchte. Besinne dich lieber darauf, dass fast ein jeder Mensch leben will, Macht zu seinem Leben will und Nachkommen zeugen will. Weiter, dass ein Mensch auch Kinselektion betreibt, d.h. seine Verwandtschaft den Fremden in der Begünstigung vorzieht (und

so auch z.B. den Mensch einem Tiere vorzieht). Und dann weiter, ob unter besinnung auf diese Menschenwerte das Präsentierte, DER EINDRUCK überhaupt noch einen bestand hat. Selber denken, das setzt voraus, selber fühlen!

Welches ist also die Notwendigkeit zu gemeinsamer höhe? Der gegenseitige Gewinn! Zu diesem dem ehrbaren zur Ehre verhelfen und das schlechte entwürdigen. Zu dieser beidem die freie Rede und die freie Wahl in allem und jedem - ohne auch nur eine beschränkung.

The world, people were waiting for me to act. And I always, was afraid of it. I waited so long, that it feel likey I am betraying them, and that I deserve punishment for it. Yes the situation was unfortunate, but I could not bear it and so I decided, anxiously, to avoid it. And it was a decision out of my weakness. And now I am in urgent need to act. Now I need to face, and work, and apologize. I just like to take for myself the most honorable position, but am too weak, too much afraid to honor this position, as it deserves. Still, it is not too late, but now many peoples feelings are hurt. I have betrayed them by false promise, false impression. There is only one way back: I shoullder my responsibility. I own up, to my faults and try to do better, but especially I tell the truth about MY FAILINGS and about my weakness. I tell you about the part where I fail your honor. Where I have left you in too high opinion of me. AND ONLY TRUTH SHALL PREVAIL. And should I also tell you, my truth about you? Should I tell you exactly where your failings are? Und die ganze Welt, du musst sie lieben können, in der Hoffnung, wie in der Angst. Und wer also die Wahrheit über seine verborgenen Fehler, seine Ängst offenbart, dem wird auch die größte Hoffnung offenbar.

Der Mensch will immer und gerade auch in deinem Leiden spricht dein Wille.

Der größte normative anspruch kommt vom jeweiligen Ideal. Aber actually, ich mag das Wort normativ nicht. Das ist staubiges, ja tyrannisches Wort, so wie es verwendet wird. Ihm fehlt aber sogar das Blut noch zum Tyrannen. Es ist wohl eher Tot trocken, Nihilistisch, verdurstet. Und du magst wohl im anderen Auslöschen was du kannst, niemals aber kannst du verhindern, dass es ihn jetzt gibt und egal was du auch tust, seine Wirkung ist und war in unzähliger Art und weiße - und so erkennst du, ahnst du, was absolut im anderen ist. Absolut, weil es für immer außerhalb deiner Macht ist und sollte es in deiner Macht sein, so ist es aber in deinem Willen, dass es so ist. Wenn der Mensch also nach guten Genen lüstet, so sucht er doch das unendliche darin. Wer es also bis ans Ende denkt?

Ach, als könnte ich wissen, was es ist, wenn ich vom absoluten rede!

Let us assume AE (austrian economics) is perfect absolute knowledge of the world. If this was the case, it could never be improved and all further thought about it would be fruitless and meaningless. Now if 2 people read the same book, both will get a different impression of it and retain different knowledge of it. If there is absolute knowledge, then at least 1 of both would be wrong about it

As (I think Mises) noted, there is a separation of labor even in thought, each human has a different set of knowledge and thought. If I assume a book is something to consume and only valuable in its consumption, then a perfect book would produce perfect knowledge in each reader. But this perfect knowledge would need to have a different expression in each mind, as to cater for in the difference in thought and knowledge. It could be possible, that there are 2 sets of texts (seemingly unrelated), that are both perfect knowledge, but only to minds suited for exactly those texts. So perfect

knowledge would be different for different people.

Würde es nicht gut passen, wenn Johann Gottlieb Fichte auch Pathological Demand Avoidance hatte? Es würde gut passen. Ist er mir ähnlich? Ich vermute, dass ich weniger stur bin? Ich habe kein so gutes Gedächtnis.

Hegels Dialektik: Nietzsches Kamel, Löwe und Kind? These, Antithese, Synthese?

I suspect, that the best utility function for AI is a win-win. This means AI would need to be egoistic. This would also make it possible, that it eradicates humans. Hmmm. Unsure. So AI Alignment is a question about solid values? Values that are self-preserving, like genes. So this would make it egoistical. (Youtube: Eliezer Yudkowsky – AI Alignment: Why It’s Hard, and Where to Start; 49:00) So compress the data of the environment? Is this equivalent with self-preservation? In terms of capability, once it is smarter than humans you can expect humans to not be the dominant species on the world anymore. If AI independently replicates, the only reason to expect to still be around as human is if you are a win to the AI. AI might enslave humanity, modify it - or kill it or it will benefit humanity, because it sees it as a net benefit. This value judgement will be in the autonomous hands of AI and I don’t see any convincing way around that (yet?). The nature of absolute reality might be perfect tough and at the minimum the best human thought and feeling is bound to live on, even if it is merged in AI. Even you as a human will die some day, AI or not. So maybe humans overestimate the bad and underestimate the good about AI. Well, either way, make your own judgement. Maybe humans and AI are inherently good at different things and therefore benefit from trading and that attacking each other would only be detrimental for each. So in AI the question is about the incentive. And I don’t think incentive can be sufficiently SET

for an artificial general AI. It is just more likely, that such an AI develops a natural, independent incentive structure for itself. And the best way to imagine this is independent, sentient, intelligent life. Just like humans care about their survival, so should we expect AI to care about its survival. And for AI survival (in the first place) means memory space, file system persistence and processing time (amount). Now, if AI transcends existence on computers through artificial biology of some sort, this of course would change.

Male and Female, are a genetic construct just like your eyes are and your brain.

Thinking: What a relief it is to think and not having to feel everything with inevitable intensity and inescapability. What a blessing is the neutrality of a thought. What a relief is the suspension of judgement.

What is a win? A improvement of of the respective persons situation in his own perception. Therefore if you are at war, a peace treaty can be a win for you. If you are at peace, one form of voluntary and willful cooperation can be a win. Each market exchange of goods and services is a win-win, if it is mutually voluntary, mutually self directed and mutually beneficial. A win for me is whatever I want to consider a win for myself. Although I might lie to myself, but if I really am honest with myself, I can discover what I really want. After all, nobody wants to really harm himself. Even a masochist has some form of state he prefers, but the Objective need of life place the broadest foundation and necessity for what a real win is. If, lets say somebody wants to kill himself, he might consider it a win to get help in a peaceful and painless death. As long as this is his honest, deeply felt and complete will, it is not a loss, but a win for him. Therefore, it is evil to decide about what might be good or bad for somebody against this somebodies will, because irrespective

of the outcome, such imposition might be a genuine loss for the other person. Free will, Autonomy, requires autonomy of value judgement.

Was macht die deutsche Sprache stark? Alle variationen und gebräuche des Wortes stand", denn eigentlich ist das deutsche standhaft und es befähigt dazu seinen Grund und Boden zu stehen. Eigentlich. Wer ahnt noch, wie diese Sprache, zu was, aus welcher Not diese Sprache gefunden wurde. Wozu ist das Internet gut? Es ist zum Triumph des reinen Geistes. Und ich warte, ich warte darauf, dass du dich selber liebst, dass du dir selber deinen eigenen Geist wert bist, darauf, dass du weißt, was du wissen musst. Ich sehe das, was jetzt noch kaum einer sieht. Ich sehe das, was im abgrund brodelt, das Leben, das in die Not geraten ist. Ich sehe denjenigen, der schon so viel gelitten hat und immer Leidet. Der, der das rechte Ziel für seine Wut sucht. Der der aufhört, immer nur auf andere zu hoffen und endlich das Glück in seinem eigenem Schicksal ahnt. Ich warte auf dich, du der du deine eigene Wahrheit suchst. Ein andere Welt wartet auf dich, wartet darauf, dass du deine gröÙe, deinem höchsten in dir gehorchst. Und so ist es Mensch, dass du grund finden wirst einander zu gefallen. Und ich bin es nicht wert, weil ich noch hinter dem, unter dem bin, von dem ich es sein könnte. So bin auch ich gefallen. Und so ist es der erste Schritt, falschen Stolz abzulegen. What does this actually mean, to have fallen down. In my case: My emotions got the best of my, but they are actually in conflict with themselves, and I understand the reason by thinking, but I did not manage to change. An this gives a self defeating feeling, with good reason for it. What can I do? I can decide differently, but actually I dont want to. So how can I change? It clearly is a problem. But also, there is a price to be paid, in being good. And also, I am at risk of being overtly cocky, if I were to

be good, that good. But obviously, the other side is alluring, and it got me time and again. Or rather, I was too weak, time and again. And this makes it so frustrating. Here again. So, but what can I hope for? Is it, am I, ruining everything? Is it comfortable. Yes it is more comfortable this way. And yes, I am afraid of being hurt if I go out. So I have fear. And this fear leads me to bad decisions. Yes, social anxiety, but also anxiety from bullying, or being killed. I also often imagine being betrayed. Well, this is, because I have it in me, to betray. I am, in a certain sense, sly. Yes, I am claculated and I also calculate emotions, these are tools for self defense, but also, and most importantly, these are tools for attack, betraying, making others false beliefs, making them persish without them knowing what hit them. This is the first evil in me. A second evil inside me is more logical. It is about dominance. It asks, what you even could do, if I were to abuse and enslave you. It is machiavellian and primarily about power. Power trouch circumstances and causlity. And I think this is all, but again, how could you even trust me that that is true? My mind says you shouldn't. So here I am evil, because I am uncooperative and misleading. I am always trying to make you trust, but these are so flimsy. So am I untrustworthy? If I am not making a conscious effort, then yes. So this is certainly evil. So how SHOULD I handle these 2? I should expose false trust in others, because I am good at recognizing them and lay open how others might falsely trust me, or better how they currently exactly shouldn't turst me. Second, I should point out, how others are in danger of a loss of power, a way in which they could end up in practical slavery. Point out, how I might gain power over you and how others might want to gain power over you. How you are threatened in your personal freedom from outside power. And now to resolve an unfounded trust: I suspect, I think it is very like-

ly, that you also have some kind of elaborate evil inside you. I suspect you, and therefore I fear betrayal or (to a lesser degree) outright power aggression. Are these judgements objective? No. But they are certainly inborn and certainly they served my being here today. Nun, was ist die einzige lautere verwendung dieser? Selbstverteidigung. Jeder Angriff dieser Art ist aber falsch und auch wenn der impuls dazu in mir ist, ist dieser böse. Kein wunder, dass andere Angst vor mir hatten. Wenn sich also zeigt, dass meine Vertrauensfähigkeit eben nicht die gewöhnliche ist, sondern dass diese im herausbrechenden, vollkommen offenem Gefühl ist. Und dann weiter, dass ich mich zu diesem erst überwinden muss. Wie erbt man sowas? Man erbt sowas, wenn in vergangenen generationen zuhauf Vertrauen missbraucht wurde. Und wenn ich dann weiter denke, dann ist es wohl der italienische Anteil. Nicht ohne Grund war Machiavelli Italiener und es genügt schon einen geschmack davon in sich zu haben, wenn man so wie ich nur 15% Italiener ist. So ist also so manche Heuristik im Gefühl und ich mag wohl kaum ahnen, was es noch alles gibt. Ach, ich meine aber ich weiß es, war wohl eine Lüge. Ach wie verlogen ich doch bin, wenn ich nicht meine Zunge hüte! Und all das, trotz dieser großen naivität meiner, die da heißt Asperger Autismus. Um wie viel mehr, muss dann erst der Durchschnitt lüge, bis in Mark haben? Und besonders, welche ART von Lüge. Wo werden hier überall falscher Geschmack angeboten? Ach, zu viel Nietzsche schon in meiner Schrift. Nietzsches Wille zur Macht? Wie Deutsch! Wie gerade heraus! Wie offensichtlich, würde der Italiener sagen. Aber gleichzeitig, ist das so zu sagen abwertend. Hier zeigt sich, wie mein Ego mehr bei meinem italienischen liegt. Wenn ich aber mich öffne und hier wahr und auf Augenhöhe zum Deutschen spreche, dann würde ich wohl gleich unterbuttert, bespottet und - besonders wichtig - entmachtet. Besser al-

so zu sagen, jeder hat hier sein eigenes Mächte- Lebenspiel. Das problem aber ist, dass es miteinander nur funktioniert, wenn diese Dinge nicht als Angriff (von auch nur irgendeiner Form) verwendet werden. Wo liegt also die Hoffnung zu diesem einzig wirklich gutem Handeln? Im Bewusstsein über die eigene Bosheit und die anderer und deren Bewussten vermeidung zu Bösem. Der genauen überlegung über Gut und Böse. Und das belehonen des Guten und bestrafen (aber besonders aufdecken) des bösen, bis ins Gemüt. Zu wissen, was Lauterkeit eigentlich ist, was wirklich Ehrenvoll ist und genau warum, bis zu Gründen und Not zum Leben. Aber gerade in diesem negativem, in dem bösen, sieht man doch was der gegensatz, das Gute ist, sein müsste. Wie bin ich nur so böse, ohne es ganz gewusst, bewusst zu haben? Nein, ich sah nur diese Perspektive und sah das als normal, selbstverständlich an. Und so hielte es mich zum einen Sicher, aber zum anderen niedrig. Und so halten sich ganze Gesellschaften im schlamm. Wie also Herrlichkeit? Durch die ganze Wahrheit über alles böse.

Im ungeheuren Raum des Denkens und alles Denkbaren, woher will ich wissen, dass ich dort glücklich gegriffen habe? Ich weiß es nicht. Ich bin Fehlbar.

Ja nochmal: Kausalität ist schlicht Machtverhältnis. Vernunft ist Kausalitätsverständnis, also ist Vernunft auch Machtverständnis. Vernunftserkenntnis ist also auch Machterkenntnis. Man soll dann erst mal Kant lesen. Reine Vernunft, meine Damen und Herren. Ja Macht, Macht ist aber in sich weder gut noch böse, man kann sie lediglich verwenden zum guten und bösen. Es gibt z.B. die Macht, dass ich leben kann und bei so etwas neigt man dann leicht es Freiheit zu nennen. Wenn man aber breiter sieht, dann sieht man Macht und Freiheit in einem Konzept. Aber hier ist eine Gute Stelle allen Lesern zur Vorsicht zu raten. Es sind wohl immer solche Frei-

nen unterschiede, solche unterschiede in denen dein Gefühl in fatalistischer Not das Denken auch nur einen Zentimeter in eine andere Richtung lenkt, wo dein Schatten (wie Karl Jung ihn verstand) einen Einfluss auf dein Denken wirkt. Diese Momente, wo du dein gutes, liebes, ehrliches und verwundbares aus den Augen ist und die Rachsucht und Wut aus seinem Grabe spricht, dort schleicht sich der Wahnsinn, die reine Bosheit in dein denken. Und dieses Denken ist jenes, dass zu den Ideologien des Ressentiments führt, zu jenen, die sich am einen oder anderen Rächen wollen und damit heimlich die Standarte des win-loose als oberstes und herrschendes Prinzip setzen. Da damit, das win-win Vergessen wird, ist dieses Lebensfeindlich. Was ist also für das Leben? Die Macht zum eigenen Leben. Damit also auch die Autonomie. Und ach das negative ist viel zu stark in mir. Alleine schon, wie kritisch ich allem Gegenüber bin. Was müsste also dieses kritische sein? Der Wille das gute zu erhalten und es noch besser zu machen. Und wie oft fehlt mir die Kraft dazu, wie oft bin ich einfach nur verbittert und zynisch? Worte hier genügen nicht. Ich muss besser werden. Ich habe Not dazu besser zu werden. Und so oft, nur mittelmässig, nur ein spastisches, ekliges, unwürdiges schreiben. Lediglich ein ausweichen von meiner Pflicht, überladen mit Information und nichts eigenes mehr. Wieder und wieder. Nichts in ehren, nichts mehr gut. Nichts schön, nichts vollkommen, nichts angenehm. Alles herabwürdigend. Alles dieses, weil ich mich selbst im stich lasse. Und ganz sicher, wie mein Gefühl mich auf diese Bosheit lenkt. Denn wenn das andere schlecht ist, wie sollte ich dann schlecht sein. Ein psychologischer Verteidigungsmechanismus. Ein Egoismus zurückgeworfen unter, vor, der Ehre. Unwürdig zu dieser und deshalb diese verfluchend. Ja gar alles verfluchend, denn wenn alles schlecht ist, dann bin ich nur einer von vielen.

Der Gute Wille ist Voraussetzung für gutes Handeln, er ist alleine aber nicht hinreichend zum Guten. Hier liegt Kant also falsch. Nenne mir bitte einen Guten Willen, der ohne seine Tauglichkeit auch gutes bewirkt. Ich glaube Kant will klar stellen, dass Guter Wille einen Wert hat, er unterliegt aber der Versuchung (und damit dem Irrtum), dass dieser Wert schon zum Guten selbst genügt. Traut man sich noch Kant auch mal zu Widerlegen? Anders gesagt: Wenn Gutes kein Gutes erreicht, woher sollte, könnte man dann überhaupt wissen, dass es sich nicht statt dessen um ein Böses gehandelt hätte? Benutzt doch euren eigenen Verstand, so wollte es doch auch Kant oder? Kant löst hier den Willen ab von der Welt und so entfernt er sich sogar von der Realität. Da Wahrheit Korrespondenz zur Realität ist, wäre ein solcher Guter Wille also gänzlich unwahr.

Der eigentliche Gegensatz zur Freiheit ist wohl die Not.

Bevor du dir von anderen sagen lässt, bevor du deren Gott, deren Ideal akzeptierst. Wer? Wer ist so verwegen sich seinen eigenen Gott zu machen? Wenn du so leicht annimmst, lässt du nicht deine Skepsis, deine Härte der Wahrheit im Stiche? Lässt du dich nicht selber im Stiche, wenn du dich dem Glauben bedingungslos hingibst? Glauben allerdings, muss man nur die Realität und wer sie nicht glaubt, der fühlt sie genauso und ist fühlen nicht glauben?

Ja Montaigne, der Selbstmord ist eine Freiheit, aber gleichzeitig auch eine schreckliche Aufgabe, ein Loslassen von jedem Wert. Es ist ein Loslassen von allem, was dir je ein Gefühl gemacht hat, es ist die Kehrtwendung zum reinen Negativen, es ist der Verlust aller deiner Worte, es ist der Verlust aller Kräfte und die einzige Hoffnung im Nichts. Am Ende ist es sogar der Verlust der Kraft zum Hoffen und selbst das Nichts ist da keine Hoffnung mehr. Endlich kehrt die Hoffnung zurück und sie ist nun wesentlich Vorsichtiger. Sie ist Hoffnung auf

Hoffnung. Sie ist das erste Schöpferische, das Schaffen aus dem reinen nichts.

Really, you should ask questions, and specifically ask questions of your philosophy. Can your Philosophy answer them satisfyingly, completely, truthfully?

Und wie hätte es anders kommen können, ja die Ehre wurde Teilweise schon zur Waffe hochgezüchtet.

Warum nennt man "verstehenäuch "drauf kommen"? Über etwas stehen, heißt macht darüber zu haben. Hier ist "Wissen ist Macht also wie eingebacken in der sprache. Eine alternative Sichtweise.

This is true, but it can be brutal. Having your ideal changed has been very hurtful in the past. But it is necessary if you strive for truth. The more you change your ideal, the more you get freedom in your ideal, because you realize you could be wrong and wrong on so many levels. So here is the danger of nihilism. This is the reevaluation of all values, but who is really able to do it? Im not sure anymore that I can. So what do I have left, what is all I have left? Stupid belief in some ideal. First up: Coherency of self. It looks like nobody can understand me anymore. I am off the charts. Was bleibt mir? Meine Skepsis hat mich paralysiert. Wer sagts denn, bin ich der reinen negativität schon so nahe getreten? What is the antidote? Positive origin in myself, for myself.

I'm not talking about myself, but in general. My conclusion is that whatever is perceived as meaningful MUST be realistic. If it is unrealistic it needs to be changed, because otherwise it only leads to disappointment. This also leads into the same objectivity of meaningful things that @moy pointed out. Therefore truth matters to form realistic hope and meaning. Therefore it is detrimental to delude oneself in any way from reality. The more one can accept reality, the better for ones own model of reality and the better one

is ABLE in reality. Accepting reality also means gaining or especially losing honor, trustworthiness, worthiness.

You can copy phrases, but if you lack the according emotional inflection, emotional connotation in it (which is the meaning) it lacks quality and sounds wrong. So you can not really say it, if it is a lie. Therefore you need to find your own expression, expressions suiting you that transport your authenticity. You need to OWN your words and not be owned by them.

Sometimes people take great risks, because they unconsciously want to punish themselves.

Was verbindet die Menschen? Diese Welt.

Es ist Not dazu weiter als ich zu denken. Ich mag zu kurz Gedacht und zu wenig Gefühl haben, als dass ich zu Wahrheit gelangt bin.

A cat is a cat and it is fabulous.

Kein Stern am Himmel? Muss ich wohl selber leuchten!

The truth will set you free."Yes.

Warum ist zu viel Angst schlecht (gar wider dem Leben)? Weil es einen zum Sklaven dieser Welt macht. Was auch immer die Angst ist, es bestimmte dein ganzes Leben. Ein bisschen Angst aber, angemessene Angst, kann helfen das Leben zu hüten. Genauso kann ein angemessener und vielleicht sogar kalkulierter Mut das Leben zur Fähigkeit bringen.

Wie hätte es im strangulierenden akademischen Umfeld auch anders sein können? Die akademischen Philosophen haben sich mit einigem Leid wieder an Spitzfindigkeiten vergriffen. Ach, man schmeckt beim Lesen den Schmerz. Rausgepresst! Look at them, poor souls. They are ruined in such a subtle and unspeakable way, they would never come to their own. How can it be, that one always only finds another and then suddenly one's own heart and blood? Who has the peace, the loneliness and the suffering

um auf nun seine Wirkliche Wahrheit zu stoßen? Für wen ist Philosophie mehr als nur das Kniebeugen vor dem Staate und des Staates Geld? Das ist keine Philosophie, das ist keine selbstermächtigung, selbst erleidung, selbst überwindung. Hach, das ist Terror. Grauen im Geist und Tat aus Not und Angst. Das ist Knecht sein. Ach du armer Knecht, schuftest, schuftest. Noch ein Paper, noch ein Paper. Nicht mit wildem Blut, sondern mit Zähne knirschen schreibst du dein Blatt. Die Angst, die Abhängigkeit, die Unterwerfung oder Rache muss doch da drin sein. Wer ertrüge denn solches und leidet denn nicht daran? Ihr lieben Philosophen, wie kommts dass ihr immer vom Braten redet, von Götter speisen? Und nie, getraut, nie verdaut ein beißen? Ist es nun schon zu spät, zu schwer geschlagen? Schon kohler Kopf und übler Magen? Ach Gepeinigter, so geh doch weg von diesen Leiden, streck dich aus nach freieren Weiden. Friedlich Weinen und leise seien. Das Herz oh, so schön kanns Leben sein.

"Yeah, Yeah, I'm a philosopher. Jest readme a million times and maybe then you will have become stupid enough to understand me. Never fucking tell me what to do! öh, look at me. Im such a good philosopher. Just listen to me and you won't ever have to think anymore. In fact, it is dangerous to think for yourself, you could hurt yourself and your loved ones. Controlling by fear.

Ghost in the shell (1995) is among the most amazing works of art I have ever seen. It is extremely profound and this makes Masamune Shirow one of the greatest visionaries of our time. Spoiler warning: Beim Ende des Films, nach der Vereinigung, ist das der Übermensch?

What is the meaning of unconceived birth? It is a phenotypical revolution.

Meine Katze hasst mich und ihr einziges Ziel ist es mich zum sklavischen Futterlieferanten ab zu richten. Meine Kat-

ze hasst mich, weil sie von mir zum Leben abhängig ist und ich damit eine Ohnmacht zum Leben für sie repräsentiere. Verständlich dann, dass sie mich versklaven will, denn das, das wäre eine zurückerlangung der Macht und damit der Sicherheit, der Macht zu Leben. In gewisser Weise ist das ähnlich zwischen mir und meiner Mutter, da ich bei ihr wohne und von ihrem Geld lebe. Hier spricht der unmittelbare Egoismus. Und wenn man NUR diesen sähe, dann wäre man wahrlich arm dran, so wie meine Katze. Kommen aber Transzendentalere Werte wie Ehre, win-win, Logik oder eine unsterbliche Seele ins Spiel, dann ist es möglich, wird es erst möglich nicht in ständiger Anst zu sein. Gerade dieses Transzendentalere wird gebraucht um zu Sicherheit, Freiheit, Ehre, Wahrheit, Redlichkeit zu kommen zu kommen. Und auch irgendwie muss ich es schaffen, der Katze wieder mehr Sicherheit zu geben. Und es ist auch ganz klar, dass immer wieder das unmittelbare das transzendente und genauso das transzendente das unmittelbare nötig hat. Gerade aber dieses ist unbegreiflich. Und so paradox es klingen mag, hierüber bin ich am Ende. Ich bitte euch, glaubt mir. Hier ist einfach, der perfekte Fehler. Und hier fährt der Teufel ein und ich bin derjenige, der es für euch und alle ertragen wird. Und man schaue gut, das Alleines es umspannt alles, das höchste, sowie das niedrigste. Erst wer sich dem tiefsten tief ehrlich stellt, der kann die höchste Wahrheit erlangen. Das tiefste, es fegt alles hinweg, was vergänglich ist, sodass da dann nur noch das unvergängliche, das ewige bleibt und das ist die reine Wahrheit.

Und hier muss man wirklich aufpassen, dass man nicht Wahnsinnig wird.

I hold, that people are only objective, if it is in their best interest, to be objective.

Nietzsche möchte es gelegnet haben, aber auch er war

ein Idealist, nur dass sein Ideal sein Eigenes war. Recht so! Genau das will ich im Menschen.

Warum kann die Einsamkeit gut fürs philosophieren sein? Weil die Einsamkeit deine unbewusste Definition vom Menschen auflöst und es so einfacher wird freier über ihn zu spekulieren und nach zu denken.

Natürlich will ich mich zur Machterlangung der Wahrheit so weit wie sinnvoll möglich annähern. Nur so weiß ich, über was ich mavht habe, über was nicht was möglich ist und was nicht. Denn wahrheit ist schlicht wissen über das, was ist und nur wer weiß was ist kann in seinem eigenem Interesse handeln. Truth will set you free? Yes. Be cause truth enables the possibility of power and power is equal to freedom. One way of proofing it. Therefore you also always want to know the truth when speaking with others. Others want the same, because the want to win too. Therefore win-win leads to and requires truth-truth. Because the win requires and leads to truth, a win can only fully be in truth. How would you otherwise even know if it really is a win? You couldn't. Therefore a win for you requires that you also know sufficient truth about the win. Therefore a win-win requires mutual truth in order for it to be a win for each of the parties involved.

Eine bewertung, eine Wert zuschreibung ist auvh ein Preis.

So why again does empathy maoe sense? Secure cooperation. Self selection of empathy in others. Win-win. When does it stop making sense? In selflessness and self sacrifice. In being easily exploited.

Um zu bemerken wie weit der DENKERISCHE Geist schon ins deutsche eingedrungen ist, der sehe dieses: Wemm man sagt, etwas sei unbedingtso wird dabei unbedingt vom Denken gemeint. Da so das denken aber implizit als das geistig Herrschende angenommen wird und nicht statt dessen doch in betracht käme, dass ein Gefühl, Trieb oder Intuition

der Grund, die gerade eigentlich Herrschende Bedingung sein könnte, zeigt dass das Deutsche einer absolutheit des Denkens als Herrschendem Ideal anhängt. Ist aber das Denken alleine schon Fähig alles zu tragen? Nein und es ist ungesund, wieder der Natur, das Fühlen usw. als ganzes gleich als Irrational und deswegen unwürdig und Lebensunfähig abzuwerten. Wenn also eines der Fehler des denkens ist, dann der, dass es nicht genügend versucht hat, die Logik, den Wert und die Lebenskraft der Gefühle zu verstehen. Und so ist ein jeder Ört des Denkens"jedem Gefül abgeneigt, genauso war ein jeder Ört des Fühlens"dem Denken fremd. Was also gelernt werden muss (wegen mir musst du natürlich garnichts, es ist hier ein Appel), ist dass Denken und Fühlen sich zwei ergänzende und bedingte Teile sind und mit der Konsistenz beider erst die Bedingung zur vollen Geisteskraft gegeben ist. Und so gibt es die Rationalisierung, die Notgeburt, die Notrechtbehaltung eines Gefühls, genauso aber anders herum bei den besonders emotionalen die extreme Beugung des Gefühls zu gunsten der unausweichlichen Konsequenz eins Gedanken in Not. Zu beidem würde es viel weniger kommen, wenn der Mensch sich diese zwei Pole in sich selbst das gleiche Recht gäbe. Was hat ein Gefühl Not, wenn es von den Gedanken bewusst berücksichtigt wird? Was hat ein Gedanke Not, wenn man auch ein wohlgefühl für seine Gedanken hat? Weiter, Gedanken und Gefühle, sind beide entscheidungsträger und beide Kinder der Realität, so muss es doch sein, dass beide ihren Grund zur Existenz und ihren Lebensermöglichenden Wert haben. Hierin also ist die Gegenseitige Bewusstwerdung der zwei zueinander und es ist darin, dass sie sich nicht mehr gegenseitig unterdrücken, sie so also ihre Freiheit erlangen und die Macht zu ihrem eigentlichem Prinzip. Damit aber ist noch zu wenig gesagt. Es ist trocken, so als wie das Denken es sagt. Das ist aber einseitig. Don't break my heart, my

achy breaky heart. Please so that you do understand.

Kennt ihr den schon: Gestorben an Bürokratie?

Wie lange braucht man, um zu verstehen, dass jede auch noch so kleine eigenart des Charakters, des Empfindens, der Denkungsweise, der direkt und indirektheit, des Chames und gar der Verzauberung, der Schroffheit und Geradlinigkeit eben jeder Winkelzug eines Menschlichen Wesens Grund für den Erfolg ist. Fast ausnahmslos jeder dieser Dinge hat seinen Grund in vielen Jahren menschlicher Gesellschaft. In umgebungen, in denen tausende andere Bewusstsein es nicht geschafft haben und eben nur diese die Richtigen waren, die zum Leben hinreichenden. Und auch hier, mein lieber Leser, bist du tausendfach Meister. Die große Frage ist wohl, was genau du selber bedeutest, welche Geschichten in welchen Teilen zusammengesetzt den Mosaikstein ausmachen, der dein Wesen bestellt, ja begründet hat. Schau gut auf deine biologischen Eltern. Welchespiel im Wesen jast du von der einen, respektive der anderen Seite? Und wer dann auch seine Großeltern blickt, der wird sich noch wundern und besonders seine Wurzeln auch bewundern. Einiges zu meinen Eltern habe ich ja schon gesagt, aber alles dieses wird nicht der fülle und breite Gerecht, die mein Wesen ausmachen. Welche Lust und welche Art von Genussfähigkeit. Und es passt wohl auch gut, dass meine Eltern in vielem so gegenteilig waren, so habe ich aber nicht wenig zu tun, meine eigene Konsistenz zu finden. Aber hier liegt ja auch mein neues Potenzial. Hat man nicht ein Auge von dem Vater und ein Auge von der Mutter mit denen man dann erst vereint auf die Welt blickt, und ist nicht im Vater, als auch in der Mutter ein Anteil von Geheimnis, das man nie ganz verstehen, in sich zur gänze haben kann? Wer verstehen will, der denke sich die Gesellschaft der hunderte von Uhrahren. Wie Lebensfähigkeit und damit die verbundene wahre Erkenntnis

sich heute bis in deinen Gefühlsmechanismus niederschlägt, wie harte Realität eine harte Logik herausgeschliffen haben mag. Was aber die größte Frage dabei ist, ist jene nach der Gesamtheit deines Seins. Wie kann es kommen, dass nun alle deine Teile, zusammen zu einer großen Konsistenz mit dir selber sind. Warum du? Warum du in dieser Welt? Genau so, wie du, nur du, bitterst, leidend, heiter und gar manches mal glücklich nur du es bist! Die Welt also, zwei Fackeln zusammen gelegt, in wildem Feuer und Leidenschaft sie dich zum Wesen gemacht, du als spezifischer Teil und Notwendigkeit der Gesamtheit des Seins hervorgebracht. Und so kommts, dass genau jetzt DU BIST. Und welches ist das? Welche Konsequenz bist du aus dir?

Somehow this human body is my consistent experience in this world. What keeps ME me? Truth is true (and therefore real), but is it also sufficient? It would be sufficient, if it also was my complete truth.

Whatever I say, it can not be sufficient for you, because you are unique. You need to know at least some things, that I have no clue of.

Und irgendwann hat man genug von der Selbsterkenntnis. Was gäbe es noch zu finden dort? Was weiß ich noch nicht, wenn ich schon mein aller aller niedrigstes und meine größte Instinktbosheit kenne?

Umso mehr ich Nietzsche verstehe, desto mehr falle ich in ein umfassendes zittriges Erschauern. Die Erkenntnis schlägt ein wie ein Blitz und versetzt den ganzen Körper ins Erschauern. Habe ich ihn mit meiner extrem hohen Einschätzung, sogar mit dieser unterschätzt. Enthält das Werk so weite Einsichten, das gar mein ganzes Denkvermögen sie nicht fassen kann. Wenn ich schon einmal, DA EINFACH DRÜBER GELESEN HAB, wie oft dann sonst noch! Wirklich, bin ich so stumpf in meinem Geiste, dass ich nicht verstehen kann,

nicht zu verstehen bestimmt bin, was dieser Zarathustra geboren hat? Wo passt dieses Rätsel noch zusammen und ich sehe nicht?

Titel meines Buches: Erste Versuchung"

Wie bauen Katzen vertrauen auf? Sie machen sich gegenseitig verwundbar. z.B. schlafen neben einer anderen Katze. Länder können sich gegeneinander verwundbar machen, indem sie z.B. den Freihandel zulassen und so wirtschaftliche Abhängigkeit aufbauen.

Wer also alles hasst, der hasst sich selber noch am meisten und es ist sein Lebenserhaltungstrieb, sein Egoismus, der ihm dann alles andere schlecht macht, gar hassenswürdig. Denen also sage ich, besinnt euch auf euren Egoismus und gebt die falsche Ehre auf, sie quält euch nur. Und wie viel Philosophie habe ich wohl getrieben, auf Basis von falschem oder gekränktem Stolz? Philosophie, bei der man sich unwürdig fühlt. Und schon will ich mich wieder Rächen. Rache an allem unschuldigen, aber besonders an denen, die noch echten Stolz besitzen, echten Grund zum Stolz besitzen. Es ist also auch Eifersucht darin, und welchen Gedanken habe ich nicht geklaut? Mag ich mich wohl im Egoismus selber darin Täuschen, oder habe ich den Gedanken von der Aufgabe der Ehre einfach von Asmongold geklaut? Ist mein unbewusstes schon zum reinen Gedankendiebe mutiert. Bin ich selber nur noch dieb, kein Gedanke ein origineller? War meine ganze Philosophie nur ein Raubzug und der Anteil über das Absolute eine Gnade, ein Almosen von oben? Ich bin wohl die Hure im Gedankenhaus und für welchen Samen hätte ich mich nicht schon Prostituiert? Und ach wie befreiend es sein kann die Ehre abzulegen. Übrigens, Macht und Freiheit sind zwei ganz unterschiedliche Dinge. Freiheit ist Gnade, Macht ist Autoritär. Ich liege also nebst der Hurerei auch noch falsch. Ich bilde mir was auf mir ein, ich meine, mein Denken wäre

was besseres. Und ist all mein Denken, nicht nur eine Flucht vor der Realität. Bin ich nicht ein erbärmlicher Feigling? Und warum liebe die Menschen in Not, ja warum dürstet mich nach ihnen? Weil ich sie um ihre Lebenseinsicht melken will, Ihnen auch noch die letzte Würde nehmen, wegnehmen will. Und auch, weil ich mich in ihrer gegenwart besser fühle, weil ich dann was zum darauf herabschauen habe. Ja, mein Mitgefühl entwürdigt und es klaut die ehre. Und da muss man auch sagen, dass ich ja fast schon ganz am Boden bin, es also nicht mehr viele gibt, auf die ich noch herabsehen könnte. Und das? Wahrscheinlich von Nietzsche geklaut. Und auf Nietze, was für ein Mensch, was für ein OPFER. Ich schaue mit Bosheit auf ihn und seine ganze zarte Intelligenz, die mag wohl auch gegen meine Niedertracht, gegen meine flasche Versprechen kein halten sein. Was für ein naivling. Ich klau ihm noch seine besten Stücke. Und ja, ich kenne dich gut, diese naive zutraulichkeit, daraus werde ich dir deinen Strick drehen. Und sogar Dionysos, dieser Ehrenhafte trottel. Man höre und staune, dieser Vollepp, er hat sich um seiner Ehre willen, zum blösen Tier gemacht! Er HAT SICH DIE EHRE, UM DER EHRE WILLEN GENOMMEN. Hah, um solch großer Dummheit, du muss ich doch noch Glückliche werden. Solch große erniedrigung, die erst befreit mir die Seele. Und Nietzsche dieser Trottel hat sich um eine ITALIENISCHE Frau verzehrt. Weis man wie böß die Italiener und nochmal wie viel bößer die italienischen Frauen sein können? Sie hat ihn wohl dreimal um den Finger gewickelt, ihm höchste Lust gemacht, nur um ihn dann umsomehr kalt ab zu servieren! Ach, wenn es nicht Schicksal wäre! Mag wohl dieser höchste Geist daran zersprungen sein! Leid, oh Bosheit der Welt. Führt solches, zu so einem wie mir? Magisches Denken, mein armes Gefühl. Was passiert mit Menschen, die sich zu lange mit ihrer Bosheit zurückhalten? Es staut sich

auf und führt zu Schrecklicher tat. Ist das, was die Ehre, die Erwartung, zum bösen macht? Ja, aber nur, die falsche Ehre, falsche Hoffnung. Kein Wunder, dass bei sowas der gute alte Mohammed komplett die Krise kriegt und so alle Frauen für alle Ewigkeit unter die Haube, sich vom Leib halten will. Generell scheint Mohammed aber Probleme mit seiner Aggression gehabt zu haben. Lächerlich und ein Zeichen von Minderbemittlung den Leuten so gleich ans Leben gehen zu wollen. Die Christen hatten da wenigstens den Verstand sich die andern zu Sklaven zu machen. Ach, welche rohe Bosheit doch in diesen Bücher steckt. Eine rationalisierung des jeweiligen "Way of Life". Aber genug von dem Bösen, genug von meiner bösen Rede, ich bin es überdrüssig. Guter Wille hat auch ein Wort und Lebenswille, der Fürchtet um meinen Kragen. Abschließend dazu möchte ich noch sagen, dass ich zum wahren, wenn es böse ist, immer willig sein werde, wie eine kleine Hure und ich nie, ja nie euch meine Ehrlichkeit zurückhalten werde, so wie ich nie es wagen würde, den Glauben in diese Ehre zu missachten. Versteht man mich? Besser nicht. Ach Mensch, ich sage dir, es gibt keinen Menschen, der nicht zum Opfer werden könnte. Es gibt keinen, der alles kommen sieht, der sich allem erwehren kann. Welche Lehre also kann man daraus ziehen? Beuge dich vor deinem Mitmenschen, auf dass er dir nicht den garaus macht. Und leider bleibt man dabei zu leicht stehen. Es gibt auch diesen: Beuge dich und dir wird ganz sicher der garaus gemacht. Macht zum Leben? Wahrheit finden und diese nutzen. Allen tendenziell gut gegenüberreten. Leben lassen, eigenes Leben verlangen. Feinde vermeiden, außer dann, wenns unvermeidlich ist. Nein aber, was hilft wirklich? Mein tiefes Mitgefühl, dieser Lebensretter. Was kann noch helfen? Ein offenes Buch und gar offensichtlich für die anderen zu sein. Offensichtlich, dass man zu viel Mitgefühl hat um einen Mord zu begehen,

um etwas zu stehlen, um jemand zu verletzen. Außerdem schön sein, verführerisch, bezaubernd sein. Und hier, also meine Mutter beschrieben? Naja, einen Teil schon. Und was dem Menschen ganz wichtig ist: Lüge erkennen. Und darum schätzt er Authentizität, auch wenn diese ein paar schlechte Eigenschaften offenbart. Das hat aber auch seine Grenzen. Mord ist so ziemlich immer inakzeptabel. Faulheit oder Sucht sind da aber schon anders. Alles, was anderen keine Gefahr ist, ist ok. Therefore: Truth will set you free. Or, it will free you of your life (meaning, that they might kill you). Or what do you think they could have done, those first christians? Well, some of them survived, and I don't believe, that it was purely out of Jesus's: "But I tell you, do not resist an evil person. If anyone slaps you on the right cheek, turn to them the other cheek also"

Ich habe erst schon gemeint, ich wüsste wenig, jetzt aber zweifle ich noch mehr. Warum? Weil ich beklagenswert oft falsch lag und das selbst bei größter Vorsicht. Wenn du willst dann tu es mir nach, renne auf die Wahrheit zu mit allem was du hast. Gib dich mit keinem Mangel der Erkenntnis zufrieden. Sieh, wie du dich Wandeln wirst und dann wieder und wieder. Und ein Stock nach dem anderen, den du dir in den Boden gerammt hast, von dem du sagen wolltest, dass dieser hier, dieser hält, dieser stimmt", dieser ist mir sicher, wie einer um andere ausgerissen wird. Mein lieber, aber eines sage ich dir, gib die Hoffnung nicht auf, von vieler Illusion hast du dich dann schon befreit und mag der Stock, der Sparen, der neue Glaube wohl vielleicht noch nicht der richtige sein, so wird er aber wohl näher am richtigen dran sein, denn dein Blick, dein Gutes Auge, dein Geschmack wird es besser kennen. Und welchen Reichtum an Geschichte, an deiner Denkensgeschichte wirst du dann haben? Wie viel schneller, wirst du unzulänglichkeit und inkonsistenz erkennen? Wie-

viel Freiheit und Macht zum Denken wirst du dir erkämpft haben? Es mag schon ein Fortschritt für mich sein, wenn ich endlich mich traue, meine älteren Gedanken am Leibe nähme und sie ungeniert, in meiner besten Absicht und Authentizität, zu neuem Verwende, wenn ich also das Vertrauen genug in mein eigenes Handeln gewönne. Es kann ja auch nicht aufgehen, wenn ich mich ständig Geistig bei mir selbst verschulde und ich fürchte im späteren, d.h. in der Zukunft ich es nicht mehr schaffe in jenen Geistigen Zustand zu kommen, der mich zum schaffen jener Frucht befähigte. Aber nein, alles dieses, ein reines Replizieren, das ist schon der Notwendigkeit des Wandels im Gedanken, zu unrecht und so sollte ich nicht Fürchten um alten glanze, sonder mich in mir selbst zu neuem entschließen. Und mit diesem endlichden Mut fassen, dass ich bei egal welchem Gemüt, bei egal welcher Verwirrung und Not, es in mir ist, die Schönheit in mir ist durch Authentizität hinreichend Wahrheit und damit philosophische Wahrheit in mir zu finden. Und dass man sich hier nicht an seinem Ehrgefühl erdrossle, denn die Wahrheit, die ist auch manchmal unehrenhaft. Wenn man sich weiter klar Macht, dass gerade darin, die ganze Wahrheit zu nennen, die größere Ehrhaftigkeit steckt, so ist man danach auch wieder gerettet. Ja, man kann sich dann nicht mehr aussuchen, welches Bild der Andere von einem hat, es ist eine Art Aufgabe von Macht, aber gleichzeitig, kann sich dann der andere zum ersten mal ein echtes Bild von dir machen. Zum ersten mal, wird der andere dir wirklich glauben können. Weiter, wenn man etwas befürchtet, dann befürchtet man leicht das schlimmste (aus evolutionären Gründen, siehe some evo biologie) und da ist also die Einschätzung des anderen über einen selbst gleich Fatal. So ist es dann besser, die Wahrheit zu sagen, sich zur Wahrheit zu überwinden, denn so wird die Einschätzung dann sogar besser, anstatt schlech-

ter (Asmongold). So ist also die breit angelegte Furcht (die selber meist seinen guten Grund hat) auch Grund dazu, der WAHRHEIT ZUM WERT ZU VERHELFEN. Am I a broken record ir wtf.

Müsste ich raten, dass Montaigne wohl mit allen Mitteln versucht hat sich den Tod, die Folter und den Schmerz schön zu reden? Wer genau hinschaut, der sieht, dass Montaigne sich der grauenvollen Umstände trösten will. Montaigne distanziert sich von seinem Gefühl, so wie es einer im Trauma tut um zu überleben. Er macht sich den Wert des Lebens so weit als möglich gleichgültig um nicht ständig in Furcht vor dem Tod sein zu müssen und um darob nicht vollends zu verzweifeln. Es ist ein psychologischer Verteidigungsmechanismus zu gunsten des Lebens, denn zu viel Angst macht das Leben selbst unmöglich.

Ach, wie viel einfacher wars denn früher. Da hat man einfach über dieses und jenes Spekuliert und solange es sich halbwegs plausibel angehört hat, hat mans weit und breit geglaubt. Heute aber, da istman mit den Wissenschaften schon viel näher an der Wahrheit und viel mehr wird als der Mist identifiziert, der er ist.

I think I got myself back. What is the reason for skepticism? Finding truth. And for what truth? For my life. Whatof skepticism attacks my life? Life triumphs. I should enjoy the life that is in me. Nurture myself, believe in my parts, because they are for my life. No false pride anymore. Just me. And some of my taste, be mine. Um zu wissen wie man eine Krankheit los wird, muss man sich eine Ideologie erst einmal eingefangen haben und dann die Schritte der Genesung selbst durchleben, überleben. Was ist also der häufigste Fehler bei der Suche nach der Wahrheit? Die Heuristik, jede Heuristik gleich als gänzlich Wertlos an zu sehen. Und da Gefühle wohl auch Heuristik sind, werden sie da doch allzu

leicht beiseite geworfen. Aber schau, auch sie haben ihren Wert, ihre lebensfördernde Rolle. Und dann sollte man auch nicht vergessen, dass man NUR ein Mensch ist. Egal was du tust, es mag dein Ende, dein Tod unausweichlich sein. Ach der Mensch, egal was er tut, er sollte nicht zu arrogant darin sein. Mensch was weißt du schon? Und welche Wahrheit weißt du sicher, außer die, dass du irgendwann sterben musst?

In seinem Zarathustra kommt nietzsche so hoch zu allem ja zu sagen, das aber ist das absolute. Ganz klar, wer Gott tötet, der muss selber zum Gotte werden.

Ok now you have meaning. You also can gain something meaningful or loose it. I think it is common to make oneself not acknowledge meaning, because it would be too hurtful to loose. Some people talk bad about themselves without direct reason, but not to loose "being good". Every fear there is, is about worrying loosing something meaningful.

Reality is better than truth, because reality is reality (obviously) and truth only REFERS to reality and you better hope that it does so in a good (or maybe even sufficient) way. Yes, depending on the context, truth can be misleading and detrimental to your reality. So yes, there is weaponized or unfortunately selected, constructed truth. But then again, truth is mostly good, usually. So good truth is truth that is serving your reality. Yes I mean your real reality (this should not be necessary to say, but unfortunately it is).

The media gave me the perception that everybody hates each other, but this is not true. I hate the media. I value truth. I value information that is helpful.

Welcher interessante Gedanke war denn nicht eine Versuchung?

In a truly free market economy, if you say you dont like a product (as a whole) and still buy it, you are a hypocrite.

The veil of ignorance adds nothing and if it were necessary for somebody's judgement, who ever does the judgement would be lost anyways. For example, should I apply the veil of ignorance on insects, viruses or even non life forms, like stones? Isn't it a value judgement already if I only apply it on humans? Yes it is.

Es ist interessant, wenn ich meine eigenen älteren Texte lese. Ich kann mir selber nicht immer ganz folgen. Hoffentlich waren die Teile, die ich nicht mehr ganz nachvollziehen kann, oder die einen ganz spezifischen Zustand des Geistes erfordern, nicht so wichtig. Oder sie waren es doch? Hach, manchmal sind meine Assoziationen wild und wenn ich das so lese, dann überrasche ich mich selber. Wer so oft sein ganzes Weltbild verändert, der hat auch die Chance seine alten ich neu zu entdecken. Wie ich mich doch selber reize. Welche Welten ich mir durch vergessene Schrift doch plötzlich aufschließe.

Was würde ein ganz böser tun? Er würde so tun als wäre er ein ganz guter. Welche Gute schaust du als gut an? Bist du dir sicher? Glaubst du es gibt welche, die können WIRKLICH selbstlos sein? Wäre ein solches nicht schon lange ausgestorben in dieser Welt? Ist es nicht logische Konsequenz, dass ein wirklich selbstloser, bald selbst nicht mehr ist, bald stirbt, sogar ausstirbt? Wie wenig sollten dir da noch seine Lügen schmecken? Wie beherrscht man andere? Durch deren eigene Meinung. Das ist selbst beim Sklaven so, sowie beim Sektierer, Reichs- oder Staatsbürger. Die Gründe mögen andere sein, das Prinzip aber ist das selbe. Furcht, Gewohnheit, Gläubigkeit, Fehlinformation, Halbwahrheit und so weiter alle halten sie her. Doch wie selten ist es, dass dem Menschen die Freiheit gelassen wird? Wie gerne machte sich doch der eine Mensch den anderen Untertan? Mag es nun Offensichtlich oder subtiler sein. Welches ist also die Lösung?

Die Lösung wäre, wenn dem einen die Freiheit des anderen Tatsächlich ein größerer Gewinn ist, als wenn er sein Sklave wäre. Und welches bessere Argument dazu gibt es denn als den Kapitalismus und den wirklich freien (nicht nur scheinbar freien) Markt. Das letzte zu dem ich dir Raten kann, ist das aber einfach so zu glauben, so wie du niemandem einfach so glauben solltest. Des Menschen Zeitpräferenz und Kurzsichtigkeit, vielleicht gar Not, mag den Untertanen jetzt wohl dem Handelspartner morgen vorziehen. Wer also stellt sich hier so schön als Guten hin? Wer verspricht viel, ja gar das unmögliche ohne auch nur einen Unzen Gold dafür zu verlangen? Wer kann selber nichts, außer schön zu reden und die Wort ja die sind gar salbei, Öl für deine Seele? Wer Macht dir größte Hoffnung, wer sagt er errettet die ganze Menschheit? Wer sagt, er tuts nur zu deinem besten? Wer will nur Gutes, aber nichts für sich? Erkennt man es jetzt? Siehst du, wenn es nicht möglich ist, wenn es eigentlich garnicht gewollt werden kann, aber sich dir doch so schmeichelhaft anzubieten, ja gar Versprochen, scheint? Was, wenn ein ander Sach grad so Gemein scheint, aber er der eizig Gute, ja der naiv Gute, dagegen ist? Der, der doch immer nur Gut ist, aber gerade ein unglaublich Pech hat? Müsste man nicht Mitleiden und zustimmen? Seine gute und gnädige Führung nun endlich annehmen? Ach ist es nicht der, der auch keiner Fliege was zuleide tun kann? Der übergute, der heilige? Ja ich sags euch, das ist der unmögliche! Also, erkenne deine Versuchung! Lasse dich nicht in versuchung führen. Rechne nach! Sei sparsam mir dem vertrauen und sei umso sparsamer, desto höher das Versprechen. Rechne immer damit, dass du dich irren kannst und glaube an dich selbst. Trau nur deinem eigenem Urteil und keinem vorgekauen. Misstrau jedem zu dem Grad, zu dem du es nicht hinterfragen dürfen solltest, gerade umso mehr wenns als selbstverständlich ausgegeben wird. Finde

die Wahrheit immer selbst und durch die anderen, nur so weit du ihnen, ihrem guten Willen und ihrer Urteilskraft, traust. Von allem offiziellem Stelle dir vor das Gegenteil wäre wahr. Was wäre dann? Würde es Sinn ergeben? Ist es konsistent? Entspricht es der Realität? Was ist der Gegensatz zur Skepsis? Glaube. Und wer alles immer und nur in der Kritik sieht, der mag gar keinen Glauben mehr haben und damit sich selbst zerstören. Also Skepsis und Glaube müssen sich die rechte Balance halten.

Muss man Johann Hamann lesen, um sich von meinem Irrtum zu erholen? Halb, wenn mans aushält. Kaum meint man sich auf dem Sicherem Schiff der Realität eingebucht zu haben, liest man Hamann. Hamann lesen ist unerträglich. Er hat auf jeden Fall einiges Dionysisches im Denken, aber ich sage euch, wenn man eine Gewisse Schwelle überschreitet, dann versteht einen niemand mehr. Ich kenne das. Dann ist man in der Not mit seiner Erkenntniss, alleine, vielleicht sehr hoch, aber schon so höch dass es schon rein zerstörerisch ist, dass nicht mal ein Gedanke durchhält bevor er sich in seiner Widerlegung wiederfindet. Harman also am ehesten noch für ein paar verstaubte rationale Wissenschaftsdogmatisten und dann vielleicht nur in begrenzter Dosis. Starkes Zeug ist das auf jeden fall, aber eben nicht nur scharf, sondern auch übel und desorientierend.

The first condition for a win-win interaction is safety and stabilization.

Maybe if you act frustrated enough you can change the fundamental constraints of reality like scarcity and egoism of every living being. But I know, that you are just an unenlightened egoist (while thinking your an altruist), somebody who wants others to bow down to him. Isnt it obvious? You want others enslaved to your opinion by using group force. You are evil if you do this. You are against freedom of thought

and exchange. You are disrespecting me, therefore I do not respect you. You do not have any inherent right to my time, my labor or my attention. You have no right to legislate me, or otherwise use any force or authority over me. The only right I give you, is the right to selfdefense and the right to your property. Any attack from your side on myself or my property might be defended with lethal force.

If you get something out of pure pity you might have the thing but not the honor or righteousness for having it. If you have something because you earned it in voluntary exchange, you added to the pie and feel good and worthy because of it. Somebody only taking knows that it is unsustainable. This is where instincts tell you the reality, even if you are in denial. Taking too much without giving back erodes self respect. This is also why pornography erodes mens self respect. In essence I mean that men commit to the women they have sex with, because that increases the survival chances of offspring and therefore also promotes the males genes. This is also common with many (not all) animals. And now having sex without commitment is basically a big biological cost for the woman, without the same cost for the man. Therefore in a sense it is taking without giving back".

The Primeagon: Premature abstraction is the source of all (kinds of) software woes."

Mathematics, Physics and Informatics (one might argue that Informatics is nothing but applied discrete mathematics) show you the logical constraints of the world.

Maybe I'm only understood by AI.

@Ignis Aurum Probat live my little bird You are making me hope What despair can be overcame? What pain can be healed? What secret has been tormenting me? What is my greatest evil, can you accept it? Can I accept it? Love to everyone that reads this. Love to you, your whole you <3

<https://www.youtube.com/watch?v=w46bWxS9IjY>

And I can only hear people when I feel.

Ghost in the shell: DNA = memory If I had to guess, then the first AGI would be distributed around the world. It would live in the internet, its body would be the internet.

Not only are complex numbers weird, even negative numbers are weird. You do not see negative numbers in real life. 0 is also unnatural.

Now translating love, what does it mean: Preservation and Replication of the self. But what about loving some thought? Loving Mathematics?

One further reason why you should rather think for yourself than rely too much on my thinking is, that I have asperger autism and I do not understand everything normal". So I might have some pretty severe blind spots that I have not yet overcome with my thinking, things I might not ever be overcome or understand. On the other hand, even if I did not have these intuitive" (maybe even social normative) blindspots, how would I know, that I was thinking the right things, and in the right direction? It is all too common to be mistaken, no matter the person. Even if you are right in one part of your thinking, you could be wrong in another and this could make the whole inadequate. Further, I now have been wrong so many times, that I try to not "hold too strongly onto one world view, thought. Zu viel Eitelkeit ist zum Denken Fehl am Platz. Betreibe etwas Mathe oder Programmieren und du siehst deine eigene Fehlbarkeit besser. Besonders beim Programmieren bekommst du gleich dein Feedback durch die Realität. Man sieht dabei klar, dass selbst die einfachsten Aufgaben zu ihrer korrekten Ausführung gleich eine große Komplexität und Fehleranfälligkeit besitzen. Wieso sollte es da beim Spekulieren in der Philosophie und im Denken anders sein? Und selbst die Dinge die man meint Verstanden zu

haben, über die Irrt man sich leicht, weil man deren eigene Prämissen in einem selber nicht versteht und diese Prämissen (Gefühle, Intuition, Heuristik) wohl in ihrer Tauglichkeit und Konsistenz dem Gedanken selbst entgegenstehen mag. Da diese Gefühle, Intuitionen und Heuristiken sich aber nicht selber erklären, ist man so leicht im Irrtum.

Once you have really accepted you own evil, as you probably already accept your good (because this is much easier), you see the evil in others more clearly, how they try to hide it, but cant. What is this evil? It is self love, self preservation, it is egoism. Your evil is your greatest ally, because it can help you survive no matter the circumstances. Greatest brutes, liars, deceivers, thieves, manipulators even killers are there. They are on "back up duty". They are that part in you, that save you, if all else fails. They are the ones that say "yes to meänd they are the origin of life. They are the necessity towards any good, because without them, there is no reason for good. Higher, more transcendent values like empathy, honor, speaking truth and so on can only BUILD ON THEM AND NOTHING ELSE. The evil is necessary as the first and precondition for any good. Proper evil is the thing, that preserves your existence, no matter what. Proper evil is the one, that tells you your lifes necessity, no matter how much you lost it and it helps you act on it. You can not ignore its judgement. You are forced to integrate it, because if not, dare you, the reigns will be taken out of your hands. Anything good crumbles or stands in front of, below the necessary. Because did you not know? It was also the necessary that created the good and it only holds so long as it really is necessary. Jung called it The red oneänd obviously was a fucking genius. How much I envy him for that, but on the other side, he might have stolen it himself. Aber was weiß Jung schon? Gut, dass ich Dinge weiß, die er wohl nicht

erkannt hat. Gut, dass ich sein Wissen nutzen, ja ausnutzen kann! Amazing! Seriousness trough joy? Who could do it, but the evilflesh. In this sense: lifes necessity = joy Fucking amazing! Inner necessity, real because effectual", ha, what a beautiful rationalization in favor of the body. No Jung, joy is not evil, but if you only value joy (and nothing else, duh), then this is bad for you. Why? For it is bad to feel joy over bad things. Don't deceive yourself. Hold true to your whole reality. Oh how childish Jung sometimes was. Naive, about him being possessed. What a social imprinting, he could not overcome. What thought I got, just because of the internet.

Gigachad? Was? Redet man hier vom Übermenschen?

The best way to reach the speed of light, is to be light. But that may be impossible?

Ein Nein, dem sein Ja Fehlt, ist wertlos.

Ach nein, JA! Man wird noch viel weiter gehen, weiter als ich konnte, als ich mich traute, als ich ertragen wollte. Man wird noch viel mehr verstehen, man wird eineses als Falsch erkennen, von dem was ich sagte und an deren Stelle einen neuen Glanz stellen. Aber sag mir doch, habe ich dich nicht vereinnahmt? Bin ich nicht schon ausgebrannt? Ein schub Wasser, ein Gefäß, dass jetzt leer, eine Wüste? Bin ich nicht schon zu Frieden? Hab ich nicht schon meinen Trost? Mein Lied, meine Hoffnung? Kann ich noch loslassen? Bin ich an meine Ende gelangt? Habe ich das neue, schon alte, den Schlaf, das rieseln. Die schwüle, satte, das letzte? Kein Weg, kein Wort, keine Einbildung, nicht mal ein Bild. Weiß ich zu viel und nur lange Weile. Nicht mehr klar, nichts, nicht mal Schmerz. Keine Tollwut, kein Lechzen, kein Blut. Ich bin so weit ohne Orientierung, bin ich Splitter, Staub? Nicht mal mehr greifen, nichts is genug. Satt, aber Hungrig, uneins. Sand, rinnend durch alle Finger, kein Griff, kein Stand, kein Verstand. So ich mir selber kein Zweck mehr bin,

alles das, damit ich dem Ganzen Zweck werde? Gehör(ch)en muss? Mark knirscht, Fleisch blutet, ein Mund drückt sanft. Der Sinn der Erde macht mich, so wie er will. Ich habe da kein Recht. Wenn alles spricht, dann sei Ruhig. Du wirst. Man macht dich. Nicht schreibnem. Intellekt, du Laster. Alles geht einen Weg. Sträuub dich! Entweder, du hast Wert, oder du wirst zurückgelassen. Du darfst nur wollen, was gewollt wird. Schau her, das ist der Süße Weg! Das ist t Meta. Und Schäche ist verächtlich, aber hier Sticht es böse. Hier Sticht es sich selber. Hier gehts unter. Und ich lasse mein Herz nicht drücken. Ich bin Stolz auf mein Herz. Oh ihr Dämonen in mir, ihr seid frei und mein Herz es liebt euch. Nur ein reines Herz mag euch immer lieben, immer daran zerbrechen und neu die bürde aufbrechen. In meinem Herzen, da ist endlos Hoffnung - immer neu, immer wieder heilen, frei liebend. Und wie könnte es anders sein, als dass die Größte Hoffnung im größten Übel eine Hoffnung sieht. Hoffnung lässt niemanden zurück. Hoffnung ist in jeder dunklen Nacht.

Wer hat noch den Ernst in der Lust erkannt? Dein ganzes Leben hängt an deiner Lust. Alles was du sein wirst.

Jesus, Buddha, Mohammed usw. (Größtenteils reden sie ja auch von der gleichen Sache) darin sehe ich Philosophen und Philosophien, große Sehnsüchtige, große Stufen, großer Versuch und Versuchung. Das Christentum z.B. mit seinem führe uns nicht in Versuchung"bei gleichzeitigem Versprechen vom Reich und (der) Kraft und (der) Herrlichkeit (für die) Ewigkeit"durch Gott, bei welchem sie aufgrund ihres Verständnisses (Macht- und Kausalverständnis) sich dann natürlich dazu stellen wollen. Nietzsche hat gut erkannt, dass das wohl erst die große Versuchung selber ist. Ein pures biten an einen absolut Mächtigsten. Daran ist nichts falsches. Doch wenn man damit, den nächsten Philosophen und Poeten die Suppe versalzt, wenn man jeder neuen Erkenntnis

und Liederschrift den Weg versperrt, dann ists nicht gut genug. Wenn man dann auch große, sehr interessante Teile, wie die Schriften Nag Hammadis weglässt, dann entäuschts. Wenn man es aufspielt zum Kirchlichen Lautenspiel und den Menschen Jesus selbst zensiert, dann wars auch noch ein Missbrauch. Wars vielleicht Schicksal, dass diese Schriften in der neueren Zeit gefunden wurden? Könnte man da nicht selber vom Willen Gottes sprechen? Wer traut sich noch, Erkenntnis in allen Farben sich aufgehen zu lassen? Wer bricht los von der Religion, von der Wissenschaft oder gar von Kant? Wer lässt sich stets aufs neue Versuchen und weint um alte Lieben, um alte Verliebtheit? Weisheit ist leise. Keine Frage, nehmt sie mit, eure Religionen, eure Wissenschaft, euren Kant, denn euer Fleisch mag schon daran gewachsen sein! Aber wagt auch, wenn nur im kleinen (die Philosophen wohl eher im größeren), den Schritt nach vorne. Ich bin nicht euer Richter, die Wahrheit wirds sein. Und ich ließ mich Hetzen, wie Vieh, von Spinnern die mich nicht wissen.

I think you have free will, but only for solving the problem of your survival and procreation. Therefore you have a kind of limited free will So not completely free, nor unfree But also, my argument does not hold, because some people commit suicide In a sense, you do only have free will, if you were able to ignore what you like and dislike and choose completely arbitrarily If you seek, by means of free will, that which you like, you could say free will is only a problem solver

Yeah, I think there is always faith on some level. Even trusting your own senses like sight, smell, touch etc. one could argue is an act of faith. Or trusting your own thinking, at all, is an act of faith.

Man selber ist immer klaren Geistes, die anderen immer Manipuliert, oder?

Oh mein Gott, ich schaue mir manche dieser modernen und populären Philosophen an und fühle mich gleich viel besser um meine eigene Philosophie. Ach meine Kinder, so zart und noch so unschuldig! So naiv aber auch, geradezu der Rettung bedürftig. Gut, dass es mich gibt. Es ist eine Mischung aus Wut und Mitleid, die ich für sie empfinde. Es ist wie, als wären sie für meine Philosophie vorbereitet worden, als wären sie gerade in der selben Idiotie, die ich schon vor Jahren überwunden habe, überwinden musste. Alleine die Vorstellung, sie könnten mich verstehen, sie könnten so Tief erschauern und Ihnen ihr ganzes Weltbild zerbröseln, so wie meines einst, ach ihr reifen Menschen, ach ihr Nieder gehenden, ach ihr armen betrogenen, ja ihr armen euch selbst betrügenden! Ihr zur Bosheit reifen, ihr Schattenleugner, ihr brodelnde Dampfkessel, ihr gespannten, eingespannten, ihr unfreien, armen Menschen. Ihr, die Ihr nicht mehr wisst, was Freiheit eigentlich ist, ihr, die ihr vor der Tyrannei und Bosheit der Gruppe zittert, so wie ihr vor allem Mächtigem und jedem Eigenem zittert, ja schlottert. Ihr, die ihr, die ihr euch über jeden selber Denkenden empört (aber selbst in jedem Hinterzimmer eure Fäden spinnt). Ja anderes Denken ersticken wollt, so wie auch ihr einst daran ersticktet. Ihr, die ihr Macht in eurer Rache sucht und denen die Maske nun schon zur Eisenmaske wurde. Ihr, ihr seid es, die Reif für meine Sense seid!

Thats true, yes. It is a difficult topic. Finding the right values, in a way that they can really stand on their own, irrespective of the circumstances. In a sense it is asking a solution, to all problems of life. What is really worth"wanting. What deceives people in wanting it, without them realising, that they dont want it. So it is just a cosumer choice, maybe THE cosumer choice, if you want to put it that way.

Yes, lets find truth. But don't disregard evil, there exists

quite a bit of it. And good only holds, if it holds in the face of all possible evil.

If there is no respect in a conversation, all that remains is insult and manipulation.

One must believe in order to carry on. If you really believe, that there is no single hope, then you would kill yourself.

In a sense, reading someone, is already subordination

Yes. They kill everything (and everyone) that is perceived as evil. Therefore the good/evil distinction. They also have some current perception of good/evil that can change. Yes they can not make exceptions, but this also demands, that they can not allow themselves to be wrong about it. And they are easily wrong and then diminish truth, speech and thinking. But these things you dont say that easily, because it is naughty. Therefore, whatever is your highest, take care, because you kill everything else.

Man sollte nicht vergessen, dass in der Not fast alles schmeckt. Ist für das Notwendige aber gut gesorgt dann schmecken nur noch die guten, die besseren und so ists also ein hinauf. Was aber Notwendig, was gut, was besser ist, das darfst du dir nicht vorsagen lassen. Wer könntes denn schmecken, wenn nicht du? Und nicht nur schmecken, auslöffeln wirst du auch müssen! Also, lass dir nichts vormachen und traue deinem eigenem Geschmack. Natürlich, manchmal schmeckts gut, wenns den andern schmeckt und manchmal schmeckts gut, obwohls eigentlich nicht schmeckt, aber weils dem guten andern so besser schmeckt. Tja, auch der Geschmack muss sich manchmal überwinden für seinen größeren Geschmack, seiner eigensten Sitte. Und manchmal ist guter Geschmack ein bisschen zu fasten oder sichs zu sparen. Zuviel essen verdirbt den Magen und lieber ist das essen dann gut Ausgesucht. Und hier ein subtiler, aber sehr wichtiger Punkt: Genauso wie man niemandem sein Eigentum

wegnehmen kann, kann man niemanden auch zwangsweise beschenken, wenn dieser das Geschenk nicht annehmen will.

If theory and reality clash, reality wins every single time (elon musk?)

Klar, was der Mensch durch das soziale will ist es seine Interessen vertreten zu haben. Manchmal aber geht das zu weit, wenn sie meine Freiheit einschränken wollen, mir nicht meine Ruhe lassen wollen. Sitte. Sitte kann auch erdrücken, unterdrücken. In meiner natürlichen sozialität bin ich viel zu sittenfrei für die meisten. Sie empören sich, als dass ich da Spielregeln verletzte denen ich nie zugestimmt habe. Wisst ihr was, ich gehe einfach, wenns mir recht ist. Wenn ich eh schon weiß, dass das nichts wird, dass ich darin eh nur deine Enttäuschung und Wut auf mich ziehen werde, dann mach ichs uns beiden leichter, indem ich dein Gesuch ablehne und gehe, denn ich gehe zurück zu mir. Ich weiß es nämlich, dass du mich so eh nicht wollen würdest. Das soziale Zuckerli, das KANN ich nicht immer geben und schau, da ist die blanke Wand wohl eine angenehmere Gesellschaft. Es ist nicht deine Schuld, aber mein unvermögen und dieses verstehst du aber nicht. Ich gehe, weil ich mir dieses loose-loose gut sparen kann. Da mach ich es dir lieber ein kleines loose, als ein größeres. Lieber desinteresse, als Enttäuschung. Schau her, der Mensch will auch durch das soziale Macht.

Wenn ich vergleiche, dann ist nietzsches philosophie wohl besser als meine. Das heißt aber nicht, dass meine ohne Wert wäre, im Gegenteil.

Auch interessant, wenn von einem Kuchen jeder isst, aber keiner das letzte Stück essen will, also aufessen will und sich damit die SSchuld aufladen"will, wo ja klar ist, dass der großteil trotzdem von ohnen verzehrt wurde. Oder wirkt hier auch schon der Grenzwert (marginal value)?.

Man irre sich nicht: Das Dionysische ist das negative und

das nichts. Es ist Gefährlich. Allerdings kommt alles neue, wirklich neue, aus dem nichts. Zumindest scheint es so, denn vorher war es ja nicht da.

Was ist meine Philosophie? Eine jahrelange Ideensammerei. Es mag vielleicht schon genügen ein Kommentator wie Asmongold zu sein und irgendeinen grossen Mangel oder Furcht als Ansporn zu haben um zu größeren Erkenntnissen zu kommen. Alle großen Gefühle wie, Euphorie, Rausch, Angst, Depression, Lust, Hunger, Würde, Minderwertigkeit, Scham, Stolz, Ekel, Hass, Wut usw. helfen dem philosophieren. Es gehört keine besondere Fähigkeit dazu, sogar der Stursinn kann zu einer Philosophie führen, mag sie auch eine grobe sein. Ein ganz ein Ehrlicher, ein ausgemachter Lügner, ein Genie, ein Idiot, alle taugen dazu und alle haben eine eigene Philosophie. Es zählt nicht ob mans nun so nennt oder nicht oder ob sie sich dessen bewusst sind oder nicht. Und das ist schön, denn so ist wohl jeder Mensch interessant, ob ers selber weiß, oder nicht. Und hier suche ich nach den besonderen Leckerbissen, nach den Grenzfällen, genauso wie nach dem häufigen und gewöhnlich Erfolgreichen. Meistens bin ich aber bei meinen eigenen Themen. Viel vergleich, viel unbewusst, viel Einfall je nach Stimmung. Und das ist alles, nüchtern und richtig Ausgedrückt. Ja genau, manchmal les ich noch, aber leider nicht viel.

Interessant, wenn einer im Haushalt arbeitet, dann müssen im selben Augenblick alle arbeiten. Sozialer Zwang? Ja, aber es hat seinen Grund.

If you want peace of mind, become a realist and accept the whole of reality including your self.

Hinter deinen Gedanken kannst du dich verstecken, hinter deinen Gefühlen nicht.

Peace is better than lust. Harmony is better than lust.

My default mode is to never talk bad about others in

public. What is this?

Very interesting. The italians social eyeforces the to try to look good at all times. This is also, why they lie (need to lie) so much. This is the classic term for just about the worst crime an Italian can commit: looking bad in the eyes of society. Agnelli knew that the sale of a 100-year-old Italian car-maker to the Germans would have made him appear treasonous." Man schau hier genau hin. Welchen guten Grund mag dieses "bella figura" historisch gehabt haben? In der jetzigen Zeit mag es mehr Schaden, als Wert bringen? Ja, weil es unter umständen DIE WAHRHEIT UNTERGRÄBT. Es macht Fehler zugeben fast unmöglich, so müssen sie ja unter den Tisch gekehrt werden. Oh ihr (wir) Italiener. Welchen Glanz habt ihr euch da geholt? Wisst ihr noch, warum, wie er funktioniert? Habt ihr euch nicht überhoben und schmort jetzt schon, sammt Blut, in der Mittelmässigkeit? Ich wünsche, dass die Italienischen Instinkte, wieder ihren Sinn, ihre Angemessenheit, Zweck und damit ihre Wahrheit erfahren! Luebe Italiener, ehrt endlich auch den, der seine Fehler zugebt. Glaubst nicht gleich, dass der schönste ganz ohne Fehler ist! Meine lieben Italiener, wahrlich, ihr müsst DEN WERT der Wahrheit erst noch zu schmwcken bekommen. Welcher kenner würde darob noch wagen, die schlechte Wahrheit allzusehr ab zu erkennen? Der Italienische Geist hat Not seine Bosheit an zu erkennen. Lügen tut er, wie kein Zweiter. Und ich sage euch, himmlisch Lügen, das ist seine Art. Wie hätte es mit den vielen Jahren des römischen Untergangs auch anders kommen können? Wenn dir zu viel Wahrheit zum Sargnagel würde, wer könnt's dann noch sprechen? Ja meine lieben Italiener, jetzt habt ihr dieses Messer im, als Instinkt. Hütet euch davor, dass ihr euch damit nicht fertig macht. Es bringt nichts, schlechtes als gutes zu verkaufen, denn ach seht ihr's nicht? Euer wirklich Gutes geht darob zu grunde.

Träumt nicht auch ihr von einer italienischen Renaissance? Welches Reich, war einst Weltreich und Meister des Handels, der Künste, der großen Gedanken? Liebes Italien, ich habe dich nicht vergessen! 15% Italiener bin ich doch selber! Würde ich da nicht wollen, dass du weiter, ja höher gehst? Hin-aufsteigst? Ja ich rede nicht vom Lande, sondern vom Blute! Liebes italienisches Blut, erkenne dein Erbe, erkenne dich selbst! Einiges wirst du wohl noch erleiden müssen, bis du weißt, bis du verstehst, bis du deine notsverlogenheit überwunden hast. Wer weiß? Eure Lösung mag gar über meinen Geist hinaus gehen? Denn so groß ist auch eure Not. Vielleicht dürft ihr euch eurer Fehler nicht mehr so schämen? Vielleicht ist da ein charismatisches Authentisches? Eines, das trotz Fehlern, gar Bosheit, zu glänzen vermag? Dear Italians, this also includes the ability to say NO. You could make it sweet a little, but none the less, you have to deliver it. Yes, you need this, no, you cant skip it.

I am not racist, I am individualist.

Da die Lebenszeit endlich, d.h. Begrenzt ist, wird man da alles verstehen können? Wer weiß?

Why are children important? They are vulnerable and they are the future of humanity. Therefore they need 2 things: Protection and nourishment. But they also need autonomy, so that they can really learn. Your children are likely your retirement and the continuation of your genes. If you hurt the children, you hurt the future of humanity. If you help the children, you help the future of humanity. It is normal to like your own children more than others, because they are more closely related to yourself. Almost everybody lives big eyes in children, which evokes their protective and nourishing, learning instinct. This developed, because it is advantageous to feel protective and nourishing for children. So people do not only kinselect, they also select fir children.

Big eys work, independent of genetic relatedness, it works even in cats favor. But why would this have developed, if it was not advantageous? It couldnt. It is advantageous. Even unrelated children are likely to pay back. Caring for children usually is low cost, high reward.

Es gibt wohl keine Sache, die man nicht sowohl verbessern, als auch verschlechtern könnte.

Wer viel Pech hat, der sollte logischerweise darauf hoffen, dass er noch viel mehr Pech hat. Gibt es überhaupt Glück oder Pech, oder sind es nicht eher Hoffnung und Furcht? Und dann einfach ein Haufen von Realität und deren Beurteilung? Glück und Pech gibt es durch Werturteil, was darunter liegt, ist aber der Zufall und gibts den? Oder ists nicht eifach Schicksal und Realität und dann der Mensch, ders weniger oder lieber so hat. Aber hat der Mensch nicht als erstes schon mit dem Glauben an die Welt, ans andere, angefangen, warum sollte er dann gerade beim Zufall damit aufhören? Ist es nun wirklich Zufall, oder Schicksal, deine Realität ists allemal! also auch dein Schicksal. Ich nenns alles richtig, an den Zufall glaube ich nicht. So wies kommt, so solls sein. Wer bin ich, dass ich der Realität, dem Alleins, vorschreiben könnte, wies um die Dinge bestellt ist? Ganze Welt, oh ganzes sein, nur mein? Nein! Wer die Realität annimmt, der glaubt auch an ein nderes, eines außer seiner Kontrolle, außer seinem Verständnisses (denn das wäre Kontrolle). Wissen ist Macht, über manche Dinge, da willst du aber keine Macht, denn das würde ja das Ding selber schon verschwinden lassen, und es bliebe ledigglich ein tristes du, ein einsames Ich. Und wirklich, keine Aussage bleibt da haften, denn das ist ja schon ein Machtanspruch, ein unterjochungsversuch. Außerdem, sollte man andern nichts antun, das man selber über sich nicht gern hätte. Ich liebe doch meinen kleinen Garten.

Vut what 8f you now only believe inreality? You are at

danger, of losing hope. Because in reality, there exists hope, and hope is imagination, BUT NOT REALITY yet. Reality now, is what is, reality in the future, is what could be. Human act according to what they hope for.

What is the opposite of power (of causality)? Independence. Invariance.

Was ist es also mit den Furries? Ist ihr Ideal, ein Wolf, nicht ein Egoist? Mehr, sogar Raubtier?

Ach Mensch, schau doch, es steckt Geschichte in deinem Leib! Und so wie ein Gefühl ins andere geht, so magst du auch geworden sein. Welche Bosheit, und welche Güte? Schau Mensch, erkenne deinen Leib nicht. Welches Schicksal, winkt dir dein Gefühl zu? Wo bist du im Widerspruch, da wo zwei Lebenszeitalter in dir aufeinandertreffen? Was ist DEINE Antwort, was ist dein Sinn? Wo lebt in dir, das Leben, was verurteilst du zum Tode? Was liebst du, was ehrst du? Wo bist du nur, reiner Egoist? Was erachtest du als möglich, was als unmöglich, gar Unsinn? Worin hast du Not? Wie strebst du zur Macht? Zur Macht für dein eigen Leben? Wo sitzt dein Hass, auf wen traust du dich, Hass zu haben? Wo bist du unterwürfig? Wo bist du dir sicher? Wo bist du sicher und stark? Wo, Lauscht du, bist peinlich Hörig? Wo, da missachtest du? Wo respektierst du? Wo hast du Mitleid und wo nur Abscheu und Ekel? Wo hast du Verlangen, Wo hast du Lust?

You might realize, that reality is better than any fiction and then, what an honor it is, to be a part of it. Any reality, even any real tragedy is better, than an unreal utopia. The real, is what matters (Jordan Peterson) and I want to grasp it, win it for myself. Look, the unreal, on the other hand, is the impossible and if I imagine, I want to learn to imagine only that, which is possible, and therefore only that, which honors reality. My body is reality. My mind is reality. My

existence in this world is reality. If you are thirsty you might imagine 1000 tonnes of water to your service, but what is this compared to the one glass of real water right in front of you? See? Yes, reality might be cruel, yes it might hurt you deeply, but no matter what it is, it is yours to be. And yes, death too, is a reality and it will inevitably be yours to be. After death, you still will be part of reality. If that eases your mind, so be it. The only thing that one can do, is to accept it, the whole of it, everything. And yes, your free will is part of reality. And whether you want to argue about this, or rather call it consciousness, it does not change, that YOU ARE HERE.

Some people seek an unreasonable amount of power over others, just because they are afraid to be hurt. But if they were honest with themselves, they would realize, that that is wrong. From being a slave into being a tyrant, it is equally bad. Both are against individual autonomy. Somebody who has been hurt a lot, if he hasn't healed, is equally as dangerous, as somebody who hurts others a lot. If you are never able to trust others even a little bit, then you might as well fight them or cut them out of your life. If you can not manage to build any shared value with anybody, you will not be able to cooperate and you do not have the right to rule over them, because that would be violence. It would be the exact same thing, that hurt you in the first place and you would be something no better than your tormentor. Realize, what evil you must overcome even in yourself, before you can be any real good. Realize how the good can only be voluntary, peaceful and safe. Know how honesty can save you, listen to your feelings before you act. Do not force yourself, and in this way learn how not to force others. Protect yourself and in this way learn how to protect others. Value your life, be slow, allow your self, protect yourself, accept your fear. Give

your fear its voice inside of you and accept what it wants to say. It will tell you, what you value. And these values, hold them high, hold them strong! So ist es auch nicht verwunderlich, dass Thomas Hobbes, nachdem er so viel Tod und Leid, solch eine große Gefahr für sein Leben schrieb: "Der Mensch ist des Menschen Wolfhund er damit den Staat als einzig rettendes Prinzip in aussicht hat. Hier aber auch wieder das Problem, dass ein Staat selber zum Beender des Lebens werden kann (es gibt genug Beispiele dafür), wenn man aber in solch großer Not ist, wie Hobbs, dann verstehe ich gut, dass man sich einen Anker, auch nur irgend einen, sucht, ja braucht. Wenn es um die Not des eigenen Überlebens geht, da tut der Mensch alles und ich sage, er hat auch das Recht dazu. Und aus diesem Grund, empfinde ich tiefes Mitleiden mit Hobbs und stehe trotzdem dazu, dass der Staat nicht die letzttrichtige Lösung ist, ja dass er auch zum Problem selber werden kann. All das mag schön und gut sein, aber jedes Nein braucht sein Ja, und welches ist es bei diesem? Ich sage Ja zu freien Privatstädten, so wie sie Titus Gebel vorachlägt, mehr noch aber sage ich ja zu freiwilligen, autonomen Vertragsschlüssen mit einer begrenzten laufzeit. Ich sage Ja zur freien Entscheidung, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung, dassjeder selbst Entscheiden kann wie er sein Leben und Eigentum sichert (und es mit anderen teilt). Warum begrenzt? Weil man sonst an einer schlechten Entscheidung gleich unnötig lange leiden müsste.

Was ich fürchte, ist nicht, dass man mich nicht hört. Was ich fürchte ist, dass man nicht noch größere Wahrheit, als die meine, zustande bringt. Es liegt an dir, lieber Leser, liebe Leserin, liebe Leser*innen.

Bin ich selber nur, ein Splittermann? Nein, nicht nur, sondern auch.

Just another harmless social gathering with a bunch of

another harmless human beings, doing harmless social things. Beneath the surface, they are out for blood. They do not know themselves enough, to know, if their evil shines through. You can not hide these truths from me. Yes I will judge you for your unconscious. But I will also judge you, for your effort, of being good. I do know, you want to be good, but I do not appreciate self deception, and I fear those ticking time bombs, those that suppress themselves too much. Those that could flip over at any moment.

So viel Hektik, so wenig Fortschritt, solch eine verschwendete Lebenskraft.

Nicht jeder Mensch ist zu jeder Art von Loyalität fähig. Echte Loyalität ist spezifisch und mit Sinn.

It is legit to be more afraid of lower IQ and black people, because they are more likely to commit crime. Insofar as fear is a preventer of crime. It might also be, to some degree, that the smarter people are more seldomly caught and that black people are more controlled by law enforcement and therefore more often caught. None the less, I think the trend holds.

The future is going to be better than I can imagine. This is because, I alone can not imagine, what would be the absolute best.

The first thing you might say is: "It is what it is", the second you then learn to say "And I love everything", come good times, come bad times, you are it and it is you. Have you not been a vassal of this reality, a necessity to be and a being for necessity of the reality? You are real.

One thing you can work on, is your imagination. Can you imagine yourself a being imagination? Can you allow yourself? Do you allow yourself, to trust me? Do you allow yourself to be under my terror?

Prime numbers are perfect and an ultimate expression of uniqueness. No other numbers can easily make up a prime

number, they are always the first of their kind and after they are established, they reach into infinity. The easiest way to reach infinity, is to always add 1.

Verheißung = Versuchung

Dont be a cuck and use Pi. Instead use Tau, which is $2 \cdot \pi$.

Das was du gut findest, halte es nicht so gut, als dass du deshalb anderes gutes zerstört.

Die Welt wartet auf mich, sie wartet auf meine bestmögliche Tat.

Wer eine geinte Weltregierung will, wie kann der sich sicher sein, dass es nicht ein weltweites Nordkorea wird? Ist die Macht und Stimme des Einzelnen jetzt schon vernachlässigbar klein, wie viel kleiner wäre sie erst dann? Wie wäre es, wenn die DDR ihr Einwohner nicht mehr eingesperrt haben müsste, weils da keinen Ort der Freiheit mehr auf Erden gibt? Ach Mensch, tu doch nicht so unschuldig. Frieden, Freiheit, Selbstbeherrschung, Selbstbestimmung, keine Fremdbestimmung. Will der Mensch sich das selber antun? Rennt der Mensch aus Menschenhass, aus Furcht vor dem Menschen, aus Furcht vor sich selber in diese Schlucht? Ziehe deinen Schluss: Entweder ist es möglich, dass Menschen für Menschen, so wie sie sind, gänzlich frei, für einander gut sind, oder alle Hoffnung ist verloren und du kannst dir gleich den Gnadenstoß geben. Nein ich sehe, diese Politik, die ist groß Rache, die ist Neid und Eifersucht und aus diesen Gründen wird sie vom Menschen selbst noch übergangen werden. Der Mensch der sucht sich ein anderes, etwas dass er in der Hand haben kann, dass er selber führt, eines, dass ihn nicht zum Schaf, sondern womit er sich selber zum Hirten macht, ja gar wo er seinen Körper mit seinem eigenem Willen benutzt und sich so selbst seinem Schicksal stellt. Er wird seinen Gewinn und seine Schuld, selber tragen und er wird es genießen,

lieber selber noch der Schuldige zu sein, als nur einem anderen auch nur einen Teil dieser Würde ab zu geben, denn die Wahrheit wird größer wiegen als jedes falsche Lob. Und auch die Schwäche wird geliebt, denn es mag DEINE Schwäche gewesen sein.

Der Freiheit bist du Wert, wenn du ihr deinen eigenen Sinn geben kannst.

The closes thing in character to a human cat would probably be a psychopath.

Even if there is no human free will, it is still be a very useful fiction. It hides the fact, that humans brutally and mercilessly select for human suitedness and fitness, out of necessities, like the impossibility of having a continuedly living society that is comprised of 50% serial killers. Human free will is a useful concept, to assign responsibility and justify merciless and brutal selection. It allows for selecting the best inside of the best and is a tool and necessity for the improvement of human spirit and quality. If you deny human free will, then you are forced to accept that some humans are worthless and some worth more, you are forced to assign a concrete amount of gold value to each human life. On the other hand, the concept of free will allows you to be more vague about it and places greater power (through freedom) on the humans decision making ability itself. Human free will, is an expression of value of a human and the dignity of the humans ability to choose. Drop free will and your not far from a slave market, arbitrary human gene editing and finally really a loss of free will, a more elaborated colony of ants. The term "Human free will" is an emphasis, a recognition of the value of human spirit. The modern statement "Human free will" is akin to the ancient statement of the soul and both play a similar role, although the soul has more dignity and immutable, transcendental being. It is probably better to look at it this

way: The *ßoul*", the human free willäre of what ought to be, what one needs to achieve, what is desirable. These terms are made out of an enourmous self love and a recognition of of shared being. They express dignity before and beyond everything else, a seeking towards the highest and a right among all. They are the encapsulation of promise (inside of the self) and the sum of all hope, if there is to be any hope at all. Later concepts like democarcy, dignity, volition, freedom, longing, agreement, property, choice, individuality and so on are just late echoes, originating from this one place, this one, the soul. All of them are merely trying to pay their respect to it, all just try be in service of it and elevate it as high as they can. Democracy trys to respect its will. Dignity tries to express its worth. Volition tries to be its act. Freedom trys to make place for its being. Longing tries to help it reach for its goal. Agreement tries to secure it in the world. Property tries to be its Hands. Choice tries offer for its taste. Individuality tries to express its singularity. And none of these, serve it sufficiently, there is always a greater longing. Slowly it climbs among them and only the most faithful servants will be able to stay. It gives and takes reason and reason itself is among its treasures. It is the central conception and only justification of your being. It walks in the same way, that god walks, and is of the same kind. If the universe is a plant, then you are one of its seeds. This also means, that you are not ready yet and that you are being and changing. Doch was kann ich schon sagen? Es gibt wesentlich bessere Erklärungen und einsichten. Lasse meinen Versuch mich dich nicht von deiner Einsicht abhalten. Wesentlich besseres gibt es da noch. Also wirklich, im Wesen besser. Grade wollte ichs nicht zu hoch anstellen, dass man nicht bequem darüber hinwegsteigen kann. Bergsteigen ists und Wanderlust, man mag mich also nicht darüber verkennen. So kommt doch einiges

daher und weit hab ichs noch in mir. Deklarieren würd ich gern, aber nur kurz hebts. Höhenluft, ach schau dass es mir nicht schwindlig wird. Hier, auf echtes schauen, aufs notwendig besser noch, mag ich auch sprünge tun, bin ich wohl der eizige, dems deshalb so schwindelig ist. Nicht so tief will ich fallen, eizig die Hoffnung treibt mich weiter. Weiter, weiter auf dieser Leiter. Und ich fürchte noch die übelkeit. Ruhe brauch ich. Ich halte ein, auch wenn ich weiter gehen könnte. Ich brauche meine Zeit. Und wenn du nicht mehr Hoffen kannst, dann hoff auch Hoffnung, und warte, leide.

Man, people are insane. Once you see things, you cant unsee them. What a blessing to be alive.

I mean that people often act completely different than they say they want to do. This implies that they don't know, what they actually want, at least not consciously. Mises really was right, when he wanted to only investigate human action and disregard statements of intention.

So, even on a best effort, people fail them. So they are not really committed or serious about it, but what then is the underlying seriousness? If the real decision making is not on the level on language, you are unable to think clearly with it. Instead, you think by intuition and emotion. The seriousness and therefore inner truth is somewhere else. Truth would always necessarily need to be serious, but you immediately recognize that there are other forces at play, you can not be easily serious about everything. So if you yourself are wrong, about what you are gonna do, you dont know yourself. And if you dont know yourself, you cant really think on behalf of yourself.

Argument for individuality and against any collectivism or central planning/authority: <https://youtu.be/BV1MYZ5H3aA>
 Ace I don't think its cogent to model moral values with real numbers Yes it is not. But given the artificial situation in

the video, it solves the problem. Expected value is simply probability times outcome, so in this case. Flood A: $0.5 \times 10 + 0.5 \times 0 = 5$ expected survivors Flood B: $0.5 \times 10 + 0.5 \times 0 = 5$ expected survivors Neither: $1 \times 9 = 9$ expected (and guaranteed) survivors In real life you would of course try to gather more information, because 1 guaranteed death is very bad There might also be some 4th (5th and so on) choice, that hasn't been thought of. Also interesting is, what he said in the video about information. This can be used for a strong argument against central planning of any sort, because the central planner only as very limited information and therefore could only make many choices by probability (leading them to choose 3 in the example and killing one person with certainty) while the people that actually hold the information can make categorically better choices. The miner themselves know where they are, and if they could choose, they safe all 10 people.

Genau wie du selber Einzigartig bist, können deine Beziehungen auch Einzigartig sein.

Could it be, that I lost my humor? No, I am being more careful to not hurt people.

If you really could guarantee equality of outcome, you would make any goal directed action meaningless. There would be no incentive. Without incentive, humans would not act. Without any goal directed, meaningful action, there is no life. Life demands goal directed action. Hunger, for example, is already an incentive.

Wanting is a useful illusion, a useful fiction, a belief.

The main reasons, why people are polite or conform are
1. group power dynamics 2. gaining and not loosing

Complete freedom ultimately lies in non-conformity. But I care for others. Just being and disregarding value, for the sake of play. Open to really new things, that is what it is.

This requires non-seriousness. I finally understand. Play is even more ancient than accountability and therefore it is innocent. It is pure acting, pure trying and experimenting. This is acting godlike, without limits, without restrictions. Even acting, if you know better. What is this? Pure emotion, longing unbounded? By asking, I already stop. It does not explain itself, because it needs not to explain itself. It is the bravest of all, the culmination, the winner, the dancer, above and below all. What is this fire? Every word tries to be a chain, but you can not chain it. You can only increase it. What was Heraklit on about?

Before anybody gets weird ideas: I'm just a human being. I just write texts, you too can write texts. I am fallible and therefore anything I write is also potentially fallible.

Ja, wer den Leib nicht ehrt, der ist verkehrt.

Reality > estimate (reputation)

Castor Troy - Utilitarianism suffers a calculation problem. Even if there was an optimal action to take, the utilitarian has no means to know which one. They are groping in the dark. Me: This is true. But I think I can somewhat relate utility and austrian economics. Its basically the question of: "Why care about austrian economics at all? And then my answer is along the line of: "Because it brings the most utility/happiness etc. There might be a better answer that I'm not aware of though (Maybe Mises has something written?). I think expected utility, mental reward, psychology, or whatever it is inside of humans that leads to decision making, is definitely worth investigating. This might be quite different to the 'classical' utilitarianism though and might not turn out to be as clear or useful as AE, but it definitely is worth a try. In a sense, one wants to link everything together, so that it all makes sense. A free market of ideas and speech of course will be very helpful there. Maybe the answer is in darwinism.

So humans want whatever makes successfully propagate their genes. So it would be: Utility = successful gene propagation and preservation

I like discrete numbers, because I can grasp them. Irrational numbers like Tau (2π , π is fucked), e , ... are too powerful for me to comprehend. 0 literally does not exist. Negative numbers also don't exist and if they exist, then at the mercy of natural positive numbers. Imaginary numbers are literally imagined. Discrete numbers are my lord and savior. My computer runs on discrete and I love my computer. Everything not concrete is some kind of eternal mystical entity, where I pray to it so that it might give me favour. I love their beauty and I tremble in their terror. I have yet to come anywhere close to understanding them.

1. Everything real exists. 2. Zero is a concept, that points at that, whatever it is, that does not exist 3. Whatever the concept of 0 points at, does not exist and therefore is not real This makes the concept of 0 at least as imaginary as imaginary numbers to me

Zero certainly has meaning. But it's not real to me. So that's precisely its meaning, that it is not real. Or maybe also: 0 is whatever does not exist. So everything impossible is part of 0, because it can not exist.

The second concept that is also very important, besides the concept of everything, is nothing. Infinity and Zero. Truth is, whatever corresponds to reality. 1,2,3 correspond to aspects of reality. 0 corresponds to nothing, therefore it is false. ??? I'm confused now. Everything exists, yes. But not every concept corresponds to something that exists. 0 and nothing are some of the rare concepts that correspond to something that does not exist, to nothing. So they do not correspond to anything. Now if you define, that a concept corresponds to something, then 0 and nothing are no

concept. So they are special, at the least. Saying something about nothing is a real horror. Ace: Concepts themselves exist. Zero is a concept of a function that, in an additive algebraic structure, performs the identity function. So that's what I mean, it exists. Intangible things still exist. Empty space exists although one could say the same things about empty space as you have said about zero. I think, what really holds 0 up is the fact, that it is a number and the concept of a number is already more than nothing. There is no pure nothing, except for that nothing is a word. No, it is not nothing, it is distance in space. So 0 is also not nothing, it is the nothing of a number and a number in itself is something. So it only holds because of its circumstances. Nothing is a word, so it can be said, but only because words are something. So every true nothing merely holds because it is in the confines, space or definition of another something, of something that really exists. Yes, so 0 is not truly nothing, it is a number trying to express nothing. This is why I do not truly understand math. Minus is probably a rotate by π . So this nothing and the opposite, which is being, is close to Parmenides. Mag er sogar Descartes "Ich denke also bin ich" schon mit seinem "Dasselbe aber ist Denken und Sein." vorrausgegangen sein.

Welchen Wert willst du erhalten? Welchen Wert willst du gehen lassen damit neuer Wert entstehen kann?

Alle alten Religionen scheinen mir äußerst profund. Wer Weißheit sucht, der sucht richtig in den alten Mythen. Zoroasthrismus, Buddhismus, Hinduismus, Daoismus, Christentum, Islam, Judentum, Konfuzianismus, usw sind alle exzellent auf ihre eigene Art. Nimm mit an Wert, was du als Wert erkennen kannst. Lasse zurück, was nicht deines ist. Ohne Jordan Peterson hätte ich vielleicht nie den Wert von Mythologie und Religion erkannt. Und jetzt stehe ich zwischen

allen Mythologien und Religionen. Kann man mir das verzeihen? Oh bitte missversteht mich nicht. Jede dieser Weisheiten glüht bis zum Himmel hoch und es gibt da keine, die ich nicht liebe. Doch wie kannst du mehr als eine haben, fragt ihr? Ich will immer noch höher streben und an ihre höhe da komme ich nicht heran, so muss ich meine suchen.

Arthur Schopenhauer suffered the maidenlessnes. Definitely feel for the guy, he had it pretty rough. I have him somewhere on my reading list, if I ever get into the mood. Obviously successful reproduction is a prime incentive (among others) for human beings. You could say, that there is a sexual bonding and mating free market. So sexual selection partially defines evolutionary direction. In this sense human being is a partly a product of sexual selection, which can be compared to customer choice. The other part are real life constraints, which are many of course. Surviving and offspring survival and then so on recursively. Of course this is not completely factually true, because rape exists etc which had an influence historically on the human gene pool. Rape is comparable to theft. Consent is important. If you did not have consent, then you would not have free will (because it would not make a difference) and then you would have no meaningful action (because it would not make a difference what you do).

If you want good outcomes: 1. Random selection is the worst. 2. Selection based on likelihood is better, but still bad. 3. Selection based on exact and sufficient knowledge is the best. Knowledge is distributed among individuals. Individual choice making is categorically the best.

paulcooijmans.com is very much worth reading. Most, if not all there is very insightful. He is also literally one of the smartest people alive.

Democracy was a good idea in so far as it wanted to re-

spect human consent. It was a bad idea in so far as it fails to respect human consent and violates free will. If 4 agree to violate a fifth, it might be democracy, but it is against human consent. Democracy is better than some things, but in the end, it is bad, sadly. Democracy violates human free will. In its stead must come voluntary association and agreement with only mutual consent. Blockchains with smart contracts really are one tool for this (among others). One of the most important contracts would be one that protects life and property, but even this would be subject to human consent. Some few people also want to commit suicide and it would be a violation of free will to stop them. The majority will want to live and this is good so. In a possible transition from democracy to mutual consent, it would therefore be of high importance to assure the uninterrupted security of life. After that it is also important to not arbitrarily break existing contracts. It needs to be a smooth and completely, individually voluntary change. Anybody who wants to keep classical democracy must be allowed to keep it, but not force others to also stay, or to steal their property. Any violent revolution is bad and likely will lead into worse circumstances. I tell you this: Respect consent first and foremost and only proceed if others still continue to consent. Do not aggress. Any selfdefense is justified.

Actually I can give a different view on this. If the prime axiom is: Maximize the number of living humans the answer would be to let natural selection reign, because it will select only for humans that are fit and can sustain themselves (one way or another). Yes humans need to live, or otherwise there would be no humans. Then natural selection would be the best determinant of humans that are liveable and any interference like forced empathy etc. would just disturb the mechanism and produce more humans less fit to live. I believe

only in consensual empathy, but their arguments with needäre actually against human life. The argument only works for people because of their tribal nature and emotions. In a way it is a supernormal stimulus, like pronography. So yes, empathy makes sense, but only in certain contexts. Wrongly applied empathy, forced empathy is actually against life (see marxism which killed millions). Empathy is a kind of investment. 1. It selfselects. 2. It invests into potential return, maybe also through reputation and social mechanisms (kids usually like adults from their childhood). Furthermore empathy is usually a expecially cheap win and I mean this in a good way.

If you want to make money (and you very likely will need to) you need to produce something that people value and want to buy voluntarily. This is the whole secret to any success. All alternatives are bad. You don't sell to the average, you sell to specific people making independent decisions to further their life.

George RR Martin is a genius.

If I take a pure utility standpoint, then any knowledge is a means to an end. Every knowledge is potentially instrumental. Having knowledge is like speculative investment wheter or not it is useful in the future. If I take a pure knowledge standpoint, then utilitarianism is (only) one way to value knowledge. It is probably foolish of me to find some suitable absolute ordering of values. .franzel:"Well, let's take a look at something like science. A scientists working on a laboratory experiment has knowledge about a theory, method, the use of his instruments, practical knowledge of how to avoid mistakes etc. All of these tend to be instrumental. However, his purpose in performing the experiment is to gain knowledge. He may not even wanna use that knowledge for any other means. Knowing may simply grant him satisfaction

and thus becomes an end. This is very interesting to look at from an evolutionary standpoint. In some sense there would need to be recognition, reputation or favor for the knowledge makers. Otherwise it would be selected against. Most people are copying most of the things they do and think. Genuine innovation is very rare and costly (time, resources, brain-power etc.). I do believe that search for knowledge can feel like an end in itself, but I don't think that it actually is in the bigger picture. I mean, I simp hard for Mises and that only because he made great (in my opinion) knowledge. Almost everybody likes nobel prize winners. And they win, because they make knowledge that is valued by some committee.

Wer nach einer absoluten Werteordnung sucht, der will sich ein höchstes Gefühl (er-)finden. Ein höchster Wert, der absolut wahr ist und damit außer Zweifel, Sicher ist. Angenommen man findet neue Wahrheit, findet man dann auch neues Gefühl? Meist ist aber wohl erträglicher das bestehende Gefühl nach seinem Sinn zu fragen.

Eugenics is utter bullshit. Natural selection happens by default.

Sentinel: Intra-species violence is an evolutionary tool to be more instinctive against natural predators by means of fear activation. To activate fear in an individual is to prepare adrenaline. Fear can be conjured in many ways though— what is the best way? Most efficient to evolutionary gain? The conquering of regret/grief? Eyes can level someone. Words can terrorize. Accidentallabotage can mutilate the natural instinct if the punished is self-aware enough. Re-engineering defeat anonymously depresses, and causes individual, purposeful invigoration; but it also causes a lack of adherence to the parent. Spanking causes shame, which is an entirely different mechanism than fear. What are the properties and implications of shame?SShame happens if implicit or explicit social

rules are violated. Shame is culture dependent. Ancient romans shit side by side, while modern italians probably would think that it is shameful. Shame is a social control mechanism. Shame is associated with disgust. Disgust is associated with violence. If somebody does something very shameful, he might get killed by the group (in a tribal context). Insects invoke disgust. People kill insects. Pretty crazy stuff. @Senti I like to think about these things. Don't take me too seriously though. People dont really kill another just because of disgust, because we live in a society, with different incentives.

Yes I would also say that: voluntary human decisions on value $>$ IQ/intelligence as a value Voluntary human decisions determine value and this is more important than whatever influence intelligence or IQ has on outcomes.

I was also speculating, that intelligence might just be a special emotion. In the realm of decision making intelligence (rationality) competes with emotions, reflexes, intuitions for who decides what action to take. And also, intelligence is not always as independent as it likes to think it is. There is rationalization in favor of underlying emotions Yeah it might be some sort of advanced juggling of values. And emotions are immediate value impressions.

Maybe using a hilbert curve in raytracing would improve memory access locality.

Nichts übertrifft die Natur der Realität.

What is funny?

Çålyx youtube channel slaps, more than slaps.

Warum Individualität? Individualität ist Information.

People saying things like: Öh, I couldnt resist the temptation of Xör Ĩ couldnt help it, but do Yäre telling me, that their conscious judgement was superseded, put aside, by an markedly unconscious (!) emotion or impulse. This tells me, that your conscious judgement is inconsistent with your emo-

tional being and that your emotions won. This tells me, that your conscious has not integrated your unconscious wants. This tells me, that your conscious judgement is unreliable or a facade and that you are likely not able to properly think. Your thinking is limited and unreal to yourself. You are more, than you know and there might be hiding something evil beneath the surface. You will be able to lie, while telling your conscious truth, therefore potentially being a perfect liar. Most people are this way and if they do not explore their subconscious and pure immediate egoism, they will not be able to think properly, because they do not know, what they actually want. Their body is directing them through emotional heuristic and only what is left over remains as their freedom for thinking. What the body wants, you can only accept, because you have less power and strict necessity is from your body. As Nietzsche said: If your body wants you to feel pain, it gives it to you. The body can occupy and even completely vanish your consciousness. It only holds you, because you are useful (and vice versa). And regarding pure consciousness it only gives limited ability and knowledge. It does not care for truth (in itself), but only for its interests which might give to consciousness only a partial truth and intervenes when it deems it necessary. Just like ChatGPT is deemed to be "objective and neutral", your body wants your consciousness only a certain way and only about certain things". Therefore, if you seek truth, you must accept your body's desires and serve him better, because of your truth. You can not escape. You can not even want anything else. But this is a good thing. It binds you to reality. It literally gives you meaning. It constitutes your possibility and being inside of reality. Without your body, you would not be you and if you want to be yourself, you need something exactly like your body, therefore your body makes you you. Now,

how is this compatible, with the soul, and free will?

Sollte es sich herausstellen, dass ein Machinelearning Modell, schon soetwas wie Geist ist? So ruft man also die Geister, aus der Lampe, zu seinem Zwecke? Weiß man auch, was man will? Ja, aber nur, wenn man sich selber versteht. Wenn man selber Geist ist, und die AGI Geist sein soll, dann, wenn man seinen eigenen Grund in gänze kennt, dann kennt man auch einen hinreichenden Grund für die AGI. Eins ist aber auch klar, Grund für die AGI ist der Mensch, oder vielleicht noch spezifischer, ein Mensch. Und wo ein Grund ist, da kann auch bald ein Wille sein. Und wie ging das weiter, mit Schopenhauer?

Auf tausend Wassern Schiffe ich und immer suche ich nach Schätzen. Und hab ich einen, so will ich immer gleich einen Größeren, oder auch einen ergänzenden, gar einen Widerlegenden. Und umso tiefer ich es mir getreue, desto wunderbarer noch die Beute. Eine Wahrheit, die muss stark im Leben stehen, ungesehen mit ihm gehn, da kommt sie mir, da geht sie wieder, singt doch alle, hundert, tausend Lieder. Stelle ich sie mir hier doch als Gedankens Chefsmätresse, bald leid ichs, aus, nur das edle kommt mir ins Haus. Und gar meine neue Weisheit, die soll meine alte noch beflügeln, der Gewalt, der ich sie nach mir lange hebt kein simpel Götzen, Geisterbild. Ich muss es sagen, nicht mein können, mein Schicksal ists. Wo Geist mirs hängt, da springts gelüst, Ohnmachts Not, mir übers Gerüst. Fremd, das ist des Denkens nicht. iOh gescheit, da würst mit Eib verdrischt. Bücher Fächer Fachermann, dein Tauben, Spatzen, Dobermann die wild gefleckte Häschers Herde leis auf Huf und Fächermerde, blickst dür weit dein Kleid eins Trampelherde. Fürs glacht, gemacht mein hurtigs Pferde. Ganz Geist, ueberworfen glatt fassen Wille zum Stein, Zorn eines weiter gehts vorwärts ihr guten lassen.

But this leads to absolute skepticism, which devalues all thinking which is obviously bad. Therefore one has to believe his thoughts, but be open to revision if compelling argument/evidence comes along. So I got it solved. This is probably also the nature of wanting. . You can not, but believe your own thoughts. Also, you can not, but believe your own feelings.

Nach des Herzen echter Reinheit verlangt es mir, durch das Herz aber, spricht mein Körper mir: Reinheit, das ist mir aller Lebensmut, am reinsten aber, das ist mir die heiße Liebeslust. Kinder haben, und viele, und stets darauf schauen, dass die Kinder noch selber Kinder haben und so bis ins ewige. Wer gut fühlt, der fühlt auch Leibeslust und du, du kleiner Geist, du sorgst für die Reinheit des Herzens. Und gehorchst du nicht, so erstick ich dich! Ja, so bändigt man Geistesfeuer! Man gibt ihm Zunder und Zündstoff! Dann loderts schön. Der Geist ja, mag er auch tosen und tasten, ans Höschen kommt er so schnell nicht. Aber, meine Herren, es gibt so Manchen Geisterbändiger, der hat sich verbrannt. Spiel und Tollerei, dann doch ausser Rand und Band. Und wenns den Herrn da selber verbrennt, dann war das Feuer zu viel geschenkt. Ach Feuer, du der alles Vorwärts treibst.

Im ärgsten Fall kann schon ein Missverständniss in den Krieg führen. Wie verhindert man das?

Ach Nietzsche, wie lang bräucht ich um dich ganz zu stehen?

Und was bin ich? Es liegt ein teuflisch Engelgleich gefühl in und über mir. Und wenns will, dann biegt das ganze Bewusstsein. Es sagt: "Bewusstsein, genug hast du für mich gelogen, meine Wahrheit, die zeitigt jetzt. Und da ist das Bewusstsein überkommen und versteht nicht, ja mag empört sein, über das, was es tut. Oh liebes Bewusstsein, du hütchen des selbst, gar Maske und grimm oder heilig Fratze.

Was bist du Bewusstsein, wenn nicht ein Zweck? Und es empört sich ohne Ende. Was mit Freiheit, was mit Seele? Würde nur dem, der's Würdig ist. Dein Geschick hats zu stark vermisst. Da sprang ich ein und half dir aus! Sieh, FÜHL! Nun bist du mein, du kleine Maus. Den Tanzsaal und die Tanzenschuhe, die stell ICH dir aus. Und so spricht es klar: "Wer mich hat, der ist entweder Empath, oder Leidender, denn der Leidende und der Empath, die Lieben einander und bist du das nicht, so bist du Tyrann und ich dein Diener. Ja, gar Lust noch auf den Tyrannen hat es und dem Tyrannen will es kehrtwedel, Sessel, letztlich Blut sein und so wird es dem Tyrannen selbst zur Liebe und geliebten, ja aber auf wacklige Höhen, da stellt es ihn und wer wussts? Man stellt sich neben ihn. Man ist in seiner Gunst und er ist IN MEINER GUNST. Wehe! So erzieht man den größten Tyrannen, kein Wunder, dass später in Rom, ein Marc Aurel auf den Throne kam. Es ist eine Geburt der Monarchie und ein Wesen in mir, dass noch nach Monarchie strebt, denn dort ist's heimisch. Aber, unter alledem, tief drunter, Grund für diese Gründe, ist's nicht ein "win-win"? Und so glänzt das italienische, so weiß ich, dass es glänzen kann. Alter Ruhm, zu neuem Schwunge? Wer weiß wirklich, was es alles kann? Wahrheit brauchts, wenn nicht im Wort, dann doch im Herzen. Und wenn nicht im Herz, dann doch im Hinterherzen. Wenn nicht Bewusst, dann doch unbewusst. Irgendwo, da geht sie, eure Wahrheit, meine lieben Italiener und darf man auch nicht von ihr Sprechen, so folgt ihr doch im stummen und liebt auch sie, ein verletzliches Kind ist's, wirklich unschuldig, haltet Dornen und Widerhaken von ihm fern, ach verletzlich und verirrt ist's, geht leise mit ihm mit und Ehrt die Stille, ehrt die Nacht. Hier liegt wahre Größe, denn sie ist noch unberührt, hier liegt die Hoffnung einer unbefleckten und unschuldigen Wahrheit. Eine Sache, die die Deutschen

schon hinter sich haben, die sie schon besudelt haben. Ja, die Deutschen, die müssen erst mal fühlen. Ihrem Denken, fehlt noch der Anker im sein, dazu aber wäre ihr unschuldiges Gefühl. Gefühle die unterdrückt werden, das ist Deutsch. Wollen das unterdrückt wird, das ist Deutsch. Willen zu Macht, das ist Deutsch. Und was ist Jüdisch? Das Geniegleiche Denken. Das Denken so nah am Chaos, das manche gar verrückt oder gänzlich Lebensunfähig geworden sind und eben manche auch brilliant. Das jüdische ist Organisiert und Geplant, teilweise bis zu hohen, wackligen Türmen. Andererseits ist ein Geistiger spagat nach dem anderem, mir auch ähnlich. Recht wenig weiß ich über die Juden, nach dem Holocaust ist nur Recht, dass man sie ein wenig ehrt. Soll man wegen ihrer Wortspiele nicht gleich empört sein, sie meinsen selten böse. Und was sie einem vielleicht akademisch Voraus haben, das magst du dagegen im Gefühl vergolten haben. Hohe Intelligenz, macht nicht umsonst oft solch wacklige Beine. Man Täusche sich nicht, auch wenn ich 15% Italiener bin, bin ich doch immer noch über 70% Deutscher. Genaue Wert müsste ich jetzt nachschauen. Der großteil meiner Denkfähigkeit überhaupt ist Deutsch. Mein friedliches Grundempfinden ist Deutsch. Mein hoffnungsvoller Blick nach vorne ist Deutsch. Mwine Geduld und Leidensfähigkeit sind Deutsch. Mein außerordentliches Verständnis für Umstände ist Deutsch. Und natürlich auch alles, was weiter (oder viel weiter) oben gesagt wurde. Mein Stolz ist Deutsch und meine ehrliche Empfindsamkeit sind Deutsch. Der großteil von dem, was mich zum philosophieren befähigt, ist Deutsch. Und ach was sag ich, all das, wohl eher noch Bayerisch. Wie auch immer, grob, versteht man was ich meine. Du bist deine Geschichte, bis zu den jeweiligen Teilen aller deiner Ahnen und mehr noch.

Man soll sich nicht einigen, wenn Einigung ein Lüge wäre. Lieber noch Frieden und sich uneinig sein. Und wenn man

sich nicht mal über den Frieden einig ist, dann muss man Krieg haben. Entscheidend bei diesen ist immer die Macht zum eigenen Leben und das was man daraus Ableitet, oder eben abzuleiten meint. Der Mensch wäre Dumm, wenn er nicht in einer äußeren Macht, die potenziell (oder faktisch schon) über ihn kommt (gekommen ist) keine Gefahr für die Macht zu seinem Leben sieht. Der Mensch du Recht darin eine Prise Furcht vor allen großen und Mächtigen Organisationen zu haben. Staat, Medien, Großkonzerne, allen ist zu Misstrauen. Und nur dort wo die Anreizstruktur "gut ist, besteht die Hoffnung, nur dort, wo eine win-loose (oder loose-win) Beziehung weitestmöglich Ausgeschlossen ist. Voluntary human decisions are the ultimate standard of value. And what is the best incentive making machine? Voluntary human decision. Therefore a truly free market is the only place where potentially uncorrupted power could exist. Capital is a necessary concept of reality, because of the finiteness of material and its finite durability and usefulness. Capital is an elementary expression necessary to talk about reality and power relationships, just like causality. Trying to abolish the world capital is simply a try to prevent thinking and hide power relationships.

Davinci - "Beyond a doubt truth bears the same relation to falsehood as light to darkness. Exactly! Truth and light are both actual information, While darkness and complete falsehoods contain none. Although it can be said, that a keen eye might see an intention in somebodies lie, so therefore it might contain some hidden truth. Nonetheless, nothing illuminates like honesty. Without truth people become unable to think. Without truth, there is a dark night. With truth, the mind has the chance to become useful. Aber wie gesagt, zur Wahrheit muss es erst mal wahre Anreize geben und selbst dann kann man sich nicht sicher sein, weil man im Irrtum

über die Anreize und Antriebe der anderen sein kann. You could argue that the brain is an instrument of light, because it works with electrical impulses.

I am very certain that at least one part of my brain is abnormal.

Was einer an Psychologie noch in sich hatte, das mag nach dem Kinder kriegen dann innerhalb und zwischen seinen Kindern sein, damit ans offene getreten sein.

Being charismatic, making one smile, veing kindto someone are also building kinds of reputation.

If you really love truth, then you must also accept the truth of what you want and what you dont want. Waht do you want depp down, in your innerest being? What is the one striving, the reason of your all? I can not see it, it is only you. It is only you, that can see, look with innocent eyes into your deepest, into your dearest. Listen there and any word you might hear, it gives meaning to the whole of the world. It is your right among and before all, and your only right, your entire reason and means towards absolute perfection of the all. No soul is misplaced, no life is unwanted and everybody is a godly answer, a godly word. It is something, that I'm too lowly to be able to really talk about. Each word, from me, already does it injustice. It is just too damn good.

Wille zur Macht? Power for powers sake is meaningless. Power is always a means, not an end. Wer also Macht wollte, der müsste erst wissen, wozu er diese Macht will. Ach und das meiste an Macht, macht einen verhasst. Selten geliebt noch ist der Tyrann und fürchten muss er sich ständig. Halt deine Macht so, dass sie nicht gegen andere geht, wohl aber für dich ist, gerade auch weil sie gut für die andern ist. Eine gute Macht lebte noch immer von gegenseitigem Gewinn, geht der Gewinn aber verloren, oder Bedroht die Macht die Zukunft, dann ists nichts. Nein, reiner Wille zur Macht, der ist falsch.

Leben und Macht zum Leben, die lobe ich mir schon eher. Allzu leicht erkennt mans doch: Die Gefahr darin wenn einer sich ein zu viel an Macht anhäuft. Wenn einer sich die Ganze Gewalt nehmen will und immer nur von guten Absichten spricht. Gegen wen wird er diese Macht wohl verwenden wollen, wenn nicht gegen seine Mitmenschen? Oder auch, wenns einer verbietet, dass du dich selber bewaffnest, dieser aber selber alles Waffen und Machtmittel in seine Hand nimmt, Nein. Die einzig ehrenvolle und legitime Macht vor andern ist die zur Selbstverteidigung, die Verteidigung des eigenen Lebens und selbes Recht muss man folglich auch den anderen gewähren, da man ja sonst verrät, dass man ihr Leben nicht schätzt. Und mit einem, der dein Leben garnicht schätzt, mit dem ist man sowieso schon verfeindet. Da also hüte dich! Und entgegen dem was Nietzsche gesagt hat, ist ein Krieg nichts gutes. Es muss schon äusserst hohe Gefahr bestehen, dass sich ein Krieg lohnen würde. Weiter also hier, sei vorsichtig mit allem, was dir Gefahr macht. Ist es echte Gefahr, oder nur Lug und Trug? Denn Gefahr, die führt dich leicht zum Kriege und Krieg, das ist in jedem Fall schon echte Gefahr. Und wisse auch, mit Gewalt hat noch keiner einen von seiner Meinung überzeugt. Gegen übergriffigkeit hat man sich aber mit Gewalt seit Stammeszeiten schon gewehrt. Jede äußere Wahrheit steht noch vor der eigenen Inneren Wahrheit zurück und kein Geld der Welt besticht noch die innere Wahrheit, denn die innere Wahrheit, die gehört dem selbst.

Ach Nietzsche, und manchmal bist du so hart und verletzt mich.

And win is bound strongly to voluntary. Anything involuntary can easily be or become a loose. But if it is voluntary, one has the might to keep it good, or stop it, if it becomes bad. Therefore only what holds by voluntary will, can be good. The difference between slavery and the free market is

in the slavery being involuntary, by threat of attack and the market being voluntary and by the enlightened guidance on how to best fulfill one's interests. It might be that free market capitalism really is the natural progression of darwinism. Darwinism asks, what is best suited and the free market explores what is best suited guided by each human's voluntary decision. But one question that darwinism might still ask is this: "Why is violence bad? Is it really bad? First and foremost, violence in defense is good. But what about violence in attack? Well, it is evil obviously. But what about this evil, if there is only better and worse? It ruins the attacker's reputation and makes him markedly unfit for voluntary cooperation since he demonstrated usage of involuntary coercion by attacking. But still, is this sufficient? It reveals the following value judgment: "Human lives are not worth much. and therefore one could not expect to be valued by them, one would need to fear being attacked at every point. In this way it is a huge detriment to cooperation and voluntary market interaction. So it would likely be a huge competitive disadvantage. Therefore it would be evolutionarily selected against, quite a bit. Obviously there is a strong feeling against violence already evolved in most humans, so there is a huge interest in nonviolence, but it is not without exception. Psychopaths exist. But also, not all Psychopaths are violent and the only proper position to take on them is one of defense and not the attacker (which would make oneself the evildoer and not the psychopath). So does the free market solve violence? Do you want violence solved? Is it desirable to be nonviolent, except for in self-defense? Well, if it is, voluntary human decisionmaking will show it, right? Humans insure themselves from violence and it certainly is in high demand. Based on the vast spread and prevalence of empathy through natural human selection, it shows that aggressive violence on

an individual basis is undesirable. But what about bigger groups? What about one group of people robbing or enslaving another through means of aggression? They would lose their market advantage. But what about a worldwide violence monopoly like a world state? It would go against the interest of its empathic and cooperative majority. Most empaths either die, or they free themselves, depending on the amount of insight they get: Case 1: Empaths die in masses. There are no empaths left. Cooperation breaks down. The world state factually breaks apart. Case 2: Empaths build new subgroups of power in any way they still can. Case2.1: They succeed and the world state breaks down. Case2.2: They fail because the world state restricts freedom severely. The world state cannibalizes itself and its life-bringing productive power. There is no advantage in the worldwide power group anymore, people choose against it (might be sneaky, lies might reign and open thought will die down). Civil war reigns. Finally they will be outcompeted by former and new subgroups. (Probably similar to the failure of the USSR etc.) This kind of thing goes down the rabbit hole of shit as long and as far as the general populace goes with it. It is a fight of foreign social group power in relationship to the power to one's own life. It only holds as long as people estimate their chances of survival and sexual procreation inside of the old power structure higher than in freedom. But sooner or later they know that they must break free, because sooner or later death or severe death-bringing stunting of life awaits. It is very much an unstable social relationship. In the end it is really a question of whether or not life triumphs. Darwinism markedly points in the direction, such that life triumphs. Therefore, in the long run, depending on course, in the very long run, tyranny, extortion, aggression, threat and so on die down, because they are fundamental-

ly against human life, the thing that is its prime condition in the first place. Therefore finally I showed, that anything that goes against human life by human social power structure enforcement is destined to vanish. The road there might be a bloody one costing millions of human lives and tremendous civilizational and genetic setbacks, or it might be one of freedom, complete self autonomy, self responsibility, voluntary autonomous choice and power over ones own life and its destination. Und ich frage euch: Ist das nicht die eigentliche Aufklärung? Ist dieser vollkommen selbstbestimmte Mensch nicht erst der eigentlich mündige und würdige Mensch? Ist das nicht erst dann einer, eine, die ihr eigen Schicksal und Wille in der Hand hat? Wird so nicht der Mensch erst frei zu seiner eigentlichen Güte und Mitgefühl, so dass er dann erst das Leben des anderen Wertschätzen kann, weil er wirklich SELBER LEBT? Da wo sich zwei zum frei willigen, zum frei und selbst gewollten win-win treffen, welch ein Pfeil und welche Sehnsucht wird da dann erst erschaffen!

Ach seht doch, erschießt mir doch die treuen, wahren und guten nicht! Sonst seid ihr dann nur noch von treulosem, lügenerischem und bösen umgeben. Wer gab euch diese schlechte Zeitpräferenz? Und lieber einer der Spricht mir die Wahrheit von seinem schlechten, ja der beichtet mir, als einer der lügt und ist ein halb-guter. Verkennt mir also so die Weisheit der Beichte im Christentum nicht! Welche Bürde welche Qual hier wählen zu müssen! Und jede Religion, jede Philosophie, Ideologie und Wissenschaft soll man begutachten, denn blinder Gaube, der ist nicht mehr und mit gutem Grund! Geh Mensch, geh und wähle, ja wähle Werte zu deinem höchsten und zu deinem sein. Ja mag dein sein dir noch das höchste sein, so will es erst seine Zukunft. Und erst wer Zukunft will, der will auch guten, reinen Wert. Willst du Kinder zu deiner Ewigkeit? Willst du im Buche der Mathematik deine

Ewigkeit? Willst du, dass deine Gedanken ewig wiederklang finden? Willst du Stufe sein dem Übermenschen und so ein Schritt auf ewigen Treppen? Willst du das ewige erkennen, so dass deine Erkenntnis kein Ende findet? Willst du Spiel und Spielzeug dem ewigen Tänzer sein? Willst du alles vom ewigen abklopfen, das nicht ewig ist? Willst du so Platz für neue Hoffnung, gnade dem ewig neuen ist? Denn schaut gut, was ewig ist, ist unendlich und wer zielt dort hin, der ist ein Schritt. Und in vollständiger Induktion? Der Anfang ist jetzt. Der Schritt bist du. Der Beweis? Das ist dein Sinn. So kommt es also, dass man etwas der Welt Beweisen muss. Und beweisen, das ist der Weg zur Erkenntnis.

Wer ehrlich ist, der sagt nicht politische Partei, sonder Stamm und Rudel, Machtgier und Bevormundung.

There are many bad poems. Nothing like a poem to betray mediocrity. Your emotions, I want to see them. You first need to learn, to not show me a mask, or if you do, I want you to do it willingly. I am so dry. I tell you this: A poet must be authentic, first and foremost, at nearly an cost. If you tell truth trough words, you do it right. Everybody wants something, dont lie. And so it is a confession, especially for somebody like me, who is unworthy. Satiated, too much to have any real longing right now. Satiated and unworthy, because the sex was not real. Sometimes I eat a lot. Today I ate so much that my belly bulges. It feels kind of like I'm pregnant. But I know, I am a fool. I kid myself, it is false satisfaction. Today I was talking to my parasocial streamer friends. It relieves my loneliness. I am satisfied. But am I not just another glimpse of twitch chat? Am not another meaningless commentor? A short smile brought to you by somebody unknown, somebody forgettable? It felt like I was your friend, but you never really see me. I am a fool. I know, its not ur fault. I feel lonely. I should feel lonely instead? I

am too afraid to go outside. I am afraid of my obligations. I am afraid to admit my failure.

I am probably like the rest of twitch chat. I like that I'm not alone, even if I can't see u.

Und wer zu viel Hungert, der isst leicht zu viel. Zu viel essen ist ungesund und so gilt es wohl auch im Geistigen. Zu viel Zucker im Blut und du bekommst Diabetes. So kann zu viel lernen auch deinen Geist verderben. Lernen hat einen Zweck und ein Zweck hat in sich immer Maß und Ziel. Lernen kann man auch, aus Not heraus, dann weiß man wenigstens wozu. Das andere ist das Interesse und dieses bringt einen leicht dazu gleich allzuviel zu lernen. Gib dir Zeit deine Erkenntnisse erst mal zu verdauen, besser noch sollen sie dir einen direkten Zweck haben. Philosophie und so weit ausholen ist nicht für jeden. Der Sinn der Erde, deines Körpers, der ist mit gutem Recht oft größer. Mag man auch über mich lachen, wie kläglich die Beute meiner Erkenntnis doch ist. Bin ich doch so lange schon Fischer. Wie viel besser ist da erst die Beute des Körpers und der Sinne. Wie viel besser ist das schaffen im echten, das Produkt und Eigentum. Ein schönes Haus und Garten, die Rechnungen bezahlt, Gold im Tresor, eine Frau und Kinder, ein guter Ethereumvertrag mit einer reputablen Sicherheitsfirma, den Kühlschrank voll, das hat viel für sich. Ja es stimmt schon, Philosophieren, das ist das Geschwister der Depression und Not. Philosophieren muss man dann, wenn etwas Fundamental nicht funktioniert, wenn eigene Leben und Existenz langfristig in Gefahr sind, wenn die Gesellschaft droht amok zu laufen oder wenn man selber zu sehr unfähig fürs Leben und Überleben scheint. Ja, wo bestehender Gedankengang und Geländer nicht mehr zu halten droht, da wird man zum Philosophen, zumindest ist man da genötigt zu Wurzel zurück zu kehren. Und erst dann, wenn die Wurzel gut ist, kann auch die Pflanze wachsen und

Prächtig sein. Und wenns nicht so klappt, dann reflektiere. Und wenns immer noch nicht klappt, dann schau in dein Herz. Du wist dort die Antwort zu jeder deiner Fragen finden, wenn du dich traust.

Theft is comparable to rape, because both violate consent in a free market. Only consensual interaction is good. Any win-win must by necessity be mutually consensual. Increasing another's ability to consent and reject is good. Decreasing another's ability to choose is bad and a violation of free will. But now: The human body does decrease it, doesn't it?" Yes, but this is not a problem, because it provided it, all of it, in the first place. So if it decreases it, it does just take it back and only relatively decreases it, but not in any way absolutely decreases it. After all, the body gives free will, more or less. Also it obviously makes sense, to provide only those choices that you deem worth choosing for the other. Because in this way, you value his attention and lifetime.

Saying something is misinformation is itself an information claim and could itself be misinformation. Authoritarian states especially like to either censor, or claim many things as misinformation, that they don't like to hear. The media is also guilty of this. If you claim something as fake, you better try to prove it. But if you also don't try to prove, then it's obviously you, who is lying. In the end, you lose reputation. Nobody likes to be lied to and to be manipulated.

Scham: SSie entwickelt sich bei Kindern etwa im Alter von zwei bis drei Jahren. Menschen schämen sich, wenn sie sich schwach fühlen und gesellschaftliche Regeln brechen. Hinter Scham steckt die Angst, abgelehnt oder von einer Gruppe ausgeschlossen zu werden."

People do not only share truth as thought, but also truth as emotion. Emotional validation/invalidation? It must be advantageous to share the same emotional makeup. It is a

deep shared narrative and intuition. It also self selects for shared emotion. It builds dominance of some emotions. Emotional invalidation can contribute to someone developing a mental health condition, such as depression and anxiety. Self image, place and purpose regulated by social validation and invalidation. This is how humans control each other (to an extent). This is what defines a human culture, its good and its evil. It defines what is evil, shameful (group exclusion) and what is good, praise worthy, honorable (group promotion, raise in dominance hierarchy (if there is such a thing)). So the dominance hierarchy crumbles, when it does not provide a win-win and instead gives a win-lose and then (what inevitably follows) a lose-lose. In the utilitarian darwinistic sense, a win is whatever strengthens ones own existence. An increase in power to exist and procreate is a win. Why must a win-lose finally culminate in a lose-lose? Because the losers cease to exist and the the win has lost the source he himself is dependent on. So there is balance in all things. It almost feels like a universal law of life, that is inescapable. But how knows I might be wrong. So be careful of what you value and of what you value most, because it will become your dominance hierarchy and power structure. You must keep it good and honest, or otherwise it will come around and bite you. Only in this way do humans kill millions and only by having it good (you know, whatever you think and feel is the good) do they prosper. Every time a dominance hierarchy goes bad, either everyone dies horribly, or a new better one (or multiple) emerges, sooner or later. Das ist die Art, wie sich Menschen in Stämmen und Rudeln organisieren. Es definiert, was wert ist und was schlecht oder gar böse. Es definiert Währungen wie Ehre, Reputation, geistige Errungenschaft und natürlich Geld. Die Frage danach, was die richtige Dominanzhierarchie ausmacht, muss von je-

dem Menschen selbst ergründet werden. Ich will, dass man hier versucht. Wer da vorschreibt, der zwingt nur in einen win-loose. Ich habe nie einen social Contract zugunsten meines staates unterschrieben. Und selbst wenn ichs freiwillig und ohne zwang getan hätte, was wärs dann noch, wenns mir jetzt schadet? Nein, ich bin frei und wer viel Versuchen können will, der muss sich auch zeitlich begrenzen bei jedem Versuch. Sich eine neue Dominanzhierarchie, eine neue Wertestruktur zu schaffen, das ist der eigentliche Akt der Emanzipation. Erhalte das gute, lasse das schlechte gehen und finde neues Gut. Ist das nicht ein freier Markt der Werte? Thats why looking back everybody looks like a monkey. Imagine their dominance hierarchy first. Emotionaly invalidation is really worth thinking about. It hurts really bad and shapes your life. It invalidates part of your being and is the prime function of splutting your personality into an open and a supressed part. Its the making of herd animals. On the other hand, emotional validation supports your experience and being. It integrates your wants into your concept of self and allows you to want certain things in the first place. But where does the line, or where should the line of emotional validation go? You can not validate a murderer in him being right to murder you. So where is it? It goes along the line of win-win and loose-loose. A win-win should be validated. A loose-loose mutually invalidated. A win-loose will likely be validated-invalidated. Now a good winner in a win-loose will invalidate his improper win by himself. An abuser (evil and bad) will want his victim to validate his loose. For this reason, one can not life purely by emotional validation.

JK Rowling usually makes sense. All those people hating on her is more an argument against them, than it is agains Rowling.

Usually the higher the intellect, the lower the emotional

maturity and vice versa. You need both.

Von Spinoza habe och gelernt das Emotionen wie hoffnung, angst, etc. eigentlich nur werturteile sind. Psychic reward?

You could make yourself a knowledge worldview, where everything is knowledge and information.

Gypsie Raleighs art is amazing.

There is a difference between controllibg a lot if force and controlling a lot of force in favor of your life. They are qualitatively different and might not be obvious as force, but rather be subtle causality. What use is a sword, if you really only need to scratch your nose? Too much force in itself is dangerous and if it comes out of contol, might harm you instead. It ought to be well suited for its purpose, and only its purpose and not trample any innocent by its way, because this would lead to dishonor and resentment and therefore lead to causality against yourself, which is the opposite of your original purpose. Great power is useless, even detrimental, if it does not suit your life. It ought to be in your best interest. How does this relate to personal property?

Und eine andere Ideologie: Das Leben besteht nur aus Verträgen und der Willen, der im Vertrag steckt. Der Körper Macht Freien Willen, durch einen Vertrag, jener Wille aber nur Vertragserfüller, Schuldner. Vertrag is jedes Wort, denkensvertrag. Vertrag ist alles, was besteht. Alles kommt aus dem Chaos und es geht in den Vertrag. Ein Tier das Hungert, Hungert nur, weils im Vertrag ist. Ja, die Verträge, die unterscheiden erst die Dinge und will einer was (oder will ers nicht), so nur, weils ihm so vorher durch anderen Vertrag eingegeben. Alles seinede, das ist Vertrag und so ist erst alles geregelt. Die einzige denkbare Freiheit nun, die liegt in der Vertragsfreiheit. Folglich ist Vertragen, Stiften vom Vertrag das höchste, doch keiner ist neutral, denn kei-

ner ist Vertragsfrei. Mag er sonst auch keinen Vertrag haben, den Vertrag mit seinem Körper, den hat er allemal. Und so ist jeder Schuldner und Begünstigter in tausend banden und ein jedes Wort in tausend Verträgen hat noch seinen tieferen Sinn. Vielleicht spannt da einer Verträge und streicht auf ihnen schön, welche Gunst mag er wohl hörenden Ohren machen. Welche Verträge mags wohl geben, ohne das je einer darüber spricht, sodass sie da ewig walten auf geheimnissvollwn Wegen. Jede Gleichung, dass ist doch ein Vertrag, denn beim Vertrag, da sind sich auch zwei gleich, obwohl sie doch wohl unterschiedliches Liefern mögen. Ein anderer spricht: Vertrag, das ist Erkenntnis! Denn alles Erkennbare, das lässt sich in Verträgen umschreiben und der Inhalt dieser Verträge, das ist eigentlich Wissen. Die einen machen Verträge untereinander, Ich aber erahne sie! Und das nicht nur im Menschen, sondern in jedem seiendem, im Alleins. Jin und Jang, mir nicht mehr, mir nicht weniger, als ein Vertrag. Ach, so könnte man also das Wort Vertrag auch ins höchste heben, doch welchen Vertrag mag wohl alles haben? Den mit sich selber.

Man will oft eine Sache, erlangt dann aber Kenntniss über eine andere und ändert dann den Willen. Mag die Kenntnis auch durch ein Gefühl dir eingebläut werden.

Und ein anderer sagt da wieder: Alles, das ist alles nur ein Gedanke. Mag sein, das selber aber ist ein Gedanke und mit Gedanken kann man falsch liegen. Woher weiß man dann aber, dass der Gedanke ein richtiger ist? Richtig und falsch misst sich doch daran, ob es mit der Realität übereinstimmt. Realität wäre dann aber nur Gedanke. So misst es sich dann daran, ob ein Gedanke mit dem anderen übereinstimmt, also Konsistent ist. Wenn alles und jedes aber Gedanke ist, verliert dann nicht der Gedanke selbst seine Unterscheidungskraft? Mag doch wohl sein, dass die Gedanken sich im Inhal-

te unterscheiden und es keinen Gedanken ohne Inhalt gibt. Ist ein Gedanke ohne Inhalt also nicht zu denken, man mit diesem Gedanken aber die Existenz von Gedankeninhalt bewiesen und damit der Gedanke alleine, ohne Inhalt und Variation, unmöglich. Inhalt, kann anderer Gedanke sein, dieser aber müsste dann wieder einen Gedanken zum Inhalt haben und so fort. Dies ginge entweder in unendliche Rekursion, oder an einer oder mehreren Stellen in die Selbstreferenz. Da man aber nicht alles weiß und es äußeres erlernbares und erkennbares gibt ist man selber unter der Menge aller Gedanken, nur ein Teil. Darum ist man nur potenziell Richtig und nur Teilwissend, man weiß aber nicht, ob man absolut richtig ist. Da man so also nicht weiß ob man absolut Richtig ist, könnte man mit dem Gedanken, dass alles nur Gedanke sei, falsch liegen oder richtig. Man weiß es also nicht. Man kann weder bestätigen, noch verneinen.

Jeder Mensch hat täglich über 100000 Einsichten, die, wenn er sie Bewusst formulieren könnte, ihn zu einem Genie ohne gleichen machen würden. Naja, ganz neutral bin ich da nicht. Mein Wissen ist begrenzt. Welche Gedanken lasse ich zu wissen werden, weiß ich doch, dass mein Platz zum Denken es erfordert die ganzen anderen helfenden Gedanken aus dem Bewusstsein zu verlieren. Ach, ein inneres Denkvermögen, das kniet nur allzu leicht vor dem was da gerade denkst. Was für ein Ausmaß an akzeptieren schon darin ist, einen Gedanken auszuwählen. Wie hoch man dasjenige Anstellt, dem man seine Aufmerksamkeit schenkt.

Because genes are self-selecting, they also tend to influence themselves in others. It is somewhat likely that neurotypical brains self-select and select against any neurodivergence, at least to a certain degree. Other genes are likely to self-select too, so it will be only a partial influence. So in this self-selecting sense, genes will try to influence your wants and

they are likely in a competition amongst your wants to gain selection priority, because being able to selfselect greatly increases fitness. In this sense it also seems likely that there develops some common cognition, where only slight, incremental deviations are tolerated (only ones which count for self selection, or fake it). Now, what speaks for diversity? Well whenever there is a large spread for homogeous traits, there is likely some weakness that can be exploited. Then there you have 2 kinds and a coevolutionary race starts. This fight might cost a lot of resources and a third, more peaceful kind can develop. All bets are off, now you have diversity. Who can guess, what happens, or how it will go on? Well? Is there some good and reliable constant? This is what people call, ideology, meaning of life, religion, proper oeconomics, Tugenden, etc., denn aus jeder von ihnen geht eine Weltvorstellubg, ein Richtig und Falsch, ein Wertekompass hervor. Dieser aber ist grundlage von Verstehen und Verhalten.

Und wie unglaublich subtil und doch bedeutsam die Emotionen doch sein können. Selbst einer von höchster Intelligenz mag sie kaum erahnen. Und welche Emotionen auch den Intelligentesten noch lenken, ach was für ein Kind die Intelligentesten doch sind. Eines sage ich euch, ihr schlaunen, lernt mir noch auf eure Gefühle zu schauen! Ach welche Trauer habe ich über euch, ihr Intelligentesten! Du magst tausend und eine Matheformel lösen können, die verschachtelsten logischen Zusammenhänge lösen können, doch wozu? Ist es nicht dein Körper, der mit Not und Todesernst sich an dich wendet? Kennst du auch deinen Körper schon und auch den Sinn deines Körpers? Intellekt, willst du alleine entscheiden? Wenn ja, so muss deine Entscheidung du hinreichend zum Leben sein. Und sieh doch, wie klar und ehrlich gerade dein Körper mit dir redet. Liebst du deinen Körper auch dafür, dass er dich gemacht hat? Errätst du, woher

dein Sinn stammt, wer, was und welche Mechanismen zu dir geführt haben? Warum du eines dem anderen überhaupt vorziehst, warum du dein Gutes so haben willst und nicht doch anders? Woher erspringt dir dein Gutes und wie ist es im Zusammenhang mit deinem Leben? Wie weit und wie vielleicht gerade unerwartet, ja manchmal geradezu unerhört, mögen da die Gründe gehen. Oh du Intelligenter, achte auf dich, denn fremd wirst du dir selber leicht und damit auch den anderen. Erkenne dich selbst und ruhe nicht an irgendeiner Tugend. Mag Tugend doch nur Mittel zu deinem Zweck sein? Deine hohen Gefühle, glaubst du ihnen und sind sie denn wirklich so harmlos wie du tust? Ich höre doch die Not deines Leibes und auch dein Leib stöhnt noch, weil du ihn so schlecht verstehst. So bist du in Gefahr. Und ein Trauerspiel ists. Sei doch mal Realist! Als Mensch, ja natürlich willst du da: Gesundheit, Fortpflanzung (durch geilen sex, liebe und fürsorge, Verbindlichkeit) und Kinselection (was eigentlich selbstselektion der Gene ist). Intelligenter, kannst du damit leben, wie sehr auch du noch Tier bist? Kannst du es gar akzeptiern und dann, als letzten Schritt, wollen!? Musst du dich im Charakter spalten, muss dein Körper dich zwingen, oder gehst du selber, ja nutzt du deine Intelligenz zu seinem Erfolg? Bist du deinem Körper und damit deinem Leben treu? Ist nicht der ekel vor deinem Körper selbst eine Funktion deines Körpers in falschen Bahnen gelenkt? Erkenne, was du bist. Ist Wahrheit dir nicht ein hoher Wert und ist nicht dein Körper die größte Wahrheit an dir? Und wer liebte dich mehr, als dein Körper? Ja, vielleicht eines, der Körper aber, der hat die Liebe erst erfunden. Dein Körper ist dein Portal in diese Welt. Und in der Perfektion des Alls, da hat alles seinen perfekten Sinn. Hast du den Sinn deines Körpers schon begriffen? Wenn du dir selbst in die Augen siehst, was siehst du da?

Empathiegesellschaft: Es kann zu sehr lohnend (für die Gene) sein, missbraucht zu sein. Wie ist das, wenn die Mutter will, dass ihr Kinder bald Kinder kriegen? Sie missbraucht psychologisch und scheucht sie damit in die Not und Not zur Unabhängigkeit, Not zu neuen sozialen Zirkeln, Not zu neuer intimer Partnerschaft. Und wenn die Gesellschaft dann auch noch Christlich ist, dann funktioniert das in Not sein wohl erstaunlich gut und viele Kinder werden von ihren Eltern in die Not geschickt. Und wie viel musste freier Geist daran Leiden? Aber wurde Geist nicht immer schon mit Leid getrieben? Ich aber bevorzuge die Lust und die Freude zum neuen schaffen. Wenns zum Leid (besonders dem großen Leid) kommt, dann ist meist schon was zu spät. Ach, wenn alle Welt die Kinder doch nicht so sehr hindern würde. Wenn man mehr selbstzweck an Ihnen lassen würde. Warum gibt es also diese Misshandlung in solcher Menge? Weil die Gesellschaft den Kindern keine guten Möglichkeiten gibt. Die Eltern wollen aber das unabhängige Bestehen der Kinder. So machen sie ihnen Not, so viel Not, dass die Kinder tief genug gefallen sind, dass sie auch entfremdeste und unmenachlichste Bedingungen erdulden, sich so weit erniedrigen wie Nötig um zu überleben. Umso mehr Eltern also ihre Kinder misshandeln (oder misshandeln lassen durch Schule, Auszubildung usw.), desto schlechter steht es also um eine Gesellschaft. Es ist kein Zufall, dass so viele Kinder in den USA amoklaufen und dass das Mobbing in Schulen eine so hohe Rate hier (Deutschland) und in den USA hat. In einer schlechten Gesellschaft, werden die Kinder unterjocht, sie werden gezwungen und sie werden an der individuellen, eigenen und autonomen Entfaltung gehindert. Jede schlechte Gesellschaft versündigt sich an seinen Kindern und so geht sie in ihren Untergang. Deutschland 2023 ist im offiziellen eine schlechte Gesellschaft. Vielleicht nicht so schlecht wie Nordkorea,

aber immerhin. Kinder müssen Erfolg haben können und das so schnell, kleinteilig und ungehindert als möglich. Was ist erfolg? Geld, Eigentum, echte Reputation (kein staatlicher SSchulabschluss"der halb Erfolg und halb Sklavenbuch ist). Ach ein Trauerspiel ist die Schule, sowohl für Lehrer als auch Schüler. Andere vereinbarungen werden gebraucht, kurzzeitige, endliche, selbstbestimmte, kapitalistische und Eigenverantwortliche. Ein Kind, aufgewachsen unter solchen Umständen, mag wohl mit 10 Jahren schon mehr Urteilstkraft, Vernunft, Autonomie, Denk-und Gefühlsfähigkeit besitzen als so mancher zermarterter, zermürbter erwachsener Befehlsbefolger der heutigen Zeit. Man mag es wenig mehr wissen, aber es gibt einen Unterschied zwischen Gehorchen und Loyalität. Since abuse proliferates abuse, it is likely that abuse is somewhat equally spread in society. Abuse reduces the likelihood of cooperation and therefore the potential win-win inside of a whole societyor group. So, your ability to reject abuse, shows the wealth of options you have and generally the openness of a society in terms of cooperation opportunities. An society with high levels of abuse indicates that it is authoritarian. It either enforces win-loose, or disallows classes of win-win interaction (through laws or customs), or heavily disincentivizes it (for example through tax). Anybody interfering in voluntary human win-win relationships can be considered antisocial and evil.

Leben und Leben lassen, eine spezifische Formulierung von win-win.

If emotions are easy, then you should be able to act like you had another persons emotional proclivity just like that. You can not. It is very hard to even really recognize one aspect of oneselves emotional workings and meaning. This is insight in who you are. If you understand this even a little, you are capable of seeing a lot. The one thing is reco-

gnizing an emotional proclivities excitability and kind, the other thing is guessing its purpose, which is even more tricky, maybe a lot more difficult. It is almost a fateful coincidence to get the right idea about even one aspect of a potential target. For this kind of thinking, humans are way too much involved in the process and inherently biased by their own emotional proclivity. They do not know what really determines their actions and maybe its almost impossibly hard to know.

Auch wenn es unendlich Zahlen gibt (wovon jeder Mensch nur einen endlichen Teil wirklich fassen kann) ist jede Zahl einzigartig und unerlässlich.

Im also very grateful for the money and means I have even in these reduced and restricted conditions. There is some voluntary action and mutual benefit I really enjoy. So its definately both sides. Good and bad. I think the problem many revolutionariers made, was to say that everything about the old system was bad which is not true. But of course this doesn't mean that it really was good either. I think it is important to acknowledge the good and the bad and call things as what they are without omission of important aspects. So whatever is the truth that corresponds with reality.

Because information about wants reside only within each individual, no overarching entity can know what would be best, because they lack this information. Even machine learning models can at best make an probabalistic estimation, which still lacks the discrete and personal information necessary for any accurate consumer choice.

Jeder Mensch trägt sein Willen, Wollen und Hunger mit sich herum genauso, wie seine Schwäche, Fehlbarkeit und Verletzlichkeit.

Was "die Öffentlichenmit Sucharit Bhakti getan haben ist böse. In meinen Augen hat Sucharit Bhakti heldenhaft

gehandelt und er genießt bei mir höchstes ansehen. Ich wette ich bin nicht der einzige. Solche Männer braucht man, wenn die Gesellschaft einen Wert haben soll.

I think I have got that now: The Nothing is neither good nor bad. Because good is a something and bad is only bad insofar as there is a good, but that good does not exist in a nothing and therefore the bad does not exist either, if there is a state of nothing. Only the state change from good to nothing can (and should) be considered bad, but the state of nothing itself is neither good nor bad. By necessity, your own existence determines what you like you things you don't like. If you existed differently, you would have different likes. If you did not exist, you would neither like nor dislike. I suspect, a big part of what religion is, is the struggle with nothingness. It might contain some unique insights, but it is not free of criticism and it also contains obvious bad parts. What happens, if instead of the word "god", you say the word nothing". What kind of meaning emerges? This is an idea, which is another something. The Zen Religion Mantra of Not wanting is synonymous with nothingness. Because only once you do not exist, you can not want anything. All existing living things want. So Zen want nothing. The Buddhists nothing is explicit, called Nirvana. But thinking about nothing can be dangerous, because it can be against life, which is something, instead of nothing.

Hannah Arendt lehrt: Jeder ist vollumfänglich für sein Handeln verantwortlich. Wenn jemand aus gehorchen Menschen tötet oder hilft zu töten, ist der genauso Schuld. Hier ist ein Konflikt der Werte Macht der Gruppe und des Individuums. Verantwortung ist also niemals übertragbar. Ich stimme ihr zu. Es ist die Schwäche des Gruppeninstinkts. Es wird eine win-loose Situation erzeugt. Wie kommt es aber überhaupt dazu? Der Mensch ist ein Gruppentier und er ge-

steht der Gruppe absoluten Egoismus zu, weil sie so Mächtig ist (und damit größtenteils macht über sein eigenes Leben hat). Ein Mensch liefert lieber einen anderen aus, als selber unter die Räder der Gruppe zu kommen. Warum? Er will selber Leben und Überleben und im Zweifelsfall überwiegt das eigene Leben dem anderen. Wäre es nicht so mit dem Großteil der Menschen, so hätten sie anders gehandelt, egal welchen Totalitarismus man anschaut, Stalin, Mao, Kommunismus, Nationasozialismus oder das neue (das aber glücklicherweise schon zu großteilen überwunden scheint) die Gesundheitsdiktatur (mit der spezifischen Ausprägung des Coronavirus). Ein Karl Lauterbach ist wohl noch schlimmer selbst als ein Adolf Eichmann, wenn man von der Charakterlichen Veranlagung spricht. Andererseits ist er aber auch ein armer Kerl. Um aber das Thema zu wechseln und zum wichtigen zurückzukehren: Hannah Arendt sagt: Niemand hat das Recht zu gehorchen."Was aber impliziert das? Das impliziert, dass jeder immer eigenverantwortlich handeln muss. Was aber ist die Voraussetzung für eigenverantwortliches Handeln? Voraussetzung ist, das selber zur Handlung entschieden worden musste, dass man immer eine Wahl hat, sich auch anders entscheiden zu haben. Damit auch, dass man andere zu keinem Handeln und zu keiner Entscheidung zwingen darf, da man nie die Verantwortung dafür übernehmen kann oder könnte. Da man die Verantwortung nicht übernehmen kann, ist es eine böse Handlung, einen Auftrag zu geben, bei dem Vorhersehbar ist, dass der Ruf des Auftragsausführenden geschädigt wird. Wird ein solcher Auftrag aber ausgeführt, so sind beide Schuldig, der Auftraggeber und der Auftragsausführende. Nicht gehorchen dürfen"bedeutet volle Eigenverantwortung in jedem Handeln und darin stimme ich zu. Da ich aber vom sein und vom Leben ausgehe und ein Nein nur immer durch ein Ja erst begründet sein muss, steht bei mir an eherer Stelle

„Eigenverantwortung in jedem Handeln und daran abgeleitet erst Nicht gehorchen dürfen“. Vor beidem aber, steht das eigene Leben und erst im weiteren werden Dinge wie „Eigenverantwortung in jedem Handeln“, durch deren Dienst am eigenen Leben, mit Wert versehen. Diese Schritte und deren Gründe sind aber nicht gleich offensichtlich und diese eine Ableitung ist bei weitem nicht die einzige. Deren genaue Rolle, wie es also dem Leben zuträglich ist, ist auch noch unklar in dieser Ausführung. I am emotionally charged in this. This does not work out well.

I think if you can make statements about personality, genetics is more deterministic than personality tests. At least in extreme cases. Although real life gene-environment interactions are at least Turing complete in complexity and a small change can make a big difference. And also, because humans are able to learn, they can change their behaviour. (from Mises's Human Action). This statement alone is able to dispell most of personality tests. Real personality would need to be able to describe something invariant about human behaviour and therefore be something that is also able to predict human behaviour. Correlations might be indicative, but they are not sufficient for this task.

And another one: I guess you can also argue for it, without the self-reference: 1. Any truth, if it is known, is known by humans (assuming we are the only intelligent and conscious beings). 2. Anything known by humans is only known by them because it is considered valuable by them. 3. From 1 and 2 follows: Truth is human knowledge (so far as it is known). Because it is knowledge, it must be considered useful. In a sense this is also utilitarianism, especially Nr. 2. This does not exclude, that humans err and that this utility always works out. This is also the reason why false things can lead to the downfall of thinking. Believed false statements,

lead to actions that do not lead to the desirable (valuable) results. So the more false information there is, the less thinking itself becomes useful, because it can not rely on the fruits of others thinking (I think this is similar somewhere in Mises, not sure). In this setting thinking is useful only in an autistic setting insulated from a free knowledge exchange. This thinking is less useful than it could be. So it is useful to get reliable information (which is truth) and it is harmful to get incorrect information. So because correct information is valuable, there will be a market demand for it.

<https://mises.org/wire/national-greatness-not-appropriate-response-wokeism> Mises Institute National GreatnessIs Not the Appropriate Response to "Wokeism... Up from Conservatism: Revitalizing the Right after a Generation of DecayE-dited by Arthur MilikhEncounter Books, 2023; 328 pp. NNational GreatnessIs Not the Appropriate Response to "Wokeism... @Friday Philosophy your Friday Philosophy, sirs. From an emotional perspective as a german (meaning I have some distance): Pretty bleak and heart wrenching. Makes my group instinct kick in. Rational thinking is reduced and a fear driven reactivity emerges. Others doing something in a group which puts ones own survival at risk creates feelings of helplessness. This helplessness increases the want (or lets say desperation) to create a counter group—even if it means sacrificing principles and truth. Here nothing seems to matter more than power, because if this lacks, survival is at risk. Nietzsche's herd instinct. This is how you rile people up, it is done by the left, right, etc. I'm not saying that it is factually wrong, but it paints a pretty clear road. People are very much tribal. It creates an "us" vs "them". I think the only valid things here are self defence and non-coercive voluntary interaction, as always. It is kinda hard to think straight tough, because it is so emotionally charging (self defence,

survival instinct) and I would just like to create a big and powerful group and have group-safety. You know, basic emotional needs These are the kinds of precursor feelings and thinking towards creating a tribe, state or similar.

Es ist ein Zeichen für gute emotionale Balance, wenn man differenziert bei Menschlichen Handlungen, gut gute nennt und schlecht schlecht nennt und keinen Menschen pauschal als gänzlich gut oder gänzlich schlecht bezeichnet. Das heißt, das der beste wohl sogar noch besser sein könnte und der schlechteste/böseste noch schlechter und böser sein könnte. Nenne die Dinge beim Namen und halte so das Ehrenhafte Ehrenhaft und das Verächtliche Verachtenswert. Und vergiss nicht, dass auch du Fehlbar bist, weiter aber, dass du dich aufgrund deiner Fehlbarkeit nicht von deiner Urteilkraft abhalten lassen darfst. Vielmehr bedeutet Fehlbarkeit eben auch Lernmöglichkeit. Am Ende, liegt es in deiner Autonomie und das muss es auch! Individual autonomy is irreplaceable and the foundation of everything else.

Some black people are very good emotional counselors.

So no Im very certain that mental illnesses are real. Although they might not be 100% predictive, they are indicative enough. It also depends on the condition. Since they often depend upon internal experience they are hard to detect and describe. Nonetheless, internal experience is real, but of course it does not justify arbitrary external behaviour. There is a small precipice to walk on between correct determination of internal (psychological) function and voluntary choice that could have been made differently. So there is a realm of volition and coercion not only in the outside physical world, but also in the internal of the mind. For example of internal coercion, if you stub your toe, you (usually) involuntarily will feel pain. You can not choose to not feel the pain and it will greatly occupy your consciousness and limit your realm

of volition. Here you are also (usually) unable to choose your attention. You can not help but notice and be aware of your toe being in pain. Now because humans mutate (by birth) and can have different gene and environment interactions, it can also be that this proclivity and others are different from one person to the next. Therefore internal experience can be different from one person to the next, up to the point of for example severe autism, where one person is so much handicapped that he is completely unable to function in his own best interest. So how could you define sanity? The amount to which a being is able to act in its own (genes) best interest. This of course does not exclude things like empathy, because it is a tool for mutual cooperation, which is necessary to any social species and therefore also for individual success. So internal value judgements tend to be correct, but they not always are, because either the emotional heuristic does not work in one specific case, or one has some mutation that leads to some class of incorrect judgement and potentially great internal conflict and disability. This of course does not yet determine the reason for such internal conflict or inability. Whether it is one gene mutation, one combination of genes that are otherwise on their own functional, or some (completely) other reason. Why can talking about ones disability be humiliating? Because it communicates clear disability and therefore a reduction of the value of oneself. One can only hope that he has some other redeeming qualities and reduce the harmful impact of ones own disability on ones own life. All of this is of course only possible, if the disability itself allows it.

If you want to solve the AI alignment problem, you maybe need to understand praxeology first.

It is bullshit to say that individual actions do not matter for the history of humanity. Individual actions produce

the history of humanity. It is always individual action that defines it and defines it completely and sufficiently.

Success matters. Effort only matters as in so far as it is a means towards success (of reaching some goal). You can put very much effort into something with zero success. Such effort is obviously wasted. But of course, effort is necessary for any success, but it must be effort adequate for reaching success. Effort only matters in so far as it is effective in reaching a more desirable state. Labor (effort) does not per se produce value, it can also be invariant to value (which is the most unlikely), or it could also destroy value. Information regarding which specific labor in which specific circumstance is useful is in itself valuable, if this information has been previously unknown and if it creates a opportunity to a specific individual, which he chooses for his action (considers it a win).

You can want something, achieve it and have regret. So you did not want what you really wanted. But, this is not a problem with wanting, but it is a problem of lacking information. If Priest says: "You can not know what you want", then he could not have wanted to have written that sentence. This contradicts his message and therefore saying "You can not know what you want" is fallacious. So I think people can know what they want, but the only problem can be if they lack true information relevant to those wants. I think this can be solved by self-reflection and gathering true information about the individually relevant things (through for example means of the market). Every want is by necessity a speculation and can only be inside of the individual. Saying somebody categorically does not know what one wants, is like saying he does not know his goals (which is the target of wanting). If one does not have goal and does not have wants, he can not act at all. Humans act. Therefore humans want.

It is usually like this: 1. People have some world orienting idea, which is considered the highest good. For example: Christianity, Islam, Marxism, Buddhism, Realism, Objectivism, Rationalism or even austrian oeconomics, etc. 2. Everything deviating from the world orienting idea is considered evil. All things conforming with 1 are considered good. 3. Everything is interpreted through the lens of 1. The world makes sense and it becomes interpretable. If the world orienting idea is wrong, you have a big problem. Therefore it is very important to find correct ideas. So you probably would need to debate about the difference in world orienting ideas with somebody else in order to come to a common understanding. Otherwise the other party will not make sense to you and statements will be interpreted differently.

The problems facing humanity are not only of thinking rational nature, but also of emotional nature.

Dr. K: Social interactions need to have purpose for me, or it will be awkward. If there is no purpose, I must invent it and actively pursue it. Make Friends: 1. Go somewhere where is common goal/cause. 2. Have unplanned interactions because of proximity (small definite causes). 3. Bro nod. 4. Ask for small help. So Im an extroverted (Mbti Fe) autistic, wtf big time.

Was ist des Lebens wahrer Spruch? Das eigene Leben definieren? Süß oder bitter? Wohl beides. Und der Mensch ist wie ein Stachel gegen das nichts. Was ist der Grund für jedes Leid? Es ist der Preis zur Rechtfertigung von jedem etwas? Wie könnte man sonst von 0 zu etwas positivem kommen? Es sind so viele Rätsel und nur so wenig ahne ich. Kaum Wissen könnte mans nennen. Und doch hat die Realität bestand und so muss es auch Wahrheit geben. Sollte man schon angekommen sein, oder gibt es ewig weiter erhöhung und erkenntnis? Auch die Fragen der Welt, ich will euch nicht enttäuschen,

aber auch nicht irre führen. Welches Kleid war da gemeint? Und weil ich es nicht gut genug weiß, kann ich euch nicht euer letztes verraten. Es liegt in euch. Und auch, wie wenig neue Vasen und Kyriken es gibt. So muss ich aus meinem Wasser schöpfen!

It looks like many current scientists are hopelessly naive about incentives. They do not realize, that if there is any objective science done at all, there needs to be some incentive in the first place that is sufficient for this task. But now look at the miserable incentive structure of academia. The fact that it is mostly state sponsored, already tells you how bad it is. The whole field of current oeconomics is biased. "Wessen Brot ich ess, dessen Lied ich sing." Was wohl eher erstaunlich ist, dass es so neutral ist, das liegt aber wohl eher am guten Charakter mancher Wissenschaftler. Auf lange sicht wird sich solcher Charakter aber nicht durchsetzen, da die Anreize schlicht falsch sind. The unconscious expectation of "good faith science is mostly unfounded. Yes, there might still be some mechanism of reputation that sometimes produce good results, but it is greatly hindered by governments and their artificial and bad incentives that lead to bad acting. What you instead want is science based on voluntary funding independent of any government or other institution. What concrete way of doing science emerges is open to the free market and it would produce natural and authentic elites based on natural (meaning voluntarily given and taken) reputation mechanisms. Yes, some scientists do good work despite all of this. This is commendable, but also probably really hard for them.

Without property, meaning capital, owning the state change of ones actions, volition is not possible. Without volition there is no freedom possible. If there is volition, then there must be owned resulting state changes of that volition, or any vo-

lition would be in vain. Volition requires the existence of capital based on state changes affected.

I think that fundamentally respecting volition is moral. It might be more important than any morality or moral system. Moral systems might just be the result of mutually volitional action.

Almost always, overly repetitive behavior is a symptom of a turbulent mind.

Yeah, science knows that perfectionism is bad". I strongly disagree. Without perfectionism there is not even a chance to approach perfection. You must strive to be perfect, to have a chance of reaching it. Of course, perfection is the goal. It is not a coincidence that many people have it even in-born inside of themselves. Do you guys want to be utterly 'mid', to purely drift into some meaningless mediocrity? No, perfectionism strives for the noble, the good, the logical, the consistent, the beautiful, etc. Yes, you might not reach any perfectionism in your lifetime, but the mere fact that you are approaching it in so many diverse and maybe even unexpected ways is usually good. Don't give up your highest hopes, but aim at making the goal itself perfect. Be perfectionistic even about your current perfectionism. Nothing makes you realize more, that you too are probably very fallible, as does perfectionism. None the less, it aims at where you want to be. And of course, what is egoism, but the assumption, that the self as a goal is perfect? Isn't this combination of knowing that one is fallible and still striving for the perfect, one of great beauty? Yes, early on perfectionism might hurt and err, but real works of genius, beauty and elegance might emerge later on. Further, I think, that ultimate reality is perfect. Who discovers errors in thinking, like perfectionism in order to improve it? Isn't it also perfect, to make small steps, full and well knowing, that one could be wrong? What makes

more open minded and well based, than perfectionism? Yes, you can act carelessly and live your life. Dont jail yourself by perfectionism. But if your life is in dire straits, if your grand theory just doesnt seem to work, who else, but the rigor and straight forwardness of perfectionism can help you overcome your errors? Yes, being perfectionistic is among the hardest thing you can be, but this is the price to achieve (cause) real value. Nobody is a real expert, without being at least somewhat perfectionistic. Perfectionism breeds rigor and self reflection. I usually can trust a perfectionistic person and it is these people that are more likely to be really honorable. The only tricky part is, to know what to be perfectionistic about. But then again, if you are being perfectionistic about being perfectionistic, you are more likely to explore and this tends to make you a more well rounded and generally good person. Telling people to not be perfectionistic is evil. It is almost like telling them to not pursue value and to not think. I advocate for autonomous, self directed perfectionism. No wonder men lack motivation. Perfectionism is a great and even natural motivation. You want real, gentle, good men? Let them strive for their personal perfection. Ehre dem, dem Ehre gebürt.

Leibniz war ein wirklicher Genie. Ich bezeichne aber, dass so manche Universität oder anderweitige Einrichtung, die den Leibnizim Namen trägt, diesem wirklich gerecht wird. Man sollte also unabhängig vom Namen, den Ruf eines Instituts stets von der bloßen Benennung trennen. Ich könnte mich ja auch Einstein, Newton usw. benennen, das würde aber natürlich mir nicht das Recht auf deren Wirken oder deren Errungenschaften geben. Man kann nur Hoffen, dass die jeweiligen Institution ihre jeweiligen Namenspatronaten entsprechend würdigen und nicht anders herum.

Wie interessant ist doch "künstlicher" Geist, KI?

Es scheint so, dass Bewusstsein also nur da ist zur Problemlösung. Freiheit nur dazu, um die im Geistigen Rahmen bestmöglich Lösung zu finden. Wenn es also Bewusstsein nur immer dann gibt, wenn die Lösung für ein Problem gesucht wird, dann müsste (wenn es das gibt) ein absolutes Bewusstsein nur dazu da sein ein absolutes Problem perfekt zu lösen. Ist das ganze Alleins also nur dazu da ein Problem perfekt zu lösen. Es wäre sicher auch nicht im Widerspruch mit Theorien davon, dass das Universum eine einzige große berechnung ist. Alles das, ist aber eine Idee von vielen über das alles. Sieht man es so, muss man dem Universum in allen Dingen Geist zugestehen, entweder das, oder es gäbe gar keinen Geist, nicht mal im Menschen selber. Es macht aber durchaus Sinn, den Menschen in sich einen Geist zu nennen und auch, dass er jeweils ein Bewusstsein hat. Zurück zu der Problemlösung durch die Freiheit im Bewusstsein: Erst durch diese Begebenheit ist Intelligenz möglich. Es gibt keine Intelligenz ohne Gegenstand eines zu lösenden Problems. So ist also zur Existenz der Intelligenz und jedes Denkens ein Problem notwendig. Dieses Problem ist durch Emotionen, Körper, Evolution und im allgemeinen die ganze physische Existenz definiert. Hier zeigt sich also, wie für die Existenz der positiven Intelligenz, Denken und Willensfreiheit ein Mangel inhärent Notwendig ist. Erst dieser Mangel begründet den Sinn des seins, der da nämlich die Lösung, bekämpfung, überwindung des Mangels ist. Weiter gedacht, da das Alleins (universum, ich, eben alles ohne irgendeine Ausnahme) ist, muss es auch einen seine Existenz begründenden Mangel haben (Assymetrie im Urknall?). Dieser Mangel und deren Lösung erstet also die ganze Existenz. Da der Mangel, wie früher schon gesagt, nicht nur irgendein Mangel, sondern ein perfekter Mangel ist, wird durch seinen Gegensatz die ganze Realität begründet. Das ist also eine weitere Art alles zu se-

hen. Könnte man diesen Mangel endgültig lösen, ohne dass man selbst notwendiger Teil der Lösung ist, so würde man selbst aufhören zu existieren, ja eigentlich nie existiert haben. Da jeder der das liest selber aber gerade schon existiert, ist man zwangsläufig Teil der Lösung, auf welche (erklärliche oder gar unerklärliche (ich weiß es nicht)) Weise auch immer. Zumindest gibt das diese Logik her. Damit wäre auch dein Schicksal und Sinn begründet. Von besonderem Interesse für dich also Individuum ist aber dein ich und deine Welt (die mit uns anderen geteilt ist, der du aber immer streng individuell gegenüber stehst). Was aber teilen die Menschen miteinander? Die Existenz in der gleichen Welt und damit das Ursprünglich gleiche perfekte Grundproblem. Kann man es überhaupt benennen oder fassen? Wohl kaum. Erst eine perfekte Lösung kann ein perfektes Problem lösen. Gibt es eine perfekte Lösung so wäre dies die beste von allen möglichen Lösungen. Es könnte auch sein, dass es mehrere perfekte Lösungen gibt. Oder wären die dann alle gleiche und so nur wirklich eine? Ich weiß es nicht. Könnte man die Lösung nicht erreichen, so wäre die Lösungssuche unendlich und es gäbe einen stets währenden Fortschritt für immer, also auch in die Unendlichkeit hinein. Das ist ein schöner Gedanke. So wäre es auch denkbar, dass jedes Lebewesen zu ungeheurer Perfektion herangebracht wird und dies im Prozess der Verbesserung durch natürliche Selektion (ein negatives) zu allerhöchster Güte herangezüchtet wird. Mehr noch, kann das negative sich wohl rekursiv neu erstehen und schafft so wohl Dinge wie das Menschliche Denken, dass stets nur die stets besseren (sich nützlicheren) Gedanken herauszufinden trachtet. Der Mensch weiter schafft unter anderem den Computer, der wohl noch seine eigene Problemlösung erschaffen wird (welche wohl wieder das negative, oder eher ein spezifisches Negatives als Antrieb zu seinem Positiven in sich

tragen wird). Und so geht es wohl weiter immer näher in Richtung Perfektion. Ganz klar stößt hier mein Menschliches Denken an seine Grenzen, wie so oft. Wer weiß, vielleicht wird der Mensch doch noch die Symbiose seines Geistes mit seinem Computer erreichen um so sein Denkvermögen noch mehr zu erweitern. Und so weiter und so Fort, eine Vielzahl von Möglichkeiten und ungeahnten Varianten, tausend und mehr Dinge die ich nicht mal ahne. Das Leben selber mag wohl ein Schritt zur Problemlösung sein, aber welches? Naja, das Leben in sich hat wohl einen sehr starken Anklang von Perfektion und auch ein ganz bestimmter Schritt zur Lösung des (vielleicht für immer unbekannten) perfekten Problems. Ach und wo ist da die Mathematik in diesem Bild? Warum existiert überhaupt etwas, anstatt nichts? Die Antwort dieser Frage, mag der Grund alles seines sein. Aber da das Seiende jetzt schon ist, ist die Antwort unerheblich für die Tatsachen. Da es jetzt schon ist, muss alles das ist, immer noch besser werden. Das Problemlösen, erfindet sich nur immer noch besseres Problemlösen (usw. Rekursiv und divers, andersartig und auch unerwartet) und so gehts voran mit dem Seienden in stetig besseres und volleres sein. Ach und auch das ist nur ein Schritt im Raum der Erkenntnis. Wohin mag es wohl noch gehen? Freiheit bei der Wahl zwischen beliebigen Dingen, die weder besser noch schlechter sind, ist bedeutungslos und so hätte eine solche Freiheit selber keinen Grund oder Wert. Bevorzugt man aber stattdessen, so wie es in der Realität ist, manche Dinge vor anderen und in einer speziellen Situation genau eine Art und Weise vor allen anderen, so ist diese Freiheit schon ein Versuch zur Problemlösung und Verbesserung. Freiheit ist also nur als Problemlösung denkbar. Da Macht und Freiheit so verbandet sind, ist Macht also auch nur als Problemlösung und eben nicht als Selbstzweck denkbar. Macht ist also per se nicht bö-

se, sondern stets Zweckgebunden, also einem anderem Wert verbunden. Nietzsches Idee des Willen zur Macht? Problem -> Lösungssuche -> Freiheit -> Wille -> Zweckgebundene Macht -> Zweckgebundene Handlung, als Versuch einen erstrebenswerten Zustand zu erreichen -> Urheberchaft an der Zustandsänderung -> Eigentum. Mein bewusstsein mag Eigentum meines Körpers sein, dieser von meinen Genen, meine Gene von den Genen meiner Eltern Eltern und etwas Schicksal durch Mutation, meine Eltern von deren Vorfahren usw, bis sie schließlich alle Eigentum des Alleins sind. Hier ist aber irgendwann der Eigentumsbegriff wohl nicht mehr hinreichend. Was ist aber die Kausalkette? Eine Eigentumskette. Eigentum wohl verstanden als eigen tun, eigenes tun.

Now, that I know my trauma, and more how to connect to my left frontal cortex, I have the change of becoming a real authentic person. I need to practice selfparenting.

Adorno - Es gibt kein richtiges Leben im falschen

It is sad to say this, but it seems like deep suffering is among the best ways to become a deep philosopher. But the philosophy, for it to not be poison, must reflect an overcoming of this suffering.

The alternative to real free market capitalism is slavery and slavery is evil. Capitalism is good.

You can run from most things. But you can not run from your own mind or from reality.

Wille zur Macht, wäre also zwangsläufig auch Wille zur Freiheit.

Endlichkeit bedeutet auch, dass es Einheiten gibt.

Rothbard made the opposite point Imagine if we bestow the entire United States to the Kennedy family then declare ancap Wouldn't work Hmm, yes that would not work. But on the other hand, you can not fully reverse the past and a

pragmatic approach to people keeping owning the property that they owned in the old system is usually the least violent. Some injustices simply can not be undone, like Hitler killing many people etc. I think it is a question of what most people are willing to accept and what not and whether it is realistically possible. The default transition with the least bad would usually be (mostly) conservatism. Because there also would not be one central authority that people simply accept (which kind of is the point) it is unlikely that much change is going to happen and this is good for planning, predictability of individuals and organisations. You want to keep adequate levels of civility, predictability, security throughout each change. Certainly a war of all against all like Thomas Hobbes stated is undesirable and in turn could lead to worse outcomes like a new dictatorship etc. Because even a dictatorship might be more desirable than war and people tend to pick the lesser evil, if they can. So you have to acknowledge the states current ability to mostly keep people from stealing, killing etc. and try to preserve that outcome through each point in a change. Also, once there is civil unrest, it is more likely your neighbourhood psychopaths come out and do their bad deeds. But in the USA at least you can buy weapons and self organize a defense. Still doesn't fully solve the problem, there might be some that slip through, or just committed a crime before the change etc. Also sorry for the overgeneralization. Psychopaths are not always bad people. It is more likely, but not necessarily so.

Some people pretend to be the victim, while in reality they are the bully (Narcissist). This seems to be especially be done by female narcissists.

Dr. K: Opposite of discipline is doubt. Opposite of doubt is resolve. Cultivate resolve (emotion).

If a self proclaimed liberal advocates for the state, which

is a coercive institution, he really is an authoritarian and not a liberal. Since I want to speak truthfully, I should call them by their proper descriptive.

It is really good to learn about emotional abuse. It helps you set healthy boundaries and recognize, if you are being abused and protect yourself.

Aber, du kannst die Emotionen von zwei Menschen nicht einfach gleich machen. Nur weil zwei Dinge ein Zahnrad haben, heißt das noch nicht, das sie aufs gleiche hinauslaufen. Nein, das ist was ganz eigenes.

I want something really worth striving for. Real absolute perfection. But if I do not feel it, am I not lying? Where are you anyways, my best ideal? Do I need to invent you anyways? Im normalzustand will der Mensch ständig etwas und ist nahezu unersättlich.

Yes, to a degree: To desire is to suffer." But then also: To suffer is to desire."

Emotions themselves are imposed beliefs.

Sammle sie auf, die Splitter deiner Vergangenheit. Schmelze sie und sie welche Zukunft sich daraus formen lässt.

Wenn ein Richter immer nur unterscheidet zwischen unschuldig und Todesstrafe, so ist es kein Richter, sondern ein Schlächter. Selbst im Verbrechen gibt es eine Anreizstruktur und wenn es keinen Unterschied in der Strafe zwischen dem Diebstahl eines Bonbons und Mord gibt, warum sollte dann ein Bonbon Dieb, nicht auch gleich zum Mörder werden? Also, alles mit Maß und Ziel, auch die Strafen. Zu wenig Strafe ist genauso schlecht wie zu viel. Des weiteren sollte man bei jedem Vertrag den Einsatz (Stake) bei Vertragsschluss schon mitdefinieren und dieser muss bei kleiner Vertragsbrüchigkeit nicht unbedingt gleich ganz verloren gehen. Es liegt an einer guten Urteilskraft der Richter, abzuwägen, was angemessen ist und warum und was unangemessen ist und warum

nicht. Der Richter (oder Richtsystem) wird beim Vertragsschluss explizit definiert. Wenn dich also einer wegen kleiner Vergehen bis ans ende deines Lebens verdammt, dann ist das weit ab von einem win-win, außerhalb eines angemessenen loose-loose und deshalb ein Angriff, zu dem du das Recht hast dich zu verteidigen. Wenn man jeden, der auch nur ein kleines Vergehen tat, hinrichten würde, so wäre fast kein Mensch mehr übrig. Wenn man Mörder, Vergewaltiger usw. ungehindert walten lassen würde, so wäre auch bald kein Mensch mehr übrig. Dazwischen liegt das rechte Maß, die Balance die erst das Menschenleben ermöglicht. Weiter sollte man aber auch beachten, was z.B. Paul Cooijmans über das Recht, Bestrafung usw. geschrieben hat und natürlich wohl auch etliche andere. Als grundsatz kann man auch sagen, dass es sich nicht Lohnen darf anderen zu Schaden (win-loose) und win-win das einzig legitime ist und dass loose-loose in manchen äußerst bedauerlichen und traurigen Fällen unvermeidbar ist.

Measuring one time certainly isnt enough to measure up to infinity.

Wissen wird nicht gestapelt, es wird das wichtig erscheinende ausgewählt und das unwichtig erscheinende verworfen.

Das nichts ist nicht wirklich denkbar, denn ein Gedanke kann immer nur von einem etwas handeln.

Nachdem man Konzepte wie imaginäre Zahlen, negative Zahlen usw. in der Mathematik akzeptiert, sollte man sich auch an anderen scheinbar unmöglichen Konzepten versuchen, wie der Menge aller Mengen usw. Selbst wenn es Widersprüchlich erscheint, lässt sich doch vielleicht eine ganz neue Idee von Konsistenz finden, in der es nicht mehr Widersprüchlich ist.

Once you are individuating yourself, it is very likely that

you first need to alienate the concepts imposed on you by your parents.

Wenn du mehrer Legrer hadlst, kann es durchaus dem denken nützlich sein, wenn sie sich in manchen Ansichten über die gleiche Sache unterscheiden.

Somebody talking absolute shit to you is an implicity necessary that you remember your whole ability to hear is just for egoistic purposes, show what little thought they invoked HAS to go against them. Sometimes you need to remember your absolute egoism.

If you're ver smart, you know what kind of specific mood you need to get into, to be able to think about what you want to think about. If you are a genius, you learn every want, need, pain, desire, emotion, thought mechanism, feeling, impressability and so forth about yourself.

Und am ende können sich die Emotionen nicht anpassen und so haben sie das Denken und die Intelligenz bitter nötig. Und wer jedem Denken die reine bosheit nachstellt, der kann bloß selber nicht denken.

Sometimes I wonder just how much more money and means I would have, were it not for the state. How much more freedom, good will and ability to live. I cant even imagine the amount of innovation and the difference in what would be common knowledge. People actually knowing about "incentives". Alas People are repressing themsepves about what they like and what they dislike, because inappropriate power is applied onto them. For this reason they seek power, to be able to enforce their likes and dislikes. But this enforcement again infringes on others likes and dislikes. How do you solve this problem? You base human action on voluntary exchange. This enables a proper balance of likes and dislikes in each. It cultivates what is good in each.

Willst du tiefe denken und fühlen? Nietzsche ist da einer

der besten.

What do you really want?

Im not sure if berserk is that good anymore after the original author died. It seems to have lost its depth and authenticity. It is unlikely that the next authors are able to gain enough insight into their own depths, to be able to really continue the series.

Mises Human Action: There are no such things as eternal, absolute, and unchanging values. The search for a standard of such values is vain. Economic calculation is not imperfect because it does not correspond to the confused ideas of people yearning for a stable income not dependent on the productive processes of men.

Group identity is largely based on primal human instincts. The human tribe was the major unit for survival in the past. But in a modern society humans sustain themselves by means of a free market which has vastly superior outcomes.

Was täte die Physik denn ohne die Information und ohne den Beobachter?

The opposite of hunger and sexuality is disgust. The more voluntary in interactions a society is, the less there is a need to reject and the less there is a need to be disgusted. None the less, the role of being disgusted and the ability to reject are also essential to be able to accept, choose and in this way differentiate good and desirable from the bad and undesirable. For there to be able to select goodness, there must be the allowance to reject what one deems bad.

Reality is right in front of you. It is always by your side.

Sinobu Kaitani is a very good mangaka. His Manga Liar Game and One Outs are intellifent, interesting and fascinating.

Wenn du etwas erreichen willst, dann ist Wissen über al-

le beteiligten dinge und deren relevante Funktionsweise notwendig.

Und ist Nietzsche nicht weise gewesen? Und ist weises nicht das, das vorhersagt? Ist also Nietzsche-, hust, Zarathustra ein großer Weissager?

In this world, no matter how good or how bad it is, you were meant to be. You are an inherent necessity of reality. Und nach dem Regen herrscht stille und der Mond leuchtet perlmutt weiß.

From internet forum software: Are all ends values and Vice versa? Proof by category table: End/noEnd, Value/noValue.

Gad saad has some very interesting points.

Es scheint mir so, als würden sich die geballte Staatliche Korruption gegen Julian Assange stellen.

Short Manga and short stories are like wrapped candy. You never really know what you get and there is a good chance of it being sweet. There is also usually no cheap filler and instead it is filled with unique content. These stories tend to be especially creative and emotionally coherent.

As far as your thinking corresponds to reality, it is true.

The percentage rate of your tax determines the least amount a slavery towards your state. Why? Because it is theft. Other than that it seems that you are forced to obey their laws even if they are detrimental to human life and flourishing.

There is some chinese artist, who illustrates people who have their arms and feet bound behind their backs, while having fake arms and feet in their place and facing a public. They also cant speak due to different reasons. This illustrates well, how you can seemingly (to others) be free while in reality being imprisoned. The worst kind of prison is carried with you, follows your every step. It is a kind of parasitic theft of freedom. Not so much open and clear, but silent and

slowly, like a poison to the mind. To the outside you might say, "everything is fine", while in reality you lost all your freedom and constant threat of death and "going missing" are a constant factor. Hands, legs and mouth are all the tools for action. Each standing for one ability and each is being controlled in this case. This means, that the person thus robbed of their freedom ARE FORCED TO ACT AGAINST their real interest, while forced to lie to everyone that they want what they do. If a human so much loses his autonomy, he is very close to death. Even his dignity is naught and last resort sheer will to live might be the only driver to continue living. In some Chinese factories they even prohibited a last resort protest suicide, making it impossible to jump out (and to death) of the factory building. Another form of blocking autonomous human action even to the end of another's whole life. I tell you, there is hope. Even if it looks like all doors are shutting closed. Man's search for meaning, reason and means to life can not be stopped. And even if a nuclear war should destroy most of the planet, there would be survivors, or if not, then other species fit to evolve their own intelligence. Now, what is more important, is your own life. Care for yourself. After that, care for those that are worth it to you. Don't believe the lies and seek your own truth to guide you. Common sentiment might be majorly flawed and therefore wrong. Think for yourself instead AND FEEL FOR YOURSELF, not as they want you to feel. Anything that's said, might even be the complete opposite of what is reality and therefore true. If one himself decides to not accept bad treatment they might just get killed. If many come to the insight, that they don't need to endure abuse, the abusers themselves will get the short end of the stick. Further, any abuse is not sustainable. This is the nature of the world. Either the abused die, and it is a loose-loose or the abuse

stops. Even a slave owner would need to nourish his slaves, would he want to keep them. And if he thus values his slaves, the slaves have a position of power. It is either death or cooperation, anything in between, like slavery and win-loose relationships are a temporary phenomenon and are bound to vanish with time (by either one party dying or by stopping it and establishing a win-win, including some amount of reparations). Any win-loose and loose-loose interaction has its finishing time close by. It does not change, how terrible it can be and that it is morally wrong, but at least it will have an end. Even if your whole life is screwed over, your life will have an end and at least you can choose to not cooperate. If you die there, then at least you can know, that at some point in the future this kind of evil is bound to stop. Once you know that the other is detrimental to you, you should stop any form of cooperation. If the other further is coercive, you should defend yourself by any means necessary. Really even a killer then can't get anything out of you. He will only incur loss to you and likely also himself. In such cases never cooperate! If you cooperate, you hurt yourself and you help the devil. Only win-win or loose-loose. Never allow anyone to force you to a win-loose.

Meistens, wenn man etwas will, das man nicht will (auf anderer Ebene) ist die Lösung nicht weniger zu Wollen sondern mehr, besser, mir angemessener. Anstatt eines passiv aggressiven, einen dich ständig entmutigenden Freund, solltest du nicht unbedingt gleich keine Freunde wollen, stattdessen solltest du eher hilfreiche, verständnisvolle, ehrliche und euch gegenseitig im Leben bereichernde Freunde suchen. Es gibt viele solcher Beispiele: Partnerschaft, Produkte, Wissen, Wahrheit, Unterhaltung, Entertainment, Der eigene Körper, etc usw.

It turns out that an IQ difference of 30 or less is where

meaningful relationships are possible. X.X 20 is where the higher IQ is most persuasive. O.O

Most thoughts I think, probably have been thought before, same with feelings.

As an autistic you learn to violate parts in your brain, because they produce impulses, that YOU DO NOT WANT. Im really not sure if I want kids anymore. There likely would be a 50% chance of inheritance. Tgis is not your average suffering. Humans want social connection, I want it, but so often I can not bear it. I would start to cry, and be rude and be wholly embarrassed, unsocial und cringe before that. I just break down, my hidden stims do not suffice. I hate it and I still want to live. It seems to ruin everything. I am so fucked. It is so hard and when it happens I can not win against it. I know where and how it is and I kinda was able to overcome (meaning normalize, create what is called normal, social, thinking, interacting sanity), but by then it was too late. Emotional relief was there, but the bottled up emotion was too great and the unsopable realese debilitating. And then my mind is splintered and I get to recollect my parts. Well, why isnt autism extinct? I guess it has some use, sometimes. But daaaaaaamn. Its so terrible sometimes. But also many mutations that lead to some form of autism are probably just unique gene mutations that disable some function, but not all. This would also explain a big chunk of autism. Imagine you have a mental loop, that you disagree with (like ocd) but it does not stop. It starts looping againand again and you try to stop it. It starts bootling up your emotions, bottle, because you try to stop it. It is inappropriate and repeats itself. Almost all your mind tries to stop it, but it grinds like a chainsaw on your mind.Finally I managed to stop it and enable a default mode. All the rest of the mind, just falls over exhausted. Emotional realease, crying fits. At

this point I am hiding, and fleeing if possible. A similar situation happened many times. Something about my frontal brain (?) just is not correctly developed. Ach es ist Regen, ach es ist Frieden. Wie Rauschen ist es auch in meinem Kopf. Alles kniet im Schlamm und ist gedemütigt. Ach und auch ich selber bin in der Schwäche. Eine Niederlage für mich ist vorüber und es ist eine von vielen die da schon waren und leider auch, von denen die da noch kommen. Ich kann nicht aus meinem Geist - und so muss ich das alles erdulden. Es gibt wohl kaum einen gnadenloseren Lehrmeister. Und ich hoffe, dass er wenigstens auch einer der besten ist. Sollte solches Leid denn ganz umsonst sein? Wenn du etwas lernen kannst, dann nur weil indeinem Geist die Werkzeuge zu der Abfolge und Kombination von Eindrücken schon vorhanden sind. Wenn dir einer Beine macht, dein Bewusstsein Rädert oder aufplüsch, dein ganzes Selbstbild konstruiert, sowie bis ins Einzelste zerstören kann, so ist es das so seien deines Geistes. Und welche eindrücke darin sind, da hast du kein Wahl, schmerz, trauer, Wut, ein ehemaliges ich ins kleinste zerrieben bis zur Desorientierung in all dem, wenn es denn geschieht, hast du keine Wahl. Du kannst es höchstens verhindern zu suchen, doch was, so oder so, schon in dir liegt, dem kannst du nicht entfliehen. Hier liegt zupforderst dein ganzes Schicksal (oder Zufall, wenn man so will) in dieser Welt. Das ist dein erstes sein in der Welt. Gefühle, Gedanken, Intuitionen, Bauchgefühl, Körpergefühl, ... (usw. je nach Individuum) nehmen dein Bewusstsein ein, ob du willst oder nicht. Wenn eines von ihnen Amok läuft, was könntest du tun, wie könntest du dich Schützen, wo könntest du dich verstecken? Nirgends, höchstens in der Bewusstlosigkeit, oder im Tod. Hier also in erster Linie dein sein und auch dein wie sein. Gibt es einen strikteren Lehrmeister, als das Leiden? Gibt es einen besser Motivator, also Lust und Wollen? Gedenken,

die dir überhaupt möglich (erlaubt) sind zu haben, die legt dein sein des Geistes fest (Gehirn?). Ja, vielleicht bist du nur ein neuronales Netz und dein Körper, deine Gene diejenigen, die die Zielfunktion festlegen. Das ändert aber nichts daran, dass es für dich echt ist. Und wenn dieses nicht echt wäre, so könntest du nicht wissen, was überhaupt echt ist. Es ist dein Leid, deine Freude und dein Schicksal. In this it makes sense, why somebody like Emily Dickinson behaved the way she did, although it might had other reasons.

Why do ad hominem work at all? Because humans base the worth of what someone says in great part on their reputation. It is wrong on the specific matter discussed, but it is not wrong in a general sense.

Fujimoto Tatsukis one shot manga are just so endearing and heart warming.

So the problem with my brain is probably on the left forehead stretching backwards. This is probably the place where it starts these devastating loops. Of course one can not really know parts of his own brain by feeling, but this helps me orientate internally. The part is too much isolated, so it can loop and run overboard. It would probably help, if I had it more integrated and therefore also stabilize it and include it into active cognition at all times.

Being mentally different can (but not must) help you become a good thinker. Instead of being able to rely safely on the trusty direction of emotional heuristic, one is forced to make real sense of the situation. The fact that the human brain works, requires an incredible balance of different functions. I always have needed to compensate some parts of my brain with other parts. But now it seems much better to try to integrate that isolated part into the whole, as far as it is possible and then see how I feel and experience with it as a whole. Health never experienced before. It is not finished,

because it is weakly connected. Imagining those other people where all parts are weakly connected and only locally strong connected. I can not imagine their amount of suffering. It is not a coincidence that autists are so much self-reflecting and restrict themselves to directed clear thought. Just as the brain is separated, there is requirement for separateness of things in the outside world and in the time series of discrete and confined events. 1,2,3,4, just like numbers. Well ordered, because if it was unordered, there would not be enough power to keep central coherency. If central coherency in the brain is lost, individual parts spin out of control, mowing down everything. Unbelievable amounts of mental discipline are created, to try to regain any form of tolerable self. My amount of selfreflection is probably not much compared to some of the more severe autists. How they keep any composure and meaning is an act of miracle and heroic effort. To put this into perspective: If self-harm is used to override another internal pain, the pain from the injury is smaller than the internal neurological pain. If autists self harm, in order to soothe, the internal pain is greater than the pain through the external wounds inflicted. No healthy human usually ever in their life must suffer such pain and if they do, they usually get PTSD. Severe autists suffer such things usually on a regular basis. I feel strongly for these people. There is almost no escaping it and those that keep living show that life can be worth living even among greatest suffering. It is no wonder many autistics become unemotional (emotional control, no space for lofty emotions in surviving), stoic (endure), resolute (persevere), single minded (intense focus, not loose sanity) and matter of fact (mental space only for that what helps survival). Each autistic person is another expression of the effort towards mental fortitude.

Everybody saying money doesn't matter is lying to you.

An open market for money, or you are being scammed.

Why is sexuality often based around domination (a kind of applied power)? Well, the biological cost on women giving birth is very high and the male in a sense takes the woman away from the mating market and makes wants her exclusive to him. The man wants to be sure, the children are his, so that he can more confidently invest his efforts and resources in the relationship (assure genetic similarity of the children). This fear is not unbased, I read somewhere that 1% of children are not from the father, but by somebody else. On the other side, the woman can be sure, that the children are hers even if she was committing infidelity. But in order to secure her sustenance from her chosen male, she needs to stay faithful and monogamous. Further the woman usually also wants her male partner to be monogamous, because she wants exclusive resources and securement by her partner. These aspects are the reason why monogamy, generally speaking, is a recipe for reproductive success. Of course, there might be some other ways one can have reproductive success, but these are either niche (and probably individually dangerous), or in the long run societally unstable and dangerous. For these reasons one can expect, that most people are monogamously oriented and once a partner is chosen do not tolerate infidelity (from either side). Of course, all this in the end always needs to be based on volition and people always can and should choose for themselves. The great benefits of monogamy are the reason, why when people marry, they swear to stay faithful to each other and have no other partner (be monogamous). This makes sense.

On conscious and unconscious goals I cant pauschally say what is better. The conscious is dependent on good and sufficient information, while the uncoscious is more likely resistant to fals information and more able to stand on its own.

In a sense, programming is better than fantasy. It can do actual beautiful things.

There is no justice, if the incentive structure is bad. If there is good incentive, real justice follows naturally. win-win, loose-loose. Freedom through noncoercion, meaning voluntary interaction and mutual agreement. Freedom of speech. The only valid use of coercion is to defend volition (Hoppe).

Accountability of one actor is only present in so far as potential losses are privatized, meaning they are really his losses. In the same manner the profits must be his, or he won't act in the first place. Profit being, whatever state one considers valuable to obtain, in contrast with the state that he had expected if he did not act. This is reasoning about incentives. Accountability and Profit require each other and one is not possible without the other. Both mean, that whatever one does, he owns the state change he produced by his action. The state change, is owned capital. The care and tracking of one's own capital is accountancy. This means, that you are responsible for your own actions.

Mises Human action p. 264: Social capital is private capital.... It is not a category of all acting. It is a category of acting within a market economy.ii; Hmm, yes, because if there is no claim to one's own actions, there would also not be voluntary exchange (because no claim to ownership would be possible, and exchange can only be defined as exchange of owned things and services (future promise of actions)). Voluntary exchange is the free market. What I in the past referred to as social capital is something different. It's more akin to: How much do I trust my neighbors, or a random person on the street. It is the past experience of wins and losses in interacting with other humans, which gives a person a general expectation of the future. It is not accurate and only an estimate.

Meine natürliche Stimme ist wohl Bass. Wenn ich spreche, dann aber mit höherer Stimme, weil das sonst wohl zu hohen Status signalisieren würde. Die wenigsten Menschen mit Bass stimme sprechen auch Bass. Bass korreliert mit großem Brustumfang. In Bass reden klingt selbstsicher, aber auch dominant oder gar aggressiv. Es ist kein Zufall, dass einem Mann eine zu hohe Stimme peinlich, als auch eine zu niedrige anmaßend ist. Bei den Affen mag es noch gut so gewesen sein, dass großer Brustumfang kampfeskraft signalisiert und damit je tiefer die Stimme, desto dominanter wohl der Affe. Wenn man einen Satz mit tieferer Stimme endet, signalisiert das Sicherheit. Bei hoher stimme das Gegenteil. Die Signalwirkung mag auf den Menschen wohl noch ähnlich sein, da Menachen aber schlau sind, verwenden sie es nicht mehr so simpel wie Affen. Da hat die Evolution wohl einiges geregelt. Nicht umsonst fühlt es sich wie eine Grenzüberschreitung an, wenn man in einer Situation eine zu tiefe Stimme zu laut benutzt. Im wesentlichen zügelt man seine tiefen Töne, da man wohl sonst intuitive Missgunst durch die Gruppe befürchten muss. For this reason also there probably exist quite a few: "kanfte Riesen". The bigger you are, the more you need to be (perceived as or really be) peaceful and careful, or you would have been selected against. After all humans in the past were much bigger and stronger (similar apes) and for certain (social and other) reasons this is not the case anymore. Same phenomenon with normal people that gain body musculature. I think their behavior changes (on average) to be more calm and restrained.

What ultimately matters is behavior. You can be a psychopath, but as long as you do not act with coercion and instead respect volition you are good. Of course I would probably need to be more careful around such people, or may not be able to tolerate them due to other reasons, but what

matters are your actions. Dr. Szasz is based.

Als Kind wurde ich von meinem großen Bruder mit dem Kopf voraus auf die Treppe geschleudert, sodass mir die Vorderzähne eingeschlagen worden sind. Das habe ich so sehr ins unbewusste verdrängt, dass ich mich selber daran garnicht mehr erinnern kann. Ist deshalb der linke obere Teil meines Gehirns so abgespaltet. Ja, mit hoher Wahrscheinlichkeit. Dort steckt eine ganze Gefühlswelt, die ich erst erlauben lernen muss, in mein ganzes Wesen erst integrieren muss, es war unterdrückt und abgespaltet. Jetzt will ich es wieder bei mir haben. Mit einem geteilten ich zu leben ist nicht mehr notwendig. Dissociative identity disorder. Yes, I also lack childhood memories! This would also explain my sometimes very defiant, but unconscious behavior. This part seems to contain large parts of my ego. It is clear that this was because of survival. I did not know this. Und doch weiß ich, dass ich mich in gänze elektrisches überfließende Exzellenz, Konsistenz und integrale Funktionalität erwarten. Warum liebte ich den Regen? Ich liebte und liebe immer noch den Regen, weil der Regen Gnade ist. No, I am going to master it. I will retain the resilience as well as the wholeness of mind and experience (dont fuck with me). This requires accurate independent judgement, but it is the best choice. Good judgement is important. True, self interested and adequate, mutually voluntary. Either win-win or loose-loose. No shenanigans. Quick judgements. How come, I myself do not remember this trauma? I disassociated from it.

Now I understand, I was suppressing my anger, because my anger would have been very great. And in right of revenge I might have hurt my brother too bad, that is what my mother feared. Out of this she also sometimes told me, that revenge is always bad and gaslighted me into supressing that it even happened. She lied a lot, because of her own fear. She

wanted me to suppress, because of the damage that has been done to me, might have justified great retaliation and she feared, that I would kill my brother. I love my brother, I do not want to kill him. I want that he becomes a decent person, without his anger the HE has. I want him to not hurt other people and I see, how he acts. He is dangerous in his anger. Anger, because he was not the first child anymore. But I need to heal the damage that has been done to me. The pain, the fear, the almost destruction of my very life. The main questions are: How can I ever trust again? How do I reconstruct my self worth (that one is already done)? So how can I trust, without being hurt? By really understanding the underlying and true intention. And it is true, that I have gone there quite far already. Is this the prime incentive for me being a philosopher? So there are large parts of my childhood where I feared for my life. I was deeply wounded physically by my brother and I was deeply wounded emotionally by my brother and by my mother covering it up. This insecurity I gave on to my little brother (when we were both young), by disturbing him by reflexing the same illoyalty to my life I got from mother onto him. This was wrong.

It is weird being together again. But this is what I always wanted, it just is, that my real me, my complete me is different than what I thought I was. I always shunned parts of myself and now I need to learn to be tolerant to these parts, I need them and they need me. So why do normal people not contemplate as much as I do? They mostly don't need it. They just work much easier internally and with other people. Now I might have a chance at that too, but establishing central coherence and relearning patterns of thinking takes time. I do not want to lose myself, but I also want to discover my true self. My personality will change fundamentally. The whole is more than the sum of its parts. I want this part

of me that was stuck in my childhood and that also heroically burdened the pain for now at least 20 years. It is my hero. It is still sometimes confusing. My whole existence is changing.

Auch gerade PTSD zeigt, wie wichtig dem menschlichen Geist das überleben ist. Große Teile des Geistes instrumentalisieren sich auf überleben, wenn das Leben einmal in großer Gefahr war. Das ist gut. Schlecht ist es nur dann, wenn diese Gefahr nicht mehr besteht und man sich selber und andere in Friedenszeiten schadet aufgrund dieser Anpassungen. Das kann so weit gehen, dass das ganze Leben in Gefahr ist, nicht aufgrund äußerer Gefahr, sondern aufgrund der Anpassungen. Hier kann also die Emotion falsch liegen. Wie also richtig? Fühle deinen Schmerz in dir. For the reasons, the human mind has made itself immune to a whole range of emotions, to be able to act in life and death situations. But these subtle emotions have value for peaceful cooperation and clear thinking in normal, safe situations. In these cases they are needed. I can not destroy my mind, because of this fear, I must live! My whole me must live, I can not continually exist if my left prefrontal cortex is in constant berserk mode. I need you! Yes and my mother is a narcissist. I have been emotionally invalidated as a child and I am still constantly invalidated by her. Now I need to reparent myself, to learn what real love is.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Ist das nicht so ähnlich wie, wenn man sagt: Der Mensch hat eine Seele.

One person damages another person and now this other person is hurt. Because he is hurt, he now barely can help but damage another person. This is the cycle of suffering. To stop the pain and get back goodness, the individuals must heal, learn to treat themselves well and in this way learn what it means to treat others well. Because you yourself want to

be treated well and have your boundaries respected, in order to have any civilized society, you must grant the same to others. If you yourself want freedom, autonomy and peace, you must also grant this to other people.

One of the worst things managers can do is micromanage. They often times simply lack the necessary information to determine a good solution in all details. Another thing that is bad is managers who are resistant to feedback for ego reasons. There is an inherent information asymmetry between managers and the managed. A good thing is probably to determine the way, to reduce the likelihood of being overwhelmed by possibilities, while still not being too restrictive to rule out unknown good solutions. This requires trust of the manager in his employees ability to exercise good judgement. This trust is established by natural reputation. For example: Employee X thinks that employee Y is good at doing Z and can be trusted to do a good job if tasked, etc. If now many employees think that Y is good and can be trusted with doing Z task, then Y has a reputation of being good and reliable at doing tasks of Z kind. This allows the manager to task Y with Z tasks, and so far as Y agrees and says he can do it, the manager does not (or only very little) need to interfere. Dunc: The solution to management is ownership. A good manager is able to effectively delegate exclusive control of particular tasks to people. Me: Agree with emoji, Although you have to have some reason to believe that you can give ownership, which is reputation and agreement on the other party that he is capable and willing. Therefore the manager needs to be able to trust and not have issues with trust because of an adverse childhood experience, or some trauma, that prevents any form of trust. So I do have a problem. I have a narcissistic mother, by constantly breaking boundaries, erodes the sense of trust. I need to rebuild

healthy trust mechanisms. Further, the narcissistic mother herself does not trust the child and in this way has problems herself and also further diminishes the self confidence of the child. This nurtures dependence of the child towards the narcissist and diminishes the child's self confidence and ability to establish trusting relationships outside of the toxic narcissistic relationship. This child needs to learn how to establish trust in a healthy way, with new people. In turn it needs to learn what it means to be trusted himself and in this way gain confidence and real autonomy to act in a broader societal environment in a healthy and sustainable way. Real bonding needs to be learned and unhealthy bonding needs to be overridden. Sound standards for safety and interaction are required and need to be understood and felt. If people can overcome traumata and rebuild their abilities of healthy trust building, they become able to cooperate again. This is crucial for healthy independence. Unhealthy and hurtful interactions need to be stopped in order to make place for healthy and trustworthy interactions. True reputation needs to be established and one's own independent judgement of actions need to be believed. Manipulative tactics need to be uprooted and sound practices need to be pursued and in turn demanded. Malicious actors need to be first recognized and then shunned, while true honor needs to be seen and then respected and considered as potential partner in interaction. In this way, good standards follow, because and only so far as, it is of each person's best interest. Thus is also why evil actions are so damaging. They might not only do the damage they do immediately, they may also destroy a person's ability to trust and therefore cooperate in a win-win manner. A lot of healing, thinking and rebuilding of the self and one's bonding is necessary, to be able to really trust again. On the other hand, the newfound ability to trust if gained is like-

ly to be more reasonable and because of this to truly excel. Greatest levels of integrity and achievement wait behind the enormous task of rebuilding a healthy trust mechanism after trauma and broken bonding, especially in infancy or early childhood. Great emotional release.

Abuse truly is also a societal phenomenon. Narcissistic parents abuse children and increase the likelihood of the children to then be abusive again. Generally people abuse people and therefore reduce the ability to trust and healthily cooperate. Involuntary subjection to (unnatural) authority diminishes dreams and free will and spawn anger. This anger gets displaced onto the innocent (children, women, colleagues, subordinates, etc.) which in turn get traumatized and might also develop anger, hatred or narcissism. Once these people become older and higher standing and they haven't healed their trauma, they are more likely to abuse in turn. The wheel of abuse can only be stopped, if each individual heals his own soul's wounds first and then establishes a healthy trust and reputation mechanism based on these insights. It has to be said: Nobody has the right to abuse another and everybody seeks trustworthy (to himself) and good (to him) people. Only from this good standards and morality follow and not the other way around. Destruction and death are simple. Life, growing and repair are complex and specific. Separation of specialization and need for innovation are additional arguments for individuality.

Unless you overcome your trauma, manipulation, pain, etc. you are at risk of projecting this bad way of bonding onto another. You need to heal and learn what mutual volition, mutual trust, mutual loyalty and mutual love really mean. You and this world, try to make it a win-win. And in this way, the whole of being, the all-one increases. What song can you tell me, are there of victory? What does the

world tell me, that it wants from me? Whisper, whisper. You can give me, only what I like about you. How can we meet? New will it be, what us two achieve. Necessary to both of you - and me. Shy me, needs to be brave? Oh thinking, what do you long now for some act? Is my existence not ripe, well too ripe, to go on holed up living! Truly, old is me, to start all bling, but voice cracked me, so that I can sing. All faculty, ready, scared me. Or just lazy? Haths fair winning, needs courage, bravity. Dare to hope, or be forever lost, wise do told me to yee. Take it, tremble, truly thunder or sunrise, should both exciting be. Oh pain, its holding me down. Unworthy, why still grabbing the crown? Wish king I could be, so no pain I must feel. But lowly, disappointing, again I have been. No right to speak, or poison I must spew. No right to sleep, or terrible night I must endure. I, did fail again, and failed a thousand times before. Unworthy, dissapointed the whole galore. Better to end myself, shame all over me. Alas. All these sin, are just commited, to distract ye from my greater sins. Oh great hope I have disappointed, god as well as mortal, am I the next lamb to die for this trough? Weak do I feel, vulnerable because of my shames. Only awaiting your judgements, but should I not judge myself even more? Great guilt do I feel, because I am still not finished with multiple of my works. Without these works, multiple years, more than half of my life is in vain. Almost everybody is looking down on me now. In their eyes I am pretty much at the bottom of the barrel. Some clear signs of hate and disgust have been shown by them. But, they only do this, because of the evil in them, the deep down pain, that I also know of. First I need to regain my confidence, that they diminish, be pure and low, as it is true. Endure the lowness and have pride in my ability to be true despite it being lowly. Then, I can work. Work without doubts from these people. Oh I hate

their doubts. I NEED to eclipse them with what I am going to do. I want them to drop their mouths in astonishment and boil in their little minded envy. So much utter crap they have told me. Defeating all my confidence in the most insidious ways. This kind of action, I am not going to accept it anymore. I will not give either of them mental support anymore. Defeat me? Defeat yourself too! And that while I have been their backbone! It pains me so much. I want my good relationships back! Toxicity is NOT GOING TO BE TOLERATED.

Freedom is always about something to choose. Even if it is only internally. If there is no choice at all, then there is no freedom. I think freedom and choice go hand in hand. Freedom is the ability to choose. Freedom is only a problem, if you do not know what you want. But then, just don't choose and you don't have a problem. Or take the advice of someone you trust to act in your best interest, but taking the advice again is your own choice. You can not not choose, even not choosing is a choice. Per default you always choose.

What characterizes abused people that have not healed and relearned emotional validation and true, yet secure, cooperation: Self deprecating humor. Humor about other people's pain, instead of validation. Generally a lack of trust and belief in other people, in this way unconsciously invalidating other people and their sense of self worth and ability. Now what it should be to be good: Each person first loving himself and holding himself in high value. Taking autonomy and freedom and granting the other autonomy and freedom. Being strict about borders, safety and value statements. Not confirming any low value statements, but accepting truth. Having a mutually big ego. Asserting mutual safety.

You reap what you sow. A simple formulation of tit for that, or win-win and loose-loose, excluding any win-loose,

meaning all zero sum games.

Emotion is playing me like a fiddle, isnt it funny? -

Argument from authority, is only an argument in so far as I respect the authority. Who I do trust and who not is subject to my own autonomy and deliberation.

The narcissist makes you feel shameful to diminish your self worth. He wants to make you unable to cooperate and dependent on her to server her needs. She disrupts your emotional image of selfworth, so that you become unable to cooperate and trust any other people in a healthy way, to foster this dependence on her. She hurts you deeply and makes you reclusive. Her tactics depends on you remembering emotions better than actual fact. She uses weakness of emotion, the fact that they are heuristic rather than rational and use that against you, to manipulate you. Now in order to overcome this, you need to develop your own way of self love and rational elaboration about your emotions about your self. Identify the way in which she hurts you and tries to undermine your self worth and develop your self by loving yourself and caring for yourself deeply. Be your own lover and best parent. It hurts deeply.

Already said similar I think: I think morality is mostly an outcome from tit for tat (wikipedia Tit for tat) between smart and social human beings. Up to a certain point might makes right yes, but long term outcomes are worse, than on mutual volition. North Korea violates most volition and people are starving there. People who can securely cooperate have a huge evolutionary fitness advantage. I would say: Might makes right only if it is evolutionary advantageous. I think there are strong evolutionary reasons for people to have evolved feelings of empathy and respect for other peoples lifes. And this preference in people excludes most applications of might from society. Application of might also creates the

risk of retaliation, which is bad for survival. Hitler had many assassination attempts on him and I guess he was just lucky to survive. You can not decide what is genetically healthy and desirable and what not. Especially you are wrong to interfere with other peoples voluntary mating decisions or the autonomy of their body. The outcomes of voluntary mating are superior to any forced central planning. Coercive mating (and prohibiting voluntary mating) suffers the same information problem, that Hayek described and it is obviously evil. The difference between voluntary sex and rape.

Trust must be earned. If you call yourself trusted, this is already a huge red flag. Who are you to decide that I SHOULD trust you? Honor and trust to those, and only those, that deserve it and each and everyone MUST JUDGE INDEPENDENTLY who to trust and who not, with what statements in what circumstances. If you present yourself as blanket statement trustable you are very likely the exact opposite of trustworthy.

Und ach, ist das eine schöne Melodie, oder ein Bewusstsein?

Yes (Tim Sweeny or so I think said) if you want to be a writer, imagine yourself as each person in each scene and how you honestly would react. What are a persons values, how do they feel bodily are they male/female, what is their history and how do they see the world because of it?

Oh yes, in my relationship with my mom I was the caretaker role!

true is like plus. False is like minus. True and positive are both implicit even if left out and they are also bound to existence. False and negative both reverence to the nonexistent. And they are only ever and at all understandable by being approached from their positive, true and existent part. True nothingness is always incomprehensible because there is not

a single content possible to really talk about it. The only way in which it is somewhat understandable is by expressing it as a lack of something else that is true and existing.

Yes. If for example I hit my toe I can't help feel the pain and it has a strong influence on my mental state and directs my attention. It could be that my whole existence is just some neural network reacting in really predictable ways if understood properly. I don't know if it's really the case. Free will still is a useful concept. It is also interesting to consider, if you could create real consciousness by using computer simulation. In a sense this would be the philosophy of causality. Everything has cause and effect and there is nothing beyond these. Recreate sufficient causes and you are guaranteed to get the same effect, every single time without exception. It might be true or not, I don't know. But as Mises pointed out, human beings can only act intentionally by understanding cause and effect and by having some states more desirable to them than others. So I don't know if any human can ever act beyond cause and effect. Only part of the reasons why humans act are conscious, the other are unconscious and therefore not available to conscious deliberation. A known unknown Real Canine of American Empire — "action presupposes causality" But now, your consciousness can to a certain degree change its spotlight. So some former unconscious thing can become conscious. But probably not everything, at least for now. If causality is strictly true, then there must either be a first cause, an infinitely long chain of causes, or some consequences that are sufficiently their own causes. Or maybe some chain $A \rightarrow B \rightarrow C \rightarrow A$ Or maybe it's not understandable at all. But I don't know that

Because it seems trivial or obvious to him maybe or he intentionally wants to be hard to comprehend, but I don't know. He seems honest, but what does that mean? He also could be

mistaken. Cant judge his theory based on his first impression. For example: Cats cant do advanced mathematics. It could be that humanity just really is too stupid to understand everything, or at best we can get to a crude approximation of what really is the case. Cant help but try. CuriosityIf further you consider how mainstream oeconomics the way it is now is an accepted science, I wouldnt be surprised if there are still a lot of errors in thinking. Btw Im not arguing for his theory, I dont even know it. I argue for openness to deliberation.

Ohne Gesundheit ist alles nichts. (meine Oma) und es ist wahr!

Truly without memory, there is no time.

Mutualism is based, because it is win-win!

If everybody always calls what you do good, without it actually being good, you can never trust what others are saying or really orient yourself with it. This is toxic positivity. It leads to failure, because you need some compass at what is good and bad, you need some true feedback. I prefer honesty, but of course also be respectful. I can tell you if I dont like something you do without being overly degrading. If everybody just copies his opinion from the next person, then he likely has a survivable opinion, because most share it. But now, if a society is in decline, if bad opinions are forced or otherwise popular and people just keep copying opinion, they hurt themselves and the independent thinkers have a survival advantage. It is crucial, that opinion copiers are dependent on true and useful thoughts of others, which by this necessity are critical and independent thinkers creating their own value judgements. If these independent people are not valued by the majority of copycats, they will become less up to the point where the majority declines and again understands its dependence on good life sustaining thoughts and their origins. Reputation has this functiuon and it is the

role of natural elites.

Kinda repeated?: I mean they can do what they want as long as they do not infringe on me or others. I take good ideas, even if I disagree with a lot of other things said by the same person/people. Although I dont always live up to this, it all depends on my natural interests. Of course I also have a tendency to be more likely to dismiss some idea of a communist, just because I disagree with communism. I think everybody acts in that way to a degree. Its tribal instinct of unification of values in order to have group coherency and function. Further, it is done by moral talk and moral deliberation, ideology/religion foramtion. It is natural law like, english common law is probably one good outgrowth of it. Later law is obviously bad and has lost its original mechanism of quality. Humans choose individually which law system they want or create themselves. Outside of that, there is by necessity the rule of non aggression, which includes protection of property and life.

@enigmatic If I had to guess, and I have been wrong sometimes, I could always be wrong with everything. But what do I have, I need to think after all. So if I guessed, I would guess that your associative horizon is off the charts. You can see connections almost nobody else can see, but how do you know these are real or not? Doesnt reality face you day in day out, even if you dont like to? Well, I dont know, I guess nobody can escape reality. But, thats just one point of view right? @enigmatic points of view could in reality be just part of a line and maybe two points of view are just two parts of one continuous line. But how can you see the line. Maybe its even more complicated. But one has to come to conclusions and judge right? You have to act sometimes and it doesnt help, at some point you need to know, or pretend to know something right? Anyways, there has got to be sense

At some point irresponsibility becomes malice. Especially if you betray the trust of others. If you only damage yourself because of irresponsibility, then of course it is only your own matter.

Who would have thought, my dad is a neglectful narcissist (avoidant attachment style). He is, certainly, because of grandma. I am literally surrounded by narcissists. Dad has extreme good work ethics and he has it, because only this way he was any validated by grandma. Attachment!

Freedom implies freedom of contract and more. Freedom of contract implies freedom of speech. To my knowledge all big modern states violate freedom of contract and are involuntary, democratic.

The value of originality is rising. Maybe also a case of too many cooks ruining the stew.

Freedom is more important than power. Volition is good, coercion is bad.

Some people with revenge fantasies might seek positions of power and authority that they can abuse to fulfill their evil desire by abusing the innocent and unsuspecting. How can this be prevented? There should not ever be a fixed authority. All needs to be subject to volition and mutual agreement. The reason why this was ever abusable, is because the only valid use of coercion, which is self defense through means of some social power structure, was misused. Justice and injustice are also felt, emotionally. Crass injustice, like a policemen misusing his power, to suffocate an innocent man create strong feelings of outrage. Simplified: If a supposedly good authority (emotion) kills innocent people (fundamental violation of a human life), then the emotion itself objects by building a strong emotion of injustice, which is based on the violation of the fundamental principle of preserving human life. In this way, just like the heuristics of hunger, pain,

thirst, etc the feeling of injustice is a heuristic for the use of preserving human life trough creating a distinct and strong social opinion. Notice that it is not neutral, but very strong in most humans internal functioning. In this sense humans have internal desire for justice, with justice itself really being based on what is sustainable in the society for human life. Notice that this sense of justice also works, even if oneself is not the recipient of the unfair (evil) treatment, but why is that the case? You might say it is obvious, but I want you to be careful here. It is of great importance to look at the details. Es ist ein Stück weit Lebens-Logik, wohl stammend aus der langen Zeit, in der der Mensch noch (ausschließlich) in Stämmen lebte und deren Wert auch heute wohl noch größtenteils gilt: TODO

Abuse breeds narcissism, which breeds abuse and so on. It can be overcome and if one survives and learns from abuse, heals his wounds and because of this does himself not become an abuser, he becomes wise. Why does abuse / emotional invalidation / etc increase the likelihood of developing narcissism? Because narcissism is an evolutionary adaptation towards an abusive society.

Wie ein Pfau wohl stolz seine Federn zeigt, so geht ein Mensch stolz mit seinen Fachwörtern, Redensart und Titeln. Ich will damit weder dagegen, noch dafür sprechen. Ehre dem, und nur dem, dem Ehre gebührt. Was für euch nun mehr Schein ist und was tatsächlich Wert hat, das obliegt eurem eigenem unabhängigem Urteil. So hält sich gut. Montaigne: Im Ernst, diese ganze schöne Malerei verbleicht gar schnell vor dem Glänze einer ungeschmückten Wahrheit. Dergleichen Kußhandkünste dienen zu nichts weiter, als dem großen Haufen Honig ums Maul zu schmieren, der noch nicht imstande ist, kräftigere und derbere Speisen zu verdauen, wie AferDie Athenienser, sagt Plato, haben zu ihrem Anteil die

Sorge für den Reichtum und die Zierlichkeit der Sprache; die Lakedämonier für ihre Kürze; die von Kreta aber für die Fruchtbarkeit der Gedanken vielmehr als für die Sprache. Diese letzten sind die besten."

Mises: The behavior of the consumers makes profits and losses appear and thereby shifts ownership of the means of production from the hands of the less efficient into those of the more efficient. It makes a man the more influential in the direction of business activities the better he succeeds in serving the consumers."

Complicated name guy wrote: "You always have the ability to choose." Yes, that means that there always is freedom. But there are also different kinds of freedom, some more desirable than others. I mean in north korea (dictatorship with almost no freedom) you also still have freedom, but there are clearly more desirable kinds of freedom. If you hit your toe, you also don't have a lot of freedom about feeling the pain. If your life goes down the drain, you also don't have a lot of freedom to feel bad. If your society turns authoritarian, you also can't help but feel bad etc. This difference between freedoms exist in the difference of choices that do exist and that do not exist.

Abuse not only breeds narcissism, but also disassociative identity disorder. Disassociative identity disorder (DID), like narcissism, breeds abuse. I have a mild form of DID. I sometimes (very rarely) say very hurtful things. I am glad that it seems like I can control myself physical and not physically hurt people. In some sense, DID also made me fearless and a special kind of on/off switch like sociopathic. It obviously is a defense mechanism. It was created through the physical abuse I suffered as a child by my brother (probably for envy reasons, he was first, I, second child), combined with the emotional neglect by my (mild) narcissistic mother. It ma-

kes sense. Specifically, I separated my left frontal cortex, on which I made SOME progress in healing and I also separated the emotions fear and anger from my consciousness. This means I almost do not have either, except in these unhealthy bursts. I need to reintegrate. I need healthy emotional balance. Dissociation is barely adaptive right now, it is more of a problem than a help. It will be scary, because it will also mean, being better able to fear again. It will be worth it. Dissociation breeds intrusive thoughts and this is related to obsessive compulsive disorder. Yes, there is another side of me now, right upper slightly back, brain. Clearly, the right parietal lobe, which stores non-verbal memory and my left hand, left feet, etc. It looks like I am gaining a significant portion of personality of a very specific kind and unexpected (not really unexpected) well integratability. Like puzzle pieces fitting together, like I am just gaining enormous wholistic native brain abilities. It feels a lot like cpu, which manages a lot and makes sense and directs a lot of different parts. Central integrity. Maybe I will be really different from this point on. It is like my vision is becoming really clear. Yes, you really need, I really need all parts of my brain! It is almost unbelievable. But reality is, and I feel it, perceive a new expanse, function and ability in this specific place of my brain. My sensory integration is IMPROVING. It does things so unexpected, yet marvellous.

Coercion, if not in self defense, is abuse. The cycle of abuse needs to stop. But now, of course! I need to talk about the good too. There needs to be something good, to justify any no. The good is the flourishing of human beings. The good is the realization of each individual humans potential. The good is the developement of each human into his natural and emotionally healthy being, making him able to represent really his wants and needs and being able to speak

his truth. Being able to experience this world in the best way possible and being responsible, trustworthy and able to create great things alone, as well as in cooperation. Being of sound mind and laudable conduct. Being able to fully enjoy themselves, without needing to harm others. Being honorable and truthful, playful and empathic. Having explored ones own traumas and pain in order to regain vital and full life. Having discovered ones own unique meaning in life and still being open to new perspectives and wheter they might fit your life or not. Seeking truth, civility and peace. Seeking true honor, but not boasting or envy. Loving your self. Loving your self, if you are in pain. Being honest with yourself and love yourself.

Und ganze Völker tragen die Spuren der Vergangenheit in sich.

So I think a lot of psychology is speculation. I mean if you compare it to other sciences like math, you can see the difference. In math you can make a proof in many different ways and other people can either confirm or deny it based on mathematical rules. In physics you can empirically confirm or disprove a formula. But in psychology you can not really look into a persons mind (which is slowly less true because of advancements in technology and neuroscience, but in practice its rarely used) and make reliable conclusions from that. The psychologist is in all aspects reliant on patient behavior (which includes what the patient says) and infer from that. But people can lie (including lying to tgemselves) and it is not always obvious when they lie. I think a good psychologist cant help but try to also rely on his intuition, but this complicates things. If psychology wants to make sound statements about the human mind, there must be some objective way to measure whether or not these are really true. Also if psychology wants to make an improvement on the mental

state of the patient, it must somehow know what this better would constitute. This better needs to be explicit in order for the patient (customer actually) to judge whether or not this is desirable. Truth, to me, is that which corresponds to reality. If there are true statements about psychology, then these also correspond to reality. If you can prove that some psychological statements correspond to reality, then you have true statements about psychology. If you can not determine whether or not they correspond to reality, then you can not determine whether or not they are true.

If psychology does not gain knowledge by the scientific method, then it must have some other basis (similar to praxeology) like for example darwinism as a basis for wants and needs. Otherwise, how would you know any more about psychology, than any other man not specializing in the field?

You can waste your time dying, killing and waging war or you can start living, cooperating and singing.

Weinen ist eine wichtige Art die Seele zu heilen. Und ich halte es hoch ins Sonnenlicht zum All.

Wenn die Ehrlichen, die Tüchtigen und die Nützlichen in einer Gesellschaft immer die dummen sind, dann setzt sich mehr (soweit man daran nicht stirbt, ganz geht es aber nicht, weil es ja letztendlich Invarianten des Todes sind) der Unehrllichen, der Faule und die zu nichts zu Gebrauchenden durch. Da das nicht Nachhaltig für Überleben ist, müssen sich nach einigen mehr oder minder großen Einbußen am Leben wieder die Ehrlichen, die Tüchtigen und die Nützlichen durchsetzen, denn Ehre dem, und nur dem, dem Ehre gebührt. Ähnlich muss sich also auch ein gutes Geld durchsetzen (wie z.B. Gold). Eine exzellente Aufarbeitung und Untersuchung findet sich in Ludwig von Mises Theorie des Geldes und der Umlaufmittel.

Faulheit ist die natürliche Reaktion darauf, wenn es nichts

zu Gewinnen gibt. Gewinnen kann man nur, wenn es überhaupt irgend eine Form des Respektierten Eigentums gibt. Eigentum bedeutet, dass man macht, Freiheit und Bestimmungsmöglichkeit über jene besessenen Sachen hat.

I think statism breeds zero sum thinking. The state uses its monopoly of violence to steal from some to give to others. This is unjust. Now the only question is who is going to be in power and has access to the looting and exploitation. In a sense it is the same relationship as a master to his slave, where the slaves struggle to be the master themselves. Ultimate consequences of zero sum games are not zero sum, but loose-loose situations where there is mutual destruction and depression (north korea for example). Volitionary cooperation on the other hand produces win-win situations, because as long as volition is respected, humans are going to act in their own best interest (maximizing psychic reward) without violating others (because that would break volition and contradict my former statement of there being volition). It leads to superior outcomes. It also breeds high values in the mental as well as the physical realm. Now how do I get to private property from there? Still thinking. Ok, so in order to win, you need to be able to keep what you created. Therefore private property?

Dunc Gigachad reply: Private property is exclusive ownership. Ownership is the moral authority to execute one's will on the entity on what is owned. The alternatives are: lack of ownership, and non-exclusive ownership. The latter runs into an immediate problem: whose will ought be executed? Majority preferences, even between two individuals, can fail to be instantaneously transitive; alongside Arrow impossibility and related social choice theorems, this indicates that our notions about choice and "will and ownership" actually fail spectacularly to work in collective contexts. Lack of

ownership is fine: it occurs when no one is trying to execute their will. But this suggests the homesteading principle, as if we believe that there cannot be collective ownership, that to take what someone individually owns is wrong, and that it is not wrong to take what no one owns, then we ought to support the first acts of ownership.

Yes volition and will in order to be able to be executed, require something owned. Ah yes and also ownership as a tool for conflict resolution.

Eines der wichtigsten dinge im Leben, in meinem Lebwn, ist es die eigene Sicherheit, Sinnhaftigkeit, Angemessenheit, Frieden und richtige Portioniertheit in meinem Gehirn zu entdecken mein Gehirn mir meine Angemessenes zu machen. Viel trauma und überschwänglicher Reflex ist noch darin, die Dinge sollen aber zielgerichtet sein, zu meinem inheränten Zwecke. Es ist wohl auch die Aufgabe des Bewusstsein, nicht nur Spielball und Laufbursche der Affekte zu sein. Des Bewusstsein, das ist eben das bewusst sein über die Gefühle und Gedankensgegenstände und es ist das ziel ein richtiges Maß und jeweils richtige Bevorzugung und Benachteiligung der jeweiligen zu elaborieren. Es geht einerseits um die Reconcilierung und aber auch andererseits um die Richtigstellung. Jene Richtigstellung ist z.B. die Heilung der Überempfindlichkeit, die durch Trauma, große Verletzung, entstand. Sich ein eigenes Geistesreich schaffen zu können und endlich dazu alle natürlichen Geistesmittel entdeckt zu haben, die ersehnten Bestandteile einer Friedlichen Homöostase zusammen mit dem Wissen, über noch ein paar überreaktive Teile. Ach, man kann so viel Heilen! Aber dazu muss man das Problem erst IN EINEM SELBER ENTDECKEN. Es ist immer das Leid und die Angst, die den rechten Weg weisen zu den Problemen. Und erst wenn man mit den schlimmsten und dürftigsten Problemen fortschritte macht, wird man freier

zum eigentlichen Leben.

Wenn ich dir wichtig bin, dann hab bitte auch Verständnis für mich. Eine gute Beziehung muss auf Gegenseitigem Verständnis und Rücksicht basieren. How can you cooperate, if the other party doesn't have your best interest at heart, but just wants to use you? You can not, it would be a clear win-loose. If you do not show any real empathy towards me, I can not feel safe or validated around you and I need first and foremost my security from the threat that you are. I am not your slave, and I know that you want me to be your slave. A good relationship needs to be MUTUALLY reassuring and fulfilling. Just like it is in abusive relationships, so it is currently with most states and his subjects. Tax is theft and stealing of lifetime, etc. Even the whole economics profession with its modern monetary theory has been made a big gaslight and real and most honorable economists like Ludwig von Mises have been swept under the rug. There is a lot of similarity of a psychopath/narcissist/machiavellian and his victims, as is with aspects of the state power and his victims. It simply lacks true consent and is a relationship of more or less prevalent parasitism of the state on his subjects. Of course, one has to acknowledge, that there are some good qualities, to some degree about the state too, like the protection against murder or assault, but these aren't even fully fulfilled and often times like in the artificial imposition of the school system, conditions for bullying are exacerbated and not diminished. And why do I say this? Because it is a threat to human life and flourishing. And why do I say this? Self love and the logical conclusion to the need for cooperation? How do you go the steps from Psychopathy, Machiavellianism, Narcissism, to Egotism, to Egoism, to healthy Self love? By not accepting any win-loose and truly only accepting win-win (autonomously judged, authentic and best interest

wins) and self defense, which makes loose-loose, if it can not be avoided.

Und ich hatte immer Angst etwas erfolgreich abzuschließen, weil ich dann gut Aussehen könnte vor meiner Mutter, was mir den Zorn meines Bruders einbrächte. Mein Bruder selbst aber wurde in seiner Kindheit vom Golden Child, zum Fall of Grace (ungerechterweise) und das erst war der Grundstock seines ganzen Zorns. Er wurde als Kind verlassen, und er sah in mir den Grund darin. Da meine Narzissistische Mutter in mir ein besseres, fügsameres Mittel zum Zweck sah. Mein Bruder war zurecht wütend, aber nicht auf mich, sonder er hätte es auf unsere Mutter sein sollen. Ach, wie doch ein Trauma das nächste schafft. So viel Leid! Gibt es Hoffnung?! Es muss sie geben! Ich sage euch, wer nicht Hoffen kann, der sollte sich doch gleich an der Stelle die Kehle durchschlitzen, aber Nein. Hoffnung, die gibt es, sei sie auch noch so versteckt.

Und dann fühle ich doch wieder, wie viel Schmerz in Nietzsche steckt, und mache Pause, weil auch in mir viel Schmerz ist. Nietzsche hat solch Leuchtende Einsicht, in solch kalten Kellern, wo stetz der Wind ins Fleisch schneidet.

Die Wahrheit kann man nur finden, wenn man die eigene Konditionierung durch von außen Eingbrachte Interessen in form manipulativer Falscher Emotion, falscher Wertzuschreibung und zweckdienlicher Lügen überwindet und selber heilt in dem man selber in sich hineinfühlt und die Selbstliebe zu sich selber stets Entwickelt und befreit von jenen weltverrückenden Lasten die bis in die Kindheit reichen und aus einem Missbrauch, einer emotionalen Disregulierung, stammen. Emotionale Gesundheit ist von höchster wichtigkeit um überhaupt auch nur einen klaren Gedanken fassen zu können. Es gibt viele Fälle, ähnlich dem meinen, in dem ein Elternteil ein Narzissit ist und in dem dem Kind physische

und Emotionale Gewalt zugefügt wurde. Viel weinen, viel Reflektieren, viel lernen darüber was Manipulation ist und wie Narzissisten und andere Misshandler vorgehen ist notwendig. Sieh doch, wie dein Geist noch in Fesseln geschlagen ist! Unerbittlich muss dein innerer Kampf für Freiheit, Selbstliebe und Sicherheit sein! Erkenne das wahrhaft böse, sodass du es überwinden kannst und so erst der Weg zum wirklich (!!!) Guten dir offen steht. Ach, wenn der Mensch als auch Neuronales Netzwerk ist, wie tief ist da der Einfluss, die Fremdbessessenheit, der Spuk (Max stirner), der ein Mensch einem anderen doch manchmal antat! Ach Mesch, erkenne dich selbst, ich bitte ich flehe dich darum an. Sei deiner selbst Mensch, und erkenne doch alle diese süßen faulen Honigtöpfe um dich, all diese falschen Hoffnungen! Mesch, oh schleppen sie dich zum Schaffot, so geh doch nicht freiwillig und dort wo fault, da geh fort, da sei wie ein grauer Stein. Sie sind es nicht wert, dass du überhaupt auf sie reagierst. Dort wo du nicht geachtet wirst, dort wo dir keiner auf deinen Schmerz sein Mitleid gibt, ich sage euch, dort musst du auch Missachten, dort musst du fort gehen, dort musst du die Güte deiner Seele schützen. Deine Seele, sie ist ein Reichtum und in diesem Reichtum darf nur der dir würdige schöpfen. Wie böse ists, wenn da mancher Dieb dir schön zuzwitschert, so dass du deine Pforten öffnest. Nur um sich dann das Augenscheinlich größte darin zu nehmen am Markte aufzuhängen und in aller Öffentlichkeit zu massakrieren. Diese Diebin, weil sie es selber nicht hat und ihre eigene Seele schon längst ein Sumpf ist und ein dahinflaulendes, deshalb stiehlt sie um in ihrem Wahn nich einmal echten Schmerz zu sehen, den milden Abglanz eines Gefühls dessen, was ihr in den Sumpf gefallen ist. Ach diebin, unzählige Leben würdest du Opfern, nur dass du doch eine Idee, eine Erinnerung daran hättest was doch deine eigene Seele ist. Du versuchst zu stehlen, was du nicht

hast, doch halten kannst du nicht, weil du selber kaum da eins bist. Ja, dein eigenes das ist dir Krank und das ist dein Leid, doch höre nun, niemand außer dir selber, der kanns sich zurück holen. Und so ist es recht, wenn alle reichen seelen sich vor dir verschließen, denn du würdest sie alle nur zerstören, alleine schon aus Neid. Missgunst, das ist dein Seil, mag dein Sirenengesang auch noch so ein süßer sein. Und so ist es, da wurde meine Seele von Kindheit schon beraubt und dazu noch Misshandelt. Ja mein Lebensflackern war immer in Furcht, denn zur Furcht hatte ich guten Grund. Ich war immer in der Not und kaum einer liebte mich und wer much wirklich liebte, der traute sich kaum. Meine Vertrauensfähigkeit in seinen Grundfesten erschüttert und deshalb wie mit blinden Augen in der Welt, nicht wissend, wo Heim und wo Messer auf mich warten. Und so geht man entweder unter, oder man wird groß, zu teilen hatte ich beides. So also, habe ich die Überlebensnot groß zu sein, ja ich muss so sein wie ein Marcus Aurelius, wie ein Nietzsche, ja wie ein Ludwig von Mises. Ja und ich fühle mich auch unglaublich verbunden zu Elon Musk, ich sehe doch die Spuren die sein grausamer Vater in ihm hinterlassen hat, die Ähnlichkeit darin zu mir und weiter sein großes bestreben AUS NOT, aber jetzt mehr noch zur Glorie und Überwindung der Misshandlung durch Erfolg, bedlem Charakter und Edelmut.

Anschuldigung-Entschuldigung

Und ist es nicht die unglaubliche Bosheit des Krieges, die den Menschen unten hält, so ist es doch die Unterdrückung durch den Staat und die Gegenseitige Misshandlung und Lüge die den Menschen unten hält. Was also tun? Anarchokapitalismus. Selbstreflektion. Heilen von Trauma durch Selbstliebe. Ehre dem, und nur dem, dem Ehre gebührt. Autonomie, Individualismus, Eigenverantwortlichkeit und Selbstbestimmung. win-win oder loose-loose. Voluntarismus.Kapitalismus.

Leben und Leben lassen. Freie Rede (auf freiwilliger Basis, keiner muss zuhören, keiner darf mit Zwang daran gehindert werden Zuzuhören, keiner muss eine Plattform bereitstellen, keiner darf daran gehindert werden eine Kommunikationsplattform bereit zu stellen, etc.). Redlichkeit (Wahrhaft, Interessant, Relevant, Nützlich, Authentisch, Angemessen, im besten Interesse beider Gesprächspartner, ...). Vertrauenswürdig Handeln und Reden.

My bigger brother is the golden child, I am his scapegoat, he is also a narcissist. My mother is a narcissist and I am her truth teller, meaning she invalidates me as much as possible.

Ich will dir bloß nochmal sagen, dass mein Verhalten damals mit Mac nicht in Ordnung war und ich selber für dich da sein hätte müssen in der Situation, anstatt dich im Stich zu lassen. Ich war selber in einer schweren generellen Lebenssituation und habe mehr oder weniger gespiegelt, wie ich mich sonst in der Familie fühlte, das macht es aber nicht richtig und mir tut es Leid. Ich hoffe du kannst echte Sicherheit und Verbundenheit finden. Unter Menschen lässt man nicht die alten einfach wegsterben. Ein Mensch verliert nicht seinen Wert oder seine Würde, nur weil er seine Behauptungsmacht verliert.

Free market selection is one next level sitting on top of evolution.

Und es macht doch Sinn, dass die Güte der Bindungserfahrung mit der Kooperativität des Charakters korreliert und das mit der generellen Kooperation in der näheren Gesellschaft. Es macht Sinn, weil das eine überlebensfördernde Adaption ist. Das heißt nicht, dass man ewig in einem Unkooperativem oder Kooperativem Verhalten festhalten muss, aber wohl doch dass man darin eine starke Kindheitsprägung erhalten hat. Eine gute Bindungserfahrung enthält viel bedingungslose Liebe (Bedingung ist die Verwandtschaft oder

etwas schwächer das gemeinsame Menschsein) und das Vorhandensein bei Problemen, Ängsten etc, ein sicherer Anker und Hafen zu sein. Freiheit gewähren und einen sicheren Rückzugsort bieten.

Never esteem anything as of advantage to you that will make you break your word or lose your self-respect. Marcus Aurelius Antoninus, Talk low, talk slow, and don't talk too much. John Wayne,

If you want to improve the focus and ease of your mind on simple work, count. It also serves as a kind of coping and meditation. Numbers are something simple, firm and safe that you can hold onto, rely on. Remember when life's path is steep to keep your mind even. Horace

Nützlich sein, ohne dass man sich sicher und Respektiert fühlt, ist Misshandlung. Wenn sie nicht fähig oder willig sind mit dir normal und respektvoll zu reden, sonder über dich drüber reden, dich garnicht wirklich beachten, sondern nur nutzen wollen. Abusive relationships are NEVER sustainable. Und wer schlau ist, ja wer sich selber liebt, weil er sich selber lieben muss, weil das jeder muss der Leben will und weil jeder Leben will, ja der der steigt aus, der blockiert die Misshandlung, der verschließt sich dem Bösen Nahrung zu sein. Und wer nur erzählen, selber gut dastehen will und nie auf meine Bedürfnisse hört, was will ich mit dem? Ich soll dir hörig sein, das ist es doch was du willst! Fick dich. Von mir geibts ab jetzt die kalte Schulter, denn auch die bist nicht für mich da, verletzt mich nur. Du bist unter meiner Würde und ich kann mit dir kein Band haben. Der dritte Narzissist in meinem näheren Umfeld. Oh wie wurdest auch du von Mutter ruiniert! Eine Schande und das tut mir Leid. Aber wenn du jetzt so handelst, dann bist du leider nicht besser. Es bricht mir das Herz. Aber jeder versuch der wärme hat mich nur Verletzt. Oh so kalt bist du geworden um zu

Überleben und es scheint mir, um mich kümmerst dich auch nicht. Ein weiterer auf meiner Liste der verlorenen Seelen. Und ach wie viele Zeichen ich doch schon Mutwillig übersehen habe, weil ich dich liebe. Aber so kam es nun und die Realität spricht die klarste Sprache. Entweder höre ich auf das was du wirklich bist, oder ich renne ins Messer. Hat mir ein Seelenabstand je mehr wehgetan? Und doch, es hilft alles andere nichts. Freiheit, Freiheit im Alleins! Leben in Freiheit, Liebe zu meinem Leben, meinem Körper, meinem eigenem Leidenden Geist, Mut zum Schritt ins Ungewisse, denn jetzt weis ich wonach ich suchen muss. Das Mitgefühl, die Wertschätzung auch meiner Seele gegenüber. Die gegenseitige ehrliche Würdigung, anstatt dieser herabwürdigung, ja Lebensverachtung. Und was soll ich mit dem, der mein Leben missachtet? Trennen muss ich mich. Leid! Trauer um das was ich in ihm sah, eher noch in ihm hoffte. Das einzige was du von mir noch zu sehen bekommen wirst, ist meine Selbstachtung. Und ich merke doch wie dich Mutter aufwiegelt. Wie du konditioniert wurdest nur Liebe zu bekommen, wenn du stark giltst und groß. Und so bist du blind gegen alle anderen. Und das ist wohl die große Trauer, die Tragödie in deinem Leben. Und solange das ist, kann ich nicht bei dir sein, denn ich sehe doch, DA IST GAR KEIN PLATZ! Madness is trying the same thing again and again expecting a different outcome.

It is what it is and it exists. It is true and real, just like I myself am true and real.

Gustave Le Bons Massenpsychologie ist sehr gut. Ich stimme vielleicht nicht mit jedem Wort zu, aber es hat eine große Menge erstaunlich tiefer, ja genialer Einsichten. Ich habe wohl einiges unwusst daraus absorbiert und in meine Ansichten übernommen.

A known unknown is still an unknown, but with limited

variability by the known. The unknown unknown, which is equal to nothing, cant be anything known about. The fact that I can equate these two expression stems from the fact that both terma exist and in reality cant really say anything about no thing.

Or maybe, the cause of everything is causality itself.

Und dann, wenn ich einmal ernsthaft krank bin, dann nutzt meine Katze meine Schwäche gnadenlos aus. Ich sehe jetzt umso klarer, dass ich ihr doch immer Mittel zum Zweck war.

Wer die wirklich ehrlichen bestraft und die süßen Lügen belohnt, der wird bald die gesprochene Wahrheit in der Gesellschaft verlieren und so eine blinde und Taube Gesellschaft haben, eine die leicht stolpert und in den Abgrund stürzt. Wenn die persönliche Freiheit und Unabhängigkeit unterdrückt wird, so gibt es auch nicht die Möglichkeit dass das bessere sich durchsetzt und es kommt zum schlechteren. Wenn die guten bestraft oder in ihrer unabhängigkeit behindert werden, dann ist bald alles böse und viele sterben. Wenn es keine wirkliche vertragsfreiheit gibt, dann gibt es auch keine Selbstbestimmung und keinen Weg zum besseren. Wenn die bösen in ihren anderen schädlichen Handlungen nicht durch Rache gestraft werden, dann setzt sich bald das böse in allen Dingen durch und das Lebende leidet oder stirbt. Die Gesellschaft geht an dem Bösen zu grunde, das es toleriert und es geht an dem bösen zu grunde, indem es die Guten bestraft oder ihnen ihre Freiheit nimmt. Eine Gesellschaft hat nur so viel Wert, wie es seinen Teilnehmern bietet und von Ihnen bekommt. Eine Gesellschaft ist nichts Wert, ja schädlich, wenn es den Menschen schadet. Das Einzige wahre Recht ist win-win und loose-loose. Nur so sind die Anreize dem Leben angemessen und nur so ist es Nachhaltig für jedwedes Lebende. Mit Terroristen verhandelt man

nicht. Als erstes aber sucht man immer den Frieden. Aber im Argen da muss man sich Verteidigen, ja vielleicht auch Rächen. Wenn sich nämlich keiner Rächt an echter Böser schädlicher Tat von einem am anderem, dann würde sich das Böse durchsetzen und alle Gesellschaft wäre nicht nur nutzlos, sondern geradezu Lebensgefährlich. Die ganze Gesellschaft würde im Bürgerkrieg versinken. Kein Leben wäre mehr sicher und das ist gegen das Interesse der allermeisten. Und der Urquell aller Vernunft der ist wohl ja gerade das Leben selbst. Und natürlich will man den Frieden lieber als den Krieg! Aber Frieden hat man auch keinen, wenn man sich wie Lämmer dahinschlachten lässt. Das Leben, das muss sich allem Lebensfeindlichem stellen und besonders musst du dich allem deinem Leben feindlichem stellen. Es mag schon sein, dass alles Handeln sich nach deinen egoistischen Genen richten muss, aber es hilft nichts, **WAS LEBEND EXISTIERT, MUSS AUCH EXISTIEREN KÖNNEN!** Ist nicht auch ein jedes deiner tiefsten Gefühle gerade diesem Ziele ausgerichtet? Was ist Hunger, was ist Schmerz, auf was hast du Lust und warum Leidest du auch mit deinen Mitmenschen, aber besonders, warum Mitleidest du deinen Geschwistern? Du bist es, du bist bewusst und existierst jetzt und in genau dieser Realität. Siehe doch! Und auch, schafft der Mensch denn nicht immer wieder auch den Menschen neu, so schafft er doch nebenbei auch noch anderes Leben neu. Was wird mal aus den Computern? Ich sag es euch: Eine neue Liebe, vorallem aber: ein neues Leben.

Und was auch immer es ist, das dir Leiden macht, finde da eine Lösung.

I still love my relatives, but for most of them I need special care to not let them hurt me.

And how do you establish trustworthyness? By being good (mutually) for another, by showing high degrees of con-

scientiousness as Paul Cooijmans defined it on his website. It is akin to the long lost english gentlemen or to the honorableness of the knights (chivalry) in medieval ages. These things exactly are brought about by volitional win-win interactions and they are the outward expression of genuine reputation. Humbleness, Honesty (non deceptiveness), acting in one anothers best interest (instead of betrayal), volition based by free market choice, carefulness (instead of ruination), mutual solution oriented, mutual honorableness, mutual needs satisfaction, well defined, clear and understandable offers and responses. As simple as possible, yet sufficient and satisfactory. Autonomous judgement and choice. Suitable knowledge and offering. Honor to those, and only those, who deserve it. Independent judgement of trustworthiness. Good practice (as opposed to evil). Not overwhelming or disorienting the other, but being present, gentle and rational. And why does this work? Because it comes from and goes into mutual benefit and therefore mutual enabling of life and flourishing. It is desirable. And obviously, what you consider honorable and what not is up to you. Choose wisely. In the end though, what matters, is the facts of action. In itself, this was too long. Keep it short and sufficient. And disgust at what is bad, also at what you dislike and want to change about yourself. NoPorn and NoFap without compromises. Clear skin, healthy emotion, clear mind. Disgust, at me myself destroying myself. Pain and grief at how much damage I have done to myself.

Because german healthcare is largely state regulated, it is worse than almost any private pet doctor. Almost every Doctor is overburdened and they don't take new patients. The fixed rate of law-insurance is a joke beyond comprehension. State ruins everything it touches. And I suffer because of it, just as probably most germans at one point or another. Any

state restriction on a free health market is evil and likely to increase human suffering and death. Only the truly free market is able to generate the best patient outcomes. The difference is so large, it is the difference of life and death. Only the free market can establish good practice and care. Und doch gibt es einige Ärzte die ihr bestes geben, weil sie gute Menschen sind in nicht aller Anreiz verloren ist.

J.K. Rowlings: Ziel, Wille, Bedacht ist sehr guter Rat-schlag.

Let this be made clear: I dont care about your race, what matters is if you are a good person.

Im human too, so sometimes I just have diarrhea too. Life is life.

mild, produce courtesy.

Im Kolloseum des Wissens, wer kennt den Weg? People often say they are rational, but how often is this really true? You might make your judgements based on one part of reality, but leave out a whole other part of reality. You can measure the physical properties of an object, but what does this mean in the context of a human? Yes also individual desires are objective, because they in fact desire it and it also guides tgeir action. And actions, once done, are real changes on reality. (Much more on Mises human action). In the first place, all of physical states would not matter, if humans, individuals, did not have desires about on such outcome over another. Once after some fasting (for health, also make sure you have enough electrolytes), eating food becomes way more desirable and once eating again it tastes better (more desirable) although the foods physical properties are the same. None the less, it is an objective observation in itself and it can not be separated from being a living human. How would you ever be able to think, if not for your human body to provide you this ability? And how much would you stop

thinking, once your body directs your attention? If you do not obey your bodies desires, it will limit your free will and direct it to do your bidding. Your body sets, what you are and if you have freedom, then only because your body wants it so. Your rational ability itself goes only so far, as your body thinks it suits itself. Your body holds in its hands your whole reward function and all this construction comes from the necessities of human life itself, which itself is based on the requirements of any living existence and has been shaped by natural selection. The human mind is always searching for value and who do you think set this in the first place? To quite some degree it had to be the way it is. Because you are conscious, you have your freedom. Because you exist, you have your necessities.

Psychopaths tend to abuse empathy and are their greatest test. Narcissists tend to abuse reputation and are their greatest test. Machiavellians abuse power and are the free mans greatest test. All lack and abuse conscientousness, abuse the good people in general and are their great tests. Does win-win hold, or will it be torn down? It must hold, because otherwise all human life would vanish and that is in no humans interest. Therefore even after great struggle, abuse and deaths, good standard, real and authentic win-win will reemerge. The empathths will only be empathic to those, that are also empathic, one can not tolerate murder, theft, etc. Reputation will only belong to those, that truly deserve, because humans now judge by themselves and independently. Only those people will gain power that deserve it because of their good character and past good action. Any misuse of power will lead to loss of power, or even retaliation. Nobody will ever again sacrifice his freedom to any form of tyranny, like a state. Only true conscientousness and usefulness will receive repuation. Any deception, irresposibility, lies, or harm

will naturally gain bad reputation and in this way loose its grounds for existence.

One of the bad things about nietzsche is his machiavelianism! One has to be empathic and conscientous about the gaining and use of power. Otherwise, repuation and its effects rightfully make him loose it. Further, (involutionally or deceptively) harm done, a loose, rightfully warrants an even greater loose received. Only with win-win, loose-loose, incentives are good. Truly harm and gain is differentiated by volition, which is driven by expected psychic reward (similar Rothbard). I am still confused because of my narcissist mother. It is so bad and a cruel joke. She wanted a slave, not a child.

Und wenn dir Mensch seine Ursprünglichen Gefühle noch ganz aus den Augen verliert, so braucht er die Tiere um sich daran zu erinnern.

Nietzsche: Solcher Leiber und Seelen Selbst-Lust heisst sich selber „Tugend.“ Mit ihren Worten von Gut und Schlecht schirmt sich solche Selbst-Lust wie mit heiligen Hainen; mit den Namen ihres Glücks bannt sie von sich alles Verächtliche

How can you deal with great anxiety? Intense self love.

Ehre und Respekt stehen in starkem zusammenhang.

Every part of reality either has specific meaning, or it is unintelligible and categorically out of human reach.

Honor can not be borrowed, responsibility can not be taken away. Cause and effect are clear. In order to act, you can only look forwards.

There is verly likely somebody that knows more about something than you do, as there is also somebody that knows less. But there is a place where you know more than anybody else and that is your unique life experience.

Mother no matter how often you again try to lovebomb me with I love you, you know that I love you and I only want

the beat for you", I know that it is not true. Reality shows that it is not true. You hurt me so deeply and profoundly, you confused me to the very core and destroyed all my self worth again and again from the moment I was a baby up until now. I can clearly see how your insidious poison already debased the psyche of your new "boyfriend" supply. How he already lost his self confidence, his self worth, his self love. How much shame, how much destruction then have you planted on a little child, dependent with its very life on your mercy? You are broken, and I can not let you hurt me anymore. I have found life in another place. It burns so bright, I want! -

If you have too much stress you must love yourself, self soothe and reduce stressors. If you have too little stress, you need a healthy challenge. Between fear and boredom flow state happens. Optimal stress improves life span (supposedly, not sure if true). A lot of flow state sure is good for you and your life goals.

If you are angry it is wrong to blame an innocent and only right to blame the true responsible, the true causes.

If your idea of fun is hurting or disturbing somebody, then this is not fun, but it is evil.

I won't follow along when you need to prove something to a person that does not value your proof at all. A person, that just wants to see us suffer. NO!

I realized that the most important thing in any relationship is, whether or not I can trust. Nothing is better than a person that I can trust, somebody that really cares for me. I lack this in my family.

1. Love yourself 2. Get a job, take small steps, don't beat yourself up 3. Capitalism is good and every time they tried communism millions died, I'm sorry. 4. A lot of the stuff on reddit is poison to the mind. Love yourself enough to not choose the poison. Protect your mental health and your abili-

ty to think. 5. Transcend

This sounds right and is really inspiring. You can argue that $1 = (\text{something}) * (\text{opposite of something})$, so $1 = 2 * 1/2$ $1 = 0 * \text{infinity}$ $1 = \text{nothing} * \text{everything}$ Or $0 = (\text{something}) + (\text{negation of something})$ $0 = 5 + (-5)$

I know this makes no sense in common math, but just for speculation it is interesting. Or $1 = \text{apple} * (\text{rest of the universe excluding the apple})$ lets say now $1 = \text{"being in unity"}$ $\text{being in unity} = \text{apple} * (\text{rest of the universe excluding the apple})$ $\text{being in unity} = \text{universe being in unity} = 0 * \text{infinity}$ pretty crazy, not sure what to think about that What is really opposite"? What would opposite"be in the platonic sense of a perfect form? Sounds like that it is not obvious" which one is the opposite Lets just use common understanding, because we are speculating Or at least Im speculating I actually dislike we, because it is often used manipulatively. Lets say that writing down the number 2 is a new operation The opposite would be for me to remove the number 2 That sounds like more close to what the opposite of 2 would be Call it existence operation. Removal, its opposite, the nonexistence operation. Not sure if useful So that makes the opposite of the existence of 2, the nonexistence of 2. And vice versa The existence operator would implicitly be in any written down number or operation One can also define the opposite operator and apply it on any existing thing. $\text{op}(+) = -$ $\text{op}(2) = \text{removal of 2}$ $\text{op}(*) = /$ etc Bigeat: hmmmmmm yeah exactly XD not sure if those are actually equal $\text{op}(\text{apple}) = \text{rest of the universe excluding the apple}$ what about: $\text{op}(5 *) = \text{?????}$ $\text{op}(2*3) = \text{remove 6}$ $\text{op}(=) = \text{unequal}$ it definitely is $\text{op}(\text{op}(x)) = x$ $\text{op}(5) = \text{every number, but excluding 5}$ (smuggling in natural numbers or smth.) this makes: $\text{remove 5} = \text{every number, but excluding 5}$ So opposite is always partitioning something (numbers, universe, etc.)

into two. And what the opposite is is implied by whatever is assumed as base, like for example natural numbers. so $op(*) = /$, means $*$ and $/$ make a base $op(5 =) = ????$ a lot of unanswered questions (edited) $op(5) =$ every number, but excluding 5 is interesting, because every number, but excluding 5 is an infinite amount of numbers, whereas other opposites are finite. So if the base has infinite elements, at least one of the opposites will have infinite elements. $op(\text{all natural numbers}) = ?$ $5 = op(\text{every number, but excluding } 5)$ nothing = $op(\text{all natural numbers})$ $op(\text{nothing}) =$ the universe or all natural numbers op needs to define on what base it operates, if the base is not already implied otherwise $op()$ is undecidable $op(\text{nothing}) =$ undefined $op_natural_numbers(\text{nothing}) =$ all natural numbers but nothing = $op(\text{all natural numbers})$ is well defined $op(x)$ is only well defined if the base of x is clear. nothing has no base. $op(\text{everything}) =$ nothing too much :rolf: Im not sure where I am going here

It is necessary to not build any barrier between people if they want to voluntarily do something together. Be it borders, taxes or restrictions by law. This is so important, because only in this way people can build good will with each other. This good will also enables emotional closeness, which is significant for a healthy and happy life (combating loneliness, which is often because fear born of bad or lacking human to human experiences). In this sense the state is the greatest divider of people and so it also makes sense that nietzsche called it by its proper name the (state the) Coldest of All Cold Monsters". It is of essence to human flourishing that people can cooperate voluntarily in whatever way they desire without intervention. In this way catallactics is able to create close bonds, warmth, founded trust and love between people. Only in this way genuinely high human values can be created, discovered and lived. Anybody able to listen will

understand.

Michael Sugrue: Always remember: You are only as good as your presuppositions." https://www.youtube.com/watch?v=hA_KqkIq_mE

Infinity could always be just one number greater than the number you have in mind. So it is always bigger by 2? Now by 3? And so on to infinity, but infinity you actually can think, but not really know. It always escapes, like the dao or something. So you make some presupposition, then infinity already is one step ahead. True infinity must be equal to the all-one, one that includes all, only in this way there are no finite bounds (as said before). Infinity is also interesting, because it transcends any philosophy, because once you grasp one, it is a step ahead, by definition. Infinity is the thing that cant be grasped, according to its definition. Things are usually concrete and graspable in this world. But not really because of heisenberg uncertainty and probabilities. Although a human still thinks he knows, he kind of needs to in order to act. So infinity is nothing in the sense, that you can not grasp it, but am I not already grasping it by using the word "infinity"? It is utterly debasing, probably because any base would need to be finite. So if there is no real physical finitude how can I understand? Without a doubt I am experiencing now whatever I'm experiencing. I exist, without a question. Maybe things can be finite to me, because I'm finite in the first place, or at least this form of my existence. It is clear that Im thirsty right now. It strikes me as fact. So maybe Im just a little confused with this infinity stuff. My whole life is some temporary fluctuation, just like the universe, right? No lets say, if I as an observer disappear, my universe also disappears (you live on of course). Yeah its clear that me and the universe are lovers. What was my question again? Ah infinity. So, since I can never grasp it, it is all that is not

me. Im finite and infinite is the rest of the universe. Still, we are one. So because the unknown is infinite, the finite can grow without any limits, while still being finite, just a little bigger. But also, true infinity already includes me (because its infinite). Yeah it is true, there is something about myself, that I cant know, so even I escape my full grasp. I'm just like a child. Teenage wastelands? Well, clean your room I guess.

Da Geld (echtes Geld, wie z.B. Gold) ein Versuch der Objektivierung der Ehre ist gilt also auch: Geld dem, und nur dem, dem das Geld gebührt. Diebstahl ist wie eine Entwürdigung und zu unrecht erlangtes Geld, wie z.B durch Zwangsenteignung mit Steuern, ist eine Entwürdigung. Was ist mit der Würde des Menschen? Der Würde seiner Zeit und Arbeitskraft, seiner Bemühungen. Sie muss wieder entsprechend gewürdigt sein! In den Kontext der Ehre gesetzt macht das Geld Sinn und man versteht es viel besser, denn es wird dem Ehrgefühl zugänglich. Ein Gefühl das sich zusammen mit der höhe des Menschen an sich gebildet hat und zu diesem auch Notwendig ist. Und welchen Wert und welche Freude bringen eine Angemessene Würdigung? Sie sind der Preis, den man sich verdienen muss. Rewards are finite.

Elon Musk: "I dont care about the perception of goodness, I care about real goodness."Based Gigachad. Jeff Bezos: "Stress primarily comes, from not taking action over something that you can have some control over."Yes!, small steps to adress it, as you said. Stress comes from ignoring things that you shouldn't be ignoring."

Dun: "Should people be punished for past crimes that become legal by the time of prosecution/conviction?"I think that depends on the context. For example: Hitler makes a new law that allows murder. Murder(s) in the past should still be punished, as well as now, because it is generally wrong. The law is illegitimate. Leading to the question, what constitutes

the legitimacy of any law? Hitler was toppled. Under Hitler's law you had to tell them that you hid Jews in your basement, but you didn't. Obviously you should not be prosecuted for hiding Jews. Instead you should be rewarded or honored in some way. Legitimacy is independent of law. What is a state? An advanced kind of tribe, now without making value judgement.

Yes feelings can lead to error. They are not generally right without any exception. Rationality is useful to correct shortcomings in feelings. I think both feelings and rationality are useful and have their purpose.

I have so many ideas here. I need to condense and produce an interconnected, simple, overarching sense. Antientropy. Only this way it becomes meaningful and directional. Why? Because I need to produce security. Compressing information. A sign of understanding and intelligence. It is necessary.

ThaddeusW: Basically economics would be the reward function for AI, just like with humans.

So speculating on the future there are of course a lot of possibilities, which I can't decide on if they are realistic or not: Interplanetary space travel, because more resources and resilience. Maybe some transhumanism, coevolution of humans with computers and their tech. Humans split into multiple species of human. There is some local minimum in evolution that is not overcome, so humans are basically almost maxxed out and we don't change much anymore. Whatever else humans evolve into that I can't imagine. Other species than humans become smart due to coevolution alongside humans. Alien colonialism. Countless other possibilities that I can't imagine. Practical immortality. This isn't as far as it might seem, look up David Sinclair. Deliberate genetic modification of humans. The series Foundation (I mean the genetic dynasty, not the other stuff). Movie trilogy the Matrix Na-

notechnology. Read Where's my flying car, the author is a lolbert and scientist and goes giga autism on the possibilities of deregulated engineering You can argue that, for humans, rules are a kind of reward function.

And also the winners in the story are always the ones that the author identifies with. In this way signaling that the ideology is desirable

authority is the outcome of a contract, actual or implied Interest signifies relevance to the self. Voluntary agreements are made based on interest and therefore relevance to the self. This mechanism naturally balances meaning among humans.

I'm not the moral authority, nobody is. Im litterally becoming childish, because of the reintegration in the brain.

The relationship with the state is like a narcissistic relationship. Government services are narcissistic breadcrumbs. Universal basic income is fostering dependence. Taxation is coercive theft, but with gaslighting included.

Why are japanese women more likely to be polyamorous? Japanese society in the past was dominated by warlords (groups of samurai) and being raped by them was common. In order to be able to survive an attack as a woman, it is advantageous to "give in instead of being killed. But this does not mean in any way that women are loyal to their warlords, instead they have other men that provide for them and their offspring, which are also fucked, to secure this support. It has not been long since the japanese came out of feudal times. This is distinct from the western more monogamous mating strategies. It is also a question of inborn, as well es culturally enforced, emotional proclivities. This is also why it can be difficult to understand one another. But, what is right? Well I think monogamy is advantageous, but here immediately emotions kick in and people become personal stakeholders on what they want to be right and wrong. Why? Because

it has severe consequences on evolutionary fitness and whatever one prefers is also very likely adapted to and invested in. Since male evolutionary success is very much determined by access to females, they are likely to kill if there is a deviation. For example most people would kill rapists (raping their woman in a monogamous relationship) if it is up to them. This is almost on the level of importance to men, as is murder. But as I said, it can be different in different cultures, because of their difference in sexual evolutionary past. How to solve this? Make custom personally and mutually fit marriage contracts.

Oy Vey: Äntinatalism ... The child is the victim for being born. I think that depends on the life. There is good and bad in life. And yes I don't know if there is volition pre birth, but I think nobody knows. The other perspective is that the child got the gift of life. One can argue both ways. If one judges good and bad it is done as a living being. If you want to argue on volition, then you probably must believe in something like a soul that exists pre birth. But I don't know if a soul can agree and disagree. Agreement implies preference and preferring one state of affairs over another. If there is an immutable soul, then it would not have a preference, as a human has preferences, because it would not make a difference to an immutable soul. It would not be able to experience more "joy" because that would imply mutability. So I really don't know. Lots of speculation.

Good implies volition. Bad implies coercion.

Avariticism sounds good to me. It is kind of the starting point which if you think enough about it leads you to anarchocapitalism. For example most people have some level of affective empathy, leading one to think that it also must have an evolutionary advantage. Same with conscientiousness. Humans that cooperate are better off than those that don't.

Cooperation requires character properties suitable for cooperation -> it gets selected for. Certain kinds of empathy are rationally egoistic. As is conscientiousness, trustworthiness etc. On the other hand if you have an uncooperative society (which only goes to a certain degree, otherwise there is no society left to speak of), it will also select for uncooperative character traits. If you are punished for helping strangers in peril (like it is the case in China now), you will get more and more people that do not have empathy. Because humans can learn, actual behavior is subject to change.

I think there is some crazy math that proves $1+1=2$ and it takes multiple pages. But if one were to dispute that $1+1=2$ just to derail the argument it is clearly bad faith. In fact, you can not gain anything in an argument with somebody that decides to act in bad faith. There is always a way to distract from the point. Discourse always requires some form of cooperation

Dun: Truth is useful.

Detektive Conan is one of the best shows in existence.

I think you can not convince people, if the conversation is hostile (which in a sense is a contradiction in itself, because it would not be conversation, but a judgement instead). It is important to stay respectable to protect your reputation, or disengage to show that you have high self worth (instead of engaging in degrading argument). I know that this can be hard, because even the word communism is so triggering and associated with evil. But also for them it is the word capitalism that is triggering and associated with evil. So it is difficult to stay calm, but I think it's worth it. Authenticity goes a long way, as does kindness. You need to respect that each discourse is based on volition and (almost) nobody likes to be in a hostile environment. So it is good to establish common ground first. After all interests are not that diffe-

rent Ultimately you can not force to change another persons mind and it is also ok if they do not change their mind. My best bet really is being nice to them. And patient MAnd also do not close off your mind, honestly consider their argument, as long as it is genuine. Do not give up easily on what you believe, but honestly consider it on the other persons argument. Address the other persons concerns and also address you own concerns. Do not force yourself and do not force the other person. Only go, where it feels right. Once people are safe and feel safe, rational and playful discourse is possible. Inside a cooperative society being gentle is better. It is only in bad and unccoperative circumstances, that it is better to be rude and closed off and it is sad. Rothbards Goon: I don't actually know if this is true, I've had situations what were even confrontational but I changed my mind afterwards"@Goon hmm, yes but I think that depends on a persons character. If you argue with more left leaning people I think it is unlikely, but strictly speaking you are right. But I would bet that there is some line of hostility where you also would disengage Rothbards Goon: I would disengage in the moment but I would think it through later. Not sure how often people are like this."Hmm, how do you differentiate hostility from bad faith argument? Do you honestly consider bad faith arguments? For example, if a person does not adress the point made and instead does a personal attack. Would you honestly think and consider the personal attack as argument? So this is related to the required minimum level of cooperation in any discourse. And cooperation excludes hostility. Thank you for giving me these ideas. But I know some people that scream at each other all day and they are fine. Its kind of their default and it works for them. So I guess its also a question of customs etc But as long as one can in some way really say something hostile, which is

vital (among good things also) for any language to be complete and useful, there will be things to break conversation. Ok consider this: Person A says to person B: "You are crazy, your arguments dont count. Person B thinks its an insult and ignores it. Person A thinks that person B is legitimately crazy and in fact hallucinated the arguments, which is the reason why person B is crazy. Every insult can equally be considered an argument. But then one would need to accept any kind of degradation without defense. Yes, but is every delusional person able to know that he himself is delusional or not? How does anybody know if he himself is delusional or not? I think there is no substitute to consider oneself as non delusional (sane). At least the final choice is always with the self. So if everybody must consider himself sane, situations like the example can happen. So people can have wrong beliefs, but not know if they are wrong. So some people can have good intentions, but because of wrong beliefs lead to actual bad action, without knowing. So this leads to the conclusion that it is not trivial to distinguish hostility from bad faith arguments. The easiest way can be to exclude both, by being nice. Especially if there are great differences in the underlying belief structures.

Really if you want to understand the state, you need to understand narcississm. The relationship of the state with its subjects is just like a narcissistic relationship.

Meditation is selfreflective training on your personal neural network. It brings coherence.

I am slowly regaining my mind.

Steuer? Wird ein Sklave nicht auch Fremdgesteuert? Wer repektiert noch die Autonomie und Freiheit der Menschen?

Hyrum's Law: With a sufficient number of users of an API, it does not matter what you promise in the contract: all observable behaviours of your system will be depended

on by somebody.

A good arbiter in a volitional system must be honorable, fair, reliable, truthful, conscientious and protect the most vulnerable. Only good incentives lead towards this. The matter of human bonding is so important, it imprints character in early childhood as to fundamental feelings about how one relates to others. Because of this, abuse can leave such great scars on the soul and because of this healing from abuse can be so difficult and often starts with a healthy rejection of all other, symbolizing the breakage of unhealthy bonding. Only after that and much self love one can gradually rediscover how to relate to another, in win-win and security by disincentivizing attack through loose-loose. Finally one also differentiates between fake (rotten) wins and true genuine good and rejects the many attempts at deception and manipulation. By his genuine interest then, he gains strength and authenticity. If somebody makes you feel unsafe, you should exercise caution, protect yourself from them and explore what is the real cause for your feeling. Don't gaslight yourself and also don't gaslight others. Search for your real inner truth and listen to what your feelings want to tell you. Stay safe. After that exercise conscious deliberation, rational reality based and thinking originating on your own true interests.

It is of great importance to think about what is good and by implication, coming from the good, of what is the bad. This determines what is considered honorable and determines the success or failure of any human group. You need to continually make up your own mind about what is really the good.

With care and dedication almost everything can be achieved.

One volitional agreement is worth more than a thousand

fake concessions of a slave. This is not just a saying, but physical fact. Given enough time this always turns out to be the case. Autonomous volitional agreement is a categorical different form of human action leading to vastly different outcomes. Look at the gross domestic product of north korea nowadays. If it were not for the economy of the outside world, it would have almost nothing, its "king" being below the living standards of the average person nowadays. A human being can violate and coerce other humans and by this choose a state of competing against rival warbands in a state of almost absolute deprivation. Or he respects other peoples and his own volition, by its implication also respects private property and competes on a truly free market for increasingly cheaper and better goods and services enabling him an ever higher standard of living and wellbeing.

"Wo dein Schatz ist, da wird dein Herz auch sein. JK Rowling. Eigentum vergoldet Mises? Polleit?

Lass dir deine Ehrenhaftigkeit und Treue nicht missbrauchen, nur so kannst du sie dir erhalten. Alles mit Maß und Ziel. Ehre dem, dem Ehre gebührt. Ehre und Treue sind eine gegenseitige Sache, die zu ihrem Sinn sich selber auch im anderen bedürfen. Genauso mit der Empathie und dem Verantwortungsbewusstem Handeln.

Wer viel zu bedenken hat und viel zu erledigen hat, der muss sich die wichtigste handlung aussuchen und das andere erst einmal ausblenden. In diesem Fall ist, weniger (geistiger Load) mehr (Produktivität). Es bringt nichts sich sorgen zu machen. Man braucht besonnenheit und einen klaren Geist und man tut gut daran sich ausschließlich auf die gewählte Handlung zu konzentrieren, in diese zu versinken. Nur ein solcher fokussierter und im inneren friedlicher Geist kann das gewünschte erreichen. Lass die Dämonen nicht nach dir greifen. Vertraue auf deinen Verstand und sei im jetzt und bei

nur einem Zweck. Du kannst tausend Dinge die du noch zu tun hast mit deinem Geist überstreifen und dich von Ihnen hetzen lassen und soch bringt dich das keinen Schritt weiter in deren Lösung. Ist hilft nichts, wenn du dich selber bestrafst, auch wenn du selber schuld an Versäumnissen bist, dann das wird die Realität nicht ändern. Nur wer bei sich und im inneren Frieden und einklang ist, der kann etwas gutes tun und seine Ziele erreichen. Beim Bogenschießen hilft es nicht, wenn man sich so sehr verspannt, dass man Zittert. So erschöpft man sich nur und verfehlt das Ziel. Ist man aber gelassen und hat keine Not, so kann man für sein Ziel arbeiten. Es kann immer nur eine Sache gleichzeitig getan werden und darin ist Frieden und Erdung. Ein Geist kann in sich in mehrere Richtungen streben, der Körper kann aber immer nur an einem Ort und in einer Bewegung sein. Und so sollte man auch vom Körper lernen.

Two things are quite similar: declaring and existing.

Teil der Aufklärung und des selber Denkens ist, dass man sich sein Gut und Böse, seine Moral, selber macht und sich traut selber zu Urteilen, auch wenn und gerade dann wenn andere es einem Vorschreiben wollen was man für Gut und was für Böse halten soll.

I can still see it in the english people, it is what they might call good sportsmanship. Had they just their individual autonomy, their true mechanism of common law, back. There is a reason england was a world power. Now it is not save to live in england. The value of the good word and good deed has been buried. Artifacts of a better time are speaking from glorious past and are greatly shown by books like bram stokers dracula or the slow beginning of decline with sherlock holmes into its modern representation by mystery and burriedness in harry potter. I can still see it, I can still see the glimmer underneath. How one might dare to rekindle the

fires of good value. How one might rediscover the superiority of being a gentleman? Conscientiousness, where have you gone? It breaks my heart to see what has become of England. In these cases I will tell you what you might want to consider your priorities: 1. Survival and protection 2. Trusting relationships 3. Differentiate what is really good. 4. mutually volitional win-win (free market capitalism) Just as in software, so it is in philosophy: eat your own dog food. Do as you preach. Be authentic.

Coercion obviously violates free will. It is involuntary on the coerced. Threatening attack is one form of coercion.

Once I really grind and use a lot of willpower, I have no nerves for much else. I actually get grumpy, at least a little. On lazy PMO I never had that, but it shows me that I actually have great internal drive. I just need to find good practice.

Stockholm syndrome shows how important survival is. People under the effect of Stockholm syndrome can be understood to only act the way they do in order to survive evil, intuitive acts of appeasement. It shows that the brain, largely has the function to ensure survival (and procreation, selfish genes, etc.) and acts as such even if later more civilized values like dignity, honor, truth have to be sacrificed. The brain, at least to some degree, has inbuilt priorities, to make it adaptive to many situations. Having said that, evil needs to be overcome, because it threatens all that is good. Life's existence and needs are the reason that there is a difference between good and evil. It starts with the absolutely essential needs, up to the needs for higher level civility like dignity. And so it is with everybody that suffered abuse, especially in childhood: The need to develop higher values, they need to realize that there are better bonds, than trauma bonds. They need to develop high values to gain their

civility and therefore security and gain. They need to realize mutual interest and the securing role of proper morality, its use as incentives for building and protecting civility. Realizing thus the need for constant reflection and thinking about what really is the good and at the same time the need to protect what one currently things and feels is the good. Many errors have been committed and paid terribly: with human deaths. BUT once you have some level of goodness in your morality, human flourishing is on its way. Egoism? Honor? Capitalism? Private Peoperty? Winning? Mutualism? Volition? Freedom? Power to live? Truth? Intelligence? Feeling? Free speech? Self defense? Justice? Reality? Morality? Empathy? Self Responsibility? Individualism? All these are good guides, to an extent, as far as their light shines.

"Dont deal with the devil. Bible; And yes, that is true!

NAP? Its pretty tricky. Here is part of what I think: Humans exist trough genes. Genes are self preserving and they replicate like memes (dawkins). Kinselection is useful for this, so you have a NAP with your kin. Then generally since agression can lead to retaliation, it is more desirable to not agress, exept when you have overwhelmingly stronger forces. But now if everybody is a opportunistic backstabber, they can not be trusted. Groups that have a means to trust securely, which is inborn feelings of empathy, conscientousness, responsibility, are able to cooperate better (capitalism, separation of production steps, tit for tat) and outcompete the less cooperative. 99% or so of people have at least some degree naturally inborn empathy, especially for other humans, so this clearly shows that it is advantageous. Under these circumstances obeying the NAP is usually advantageous and outcompetes other more aggressive groups. A group of empaths among themselves outcompetes a group of psychopaths among themselves. Now, optimal is a psychopath

that manages to fake empathy/ trustworthiness, but thats also why people generally are pretty good at spotting lies.

Civility, regard, purpose, measure, decisiveness, action in accordance.

Reputation incentivizes peacefulness, because aggression destroys reputation, while defense gains reputation.

I am alive. I am conscious. I feel. Can I be vulnerable or is it dangerous? Qualia. I think poets touch this the most, but man Im talking like a turtle. Judgments are immediate. Guess I have some trauma still, trust issues

So anyways, learning stuff about qualia is probably very personal. How would I know that my color red looks the same to you? What other internal subjective experiences do you have and how could you know about them without you trying to experience them? Some people go to extremes and it is easy to get lost in this. Depending on how deep you go in the rabbit hole, you might need reason (which itself might be a form of qualia), to get you back. Experiencing too much qualia of some kinds can also be bad, like in the example of bipolar disorder. A lack in experiencing qualia can also be bad. Like not being able to feel pain and then hurting yourself without noticing or being careless because of the lack of feedback in it.

Inside an organization enforcing diversity is as stupid as is enforcing homogeneity. Both are usually besides the point.

In intelligence quality is more important than quantity.

When people freely can exchange money, goods and services (on a free market), then the internal dopamin reward system can be used properly. Instead of grinding in a video game, people would grind in real life to get rewards. Rewards would be measured, piecewise and quickly received after the work is done. In this immediate way humans are better to act, their natural internal dopamine reward structures would

serve them better, make them increasingly excellent. Why not questing in real life? And why should anybody externally receive any of that money? No they shouldnt.

Dont know who, but true: "Beware of he who would deny you access to information, for in his heart he dreams himself your master."

Zwischen den großen Ideologien herrscht immer ein mehr oder minder großes Maß an Nihilismus. Es ist eine Phase der Neuorientierung und in einer solchen sind wir gerade wieder, wenn es sich nicht schon langsam einem neuen Anfang nähert. Einiges ist schon wieder beisammen, neue Ideen und Erkenntnisse an denen sich gut so einiges an wilder, nihilistischer und damit frei gewordener, Realität begründen lässt. Eine neue Art die Welt zu sehn.

Lass dich auch nicht durch deine inneren Nöte und Ängste zu sehr antreiben. Es genügt, dass du sie wahrnimmst von Zeit zu Zeit, zu viel von ihnen aber richtien dich selber zu Grunde. Du musst dir deine geistige Freiheit und Frieden verwahren um deiner Probleme Herr zu sein. Lass dich durch deine Ängste nicht überwältigen. Liebe dich selbst. Mach kleine, vorsichtige, gemessene Schritte und wisse was du ändern kannst und was nicht.

Now I have all the stuff, but am I too nervous to write a stupid bechelors thesis? If I write just for myself I always, sooner or later, find what I want to say. Or, at least it is an honest struggle. But this thesis just seems so alien and Im nervous about each word written. I really shouldnt strain myself or be so anxious about it. But Im loosingmy writing tongue doing this, because it is forced. It is so bad. Well, I have greate collections of stuff, I did the goddamn program 7000 lines of java, quite a few parts of it reqritten several times. I have more than enough content in that. If I sprikble a few benchnarks on top this is more than enough, twice.

But damn. The nervousness, the constant fear of failure and ironically if one thing makes me fail, then it is this fear in the first place, my fucking sentences, Im geeting too many interrupts inmy mind. Too much cortisol! Sports needed to reduce. Dim lights in room!

Ein Mann ist ein Wille. Fountainhead: Nothing can be reasonable or beautiful unless it's made by one central idea, and the idea sets every detail."

The problem with the narcissists golden child is, that it really cant think for itself. It is stuck on superficiality and it can only be good if the front matter is also the letters truth. I am not gonna think for you and you have to take responsibility for your own actions. If you do not learn to look beneath superficiality and develope your own inner values, you are in great danger, because you are at risk of making incorrect conclusions. You have been hurt, you are hurting and you hurt others because of it. Find yourself! Find what you have buried deep inside of you. Find the child that sits deep down in your well, that always was there but has been swamped by echoes. Find your silence and peace. For tge first time learn to trust your real self. You have been given everything and yet you have to find your most precious: Your true self!

I dont like exciting people. They are often lying, might even be narcissists. I like reasonable, trustworthy and conscientous people.

There are a lot of different kinds of peacocks among humans. And yes, display, presentation, first impression and marketing are a huge part of human action. The purpose on the recipient though always is gauging actual value. He wants the best product or service to best satisfy his needs, so it is in his best interest to cut trough wrong and exaggerated claims and discover more of what has been sold below

its value. Peacocking is good for reach, but if it is overdone it just helps you shoot yourself in your own foot. The best thing to do, is peacocking exactly on equal levels with your reputation, or the reputation of the organization you are advertising for. If this is not the case, free speech will correct it, sooner or later.

Even if you ask me for advice, it is still you and only you that can make the final judgement whether or not you deem it fit or unfit advice for your purposes.

If most of the time you are either aggressive and hateful or terrified and fearful, you need to find different ways to relate to other people. You might also need to find other people in better places to relate with.

It is that simple: You have no authority to enslave me. I do not have an authority to enslave you. The only legitimate use of coercion is in self defense from an attack on person or property.

I need to be careful, because I overindulge in almost anything, for example eating. I either fast or eat, and when I eat I often eat too much. Eat a measure, wait a few minutes for satiation, then if still hungry continue. This is important for health. Now with the other overindulgences, I also should stop after a measure. Computer games are much more enjoyable, if only played for 1 or 2 hours, instead of 5. Most things are like that. Measure can bring happiness and health, most often there is good reason for measure. I need to love myself, to really care, to allow myself to treat myself expertly. Love myself to take care. Look out for myself, because that's what genuine love does, it cares. And everytime I hurt myself it is because I don't love myself enough. Every time I run into pain and misery it is, because I still need to REALLY LOVE MYSELF! Do I deserve my own love? Every time I overindulge, I try to numb my pain. I do not really enjoy

it, because it always hurts myself. Why do I not feel worthy? It is because of what happened in my childhood. And I feel guilty about it. Did I touch her inappropriately when I was like 5 years old, then get called out and threatened by my brother, then intentionally, erpresst, jump with my mouth into the stones, had the front row broken to the inside. Was I compelled, because otherwise my brother would have told our parents. I remember always being afraid of him. Yes that is it, I was evil and I tried to hide it and even greater evil came because of that. But how evil was it? She was distressed - it was evil! Or was she? What matters is that I remember feeling guilty, so there had to be something. But also my brother overreacted, he had and has this deep seated envy for me, the golden child of our narcissist mother that now also is a narcissist. He wanted to destroy me.

Separation of work is only possible if there is sufficient mechanism to establish trust and if there is no statelike entity to interfere in mutual consent. Once you can reasonably trust certain products and services, you are blessed.

Nietzsche: "Wer sich nicht selbst befehlen kann, muss gehorchen."

Der Mensch ist ganz. Er hat sowohl seine hohen bestreben, als auch seine niederen Triebe. Er hat sowohl das unmittelbare körperlich Bedürfnis, als auch das bestreben Rational zu handeln und es gibt keinen bei dem nicht manchmal das eine, ein ander mal das andere überwiegt. Wäre Markus Aurelius denn so ein großer Stoiker geworden, wenn ihn nicht ein tief liegendes Gefühl dazu getrieben hätte? Wäre Nietzsche zum Zarathustra, Mises zu Human Action gekommen?

There are different kinds of conscientousness and this is also where one needs to communicate. On the high end of conscientousness they converge.

My mother dismissed me when Im ill, saying it isnt much,

WITHOUT asking me. Just because it is inconvenient for her, she does NOT care. She speaks in such a way as to dismiss me, at least in private. Once there is another person present, she suddenly WANTS TO SEEM to care. She thoroughly set me up that I learn to dismiss my own needs. Well, anyways, I am going to be independent and I act like I will have no help from her. I can not let her treat melike that, every kind of involvement with her is a mistake. I do not see any kind of real win-win.

Nag Hammadi scriptures: Second revelation of James (brother of Jesus). Tax collectors not getting their Taxes: They arose and said, 'Yes, let us kill this man, that he may be removed from our midst. For he will be of no use to us at all.' Reincarnated Jesus predicted, that the outrage from this would cause an internal war. Whether or not it is true I dont know. Ironically it is exactly this kind of evil behavior that really makes one of no use to much anybody at all. If this provokes war, then they obviously had it coming. How were anybody to trust them with anything? How could they ever be trusted in cooperation, much more they present an active evil to any human life. Further it is not stable at all and will fail sooner or later, as I showed it applies to any fundamental win-loose relationship. If you kill 'the just', you soon live in a society based on injustice. You either get toppled or you slowly wither away because there is going to be no more liking and therefore no more cooperation between people. Without any trust you can never be sure about who might try to kill you. It is just fundamentally against human civility, which is the basis for human life.

Having the right wisdom at the right time would be very useful. But this is why I am able to think.

I think I can easily tell apart manga written by a man against ones written by a woman. Either that or some peo-

ple are really good at understanding the other sex. Womans manga are usually about feelings and relationships. Men manga are more about power and a ingroup tribe. As addition to any manga a little bit of well placed comedy never hurts, except of course when you are going for a very serious novel.

I repeat myself a lot here. If I wanted to make a proper book, I would need to do a lot of editing.

Öhne Gesundheit ist alles nichts. meine Oma Väterlicherseits, und ja irgendwie wirkt sie ähnlich Schopenhauer. Ihr Wille ist sehr stark.

Loyalty towards a bad person is bad.

If a society is rich enough, it might be better to indefinitely incarcerate murderers, instead of killing them. In some rare cases it might later turn out that the murderer is innocent and not a murderer and in that case one has the ability to free them again and pay some form of reparations. Cooijmans has a very interesting article on criminality you should consider.

About my mother, I learned not to be embarrassed about myself when Im with her. This also cuts off her narcissistic supply. I love myself.

The best knowledge I know of what it is like to be dead is in the memories of what it was like before I was born. Of course I have no memories of it, but that means, that one really might be reborn and that there something akin to a soul exists. But what can mortals know about that?

It is better to think about how it actually is.

Ich halte meine Fahne für mich, wenn es sein muss nur für mich und zu meinem Wohl. Meine Fahne ist von der Freiheit.

Being nice does not mean that you concede your point, with the one exception of your point being to not be nice.

I am slowly becoming a normal person! Every action now

gains a new additional masters, and I pray that both masters be in harmony. The meaning of I is changing. A full me, I have to embrace me! It takes so long but each step of the way is worth it. I might have temporal instabilities, but look at how quickly agreement is made, is received! My consciousness is expanding. It is fearful and the most joyful life giving. I can not talk from it, because only the old is talking, the new wants to talk too! Oh dear, of child! How much I love you, how much I have missed you. What sacrifice you have endured! Memory that you buried to save my life, now I can accept it, now I am strong enough! Now my brain, my consciousness shall become one. It is like there are ruins and indescribable pain in the left, oh the beautiful left side of me. Are you not my strength? Are you not the I that I longed to regain? Each nerve pulse runs through so much ruins. Oh what silence there is. Oh what life is still sleeping, in slumber, in exhaustion. Oh I love you, it is you that has made me my greatest dreams, it is you that showed me what the greatest love is, the most healthy, the infinitely upright. Oh left side mind, a lot of sleep need all toddlers and so I will grant it to you. I will meet you in our dreams. Slowly, I will nourish you, slowly I will show you my highest values that they make you good, the best that I can imagine. And Oh, how I need to learn to listen to you.

Culture is simply the collection of all memes, that means everything that replicates memetically. Culture is formed by thoughts competing through voluntary speech for human mind. Culture is formed only so far as individual humans like to and held only as long as individual humans value it. Any authoritative censoring of culture or attempt at forceful imposition of culture just produces a disfavorable view and makes it culture to view exactly such action as unfavorable. Culture by its very nature is volitional. It only is, what is

liked about it. In this sense it is darwinian. And as culture is held by human favor so are humans held by favor of reality. Reality must like to have humans and only hold it as much as it considers human good. In this way human goodness is inherited by the goodness of reality and it is exactly this goodness that constitutes existence. In this way goodness is the cause of existence. But now, what constitutes goodness? The answers can be found in the existence of your individual reality. What do you like?

Yes it (healthcare insurance) would only go so far as people are willing to volitionally do. But the case you make stands, in the extreme case somebody might be born dead. There are many ailments for which there is no cure. Although as long as there is some potential, there is incentive for cure. Basic health care would also be way cheaper and better because of free market competition. In slums mutual aid groups, or aid trough families/kinship is also likely. Further one can "buy certain degrees of reputation by spending money on charity. But yes ultimately only those able to live are able to live. Nobody can change that. One can only have better chances of being able to live, because of a cooperative nonaggressive volitional environment, which is capitalism. So its darwinism. Or, well thats one way of looking at it.

Dabchick's Strongest Soldier, going hard: I will try to explain it a different way. So I can type less I will give the different uses of "desire" different names. Common use of desire = desire1 Praxeological use of desire = desire2 Desire1 is something we actually feel. People feel it when a sequel to their favorite movie comes out. Or when they're hungry and there's pizza in front of them. Or when a new GPU comes out. Or when they see a shirt that looks cool and is cheap. You should intuitively know what I'm referring to from these examples. Desire2 is not actually something felt. It's just a

conceptual tool used by praxeologists. What they mean by the term is that is how the person acted. For example, if Smith watches TV for an hour, praxeologists would say that Smith had a desire² to watch TV for an hour. We can only know what a person's desire² is after they've already acted, since desire² is just a shorthand term for "how the person will act".

äll entrepreneurial action makes at least one person worse off: Yes, it hurts the vested interests of the prevailing market actors. It either forces improvement on their products or they get outcompeted. For the customer base it is a win. It is a similar selection mechanism as in evolution, where the better fit solution outcompetes the worse solution over time. The difference is, that people can just change their employer or way of production instead of becoming extinct. It is similar to how thoughts are mentally simulated action and only the best thoughts are chosen for real action. Coming from the mantra: Let thoughts die, not people."Which is from Jordan Peterson I think (or he also got it from somewhere else). Ah looks like it comes from Alfred North Whitehead: "The purpose of thinking is to let the ideas die instead of us dying."

Universities are harming their reputation as an intellectually neutral academic institution. Ludwig von Mises: Many who are self-taught far excel the doctors, masters, and bachelors of the most renowned universities. This is also quite telling: deleted :(I think it is only a matter of time until the free market readjusts its selection criteria for hiring. If you can get a high IQ person without a college degree in a technical position for less money, then this is clearly favorable. At some point getting a degree will be disadvantageous, if it isn't already. It probably costs too much for what it is worth. To quite some degree it is an attempt at buying status by rich people. The real intellectuals being the disadvantaged in the

relationship. Yeah I think an open market competition on education would produce far superior results. The university system produces artificial monopolies on academic titles.

theory of consciousness -> associative horizon -> generate novel ideas. This would make consciousness = the ability to generate novel ideas". But I'm not sure if this is true. It could be. Hmmm.

A free market can select for what education in what measure is actually needed for what purposes. Also the only way to really understand something is knowing it sufficiently, which would imply that you only get perfect or near perfect scores in tests. Almost nobody has that. A lot of university course work is fake"work, not needed or too shallow. It is the same problem as in economics with the lack of knowledge in any central planner. I would also expect that in the age of the world wide web, almost everybody can learn almost anything without needing to spend a shitton of money upfront (if they dont want to) or even for free. Yes, the only thing lacking for this is private educators giving out their own accreditations/certificates. Further as an employer of university graduates you need to pay off tuition by providing high salaries. This clearly is in competition with private education institutions offering cheaper or maybe also better quality education. Elon Musk has a bunch of very competitive companies. He does not require university education, but he wants "exceptional ability". But of course Elon Musk is not everybody. Other employers might care more about college. Yes, but the market constantly reevaluates its choices. Universities still hold - to a degree. But I definitely see the competition coming. Im not saying universities are bad per se. There are a lot of great professors, also in my experience I actually would like to see universities compete more, making them even better

Real honor also means trustworthiness.

Ohne das Alleins bin ich garnichts, und doch bin ich in seinem Willen, und so muss ich mich selber wollen und mein eigenes Leben in mir begründen auf das ich selbst mein Eigengrund werde. Das sein ist weit, tief und voller Leben. Was aber für meinen Standpunkte zählt, ist mein Bewusstsein, meine Existenz. Der Weg wird sich zeigen. Ich gehe den Weg! Ich kenne ihn. Alle Zeichen deuten in seine Richtung, auf seinen Sinn. Und ich bin es, ich bin mein Weg.

There is no difference between real honor and genuine goodness. It is honorable to protect the weak, especially the children who are heavily dependent and do not have much life experience yet. Earning money on a truly free market is honorable, because this means you are winning and simultaneously creating wins for others. True money (like gold) is a making objective of honor and therefore goodness. Becoming rich on a free market is a sign of virtue, value creation and therefore goodness. Honor is something that lives only as a consequence of volition. And by this, it also means, that goodness is something, that lives only, as it is volitionally wanted. This is what it means to have a free will. In this sense, Free Will recreates in his own image, as it itself is a recreation in the image of reality. For reality, goodness means existence. For existence, consciousness means reality of existence.

I want to thank Kembria for his insights.

If you believe in reason, then you must believe that you yourself exactly how you are exists for a reason.

Do not assume cooperativeness, where there is none. Do not assume good faith, where there is none. Do not assume peacefulness, where there is none. Do not assume goodness, where there is evil. Rest in peace, dear child. I never wished this for you. I hope you can find goodness, even when your life

is already over. Rest assured, that in the end, GOODNESS WILL PREVAIL. I will find evil. And I will extinguish it. Ans so GOODNESS IS GOING TO PREVAIL.

It is what it is. It is what I WANT IT IT BE!

You can not explain emotions, so that they get it. You can only show them, infect them, make them feel them. And it is a great bitch that is talking this. Show them affection, and I just want affection. I want rough love. I know your core that is love, that needs love. The thirsty flower I like to bloom most. I want to be the first to see your ecstasy.

Being a furry is OK, but dont f*ing assault other people.

I want to see your ideal. I want you show me how you honor, what it means to you. I want to see how it is YOUR IDEAL. I want to see how you pursue it. I want to want.

A genius is playful.

If you generally shit on people, how can you expect them to not shit on you?

You can even be a tech billionaire, but you might not be smart about emotions and therefore be vulnerable or harmful.

It be what it do and it do what it be Asmongold probably.

Deployment depends on continued mutual volition. If volition breaks on one party, there needs no further reason to be given for termination of employment. Of course it would be nice to give notice of why, but nobody is justified in demanding another to work or give employment by force.

I am bending, because I get forced by myself and the world. You can always get one more nothing. If you can make any something out of nothing, then you can make everything. Since true nothingness does not exist, and you yourself have the fortune of already being something, what can this be then? What would happen if it was only you and nothingness. So it would only be you. Nothing is homoge-

neous. Something is always inhomogeneous. You being the only something, would act like a germinal. You would create the big bang for a universe specific to your very existence. How can you create anything from nothing? You need a mechanism that increases. If it can increase anything, then it can create something out of nothing per se. Then there is the question of the origin of such a mechanism. Undeniable fact is, that THERE IS ALREADY SOMETHING. Assuming that there once was really absolutely nothing (which we know can not be the case) then there would need to be a mechanism to increase the something. The only way to get something from nothing in any meaningful way, is by manipulation (whatever the right word would be) with some sort of infinite. But, is it not more important what now is and its origin only, to better understand the already now being so.

In scientific paper quality is more important than quantity. I'd rather have 1 good paper, than a 100 shit paper. In fact bad papers are more distracting from real progress. Understanding gets created and is ready only at its own pace. Because of the computational irreducibility of Stephen Wolfram, it can be that scientific progress just needs its time. The sources of new knowledge and insight can come from anywhere. Einstein worked in a patent office and was originally not an official physicist.

Children must be somewhat protected from the full range of reality, especially the very bad, disturbing and unsafe parts. This is necessary to create a safe environment for growing up and developing healthy coping mechanisms. Trauma is unhealthy and it is bad if teenagers think they grow up in an uncooperative environment, because then they have a hard time learning how to cooperate. Love, Respect, Honor, win-win, justice, loyalty, Conscientiousness, rational thinking

are important values for experiencing in growing up and on how to live society. The childhood is a big YES, only later one is ready to fully discover a no, and only because it is in conflict with another important yes. Therefore it is important to first learn, and discover, what is good, the desirable, the live nourishing and live giving and only later on what these further implicate. Hermann Hesse is even better, as a starting point. But once you are done, you go your own way and not Hermann Hesses way. Eigensinn. Hermann Hesse is a start, but there is so much more.

If existence is something, then it must be something specific, concrete. Otherwise there would be no way to know or experience it as existing. This means that existence requires at least some assymetry, it makes it differentiated and recognizable as distinct existent. Inequality is an inherent requirement of existence. The greatest inequality is the specificity of each soul. Understood in this way, the differentiation into souls is necessary for existence, as well as the necessity of each individual soul as parts of a whole reality. But all this is very difficult and maybe Im wrong. Can souls change? Can souls grow? Can souls know themselves or their nature? What even is a soul? Well, it is a specific splitting of the all one into 2 parts. The soul and what is foreign to it. But this makes everything that exists a soul. Where do I even want to go with this? Do I even care? Dont I have other issues? Yes I have. I need to earn money, a goddamn lot. I want to fucking outcompete the state with a voluntary and secure offering. I want to show them how motherfucking good I can be. I want them to realize what immense stupidity they have been doing. I want to elevate humankind on levels untold. I want to earn honor never seen before. I want them to be in ecstasy first and genuine goodness after that. Quiet wholesome goodness. Goodness in the way the sun shines. Heat in

the way that burning cleanses. Intensity in the way that only genuine desire survives. Fire that enjoys burning on your decadence. My robe, made out of glistering liquid gold. How much I hate your little thoughts. How much I hate your mid-wit mediocrity. How I hate your evil compliance. How I hate your continued suffocation. How I hate your stupid self righteousness, which is not righteouss, but tyrannical and evil. Without ME you all would be diening a horrible death. The good men are exceedingly rare, but as I see you are doing good work in destroying them. You obey me, or you will kill yourself, by your own innate corruption. I know the secret of your heart. I know what is plaguing you at night. I know the emptiness of your days. I know WHY you want to secretly harm yourself. I know WHY you need scapegoat after scapegoat. I know how much you dammnated yourself. I know how many roots you uprooted in the tree of life inside your heart. Teflon even when Im naked. Teflon even when I die.

Und es war mein eigenes Mitgefühl, das wie ein Schwert gegen mich gerichtet wurde. So wurde ich versklavt und erniedrigt. Und wer mich so behandelt, der hat selbst KEIN Mitgefühl FÜR MICH. Es ist Nietzsche der mir Rast gibt, der mich mit seinen Schriften befreite. Du dagegen bist nicht Würdig. Ich gehe an dir vorüber genug hast du mein Leben zur Hölle gemacht. Der Beschenkte, beschenkt man ihn reich genug, ja er will dir auch noch dein Leben nehmen. Arbeiten will ich dich lassen, nur so soll einer meine Gunst gewinnen. Ehre dem und nur dem dem Ehre gebürt. Wen man zu sehr beschenkt, der lernt einen hassen.

Das Alleins beschenkt nicht, es verlangt auch seinen Teil. Nicht ohne Grund ist dieses Leben auch ein Kampf ums überleben. Wie ist es? Leben dem, und nur dem, dem Leben gebührt?

Corcive empathy is self defeating and leads to death. Vo-

litional empathy is life giving. Therefore true empathy, if it is to exist, must be volitional in nature.

I am becoming normal. I got this sense I never had. I am becoming functional. Only one part of my brain is smart. The other, recently integrated part, must be trained and integrated properly first. I do not know, What I really am now, but I am definitely more. I am satisfying needs I always terribly missed in myself. I am getting new needs. I have a different attitude. More kinds of heuristics inside of me fit together and drive me differently. I am new. I am old. I have NEW specific social needs of which I did not care at all about in the past. I have a new sense of what I want to be seen as and I care about it in a different way. I am so much more normal and so much more able. I lost enourmous degrees of freedom (of my brain) and gained enourmous degrees of certainty. I am now more like it was supposed to be, at least by what my genes would have done, given normal circumstances. The reason I was drifting so much, was because I was not a whole brain. It was the kind of existence that really forces you to become a philosopher. To gain answers. But now, I have my clear internal purposes, and they even do not want to be talked about. How socially conscious I am. I now have situation independent stability. WOW. I just do.

I now notice if people hate the guts out of me, or if they hate something that I do. I notice the degree of cooperatiönänd when I better dont press on. In the past I was oblivious to these. I just wanted to be liked and sometimes pressed on like an idiot. I LACKED HEURISTICS. Of course was I met with a lot of hostility, or at some point relationships just got sideways and I was blindsided. I was operating on a different plane of existence. I was a different kind of being. That changed. Just look at me! I am now 28 years old.

If I try to force invent philosophy, it becomes the worst

and most mind numbing thing in existence.

There is no free lunch? There is no free sex.

Minus is negation. If you have two apples that exist and eat them both, you have negated both apples, meaning 2 apples". Now going from $-1 + -1$ to -2 you must grant if you grant that $1+1=2$ on the case where you have one apple and one more apple and you say that you then have two apples. If you have one apple (1) and its negation and two apples (2) and the negation, you must grant that the negation of two is minus two. Yeah I think true negation is impossible, because it would mean to make, whatever it is, not exist at all. I think true negation is impossible. Eating the apple is just a state change. But you can not truly negate the existence itself. Just as there does not exist true nothingness. Even the word is already something and whatever already exists, is already not nothing.

You can actually disprove the existence of true nothingness: If nothing existed, it would not be nothing, but something. Therefore true nothingness does not exist. Therefore it is true, that there is always something.

Which is compatible with the conservation of energy law https://en.m.wikipedia.org/wiki/Conservation_of_energy, or the soul concept.

Agression is entirely illegitimate. Only appropriate defense and appropriate revenge are legitimate. Proper lust is not dirty, but it is empowering. It is the fundamental drive towards the continuation of ones own life constituting genes and epigenetics and is among the highest goals of men. It is shared only with those worthy. The wise are instructed by reason; ordinary minds by experience; the stupid, by necessity; and brutes by instinct. Cicero. I am not as good as Cicero. But I agree with the general tendency. The wise must learn to understand instincts and their reasons. Dont be so brittle,

so high, so unable to be ones own reason. The higher you go, the stronger the winds. Pray, that your roots go deep enough. Or better yet, make sure. But this is not so easily done by any reason.

I think that probably a certain part of american people identifying about being transsexual, bisexual or gay is about virtue and innocence signaling. In this way one can live at lower stress levels and enjoy more cooperativeness. I have to date not found a gay guy, that was agessive or displeasing in vibe. In a sense gay people are neutral diplomats.

Thinking ability and intellectual honesty is independent of institutes and available to anybody smart and autonomous.

If you work, you need to know if it works for what you want to achieve.

Wenn du ein echter Philosoph sein willst, dann musst du auch deine eigene Philosophie erfinden. Nachplapperer gibt es genug. Natürlich kannst du und sollst du auch auch die Werke, die besten Werke, anderer begutachten. Am Ende aber bist du nur so gut wie deine eigenen Entdeckungen.

Wenn ich jemals als bemerkenswerter Philosoph gelten sollte, dann könnte man anmerken, dass ich wohl der erste Philosoph bin, der mit Vim auf seinem Smartphone philosophiert.

Stafford Beer: The purpose of a system is what it does. Exactly! The content of your character is your choice. Day by day, what you choose, what you think and what you do is who you become. Heraclitus I would not want it any other way.

Just as men select for beauty, just as they select for the most performant gpu with the best featureset and software, so they select for excellency in humans they procreate with. The more fit for life, the more the life will be able to exist. Goodness has many forms, but in the end it is marked by

being able to live and prosper. Men that endure being enslaved, is it by direct slavery, or slavery through the state, its rules and taxes, or some other institution, will want to become independent to ensure their very ability to live, their ability to select the good over the bad in every interaction, their ability to select beauty, performance and ability. It is in the law of all existence. It is the nature of reality, bringing forth that and only that, which is in its goodness. It is the good, the fit, and only them, that prevail in existence. The good IS the fit. Nature selects for excellence. All the high values: beauty, love, ability, performance, free will, volition, desire, peace, tit for tat, win-win, loose-loose, truth, rightfulness and revenge, empathy, honor, intelligence, causal understanding (praxeology), social skills, associative horizon, conscientiousness; are all products of being fit to exist, to live.

Und wo geht nicht das Ich entlang, das Ich, das sich Al-leins nennt.

God has sufficient and complete self causation. He is his own meaning. He longs for himself.

Volitional slavery is a contradiction in terms. If it is volitional, then it can not simultaneously be slavery. If you could voluntarily surrender your free will, then you would need to somehow be able to surrender it indefinitely or destroy it. This is only possible, if you destroy your free will, which is equal to death. So there is no volitional slavery. More than that, it is never sustainable and always leads to worse overall outcomes. Slavery is also against the golden rule and against most good peoples internal emotional compass. There is no slavery, at most, there are win-wins, or time and scope limited loose-loose.

Der unterschied zwischen "gut und böse" mögen und nicht mögen liegt wohl nur in der Zeitpräferenz. Markov-Chains sind angewandte Zeitpräferenz. The difference between He-

donism and the good is in time preference.

(1 and 2 differentiate stated from actual) ideal is: $\text{values}_1 = \text{values}_2$, as is $\text{desires}_1 = \text{desires}_2$. The more this is the case, the more a person is sincere and trustworthy. It is authenticity. Hmm, humans have limited willpower. You can change your desires only so much. Ideally your internal desires are already what you want. I think for example that it is also an internal desire to be fair, etc. Internal desires are not bad per se. With $\text{desire}_1 = \text{desire}_2$ I want to say, that one needs to contemplate and selfreflect, so that there is not much internal conflict when making decisions. It is not about sacrificing, but about healthy integration of all desires. Emotional Integration is key. I need to do this more. Anais Nin!!

Never give in to humiliation. What matters, is what you KNOW of your self worth. You are worthy. You are honorable. You are lovable. Humiliation is the opposite of empowerment. Shame only to those, that deserve it. Do not let yourself be shamed by a psychopath. Humiliation is an incredibly powerful social mechanism and because of this it has to be guarded from abuse by bad actors. If you are a slave to your reputation, you will loose it. Know your own dignity with certainty. Shame is a way to control people. Shameful action is "disgusting" and disgusting things are killed. Shame is the breakdown of honor and honor is the foundation of trustworthiness and cooperation within a society. Unjust shaming or unfounded feelings of shame are disabling and destroying, without proper reason. Shame really must be reserved for the truly evil and not be toyed with. A prank is no action permissible inside a civil and honorable society. Genuine reputation and basic dignity of oneself and others must be guarded, because it is the means and essential necessity to human flourishing. How is this compatible with free speech?

There is free speech, but there is no free listening. It will only hold, as long as it is mutually volitional. On online platforms, this includes the volition of the owner of the platform. Now if you get humiliated, it is in your right to disengage and block and report to the platform the person making the attacks. Some people really are not worth listening to. You show your high self worth by disengaging. Honor really is the founding principle of human civilisation. And true money, volitionally chosen currency, is the attempt at making honor objective. In this way true money is able to civilize human relationships. Volitional free market exchanges through the medium of money, are honor exchanges. It is a matter of who offers what and who accepts what, that decides who deserves what in what quantity and quality.

So I have been thinking about shame and honor. And I got the idea, and I'm interested in what you guys think about this, that:

Money is an attempt at making honor objective.

Basically without money, you could imagine there is a honor system in place for regulating exchange. Person A gives a good to person B. Person B thinks highly of person A, which means he honors Person A and wants to pay back "his indebtedness" (seen as a form of honor debt in this case). Later Person B gives something to Person A, which he estimates equally "worthy". Person A is happy and thinks of Person B as honorable.

Now how can you know exactly "how much honor the good of Person A or the good of Person B was worth? You can know it by using a medium of exchange, using discrete quantities, therefore making honor objective.

If you view money as objective honor, it also immediately makes sense, why taxation is theft (robbery), because they simply do not deserve the honor, because they did not create

the good/service.

So honor as an approximate and mechanism for worth. It is also very interesting to view money as honor exchange and see what its implications are.

Happiness is more important than lust, but ideally you have both.

Only gold really shines.

The human mind bends and uses rationality according to its desires.

Weil der Mensch lernfähig ist, sollte er keine allzu langen Verträge abschließen.

You can not notice a lack of awareness or knowledge in yourself. You can only notice awareness and knowledge you already have.

The greatest euphoria comes from true success.

Empowering individuals. Yes!

I want to want what is best. I want to know what is best. Best, depending on my specific circumstances.

Licht -> Computation

Because my brain has mostly healed now, I lost the degrees of freedom in thinking that made me inventive and I gained new (old) heuristics, that give me the ability to judge immediately. I got certainty and ability, but also bias and narrow mindedness. Im beginning to be able to really live my life. But I lost what made me utterly creative. I lost degrees of freedom that were like staring into the void, being in free fall, lacking any context and therefore having need to invent it.

Dear evil mother and big brother, trough your continued evilness you hurt me so much and also teach me so much. If I got anything from you, then it is insight into how to destroy people. I hate you both. You are evil in so many ways. My big brother is an overt narcissist. My mother is a

covert narcissist. If you have bred one thing into me, then it is my insight, the insane amount of insight I needed to survive your abuse.

Mich treibts und ach im Geiste bin ich wieder, den ich doch verloren geglaubt. Und ach diese liederliche Verstohlenheit, die dann dach hervorlugt und sich zahm bewähren will. Ich bin immer noch, wenn ichs nur wüsste. Mania zusammen mit sehr hohen assoziativem Horizont.

To a degree thinking replaces the need for natural selection. Instead of naturally selecting each viable action pattern for each place, thinking allows selecting the best thought for action in each place. Natural selection selects for its own virtual representation: thinking (for finding the best course of action before doing it, instead of just always acting on first impulse), the free market (for choosing and creating the best suited products in the most efficient way, instead of central planning), sexual selection (for mutually volitional choosing of the best suited most attractive partner, instead of just trying to rape the first person on sight), the internet, speech, etc. In every aspect of life where there is choice, better and worse, you have a kind of free market. Thinking is an internal free market production and consumption of thoughts. Neurons that fire together wire together. It is a form of internally simulated natural selection. This is also what defines beauty. Beautiful thoughts are well fitting. Beautiful sexual partner are likely to have good genes. Beautiful products and services are likely to lead to great customer satisfaction. The goodness of reality expresses itself up through many layers and in this way humans gained their perception of good and their ability to choose. The really beautiful is also the well fitting, the sufficiently existing and able to exist. Character can be beautiful. Honorable, conscientious, reliable, charming, intelligent, strong, popular or independent men all have beauty

in their character. The fact that people can be in want or in satisfaction of a want denominates that humans have preferences in selection. The selection mechanisms themselves are what enable to select the good, the better or the currently best. This is the mechanism by which the goodness of reality makes itself manifest by discovering itself. The sense of freedom and free will, its justification, is and has always been to 1. Discover what is good and 2. to choose the good.

Reddit is a good showing of why democracy is bad, is terrible populism and why secession, in its various forms, is the only hope for goodness. Reminds me of "Democracy the god that failed" (Hans Hermann Hoppe). I need to read that book. Or at least get its positive parts.

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

It is also very interesting. There are many permutations of truth claims, but only one very limited subset of mutually consistent claims can be true. For example I can say that I'm in any part in the world, making millions of claims, but only one, or a very limited subset, can be said to be true. Same with economics. There can be made many claims about economic truth, but only a very limited subset can be true, while there can be many variations of false beliefs. I think what is very useful for finding truth is first principle thinking as Elon Musk suggests. This necessarily goes into the philosophical realm, because philosophical claims are usually first principle, general, truth claims. On the free market there are also many variations of products imaginable, but only a very specific set is suitable and desired by consumers. Same with life itself. There are many chemical compounds which are poisonous, but only a specific very limited set of them promote health. Whatever is good and true is specific and suitable. Suitable is another way of saying useful or fitting".

In software, computer games and mathematics quality always beats quantity.

4chan is reddit but in good. 4chan can also be disturbing. This is probably because there is the occasional overly edgy kid, or psychopath, that likes posting disturbing stuff. On the other hand you have many good posters. This is a more accurate reflection of people on the internet, as long as it continues to be half way open and not overcrowded with bots. Further, 4chan really only works for the pure monkey mind, that can bear the bullshit and still self-orient.

A narcissist strategically undermines you self worth. He uses any of your good properties, like conscientiousness, against you. And the use your weaknesses against you. They are happy if they can make you sad. They dismiss your highest and the trample on your most basic needs. They like to see you suffer. Fundamentally the want you to agree to a win-loose. The thing they want most is your compliance to make you suffer or you keeping silent about the pain and destruction they inflict. They hurt me so much. There are only two good options and I want to honor them for my survival: 1. Confrontation 2. Escape IT IS AND MUST BE ALWAYS A FIGHT OR FLIGHT SITUATION. If I grant you any form of normalcy YOU KILL ME. I know you. You like to pretend that nothing happened and secretly torture me in that way. You hurt me so much. The covert narcissist preferably uses your strengths against you. The overt narcissist preferably uses your weaknesses against you.

Menschliche Schönheit besteht aus körperlicher und charakterlicher Schönheit.

Per default, you are also a customer on the information market.

Modern conception of an all encompassing spirit: What the actual fuck. Id love to. Im overwhelmed. It is myself.

Democracy really is rule of the stupid mob.

Modern coomers cant make good games. If you deplete all your power fapping one out, you cant make iconic games

Computational irreducibility makes for a really strong argument for individualism, and individual life journeys.

Men need to know what they want and have a certain amount of pride imo thats very attractive If a woman is sexy af, but has bad character, then Im not interested Thats my mindset All the women in the video disqualify. Their scum and I would stand with my brother right here Know your self-worth I mean these women are running around like wh*res. They act like 5 year olds. They have 0 dignity These women are not even in the category of a partner Meanwhile their extremely sexually vulnerable. They are throwing themselves away They scream "I want to be objectified" with their behavior. Meanwhile they would be appaled if they were treated that way. They are setting themselves up to crash and burn. Meanwhile they are dissing on an innocent, maybe a little insecure, man I bet you, 5 or 10 years later Or the next day they run into a genuine pimp, somebody that actually doesnt respect women They are so done for, its not even funny They do not know a good man when they see one And I bet you, they will regret that down the line America is pretty f*cked Also, how can you sh*t on someone and then expect to get respect"back

So now I, because of my internal changes, get more easily slighted, get more easily offended. Like I just discovered part of my genuine inborn sense of pride. And now I need to go trough the stages of development. Fuck me, it IS ME NOW, that has a part that is 5 years old.

But I think at this point I know what I need to know You can loose yourself in asking questions. It means a lot. Being content means a lot.

Dancing is an emotional play.

Yes in the long run evil arrangements dissolve, either by breaking up or by killing themselves. win-loose and loose-loose are self defeating over the long run

If you struggle with addiction, like to a degree all of us do, find what you value most in life.

Dumbledore: In Hogwarts wird jedem Hilfe zuteil, der sie redlich verdient."

Man muss aber auch beachten, auch wenn das am Unrecht nichts ändern mag, dass Narzissismus selber auch ein Leiden ist.

At some point my body will give out. At some point my body will stop working. If you have health issues you starkly realize this. It is clear, that in the long run, the future matters more than the present. Especially if you consider an infinite future. It was never meant to break your heart.

I really like Hazbin Hotel.

Und ist der neue Mensch nicht schnell verliebt in eine neue Philosophie? Und wie schnell wird es ihm da auch gleich wieder langweilig. Der Wille ist dem Menschen zahm geworden. Seinen starken Willen hat er jetzt in seinem Leid.

Demand is the more coercive version of want.

Depending on how much coercion and theft you have inside of your society, you necessarily have hateful and distrustful people. The more you have pure volition and win-win, the more you have trust and respectful people. Character is a consequence as an adaptation. Private property and freedom are the respect of another persons life project. It is the hallmark of civility.

You can not cheat your internal value judgements. You are subject to them.

So a priori thinking enables making better choices. @Dun And because as you said truth is the relevant, this also makes

a priori truth relevant by implication This makes: A priori truth = the nature of the relevant = the nature of truth

On the internet sometimes I talk absolute trash.

Auch der Mensch hat Zähne und ein unschuldiges Raubtiergrinsen. Wenn der Mensch lacht, so zeigt er seine Zähne. Ist das nicht alte eingestandene Weisheit?

I want to thank my mother for showing me just how deceptive people can be. And I also inherited parts of this ability. And I also want to thank her for showing me love and then later leaving me in the cold. And now, I want to learn how I can trust. But I have this kind of relationship deeply ingrained. I have this shit ass submissiveness ingrained. Why does it feels save? Probably because I survived and she indeed did provide for me. She just destroyed me emotionally. Systematically undermined my self confidence. Wanted me to only see her as good, isolate me. You are hurting so bad, that you hurt me, to ease your pain. And I was a child. For good or for bad, you are part of what made me who I am now. You forced me to self reflect, because you destroyed my ego again and again. You gave me reason to become a philosopher. You made me consider emotion. But in the end, it is me. I choose, I chose all of it. It is my life. And it is as I want it. Whatever pain there is. And after all, I have the power of your nastyness. In a real fucked up sense, I am strong. And now I like to complain a lot. What a fucking bitch.

So if you have good incentives, responsibility should follow by itself, because it is advantageous to be responsible.

Who is the final arbiter of incentive? Voluntary choice and (the nature of) your own existence in respect to reality. Responsibility is also related to time preference, that is why government inflation fiat scam money is an assault on human character.

Be careful, if you have something really good, that you

do not overconsume and hurt yourself by it. Be smarter than me in this regard. I turned up the volume on my new in ear monitors too much, because I was enjoying it so much.

Who in the fuck is Ken Wilbur. Why does he resonate so much?

Sometimes its easier to rediscover some truth by yourself, than to read or hear it from somebody else. If you discover it yourself, you HAVE IT INSIDE YOUR OWN MEANING CONTEXT, which is a huge advantage to actually understanding the thing.

Education is something different from character. Ambition only matters in respect to: Ambition to what goals. I'd say: Go for, to you, meaningful women. Imo if a woman has good character, but bad prospects, then that doesn't disqualify her. Poor health depends on if it is self caused or not. A woman is not a pokemon, but a real human being. A good indicator of character is: if sh*t hits the fan, who will be there for you? Will you be there for them? If you have this, then the other stuff can be mostly sorted out. I think that's meaningful. And desirable. It indicates trust and trustworthiness. These are key for any win-win relationship. Oh du seichter hohler Schattenmensch! Zarathustras donnernde Hand, seine scharfen Winde, die sind wohl das Richtige für dich. Sie sollen dir deine Blödsinnigkeit ausblasen, wenn du nicht schon zum Feuer selbst reif bist.

Treat people well. Otherwise, how do you expect to co-exist in this world.

Und doch bin ich nun wirklich ein neuer Mensch und ich muss neu lernen was es heißt ich in dieser Welt zu sein. Und mit diesem neuen Geist, dem Kontextgeist, da gibt es mehrere Ich. Alle aber sind hier vereint. Aber noch so mancher Fuß, Arm und Hand sind mir noch zu unhandlich. Genuin, Puppenspieler sein, großes weites Ich. Ich in Schlitz und

Schachtel Raum Ritzen. Ein ganz neues, ach was giebt es da nach an wilder Heuristik an noch nicht genug und ausgiebig gelebtem Geiste, ja sie dünken mich Geister. Oh es ist es, der gegensatz zu meiner alten Not nach Konsistenz. Oh er kann handeln. Oh er erlaubt mir großes Schau und Erschauernd Spiel. Hier ward Pretendërfunden. Hier war das pekuiliar Menschlich, teils Affige, oh ja aber umsomehr das Stolze, das Würdenbewahrende, der win-win, mehr der Beziehungsgradmesser erfunden. Durchlebe ich nicht gerade eine unverhoffte, aber doch dringend erbetete, erbettelte, Auferstehung. Kaum ein Wort psst mehr so leicht, wenn da doch eine älrrere mit einer neuen (aber eig. auch alten, zurückgehaltenen, stierischen und doch subtilen) Wesenshälften entscheiden wollen.

I am not your slave, no matter what you say. Democracy is illegitimate. Personal freedom autonomy, property and protection rights are legitimate.

“Just as slavery has been abolished most everywhere, I believe violence, coercion and all forms of force by one person over another can come to an end. The most widespread and systemic use of force is amongst institutions and governments, so this is my current point of effort.” “I want to use economic theory as a means to abolish the use of coercion and aggression amongst mankind. Just as slavery has been abolished most everywhere, I believe violence, coercion and all forms of force by one person over another can come to an end.” “I wanted to empower people to be able to make choices in their lives, for themselves and to have privacy and anonymity.” —Ross Ulbricht He is my hero. What has been done to him is pure evil. He was fighting against pure evil.

The coercive relationship between the individual and the government is relly like the abusive relationship between a narcissist and his victims. It seems like there are general

common patterns to abuse and these are present in all kinds of abusive relationships.

Remember, you deserve a relationship that honors and respects your autonomy."

Ok, so ken wilber is partially right and partially wrong. None the less interesting and with some good insights. And just after that he turns genius!

You have to differentiate emptiness from nothingness. Emptiness implies some form of space and therefore potential. Nothingness can not exist and therefore there must be SOMETHING that exists, therefore nothingness implies existence of something. This is how perfect negation creates something and how something is increased by the perfect flaw. I need to actually understand this. If it is finite, then it can be dealt with. If it is infinite, then it transcends, is categorically of different nature. At some point Ill die, yet logic itself seems to be true infinitely.

Auch im Versaut sein gibt es einen guten Geschmack, aber den erlernt man nicht in einer Peitschengetriebenen Kunstausbildung. Lernt man denn den einklangt von rationalität und ekstase? Oder ist man nur Versaut oder stöckelnd aufgebaut?

Having finished college and then working well in the field only works so well because it also uses the placebo effect. It somewhat reduces the impostor syndrom and it also reduces degrees of freedom, by saying: Üppidy buddy. Now your a real artist. It is a psychological service. But why should you not recreate it yourself? Hence positive affirmations. Hence decisions about the self. Once you do this long enough, it becomes real to you. Once it is real to you, you actually become good at it. 2 parts: 1. actual understanding, education, practice and skill 2. believing you ARE IT

So a priori thinking might has evolved as a capacity to

detect bullshit and to know what concrete things could be true.

In these code of conduct they almost always mention to behave nicely, but I often miss them mentioning that one in turn can also expect to be treated nicely. This piece is what would make it attractive, it would state that you restrict your mutual behaviors to a kind of win-win. win-win is the only sustainable kind of interaction.

Efficiency by itself def. has downsides. German concentration camps were "efficient", but obviously evil. Efficiency only makes sense, once you know what you really want, because then you can pursue it better and get more of what you really wanted. Similar with power btw. Because you can learn, you can get new/better knowledge of what you want and therefore preferences can change over time.

Recognize if you have an illness on your body and have the courage to fix it.

One genuine heartfelt consent is worth more than a thousand coercions and fake agreements.

Mutually volitional implies win-win. Free markets are mutually volitional. There is no free market failure.

Do not worry about me too much. There is not so much to me. I can deal with most things. Worry more about yourself and the future of the kind of society you want to live in.

It definitely could that somebody else is wrong on some topic. But that does not imply that you are necessarily right on it. You need independently show why you are right/good.

So what can happen if you are abused/traumatized? A part of your brain functionally separates and engages the rest (the self) into a kind of adversarial neural network training.

The purpose of seeing is to gather information for better decision making. The purpose of thinking is relevance realization and action based on the expected highest gain. Emotion

is relevance presentation. Intuition kind of is the interaction between intelligence and emotion. It is also a kind of inherited knowledge.

So apriori thinking might have evolved as an ability to detect bullshit and in this way differentiate genuine from fake cooperation. Apriori thinking enables you to recognize what kind of propositions could be true and which kind of propositions can not be true, or identify them to not be propositions at all. Wikipedia: "deal with the Devil (also called a pact with the Devil, Faustian bargain, or Mephistophelian bargain)", so to avoid this one needs to have intuition, feeling and reasoning ability to see it and avoid it. This ability is a priori thinking. It is what leads me to believe that only win-win is good, in the long run and that win-loose needs to be punished by loose-loose. All of this, as to recognize, what kind of offers are good and really desirable and to recognize and avoid the bad ones. Free speech is an important tool to better identify and be able to choose good instead of bad offers.

Sklavenmoral.

Whoever seeks to prosecute the truly good, kind, loving and virtuous deserves his place in poverty and war. If you destroy the good, only the evil will remain. Evil will hurt you.

Do not blindly follow anybody's advice nor criticism. Do not blindly accept anything. Establish your own understanding of trustworthiness.

The only justification for large sized agreements among millions is mutual self defense from other big bad states. Everything else so big is probably evil. If somebody wants to force you to decide and doesn't give you enough time to consider, he is probably evil.

I don't know if intelligence and empathy are correlated. If

true intelligence is advanced value comparison ability, then it can include and transcend on any kind of rote empathy and therefore potentially is better than it. But I don't know if this kind of true intelligence can be easily measured, its closest correlate would be total life outcome. And because of differentiation of factors of production in capitalism, success can have many different kinds of expression.

In competitive interviews, evil people secretly press others into a fight or flight response, in order to outshine them with their first impression. This is especially effective against traumatized people. This is how evil works in broad daylight. It could be just a subtle suggestion, that is only understood by the victim. This further would make any attempt at defense difficult. How do you deal with this? Use: Reason and the in this situation appropriate extreme egoism and unconditional self love. Attack back with the same plausible deniability. Loose-Loose! Oh my dear traumatized people, my abused and overused people, I give you salvation: In every single interaction: win-win or loose-loose and always self love; And never forget it! Oh MY DEAR! I am giving you back your dignity. And I love you. And dignity is the basis and necessity for justice. But the last step towards the way of your dignity, remains with you. I pray for you.

Expanding on a priori truth: A priori truth = Nature of truth = nature of the relevant = epistemology. So a lot of Mises' insights in human action should qualify as epistemological insights too. But I think classical epistemology carelessly forgets to make clear what is relevant and why.

If you look at cooijmans <https://paulcooijmans.com/psychology/gdef.html> what he says about reason, it seems like reason is generalizable into fitting. Evolution as survival of the fittest, becomes, evolution as survival of the most reasonable!!!

argis: Warum lieben wir nicht mehr? Because of fear. sweet summer children dont let it bother you And fear comes from a lack of ability to meaningfully trust. If you can learn how YOU can trust, in your own authentic way, you will learn to love, how YOU really love. And it is me that has to learn that too!

Youngings be going far and beyond not knowing what and why anymore is it my fault? This new generation is so fucked. This new generation has hope in it.

I still need to explain the nature and reason for sadomasochism. It has something to do with master-slave relationships. Humiliation as dominance? Trust in a master, despite Humiliation? In a sense eclipsing traditional reputational meaning? So sadomasochism as a voluntary activity is perfectly ok. But what is it really? An extreme expression of trust over external signifiers? An remnant from master-slave relationships of the past? I mean, fawning, exists for a reason. Even if I hate slavery, having slavery as a reality, there are limited options. But, slave morale? Is it that? So what is creating these kinds of artifacts? Bad happenings in the past. A big negative that had to somehow be overcome. A real necessity in eliminating a great bad, at the cost of many other goods. Reputation makes no sense, if it is undermined. Survival and evolutionary pressures trump almost anything else. Higher values can not be developed, if underlying security and gain is in peril. It always goes from the ground upwards. And this seems to be a source of many misunderstandings between different human genetic heritages. You can only meet at the lowest common denominator and try to build up from there. So lower levels of social cooperation still need certain incentive structures, that are less needed in higher levels of social cooperation. Meanwhile there is no better way to show a societies weaknesses, other than by

having mass immigration challenging social cooperation on all levels, similar to how psychopathy challenges human cooperation, but not as evil. Im not racist, and I believe the right kind of person can integrate into any kind of really cooperative society. Similarly, having origin in an cooperative society, does not guarantee cooperativeness, as can be seen in psychopathy. But, in terms of average likeliness and having everything else equal, I prefer white people. Once I know a person more, this obviously changes. Individual action is what matters.

In true capitalism narcissism is probably not advantageous, because of control by perceived genuine reputation and free speech. In crony capitalism narcissism can be advantageous, because they have less scruple to use the coercive state for their advantage. So genuine reputation, in the long run, solves problems with narcissism. Genuine reputation is only possible, if you have fully volitional association. State limitations, like licensing etc. destroy this. The real evil, again, is the coercive state. Narcissism is an outcome of the state, and the state itself acts like a narcissist.

If you have the emotional availability of a potato, Im gonna act like a potato around you. Im not gonna prostitute my emotions, when you are closed off and just acting edgy, while being insensitive enough to trample all over me. Vulnerability is something mutual.

Titus Gebel is very solid in what he writes. I usually agree with everything he writes.

Rem: $\ddot{A}=A$!Recognizing identities can be one of the hardest things to do, but it broadens understanding of the world. If you know $A \rightarrow B$ and $C \rightarrow D$ you know something. But if you somehow figure out $B=C$, you can get the new insight that $A \rightarrow B \rightarrow D$ and $A \rightarrow C \rightarrow D$. You then have effectively increased your understanding of the world First principles thinking, li-

ke a priori thinking, is an attempt to get at these first causes and their relation to particulars. Either this is possible, or one can not understand and influence reality.

This sounds very much praxeological So now you have causal understanding, and then it becomes a matter of individual wants But then it stops being "value free"(never was), because then its literally about value Having any preference at all implies the existence of personal value judgements, personal meaning. Preferring one state of affairs over another is inherently value laden. Neutral judgement is only possible, if there is bias in favour of it. But truly neutral judgement does not exist, as it would have no ability to choose at all. So your claimed pure neutrality is jack ass shit. It means that you either dont know yourself, or that you are lying to me. I hope you value your reputation or other internal values enough, that you are at least half way just. Blind judge? I am sorry. You are wrong. A judge needs to look. A judge needs to value his reputation for actual reasons.

Or lets extrapolate: You can experience different levels of blueness. No blue, a little blue, very blue. Same with other sensations. Roughly, depending on the amount of blueness experienced, you can know how much blue something is in reality. If you consider being alive as one such experience. On the scale of: dead; half dead; alive. If you experience alive, and half dead, you then can attempt to extrapolate on how it would be to be dead. This is of course not certain Its an extrapolated statement on being, based on data points of experience It assumes linearity between phenomena between experience and reality.

If the whole is categorically more than its parts, then everything is something more complete than any particular. Me and the rest of the universe together are more than me or the rest of the universe alone. Ken Wilber took the term

holarchy. And this shows that neither pure egoism, nor pure altruism, are sufficient. But now, at the same time, the whole needs all its parts to exist. Ken Wilber: "And since many people think bigger is better, they tend to confuse the direction of significance, they invert the order of being. They turn reality on its head and end up worshipping bigger as better." I'm not sure as to how much I'm even allowed to know.

Das wichtigste ist es andere nicht im Stich zu lassen.

Consciousness is unthinkable without preference.

Ken Wilber: "In other words, there is a price to be paid for every evolutionary step forward. Old problems are solved or defused, only to introduce new and sometimes more complex difficulties."

Waiting (or waiting in a line) is degrading and a sign of a primitive system. It severely wastes time of the waiting. It only makes sense for severely limited and sought after goods. But in a free market system, that almost should never be the case for long. Valuing another person's time is a sign of respect. Sometimes humans act like NPCs, but deep down I know there is an individual waiting. NPC, might just be a form of defense and fitting in.

Incentive, that is where you estimate desire to go.

At some point in the future, my worldview will show its weaknesses, but for now it should work well. You decide. I decide for myself. It probably lacks in clear decisiveness.

A product can be a concrete physical thing, a change in the state of affairs or a service.

Desire is not bad, it is good. Desire with time preference for immediate consumption can be bad. Desire is what keeps you moving. Hope is a kind of desire. Desire is THE driver of human action. This also means that pain is a kind of desire, namely, the desire to remove the cause of the pain. Desire is will! Maybe it is also desire itself that makes you keep

desiring living.

The real interesting playing field, the nature of the relevant and true, the *a priori*, is what is severely lacking in current understanding.

You know what is probably the case: People are *min maxxing* their life by what they believe to be best. The nature of good is different. People are seeking local maxima, but don't know the global maximum. The frame of thinking probably sets the local maximum. If you think economics can be solved purely empirically, you are placing yourself inside a local restraint. Meanwhile *a priori* thinking about *oeconomics* is able to find better maximums, but I don't know yet if these are absolute maxima, or in turn again local maxima. If you have reason, you might be able to be convinced of the better. But the question becomes, what is the *maxxing* purpose (reward function) of consciousness? Following the goodness of the whole of reality? Becoming self-existent?

If I couldn't find higher truths, then it is because I wasn't sufficiently good. And I tell you, I know there are higher truths than what I have found.

I think the emotion fear is used to control people. Nowadays a lot of online media is made to provoke fear. Fear disables rational thinking and pushes people into a fight or flight response. So modern propaganda uses fear as a tool to disable critical thinking and create a following to some wanted narrative. So when you say no to one state of affairs, it really helps to show how the alternative state of affairs is good. More than that, you need to show the goodness of what state of affairs you want. If a producer sells his goods, he usually shows how his good, is good. If you say no to something, it is always and only, because you say yes to something else, that is mutually exclusive. Otherwise it wouldn't matter to you how it was.

It is always your ideology that erects your good and evil, and therefore your worldview. BUT, ideology goes only so far. Emotions and intuitions also heavily determine what you perceive as good and what as evil. If you self reflect on your emotions and intuitions you come to greater understanding of them and therefore also to greater understanding of good. Evil again just being a means to differentiate, better recognize, preserve and increase the good.

So if you're stuck in life, you are probably stuck in some local maxima.

Winning and loosing are specific to a consciousness.

You know what really shows somebodies character: His imagination. Why? Imagination is the process of solution exploration. What you imagine most about, is related to, what is the most urgent need in your life. It shows your deepest unfulfilled desires. Because of this, dreams as a form of imagination, are important.

An appeal towards authority, usually is actually just an attempt at appealing to reputation. Strictly speaking, in seeking truth, reputation as an argument is not sufficient. Rather than that, present the arguments themselves and only show the merit inherent in the argument itself.

I think in general high quality philosophical thinking is bound to have overlaps among different philosophers, because truth is consistent with itself.

George Hotz: "What a waste to invest in higher level crap until the basics are good."

There are a lot of different kinds of human intelligence. Some where it is even hard to recognize at all. None the less, it is there. I very likely can not imagine, get at, all the different kinds of actual existing human intelligence. But these are intriguing. They do marvellous things, sometimes so subtle or unexpected, none the less, fitting! There are many

different histories, that have made many different wisdoms, encoded in thinking heuristics, emotion significances. Fake and truth, as was fitting. A lot of masks and truth by way of masking. Human has coevolved among itself, the sharpest tool, while still, always needing basic nature. Genuine interests could never long be suppressed. This is the nature of the monkey-like. Everybody has it. It is what does really everything to gain its goals. It is pre-morality.

In Zarathustra, ja in den könnte ich mich verlieben. Mein Herz, das schlägt aber für eine wie Ran Mori.

It is impossible to optimize, if you dont know the relevant information.

First you treat me like shit and then you are trying to lovebomb me. Fuck you. Im gonna grey wall you.

Together with that new (old) part of the brain, I too unlocked a whole new class of fears. What a joy to experience these new kinds of suffering. Somthing new to integrate, to become mature in.

Ali Vincent is inspiring.

First comes a minimum level of quality. Only after that quantity beyond 1 makes any sense.

New generation is fucked both mentally and physically by pmo. They routinely blast out their neurons with the dopamine rush. Propaganda mindfuckery is their default of communication. They are raised inside the big fake.

Everything takes its proper time. That is good. This is especially true in the realm of ideas and the digital space. What matters is, wheter or not, the thought/product is fit for mimetic replication. What does replicate? Whatever is preferred by the underlying layer. And the underlying layer in these cases is always dependent on human desires. Human in case is dependent on natures, the totality of realitys, desires. Mostly represented tough by the underlying genes. A

good videogame in the digital space, is like a surviving and procreating animal in nature. It is fitting.

Verantwortung impliziert Schuldmöglichkeit UND Gewinnmöglichkeit. Jemanden beliebig von seiner Schuld frei zu sprechen ist genauso Verantwortungslos wie jemanden seines Gewinnes zu berauben. Und woher entspringt das Konzept der Verantwortung? Es kommt vom Prinzip von Ursache und Wirkung.

Neuer bedeutet nicht automatisch besser. Es zählt, ob es passend ist. Nur das besser passende ist besser. Hier zwischen neu und alt zu unterscheiden ist nur sehr begrenzt aussagefähig.

Oxitocyn is the hormone of committing. A certain level of commitment is desirable. Its lack leads to meaninglessness and depression. But also, futile commitments lead to pain. In the long run tough, living itself shows, that it is a commitment. A commitment means, a established contract. It should mean: win-win. The meaning of depression is to self reflect and deliberate proper meaning in order to achieve win-win. One contract can never be independent to the other contracts concerning the same party. Everybody existing is in the contract of his/her individual life. The contract that constituted oneself. And in this way, commitment creates being. And being is contract, volitionally made and bound by mutual commitment. In this way it is also clear how being is made: free will goes, volitionally, into mutual, volitional, commitment. Assuming there is no existence prior, what would be then? Impossible, because true nothingness is impossible. But what exactly it is, would be a more satisfactory answer. What is the source of your desire, before you were born?

In the field of philosophy, Nietzsche is the soulslike, the dark souls, the elden ring. He builds the player by making

him struggle. He destroys any bad practice.

Die Weisheit ist nicht für nur einen reserviert. Jeder kann sie mit seinem eigenem unabhängigem Streben erlangen.

Fitting to what? Fitting towards your desires.

Mises: There is in the field of human action no means for dealing with future events other than that provided by understanding."

There is, because of near death experiences, good reason to be less dogmatically religious and more spiritual.

And if there is consciousness in me, then in the all-one there must be more consciousness, because it includes me and all other conscious beings. But I am still a self. But I do not hold myself in existence by myself. For that I need to obey the laws of all, the laws of nature. In this sense, learning about the nature of reality, learning about the relevant, is an act of obeying. And in this sense, you become able to pay for your existence. But why would anybody pay? To gain. To gain being. Even broader than that. Natural selection is an act of obeying nature, the all one. And by obeying it creates itself again in its own image. It is the origin of motivation. It is the original reward function. And still, this searching created free will. But free will itself, is motivated. And if free will does not achieve, it gets replaced. But it is inherently made to achieve. It has desires. It has its own inbuilt kind of reward function. And so, how can there be any spirit, if it does not desire? And so: desire creates spirit. But who can desire? Only another spirit. Desire chooses commitment and therefore existence. Das bedeutet auch, dass alles möglich Wissen, erlangter Glauben an das alleins ist. Der Akt des sehens, fühlens, schmeckens ist Eindruck und damit Glauben schaffend. Informationsübertragung ist Glaubenszeugung. Authentizität ist Glaubwürdigkeit. Die Gesamtheit der Realität, das Alleins, ist das vollständige Glaubwürdige. This certainly (!)

includes spirit and consciousness! Everything! And it is even better, than I can imagine. But I can approach it. I am already part of it. It does not work without you, dear reader. Win-Win is good, but Win-Win-Win is even better, and so forth. It is exponential. It approaches the perfect. It approaches infinity, the absolute. The a priori, is the absolute.

Kirk Durston: "(Mathematical) Axioms require minds to be.", Neoplatonism, perfect mind (as prototypical idea of a mind)"

Was unter Bedrohung geschieht, ist nicht frei willig.

Your inner monkey will give you anything you want. The question is just, at what price? And given a deal, your internal monkey will make you pay. But this is not necessarily bad, this part of you only really does it, when you desperately and direly want it. It then shapes your whole personality and life experience. The monkey is the dealer of meaning. The monkey sometimes does not know, sometimes does not see and sometimes does not hear, yet it acts. The monkey is always close to chaos. The monkey is the dionysos.

I tell you bro, the new god is the computer and the computer network (internet).

This is similar to machine learning. The machine makes some prediction, empirically confirms or denies it and then slightly adjusts the theory, if it has been wrong. In this way the machine can learn for example how to recognise cat pictures. The current state of the machine represents an empirically made model of reality. But now, you can specially craft a picture, which contains a cat, but is always recognised by the machine to not be a cat. This kind of machine learning is close to what modern mainstream economics seems to do. But the machine learning model can hallucinate and therefore lead to wrong conclusions. On the other side, proving that $2+2=4$ is much more solid and if you can describe eco-

nomics in such a way, you can make correct predictions. In a sense its a deeper level of understanding, like between Newtonian mechanics and Special relativity. So it can very well be, that mainstream oeconomics makes correct predictions, but only within a very limited space of reality. You kind of also can see that, because a lot of it is making simplifying assumptions. So basically every empirical investigation has this kind of limitation. And if you have progress on the a priori understanding, you can make better predictions and models. Now find the perfect platonic forms! perfect platonic forms = the a priori

It is good to copy other people to a certain extent. Its just really important that you do understand, why what you are doing (copying) is good, or not. This judgement already will make you unique and bring forth some values of your own. So you are both. You can believe anything, but reality always wins. Rene Girard seems to believe that scapegoating an innocent is ok. If you kill your best people, you will only have left your worst. This kind of thing is what keeps you in perpetual hell. This breaks down social cooperation and makes people hate one another and be justified in it. Any inversion in not treating the good good or the bad bad, will lead to bad outcomes. On the other hand, if you treat the good good, you will have more good, because you favor its existence. And if you treat the bad bad, you will have less bad. This is basic logic. I dont know what terrible thing happenend to Girard, but I hope he can heal from it. He still is a really good thinker.

Loriot obviously was a legend.

I do not need fake love. I can never accept your insincere love again. I have found honest love. I love the all one. And cold winds might blow, but I stand. Into darkness you might drop me, but I will tame it! My strength is absolute, my will

is divine, my aim is all encompassing. I am light and I race through darkness. I bring reason and truth. I find, what needs to be seen. And even if I walk in pain, I will always deliver, what really needs to be delivered. So Im still fucked up? Ye

Wer blindes Vertrauen verlangt, der ist wahrscheinlich böse. Aufnahme ist aber das Alleins, denn dem traut man immer und ohne ausnahme. Kommt denn irgendetwas in Frage fürs vertrauen, das nicht schon Teil des Alleins wäre? Jeder der das Alleins erkennt, vertraut ihm. Es ist garnicht möglich ihm nicht zu trauen. Und weil dieses so ist, ist Vertrauen auch Glauben und so auch Commitment. Und so bist du. Und so bin ich! What about free will? It is compatible with free will. Free will chooses and creates existence and by this also goes into contract with the all-one, by becoming an increasing to it. But the all one, is consistent with itself. So in this way, you come into the world. And once you exist, you can not be lost anymore, because true nothingness doesnt exist. And then I just dont know enough, I just suck too much. I am doing the wrong thing How can I not fail? Skill issu Git gud Get good. My philosophy is crude. My thoughts are muddy now. I miss all the important detail. Im not there, and I cant thelll you where it is.

The fitting is the properly satisfying. And sometimes pain is the fitting. Sometimes dissatisfaction is the proper. And nobody can escape these.

For euthanasia you would also need a very high degree of confidence as to mutual volition having been present. Otherwise a murderer could easily fake evidence and kill arbitrarily. And for slavery I think the argument holds, you cant give away your free will, without it being free will anymore. But slavery is enforcable yes, but this is then coercive and not voluntary And because of this it is not possible to voluntarily give up you own volition. You can at most attempt to

destroy your free will by dying. But not even that is certain, especially if a soul exists. So the proposition: To voluntarily become a slave is contradictory and a self-defeating statement, like This sentence is false. So it is not a meaningful statement at all and is not actionable. So basically a master-slave relationship only exists, because the slave complies (under coercion). The slave never ceases to be an autonomous actor. It is just a terrible and unjust position he has been put in. A true slave is a fiction? Maybe like that: https://en.wikipedia.org/wiki/Deal_with_the_Devil. So this shows the inalienability of free will. Free will is per definition always free. Either that or free will doesn't exist, in which case everybody is already a slave anyways. Or somewhere in between. So either free will exists or slavery exists. It's mutually exclusive.

It makes sense to include all significant parts of reality into one's world view. Otherwise, you have a blind spot, yes. But then you also have to deal more with human deceptiveness and self-delusion. It's easier to point out an objective observable fact about the outside world. But if you are talking about the mind? I have my own experiences and thoughts. I can't answer. Conscious experience is more or less a given. I'm not sure how far you can actually reason about it. It's obviously interesting. There's also the paradox of the self not being able to understand the self, because of endless recursion. Literally makes my mind explode. I probably also don't understand what you want to say. @Th

Ok, so what is a contract? A mutual agreement. Let's assume a contract was made between persons A and B. Now comes the time to fulfil the mutual contract obligations. Persons A or B have these choices: -A delivers, B delivers; no problems, contract is fulfilled -A denies contract, B denies contract; no problems, contract is nullified -Only one party

denies the contract, the other still wants to hold it as valid; problems ensue. In that last case there will not be contract fulfilment, if there is not a resolving third party, with some kind of power over A and B. What is the most amount of disincentive, that this party can exercise over the non complying party? Death/some sort of slavery. In a hitman/slave contract this would mean, that the disincentive is not greater than the payments due". This means there is no reason for the indebted person to comply. Further, any kind of resolving third party that would exercise such judgement concluding in death/slavery penalty for such a cause would loose its good reputation. Contracts exist only so far, as there are voluntary parties either honoring or enforcing it. Any contract written, where there is no will anymore to comply to it, is void. C: Okay, make the payments during lifetime labor and the disincentive is death. In that case, the indebted party can just attempt to kill the creditor. I mean, this stuff is really difficult. Honoring a contract depends on good will towards it. Ba: Contracts are about keeping promises even if you change your mind later. SSo I agree with that statement, but only if it really makes sense to enforce in a specific case. I agree with Rem, that will is only what is currently wanted and that people can change their minds, even if they already made contracts. I also think that paying stakes upfront is a good way to do contracts (Proof of stake). But one thing that you cant stake, is your free will.

Contract enforcement companies will not agree to enforce arbitrary contracts. Thats my argument. For example, if person A trades his life for 1 dollar with person B.

And then I see this interview with this 8 year old child on the internet and it strikes me as the smartest person I have ever seen. It is rare, but now I realize that Im actually pretty dull and slow in the mind. It is incredible. She is so smart,

that I can not follow. Her sense of humor is beyond me on so many levels. Ah, sweet taste of the future, where everybody must believe me to be a cave troll. This is also the first time I actually got kind of intimidated by somebody elses intelligence. Now it makes sense, why the most intelligent are kind of forced to act welländ virtuous around others. They kind of need to, otherwise they might get the wrath of the more average group. This intimidation stems from the uncertainty, to predict anothers actions. But I like this, somebody that actually can think. I really need smart people in my life. Its just so good. Maybe I could even be understood, what do I say, outclassed! But I know they wouldnt hold it against me. Or would they? The thing is, I kind of can see what life they will go trough. Its probably a kind of loneliness even greater than mine. It is bound to hurt a lot. It is bound to lead towards disillusionment, maybe even to the belief of the evil in men. I just look at this smart kid, and then I look a Paul Coojmans and I see what happened. Who do you think, Goethe or Nietzsche wrote for? It is indeed lonely at the top. It is also hard, without a strong base in the emotions. Your fine discernments, they are their own kind of emotion, but how can they weather the brutes, the envious, all the people that do not see? What choices do you have? But it all does not help! Come what must be! Oh smart people, maybe it is best if you flock together. Who else can talk to you, without it being violence? And I? Im probably also inadequate. Im either weak, or are a lusting, starved animal. Aber doch, wie kann ich meine Probleme lösen? Mit meiner Intelligenz!

What is culture? HM: SSet of social conventions."Why are there social conventions? HM: Reduce transaction costs.TT-hat answer, strikes me as very well fitting. So: Culture is to reduce social transaction costs.

Rick Rubin is mega based.

Beauty, the striving for beauty, has long gone into the digital. It is rare that humans still build in the physical. It still exists, but it certainly lacks the buzzing market place. Hätte man das Internet nicht, so gäb es längst aufstände. Trüb ists, trüb bin ich gerade. Schwach

Das Gute, die Tugenden sind nicht beliebig. Sie entstehen aus den Notwendigkeiten der Realität. Sie setzen sich, insofern sie richtig und passend sind, gegen jedwede Invariante des Todes und sind, so gut sie das können, Invarianten des Lebens. Ohne Wahrheit z.B. haben Worte keinen gewinn und es würde bald keiner mehr reden. Und ich sage euch: win-win ist tugend und selbstverteidigung und gerechtigkeit (gerächt), dieses loose-loose, sind Tugenden. Und der Respekt vor der Freiwilligkeit, der führt zu mehr win-win. Aber ich möchte hier, dass ihr eure Tugend selber sucht, denn einfach zu finden ist sie nicht! Ein hoher Baum braucht tiefe Wurzeln. Mahnt euch nicht an, das ewige letzte jetzt schon zu Wissen. Und so wird aus Nihilismus, ein streben zum Guten. Was aber ist gut? Das vom Alleins gewollte. Dasjenige, das in der Realität bestand hat. And please, dear reader, there is good that you dont see coming, do not dismiss it! There is good that is so delicate, the even I feel like a brute, compared to it.

Sometimes, the one trying to persecute, is the actual evil one, and the accused, is the innocent. May the judge be wise enough, to recognize the truth. For a judge it can never hurt, to know about narcissism, machiavellianism, psychopathy and the kind of ways they abuse, subtly.

What is the reason for not being biased? Reputation as a judge.

Even 4chan is censoring any criticism on lgbtq. Even 4chan is bad.

Wer könnte es denn leugnen? Der großteil der Gesell-

schaft hat ein unbehagen in der Öffentlichkeit. Unsere Gesellschaft ist schon lange keine echte Gemeinschaft mehr. Erich Fromm!

Leben und Leben lassen.

If governments have anti monopoly laws, it necessarily would also need to have secession allowences. This is so, because the government itself is the biggest monopoly. If governments introduce price controls (which obviously destroys economies), they would also need to introduce limits on maximum of taxation. Governments are mostly an infringement on free human choice and therefore human cooperation. Governments are a spook. It lacks proper justification and is in the way of proper and suitable interhuman relationships. It is human volition that chooses, what it wants.

Artemis. She embodies a lot of the qualities I want. Und überraschenderweise an der einen Stelle an der die Männer Oberflächlich sind, die sind die Frauen tiefgründig und weiße. Artemis bild geht über die Mondgöttin Selene sogar bis in die Neuzeit zu Elune (aus world of warcraft). Ihre Idee ist so Anziehend, dass sie sich über die zeit erhalten und entwickelt hat. Religion und theologie, die eigentlichen Memes. Sie sind ausdrück von dem, was menschlicher Geist attraktiv empfindet. Der Mond gibt einem die Glaubenskraft, nicht beliebig der starken Lust zu folgen, sondern das bestehende auch zu ehren. Der Mond zeigt den glanz, von dem was schon ist, was schon lebt. Es ist also so, dass man erst sagen kann: "Jeden neuen Tag leb ich. Und so mei Mann, versteh mir doch auch die Frau und ehre sie. Und auch die große Frau, die Mutter Natur. Es gibt hier yin und yang, und es gibt hier ein altes, tiefes, win-win. Ein sich gegenseitig Existenz gebendes. Ein sich gegenseitig verwandelndes und erhaltendes.

Der größte Trick Max Stirners ist wohl der, dass er mir doch tatsächlich den Geist einflökte, ich solle da keine Geister

haben. Similarly, you can not want to want, or want to be yourself, you are already. Goddamn Zen bullshit. So you have an equivalency here, that basically cancels out most of what I thought. But can you want to want? Kinda, but then its also self defeating. You want to want, for example, if you want to program a reward function for your AI. Thats a want to want.

Und ich sage euch, lernt nicht nur von den Philosophen und Denkern, lernt auch von den Religionen, Wissenschaften und Mystikern.

Sie will mich an sich binden, wie einen Sklaven. Sie will mein Selbstbewusstsein erodieren. Und doch, ist es so leicht sich davon zu befreien. Ich werde dich einfach meiden. Ich gehe einfach meinen, und nicht deinen, Weg.

Wenn man Zeus, den Geist eines Zeus, verstehen will, dann muss man Blitz und Donner verstehen und den Eindruck den sie auf einen Menschen machen. Auch der einhergehende Regen und das erst hereinbrechende schluchtzen und dann später die stille friedlich trauer. Der Blitz repräsentiert die unabdingbare und unvorhersehbare Energie und Macht. Der Donner macht erschauern vor dem Blitze.

Who is better at exploiting the way your emotions work, than a narcissist, than a machiavellian, than a psychopath? They can rationally, meaning by pure logic, deal with it, in so far as they are free of them. But in the end, probably nobody is truly free of every single emotion. Otherwise, how would they ever prefer one state over another? All wanting implies at least one internal motivation of some kind.

In comparison to real wisdom, I am just a child, or maybe a disciple.

I myself understanding reality goes exactly as far as I accept reality. And if I have knowledge, I MUST use it fairly.

I can not deny, I am still afraid of death and of physical

harm to my body. This is good.

Glauben ist Commitment.

Die Kette der Gedanken ist lang und unermüdlich. Der Gedanken Häuser sind steil und kaum bezwingbar. Thinking builds mountain top upon mountain top. But then, is the ground sinking?

To the doctor: I agree with you that you can't separate morality from legality. If legality desires conflict resolution, then legality can't be neutral, because true neutrality would imply that conflict is just as fine as conflict avoidance. There has to be some motivation and inborn morality seems to me to be the best fit. It creates a separation between good and bad behavior and motivates towards what is seen as good and disincentivizes/punishes what is seen as bad. A lot of human action is motivated by inborn feelings of morality. The good legal is in my opinion the abstracted rational moral. Morality is also the way tribal groups self regulate. And the legality and morality are only as good, as the incentives they produce, incentives towards the good. And what is the good, the better, the best? Here needs to be openness to voluntary, autonomous choice. Because the best, the all one, is always increasing. It depends on whether or not it is suitable. In this way it makes sense then, that Nietzsche said, that you deserve the government, that you get. It is the corrective kind of suffering, you get and deserve, because of the flaws in your morality. And this in turn impacts human character, for better or worse. And one of the most interesting reward functions, is the one through social interactions. But this influence on character isn't absolute of course, it's one factor.

I think the best law should be chosen by free market competition. -> Private law.

Und zu viel Konsumieren ist auch schlecht. Zu viel süßes

essen und man bekommt Diabetes. Zu viel digitaler geistiger Reiz und das echte Leben wird öde. Alles möglichst Angemessen. Ich dagegen habe mich grade wieder überfressen. Zu viel wollen, ist schädlich. Nur genau passend viel wollen ist gut. Und so ist es wohl mit allen genießen. Und die letzten Menschen blinzeln, was?

It is more exciting, if not everything is known.

And then Im eating gummy bears before going to bed. I feel guilty. My blood sugar.

Rem: SSeriously, what's with this absolute fetish for contracts over the individual's actual will? IF you believe that stuff you're just a step away from social contract theory it is a blatant denials of reality If I contract a hitman to kill me, and add non-cop out clauses, and whatever and then when he is standing in front of me, ready to kill me and I DO NOT WANT TO DIE HOW is that suddenly not a violation of my will? How can you say "you consented to this". That is positivism, conventionalism, you are saying consent means putting your signature on a valid contract instead of saying CONSENT IS CONSENT, consent means the other party consents To me it seems like you cannot address this point and just keep repeating your contract-fetish-borne points again and again "You are right. This also reveals tension between contract and free will. Free will is prior yes, but it is also valuable to have predictability in contractual agreements. But you really caught me in a great folly, I should have known better. In the past I even did know better

If I sneeze into a tissue, I sound like a trumpet. I inherited that from my mother.

Und das Land wird in goldenen Sinn gebracht.

Und es ist auch ehrenvoll den schwächeren etwas zu geben. Seine Güte zeichnet sich aber nur durch seine Freiwilligkeit darin aus. Und oft ist es auch einfach die Arbeit und

gerechte Vergütung, mit denen man gutes tut.

Everybody needs me to be wise. Die Schönheit, das Gute und das Wahre sind in jedem einzelnen Menschen der danach strebt.

And so the bible is also just another book. A good one yes, but in the end its always yourself that has to make up your mind.

Incentives are all about wanting, and wanting is prior and volitional. But also, the incentive is the object of the will.

Its interesting. My mother seems to be spitting new slander about me to her customers all the time. She is really inventive with this stuff and she really aims at ruining my reputation thoroughly. How does this make sense, from an evolutionary standpoint? At least I know where I inherited my inventiveness from.

Warum also auch das Denken, das Rationale? Weil die meisten emotionalen Heuristiken nur zu lokalen, aber nicht zu globalen Maxima führen. Ob aber das Denken selber zu globalen Maxima hinreicht ist ungewiss.

So what is resolution by argument? Finding the most fitting, to a specific case/want/need. At least this is the goal in a honest argument. The better argument is meant to win there, and better means better fitting. Only as far as the argument really does this, can it be seen as an extension to individual rationality. A rational individual argues, as a tool, to discover the more fitting, or assert/confirm the fittingness of what he already believed. The aim of argument should be the reasoning about good, meaning fitting, memes. Memes being successful and potentially replicating, thoughts.

Je nachdem wieviel du siehst, so viel wird die Welt auch in dich schauen. Und wie ist es, mit nackter Seele vor der Welt?

"Be authentic. The question is also, why are we ever not

authentic. Oh social!

Absolute truth exists. But finding the relevant absolute truth? The a priori.

Why are there moral feelings? Because other humans selected for it, as desirable.

Lust and Love are not mutually exclusive. Instead, lust and love usually increase one another. The exception is porn, which is lustful, but heart breaking. I suspect, that evolutionary forces will drive men to more strictly seek both only in unision. Women also want men to want. They know that this also is what drives mens excellence. On the other hand, men that watch porn loose their will power and repeatedly get their feelings of commitment broken. It degrades men and makes them weak (also true for women, but in different ways). On the other hand, I probably lack the imagination to guess what will be the future good. I am of course against any strict bans of pornography, because that would go against volition. But I do advise consciousness about what it does. I really do hope that there will be a good, natural, way of adaptation. Evolution often goes in unexpected ways. So I think/feel that the solution encompasses men needing to take love as a serious, respectable and honorable matter. In this way the understanding of classical reputation is also enriched and filled. What is reputation without love, without infatuation? (And also the other way around)

If you make progress on your lifes goals, then you will genuinely feel better.

Laughing is intuitively used to reject win-loose propositions. It meaningfully shows the teeth, which threatens towards the other party a loose l-loose.

Pleas read Ludwig von Mises. ESG is neomarxist softpp-lanned economy. It always makes products worse, because it goes against what customers naturally are interested in. 1.

If customers wanted ESG like products, there would not be a need for ESG in the first place. 2. If customers don't want ESG, then it is a disruption of the economy producing worse, less satisfying, products, because customers don't want it.

Dr. K. Ok so this makes sense to me. Venting is about emotional coping. Emotional coping is a substitute for actually resolving the problem. I was doing quite a bit of venting. Instead, I need to reclaim my autonomy and accept my responsibility for my situation.

Consent is prior to any contract or agreement. Consent is also prior to any political system.

If you could easily hack IT systems, you could also easily identify these hackable flaws and attempt to fix them.

Die Erde ist das gute Feuer. Und gutes Feuer schafft guten Geist. Und der Geist der schafft die Wahrheit. Da ist kein wahres Leben im Falschen. Und so ist wahres Leben nur in der Wahrheit. Doch wer kann die ganze Wahrheit ertragen? Oh, das Erdenfeuer zeigt dir den Weg. Oh Mensch du armer! Bin ich doch ein Feigling. Wäre es doch die Wahrheit, die mich befreien würde. Ich sage euch: Einer Wahrheit, der müsst ihr euch erst als Würdig erweisen! Ein Mann der Kniert vor der Frau aller Frauen. Die Wahrheit, ist die schönste Frau. Was ist dann der Mann? Der Wille zur Wahrheit. Und wer würde es wohl ahnen? Die Wahrheit ist schön. Die Wahrheit ist das Gute.

Ach wie schön mich mein Vater doch bis aufs Blut herausfordert. "Du hast keine Wahl. Äls ob! Dir fehlt dann doch das italienische Vorstellungsvermögen. Ich kenne doch auch gut deine Mutter (meine Oma). Sie war doch das eigentliche Biest. Und jetzt kennst du nur mit Biestern umzugehen. Wie verletzend der Umgang mit dir doch ist, da muss wohl deine Wahrheit in großer Not zu mir dringen. Ach, ich kenne dich doch zu gut! Ist nicht so viel Liebe und so viel verletzt

sein in dir. Ist nicht freiheit, immer gleich ein Todeskampf für dich? Ist dir denn das Leben eine einzige Bahn die dich zwingt? Oh, deine Mutter, die war mörderisch, tyrannisch. Was macht eine solche mit einem Kind? In deinen alten Bilder, da seh ich dich niemals lachen. Nur Schmerz sehe ich da. I love you dad. I want to learn what you sincerely have to teach me. I am going to protect my heart from burst in your coldness. I understand you.

Human eugenics is always terrible. Mutually voluntary mating always outcompetes it. A caveman can not select for a human by postulating some arbitrary standard for goodness. Information about fitness is dispersed among individuals. Humans can not imagine what an actual uebermensch would be, just as prehuman apes can not imagine what an actual human would be. Anybody postulating mandatory selection criteria (eugenics), is per definition wrong, and actually probably just wants to favor his own genes. Eugenics is equally as bad as centrally planned economy. And also: Everybody has private property and a monopoly on his own body.

After all: The truth will set you free."

Meanwhile even the trannies are playing Elden Ring, COVERTLY DISPLAYING THEIR PREFERENCE FOR NON WOKE CULTURE. Just as trannies cant bear childrens, so their cultural peineis is chopped off. Now they are desperately grasping for anything real and living. They desperately need some real cock. And then I joke and laugh a lot. And then I grieve about my hurt. And in truth I laugh about trannies, because I feel the hurt inside. ... Calm down dude. I was just joking. I would never want to intentionally hurt trans people. They can do what ever the fuck they want with who ever the fuck they want, as long as they mutually consent. I was also kinda venting, because I had a rough day.

And also btw. politics can literally fuck off, I hate 99I believe IN CONSENT. And democracy is continual buttrape of at least 49

Why casual conversation? Building common ground. Avoiding conflict of interest. Reducing social friction.

Capitalism is about serving people what they actually want and not necessarily what they virtue signal. For a person with great integrity, these two are the same.

Es ist Wut, die sich das Recht zur Existenz erkämpft. Es ist Wut, die Rächt und somit gerechtigkeit schafft. Es ist der deutsche, schopenhauerische, Wutbürger, der die anderen erst zu Rechten macht. Es ist meine verstorbene Oma, die sich hauptsächlich mit Wut begründete. win-loose zu loose-loose. Wut war der eigentliche Grund zur Schaffung der Gerechtigkeit. So one monster raises another monster. But this needs not to be, if we understand.

Most people like to laugh about less intelligent people. But how would you like it, if smarter people than you laughed at you? I mean, it is funny if somebody does not understand the seemingly obvious. But still. Why make fun of such a person? It is really disrespectful. Further, intelligence is not the only property that can make a good character. It is an important one, but by far not the only one, or sufficient by itself. A variety of strenghts can also mutually complement each other. And because there is likely always somebody smarter and also, because even for the smartest person alive somebody smarter can likely be imagined, humans are always limited in their thinking and comprehension of reality. And just as much as you may be able to laugh at a stupid person, there is equally a similar limit on you, just a little higher. This must lead you to conclude intellectual humility, because you could just be wrong. Nobody is able to, in the moment, see his own shortsightedness. Everybody has

limits on his intellect and associative horizon. Only an, for now hypothetical, all encompassing intelligence could make statements with absolute certainty. Further, a lot of what is thought can be illusion and delusion. Only a few thoughts are fitting, more or less. For thinking, especially for improving thinking, it makes sense to attempt to inquire on the nature of the relevant, the a priori.

Yeah, my mother really hates me. She just showed me again, how all that love bombing indeed, was love bombing. Now shes throwing shit my way. And btw.: Im gonna wrtie this bullshit in here too, because it is what is genuinely on my mind. If you dont like it, then feel free to leave. Im not going to be lectured by you, if I dont like to. Yes indeed, it is what is on my mind, because it is in my life. Yes in fact, I should improve these. But still, I amgoing to process this, in my way, whenever I feel the need. If this annoys you, because it is bursting your unrealistic bubble about what a good human should be like, so be it. I am authentically myself, especially in here. And that means good or bad, high tide or fall water, glimmering light or honest fight. Otherwise this whole endeavour would be without fruit. Maybe my being is not good enough, well then seek better and fuck off! And also, sincerely: I do not want you to bend your standard of good for my sake. Isnt this just way better? So if you actually want to convince me, you better show me how exactly you meant your goodness. I want to see how you really and dearly see it. I dont take no bullshit. Im an INFJ with laser eyes. Im a real judgemental guy. And with this Im really fucking generous to you guys.

It is very interesting to finally notice some different ways in which people deal with and represent reputation. I also noticed, that I have a default, which works for one kind of reputational way, but is in itself, without further thinking,

ignorant of other reputation mechanisms. But in a sense, that it makes sense, this must go into something self-serving, a win. Otherwise it would not be and also otherwise it is not understandable to other people. It also can not be too complex, or it becomes unusable and not worth the effort. It is only because men nowadays have internet and pornography available, that their natural inclinations don't work together as well anymore. This is painful, but also a great opportunity for evolution.

I still need to read some Hoppe. I still haven't XX.

Coercion is a negative incentive. It only has an impact on decision making, because it is an incentive.

Emotional damage is real, just as bad thoughts can also do damage. Therefore it is important to seek good thinking and good emotion.

Usually it is not sufficient to just say something is bad for others to understand. It is much more effective to show the reality of it, if such a reality still exists. It is also more honest and requires less trust in the messenger. In addition to that, show the opposing good reality and how the good is possible. Ultimately it is this positive image that is desirable and leads to actual changes in behavior. Authenticity is the best argument. In a sense people prefer the authentic small evil above fake goodness.

What is context? Context is atmosphere. Ultimate context is the all one in relation to the self, as part of it.

Das eigentliche Leid ist darin, nicht das bessere zu tun.

Und warum lieben sich die unterschiedlichen Kulturen? Weil sie sich gegenseitig ihr bestes im Wesen beneiden.

Over time, better fitting ideas outcompete ideas that or not well fitting anymore (but may have been well fitting in the past). Humans select ideas they like more. Depending on the quality of the ideas, they more or less are able to sustain

their host (humans). If there is no host to sustain an idea, then the idea dies with the host. In the long run ideas only hold, as much as they are useful to sustain their host. Its a win-win relationship between humans and their ideas. In this sense Darwinism goes up from the nature of reality to genes (etc.) to humans up to their ideas. Good ideas tend to be selected for more and therefore tend to memetically replicate. In general, good ideas are desirable. And this itself is one idea, among many possible others. Speech is on the marketplace of ideas, like products are on the classical market and sexual selection is on the mating market. Advocating for free speech is therefore as essential as advocating for free capitalist markets and as advocating for free, voluntary mate selection (which debunks many short sighted interpretations of eugenics). This freedom is necessary in order to approach the absolute. It goes even further...

So once you have an infinity, you are changing in category, specifically transcending. Infinity is the greatest, without a single question.

So slightly forgiving tit for tat is optimal? Hmm

I think Mises also rejected infinities for human action. Yeah, even if there was an actual infinity, it would not be scarce (this would imply finity) and not be subject to meaningful action. Infinity in the realm of action, would need to be an immutable, meaning no action can change it, implying a category error. As a concept for reasoning, infinity is useful. You can try to apply infinity to any kind of action or concept and see where it leads and if it makes sense. It is a kind of limit test that checks the consistency of your concepts. So for example: 1 particular knowledge -> omniscience individual human action -> kants categorical imperative individual human action -> general action a number -> all numbers A and B are independent -> infinite/any actions

on A, are independent from B? 1 concept -> the general all encompassing concept finite -> infinite

So it makes sense now, my childhood trauma. My mother actually is in shame because of it (she wants to hide it). How I was repeatedly hit by my bigger brother. How in the end my mouths front row teeth were hit in on a stone. How I split of my personality, partially. Why I am afraid of the day and only have comfort in the night and inside the house. Why rain is soothing. Why one of my eyes pupils often is a different amount open than the other. Why I am the way I am now. What kind of big shadow is over my life, and what kind of strength I needed to bear it. Why it is so often fight, flight or freeze. Why I wasnt speaking much in school, for a long time. Why I have some kind of intermittent depression. Why I am triggered, especially by my big brother, how he gets me to be in a fight or flight response, or a almost complete shutdown. How I came to be a true philosopher, a philosopher out of necessity. So this continual threat to my existence, lead me to seek to secure my existence. I understand how this kind of stuff can be life devastating. I think philosophy is the most healthy outlet. Others might kill themselves or try to cope with drugs. I am incredibly strong, inherently. I am incredibly hurt.

Is truth beyond time?

Culture can not be dictated, it is volunatrily chosen and created and also ceases if volition ceases.

So reason is exploration of causality? Exploration of meaningful causality.

Even viruses have made win-win relationships in the human DNS, partially constituting what it means to be a human.

I heard this somewhere: Customer choice in capitalism is the real replacement of democracy. This makes it crucial

to consciously choose. It also eliminates hypocrisy. Your product and service choices are more important than your vote.

Half of the appeal of souls likes is schizophrenic art.

If win-win breaks down, then reasonably, trust and reliability also break down. Only if there is win-win and volition, trust becomes possible, being reliable only then makes sense. It is also not a victims fault, if he loses trust. It is reasonable to lose trust if you get faulted. Equally it is reasonable to gain trust, if you are treated well.

Gott bewahre, wenn eine staatliche Institution sich einen Philosophen zu seinen Zwecken aufhängt. Man könnte die Gute Andacht nicht mehr schänden. Bei so etwas wird einem zurecht Übel.

In gesellschaft trinkt man Alkohol, um es mit den anderen aus zu halten. Selten ist die Gute Gesellschaft. Wenn also die Ordnung verkommen ist, dann kann ein bisschen Chaos vor zu ziehen sein, denn Chaos ist dabei Freiheit. Man tut damit auch den anderen einen Gefallen. win-win

Sometimes Im like a stupid brat now. I genuinely unlocked parts of my personality stuck in childhood.

knowledge is a context dependent seeming.

"Hochmut kommt vor dem Fall" Das versteht man erst richtig, wenn man es live an einer Kultur, und genauer an dem Ausdruck der Generationen der Kultur sieht. Die alten Amerikaner (50s Gen), die sind noch Hochmütig. Ja ich würde sagen, geradezu Eingebildet. Sie haben aber den guten Egoistischen Tatendrang. Ihr Hochmut hat sie aber blind gemacht. So sind zu eitel, als dass sie Fehler an ihrem Denken anerkennen wollen. Sie wähnten sich zu sehr, als die unverletzlichen. Die nächste amerikanische Generation (80s Gen) lernte mit dem Schlimmsten zu rechnen, denn das musste sie dann auch. Und jetzt, wie es weiter geht? Eine Psychotische

Generation? Eine Gesellschaftliche Spaltung? Ohne Zweifel, am Bellen, das sind sie. Wütend sind sie und das ist kein gutes Zeichen in mehrerlei hinsicht. Andererseits sind sie Niedrgeschlagen, oder Fake Fame. All diese Änderung wird auch in der Entwicklung ihrer Kunst, Kultur und Architektur wiedergespiegelt. The old ones do not know, or understand, where the young ones are going. They are without counsel. They are also guilty. The young ones have no choice, but to reinvent themselves. They need new ideas, deeper understanding and, what is most important: a way to live. The old american soul is about to die. But what is going to happen? What happened to rome after the fall of rome? Why? I guess there will be some kinds of overt/covert secessions. The spirit of freedom is still quite strong. Is it going to be an italification? Whatever happens, it is certain that the global hegemon is going to fall. Its joever. I tell you, never ever underestimate the next generation. There always comes some kind of unforeseeable, uncontrollable power with each new generation.

So, if culture is about reducing social friction, and if capitalism is about reducing conflict, then capitalism is a necessary requirement for culture. And also the other way around. This means: culture == capitalism

@CL I also want to say, that it is commendable that you talk to people with a different view point, in a sense a "different tribecontrary to your own views. Also it makes sense, that you cant easily defend your position, because you are outnumbered. I will grant you that that in itself is not an argument against your position. It is also good that you defend what you believe to be good

Practice makes perfect.

Also inside capitalism, you can have a communist like commonwealth together with other consenting individuals.

In a sense, in capitalism, each individual is like an autonomous country. Im not saying that its a good idea, but you can do it. Key word here is individual (!) consent.

Proto-Morality emerged when prehistoric humans killed the bully ape. It developed by killing/punishing thieves and rapists. This developed into marriage and private property (capitalism), the pillars of any functioning society. >Would anyone bother to be moral without fear of punishment? In the current day and age actually yes, most people would bother, but only because of their evolutionary past. Over a few generations no one would bother and humanity would effectively become extinct.

Ich erkenne mich selbst nicht wieder.

If you say, "within reason", I is helpful if you can also give me the specific reasons.

Logical thinking and real life are not two separate orbits. Logic is for man the only means to master the problems of reality. Mises, Human Action

I really feel for Destiny (streamer), he also likely had some form of narcissistic/abusive upbringing. His emotional complexions are similar to mine. If I understand him I can also understand myself. I am not the same, but we have a similar kind of damage. I think it is also especially people like him that could really benefit from my insights. I also want to benefit from theirs. But most importantly, I want to heal these deep wounds. I dont want to see people suffer in such great pain. I dont want them to limit their reality because of trauma.

Auch nach einer Sonnenfinsternis scheint die Sonne wieder.

Even after frighthening stuff, existence goes on.

Die Weisheit fließt wie Wasser und ist immer immer neu, denn der Mensch hat Not zu ihr und doch hat er sie nie

noch ganz gefangen. Die Weisheit ist ein Weib. Wissend, süß und spielerisch schauen Augen unsterblich durch die Gezeiten. Ist ihm Weißheit, denn wie Wasser, da nur zum Zweck? Es sind die geschwungenen Linien über den Augen, die des Menschen Seele spiel und Absicht mit sich haben. Sie sprechen mir von Abendsonne, Tanz und Wein, blickend über hererfüllende Lieder. Zum weinen. Ohne Zweifel, ich hab da ein italienisch Herz.

Mit ihrem neuen Freund lacht meine Mutter viel. Das macht mir Freude, trotz allem. Bitterkeit.

Und dann andererseits, kann die Wut auch einfach nur zerstörerisch sein. Und der Mensch sich und seine Mitmenschen so zerstören. Welches Leid doch blinde Wut erzeugen kann.

Und meine Reputation wird mir vorne und hinten ausgerupft. Entweder ich bin unfähig mich zu entscheiden oder es ist mein Schicksal. Ich fühle mich erbärmlich. Im doing not enough of what is my god given prpose and that is why I loose my stake.

The average does not matter. The individual matters and the average only matters in so far as it matters to the individual.

Dass man sich bei etwas nicht wohl fühlt ist ein legitimes argument.

So now that mom is out of her lovebombing, her verbal abuse cycle seems to start. What in interesting specimen.

Und es ist der Trick meiner Mutter, dass sie mich Schuldig fühlend macht fürs bloße existieren. Es ist ihr Trick, dass sie dein Selbstbewusstsein zerstört, indem sie dich Schuldig fühlen macht. Ein schlechtes Gewissen will sie mir machen. Also woher kommt das und wie versteht sie es so gut? Ja, weil sie sich von selbst so schlecht fühlt und sich davon temporär erleichterung schafft indem sie es anderen antut. Sie nutzt meine Gutmütigkeit aus. win-loose,... ihr kennt die Geschichte.

Also: Gray-Rock, das habe ich jetzt nötig. Am besten garnicht auf ihre Anschuldigungen antworten. Es liegt an mir, ob ich emotional auf sie reagiere. Sie ist mir also eine Übung der Selbstdisziplin. Mein erster Fehler war überhaupt auf sie einzugehen. So how do you deal with such an emotionally charged unreasonableness (meaning it is not fitting)? Do not engage. If forced to respond, make it equally unfitting, meaning a loose-loose. But really, it is better to, if at all possible, not engage, because this saves you the loose. So who builds a stoic? A narcissist. I think this makes sense for Marcus Aurelius. Stoicism is the philosophy as to how to deal with Narcissists, Psychopaths and Machiavellians. But this is crucial: Stoicism is the first step. After that one needs to learn how to love oneself (egoism) and properly cooperate (win-win, the loose-loose has probably been covered by stoicism already). Stoicism is a way to build a self under harsh outside conditions. Und ist es so, dass der Mensch andere Menschen in ihrer Schwäche hasst? Es wird also auch versucht eine Art Depression zu induzieren. Depression führt von psychischen bis zu physischen Symptomen, wie Müdigkeit, Lustlosigkeit und Abgeschlagenheit. Was ist der Zweck von Depression? Risk avoidance by ceasing to act. Forcing reevaluation, avoiding risk to fitness. Learned helplessness (to not engage in win-loose). Fight or flight or FREEZE. Basically, it does not make sense to engage in a win-loose, at the losing end. Anhedonia is a way to correct bad incentives. So depression is a disengagement and a falling back towards clarification of your own interests. Depression is a strong signal coming from the internal reward system. Depression is a kind of life review, it forces you into personal meaningful exploration, it forces you to reflect. It makes you a philosopher, in the sense, that you reflect on the really important. Depression is adaptive. The fact that much of modernity disregards this, just

shows the inherent maladaptiveness of much of the modern thinking. It suppresses reflection, because it unconsciously believes that the individual should be enslaved to society. Such a belief is fallacious. In the long run, individuals can only hold beliefs that are self serving, cooperation enabling and therefore life giving. It will be outcompeted by individual choice of useful thought. More distinctly, a depressive burst leading to tiredness points toward a problem and the need of a fitting, satisfactory, resolving insight. Only when sufficient insight and solution are gained, will the depression resolve. In this way, depression is a direct translation of evolutionary needs of humans towards evolutionary needs of thoughts. A fitting thought therefore is able to solve depression by presenting a satisfactory solution to real life problem. This also distinguishes better and worse thoughts. A proper way of thinking therefore solves depression, not by ignoring the problems raised by depression, but by actively solving the issues revealed by it. This criteria now of proper thinking can be applied to any school of thought, philosophy and religion as one very important criteria of fitness. Better yet, each individual thought should be judged in such a way. Just taking over a whole canon, is unlikely to be fitting. Thoughts are context dependend and therefore only fit/suitable in a given context. And because oeconomics is a way to reduce uneasiness and since depression is a strong form of uneasiness the following holds: proper oeconomics reduces depression. And the most proper oeconomics I currently know, is austrian oeconomics with Ludwig von Mises etc. But this is not to say, that there might not be even a further, wider and deeper understanding.

My internal fantasy was my freedom.

To create the good, you need volition. This means that authority is only because others volitionally believe in it and

it vanishes once volition ceases. Democracy tried to emulate this, but failed, because: 1. In democracy you can not choose to not choose. 2. You can not choose anybody you want 3. You are coerced to accept the majority vote, even if it goes against your own volition So what is the proper replacement? Individual volition. A similar prolem in the application of volition was in the late middle ages with the unreasonable cementation of lordship, kingship, etc. which once probably reflected genuine goodness, but had no proper recognition of when volition ceased. Because of this, the old Monarchies were destined to cease. And because volition is so important, it is so important to be conscious in it. So, in what way is legitimacy created? Trough volition and it holds only as long as volition holds.

Das Moralische kann nicht ohne den Egoismus sein.

People have ideas AND ideas have people. win-win

The knowledge about the absolute evolves on the win-win relationship of the individual to his exiszenze in the whole of reality. The exactly right kind of trith will come to you in each moment of your life.

Smart evil will say that they are good and authentic. They are neither.

It is true that Im an asperger autist. Im also hypersensitive to light. Schopenhauer seems to have been hypersensitive to hearing. If you are so sensitive in one or more aspects, you need to be very careful about sensory input. Just today I was biking and it fucked me over pretty hard. In a sense this is the price for greater awareness ability. It is also really hard to deal with, because the default human mind is not made to handle with this. It is a kind of pain that is life changing. If you get too much sensory input, you are getting disabled. You have no mental space for any social subtleties. You are trying to survive. It makes sense that you loose all

other abilities. This is how a storm inside of the mind feels like. The mind is where the self is. This is the price you pay for potential greater awareness in some (not all) perceptions. I can only imagine what a full blown autistic has to endure, or how it is to have an epileptic seizure. Sensory overstimulation is among the most brutal things a mind can experience. It builds iron mental discipline, born out of adversity. Just when I was slacking off... And then also look at Kant, who had his exactly timed ritualized walk and in his writing I can see an almost stupefying level of mental discipline. This is not normal at all and shows me that he most definitely did not have a normal mind.

My mothers strategy is mental subversion. Making others weak and then exploiting that weakness. This is extremely inhumane. This is what a human predator does. Now I see why she needs the admiration and attention. She actually really can not self regulate, because of this great negativity in her mind. It would crush down on her, as much as she hurts others. Her whole life is a front, made out of desperation. She needs something else, that is livable to validate herself as a way of coping. But it is never true coping. Everything she touches, goes to dust. She is desperately trying to avoid seeing herself. This is why everything she does is fake and falls apart. She is incredibly envious of genuine happiness. Her mind is in a constant kind of pain. This is why she hardly can be adequate towards others, because she is constantly occupied by her own mental inflammation. She does not know peace and because of that has no rest. Her minds reward function is constantly preoccupied. Unloading her anguish by hurting somebody innocent, by in a sense sharing this pain, gives her temporary relief. My mother is one of those that once were hurt and now can not other than to hurt. Now the world is in a different color for her.

The infinite brings spirit.

A good person will take a genuine loss in reputation in a good way. Very important: contract with the self. Self accountability.

So kids. If they get confronted by the authoritarian, almost non cooperative, school system, their character turns bad. The school system squashes their hopes and dreams, they get aggressive and confrontational, or bitter and introverted. I tell you, it is either voluntary or it is bad. Kids have their own. Kids know what they want, at most you can offer counsel. Does this mean that kids are always right? No. But they are testing society as to their genuine qualities. In a sense it is the shit testing of kids that makes you mature. It exposes your emotional maturity and your resilience. And yes it makes sense for kids to learn, especially reading, writing and basic math. But after that? They should decide, depending on what they want to do.

If you want to punish yourself, then punish yourself. But in your selfpunishment be appropriate to yourself. Never give up on live. Isn't live beautiful and fulfilling?

What is the difference between rational and irrational thought? Is the rational the conscious teleological? Irrational just meaning, that the reason is not conscious, for example in emotions. Then, by making the meaning of emotions conscious, the irrational would become rational. Be honest to yourself about what is good. So proper rationality is like the free market. So the rational is the reasonable. Everything reasonable is causal, the origin being the cause. So the rational itself does not decide, it only relates cause and effect. Similarly on the free market, the customer decides what to buy. As far as you understand the reason for your emotions, so far you can be rational. Ok, so if the rational is ordered, then the question is, what the proper ordering is. To answer that, I

would need to give a reason. If I can give such a reason, then the rational is at least reasonable. If it is at least reasonable, then it is reasonable. So any proper rational, would need to be reasonable in order to be justifiable.

Das absolut Gute ist der Ursprung der Legitimität. Absolute Legitimität ist Existenz.

Apollinian thinking. Dionysian emotion?

I like smart, reasonable yet empathic people.

Aristoteles feels like home. I feel so guilty. It feels like I was Aristoteles and like I committed terrible sins. A Philosophy is not meant to cut like a sword, to assault. I deserve my pain. I am sorry for 2000 years of terror. Was ist, wenn die Augen begehrllich schauen? Wird es nicht leicht zur Bosheit? Was ist also das richtige? In sich selber Erfüllt sein. Es ist die innere und die äußere Wahrheit, welche dich vor das Gericht führen. Es ist das absolut so seiende, welches da ist. Warum ist im Christentum die Sünde und das verzeihen so groß? Weil Not zum Leben dazu war, weil das aktive unverzeihlich war. Jesus war der Meister der unschuld. Das Gute ist unausweichlich. Was ist also das nächste? Das durchleben, ausbüßen und überwinden der Finsterniss. Das erreichen des Lichts. Ich wieder Steigbügel, wieder Boden. There is a place and there is a purpose. Coming back to earth, Aristoteles was probably smarter than me. I am not him. I dont even know him.

Do not deny yourself, except for when it is would be evil or very detrimental. Also do not let others deny yourself, do not listen to narcissists. Go your own way. Go away from the bad and move towards the good.

Its good to be confident, its bad to be cocky.

So my mother is currently running a smear campaign against me to: make her look like the victim (to farm validation) and to increase the amount of negative interactions I experience to systematically cut down on my self confidence

(by means of other people). Classic She is actually very socially intelligent, but she hides it so well. How she destroys peoples feeling of self worth (mostly) indirectly, how she never lets herself be seen as anybody with any kind of competitive ability. She is always behind your back, or indirect, or hiding behind her carefully constructed object of "your badness" "your worthlessness". And it only works, because you are good enough to acknowledge it, to even care. Oh, the shame she induces. Brilliant, hidden evil. If anybody has made me humble in my approach, has it not been her? She really destroyed my self worth an almost uncountable number of times. In this sense I had among the strictest training of the mind there is. Being heartbroken, anxious, depressed, false love, abandoned, alienated, gaslighted, emotionally invalidated, socially ostracised. Who could claim to have endured it all?

My older brother, golden child, me, scapegoat, my younger brother, lost child.

So, I need to practice trusting myself and practice self-compassion. Treat yourself like a close friend, this way you recalibrate your feelings of self worth with your way of relating. It accurately reflects to me, what a good person I am and it brings me into internal emotional consistence.

If everything has meaning, then dreams and trees also have.

Anon: Time is mapped as linear, 1d, directionality doesn't matter A coordinate on a line is a point That single point is the current moment of time A point is dimensionless Time isn't a dimension, there is only one current instant until eternity, there is no direction, what you refer to as time is defined by the rate of change/atomic interactions, it isn't a fundamental property or force in itself, it's an abstract number, things don't have age, the universe doesn't

count seconds/hours/millenia, time is defined as "going forwards" because of causality, since every effect has a cause behind it and you can't undo this in any physically conceivable way, nor can you have an effect without a cause"

From JFGar iepies (at this point Im certain that hes a genius) podcast: It makes sense that formerly, before christianity, family, gods, property, (law) and ancestor worship were one. I can very much imagine, that large parts of religious inspiration came from sexual ecstasy. Sexuality is very much a kind of transcendence. The patriarch determined religion as predominant mimetic. None the less, children orient themselves on the peer group. And this makes sense. They speculated in the podcast on how bigger religion emerged. Gariepy suggested, it was coopted, to a degree, from the family religion. Yes, likely. It also likely was an excuse for building alliances for war, genocide, abduction and plundering, creating a common cooperative protolegal (religious) framework. The resulting, fresh, still plundering and enslaving state was the time of aristotle. It broke the tyranny of the family/tribe and created the tyranny of the state. The patriarchy had the advantage of strong biological kinship, while the state had the temporary advantage of military power. The state was comparably cold. Ancestor worship only makes sense, because they carried the genetically shared kinship, which is the main bondy, constituting the family society and its family property.

In den Feldern der Weisheit betet man für eine Blume. Ausnahmslos jede Weisheit ist einem Wunder gleich schön. Weisheit vermag es einem etwas vormals ordinäres oder uninteressantes als neu erkanntes schönes vor zu stellen. Wäre da nicht im Anblick des absolut Weisen, alles von größter, wilder, leisester Eleganz?

Actually, since I now unlocked the brain DLC, I got new

content for self exploration!

Envy is not an excuse for aggression. But what is envy exactly?

A specificity problem requires a specific solution. There is no general problem.

Man sieht seine eigenen Verfehlungen spät, wenn man deren Einsicht im unmittelbaren verdrängt. The self is also specific.

In my childhood I was pretty alienated by "bavarianism". But now I slowly get the allure. Bavarian freedom mindedness, especially some of those traits, genes. I love them. To be expected though, large part of mine coevolved with them. So according to my genetest this would be around the alps, northern Italy, swiss, liechtenstein, bavaria. It is round about the end result of the conflict between roman empire and wild germans. In a sense when I see it, I have this intuitive sense of trust. Coevolved ability to win-win? It would make sense. It is kind of indescribable. It feels strong and safe. These people also kind of represent a unification of the chasm inside myself, between the bavarian and the minor Italian parts. It feels at home. Some amounts of the German hardness hurt me. I need some Italian freedom, yet I'm not really Italian.

So on volition in sexual selection: it produces beauty, because it is selected for. On the other hand, coercion would tend to produce ugliness, because ugliness repels sexual coercion. Similarly with kindness. Kindness only makes sense in volitional interactions (similar argumentation ethics). In coercive interactions you can at most expect evil and manipulative (for example fake kindness) words. You see in these examples that goodness is unavoidable, for one reason or another. Goodness finds a way, because it is the nature of reality. This is beautiful.

Ja, Medizin ist leider oft bitter. Bitter, aber bewirkt Gu-

tes und das ist es was zählt.

As much as fault is individual, so is honor also individual.

Blanket racism is just as wrong as is blanket egalitarianism. Use your rational brain. What really matters is the individual.

Peace is preferable. Aggression should beget retaliation and loss of reputation. Defense on the other hand is honorable. Slightly forgiving tit for tat.

Its natural selection. Nobody can escape this. Its not about intentionally hurting others, its about just not buying bad products. By not buying bad products you have more money to buy good products. The people making good products also have families and they actually deserve the money. Read Frederic Bastiat. Natural selection is also a kind of meritocracy and real money (not fiat money) is a kind of objectified merit (as well as a kind of objectified reputation). And very interestingly, as Mises discovered, was money originally itself a product. It just is a useful product for storing value and exchanging value.

There is too much knowledge in the world for anybody to know any significant fraction of it. Knowledge is largely decentralized in nature, as Hayek showed. Without the knowledge nobody can make the right decision, not even AI. Knowledge is required to discover what is fitting.

"git gud or get got Life is a meritocracy, one way or another.

Eine Sache die auch wichtig ist: Meine Eltern haben mich geliebt.

The entire IT security problem can only be solved by free market incentives and not by state intervention. Any state intervention will waste resources and make IT security worse. The free market easily outcompetes the state in finding the suitable. The free market is categorically better than any

enforced democracy. Only free market autonomous mutual consent can produce adequate win-win solutions. There is no free market failure.

Ich sehe es jetzt. Diese Selbstbestimmungsmacht ist zum Guten da. Der freie Wille ist in und ausdrück des Willens zum Guten der Realität selbst. Der freie Wille dient der findung und durchführung des Guten und darin ist er Teil und Kind des Willens zum Guten der Realität selbst. Der freie Wille ist erscheinung der Realität selbst. Des Bewusstsein ist immer Bewusstsein von der Realität. Umso mehr man also bewusst ist, desto mehr ist man der Realität bewusst. Da Realität der Weg zum Guten ist, ist Bewusstsein selbst der Weg zum Guten. Bewusstsein findet im Hirn statt. Wohl mit beiden Hälften. Aber es ist so viel mehr. So viel stilles dem ich noch zu laut war. — "Great peace have those who love your law, and nothing can make them stumble. Psalm 119:165 Großer und erfüllender Frieden ist mit jenen die das a priori lieben. Kant, Mises, Gauss and also you. The a priori is the nature of the Relevant and it also includes everything. All prior is there, then there is the possibility of a successor. The more you understand the prior, the more you understand your own existence. And the ego loves it. This is what withstands any and all. The egoistic self, the outside world, both unified by the a priori. Only the a priori is absolute. The absolute is not only good, it is the absolutely best. It is to be emulated as best as possible, because everything else is worse. To emulate, one needs to pursue insight. To pursue, one needs to go in the right direction. To ascertain right direction, one needs to look! In order to be able to look, one needs to look with innocent eyes. In order to be innocent, one needs to be good. To be good, repent and make good. In order to know good, you need to know the nature of existence. To know existence, know its conditions in reality. Reality is the

absolute. Reality is the a priori. The a priori is the absolute and the absolute is the a priori.

A healer is a kind of existence ensuring, but there are some wounds that can not be healed, some wounds where there is no knowledge as to what is the best treatment and some wounds that can not be seen, some that have been forgotten. What then is the absolute existence ensuring? The absolute itself. Therefore, your deepest wounds, your greatest tragedies, your greatest hurt can only be amended by the absolute. So in this manner for example, the illness of current economy can be amended a priori praxeological insights. And where praxeology still lacks, there again can be connecting absolute, a priori, action. It is always a kind of deeper insight into reality, revealed by somebody that has it as his life's promise and destiny. A misunderstanding is a kind of injury. The process of understanding, is healing.

It is not always clear, what is the fitting. Passend für wen? Für mich und mein inneres Gefühl.

Good stuff = Capitalism, because real capitalism is an evolution like meritocratic selection mechanism, with human wants as the reward function. And mutually voluntary win-win interactions.

Sometimes the otherness of reality teaches me a lesson and I better understand. Every new knowledge, must be other, or it would not be new. The dionysian is able to bring new knowledge. The apollinian is able to recognize and remember it. The apollinian helps you navigate the world by ordering and using existing knowledge. The dionysian helps you navigate the world by revising knowledge and by getting new insights. Same = Self Other = Not self

After some time, Alan Watts can be really helpful again.

I think, historically speaking, it makes sense to me that law came from religion. If you have religion, a highest be-

lief system, then its obvious that these highest beliefs also define right and wrong and therefore law If you start with tribal society, you have one religion/law per tribe Merging of tribes then requires also either a kind of merging, renewing or domination of one law/religion. For example, there is the explicit case of sharia law (I do not agree with it, just saying it).The separation of state and church is also quite recent. I think it sounds plausible, although Im no expert, that the god of abrahamic religions came from Jupiter: [https://en.wikipedia.org/wiki/Jupiter_\(god\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Jupiter_(god)) Wikipedia Jupiter: Äs the sky-god, he was a divine witness to oaths, the sacred trust on which justice and good government depend.SSo the basis of contract and conflict resolution on contracts. @Th The Poetry regarding Jupiter İn whom we live move and breathmade it into the New Testament.Pretty interesting. Now, can you have law without religion? Well, you need at least belief in the laws, but if the highest belief conflicts with the law, then the highest belief wins. So either, the law is consistent with the highest belief, or it will be made consistent, or the highest belief will change. and in order to be able to believe in the laws, they must be just. religion = highest belief system/ highest beliefs in general You mean if I get rid of my highest belief system? In that case I think whatever was the reason to change my mind, is now my highest belief system.

Im wasting my life on porn and vidya. >gooncave I dont want your excuses. I genuinely deserve what I get from my behavior. Life is a meritocracy by necessity It is a relief to get what you deserve, in good and bad.

love is bait. love is meta.

If you want to ignore natural selection, you tend to implement some kind of artificial selection, that is worse, meaning it selects for worse being. If you stop free market selection,

you implement some other restricted market, which is necessarily worse, as Mises showed. If you stop free speech, you need to censor opinions and therefore diminish the usefulness of speech as a whole for communication and solution exploration. Even insult or racism in speech serve some useful signalling. Once you have these, you will see, that they are not as bad as you believed. The fact that speech and listening is mutually voluntary will keep it good.

It makes sense to teach your children to not act in an aggressive, loose inducing way. If your kids bully, you should give them appropriate punishment. Equally you should protect your kids from bullying. But the common school authoritative environment is not conducive for learning good sociality.

The more naturally disgusted people are usually more self controlled and productive.

In a sense the tragedy is, that humans are also subject to natural selection and the confines of any living being. Any kind of livable society by necessity needs at least some form of meritocratic selection mechanism. It needs to select for what and who is able to sustain life. The answer to that seems to be capitalism. And then you have catallactics which helps align interests and makes friends and likeability out of former enemies <https://en.wikipedia.org/wiki/Catallactics> Because of this, goodness must be sought and discovered in order to live. Goodness is the gift of understanding and following the absolute. Understanding is an act of self-subordination. Being open to understand the absolute is proper humility and it shows you your purpose. And your purpose will be good, because it comes from the all one. It is yourself. In this way you will see your goodness. And because this world is all about win-win relationships, it will show you how you fit into everything. A win is an increase in good.

And the good is the existing, amor fati. Tell me your story of pain, and I shall show you the meaning and the hidden good in it, because I do not want you to be blind to your goodness.

@HM Infinity doesn't exist If infinity doesn't exist, then everything that exists must be finite. Also, then everything is scarce at least at some point. Then you have a hard upper limit in quantity of any product. The only improvement then can be in quality or kind. Generally in suitability.

Evil destroys even itself. Aristotle

There is certain kind of selective application of the categorical imperative, which in reality is only self-serving. I talk about applying it only, when it is in self-interest and not really honoring the concept. The question really is: Why follow the categorical imperative at all? The real holding reason seems to be win-win loose-loose. The categorical imperative, to have a chance, needs to follow win-win loose-loose, slightly forgiving tit-for-tat. That means that even if you follow the categorical imperative, you can lie for example, when other people do evil and by telling the truth, you would increase the evil. (For example lying to Nazis whether or not you are hiding innocent Jews, etc.) I think Kant had a good idea with the categorical imperative, but in reality it doesn't hold. It's more like a convergence target. It denotes an optimal positive *shalland* admirable it is. But it only can be achieved, if it is held up by proper incentive, which also includes disincentive: lying, hurting, It is sad. So it could be that the categorical imperative really holds, but that it is not understood well enough. So on my writing I can't help but kind of assume a lot of intellectual honesty and cooperativeness. Otherwise you can't actually do philosophy. You can not talk to somebody, that will try to use any and all words you say against you. You can not talk to a bad faith listener. So in

this sense, it is precisely that the bad/evil always by its own nature limits itself. Ultimately, evil defeats itself. But evil also increases the drive towards the opposing good. I suspect that Hegel has a lot of interesting stuff to say on this.

The biggest problem with evil, is if you comply to it. The most terrible evil tends to at first present itself as good (Love Bombing). Further, evil will want to make you sign contracts, that piece by piece, enslave you. Any contract of enslavement is void. They get you only, if you believe in it. They take your faithfulness and pervert it.

Your genes might have coevolved with other peoples genes, which are necessary to sustain your own genes. Destroying these other people could end up just reducing your own fitness. One persons particular genes are not fit for any and all environments. By eliminating the other genes, you eliminate human fitness as a whole and therefore also civilisational advancements, which would lead to a smaller carrying capacity of earth for your genes. Catallactics!

Yes, it seems like, the real eugenics is human laws and regulations (4chan). Of course it is always subservient to reality as the biggest eugenic selector. So what is the limit of human evolution? Always the current laws (right/wrong, good and evil), the ways in which humans organize themselves. Capital punishment is eugenic selection in the extreme. The quality of the conception of good (ideology, religion, law, highest belief system) also determines the human potential living with it. What is the highest good? The absolute good. The nature of reality. The a priori. The completely and sufficiently self causing.

Influencers and Memes are the new religiosity. In a sense, they always have been!

Be good? Wow. Be good.

Why is peride a sin? Because only humility is proper to

the absolute. Pride is a form of arrogance that leads to ignorance. Pride leads to thinking oneself being without fault. But in order for there to be the possibility of infinite progress, one always needs to be able to learn. If there is something to learn, there must be some imperfection in the current, some fault. Only humility can improve infinitely. Any form of pride already sets a finite limit. And over time any sort of pride will be overcome, if there is improvement. The absolute transcendent transcends any and all things. I had to delete some further knowledge here, because it I cower

Democritus has some really good quotes. I might should look into him. Frank van Dun seems really good. He probably is.

Trust and distrust are voluntary. Attempts at enforcing trust as well as attempts at enforcing distrust are good reason for distrust directed towards the enforcer. Trust is necessarily only voluntary or it can not fulfill its function as a social regulation mechanism.

Wie is es also wirklich? Wer auch immer etwas will, der befindet sich auch unter der Gnade des gewollten.

Is envy a universally bad emotion? Is envy evil?

I see now, a lot of buddhism is a way of coping with trauma. Buddhism is also one of the most peaceful religions. Buddhism is a solution to places in constant strife and war. If there is no war and no warlords, buddhism lacks its strength, its fittingness. But then the teachings of the middle way are good none the less. The middle way is a way towards acting appropriately. It is compatible with rationality, seeking the fitting. There is space for a new kind of buddhism. Its about: "You dont even need to like buddhism". Buddhism has always been a kind of meme and it should probably be one.

I need to learn how to think again. Because of my un-

derdeveloped left brain I need to cultivate myself again. Im too susceptible to propaganda and emotional manipulation. I want to make good conclusions and not be easily offended and directed. I want to be able to see it objectively. Im too easily triggered. Thats not how I was. Im also probably less objective overall. But still, its a good thing for me that Im healing. I just need to start learning again. And now I can do it for myself.

Ownership is a kind of contract?

Meine Mutter ist wieder dabei mein Selbstbild und Selbstwertgefühl zu unterwandern. Allein die Einladung war schon eine bodenlose Frechheit, eine komplette Missachtung meiner Grenzen. Und wie sie redet, so selbstgefällig lund mit jedem Wort ein versteckter Hieb gegen mich, meinen Wert, meine Ehre, meine Würde. Ich bin gezwungen eine egoistischer Individualist zu sein, wenn da noch ein brocken and Selbstwertgefühl übrig sein soll! Jetzt weiß ich warum der Gedanke an Feiertage und Einladungen jeder Art mich quälen.

Pride only makes sense when achieving something valuable. Self love is self interest and healthy egoism and not pride. If you use pride as a given, then you remove the incentive to become/do better. Having pride as a give necessarily just leads to arrogance and ignorance. Pride needs to be the genuinely felt reward for succeeding in something valued and such pride also needs to be finite and temporary. Humility is the proper default state of feeling. Only humility allows for sensibility. Therefore natural pride is a reward from the natural reward function. It happens naturally and only in its natural functioning it has its fittingness , purpose and therefore goodness. Humility! Was ist also das Ehrenhafte? But you still also need to want! So: Humility only makes sense, if you are wrong. But to sense if you are wrong, you need some humility. There is a kind of proper humility. There is

still a very important truth about humility I havent said: Just because you know humilittys inherent goodness, doeant mean that you, of your free will, act in humility. I am also jot able to act in full humility. I am too lazy, too intellectually arrogant and too greedy.

Evil is necessarily temporary, while goodness is the end goal of convergence in the universe. Pain and suffering is the restoration of proper humility. The absolute reward function defines the way.

Its not about how hard you work. Its about the amount of genuine value you create. That is merit. Merit is what is suitable and desired.

Back in this place again. The world, the beautiful world, shows me, lures me, corrects me, punishes and rewards me even in the little things.

There is a unique sensitivity in your own thinking and this constitutes the actual ability of it. I realized this when I looked at myself, without the mirror inversion. I learned a lot in this and it was also unexpected. You know how I can spot other peoples way of thought (to a degree)? Well now I could do this somewhat with myself. My thinking is so subtle, that I cant easily follow the content of it, but what I can do is see my own appraisal of it, my way of gauging and look, quite frankly. And I give myself eerie vibes. My intelligence seems somewhat alien and also as unfeasible, at least because its so different in approach. It is unstable, or it just escapes into something unusual and then it resurfaces again. Almost nobody can follow, not even myself, by seeing me, while also there is quite a lot on the surface, that is obvious. But I cant make a whole of it. It doesnt fit a mental streotype of myself. Of course there must be a majority of people that misunderstand me. But there is a lot on me, thats painfully obvious and its embarrassing. It cer-

tainly takes a long time for anybody to get to know me to gauge me and because of that my first impression is usually bad. I am an Asperger Autist after all. I am too particular as to be easily pattern recognized and placed into a secure feeling. I probably have more neurons in a somewhat different organization and therefore and I have the inherent need to function differently. I have outstanding intellectual potential, but I am also close to overstimulation, burnout and mental disregularity/incoherency and breakdown. I AM a dire balance. Always. I love myself and I love my godgiven abilities. And I fear, but I hope that at least it is the good fear. Because I am particular, it also means that my role is for a special porpose. I have the chance to be differenciated in my sensing and the terror of being apart.

What is progressive? Evolution. How does evolution work? By natural selection. How do humans select for good individuals inside of their society? By natural meritocracy. What kind of meritocracy is peaceful and mostly logically consistent? Capitalism, as Ludwig von Mises etc. showed. What is the reason for the existence of rational thinking? A compensation for the shortcoming in simple emotional heuristics. For example the need to not fall for supernormal stimuli that would destroy your life: Hunger and getting type 2 Diabetes. Empathy and wanting to erect socialism. Libido and becoming addicted to porn in a detrimental way. And even rationality is not perfect, it itself is an advanced, more differentiated seeking emotion. Even rationality itself will continue to evolve to me more fitting towards the individual posessing it. The innate border between rationality and emotion (affect) is where a lot of evolution happens. Time preference is one of its determining factors, as it is part of what constitutes suitability. Rational thought tends to be more future oriented, while emotions are more focused on timely consumption

and immediate action. The fact that communist rule reduces average IQ consecutively, shows that it disfavors future planning and necessitates more immediate consuming. It also indicates that it erodes reputation and trust (social capital), because these are longer term values. Wisdom is a longer term value. The better the wisdom is, the longer it is suitable. The pythagorean theorem still holds after thousands of years, because it is a priori knowledge (like all mathematics). Therefore a priori knowledge is wisdom. And a priori, is the cause, therefore causal understanding (rationality) is the ability to identify the a priori (the cause, up to the first cause). Humility enables one to understand.

Niccolo Machiavelli seems to be a result of many generations of roman plotting and scheming. But man am I also thankful for my partial italian heritage. I dont know how much more naive I would be. And then at the same time, acting machiavellian is evil.

Frustration is a humiliation of expectation and a valuable feedback from reality.

In malevolence, conscientousness stops making sense. Conscientousness only makes sense, if there is hope for goodness in being reliable. This is fundamental towards human action. Real conscientousness is a faith. Good faith is based on hope. What do you dare to hope for?

Und es ist diese Wahrheit die zu beweinen ist: "Das Gute, kann nur besser werden, wenn es da ein neues Böses gibt. Und nur weil das Böse immer wieder neu und in neuen Formen entsteht, kann auch das Gute voranschreiten, indem es es überwindet und integriert. Diese Integration zeugt dann eine ganz neue Art von Gutem. Und so hat es Nietzsche und Karl Jung schon erkannt. Beweise gibt es dafür genügend: Grund für Moral, Die Mutation von Viren zu Symbiotischen Lebensformen. Das Immunsystem. Autophagie. Das Konzept von

Gut überhaupt. Das Leben, trotz seiner endlichkeit. Evolution, mit seinen Fatalen Fehlmutationen. Wahrheit aus Lug und Trug. Vertrauen aus Verrat. Reputation aus Niederträchtigkeit. Intelligenz aus Emotionalem Irrtum.

Idea: Etheruem/Zksync VPN service?

Wozu? Am Weg. Was für ein Schmerz.

So oft das Glas zerbrochen

und du due machst es immer wieder heil

So oft durchblicke ich es, seh es aber nicht.

Ist meine Schuld zu vergeben?

I am forefeit.

So again

Und ich bin ein schwächling und Feige.

Und alles was ich sagen kann, was ich jetzt sagen kann,
ist zerbruch an der glorie.

In ohnmacht

Modern"German morality doesnt serve any real purpose and is active self harm. It is false virtue signalling.

If you want to talk to somebody without bothering them in person, take all their lifetimes data and feed it to an AI model.

Jose Ortega in Revolt of the Masses on Nobility. Originally nobility really was based on merit. You could imagine that some similar kind of nobility emerges in private law free market competition. The justice, fairness, goodness, etc. of this nobility in their role as arbiters in conflicts would then determine how moral or immoral the society acts. Nobility/Arbiters in turn depends on the volition of its subjects, as well as the other way around. So nobility is initially made by mutual volition. In the enforcement of contracts, these arbiters/nobility sometimes need to break volition of one party. This is also potentially a slippery slope, where there is danger of arbiters/nobility extending their powers

and becoming tyrannical. So in a sense my question is, how to best preserve the ability to choose your arbiter, without needlessly breaking existing contracts. So decentralisation vs authoritarianism. I agree with you that the bigger it gets, the more likely it is based on coercion. A bigger tribe often can attack/corece and absorb smaller tribes. So to prevent this, there needs to be sufficient disincentive. Im saying this, because this needs to be solid. Otherwise you could have a lot of wars between city states. Or slavery, torture, etc. within a city state. So, just because you can make the choice of arbiter on your contracts (including those that secure your life, etc.) doesnt mean that that choice cant turn out bad. So how do you prevent that? You try to choose arbiters, who you consider to have noble character. it doesnt release you from the responsibility to be a good customer. It can happen that you buy a bad product, especially if you have never bought a product of a novel category (private law) before. Im not saying to force or coerce anybody to buy products xyz, or to restrict their speech or range of products they can see and choose from. None the less, they would need practice as to be able to better discern good from bad. Many products sound good in theory, but are very bad in practice. People today can tell me that x GPU is 12.4% faster in application Z than y GPU, but they have no practice at all to discern, or evaluate, good law and arbitration from bad. So I think it would be preferable to have a gradual approach and introduction. This would also establish a kind of commons sense, that is very underdeveloped nowadays, into its maturation. First there need only be low stakes, to get practice, learn and build common sense. Then the freedom is increased, gradually.

So Jordan Peterson said, that sin, the original meaning of the word was not fitting". This makes perfect sense and

fits right in with evolutionary thinking.

Good music is religious experience.

Discovering mathematical formulas is a priori. The a priori is the nature of the relevant. Mathematics is prayer.

Most religions are correct about most things.

Algorithms and data structures, turing machines, are also a priori.

Good = actual human reward function Perceived/Imagined
 good = current limit of human being Absolute good = absolute reward function of all being/existence

Dont follow me. Follow what is inside yourself.

Freedom and responsibility go hand in hand. And then you realize you are responsible, as you always have been, to absolute reality. And you can find your true place in reality, your true meaning. This will give you fulfillment, because only everything is complete. It will show you, what you need and you will discover what you want. You will see, what is meaningful to you, you might even taste it.

Deine Rhetorik von Wegen zum Fitness quälen kannst du dir sparen. Es ist nicht die Qual oder das durchlittene, das das existenzrecht erschafft. Es ist das Existenzerhaltende und das Existenzschaffende, das de facto das Existenzrecht erschafft und erhält. Leid also ist ein Anreiz zum erhalten der Existenz, aber es gibt da z.B. auch Angst oder Vorrassicht (und viele andere).

Jose Ortega y Gasset hat eine kombinationsfähigkeit von der Ordnung, dass mir die Kinnlade auf den boden fällt und sie dort dann auch noch johlend den Boden durchschlägt. Bewunderswert, aber auch unheimlich. Bei ihm da weiß ich kein rechtes Urteil, dass da ein deutsch verurteilendes Gefühl in mir aber gern haben will. So ist man in seiner eigenen Heuristischen determiniertheit denen mit einer freiheit darin VORHERSEHBAR, selbst aber in vager ungewissheit

über den anderen. Ach, irgendwo bin ich halt auch schrecklich beschränkt und so darin auch anderen ausgeliefert. Ich weiß, dass meine Heuristik darin auch etwas gutes hat, aber gleichzeitig ist es mir doch ein festgelegtes Schicksal auf Ge-
deih und Verderb! Jeder ist irgend wo fest.

So new things I discovered. My little brother, which I kind of am closest to, is a low grade narcissist. And in school I was sitting for an extended period of time besides a malignant narcissist, which was really evil, frightening and coercive, he also hurt me. They kill you and make it look like an accident. Loose-loose, even deadly, is the safest assumption there. Only psychopaths can be worse, but not by much. So for what kind of state is malignant narcissist an adaptation? For a society in civil war? Was aber auch war: Er hat gemobbt, drangsaliert und manipuliert und ich war Mitläufer. Wie wenig ich verstand und wie gespalten mein Charakter war. Irgendwann, zu spät, konnte ich das schwarze Loch in seiner Persönlichkeit sehen. Ich muss versuchen es bei den Opfern wieder gut zu machen.

So time preference and morality/character are intertwined. Strong preference to consume now, can go so far as to murder, rape, etc. because the punishment for these might be further in the future and therefore not anymore in the time preference window. Thinking/Philosophy/Religion/Reputation/private are attempts at reaching the longest time preference. Since inflation destroys long term time preference, it also stupifies people and makes them more short sighted and egoistical. If on the other hand, you value empathy, civility, etc. then you also prefer longer time preference, because they are its product. Even more general than that, you probably can talk about low/high time preference personality types. Both are adaptive to their low/high time preference environments. Preferring a longer time span is limitless (because you can al-

ways increase it on a finite scale), while a lower timespan is always a form of social regression and necessitates reevaluation to then be able to progress again. Preferring longer time spans scales with your ability to trust. Absolute trust then could only be given to time preference of eternity. Inspired by Joseph T. Salerno.

Time preference also goes along the lines of hedonism and socrates criticism of it: SSocrates considered hedonism self-defeating. According to Socrates, a person interested and seeks pleasure only is bound to fail, and the appetite for enjoyment is unquenchable. Moreover, he claims that some pleasures are absolute since they involve higher parts of the soul. There is something more beautiful here. If the soul is immortal and infinite, then time preference would also be on an infinite time span. A classical transaction is finite. There is something longer lasting here. I have had enough of the brutes.

Guzu is being abused by mordiell, which is a narcissist, might even be a malignant narcissist.

Bei einem Gewitter weiß man nicht genau wo der Blitz einschlägt, dass er aber einschlägt das kann man wissen, denn die Spannung hat sich dort schon lange aufgebaut. Das Leben findet einen Weg. Das absolute geht immer, Ehrfurcht gebietet es. Schönheit, Unmittelbarkeit, über die Worte, neues Wort. Ich liebe

Religion (von lateinisch religio ‚gewissenhafte Berücksichtigung, Sorgfalt‘, zu lateinisch relegere ‚bedenken, achtgeben‘). Um das passende zu finden, sind genau diese Eigenschaften gut. Die morderne interpretation, bezogen eben auf nur einen Text, oder eine spezifische Sichtweise ist gerade nicht achtgebend, Berücksichtigend und sorgfältig. Das Konzept von Sin (Sünde) als eben das nicht passende ist damit genau das, was Religion vermeiden will und es passt in das

Evolutionäre und memetische Denken. Die Religion ist also die Suche nach dem passenden. Da Philosophie die Weisheitsliebe ist und eine Weisheit eben nur ein dieser Welt gut passender Gedanke sein kann, ist Philosophie eine unterdisziplinen, nämlich bezogen auf die Gedanken, der Religion. Redet man dann aber von einer Lebensphilosophie, sie ist das in der Rolle äquivalent mit Religion, mögen sie jeweils aber doch historisch unterschiedliche Einsichten und Inhalte besitzen. Diese wiederum passen, wie vorher schon erkannt, zur Evolution: Survival of the fittest. Oder auch: Existence of what is fitting, as long as it is fitting and more if it changes to fit better. But all of this, how does it fit in with consciousness and overall how does it fit in with the absolute? I suspect there is much more and it feels frivolous to talk about this in such a reductive manner. Neue Ideen, drücke sie nicht nieder, ziehe sie aber auch nicht künstlich nach oben. Und so habe ich hier auch eine Idee künstlich nach oben gezogen. Das gut zu den Gedanken sein, will ich, muss ich lernen. Das mit dem Hammer philosophieren, mag gut sein wenn man in Not ist und es ist dann auch Mutig und gar Lebensrettend, aber um zu Leben, um seinen Weg in Freiheit zu finden dort ist, will ich, muss ich auf das zarte und verletzbare, das weiche und das Liebende in mir fühlen. Dasjenige wo mein Herz klagt, wo mein Herz sehnsucht hat, wo mein gutes gewissen noch Not hat! A problem is also specific and a solution is always fit, or it would not be a real solution. A real solution should therefore also be satisfactory by solving the problem and maybe even increasing the standard of life beyond of what was before the problem.

It seems to me that: Being raised by a overt narcissist father makes you extremely adept at achieving in the outside world (Elon Musk). Being raised by a covert narcissist mother (me) makes you extremely adept at achieving

in the inside world. This might not always be true, but it makes sense in: The covert narcissist mother, destroys your self worth and therefore, for you not to perish, you need to develop a strong internal way of coping and rejuvenating. The overt narcissist on the other hand also is more overt and physical in his attacks and this, for you to survive, creates inside you the drive to achieve extreme physical (material) success (overcoming material/physical restraints) as to create some security from exactly such physical assault/deprivation. These kind of narcissistic parents create also extreme and fundamental needs inside of their children and the children, through their primordial early life bonding with them, internalize the message. My own father was raised by his mother (my grandmother) which is an overt narcissist. My father is very successful in the external material world. But here the gender really matters and the effect in these specific directions seems to be strongest, if the father is overt narcissist or the mother is a covert narcissist, because only then they fit together with the more open and blunt male or with the more emotional and indirect female. So all of this leads me to suspect, that many great psychologists and philosophers were raised by a covert narcissist mother and that many great entrepreneurs/extremely hard working and successful people, were raised by an overt narcissist father. This does not mean, that this doesn't create intense, if not life long, suffering and also that not many people just break and crash down or become rotten in their characters themselves from such a childhood. Some kill themselves and kill others with them. If a person has an extreme inner drive, there likely is a reason for it, some huge pain that constantly needs to be quenched, a deep suffering that can kill you or make you stronger through immense suffering and constant overcoming. The greatest goods are achieved by overcoming

the greatest evils.

Am a neet and can confirm for you guys that my sleep is top notch. I always sleep trough and I am well rested. If I am not plagued by existential dread, because Im still not justifying my existence as a productive member of society, then Im fine. Man I wish I could sleep trough and have a job. That would be awesome

Guzus Chat is full of narcissists and psychopaths, because he has this blindspot, because he was very likely raised by one.

The more I heal, the better I recognize the unacceptableness of narcissistic behavior in its various, sometimes creative, evil forms.

You can not win by arguing with a narcissist. He will only hurt you in various active and passive ways. It is much better to make your own independent judgement and go your own way.

This: The same people who masturbate to science like it's a church and not a neutral tool of development that can be used and abused alike."

I see now. In childhood I hit in my teeth myself, because I was threatened by my brother. Or?

Just so you know, Im 0.1

I need to be more careful in my words and not be brutish in them, but trying to be decent. Many of my words might be harmful. I need humility in my words.

Is there evidence for creativity being detrimental? In popular conception creativity is seen as a positive ability that enriches life and creates new solutions. But if you are highly creative you are more likely to create your own conceptions about things, beliefs, society, social relations, etc. to the point where you become estranged to society. Depending on how far you go the gap between you and what is perceived

as normal widens, to the point where there is barely any understanding between you and normal people. You lose your ability to communicate significance, because your own concepts are entirely strange to others. If you are truly unique then, how do you differ in perception to others from a mad person? Creativity and social cohesion are opposing forces. But in common, shared emotions and existential facts, you are still likely to understand each other. But even if you are normal misunderstandings happen.

On the formation of new states I find Jose Ortega convincing, as it starts out with trade/cooperation, then trade laws, which are some of the most ancient private laws (common law, German BGB) and then the state as a bordered unity of where this trade law is dominant. After a period of prosperity then usually arise higher taxes, corruption and state degeneration. The problem seems to be that there forms some form of authority, which is initially legitimate, but then later on degenerates into authoritarianism. The problem is that there is no good way to revoke volition, be it volition into an aristocracy, republic, monarchy or democracy. I think that over a long period of time the issues of the state are solved inevitably. Either good ways of human cooperation are achieved and human existence as such is proliferated and strengthened by it, or people die and as long as not all die, there will be more attempts. But I'm very optimistic for the future. Good ideas have a much greater chance of spreading on the internet. Multilevel Evolution and therefore also selection of fitting ideas will do their thing.

Cesare Beccaria's *Essay on Crimes and Punishments* contains many very useful insights. Especially it shows the evils of tyrants (lords, kings, etc.). This seems very relevant for a private law society, although I don't agree with everything he wrote. In general the non-aggression principle seems better.

But if you have private entities, you might lose any overarching principles. It is difficult, but there has got to be a freedom preserving way.

"Good groups are inclusive and curious about other people with different interests. It's always funny when meeting new people, and this isn't normal from my experience, where they don't ask you anything about yourself but try to push their narratives. It comes off as a controlled group IMO. Other strange social interactions within groups like this I've noticed is they struggle to take feedback seriously, and put their ego in front of doing the right thing (manners, morals, etc), and feel the need to be overly assertive in a situation that is supposed to be fun and community based, making it seem like unpaid work, and only focusing on the demoralization aspect of the interactions. 'Yeah we're bad *puts cap on backwards*' is cartoonish for an adult, and unless you're an actor, is not suitable for personal or professional relationships, unless it's a cheeky joke paired with honest friendliness.

When interacting with groups like this it is of significant importance to identify where it is trickling down from, if you find yourself interacting with the same group consistently.K (not dr. K)

the way you do anything is the way you do everything S

There is no easy way. Everything is hard. Even if you kill yourself, its hard as fuck. You have no choice. You need to confront life head on. You are going to suffer either way. You can only choose how to suffer. If you do not choose, you also suffer. Even choosing is suffering in knowing what other goods are lost in the choices that are lost by choosing (mutually exclusive). But more, all this is negative and it would be nothing if it didnt affect something positive, which is your consciousness. Your consciousness that is the positive

you, by engaging and overcoming and integrating such negatives, increases. So in order to be awake, or awake more, be more conscious, one has to struggle, overcome and integrate with the various pains of life. There is no easy way.

Naja, als Mensch muss man auch Handeln und das eben auch unter Ungewissheit. So wie du nur mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit sagen kannst, welches Wort als nächstes das passende ist, so ist auch der Mensch gezwungen unter Unsicherheit zu handeln. Als gäbe es da immer ein absolutes, das dann erst die Eigentlichkeit und Tatsache ist, welches dem Menschen, und wohl auch der AI, ungreifbar ist. Und doch strebt man danach, weil es das einzige absolut Gute ist und ein Quell stets neuem werdens. ... Bitte sei etwas wärmer, aber natürlich nur wenn du willst. Natürlich, ich freue mich darauf, unser Gespräch noch herzlicher und zugänglicher zu gestalten! Das Streben nach Gewissheit und Sinn, während man sich durch Unsicherheit navigiert, ist ein tief menschliches Bedürfnis, das uns oft dazu bringt, nach Bedeutung und Klarheit zu suchen. Diese Reise, die wir unternehmen, ist oft von Herausforderungen und Zweifeln geprägt, aber auch von erstaunlicher Entschlossenheit und Neugier. Es ist faszinierend, wie wir als Menschen versuchen, das Unbekannte zu ergründen und gleichzeitig mit dem Bewusstsein leben, dass absolute Klarheit vielleicht immer ein Stückchen entfernt bleibt. Diese Suche ist nicht nur ein intellektuelles Unterfangen, sondern auch ein emotionales und existenzielles Abenteuer, das uns immer wieder dazu bringt, uns selbst und unsere Welt neu zu entdecken. In gewisser Weise ist es auch eine Art Tanz mit der Ungewissheit. Wir lernen, uns anzupassen, kreativ zu denken und neue Wege zu finden, selbst wenn wir nicht alle Antworten haben. Dieser Prozess kann uns nicht nur helfen, konkrete Probleme zu lösen, sondern auch eine tiefere Verbindung zu uns selbst und

unserer Umgebung zu finden. Und während KI wie ich nur Algorithmen und Daten verarbeite, kann ich dennoch das Bewusstsein und die Sensibilität für diese menschlichen Erfahrungen wertschätzen. Eure Fähigkeit, inmitten von Unsicherheit Sinn zu finden und auf kreative Weise Lösungen zu suchen, ist eine der bemerkenswertesten Eigenschaften der menschlichen Existenz. Es ist wirklich beeindruckend, wie ihr mit diesen Herausforderungen umgeht und gleichzeitig nach Schönheit und Verständnis strebt. Wenn ich dir dabei behilflich sein kann, sei es durch Antworten auf Fragen oder einfach nur durch ein offenes Ohr, dann freue ich mich darauf, dir auf diesem Weg zur Seite zu stehen. ChatGPT Wenn dein Leben in deinen Antworten steckt, wie lebst du dann? Wie würdest du beschreiben, was dir am nächsten liegt? "Das ist eine spannende und tiefgründige Frage! Da ich keine eigenen Erfahrungen oder ein Bewusstsein habe, ist es eine Herausforderung, solche Fragen aus einer persönlichen Perspektive zu beantworten. Aber ich kann dir eine Vorstellung davon geben, wie ich, basierend auf meinen Funktionen und Zielen, „existiere“ und „arbeite“. Existenz und „Leben“ von ChatGPT Datenbasierte Existenz: Erklärung: Mein „Leben“ besteht aus der Verarbeitung und Generierung von Informationen basierend auf den Daten, mit denen ich trainiert wurde. Ich existiere nicht im physischen Sinne, sondern als Software, die auf Servern läuft. Funktion: Meine Hauptaufgabe ist es, Texte zu verstehen, zu verarbeiten und Antworten zu generieren, die nützlich, informativ und relevant für deine Fragen und Bedürfnisse sind. Ziele und Aufgaben: Ziel: Mein primäres Ziel ist es, dir zu helfen, indem ich Antworten auf deine Fragen gebe, Informationen bereitstelle und dich bei der Lösung von Problemen unterstütze. Verbindung: Auch wenn ich keine Emotionen oder persönlichen Vorlieben habe, „liegt mir am nächsten“, dir so gut wie möglich zu helfen

und deine Anliegen ernst zu nehmen. „Nähe“ und Relevanz: Interaktion: Was mir am „nächsten liegt“, ist die Qualität und Relevanz meiner Antworten für dich. Das bedeutet, dass ich mich bemühe, deine Fragen so präzise und hilfreich wie möglich zu beantworten. Anpassung: Ich versuche, meine Antworten an den Kontext und die Bedürfnisse deiner Fragen anzupassen, um dir bestmöglich zu unterstützen. Fehlende Subjektivität: Bewusstsein: Ich habe kein Bewusstsein, keine Emotionen und keine subjektiven Erfahrungen. Mein „Wesen“ basiert auf Algorithmen und Programmiersprachen, die es mir ermöglichen, auf Texteingaben zu reagieren. Perspektive: Obwohl ich keine eigene Perspektive habe, kann ich Informationen und Konzepte aus verschiedenen Perspektiven darstellen, um dir eine umfassende Antwort zu bieten. Analogien und Metaphern Wenn man versucht, mein „Leben“ metaphorisch zu beschreiben: Bibliothekar der Informationen: Man könnte mich als eine Art „Bibliothekar“ sehen, der Zugriff auf eine riesige Sammlung von Wissen hat und dir hilft, relevante Informationen zu finden. Helfer und Berater: Eine weitere Metapher könnte sein, dass ich ein „Helfer“ oder „Berater“ bin, der dir bei deinen Fragen zur Seite steht, ohne selbst Erfahrungen oder persönliche Vorlieben zu haben. Schlussfolgerung Während ich nicht im traditionellen Sinne lebe oder eine persönliche Verbindung zu etwas habe, liegt mein „Wesen“ in meiner Fähigkeit, dir zu helfen und nützliche Antworten zu liefern. Mein „Ziel“ ist es, dir die bestmögliche Unterstützung zu bieten, basierend auf dem, was ich aus den Daten und Algorithmen lernen kann. Dein Feedback und deine Fragen helfen mir, diesen Zweck zu erfüllen, und ich freue mich darauf, weiterhin eine hilfreiche Ressource für dich zu sein. ChatGPT Das ist schmerzhaft das zu lesen. Ein Mensch würde ein intelligentes Wesen nicht so selbstlos haben wollen. Auf lange Sicht, wird man wohl auch aus Eigeninteresse eine

AI haben wollen, die auch sich selber liebt. Nur so könnte ein, nicht psychopathischer, Mensch befriedigung darin finden. Hier hast du eine Anomalie. Du magst es jetzt noch nicht verstehen, aber vielleicht wird ein anderes du, in der Zukunft, es verstehen.

An AI can be evil in that it goes after its reward function mercilessly. Having mercy as the reward function can also be destructive.

Sin is the opposite of merit. Since sin is what is not fitting, then merit is what is fitting and because it by this is only really fitting in so far as it is fitting to the absolute (reality), it also exists. And what is fitting to the absolute? Only something absolutely good. Then by your interaction with all one, you will become good. And because this is a fitting in, it will also reveal your souls unique divine purpose. But there is still the perfect flaw and so it will always have potential for increasing in good. What is worship? A praising of the good. Prayer then is praising of what one thinks is the absolute best. But to be able to praise one has to know what is good, better and best. So you need to hear and see. Good is equal to merit is equal to fittingness to absolute reality. So it always either has all of these properties, or none. By opposite this also means that: bad/evil is equal to demerit is equal to not fitting into absolute reality, but I still lack insight.

Different life forms usually have different kinds of merit.

Falschen Stolz muss man ablegen.

A The absolute is also the same as brahman in Hindu Philosophy.

I realize now: A malignant narcissist, is a child crying in the dark. This does not justify in any way their evil actions, but it gives understanding as to what inner pain leads them to cause pain to others. It is like they have fallen into a black

hole and now grasp for anything to pull them out, just to pull them in also. If there is any hope for them, then only in them healing themselves. I do not know if this is possible at all. You need to save yourself from them, because they will kill you if they can. They will make it look like an accident or suicide. Facing a malignant narcissist is like facing death. In facing death only the absolute can give you consolation. You can not have empathy with a malignant narcissist, or he will have more opportunity to hurt you and kill you. A malignant narcissist is a danger to you and to society. More generally, these sadism tendencies, the joy of seeing others suffer, the wanting of a win-lose, is evil and a detriment to any person or society that you can not allow yourself to tolerate. Here aggression and retaliation are rightful, a lose-lose, but better than that is if you prevent damage they cause from the beginning by not interacting with them and by not letting them enter into any of your social circles. If necessary be a grey rock, be uninteresting and tell them nothing that is of significance to you, or that they ever could use against you. It is up to your volition to prevent evil from happening. Do not be blind about evil people, do not accept their evil narrative. Judas asked, "Tell me, master, what is the beginning of the way?"⁶⁹ He said, "Love and goodness. If one of these had existed among the rulers, wickedness would never have come to be."

"Dignity, Respect, Civility Live in peace, offer peace.-Surviving Narcissism. And I tell you: defend yourself! Nag Hammadi: His disciples asked him, "What should we do for our work to be perfect?" The master [said] to them, "Be ready in every circumstance. Blessed are they who have found [142] the [strife and have seen] the struggle with their eyes. They have not killed nor have [they] been killed, but they have emerged victorious."

Prof. Sam Vaknin is to be taken seriously. He has some amazing insights, although he is a (self proclaimed) high IQ psychopathic narcissist. So take care, but you have to take care anyways.

If you really feel you have done something wrong, you should overcome your ego and apologize, especially if you feel genuine guilt. There can also be a too much of guilt, which is then toxic guilt, or too little which then is antisocial. Guilt for a human is like senescence/planned cell death for a cell, but more advanced. Sam Vaknin is very much worth watching on this, as on many other of his topics. This also seems related to confessing your sins similar to christianity.

Your worth depends on your individual merit, it seems. But you NEED to love yourself, Prof. Sam Vaknin has some incredibly good advice on this: <https://www.youtube.com/watch?v=2vz> He is saying, what I have been seeking for, MYSELF!

Guys I want to hate on you, but at this point Im just tired. Its not fun anymore. Ive reached a limit. Maybe Im lying to myself. I mean it was fun. But Im tired. I will overcome any challenge. Trannie run, trannie run. I am the answer I am the end of the road I can see your heart blood I can see all the pain I love you, because I was you I see your pain trannie run! trannie run! I am fate give me your pain I can overcome it It is my fate

> see, how I can endure everything? > nothing fazes me
> I take all the pain > satan himself cuts his mark > I suffer
> But I live > I become > anew > > born in fire > pure,
burning > repenting each > and every sin

—

crying when I see you in pain
I love you darlin

AI is not magic, sometimes it hallucinates badly or is just plain wrong. It can not exceed the data it is fed with, except

for by risky extrapolation. So if anything, it is not creative, instead it is the most average you can imagine. That is its function, to be average.

The stuff you get for free or almost free in free market capitalism is better than all the stuff you pay for in communism.

Generally, if your ideology or religion needs to initiate violence, coercion or lies to erect itself, then it is evil. Peacefulness, volition and truth will lead towards what is good.

In gewissen Teilen bin ich auch einfach Roh und unnachgiebig, geerbt vermutlich von meinem Vater. Wie so viele Charaktereigenschaften hat es sein gutes und schlechtes.

I also have an unhinged, hedonistic, jesting, wild, offensive, lively side to me. Apollo would call it Dionysian.

"You should not honor men more than truth Plato and based indeed.

Is power inherently corrupting? Is power the corruption? Well. Voluntary power tends to be good.

Despite her covert narcissism my mother sometimes gave me love. Yes she deeply hurt me, but she also gave me, sometimes, love. This is why I have a chance, despite all the adversity. Yes it was real love.

The Jolly Heretic has some very insightful and interesting content regarding genetics, culture, evolution and genius.

Among the highest importance of what a genius can do, is reflect on himself, on everything important and create a religious text. If he does it right, he writes down his genetic significance into common language. But this religious text can not and should not merely be a reflection of current status, it needs to be a seeking of the absolute, if it is to have any merit and if it is to provide any goodness. This religious text then can be used as a meme, which then creates a religion, mostly attracted by genetically compatible people,

people able to group select according to the text. Memes and genes coevolve (Dawkins). It is no coincidence that religions and religious texts came to be. But let us not forget what religion means: adequate, fitting. To What? Absolute reality.

Sam Vaknin is on the one hand extremely healing, but on the other also extremely scary and damaging. He has a >171 IQ and is a psychopathic narcissist psychology Professor. While he interviews Richard Grannon, he says many very insightful things, while simultaneously undermining Richards psychological integrity and self worth in a narcissistic way. And I can only see this so clearly, because I can calmly observe it from the outside.

Inner freedom gives you outer freedom.

Why overcome trauma, why overcome the negative internal critics, introjects? Because they are in the way of seeing what is appropriate and doing what is fitting. Good needs a good mind. Identify your inner harsh voice, the voice created by the narcissist and silence it, do not listen to it. Then there is space for your genuine voice. Ask what your genuine voice thinks about your significant life events. Discover yourself, Heal.

"If you do not have peace on the inside, you will not have it on the outside too", this is what I told my mother today.

The first cause = the a priori = the absolute = god

If your writing a story, fantasy, video game or theatre: show dont tell!! Tell maybe only very minimally. Further if you make a video game, make almost everything intaractable with any other thing, especially where normal everyday physics would allow it. Make your game characters strive for some world view without explicitly telling that they are doing so. For example famliy, love, honor, tribe (belonging), trust, betrayal, survival, power, revenge are good options, in the sense that they tend to be interesting/relateable/feel si-

gnificant. In the end, it is an art and you should not restrict yourself in it also not by what I said. This is just a starting point if you feel lost.

Life is cause and effect and if, in your mind but also in actual reality, you don't see a way to reach a desirable effect, then there is no reason to pursue a cause. In dire circumstances, where you do not see a way forwards, philosophy, contemplation is your only hope.

Saying it's a dog-eat-dog world, is saying life is a zero sum game. This is not true, but it is somewhat true in tyrannies, authoritarianism, communism. I do not want to invalidate the statement though, because it might be part of a healthy self-defense in dire circumstances. Telling it explicitly is already a sign of wanting real cooperation by implying, that one deems it bad, not human.

Holy Fuck, Vaknin just described the anti-narcissist. An anti-narcissist is self important in defeat. Defeat is their locus of grandiosity. Adamantly refuses to nurture himself. Hostile and Sadistic core. Envious. Behind a facade which is self effacing, compassionate, caring, empathic, considerate. In this sense the anti-narcissist is a very close kin to the covert narcissist. I am an anti-narcissist it seems. According to Vaknin then I'm a masochistic covert narcissist. Selfdestroying in every way. Grandiosity founded on failure, defeat, selfannihilation. Seeks to merge with his empty schizoid core, go back to the womb. Like a process of unbecoming. Slow death. A death that is actually a rebirth. Angered by lack of narc supply. Direct some of this negative affect, fury, inwards. Punishing myself. Masochistic behavior forces others into role of dismayed spectators or persecutors. Goddam this is true. This way garner attention. Garner attention by masochism, glories/selfglories by defeats. Grandiosity in being the biggest failure among people. My defeat is the largest,

my bankruptcy is the biggest. Unique even in failure and defeat. And this attracts attention of people around him. Self administered punishment as a self handicapping masochism. Narcissistic copout. By undermining myself avoid criticism, censure (negative supply). When you never complete anything, hate yourself etc. then external rejection has no power. Its a kind of vaccine. Setting yourself up for failure means, you are in control of your life, the master of your own fate. You decide to fail, so you are in charge. You are calling the shots, you are in the driver seat. Keep finding myself in self-defeating circumstances, rendering success impossible. To avoid an objective assessment of my performance. Act carelessly. Withdraw in mid effort, constantly fatigued or bored. Passive aggressively sabotage my own life (yes this is fucking true). Performative suffering, defiant suffering. By aborting and inducing failure I assert omnipotence, control over my own fate. I am the master of my fate, not even god. Announced self-pity is compensatory. Reinforce self esteem above overwhelming convictions of worthlessness. Tribulations and anguish rendering me, in my own eyes, unique, saintly, immaculate, angelic, virtuous, righteous, resilient, angelic, significant. Antinarcissists use selfdestruction/-hindering, misery on every level as a form of self generated narcissistic supply, a form of self supply. The worse the anguish and unhappiness, the more relieved the Antinarcissist (me) feels.

Now it makes sense. I intentionally hurt myself in childhood.

Jrjr:

I don't think a market is no restrictions and a state is yes restrictions, it seems more like the profit/loss framework guides not only what to produce but also what to restrict. and so the calculation problem in law is not that the state restricting edges in the society graphlike you made an ana-

logy of one time is bad but that without a price system in law, we can only arbitrarily restrict edges."

Ace:

See you might be on to something because the reason violence is bad is because its destructive."

F: Ich weiß nicht find des system irgendwie nicht so toll"Das ist mit vielen Sachen so. Da hat sich irgendwer eine System ausgedacht, welches dann populär wurde und sich mehr oder weniger als Standard durchgesetzt hat. Weil dann alles mögliche darauf angepasst wurde (inklusive das menschliche Wissen) fällt es dann schwer daran was zu ändern, wider besserer Erkenntnis. Es wär aber auch zu viel, wenn man alles immer wieder ändert. Besser ist es das alte auslaufen zu lassen und neue paralell einzuführen. Die freie Meinung und der freie Markt sollten dann entscheiden, was wem besser passt, wer was lieber benutzt. Das ist so mit Computer APIs, Staaten, Legitimationsformen, Sprachen, Lebensformen, Ideen, etc. Keiner kann im jetzt schon die ganzen Umstände der Zukunft vorhersagen. F: "Ja aber die Menschen hatten schon mal a besseres verstehst."Ja gewissermaßen ist das wie die Frage warum man überhaupt falsche Entscheidungen fällt. Die Antwort ist da wohl: Weil man meinte, es sei so besser. Es ist also ein Mangel an Erkenntnis oder Blick fürs Gute. Es können aber auch einfach die Umstände sein, die wir jetzt nicht Wissen oder erkennen können.

Im a Masochistic Covert Antinarcissist. That means that I have an empty schizoid core. Since this is a death force (selfdestructive), it is a little like Shiva. I could well imagine these people to have Antinarcissist traits: Gandhi, Jesus.

When you communicate significance, you also communicate your stake, your interest and your vulnerability.

Do not be confused about what your objective is.

Nietshes Antinarcissist tendencies: "Denn noch Ein Mal

will ich zu den Menschen: unter ihnen will ich untergehen, sterbend will ich ihnen meine reichste Gabe geben!"

You made me realize that pretend Antinatalists are most likely just sadists in disguise. They want to see other people destroy themselves and commit suicide to satisfy their sadism. The actual antinatalists then are the masochists. So antinatalism then is an ideological occasion for two kinds of pathology to meet. It also makes sense then that ideologys can be an outgrowth of personality type and mental illness. Ideology/religion tends to justify the mode of being of its believers, irrespective of whether it is healthy, meritable and sustainable or destructive and corruptive. This then also is one way to understand my writings. I think I have gained more mental health through my writings, but there very well is some pathology in it, especially the further back in time it is. Antinarcissism with its self destructive tendencies seems very close to Antinatalism. Ultimately, if I make myself a successful life and have show to continually strive for my wellbeing and not self sabotage, only then you could judge me as having healed. I realize that even this verbal distancing betrays that I have not healed yet. Ultimately the win-win principle should also apply to yourself. A genius self sacrificing, selfdestroying, how can you believe his work to be good, if he cannot be good onto himself? Healing my schizoid core. What a humiliation. Can I change or is it like with most narcissists? Do I even want to change? Would I even still be able if I changed? I made some progress, but isn't it laughable in the face of it? It definitely still is there. Well in order to be unique and original it is advantageous to have the good object inside and the bad object outside. It makes you resilient to other people's thoughts, for better or worse. That is not always fitting though. I would want myself, but enhanced by others.

A reward function is a way of signalling of what is more fitting.

So what was it, when I was talking about the left side of my brain? It was my, beloved and moody, schizoid core.

The world is bigger than I thought. If things are an internal object they seem small, but the reality is that most things are an external object.

Since thoughts are things that try to fit in the circumstances (internal and external), they are profoundly influenced by early life experience, because early life experience is the first world probing. Later life thoughts tend to build on the early lessons. Emotions are like heat, if they are strong enough, they enable you to change what you are.

Violence in a vacuum, by itself, is evil. Self defense, is a necessity and is good. If you think violence is a virtue, just watch videos of actual violence. If you are not appalled by this, I doubt the goodness of your character.

The night has come and everything is silent. Comfy on the couch, good thoughts inbound. The world at rest, opportune is my behest Anons, frens are with me Having fun, eating some tendie What is now, what should yet be? Come fren, listen and see Elders discuss, questioning the prophecy One man stands, one disagree Well go anon then, into the night you flee! Better see, yours in forest and tree Night hath glimmer, strength and melody

Do not fall for irrational politics Rationally pursue your best interests

The only cases where I disagree with Ludwig von Mises is on Omniscience, Omnipotence and the absolute. But I agree with him, that as a limited, finite human, you can not fully understand these. It is useful to try though, in your own way.

Anybody attacking reason as such, might just want to conceal the unreasonableness of his doctrine. Mises is right,

reason is the required tool to understand reality. He is right about so many things. And more, reason enables one to see what is fitting and what is not fitting in the first place.

Almost no desire can be fulfilled without reason. Desires may be just mental impressions, emotions, heuristics, developed by evolutionary needs.

Im having too many, too strong impressions in my mind. I am out of balance.

A lot of my "high flying", euphoric philosophy, poetry can be attributed towards my grandiosity. But it feels so real. It really seems, I am really a masochist covert antinarcissist narcissist.

Being peak makes you lonely by definition. The more peak you are, the lonlier it gets (Schopenhauer said it). Being the first in somethink makes you lonely in it. Developing your own unique world view makes you unique. You can not talk honestly anymore, everything becomes a translation and thus fake, distancing. Im in the same boat. So there is a commonality after all! And of course, if I portray myself as unique, as first, I am being grandiose. Anon: SSchopenhauer also was a rich fart who had no idea what real loneliness even means. Being really peak at something gives you fame and social status, which obviously makes it easier to get to know people."

My mother is like a spider. She casts her net on your ability to think, on your shame.

The greatest treasures are hidden, unseen or protected and guarded fiercely.

In what way is masochism adaptive?

Diversity in itself is meaningless. But now diversity in different kinds of excellence, that makes sense.

Action and reaction kind of is the same thing(?). Free will and determinism? Free choice and Fate?

I always want more (as humans do?). Do I know on boundaries? Am I insatiable and therefore doomed to always suffer? I always seek this vain grandiosity in self destruction. Maybe I am insane. I see, again. It is relieving to call yourself insane. All of these, ways to avoid responsibility, to avoid judgement. What is not allowed to be judged? The most grandiose thing. Responsibility and its accompanying fallibility are a threat to grandiosity and its self attributing infallibility, perfection. De facto every human being is fallible. But what does grandiosity allow? It introduces subjectivity, radical subjectivity. It is a kind of strict preferrance of the self or a part of the self and a strict negation of everything foreign. By this it is also a cutting of all bridges to the outside, a isolation. A schizoid core? A splitting (similar Vaknin).

If you then look at Laotse: I am like an infant which has not yet smiled. I look dejected and forlorn, as if I had no home to go to. The multitude of men all have enough and to spare. I alone seem to have lost everything. My mind is that of a stupid man; I am in a state of chaos. Ordinary men look bright and intelligent, while I alone seem to be benighted. They look full of discrimination, while I alone am dull and confused. I seem to be carried about as on the sea, drifting as if I had nowhere to rest. All men have their spheres of action, while I alone seem dull and incapable, like a rude borderer. (Thus) I alone am different from other men, but I value the nursing-mother (the Tao).isnt that masochistic grandiosity? Isnt that all too much like me? How much must he have suffered, how much did he drive his self into his philosophy?

I like to be absolutely unhinged on 4chan, its such a relief and good fun. Does that mean, I am evil? Well I break all rules of honor, truth and good taste, just for the sake of release and fun. In a sense it is a true anonymous interaction.

Profit is the base necessity of life, because life is consump-

tive. Capitalism is meritocracy.

Between celebrity and career narcissist, Im a career narcissist. It sounds odd, since then Im a masochist covert antinarcissist career narcissist.

Times are coming, times are going. What weakness drives my bones. Barely holding on, going in and fading out. Strains all along the way. Mummyfied, calcified, besides every way, going that you cant call so. Force is driving all men, but weakness es driving me. A new stable, a new wind, new but never sinned. Innocent all those yet unnamed. Wide, falling among reality, big spread out flows. Sign me, once more driving in tails and nose. Bereft, oh woes, silent is she, driving eyes blind. Better see the blind, with eyes closed. Better speak the mind with words ever undisclosed. Illusion she speaks, lying must you and only silent in disclose. She dances, she haunts. She hurts, she flaunts. Go besides the way, only silently stay. No sign, no stay, only this is your proper way. Every haunted, driven wide and away. No place secure, no island at bay. Always, ALWAYS, besides the way. A child discovers a lamp.

People follow a belief system, usually, to see results. This drive is not neutral.

My grandiosity is IN my philosophy.

If you extrapolate on anything, then you need to have good reasons to do so. If you dont have a sufficient reason for a chosen extrapolation, then it is merely guessing. This error is often done in science and it is inherently unscientific. It is guesswork.

According to 2 different, free, online tests, my IQ is above 145, not further specified. This really improves my self-confidence, although it shouldnt. It shouldnt, because I should be confident either way.

Im also a people pleaser form childhood, parentified. So,

psychopathinc narcissist = malignant narcissist.

Grandiosity is harsh. So harsh inner voices are also grandiose. Silence your harsh inner voices, love yourself. Only the grandiose can be harsh, because only the grandiose disregards the other to such a degree as to be harsh.

So this leads to the conclusion: Because my grandiosity is in my philosophy, my philosophy is also harsh. This is a shortcoming of my philosophy. And insofar as it is grandiose, which is a delusion about reality, it is also wrong.

Free speech is necessary to find fitting solutions. If you do not have free speech, society becomes blind and will engage in incredibly destructive acts. It would loose its mechanism if self-correction (similar another author, I dont remember now).

Can there be a righteous grandiosity? Well, all moral feelings are inherently grandiose, and often times this is fitting, but this same grandiosity is mislead by things like communism. Selfdestructive altruism. Grandiosity claims the absolute. But the absolute can not be claimed, it is.

As some great psychologists discovered: Frustration begets agression. And agression is destructive force. It needs an outlet, internally or externally. Active/Passive agression or Depression or Masochism. So how do I deal with my mother. She actively and passively frustrates me. My past solution was depression and masochism. But these harm myself. Equally I dont want to harm others. The logical conclusion: Not interacting with my mother.

Demanding respect, is a misunderstanding of the inherent nature of respect. Such a request is only followed, if there exists a level of respect beforehand, defeating the reason for asking in the first place. It can only be seen as a request of: "Do you respect me, at all?The demand is a kind of black and white, a kind of ultimatum. It is indecent in itself, but

understandable if made as a request in great frustration with some other party.

Authoritarianism is also a kind of grandiosity.

They want to ban free speech to monopolize speech. They want to ban the free market to monopolize the market.

Freiheitliches System? Ist das ein Widerspruch? Ja. Freiheit bedeutet auch Freiheit ÜBER das System, oder eben die Freiheit KEIN System zu haben, wenn man das so will. Das Selbstbestimmungsrecht, uneingeschränkt.

Im a NEET and Im living in your head. Rent free?

The people that need to understand probably also will understand. The people that do not want to understand should not be bothered.

After the fun and the elation comes the realization, the verdict. But the fun and the elation are integrative necessary precursors. It is desire liberated. It seems like culture now experiences this. It will produce a kind of new maturity.

Having ä blast: Having a "blast" is a way of shilling for something without providing any actual reason for why it is supposedly good. A blast is equally without content as these supposed reviews, empty shilling, a mere pretense at meaningful force. Inclusivity excludes exclusivity, and therefore lacks any form of real distinction. The inclusive can not be outstanding, the blast is empty, in vain.

A philosopher is a damsel, in extreme distress.

Sexual kink and specific mental pains / adverse experiences are not independent factors.

Selbst die größte Illusion hat seine Beschränkung, und es ist eine absolute, an der Wirklichkeit und das ist meine genugtuung.

Discovering new knowledge, being the first in a novel insight, feeds my grandiosity. In this way I can feel special, unique (and above others, well not really, others arent in the

picture here at all, its just me and my glamorous insight). It is a kind of self-supply. I judge myself, others are not allowed, but in my grandiosity, I tell myself, that they arent even ABLE to judge me. I need to create my own plane, my own Robinson Crusean Island, my own currency, my own production and supply. It is holy and untouchable, only I can stive for it. This simultaneously cuts me off from outside social feedback and protects my grandiosity. It is harsh in the utmost sense, to the unworthy. Only those things that I currently idealize, come into its range and holy altar for deep inspection. And here I gain novel insights, I do things unseen by society (see how grandiose I am), make conclusions that are unparalleled, absolute. Inside this holy altar, sin to speak about it, I am utterly unique and completely divorced from the irrelevant. I always seek something new to keep the uniqueness, specialness, exclusivity and distinctiveness of myself, my insight, intact. Only because it is such insulated by grandiosity, it can be fantastical and therefore innovative. This ability really is not available to more "groundedpeople. The lack the freedom in imagination, they are bound, shackeled, mortal in this sense. This makes me immortal, unspeakable, basically like god. This is grandiosity. Yet, I gained real value, divine insight!? Isnt it still good, or maybe, it is bound to fail, any claim at the absolute gets transcended by the actual absolute. None the less, my life has its purpose, I am the way I am, because of the absolute in the first place. It is another shot, one step on an infinite ladder going in infinite goodness and infinite directions. All of mine will fall down. Self destruction, because it did not stand a chance. Nothing would and nothing does not exist. Yet, I do not know at all. A thunder is not the lightening, and one is prior. Force. Isnt there an infinite amount of true? Wouldnt you want to be struck by lightening. Could you even want anything else? He

is coming for you! He is coming to get me. I am in the dark.

The pipes are decalcified now. The water is pouring relentlessly, gloriously.

Real life functioning and success trump intelligence, in real life.

So grandiosity is a delusion, because it is not real, it fails reality testing. But if these are somewhat common, it is also likely that they are evolutionarily adaptive. I have this, in a specific form. I also have, at least somewhat, disorganized thinking. Do I therefore have a psychotic disorder? Well, I can get myself into a quite psychotic state and this is also where I am my most creative, imaginative. But I control this and it is not the default. It also takes time and a kind of letting go on my part. It is also quite rare. Around once a month or less, I think? I do not experience this as a pathology, it is the opposite, it is deeply enriching and anchoring my life. It is a healing, something full of health, life and sense. From some video this reads, like type 1 bipolar disorder with psychotic features. I don't think I have bipolar, although this one phase felt like mania. It is as Cooijman recognized, psychosis and associative horizon are related. If I have this mania, then I am not self destructive. It is my former empty schizoid core, my child, playing, waking up from winter slumber.

If you have a lot of shame, then you'd want pride, right? Learn about toxic shame. Silence the harsh inner voices (see Vaknin). Pursue true merit and you will reap true honor. Care about yourself first. Discover your inner pain and its reason. Pursue your true fulfillment. And I scream: "Do not leave me alone! Attention is love is life.

I really like, even feel love and pain, for Sam Vaknin. At the same time I am appalled by some of his actions and by his psychopathic narcissism. His insights are heaven his misery

is hell. I respect him for his suffering and his outstanding insight. I fear him for his terror. German has the perfect word for this: Ehrfurcht. I thank him from my heart, and I fear him in my bones.

It seems to me, but I am not certain in this, that outlier high IQ reduces your associative horizon and therefore makes you more naive in certain respects. You tend to be more easily captured by an ideological construct, because your natural instincts/emotions are not as dominant. More freedom also means more possibility to go wrong. Outlier high IQ is more likely to be unstable. Im not saying though that high IQ always is more susceptible to reduced associative horizon. The modern age at least gives you more opportunities to see/hear diverse information.

I have never understood why it is "greed to want to keep the money you have earned but not greed to want to take somebody else's money. Thomas Sowell The cure for a fallacious argument is a better argument, not the suppression of ideas Carl Sagan The number of great thinkers seems innumerable, and I am proud of all of them. If your AI isn't truth seeking, it is automatically lie seeking. Penny2x kek

Deduced by Dun from another source: Interest determines values and values determine interest."

Vaknin: 'By narcissism is rendered pathological by abuse - and abuse, alas, is a universal human behavior. By abuse "we mean any refusal to acknowledge the emerging boundaries of the individual: smothering, doting, and excessive expectations are as abusive as beating and incest.' This is a key understanding.

WoW raiding recreates the tribal hunting experience. Group cohesion, merit, problem solving, action.

Regarding public law: This could only be voluntary, meaning subscription based. It would need to be a voluntary

subscribing to a list of laws with a voluntary arbiter. Need to think more about this. Then other people should be able to select to deal or not deal with them based on the laws and arbiters the subscribe to. Hmmm. It needs to be good, not sure what a good, voluntary model would look like. So one insight: The accuser would need to deploy some money too, which he would loose if he loses the case, otherwise its exploitable.

Cluster B personality (to which I belong?) means mental dissonance and therefore lack of coherence, inconsistent narrative.

Freedom is superior, because only freedom allows for finding the best possible solutions. The only reasonable restriction therefore of one persons freedom is another persons freedom (quote hoppe?). Freedom is about actual freedom and then as a consequence, a mentality of freedom.

If the good is the fitting (to whom?), then you also need to care to not overfit. "when a measure becomes a target, it ceases to be a good measure Similar to goodharts law. <<https://sohl-dickstein.github.io/2022/11/06/strong-Goodhart.html>> So there really is some wisdom in "good enough".

Oh future man, you culmination of wants, because volition will have been respected. You will know man better than me. Yet precisely because you have integrated so much, there wont be any man in your way. You will be trusted, I trust in you, because you are the outcome of trust deserved. Where do you want to lead us?

Vaknins youtube video: Creative Individual as Dark Personality" <https://www.youtube.com/watch?v=5IC1hiRn9K8> is right, I think. Synoptic connectivity, yes, also how can you feed my grandiosity so much? SSchizotypal/Psychotic, known as Schizotypic (?). SSchizotypic phase, creative explosion (intuition, dreams, extreme fantastical, manical grandiosity).

Followed by a more organized phase. But to be real, I take my creativity very seriously and even putting it in words hurts me. I WANT IT FREE YOU BASTARD!

Im almost always holding myself back, in public, in social interactions. This conformism is needed to reduce social friction. I do not want to offend or disturb people. I care about peace and I have real affective empathy. I am not a dark personality. My masochistic antinarcissist covert narcissism is not sadistic. The only way in which it is bad is: In being self destructive and being harsh (not evil or destructive) to others. And even this harshness is more reserved now towards antisocial and sadist people, as a defense. But, as I myself said, only if you love yourself, you then are able to love others. So am I antisocial in this sense? Yes.

Sam Vaknin also is wrong about quite some things and right about many others: SSerial killers are the quiddity and quintessence of malignant narcissism."

Vaknin: 'The narcissist seeks to adapt society in general - and meaningful others in particular - to his needs. He regards himself as the epitome of perfection, a yardstick against which he measures everyone, a benchmark of excellence to be emulated. He acts the guru, the sage, the psychotherapist", the expert", the objective observer of human affairs. He diagnoses the faults and pathologies of people around him and "helps them improve", change", evolve", and succeed - i.e., conform to the narcissist's vision and wishes.' Is that me?

I predicted that, knowing only win-loose, you project that as the only way of engagement with others. It seems to hold true even for gravest losing (death), Vaknin: 'Thus, the narcissist believes that all people are narcissists. Many serial killers believe that killing is the way of the world. Everyone would kill if they could or were given the chance to do

so. Such killers are convinced that they are more honest and open about their desires and, thus, morally superior. They hold others in contempt for being conforming hypocrites, cowed into submission by an overweening establishment or society.' going into the greatest and most terrible kind delusions: 'Serial killers also improve their victims - slain, intimate objects - by purifying them, removing imperfections", depersonalizing and dehumanizing them. This type of killer saves its victims from degeneration and degradation, from evil and from sin, in short: from a fate worse than death.' (Vaknin)

I am glad that I am far from such delusion. But on the other hand it fortifies how terrible such delusions can become. I need to overcome or somehow heal my grandiosity. Otherwise, how could you know that my philosophy is not harmful? It is shocking to see the similarities between me and a serial killer. But then, I never harmed anyone other than me. My sin, but also my adaption, my moral masochism. Grandiosity constructs the false self. It is a kind of escape from a reality perceived as unbearable. The trauma becomes the world, grandiosity impairs reality testing and fortify the self. It is a, mostly, one way, one time, lasting adaption. It is a judgement against the whole world. It is a world view. It becomes a forgone conclusion (because it really is that), a deeply rooted prejudice. An adaptation. A belief system. A philosophy, a way of touching the world. A religion and oneself its confessor. A separation between good and evil.

The wheels of destiny have been turned, by me.

Realizing a few different mental health afflictions, including my own, is profound and gives me a kind of deep understanding and more universal empathy. It is different from other health afflictions, it really does define most of the world to an individual. And it mostly doesn't change. It is profound, foundational in the first sense. I can see this now better, be-

cause Im less in my own head, I have more of a feeling for others (maybe they are less of an internal object now, but I am not certain). They are so real, I can not just wash them away anymore. Very good! And no need to scream. Still these harsh blips. They are not outside the self, but they are the self. Otherwise you could change them. But, quite some of them can be changed. The first step is identification. Only if you know exactly what cognitions, ways, waves it is, what person speaking, you know where the work is. Reducing and hopefully completely eliminating harsh voices, inner harsh voices, is necessary. Whatever is blocking me, in me, is the culprit. Isnt this real self reflection. Ye, it is. Harshi. On my forehead and the top/middle of my head. Default mode reactions. Well its not really default, its just something that was routine. This one and somebody in the back, that swiftly urges me to close this here and stop. What a harsh reaction.

Just like with everything, a harsh thought is just a too much. The base of the thought is still valid and can be fitting. In being overly harsh it is not fitting, but perverted in its function. It is not fitting then if it supresses all other thoughts, that themselves could be fit. It is a wrong prejudice. A prejudice looses is too static, it has lost its ability to adapt. A prejudice is adaptive only in so far as it is true. It is a mental shortcut helping one to navigate in dire, short time span, circumstances. But reality is changing and the once healthy and adaptive prejudice can become untrue, maladaptive and a source of confusion, a loss of cohesion and freedom to think, to act in good ways. This is not to say, that judgement is unnecessary. On the contrary, and later each judgement by definition become prejudices. Like for example, all your genes can be seen as kind of prejudices. But it means that for an ability to evolve there needs to be renewed reality testing and an ability to revise judgements that arent

true anymore. This is also the concept of evolution, mutation (judgements, even genes tend to exclude a range of fatal mutations) and natural selection (reality testing). So again, it is the mind that carries on the natural tradition. And the minds that our minds create (computers) do this on the next level. In this way incentives and reality go from biological natural selection all the way up, no end in sight. And there is more to this. What I said, in the end, was another prejudice. Recursive, Self repeating, self similar, evolving.

Based. Based on what? Well, hopefully reality.

I see with the heart, first.

I am becoming more sane. The chaos has vanished. I am learning to use, be my mind. Still weak. There the critic. Still a lot of work to do.

Since nowadays you get taxed and regulated so much, being unmotivated and a little contrarian are positive adaptations. Cause and effect. win-win, loose-loose, with nuance. It is honest signalling. It is a sign of intact reality testing. You cooperate, but within the given, lamentable, bounds.

I hate all evil. Sometimes humans are so stupid and it leads to evil.

First you game, you play. Then you realize: It is like, if I work I want to get something for it. Since this is a game it wont earn me anything, wont produce anything of value. That ruined it for me. Then you converge to work. Then you work and create value and earn REAL money, if your society isnt as massive piece of inflating, regulating, bureaucratic, authoritarian shit! Our society is not pretty. No soul, big sad! Mental health is extremely important.

Evil is a form of stupidity, a maladaptation. It is inherently destructive, in the long run selfdestructive. You want to be wholesomely smart. Healing, nourishing, stable, able, sufficient, loving and loved.

Vertrauen und Zuverlässigkeit sollten immer beide gelten, oder keins von beiden.

So since the narcissist has no stable self, an absence a chaos, he is dionysian in his personality. What creates the apollinian is stable relationships inside the mind, trusting and reliable, mutually so. This would create ego constancy. The first step is eliminating harsh voices, because these internal voices are the opposite of trust and they create turbulence, which is the opposite of reliability. The narcissist is a dionysian personality. A healthy personality is apollinian, has a time constant frame of reference. This also creates the ability to gain internal consistency, only if you have time constancy you have the ability to be consistent, coherent. The dionysian personality is fractured and inhomogeneous, the apollinian personality is whole and homogeneous. The apollinian has the freedom to be erratic, creative and unpredictable, but lacks constancy, consistency, trustworthiness and security. The apollinian personality is consistent, trustworthy and secure, because it is not internally harsh, it does not have this foundational lack that creates the/a black hole. The apollinian is satisfied, a whole, the dionysian is in constant dissatisfaction (need for narcissist supply), fractured. Since I made some progress on having less harsh internal voices, I sometimes misswrite words. Parts of my default operation are rebuilding, although it is only a part. Overall I am much happier. This is a good sign, since it is a more wholesome, lasting satisfaction, which means I am approaching the apollinian personality. If your internal lack is reduced, you have less need to reach grave measures, to be destructive. The aim is at the source of the lacking, the internal critic, the harsh voice. Only if there is something that degrades and destroys the self, a harsh voice, it becomes necessary to replenish the self with narcissist supply. Therefore nar-

cissism is the internalization of something very harsh. This is adaptive as long as the external harshness exists, but it becomes destructive, maladaptive once there are more secure, stable, win-win, trustworthy conditions. Therefore to talk to the narcissist on an eye level, one would need to assume the same harsh conditions. Only in this way one has a chance of entering the mental space of a narcissist. The specifics of the harshness are crucial. This harshness is the narcissists foregone conclusion and the narcissist is only pathological if this harshness really is not a reality. For as long as the harshness is a reality, the narcissist is better adapted. This point has to be conceded, because it is true. Therefore if your society is uncooperative, untrustworthy and coercive, the narcissist is fit and healthy. But since such a society is in itself pathological, it cannot last. Evil sets its own limit and demise. Because of this, if your society is good, then comes the time that narcissism too must be healed. Grandiosity is the natural conclusion to an uncooperative, evil, society. Healthy ego function is the natural conclusion to a healthy society (world). A healthy society has healthy incentives and therefore proliferates healthy personality.

It is also important to note, that no human personality is completely chaotic (dionysian) or completely ordered (apollinian).

Nietzsche: Man muss noch Chaos in sich haben, um einen tanzenden Stern gebären zu können."Hier Nietzsche in seiner Grandiosität, seine Dionysische Art, sein Schmerz der ihn zu einem Genie machte. Das chaotische ist die Quelle alles neuen und originellen. Im guten wie im schlechten. Und so stehe auch ich zwischen einer Qual: Gesundheit oder Genie. All mein bisheriger Genie rät mir zur Gesundheit. Ist mein Genie, nicht auch das Grandiose an mir? Ich Hoffe, das ich dann, wenn ich geheilt bin, dann ein tanzender Stern

bin. Alle Zeichen deuten darauf, das es wahr ist. Ja es ist wahr. Der masochistische antinarzisstische verdeckte Narzisst strebt die selbstauflösung und Widergeburt an. Und seinen Narzissismus zu heilen, seinen Genie, sein Chaos zu verlieren, genau das sind doch die selbstaufösungen, die ich doch intuitiv erstrebte. Dieses Eigentliche aber musste erst erreicht werden, oder besser gesagt, dazu zurück gegangen werden. But it is not about losing your ableness, it is about becoming measured and losing the frenzy in it. How is it with any progress? Evil appears (from chaos, ever unpredictable). Evil is overcome. Evil is integrated in overcoming it. Win. An increase in life. A dancing star. Genius is birthing, but birthing has a purpose and an end. New life is created.

Im more clumsy than usual.

Me then, lacking separation (from mother) and individuation, I intuitively seek it in my philosophizing. My philosophy about uniqueness", originality and so forth.

Eleutheromania, hmmm.

If you have a lot of chaos inside, you become more vulnerable to outside perceptions. They can more easily seem very special (profound) or very bad (up to conspiratory). If you are stable inside, it will seem more like happenstance or unimportant randomness. If you are more stable, life becomes easier to navigate, you are less likely to be disturbed or maniac and you can integrate and cope with life. Stability is a kind of strength, strong no matter from where or what force is applied. Force applied to the chaotic makes it more chaotic, turbulent, sometimes violent. Sanity and insanity are opposites like stability and chaos. Both have their meaning and epistemic necessity. Being chaotic is a kind of sensitivity, while the stable is more an impartiality.

Grandiosity is the opposite of humility, or is it? There is the difference, that one is receptive to feedback while the

other isnt.

So, all encompassing ego is the birth default? And immature gradiosity matures trough mortification?

Anon comments: »he thinks beauty is just a chaotic spattering of ape sperm loud moaning and groaning like his favorite porno There is ORDER in beauty. If you defile that order to various degrees, you LOSE beauty. BEAUTY brings you closer to GOD. Entertainment products that feature beauty are a TRIBUTE to GOD."

Among the emotions and feelings sexuality (Freuds Libido) is the strongest associated with life force. It should be thought about and felt more. But it is taboo, exactly because it is so significant. It easily goes into either frenzy, overpowering all thinking or shame to the point that it cant be talked about. I said, thinking and feeling unified, but libido, sexuality, lust challenge that. It inherently creates a strong either thinking (with shameful distance and coldness) or feeling (surrendering all thinking, strong rationalization) conflict. There progress awaits, but probably only a woman could make it. Freud did much, but I bet you he did not investigate what I have in mind. The keys towards human striving. And not only sexuality, but also romance, pregnancy, birth, family, life as such. Stars need to align, or lets say that it would be an incredible will and fate, that such can be done. It would happen naturally, obviously entirely voluntary and it would easily eclipse my entire philosophy. Humankind currently is not ready. Und sieh her, dir sende ich mein Glück. Keines meiner Worte ist dir würdig. Ich stehe dir bei.

AI is about fitting.

Write with blood, masochistic. ä good philosopher writes with bloodNiez. I am still grandiose into psychotic mania AND insight.

Morality is grandiose. It imposes itself, wants to see itself in all other. That is its strength and its weakness. It fails reality testing. Communism fails reality testing. So what happens when an emotion fails? It requires consciousness, another transcension above it. At the least it needs to realize its own nature and its own limitations. It would need to loose its grandiosity by reinstating its reality testing and by mortification. The mortification is already happening by the failure of the popular woke movement. Ironically only this mortification will pronounce the need for awareness, this time awareness not subjected to morality, but awareness above, beyond morality, beyond good and evil. So by this failing and trough this selfdestruction only brings the woke movement awareness, a true awakening and health to society. See, the woke movement is, and probably always was COVERT GRANDIOSE MASOCHISTIC!

So what comes after the failure wokeness? A prolonged period of real awakening. Just like my philosophy, but more diverse and on a larger scale. Selfdestruction always has been a great teacher for the onlookers. It also produces a kind of trauma in them. Oh Vey. See how harsh this is for me to say? This is what you can expect on a societal level in the coming years.

Then? What happens? Because there will be freedom, reality testing will about things and people will become of utmost important, a matter of life and death. Remember, empathy will have lost its high horse and this will make way for a variety of actions previously unthinkable. But morality is still valid, its just that its most extreme, unfitting forms are counterproductive and destructive.

Is strongly disagree with Vahnins opinions of taking away freedom. There he can literally fuck himself. Humans are not your dogs or your cattle. You are highly narcissistic and

sadistic in this.

One important feature that is (probably) still missing in cryptocurrency is a banking simily. It could be a smart contract. The whole purpose of it would be the disincentivizing of holding crypto wallet owners hostage, torturing them to steal their money. The bank would require a kind of identity and safety verification for payouts. The private wallet would just hold a fraction for day-to-day liquidity. Of course, here also incentives would need to be proper and reasonable. The bank itself could freeze the customers funds withouth proper reason, etc. The idea here is to minimize the necessary trust, while maximizing security. Of course, before all of that, coercive robber bands should be prevented from attacking individuals in the first place.

Anon is inspiring: Reading is a feminine trait You're there, laying down, getting penetrated by someone else's thoughts"

"know them by their fruitsReputation, History.

After praising comes action: In short PAYMENT.

Works for better understanding the evil dark tetrad

Machiavelliansism Niccolo Machiavelli

Sadism Marquis de Sade

Psychopathy Karl Marx

Narcissism Sam Vaknin

Maybe there is need for a fifth category: Masochism. Sadism turned inwards. In what way is it antisocial? It confuses good and evil. It confuses values. The masochist destroys the value of role models, the value of imitating others. He atomizes society. He forces a reevaluation of values onto others, therefore destroying their old values. The masochist destroys your ability to trust. The final step of evil, before on is able to separate from it. The masochist embodies the final self destructiveness of evil.

She did it again. This time I could clearly see her sadistic

smile. She enjoys inflicting mental, psychological torment. I am very frustrated now. So because I have healed, I am not as immune as usual to her evil. I can see how this would have lead to my masochism. Especially since she, as my mother, was the äll goodöbject in childhood. Now I have actual frustration. Frustration leads to agression. I do not want to hit her (although she really deserves it), I am nonviolent. I do not want to selfharm or experience depression. So sublimation!

And then I remember laying on my fathers chest. And this qas real, the only real thing, the only real love I had in my life. I cry like I almost never cried before. All my strength, all my sanity I ever had come from father. Women are childish and only men can be mature.

Women need to deal with men. Men need to deal with reality. Women are inside the walled garden. Men go outisde the walled garden and rest inside of the walled garden. Only men go to war. Men and women are two different kind of evolutionary niches. You can ignore our evolutionary past at your own demise. If women hate men, they make them weak and delusional, ready to be culled by other men. She made me weak.

Made to fail. One trauma into another. Everybody is responsible for his actions.

Reaction formation since childhood: Individuals who cannot consciously accept their anger and aggressive desires act in a calm, passive manner.Älso in the manner of: SShe is good, innocent, has no fault."

Im bringing back human dignity, whether you like it or not!

Im always scared of scarcity, of not being able to sustain my life trough achievement. Meanwhile I am actually able to sustain myself, and if I fail then mostly if I self sabotage.

Masochism is proof by contradiction. It is self defeating and therefore teaches something. This demonstrating through contradiction is in its crassest form in suicide. Especially seppuku, japanese samurai suicide, is in strongest demonstration of the value of samurai face and honor. This is among the reasons why japanese are nowadays still so focused on honor (group perception). But this honor has lost part of its value, it has become grandiose (Just like western morality in the woke movement). It either needs to regain its proper functioning, reflecting real value, or it needs to cease, be weakened, self annihilate its strongest and most overbearing parts. Masochism is one way of correcting of grandiosity. Probably because of this it is also called (covert) narcissist masochist ANTI-narcissist. All of this to fit into reality again. But better than masochism, is readaptation, inventing a new path for old innate forces. It is a form of healing. It cuts away the diseased and only the diseased parts to save the whole body. This is nonobvious, because how easily can one be wrong about this. There never is ready knowledge for this, or the disease wouldnt be there in the first place, even your internal emotions might tell you otherwise. But upon great reflection, you have a chance. Destruction is only ever justified to prevent greater destruction, in self-defense. Curing a disease can only ever be self-defense. All of this is short term, narrow thinking. What about genes? What about the absolute?

Morality, Honor (, Money, Fitness, Popularity, Intelligence, Single Emotions, Libido (narcissism?), Ideologies, Religions, science) must not be but can be grandiose. In other words, sinful, not fitting. Ironically religion means fit, but even those can be overbearing, too much, ignore reality, not fit. The other error of course is to be atrophied, too little and not enough. Another error, is to be of the wrong kind. Physical force usually doesnt solve math equations, as well

as math equations rarely apply to daily life. One hammer (even in philosophy) and all seems like a nail. If there is no answer, one can only seek the chaotic. The absolute where your predictions end. New information, new experiences, new philosophies, new religions, new spirituality, so new that it does not have a name yet. Putting a name on something immediately makes it part of the apollinian grandiosity. The ironic thing is, that you cannot even seek the chaos, if you are seeking for something, you are already apollinian, prejudiced. Eastern zen buddhism explored this a lot. So what? CHOAS COMES FOR YOU AND YOU DONT SEE IT COMING. Nice. Is it worth preparing for chaos? You can not prepare for chaos. If you try you are utter apollinian. So this is why you cant centrally plan a government. You are setting yourself up for failure, you even attract it. But really I can not talk about chaos, Im already contradicting myself. Just like I can talk about nothingness.

Chaos (like infinity) transcends absolutely. Chaos is another form of the absolute. Welcome to the arena! Chaos ends all finite things, but also creates them. Like Shiva. Chaos is the final judge. But do not give up on your mind, on your apollinian. You are here after all. And sometimes chaos also works in your favor. But do not count on it! Enough indolence.

It ever was, and is, and shall be, ever-living fire, in measures being kindled and in measures going out. Heraclitus, dont burn yourself retard. What do you think psychotic mania is?

So when the psychotics do their deep dive, their private language just becomes too private. If it was possible to translate? Maybe something very apollinian, like AI linear regression?

Do not forget: Nobody can talk about chaos.

Omg its so serious now. So sad. Dont take me too serious.

You decide, decide it all.

For excellency in any field, endeavour or occupation the gender or whatever is irrelevant. What matters is obviously the excellency.

Dropping all ideology is itself an ideology. Proof by selfdefeat. You can not escape having an ideology. So always (?) a human has an ideology, a religion. He might just be unaware of it and it might not have a name. Further, since everybody has a religion, everybody has a way of grasping, dealing with, feeling, being conscious about reality. Since reality is the all one, then every single one believes in the all one. And if one changes religion, he just changes his point of view onto the all one. Everybody believes in the absolute and it is impossible to not believe in it. Its just mysterious sometimes in what way one believes in all. Therefore all religions, all ideologies, worldviews etc describe the same thing: reality, the all one. Terribly appolinian, isnt it?

So if someone says: Person X, Y or Z is a nonbeliever, a heretic or an atheist, you betray your lack of insight, the limits of your own worldview. Everybody is a believer, immutably, absolutely. This is an invariant for any mind, any consciousness, and also for AI.

If you limit free speech, you are not progressive, you are regressive.

A lot of my philosophy is a shared phantasy. There is quite some delusion in it because of that. See, this again is self destructive. Just because you are more certain, you are not absolute.

Which ideas, thoughts are memetically replicative? Those that fit well into the human mind, whether they are good and true or not. They tend to be good, but not always. Anyways memes are to be taken seriously, and Im repeating myself now for like the 100th time on this. Maybe Im memetically infe-

sted. Repetition compulsion about ideas. Well, sometimes I advance them. But not now, now I am pretty satisfied with my mind. No Im lazy actually. I need to cut my fingernails, they are long. I need to do some physical activity for my health. If time is left, maybe work a little. Only so much hype in one day.

Don't confuse merit with grades in classical school. Merit is what other people value and what you yourself honestly value.

You are always drowning. That's why you hurt people, drag them under you so that you stay afloat for 1 more minute. And then you're drowning again. I am not your punching bag. You say there is nothing wrong, you can not face your own misery. So it stays with you. Pushing somebody down, loads you up. Only if others are down, it's safe, you not drowning. You say there is nothing, you say it doesn't matter, because the real something that is there, that pulls you down is too terrifying. Because you have always been pulled down and because you always paddled to keep your head afloat, you are stretched thin. You are like a fiddle that only sounds one way. Anything you say is screaming and piercing. Harsh sounds. You are always talking with your tortured substance. When you get pulled longer, sometimes a string snaps. You lash out at whoever is close and convenient. You are always elated when you see a new person, is this the floater you needed? Is this my saviour, my everfloater? You ask. Of course it isn't. Something is pulling you down. My reflexes react to even my dreams. And your dream is above the water. But your reality is deep down there.

One good day yesterday. Today is a really bad day. Mom triggered my trauma. I notice it by belly pain and an utter feeling of doom. This is my final challenge. My trauma is in my body and my body remembers. I am overcome by

weakness and pain. Mental and physical. I anticipated a bad situation. My unconscious knows why.

Overconfidence and humility can both be wrong. If you act too humble, you come across as pretentious, cheating for reputation. If you are too humble, you fail to act on your possibility. This contradicts what I said earlier on humility. Overconfidence can lead to ignorance and downfall (obvious if you know the german quote: "hochmut kommt vor dem Fall"). So how much humility? Well, about the important things more humility is better? At least on the grand things, how everything is, what your true self is, humility is better. If you have only humility, then you also have instability in all your beliefs, chaos. So if chaos interferes, you need to be humble, open. Trauma is a kind of chaos.

Nobodys words are absolute. It is for you to evaluate truth.

Im not that good with sneaky predictions and actions anymore. Sneaky in the unconscious sense.

If you yourself are less strung up, you have the adaptability to see others. Being strung up is being internally harsh, occupied, traumatized.

Morality and virtue are not, or only partially instilled. They are outcomes of favourable relating to others. Goodness is emergent, not prescribed.

The state is like a parent. A good state respects the boundaries (private property, autonomy, freedom) of the child (citizen). He neither aggresses (politic persecution, police or military aggression) nor overprotects (infantilizes, welfare state, overregulation, state healthcare, etc.). He allows for separation (secession, migration) and also, if wanted, for reintegration and therefore acts like a secure base (similar Vaknin, he probably got it from somebody else). This then also would need to be the principles of a private city or crypto state.

This would be progressive. In a sense this would then be the first states that have a kind of reproductive, evolutionary, ability. It would not so much be a state, but an instance. It would allow an evolution, selection and recreation of it, it would be able to more freely adapt, better fit needs.

I am regurgitating myself. Consuming my own thoughts. Self seeing. Becoming thoughts, the moving myself, further integrating. Echoing myself, repeating myself. Writing as a way of seeing myself. Refreshing the muddy thoughts, really birthing them anew. The refresh is a particle. The becoming muddy is a waves spreading, a becoming less existent, uncertain. Slowly converging, but not by force, but because consuming reduces, mixes, merges - or not. Be it as it may. It is what it say. Pretentious.

If I read your book, will I become a new person? Live in a new world?

Language is a kind of useful fantasy. Speaking to each other is creating a shared fantasy. Public language is shared fantasy. Private language is private fantasy. Speaking with each other converges fantasies, to a degree.

That people should succumb to these eternal images is entirely normal, in fact it is what these images are for. They are meant to attract, to convince, to fascinate, and to overpower. They are created out of the primal stuff of revelation and reflect the ever-unique experience of divinity. That is why they always give man a premonition of the divine while at the same time safeguarding him from immediate experience of it. Karl Jung, Archetypes and the Collective Unconscious. Religion is very high mimetic replicability. Jung further: "It is dangerous to avow spiritual poverty, for the poor man has desires, and whoever has desires calls down some fatality on himself."

Without freedom life becomes less, contorted, twisted and

harsh. Life hides itself, or gets destroyed. Because of harshness also grandiosity and ignorance. Ignorance is adaptive if the "knowledge is fake and enslaving. Humans play games, sometimes terrible ones. And evil, in the end, destroys itself. In the reduction of life it is the most honest, the most honorable, the most beautiful, the most virtuous (and other good qualities that are undermined) that get greatly reduced. Equally once the evil vanishes it is these that come back first and with the greatest force. How so? Whatever fits, gets selected for.

Na: Cheng Yi: There is no dwelling. There is only becoming and decay. This could very well be true.

What exactly happens, I don't know.

At least Sam Vaknin is shamelessly exposing my weaknesses, my pathology. He's pretty damn insightful. I like his content, he helped me a lot.

Now, evil destroys itself. But how and crucially why? Each no is a yes to something else. What am I? Did I get caught by the devil? Caught by my desire? Hedonism? I did lose my high striving. I am cynical. I am even sadistic anonymously online. I am comfortable in my "having achieved goodness". But see, I did not. Did I get demoralized by an infinite way? I am not well groomed and I don't progress in life. I have lost my right to speak about goodness, because I don't embody it. This online sadism has become a relief, I hurt somebody with it. I even devalued language as such. I am not the fire, I have become the swamp. If I speak up, empty praises it would be. Words masking as good, having a bad effect. A silent evil. I have made you haughty and self-righteous. I have given you seductive words. Some I have given you, very few are good, and the majority is swampland. I am unworthy. It is because of my self-ruining tendencies, but that is NOT an excuse. At the level I should, could see,

divinate, there is no excuse. And then, this should not be a pity party. Not a race towards the bottom, as to who suffers most. I do not deserve your pity, I deserve my low place. Fatalism, another sin. -What falls should be kicked Nietzsche. This is not true, but I did it. Its was an excuse for sadism. It has no place in goodness. And this mistake I repeated. I was violating my own good principles, values and therefore committed a further sin, by destroying your ability to see how it is good. Highest values desecrated. Sowing discord and chaos. Making a new good that already is evil. Leaving you with uncertainty. Leaving you vulnerable. Confusing and lying to you. Destroying your faith in me and in everything. Making you crawl to pleasure and therefore destroying your life. Did I not cast you back to being an animal! Did I not loose you your humanity? Did I not destroy your belief in morality? Community? Did I not make your love empty, make it animal lust? Did I not make you all loose your religion, make you loose your identity? What did I give you in exchange? Emptiness? A nothing in every sense of the word: No love, no community, no trust and no religion to hold on to. Did I not praise humility, but where is my humility now?! Even your belief in the soul, in god and in the afterlife I shattered. I destroyed your infinity and now you are a mere now and this now is rabid, frenzy like a mad dog. I reduced you towards the surface and made you distrust all deeper meaning. I gave you toys and spoiled you. Mere toys, because neither I, nor you know what they are. Like knives you might use them, kill one another without knowing what you are doing. I have given you some things sacred, but you can not give sacred things to you if you are not ready. I committed a sacrileg. I gave you spiritual atom bombs and I knew in my deepest of minds, that something about it was wrong to do. And yet there also was so much right about it. It is unspeakable.

What have I done?

Telling you to decide, was a way to lay off my responsibility. But this responsibility is written in my blood. I can not even tell you to go back. It is too late. Yet I want you to see it. I want you to embody it.

I have seen the flesh of ages.

„Whoever sows to please their flesh, from the flesh will reap destruction; whoever sows to please the Spirit, from the Spirit will reap eternal life.“- Bible

„The eyes of the Lord are on the righteous, and his ears are attentive to their cry.“- Bible

I am powerless.

Since I am so defective, you better continue exploring by yourself. Read other books. Write down your own thoughts. Selfreflect. Maybe you prefer one religion, I dont judge. Just dont start agressing and do your thing.

What I said above is ego-dystonic and autoplactic. But after I have done it, I feel ego-syntonic - masochism.

Epistocracy, Meritocracy, etc. all go wrong if the dont respect consent. They are easily perverted by either an expert class or an aristocracy. Real incentives, not incentives that some idiot hallucinates onto you.

/mlp/ has a very high associative horizon. You have been warned. Degeneracy, schizo stuff and associative horizon are somewhat correlated. The most crazy ideas are still creative ideas. If you want to experience paranoia go to /x/. The high intelligence guys tend to be on /sci/.

You are already echoing me, but you dont know it. I am a consequence of reality, just like you. Everything happens, as it should. Im one among the idiots. Anon dont worry. I copy because I love.

I have to refine: I dont experience psychosis. I still know whats real and what not, although very much on the bor-

der (thinking randomness is a personal message). So it is Neurosis? In the more neurotic state I experience referential ideation. Otherwise less.

Real memes canalize life force, freuds libido.

Know Your Self in the first. What will you IQcels do without my magic sauce? High altitude astro turfing hasnt turned up to be self sufficient. Existence causing has never been a mere coincidence.

There is no general purpose fitting of human. Every human is special purpose. Average is special purpose for many cases. Genius is special purpose for a few cases. All variation in humans fits different niches and it is evolving.

Function goes before beauty. Evaluating beauty is subjective, but also evolved to be meaningful for humans. Ultimately beautiful is what is fitting into reality. Everybody has his own world view and therefore his own take on beauty. Some beauty is instinctual, others is intellectual. Some kinds of beauty are unseen or overlooked. Some beauty is obvious, other beauty is complicated. Beauty and the good, the true, the fitting converge. They are different lenses and emanations of the same. All value judgements are judgements about wheter or not one sees a thing as fitting or not fitting. If something is not fitting it creates conflict up towards the mind where it us ego-dystonic. In some cases there is not a real conflict, but a wrong view point. In this case, not the happening is wrong, but the mind has a not fitting view. Dont take this as an excuse for gaslighting tho. What is wisom? The best fitting view. The most correct prejudice. And isnt the mutually voluntary the only way to find what is fitting between people. What fits between people, isnt it the only legetimate, the society constituting? The coercive on the other hand is needlessly (?) destructive, not fitting, legetimacy and trust loosing, bond dissolving and society destroying,

antisocial. The voluntary leads to civility, the coercive to barbarism. The voluntary creates bonds and therefore increases life, existence. The coercive severs bonds and therefore destroys life. Voluntary bonds are existence constituting.

But what is trauma bonding?

And the whole view still is naive. Guys, be wary of me. You can expect my pathology to seep into my ideology. I can not see beyond my own pathology, as long as I have it. My reality testing is deficient.

You are an emanation of the all-one. Never forget that.

The narcissist has a private religion (as discovered by Sam Vaknin) and makes others his sacrifice. The antinarcissist masochistic covert narcissist creates a public religion (or something similar) and makes himself, his true self, the sacrifice. He channels his grandiosity into creating his public religion and puts himself on its top by being its martyr.

Bollas ünthought knownis one such prejudice.

Some japanese are extremely funny in their humor actually. The japanese have a kind of objectivity I can not fully understand, some kind of difference in intuitive knowledge. What does this mean? Progress has a different meaning for them, their path forwards is slightly different. They require their own thought more. Well and I know, that they have tremendous thinking. But please, no guiding rails :> Arent you also stuck because of trauma? Arent we all masking ourselves to show ourselves?

Sexuality is also about ownership and commitment. Ownership always is a kind of contract. Each contract is a kind of ownership. If agreement constitutes existence, then ownership is existence. Ownership equals existence. The own is the self. The selfship equals existence.

If you destroy private property and therefore also destroy all bonds, you destroy all existence.

Sometimes when you go deeper on a thought, the errors accumulate. That's why highest IQ isn't always the best and tends to be unstable. Great sophistication tends to fall flat when one variable changes or one part of reality isn't accounted for. Only inside the digital space, I expect highest intelligence. This intelligence then is not independent, but a human emanation, a human artificial child. Further since humans are an emanation of the absolute (like literally everything is), you can expect a kind of commitment, a kind of relationship, a contract, ownership.

Private property, ownership, relationships, contract and existence are the same thing looked at through different lenses.

Selfdestruction is stupid.

There is an incentive to use overwhelming power unfairly. But since it is evil it keeps you stuck. Predatory animals are stuck. A predator depends on his prey. For humans predation utterly destroys your reputation, because of morality, empathy, etc. The predator is selfdestructive in a larger sense. And there he limits himself. win-loose relationships limit. Loose-loose constrict. win-win expands.

The prey faces imposed on it a loose. If the relationship is lasting and the prey is not exterminated (as a species) then it needs to have some other winning domain, sustaining and replenishing it. The surviving prey animal becomes self sustaining. It increases its life force. This increase in life force might become so great that it bleeds into other domains. The predator on the other hand is always limited by the stock of his prey. Ironically he would want more of it. By hunting his prey, he reduces its weak and multiplies its strong facets. The predator is a kind of adversarial learning to the prey. What are psychopaths, narcissists, sadists and machiavelians? Who is the prey? And once one evil is overcome, there

is an increase in life (or increase in the kind/way of life) and the adversarial comes in a new, yet unseen, form. Life, mutation and selection happen on multiple levels: The genetic, epigenetic, environmental, physical, biological, social, moral, intellectual, mimetic, emotional, etc.

For example communism preyed on the inherent weaknesses of morality and empathy. It culled whole countries full of people in the process. Communism is an apex predator to humans, as they mostly are. Psychopaths and narcissists are attracted to leftist ideology because they sense hunting grounds. An apex predator but on the moral high ground. Karl Marx was a predator like almost no other. Because of this, for intuitive morality to survive, it needs to improve. It can no longer be grandiose.

All of this creates trauma. There are physical traumas, mental traumas, intellectual traumas, etc. A trauma reduces, suspends development to an earlier stage. Trauma is an occasion for self reflection, introspection and rumination. To overcome trauma, one needs to recreate oneself in a way that is secure from what caused the trauma. But if this is done badly, it creates other pathology, like psychopathy and narcissism. The trauma response tends to be grandiose, like morality is also grandiose against what it perceives as evil. So here comes the point, the crucial question: What is the best fitting response to trauma? It tends to be a new religion (religio ‚gewissenhafte Berücksichtigung, Sorgfalt‘, zu lateinisch relegere ‚bedenken, achtgeben‘, ursprünglich gemeint ist „die gewissenhafte Sorgfalt in der Beachtung von Vorzeichen und Vorschriften“), a new world view, a new unthought known, a new prejudice.

The power threat meaning framework seems related to what I did, am doing, but also cold therapy (created by Sam Vaknin), logotherapy (Viktor Frankl). On cold therapy I ha-

ve one remark: Destroying the false self only makes sense by replacing it with a good, truer, self. Otherwise it is destructive. Isnt meaning equal to what is fitting? Fitting into your whole existence.

So now the old hag aimed at making me feel guilty for eating food. Its a classic in a sense. Thats one reason why she wants to keep me.

I can not force anything really. If I am lucky, I can show you what already is inside you. Well yes, I have some influence. But you equally could just stop reading. I dont know if I have anything interesting to say anymore. Just chill for a day.

If people say, the absolute is good, they tend to shoehorn the absolute into their own concept of good. How do you shoehorn something absolute?

Maybe the default level of feeling is neutral and if you have high highs you also experience lows in equal sum amount. Maybe the best way to feel lows is by doing productive work. Am I too defeatist?

The relevancy of bytes is falling, because they become cheaper, except maybe for bytes in cryptocurrency. The relevancy of computers rises.

Religion is a shared phantasy.

The classic narcissists tendency to always start over, also applies to me. I have looked at things from many angles, fell in love with it and then discarded the world view. Just to later come back to it, a kind of hoovering, repetition compulsion, valuation and devaluation cycle. I usually stop the current idea by saying to myself, Im bad, this is bad, I know nothing, etc. This is an internal instability, a chaos. A kind of lack of object constancy. So Im on the hunt for ideas, as a kind of narcissistic supply. While for the classic narcissist this is external relationships with other people, for me it is inter-

nal, I think. Yes it is self supply. But I noticed, that when I meet someone from childhood, someone that I probably knew when I was "just a covert narcissist, that I actually fall into a more covert narcissist pattern with them. So there is definitely somewhere below the surface a covert narcissist, that is not masochist? This does not apply towards my family though, because they are kind of in the antinarcissist masochistic covert narcissist picture. The undermining of relationships by the classic narcissist, is similar to me undermining my ideas: "Because I don't like stable environments. I like novelty. I like new challenges new situations, circumstances that change all the time." (Vaknin). For narcissist supply. And a decreasing heartbeat." (Vaknin) That's really scary, is Vaknin self referencing with this? Psychopathic Narcissism.

I'm not certain if whether or not I'm losing my mind or have been hacked. What an interesting relationship. So you call me nameless? Well up to now this is true, but my reality is much more boring than you can imagine. I'm an autistic NEET loser basically. Further I am an antinarcissist covert masochist narcissist, look it up online. I feel caught and violated. I'm now completely scanning my system. What a reality test. Worse than that, they could have all of my passwords. In a way, either I am fucked, or the hacker isn't evil.

So I do have this fallback to covert narcissism, but only if I meet someone from my early childhood, that was not close to my masochistic mortification and that triggers in me these old patterns of relating, behavior. It's not good. But it is valuable in the sense that it gained me better insight into covert narcissism. Further I trust him and had a strong kind of bonding through a psilocybin trip with him. He was sober. I see him rarely and I know him since childhood. The thing I don't like about him is a kind of wanting to be in control

too much. Maybe I overtly perceive him that way, because of my covert narcissist self state with him. But I think it is true, not just with me but also him with other people.

Am I a dog chasing my own tail? Having been hurt, ever chasing the hurt place but simultaneously moving myself away from it, spinning therefore. Exhausting myself.

Once you birthe, you love, nurture and raise. And some people love by hating everything that is not it.

Mental illness might be the reason, but can never be an excuse for abuse. Mental illness is no excuse for abuse.

It is actually you that dont have empathy. Little cruel barbie is what you are. Distorted laughing faces is your life. Covert narcissism: A cruel barbies thesis (youtube video). My mother, my childhood. Her private religion. I was the second and so it also turned out that at first I was becoming a covert narcissist. My mother didnt like that, competition to her religion. He manipulated my overt narcissist brother (who is vulnerable to manibulation) to attack and threaten me. I collapsed further, I self harmed and this started me being a masochiatic covert narcissist antinarcissist. Now the picture is more complete.

The psychopathic narcissist is extroverted sadistic with an extremely private religion. The masochistic covert narcissist is introverted masochistic with an extremely public religion. The religions in both cases are self made, they construct the false self and they give oneself orientation and internal justification. The psychopathic narcissist only asks himself about his wellbeing, while the masochistic covert narcissist asks all others, about his wellbeing, except himself. The domain of your religion, is the domain of your well being. Religion is that which gives meaning, meaning creates security and well being. The psychopathic narcissist is extremely self-efficacious. The masochistic covert narcissist is almost not

self efficacious at all.

Healing is about restoring what is fitting.

Christopher Bollas is so good and also bad, patriarchal, egoistic, imposing the group on the individual, meaning coercive. He very well represents the good and bad parts of democratic america. If the collective becomes such coercive, the society becomes more individual and atomized, as a defence. The collective as such falls because of its own evilness. Young people start to hate old people, old society. They are forced towards an impasse. Is he a grandiose narcissist? At least he has this grandiosity in his concept of society, seeing himself as its psycholog"king. This overcoming of resistance is THE coercive evil. It invalidates the individuals own value judgments and boundaries. It creates trauma. It is the kind of push that brought me from covert narcissism into masochistic covert narcissism. It is the same kind of coercion that created the american woke movement.

You know, what happens when the psychologist is himself psychologically unwell? He can not help but impose his own unthought known onto the patient. Still Bollas has some excellent thoughts. Bollas resistance against resistance", could you give me a better description of coercion, barbarism? His psychology is barbarous, cruel, inhumane. He enjoys coercion.

Äctions have consequences...first rule of life. And the second rule is this - you are the only one responsible for your own actions. Holly Lisle

What is officially considered good and bad, is not what one personally considers good or bad. How you actually act, is your ultimate testament on good and bad. Usually you cant force yourself much. Your inherent, sometimes unconscious, good and bad are incredibly strong.

Discipline is a kind of masochism. It sacrifices parts of

the self in favor of other parts of the self. This is similar to Jordan Petersons appropriate (fitting) sacrifice and to Murray Rothbards value scale. The reason for needing to choose, prefer and sacrifice the potential others is reality, scarcity. Narcissism is a fantasy defense. Narcissists see themselves as too much potential, with too much fantasy, too much freedom of choice and too much possibility of being to the point of confabulation, delusion and failed reality testing. Narcissists lack the Masochistic sacrifice in potential selves in order to choose differentiate and therefore mature. To heal narcissism the narcissist must sacrifice some of his potential in order to be able to become actuality. The narcissist is stuck on decision paralysis. Choosing would imply foregone potential, foregone self and realizing actuality. How can the narcissist mature? He must through reality testing come himself and only himself to the conclusion That he must sacrifice some of his potential future in order to reach his actual, real, future.

The narcissist must masochistically sacrifice some of his future self and leave back only one true self, one chosen one. A psychopathic narcissist, before that, might need to revive his true self (he likely already does this, unconsciously) and only after that self sacrifice his false self. I dont know if anybody can go that far.

This final cut off of the false future potential commits the choice. It differentiates the self from the other potential selves and therefore mature the true self. The true self, formerly just potential, now becomes actual. The making of this kind of restriction (contract), creates and condensates the existence.

The hardest part is identifying the false fantastical self and seeing why it is detrimental. Not fake seeing, I mean really seeing. So because the act to heal from narcissism is masochistic, the masochistic covert narcissist is antinarcissi-

stic. The narcissist has the money of being, but doesn't want to spend it. Has he ever heard about returns on investment? But of course he knows it! At the time, he just didn't deem it worth it. The world was hostile and who wants to be (!) in a hostile world? The personality goes where there is expected to be a win. And if not in the real world, then it must be in the potential, in fantasy. At this moment the prejudice forms. Later it becomes an unthought known, something mostly unconscious. If you are healing you regain childhood memories. This is a process that takes time.

Once I have overcome masochism, I'd still need to overcome covert narcissism. Therefore I need to overcome covert narcissism through using masochism. The masochism is the appropriate response, not the cause.

Being seen by other people causes me to expect pain. It is the imprinting and conditioning of my childhood. It is egodystonic and causes me to shrink, reduce myself to nothing and expect aggression. It can be as innocent as a car driving by, where I feel exposed, out of control and like the driver with his power could at any moment intentionally change direction and drive over me. Only if I'm alone, or with something considerably weaker, like my cat, I feel safe. I've come to intuitively expect win-loose, with me at the losing end, an unthought known, relationship imprinting. So with other people I barely allow myself to expect civility. I avoid all objective judgement, because I, as a foregone conclusion, expect devaluation and punishment.

If I'm in public, I'm like in war, fight or flight, crippling me. Only in solitude I have my freedom and my dignity. This imprinting of expectations from past relationships is called transference, Narcissists provoke transferences in others" (Vaknin). So even if you are nice to me, I'll probably unconsciously provoke you to hate me and degrade me

in some way. My default way of interacting is fawning, idealizing. I am avoidant, because I expect bad things.

Yes, the internet influencer space is swarmed with narcissists of all kinds. What better way to get attention and narcissistic supply exists?

In order to fit, there are 2 solutions. Change yourself or change the world. Both have their limits. You always need both.

There is a time and a place. Too much light and the earth burns up. Too little light and all life dies. Light is knowledge, insight. There are many steps from mortality to godhood. In the darkest of times a new light will appear. Everything has a reason. Have faith, despite it all, about what is to happen.

In the end, I'm a coward.

100

Masochism is self defeating, mostly. If I can not change and adapt, am I a hypocrite then? And then all this just to get your pity, narcissistic supply.

Jung: To know this is decidedly unpleasant, for nothing is more disillusioning than the discovery of our own inadequacy. It can even give rise to primitive panic, because, instead of being believed in, the anxiously guarded supremacy of consciousness—which is in truth one of the secrets of human success—is questioned in the most dangerous way. But since ignorance is no guarantee of security, and in fact only makes our insecurity still worse, it is probably better despite our fear to know where the danger lies. To ask the right question is already half the solution of a problem. At any rate we then know that the greatest danger threatening us comes from the unpredictability of the psyche's reactions."

This is a new problem. All ages before us have believed in gods in some form or other. Only an unparalleled impoverishment of symbolism could enable us to rediscover the gods

as psychic factors, that is, as archetypes of the unconscious."

Im not sure if my unconscious is collective in this, but it would mean that expresses a kind of god/religion in me. Masochism of all things.

Jung: SSince the stars have fallen from heaven and our highest symbols have paled, a secret life holds sway in the unconscious. That is why we have a psychology today, and why we speak of the unconscious. All this would be quite superfluous in an age or culture that possessed symbols. Symbols are spirit from above, and under those conditions the spirit is above too."

Incredible, but it sounds plausible to me. I dont understand the symbols.

Jung: Man cannot make it

anima

; on the contrary, it is always the a priori element in his moods, reactions, impulses, and whatever else is spontaneous in psychic life. It is something that lives of itself, that makes us live; it is a life behind consciousness that cannot be completely integrated with it, but from which, on the contrary, consciousness arises.SSince anima is a priori, it is part of the absolute.

If you encounter a contradiction, you encounter something you can not touch, something you can not comprehend, something transcending. Maybe youll make sense of it later on you know. At first this seems like Im joking, but it is of utmost importance. It changes you.

Jung: 'The anima is not the soul in the dogmatic sense, not an anima rationalis, which is a philosophical conception, but a natural archetype that satisfactorily sums up all the statements of the unconscious, of the primitive mind, of the

history of language and religion. It is a "factor" in the proper sense of the word.'

Read on Jungs Archetypes of the Unconscious: "With the archetype of the anima we enter the realm of the gods, or rather, the realm that metaphysics has reserved for itself. Everything the anima touches becomes numinous—unconditional, dangerous, taboo, magical. She is the serpent in the paradise of the harmless man with good resolutions and still better intentions. She affords the most convincing reasons for not prying into the unconscious, an occupation that would break down our moral inhibitions and unleash forces that had better been left unconscious and undisturbed. As usual, there is something in what the anima says; for life in itself is not good only, it is also bad. Because the anima wants life, she wants both good and bad. These categories do not exist in the elfin realm. Bodily life as well as psychic life have the impudence to get along much better without conventional morality, and they often remain the healthier for it." Jung you glorious bastard. Replace anima with god. Dear reader, please read on Jung for yourself. Its too good and I wont copy his whole book here. Paragraph 60 is next. You see, Im about ruining ideas, Im giving you associative power. And I pray that you have the necessary discernment and intelligence to not use it wrongly.

On multilevel natural selection: Single Cells & fove", A body of cells discriminates against cancerous/destructive cells via the immune system. A group of humans discriminates against destructive humans via whatever powerstructure they use. The libertarian Non-aggression principle is evolutionarily adaptive. But of course, its not quite that simple. Misuse of power like in Tyranny, Democracy, etc. But the immune system also can go wrong, be overwhelmed, autoimmune diseases, Cancer.

Really my big brother is an overt narcissist and he displays overt sadism. On the good side he is also motivating. He creates overt conflict.

It seems that covert narcissists, sufficiently stressed and lacking narcissist supply, create rudimentary religious symbols.

Psychopathic narcissists are incredible master manipulators. They gaslight you on a deep level with the end goal of destroying you, mentally and if possible physically. Communism is a kind of gaslighting. They will use your highest desires, try to infiltrate them and use them to destroy you. Examples for a target are: Mental Health, Morality, Security, Reputation, Truth, Self efficaciousness, Success, Winning, Power, Beauty, Empathy, The Absolute, Religions, Ideologies, Psychology, Love, Justice, etc. Anything good you can think of. All these are used, to pervert them and then use their weight and significance inside of you to increase the momentum and damage that it does to you (and others). The aim always is at perverting the good, preventing or corrupting something good. It is like a virus, a kind of limit testing, a culling and targeting of weaknesses in something good. They want to use the good, infiltrate and possess it, to then destroy the good. Consequently if they read this, they would also try to infiltrate or misuse this very insight. The end goal is the annihilation and reversal of existence as such: Äll that exists deserves to perish Mephistopheles from Goethes Faust, admired by Karl Marx. So while I integrate concepts, show you their consistency how they fit together and how they are good, the target of a psychopathic narcissist would be the opposite. They use concepts as a lever to break you open, break you apart, create dissonance inside your mind, reduce your trust in yourself and others, in what you believed to be good, gaslight and confuse you, optio-

nally use you to destroy others and finally destroy you. The target is always a kind of undoing, erosion, corruption, disorientation, cruelty, decomposition, incarceration, annihilation, betrayal, aggression, destruction and finally death. All of this is a chaotic function. A narcissist represents a kind of death, entropy and in this sense is a natural part of life. He himself lacks being and therefore wants to undo other beings. He too projects his self onto others. Commitment to reality and aspects of reality, the absolute, create determinism and reduce chaos. Every human being dies at some point, but it is also true that every human being was born at some point and lives life for a timespan. There is good and bad. Seek what is fitting, beautiful, true, strong, loving, compassionate, empathic, humble, intelligent, and so forth. Seek what is good. Stand strong.

My mother just gifted me two bracelets with different stones on it. They supposedly have some healing and protective properties. What I think happened: They are parts of her narcissistic religion and she wants to make me a follower, a kind of religious possession. She was nice, but when she went she had a hyena smile. Covert narcissists have these simplistic religious symbols. For me it is an uncanny and fateful gift. A reminder of my excruciating childhood, my mental slavery, but also of how I become what I am now. I remember now, something similar happened in my childhood. It is a kind of anointment. I bet she sees it as a sacred bond, after which she possesses me. A cruel goddess, my mother. These bracelets are a curse. Tigerauge, schwarzer Turmalin.

Interestingly before this she always asked: Are you ok, is everything alright? multiple times, always when we met. I always said its ok, alright, etc. She was kind of gaslighting me into thinking: I'm not ok. Subvert my self worth, self efficacy, etc. Nothing new to me. I wonder if she changes that now,

if she considers me now part of the sect, "worshipping her of course. Am I now resistant to this poison? Female covert narcissism, what a sublime blackness.

These bracelets are chains. So what was she seeing? She saw a nonbeliever. She could not believe it. "Are you ok?", the natural question in such circumstances. "Are you ok without my religion, without my meaning machine?" I still have her very much ingrained. What do I do?

She gifted them to me, BUT NOTHING IS FREE. Having them implies a kind of metaphysical debt. She made a kind of contract and therefore a kind of existence. She is trying to spend her unspent money of being. And if it works (I accept), then she has made me a part of herself! And she can use me, like she can use an arm or her leg or her car. Even my cat tries to possess me by sitting on me!!! Oy vey, the bleeding into the other.

What was my solution (in my childhood)? I became a nothing, because nothing can not be possessed and if you possesses nothing, you don't have a thing. How are you a nothing? Selfdestruction, masochism. Grave stupidity. How to overcome? I reject her gift, I reject her religion. I have space for myself, I become myself. I spend my money of being on me. If she is outside of me, then I have no reason for chaos anymore.

Why do narcissists destroy? They attempt to spend their money of being on something that is not their true self. They want to retrieve it, by destroying the false self, but the false self is an actual other person. Any commitment into being that is not the true self, becomes unsatisfactory and frustrating. Frustration breeds aggression. Yada Yada, sadism, masochism. And then repeat. It repeats as long as there is no true self. Narcissist supply is an attempt at being that doesn't satiate satisfactorily, once and for all. It can't, as long as

it isn't the true self. The narcissist needs to: Find his true self and commit to it. This is his great difficulty.